Literatur- und Quellendatenbank:

Die Pader als Wirtschaftsraum und-faktor vom Mittelalter bis zur Gegenwart

Bearbeitet von:

Florian Staffel / Prof. Dr. Peter E. Fäßler

Universität Paderborn

Historisches Institut – Zeitgeschichte

Stand: 12.2016

Inhaltsverzeichnis

Vorwort **5**

1. Zeitliche Dimension **7**

1.1. 8. Jahrhundert 7
1.2. 9. Jahrhundert 12
1.3. 10. Jahrhundert 17
1.4. 11. Jahrhundert 22
1.5. 12. Jahrhundert 28
1.6. 13. Jahrhundert 35
1.7. 14. Jahrhundert 43
1.8. 15. Jahrhundert 52
1.9. 16. Jahrhundert 62
1.10. 17. Jahrhundert 77
1.11. 18. Jahrhundert 93
1.12. 19. Jahrhundert 113
1.13. 20. Jahrhundert 147
1.14. 21. Jahrhundert 183

2. Geographische Dimension **185**

2.1. fehlende geographische Festlegung 185
2.2. Dielenpader/Retbergpader/Oberste Pader 214
2.3. Rothobornpader/Dompader 233
2.4. Börnepader 248
2.5. Dammpader/Kolkpader 269
2.6. Warmenpader/Warme Pader/Wäschepader/Knakenhoggerpader/Velpader 284
2.7. Maspernpader 296
2.8. Paderinsel 300
2.9. Zusammenfluss der Paderarme 302
2.10. Schlachthofquelle 310
2.11. Kleine Pader 314
2.12. Padersee 317
2.13. Paderaue/ -wiese 320
2.14. Schloß Neuhaus 328
2.15. Padersümpfe 348
2.16. Inselbad 348

2.17. Ottilienquelle ... 355
2.18. Augenquelle ... 361
2.19. Quellkeller in der Kaiserpfalz ... 363
2.20. Fischteiche ... 364
2.21. Mineralquellen ... 368
2.22. Geologie ... 368
2.23. Beschreibung des Flusses ... 372

3. Wirtschaftsfunktionale Dimension ... 374
3.1. Individualbürgernutzung ... 374
3.1.1. Trinkwasserversorgung ... 374
3.1.2. Waschnutzung ... 399
3.2. Agrarwirtschaft ... 403
3.2.1. Ackerbau/Wiesenbewässerung/Flößwiesenwirtschaft/Gärten ... 405
3.2.2. Viehwirtschaft ... 417
3.3. Gewerbe ... 429
3.3.1. Mühlen ... 431
3.3.2. Bäckerei ... 506
3.3.3. Bierbrauerei ... 512
3.3.4. Fischereri/Jagd ... 520
3.3.5. Textilproduktion: Gerberei, Weberei, Färberei ... 529
3.3.6. Elektrizitätserzeugung ... 532
3.3.7. Kühlwasser für Gebäude und Industrie/gewerbliche Nutzung ... 539
3.3.8. Schlachthof/Fleischer ... 543
3.4. Schifffahrt/Transport ... 547
3.5. Tourismus/Naherholungsgebiet ... 549
3.5.1. Naherholungsgebiet/Tourismus/Sport/Freizeit/Kultur ... 549
3.5.2. Heilwasser ... 563
3.5.3. Badewesen ... 569
3.6. Löschwasser ... 578

4. Umweltgestaltende Eingriffe des Menschen ... 583
4.1. Veränderung des Flussverlaufs: Stauungen, Dämme und Umleitungen ... 583
4.2. Trockenlegungen ... 596
4.3. Bohrungen ... 597
4.4. Veränderung des Flussbettes: Vertiefung, Verbreiterung und Begradigung ... 600
4.5. Kanäle ... 603
4.6. Reinigung/Sicherung der Nutzbarkeit ... 608

5. Folgen der wirtschaftlichen Nutzung ... 615

5.1. Abwasser und Entsorgung ... 615

5.2. Umweltschäden ... 624

5.3. Umweltschutz ... 630

6. Quelle ... 635

Vorwort

Die Pader tritt nicht nur als Namensgeber der Stadt Paderborn auf, sondern beeinflusste seit der Stadtgründung im Mittelalter auch die Wirtschaft der „Paderstadt“. Während das Mühlenwesen im städtischen kollektiven Gedächtnis stark verankert ist, sind beispielsweise die Nutzung zur Elektrizitätserzeugung sowie die Kühlung moderner Produktionsstätten wenig präsent.

Die vielfältigen Wirkungszusammenhänge zwischen der Pader als Fluss und der Wirtschaft der Stadt Paderborn versucht die vorliegende Literatur- und Quellendatenbank daher systematisch zu erfassen und bildet somit den Ausgangspunkt für weitere Forschungen.

Diese ist das Ergebnis des von der Stadt Paderborn in Auftrag gegebenen und dem Arbeitsbereich für Zeitgeschichte der Universität Paderborn bearbeiteten Projektes „Die Pader als Wirtschaftsraum und -faktor vom Mittelalter bis zur Gegenwart“.

Der Titel des Projektes spannt die Tektonik der Datenbank auf. Konstituierend sind der zeitliche Wandel vom Mittelalter bis zur Gegenwart, der Wirtschaftsraum von den Quellen bis zur Mündung in die Lippe und das Paderwasser als Wirtschaftsfaktor. Wie das Inhaltsverzeichnis des vorliegenden Datenbankausdrucks detailliert verdeutlicht, fußt die Datenbank somit auf den Hauptkategorien „Zeit“, „Raum“ und „Wirtschaftsfunktion“. Da die wirtschaftliche Nutzung des Paderwassers jedoch einerseits erst durch menschliche Umgestaltungen ermöglicht werden musste und andererseits umweltbeeinflussende Folgen nach sich zog, wurden diese Hauptkategorien durch die „Umweltgestaltenden Eingriffe des Menschen“ sowie die „Folgen der wirtschaftlichen Nutzung“ als Nebenkategorien ergänzt.

Jedem recherchierten Titel wurde in der Datenbank eine zeitliche Dimension (ein oder mehrere Jahrhunderte), eine geographische Dimension (ein oder mehrere besondere geographische Bezugspunkte) sowie eine wirtschaftsfunktionale Dimension und/oder eine der Nebenkategorien zugeordnet. Ergänzt wurden diese Eintragungen um eine ggf. kurze inhaltliche Skizzierung, die eine erste Einordnung des Titels ermöglichen soll, und den Standortnachweis zur weiterführenden Auseinandersetzung. Quellen wurden zusätzlich mit der Kategorie „Quelle“ versehen.

Diese Kategorisierungen ermöglichen in der ursprünglichen Datenbank ein Auslesen der relevanten Literatur und Quellen hinsichtlich einer am Erfassungsschema orientieren Thematik. Möchte man sich beispielsweise mit den Kornmühlen an der Börnepader im 17. Jahrhundert beschäftigen, so wählt man diese drei Kategorien innerhalb der Datenbank aus und erhält einen Überblick über sämtliche Literatur sowie Quellen. Diese kategorial-einschränkende Suchfunktion steht in der folgenden gruppierten

Literatur- und Quellenliste nicht zu Verfügung. Stattdessen werden unter jeder Kategorie sämtliche zugeordneten Titel mit den bereits benannten Angaben aufgelistet, sodass eine einfache kategoriale Recherche möglich ist.

Diese Datenbank stützt sich auf die folgenden ausgewerteten Bibliographien und Bibliotheken:

- Paderborner Bibliographie 1578-1945, 1946-1979, 1980/81, 1982/83, 1988/89, 1990-1994, 1995-2010
- Abelshauser, Werner (Hrsg.): Bibliographie zur Wirtschaft Ostwestfalen-Lippes seit 1815, Essen 2000.
- Universitätsbibliothek Paderborn
- Erzbischöfliche Akademische Bibliothek
- Präsenzbibliothek des Stadtarchivs Paderborn
- Skriptensammlung des Stadtarchivs Paderborn (Bestand S)

Darüber hinaus wurden die Bestände folgender Archive ausgewertet:

- Stadtarchiv Paderborn
- Erzbischöfliche Akademische Bibliothek
- Archiv des Vereins für Geschichte und Altertumskunde, Abteilung Paderborn
- Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold
- Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster
- Westfälisches Wirtschaftsarchiv NRW, Dortmund

Da die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Pader als Wirtschaftsraum und -faktor voranschreiten wird, wird die Datenbank in regelmäßigen Abständen erweitert.

Für weitere Anregungen und Ergänzungen wenden Sie sich bitte an:

Florian Staffel

Universität Paderborn

Historisches Institut - Arbeitsbereich Zeitgeschichte

Mail: fstaffel@mail.uni-paderborn.de

1. Zeitliche Dimension

1.1. 8. Jahrhundert

Buch (Monographie)

Brandt, Hans Jürgen/Hengst, Karl: Das Bistum Paderborn im Mittelalter, Paderborn 2002
Inhalt: -Padergau als Herrschaftsgebiet des Bischofs, wichtig für Vieh- und Ackerwirtschafts, S. 76f
-Trinkwasserversrogung durch Pader ebenfalls wichtig, S. 76
-vier Getreidemühlen, eine Walkmühle, zwei Ölmühlen und eine Schleifmühle sowie eine Wasserkunst von 1532, S. 115
-am Ende des Mittelalters besitzt das Domkapitel unangefochten die Wasserrechte -> 1404 übernimmt sie diese vollständig aufgrund finanzieller Engpässe des Bischofs, S. 187
-daher ebenso Fischereimonopol, S. 187
-Reinigung der Pader durch das Domkapitel, S. 187
-im Zeugnis von 1578 werden 16 Mühlen in der Stadt genannt, darunter Korn-, Öl-, Walk- und Lohmühlen, S. 187
-Grundbesitz in der Paderborner Feldmark, S. 188
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (IONP1005-1)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001
Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers
-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.

Hoppe, Ursula: Die Paderborner Domfreiheit. Untersuchungen zu Topographie, Besitzgeschichte und Funktion, München 1975 (=Münstersche Mittelalter-Schriften, Bd. 23)
Inhalt: - mit Regulierung und Dämmen wurde der Betrieb größerer Mühlen ermöglicht, S. 181
- Vermutung: erste Mühlen schon unter Karl dem Großen
- 13. Jahrhundert: zwei Mühlen, vermutlich an den westlichen Paderarmen, S. 182
- 14. Jahrhundert: Bischof baut zweite Mühle, Paderborner Bürger werden beteiligt --> Lehen (Bischof), Verpachtung (Domkapitel), S. 182f
- seit Mitte des 13. Jahrhunderts Streitigkeiten um Mühlenrechte zwischen Stadt und Kirche, S. 183
- späte 13. oder frühe 14. Jahrhundert: vierte Kornmühle in der Nähe der Stadtmauer, S. 184
- 1523 Erlaubnis der Wasserkunst an der Börnepader, S. 185
- 1564 Abdinghof gibt Roßmühle wieder auf, S. 185
- seit späten 14. Jahrhundert: Dombenefiziat verwaltet Mühlen und stellt Müller ein, S. 185
- ! genaue Lokalisierung der Mühlen bislang nicht gelungen -> aber keine Zweifel, dass die Getreidemühlen im 17. Jahrhundert die Fortsetzungen sind, S. 185f
--> Standorte der übrigen Mühlen lassen sich noch schlechter bestimmten, Tendenz: westliche Paderarme
--> Dreigängemühle (Dielenpader), Zweigängemühle (Rothobornpader), Malzmühle (Börnepader), Bäckermühle (Dammpader)
- 1480 zwei Walkmühlen der Wollweber an der Dammpader, S. 186
- Lohmühle und Schleifmühle ebenfalls an der Dammpader, S. 186
- 1489 Ölmühle an der Dielenpader, S. 186
- 1645 Ölmühle an der Dompader, S. 186
- Kleine Mühlen der Handwerker durften bei niedrigem Wasserstand nicht arbeiten --> Domkapitel erhebt Anspruch auf die intakte Nutzung seiner Mühlen, S. 186
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1055)

.
Leesch, Wolfgang/Schubert, Paul/Segin, Wilhelm: Heimatchronik des Kreises Paderborn, Köln 1970
Inhalt: Geologie, S.9
Pader sichert Bewässerung zur landwirtschaftlichen Nutzung, S.255
Paderborner Brauerei -> Brunnen für Quellwasser, S.352f
Paderwasser als Kühlwasser in Dampfkraftwerken zur Elektrizitätsgewinnung ab 1909 (PESAG), S.395
allgemeine Gewerbeentwicklung der Stadt
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR430)

.
Richter, Wilhelm/Spancken, Carl: Geschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1899
Inhalt: -Wiedergabe der Schilderungen des Jesuiten Horrion: Quellwasser dient zur Bierbrauerei, Versorgung als Trinkwasser, Antrieb der Kornmühlen, als prachtvolles Schauspiel (Erholungsgebiet und Naturbeobachtungen), Fischzucht in Teichen und Badenutzung, S. 2-4
-Beschreibung der Pader, S. 7f
-sächsische Höfe an den Paderquellen schon vor Karl dem Großen, S. 14ff
-Trockenlegungen der Padersümpfe und somit landwirtschaftliche Nutzbarmachung durch das Kloster Abdinghof, S. 27f
-Insgesamt Nutzbarmachung und Umgestaltung des Paderquellgebietes spätestens unter Meinwerk durch Dämme, Trockenlegungen und Kanäle, S. 39
-Streitigkeiten zwischen Bürgerschaft und Domherren wegen Korn- und Walkmühlen, S. 143f
-Leistungsfähiges Gewerbe in Paderborn, u.a. Färberei, Weberei, S.160
-zahlreiche Fischteiche in Paderborn, S. 76
-Entstehung der Wasserkunst, S. 113
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1186)

.
Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981
Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:
-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.

Buch (Sammelwerk)

Jörg Jarnut (Hrsg.): Das Mittelalter. Bischofsherrschaft und Stadtgemeinde, Paderborn 1999
Inhalt: Gesamtdarstellung der Geschichte Paderborns im Mittelalter
-Beschreibung der geographischen Siedlungsvoraussetzungen, S. 3
-bereits früher Beginn des Ackerbaus an der Paderaue und auch am Paderverlauf , S. 8, 20, 96, 117
-Darstellung der Getreidewirtschaft im Spätmittelalter, S.348ff
-Kornmühlen im Stadtgebiet (erste bereits im 11 Jahrhundert.), S. 117
-Beschreibung des Kornmühlenzentrums an der Pader ab dem 13. Jahrhundert, S.360ff
-Erwähnung von Bäckern, Brauern, Müller, Webern, S.165
-vermutete Webereien im Paderquellgebiet im 12. Jahrhundert, S.168

- Eingrenzung der Pader durch Dämme und Nutzung der Mühlen, S.215
-Konflikt des Bischofs mit den Bürgern der Stadt, da diese die Paderarme für ihre Zwecke durch Dämme eingrenzten und somit die Wirtschaftsfunktionalität der bischöflichen Mühle störten, S.270
-hygienische Probleme bei der Nutzung als Trinkwasser (auch in Brunnen) aufgrund der Entsorgungsfunktion der Pader für die Bürger, S.293
-Gewerbe wird durch die von der Kirche verhängten Immunität der geeigneten Ufer der Paderarme geschwächt, S.315
-Darstellung des Brauwesens, S.354
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1720)

.

Martin Kroker/Sven Spoing (Hrsg.): Archäologie als Quelle der Stadtgeschichte, München 2009
Inhalt: Anmerkungen zur Nutzung der Paderinsel (unter Berücksichtigung der Archäologie) (S. 161ff)
-bis zur Säkularisation im Besitz der Kirche (geteilt zwischen Bischof und Kapitel) -> Immunität
-1231/1281 und 1327 erste Erwähnung von Mühlen an der Pader, aber Vermutungen gehen zurück bis in die Karolingerzeit
-im 14./15. Jahrhundert existieren vier große Mühlen in Paderborn an allen Paderarmen
-im 17. Jahrhundert Bau einer Dechanei mit einem Marstall an der Dielenpader zur Nutzung der Viehwirtschaft
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7794)

.

Walter Schlegel (Hrsg.): Le Mans und Paderborn. Zwanzig Jahre Partnerschaft zwischen der Université du Maine und der Universität Paderborn, Paderborn 1993
Inhalt: Abriss über die Geologie und die Beschaffenheit der einzelnen Paderarme sowie über die wirtschaftliche Nutzung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MRP2118-5)

.

Jens Schneider/Matthias Wemhoff (Hrsg.): Vorstoß in historische Tiefen. 10 Jahre Stadtarchäologie in Paderborn, München 2003
Inhalt: -Ausgrabungen bezeugen ein buntmetallverarbeitendes Gewerbe an der Warmen Pader im Früh- und Hochmittelalter, S. 81ff
-zudem Nutzung als Trinkwasser
-im Spätmittelalter lässt sich dann u.a. ein wohlhabender Bauer in diesem Gebiet nieder
Standort: Stadtarchiv Paderborn (KG1605)

.

Sven Spoing/Matthias Wemhoff (Hrsg.): Scherben der Vergangenheit. Neue Ergebnisse der Stadtarchäologie in Paderborn, München 2006
Inhalt: bereits frühe Siedlungen, auch zur Römerzeit, an den Quellen der Pader, explizit an der Warmen Pader
-> Bauernhöfe und Handwerker (Seiten 7-14)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7794)

.

Wilhelm Winkelmann (Hrsg.): Beiträge zur Frühgeschichte Westfalens, Münster 1984
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ2991)

.

Hochschulschrift

Schäfers, Heinrich: Die Standorte der Mühlen im südlichen und östlichen Teil des Altkreises Paderborn, Paderborn 1980
Inhalt: Detaillierte Beschreibung der Paderborner Mühlen, S. 71-88

-1578 werden im "Catalogus episcoporum Padibornensium" 16 Mühlräder in der Stadt erwähnt
-Hoppe: erste Paderborner Mühlen bereits in Karolingerzeit, aber größere Mühlen erst durch Dämme möglich
-vier Kornmühlen an der Dielenpader (seit 13. Jahrhundert)
-Zweigängemühle an der Rothobornpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Malzmühle an der Börnepader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Bäckermühle an der Dammpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-zwei Walkmühlen, Lohmühle und Schleifmühle an der Dammpader (seit 1480)
-Ölmühle vor der Walkmühle an der Rethbergpader/Dielenpader (1489)
-Sägemühle an der Heiersmauer
-> bis 1810 alle in der Hand des Bischofs
->danach Wandel der Besitzer von der Stadt zu kaufmannsfamilien und teilweise Abrisse

spezielle Mühlen:
-Lohmühle Sandhage mit Damm- und Warmenpader betrieben, im 2. Weltkrieg zerstört
-Getreidemühle Becker (Reineke) im Krieg zerstört, dann wiedererrichtet und bis "heute" in Betrieb
-Getreidemühle Pollmann ebenfalls im Krieg zerstört aber nach Neuaufbau wieder funktionstüchtig
-Getreidemühel Schwarzendahl an der Börne- und Dammpader: nach Zerstörung im 2. Weltkrieg Nutzung zur Stromerzeugung
-Getreidemühle Sander (Stümpel) am Zusammenfluss der Paderarme bis 1970 aktiv; musste mit Motor unterstützt werden, da zu viel Schwemmwasser herangetragen wurde
-Getreidemühle Schwarzendahl-Liebers in den 1950er Jahren stillgelegt
-Neuhäuser Mühlenwerke: zunächst Walk-, Roggen-, und Weizenmühle; teilweise umgebaut, abgerissen oder zur Stromerzeugung genutzt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1130)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Zeitschriftenaufsatz

Brand, Franz Josef: Paderborn in den früheren Jahrhunderten, in: Heimatbote 2/3/4 (1929/1930/1931), 6, 10,/10/4, 6
Inhalt: Nr. 6:
-Unterscheidung der Namen der Paderarme
-"Wasserpostgeld": Bürger über deren Grundstück die Wasserkunst verlief, zapften diese zum Eigengebrauch an (18. Jahrhundert)

Nr. 10:
-Badeanstalten an der Pader bereits im 13. Jahrhundert bezeugt (aber nicht sonderlich sittlich)

Nr. 10 (1930):
-Mühlen der Familie Elmaringhaus in Paderborn und deren Weiterverkauf/Verpachtung (13. - 16. Jahrhundert)
-zahlreiche Fischteiche an der Pader und auch dem Stadtgraben (erwähnt ist das 17. Jahrhundert, aber frühere Zeit ist auch anzunehmen)

Nr. 4:
-Erwähnung einiger Meierhöfe an der Pader zur Zeit Karls des Großen

Nr. 6:
- Errichtung der Wasserkunst 1523 als Maßnahme gegen Brände
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Decker, Rainer: Brände im mittelalterlichen Paderborn, in: Die Warte 33 (1972), H. 8, S. 114–116
Inhalt: Historie der Brände der Stadt Paderborn als Vorgeschichte der Wasserkunst
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Gustav Reichmann: Einführung in die Wirtschaftsgeschichte Paderborns, in: Heimatbote 3/4 (1930/1931), 12/ 1,3
Inhalt: Nr. 12:
-bereits zur Zeit Karls des Großen Ackerbau- und Viehhaltung an der Pader
-Nutzbarmachung der Pader unter Meinwerk durch Dämme (11. Jahrhundert)
-Erwähnung der besonderen Bedeutung von Brot, Bier, Fischzucht, und Tierhaltung (im gesamten Mittelalter)

Nr. 1:
-Bier und Brot als bedeutende Exportmittel im Mittelalter
-Erwähnung einer Glashütte in Paderborn
Standort: Stadtarchiv Paderborn (9045)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle

-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Schoppe, Karl: Hieß die Pader früher Lippe?, in: Die Warte 27 (1966), 8-9, 121-123, 138-140
Inhalt: Überlegungen zur Namensgebung anhand mittelalterlicher Quellen und geologischer Überlegungen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Terstesse, Klaus: An den Quellen der Pader. Zur Deutung des Ortsnamens Paderborn, in: Die Warte 55 (1991), H. 81, S. 35–36
Inhalt: Wortherkunft könnte auf die bereits frühe Nutzung als Badewasser hindeuten
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.

1.2. 9. Jahrhundert

Buch (Monographie)

Brandt, Hans Jürgen/Hengst, Karl: Das Bistum Paderborn im Mittelalter, Paderborn 2002
Inhalt: -Padergau als Herrschaftsgebiet des Bischofs, wichtig für Vieh- und Ackerwirtschafts, S. 76f
-Trinkwasserversrogung durch Pader ebenfalls wichtig, S. 76
-vier Getreidemühlen, eine Walkmühle, zwei Ölmühlen und eine Schleifmühle sowie eine Wasserkunst von 1532, S. 115
-am Ende des Mittelalters besitzt das Domkapitel unangefochten die Wasserrechte -> 1404 übernimmt sie diese vollständig aufgrund finanzieller Engpässe des Bischofs, S. 187
-daher ebenso Fischereimonopol, S. 187
-Reinigung der Pader durch das Domkapitel, S. 187
-im Zeugnis von 1578 werden 16 Mühlen in der Stadt genannt, darunter Korn-, Öl-, Walk- und Lohmühlen, S. 187
-Grundbesitz in der Paderborner Feldmark, S. 188
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (IONP1005-1)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001
Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers
-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.

Hoppe, Ursula: Die Paderborner Domfreiheit. Untersuchungen zu Topographie, Besitzgeschichte und Funktion, München 1975 (=Münstersche Mittelalter-Schriften, Bd. 23)
Inhalt: - mit Regulierung und Dämmen wurde der Betrieb größerer Mühlen ermöglicht, S. 181
- Vermutung: erste Mühlen schon unter Karl dem Großen

- 13. Jahrhundert: zwei Mühlen, vermutlich an den westlichen Paderarmen, S. 182
- 14. Jahrhundert: Bischof baut zweite Mühle, Paderborner Bürger werden beteiligt --> Lehen (Bischof), Verpachtung (Domkapitel), S. 182f
- seit Mitte des 13. Jahrhunderts Streitigkeiten um Mühlenrechte zwischen Stadt und Kirche, S. 183
- späte 13. oder frühe 14. Jahrhundert: vierte Kornmühle in der Nähe der Stadtmauer, S. 184
- 1523 Erlaubnis der Wasserkunst an der Börnepader, S. 185
- 1564 Abdinghof gibt Roßmühle wieder auf, S. 185
- seit späten 14. Jahrhundert: Dombenefiziat verwaltet Mühlen und stellt Müller ein, S. 185
- ! genaue Lokalisierung der Mühlen bislang nicht gelungen -> aber keine Zweifel, dass die Getreidemühlen im 17. Jahrhundert die Fortsetzungen sind, S. 185f

--> Standorte der übrigen Mühlen lassen sich noch schlechter bestimmten, Tendenz: westliche Paderarme
--> Dreigängemühle (Dielenpader), Zweigängemühle (Rothobornpader), Malzmühle (Börnepader), Bäckermühle (Dammpader)

- 1480 zwei Walkmühlen der Wollweber an der Dammpader, S. 186
- Lohmühle und Schleifmühle ebenfalls an der Dammpader, S. 186
- 1489 Ölmühle an der Dielenpader, S. 186
- 1645 Ölmühle an der Dompader, S. 186
- Kleine Mühlen der Handwerker durften bei niedrigem Wasserstand nicht arbeiten --> Domkapitel erhebt Anspruch auf die intakte Nutzung seiner Mühlen, S. 186

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1055)

.

Leesch, Wolfgang/Schubert, Paul/Segin, Wilhelm: Heimatchronik des Kreises Paderborn, Köln 1970

Inhalt: Geologie, S.9
Pader sichert Bewässerung zur landwirtschaftlichen Nutzung, S.255
Paderborner Brauerei -> Brunnen für Quellwasser, S.352f
Paderwasser als Kühlwasser in Dampfkraftwerken zur Elektrizitätsgewinnung ab 1909 (PESAG), S.395
allgemeine Gewerbeentwicklung der Stadt

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR430)

.

Richter, Wilhelm/Spancken, Carl: Geschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1899

Inhalt: -Wiedergabe der Schilderungen des Jesuiten Horrion: Quellwasser dient zur Bierbrauerei, Versorgung als Trinkwasser, Antrieb der Kornmühlen, als prachtvolles Schauspiel (Erholungsgebiet und Naturbeobachtungen), Fischzucht in Teichen und Badenutzung, S. 2-4
-Beschreibung der Pader, S. 7f
-sächsische Höfe an den Paderquellen schon vor Karl dem Großen, S. 14ff
-Trockenlegungen der Padersümpfe und somit landwirtschaftliche Nutzbarmachung durch das Kloster Abdinghof, S. 27f
-Insgesamt Nutzbarmachung und Umgestaltung des Paderquellgebietes spätestens unter Meinwerk durch Dämme, Trockenlegungen und Kanäle, S. 39
-Streitigkeiten zwischen Bürgerschaft und Domherren wegen Korn- und Walkmühlen, S. 143f
-Leistungsfähiges Gewerbe in Paderborn, u.a. Färberei, Weberei, S.160
-zahlreiche Fischteiche in Paderborn, S. 76
-Entstehung der Wasserkunst, S. 113

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1186)

.

Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981

Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:

-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.

Buch (Sammelwerk)

Jörg Jarnut (Hrsg.): Das Mittelalter. Bischofsherrschaft und Stadtgemeinde, Paderborn 1999
Inhalt: Gesamtdarstellung der Geschichte Paderborns im Mittelalter
-Beschreibung der geographischen Siedlungsvoraussetzungen, S. 3
-bereits früher Beginn des Ackerbaus an der Paderaue und auch am Paderverlauf , S. 8, 20, 96, 117
-Darstellung der Getreidewirtschaft im Spätmittelalter, S.348ff
-Kornmühlen im Stadtgebiet (erste bereits im 11 Jahrhundert.), S. 117
-Beschreibung des Kornmühlenzentrums an der Pader ab dem 13. Jahrhundert, S.360ff
-Erwähnung von Bäckern, Brauern, Müller, Webern, S.165
-vermutete Webereien im Paderquellgebiet im 12. Jahrhundert, S.168
- Eingrenzung der Pader durch Dämme und Nutzung der Mühlen, S.215
-Konflikt des Bischofs mit den Bürgern der Stadt, da diese die Paderarme für ihre Zwecke durch Dämme eingrenzten und somit die Wirtschaftsfunktionalität der bischöflichen Mühle störten, S.270
-hygienische Probleme bei der Nutzung als Trinkwasser (auch in Brunnen) aufgrund der Entsorgungsfunktion der Pader für die Bürger, S.293
-Gewerbe wird durch die von der Kirche verhängten Immunität der geeigneten Ufer der Paderarme geschwächt, S.315
-Darstellung des Brauwesens, S.354
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1720)

.

Martin Kroker/Sven Spoing (Hrsg.): Archäologie als Quelle der Stadtgeschichte, München 2009
Inhalt: Anmerkungen zur Nutzung der Paderinsel (unter Berücksichtigung der Archäologie) (S. 161ff)
-bis zur Säkularisation im Besitz der Kirche (geteilt zwischen Bischof und Kapitel) -> Immunität
-1231/1281 und 1327 erste Erwähnung von Mühlen an der Pader, aber Vermutungen gehen zurück bis in die Karolingerzeit
-im 14./15. Jahrhundert existieren vier große Mühlen in Paderborn an allen Paderarmen
-im 17. Jahrhundert Bau einer Dechanei mit einem Marstall an der Dielenpader zur Nutzung der Viehwirtschaft
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7794)

.

Jens Schneider/Matthias Wemhoff (Hrsg.): Vorstoß in historische Tiefen. 10 Jahre Stadtarchäologie in Paderborn, München 2003
Inhalt: -Ausgrabungen bezeugen ein buntmetallverarbeitendes Gewerbe an der Warmen Pader im Früh- und Hochmittelalter, S. 81ff
-zudem Nutzung als Trinkwasser
-im Spätmittelalter lässt sich dann u.a. ein wohlhabender Bauer in diesem Gebiet nieder
Standort: Stadtarchiv Paderborn (KG1605)

.

Sven Spoing/Matthias Wemhoff (Hrsg.): Scherben der Vergangenheit. Neue Ergebnisse der Stadtarchäologie in Paderborn, München 2006

Inhalt: bereits frühe Siedlungen, auch zur Römerzeit, an den Quellen der Pader, explizit an der Warmen Pader
-> Bauernhöfe und Handwerker (Seiten 7-14)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7794)

.

Wilhelm Winkelmann (Hrsg.): Beiträge zur Frühgeschichte Westfalens, Münster 1984
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ2991)

.

Hochschulschrift

Schäfers, Heinrich: Die Standorte der Mühlen im südlichen und östlichen Teil des Altkreises Paderborn, Paderborn 1980
Inhalt: Detaillierte Beschreibung der Paderborner Mühlen, S. 71-88

-1578 werden im "Catalogus episcoporum Padibornensium" 16 Mühlräder in der Stadt erwähnt
-Hoppe: erste Paderborner Mühlen bereits in Karolingerzeit, aber größere Mühlen erst durch Dämme möglich
-vier Kornmühlen an der Dielenpader (seit 13. Jahrhundert)
-Zweigängemühle an der Rothobornpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Malzmühle an der Börnepader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Bäckermühle an der Dammpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-zwei Walkmühlen, Lohmühle und Schleifmühle an der Dammpader (seit 1480)
-Ölmühle vor der Walkmühle an der Rethbergpader/Dielenpader (1489)
-Sägemühle an der Heiersmauer
-> bis 1810 alle in der Hand des Bischofs
->danach Wandel der Besitzer von der Stadt zu kaufmannsfamilien und teilweise Abrisse

spezielle Mühlen:
-Lohmühle Sandhage mit Damm- und Warmenpader betrieben, im 2. Weltkrieg zerstört
-Getreidemühle Becker (Reineke) im Krieg zerstört, dann wiedererrichtet und bis "heute" in Betrieb
-Getreidemühle Pollmann ebenfalls im Krieg zerstört aber nach Neuaufbau wieder funktionstüchtig
-Getreidemühel Schwarzendahl an der Börne- und Dammpader: nach Zerstörung im 2. Weltkrieg Nutzung zur Stromerzeugung
-Getreidemühle Sander (Stümpel) am Zusammenfluss der Paderarme bis 1970 aktiv; musste mit Motor unterstützt werden, da zu viel Schwemmwasser herangetragen wurde
-Getreidemühle Schwarzendahl-Liebers in den 1950er Jahren stillgelegt
-Neuhäuser Mühlenwerke: zunächst Walk-, Roggen-, und Weizenmühle; teilweise umgebaut, abgerissen oder zur Stromerzeugung genutzt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1130)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit
in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung

-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Zeitschriftenaufsatz

Decker, Rainer: Brände im mittelalterlichen Paderborn, in: Die Warte 33 (1972), H. 8, S. 114–116
Inhalt: Historie der Brände der Stadt Paderborn als Vorgeschichte der Wasserkunst
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Gustav Reichmann: Einführung in die Wirtschaftsgeschichte Paderborns, in: Heimatbote 3/4 (1930/1931), 12/ 1,3
Inhalt: Nr. 12:
-bereits zur Zeit Karls des Großen Ackerbau- und Viehhaltung an der Pader
-Nutzbarmachung der Pader unter Meinwerk durch Dämme (11. Jahrhundert)
-Erwähnung der besonderen Bedeutung von Brot, Bier, Fischzucht, und Tierhaltung (im gesamten Mittelalter)

Nr. 1:
-Bier und Brot als bedeutende Exportmittel im Mittelalter
-Erwähnung einer Glashütte in Paderborn
Standort: Stadtarchiv Paderborn (9045)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Terstesse, Klaus: An den Quellen der Pader. Zur Deutung des Ortsnamens Paderborn, in: Die Warte 55 (1991), H. 81, S. 35–36
Inhalt: Wortherkunft könnte auf die bereits frühe Nutzung als Badewasser hindeuten

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.

1.3. 10. Jahrhundert

Buch (Monographie)

Brandt, Hans Jürgen/Hengst, Karl: Das Bistum Paderborn im Mittelalter, Paderborn 2002

Inhalt: -Padergau als Herrschaftsgebiet des Bischofs, wichtig für Vieh- und Ackerwirtschafts, S. 76f
-Trinkwasserversrogung durch Pader ebenfalls wichtig, S. 76
-vier Getreidemühlen, eine Walkmühle, zwei Ölmühlen und eine Schleifmühle sowie eine Wasserkunst von 1532, S. 115
-am Ende des Mittelalters besitzt das Domkapitel unangefochten die Wasserrechte -> 1404 übernimmt sie diese vollständig aufgrund finanzieller Engpässe des Bischofs, S. 187
-daher ebenso Fischereimonopol, S. 187
-Reinigung der Pader durch das Domkapitel, S. 187
-im Zeugnis von 1578 werden 16 Mühlen in der Stadt genannt, darunter Korn-, Öl-, Walk- und Lohmühlen, S. 187
-Grundbesitz in der Paderborner Feldmark, S. 188

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (IONP1005-1)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001

Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers
-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader

Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.

Hoppe, Ursula: Die Paderborner Domfreiheit. Untersuchungen zu Topographie, Besitzgeschichte und Funktion, München 1975 (=Münstersche Mittelalter-Schriften, Bd. 23)

Inhalt: - mit Regulierung und Dämmen wurde der Betrieb größerer Mühlen ermöglicht, S. 181
- Vermutung: erste Mühlen schon unter Karl dem Großen
- 13. Jahrhundert: zwei Mühlen, vermutlich an den westlichen Paderarmen, S. 182
- 14. Jahrhundert: Bischof baut zweite Mühle, Paderborner Bürger werden beteiligt --> Lehen (Bischof), Verpachtung (Domkapitel), S. 182f
- seit Mitte des 13. Jahrhunderts Streitigkeiten um Mühlenrechte zwischen Stadt und Kirche, S. 183
- späte 13. oder frühe 14. Jahrhundert: vierte Kornmühle in der Nähe der Stadtmauer, S. 184
- 1523 Erlaubnis der Wasserkunst an der Börnepader, S. 185
- 1564 Abdinghof gibt Roßmühle wieder auf, S. 185
- seit späten 14. Jahrhundert: Dombenefiziat verwaltet Mühlen und stellt Müller ein, S. 185
- ! genaue Lokalisierung der Mühlen bislang nicht gelungen -> aber keine Zweifel, dass die Getreidemühlen im 17. Jahrhundert die Fortsetzungen sind, S. 185f
--> Standorte der übrigen Mühlen lassen sich noch schlechter bestimmten, Tendenz: westliche Paderarme
--> Dreigängemühle (Dielenpader), Zweigängemühle (Rothobornpader), Malzmühle (Börnepader), Bäckermühle (Dammpader)
- 1480 zwei Walkmühlen der Wollweber an der Dammpader, S. 186
- Lohmühle und Schleifmühle ebenfalls an der Dammpader, S. 186
- 1489 Ölmühle an der Dielenpader, S. 186
- 1645 Ölmühle an der Dompader, S. 186

- Kleine Mühlen der Handwerker durften bei niedrigem Wasserstand nicht arbeiten --> Domkapitel erhebt Anspruch auf die intakte Nutzung seiner Mühlen, S. 186
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1055)

.

Leesch, Wolfgang/Schubert, Paul/Segin, Wilhelm: Heimatchronik des Kreises Paderborn, Köln 1970
Inhalt: Geologie, S.9
Pader sichert Bewässerung zur landwirtschaftlichen Nutzung, S.255
Paderborner Brauerei -> Brunnen für Quellwasser, S.352f
Paderwasser als Kühlwasser in Dampfkraftwerken zur Elektrizitätsgewinnung ab 1909 (PESAG), S.395
allgemeine Gewerbeentwicklung der Stadt
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR430)

.

Richter, Wilhelm/Spancken, Carl: Geschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1899
Inhalt: -Wiedergabe der Schilderungen des Jesuiten Horrion: Quellwasser dient zur Bierbrauerei, Versorgung als Trinkwasser, Antrieb der Kornmühlen, als prachtvolles Schauspiel (Erholungsgebiet und Naturbeobachtungen), Fischzucht in Teichen und Badenutzung, S. 2-4
-Beschreibung der Pader, S. 7f
-sächsische Höfe an den Paderquellen schon vor Karl dem Großen, S. 14ff
-Trockenlegungen der Padersümpfe und somit landwirtschaftliche Nutzbarmachung durch das Kloster Abdinghof, S. 27f
-Insgesamt Nutzbarmachung und Umgestaltung des Paderquellgebietes spätestens unter Meinwerk durch Dämme, Trockenlegungen und Kanäle, S. 39
-Streitigkeiten zwischen Bürgerschaft und Domherren wegen Korn- und Walkmühlen, S. 143f
-Leistungsfähiges Gewerbe in Paderborn, u.a. Färberei, Weberei, S.160
-zahlreiche Fischteiche in Paderborn, S. 76
-Entstehung der Wasserkunst, S. 113
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1186)

.

Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981
Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:
-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.

Buch (Sammelwerk)

Jörg Jarnut (Hrsg.): Das Mittelalter. Bischofsherrschaft und Stadtgemeinde, Paderborn 1999
Inhalt: Gesamtdarstellung der Geschichte Paderborns im Mittelalter
-Beschreibung der geographischen Siedlungsvoraussetzungen, S. 3
-bereits früher Beginn des Ackerbaus an der Paderaue und auch am Paderverlauf , S. 8, 20, 96, 117
-Darstellung der Getreidewirtschaft im Spätmittelalter, S.348ff
-Kornmühlen im Stadtgebiet (erste bereits im 11 Jahrhundert.), S. 117

-Beschreibung des Kornmühlenzentrums an der Pader ab dem 13. Jahrhundert, S.360ff
-Erwähnung von Bäckern, Brauern, Müller, Webern, S.165
-vermutete Webereien im Paderquellgebiet im 12. Jahrhundert, S.168
- Eingrenzung der Pader durch Dämme und Nutzung der Mühlen, S.215
-Konflikt des Bischofs mit den Bürgern der Stadt, da diese die Paderarme für ihre Zwecke durch Dämme eingrenzten und somit die Wirtschaftsfunktionalität der bischöflichen Mühle störten, S.270
-hygienische Probleme bei der Nutzung als Trinkwasser (auch in Brunnen) aufgrund der Entsorgungsfunktion der Pader für die Bürger, S.293
-Gewerbe wird durch die von der Kirche verhängten Immunität der geeigneten Ufer der Paderarme geschwächt, S.315
-Darstellung des Brauwesens, S.354
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1720)

.

Martin Kroker/Sven Spoing (Hrsg.): Archäologie als Quelle der Stadtgeschichte, München 2009
Inhalt: Anmerkungen zur Nutzung der Paderinsel (unter Berücksichtigung der Archäologie) (S. 161ff)
-bis zur Säkularisation im Besitz der Kirche (geteilt zwischen Bischof und Kapitel) -> Immunität
-1231/1281 und 1327 erste Erwähnung von Mühlen an der Pader, aber Vermutungen gehen zurück bis in die Karolingerzeit
-im 14./15. Jahrhundert existieren vier große Mühlen in Paderborn an allen Paderarmen
-im 17. Jahrhundert Bau einer Dechanei mit einem Marstall an der Dielenpader zur Nutzung der Viehwirtschaft
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7794)

.

Jens Schneider/Matthias Wemhoff (Hrsg.): Vorstoß in historische Tiefen. 10 Jahre Stadtarchäologie in Paderborn, München 2003
Inhalt: -Ausgrabungen bezeugen ein buntmetallverarbeitendes Gewerbe an der Warmen Pader im Früh- und Hochmittelalter, S. 81ff
-zudem Nutzung als Trinkwasser
-im Spätmittelalter lässt sich dann u.a. ein wohlhabender Bauer in diesem Gebiet nieder
Standort: Stadtarchiv Paderborn (KG1605)

.

Sven Spoing/Matthias Wemhoff (Hrsg.): Scherben der Vergangenheit. Neue Ergebnisse der Stadtarchäologie in Paderborn, München 2006
Inhalt: bereits frühe Siedlungen, auch zur Römerzeit, an den Quellen der Pader, explizit an der Warmen Pader
-> Bauernhöfe und Handwerker (Seiten 7-14)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7794)

.

Hochschulschrift

Schäfers, Heinrich: Die Standorte der Mühlen im südlichen und östlichen Teil des Altkreises Paderborn, Paderborn 1980
Inhalt: Detaillierte Beschreibung der Paderborner Mühlen, S. 71-88

-1578 werden im "Catalogus episcoporum Padibornensium" 16 Mühlräder in der Stadt erwähnt
-Hoppe: erste Paderborner Mühlen bereits in Karolingerzeit, aber größere Mühlen erst durch Dämme möglich
-vier Kornmühlen an der Dielenpader (seit 13. Jahrhundert)
-Zweigängemühle an der Rothobornpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)

-Malzmühle an der Börnepader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Bäckermühle an der Dammpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-zwei Walkmühlen, Lohmühle und Schleifmühle an der Dammpader (seit 1480)
-Ölmühle vor der Walkmühle an der Rethbergpader/Dielenpader (1489)
-Sägemühle an der Heiersmauer
-> bis 1810 alle in der Hand des Bischofs
->danach Wandel der Besitzer von der Stadt zu kaufmannsfamilien und teilweise Abrisse

spezielle Mühlen:
-Lohmühle Sandhage mit Damm- und Warmenpader betrieben, im 2. Weltkrieg zerstört
-Getreidemühle Becker (Reineke) im Krieg zerstört, dann wiedererrichtet und bis "heute" in Betrieb
-Getreidemühle Pollmann ebenfalls im Krieg zerstört aber nach Neuaufbau wieder funktionstüchtig
-Getreidemühel Schwarzendahl an der Börne- und Dammpader: nach Zerstörung im 2. Weltkrieg Nutzung zur Stromerzeugung
-Getreidemühle Sander (Stümpel) am Zusammenfluss der Paderarme bis 1970 aktiv; musste mit Motor unterstützt werden, da zu viel Schwemmwasser herangetragen wurde
-Getreidemühle Schwarzendahl-Liebers in den 1950er Jahren stillgelegt
-Neuhäuser Mühlenwerke: zunächst Walk-, Roggen-, und Weizenmühle; teilweise umgebaut, abgerissen oder zur Stromerzeugung genutzt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1130)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Zeitschriftenaufsatz

Decker, Rainer: Brände im mittelalterlichen Paderborn, in: Die Warte 33 (1972), H. 8, S. 114–116
Inhalt: Historie der Brände der Stadt Paderborn als Vorgeschichte der Wasserkunst
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Gustav Reichmann: Einführung in die Wirtschaftsgeschichte Paderborns, in: Heimatbote 3/4 (1930/1931), 12/ 1,3
Inhalt: Nr. 12:
-bereits zur Zeit Karls des Großen Ackerbau- und Viehhaltung an der Pader
-Nutzbarmachung der Pader unter Meinwerk durch Dämme (11. Jahrhundert)
-Erwähnung der besonderen Bedeutung von Brot, Bier, Fischzucht, und Tierhaltung (im gesamten Mittelalter)

Nr. 1:
-Bier und Brot als bedeutende Exportmittel im Mittelalter

-Erwähnung einer Glashütte in Paderborn
Standort: Stadtarchiv Paderborn (9045)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Pöppel, Karl Ignaz: Die Pader und ihre Regulierung im Mittelalter, in: Heimatborn (1962), 90-91, 49, 54
Inhalt: -Fleischhauerpader: Gegend von Fleischern und Gerbern bewohnt
-Besitz des Klosters Abdinghof im gesamten Quellgebiet --> anhand der Abgaben erschließbar
-Grenzen der Dommimmunität werden ebenfalls durch die Abgaben bestätigt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Stolte, Bernhard: Das Fischereiwesen im ehemaligen Hochstift Paderborn, in: Heimatbote 2/3 (1929/1930), 11, 12/2
Inhalt: Nr. 11:
-fehlende genaue zeitliche Angabe, lediglich Mittelalter, vermutlich aber bis in das 19. Jahrhundert
-Nutzung der Fischerei auf der Pader bei Schloß Neuhaus

Nr. 12:
-Fischerei des Domkapitels auf der Pader von Schloß Neuhaus bis Paderborn

Nr. 2:
-Stadt Paderborn durfte nicht auf der Pader fischen, es gab jedoch städtische Teiche, die auch an die Pader grenzten (erwähnt 16. Jahrhundert)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Terstesse, Klaus: An den Quellen der Pader. Zur Deutung des Ortsnamens Paderborn, in: Die Warte 55 (1991), H. 81, S. 35–36
Inhalt: Wortherkunft könnte auf die bereits frühe Nutzung als Badewasser hindeuten

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.

1.4. 11. Jahrhundert

Buch (Monographie)

Balzer, Manfred: Untersuchungen zur Geschichte des Grundbesitzes in der Paderborner Feldmark, München 1977
Inhalt: mit einer detaillierten Karte
- Abdinghof: Wirtschaftsgebäude an der Pader (S. 43f),Teiche am Zufluss der Rothe (S. 143) und Nutzung des Inselbades
-Busdorf: Rechte auf den Zehnt in einigen Gebieten der Paderaue, S. 635f
-Grundbesitz des Bischofs: Obstwiesen in der Paderaue (S. 630ff)
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1128)

.

Brandt, Hans Jürgen/Hengst, Karl: Das Bistum Paderborn im Mittelalter, Paderborn 2002
Inhalt: -Padergau als Herrschaftsgebiet des Bischofs, wichtig für Vieh- und Ackerwirtschafts, S. 76f
-Trinkwasserversrogung durch Pader ebenfalls wichtig, S. 76
-vier Getreidemühlen, eine Walkmühle, zwei Ölmühlen und eine Schleifmühle sowie eine Wasserkunst von 1532, S. 115
-am Ende des Mittelalters besitzt das Domkapitel unangefochten die Wasserrechte -> 1404 übernimmt sie diese vollständig aufgrund finanzieller Engpässe des Bischofs, S. 187
-daher ebenso Fischereimonopol, S. 187
-Reinigung der Pader durch das Domkapitel, S. 187
-im Zeugnis von 1578 werden 16 Mühlen in der Stadt genannt, darunter Korn-, Öl-, Walk- und Lohmühlen, S. 187
-Grundbesitz in der Paderborner Feldmark, S. 188
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (IONP1005-1)

.

Drewniok, Michael: Das Busdorfstift in Paderborn. Wirtschaftsgeschichte eines westfälischen Kollegiatsstifts im Mittelalter, Münster 1993
Inhalt: -Lage der Pfand-, Leih- und Kaufgüter, insbesondere bezüglich der Rentengeschäfte S. 114f
-Kloster Bredelar überlässt eine Rente aus Gebäuden und Mühlen an der Pader, S. 121
-Verpachtung von Grundstücken an der Pader zur wirtschaftlichen Nutzung, vermutlich Ackerbau oder Gärten, S. 210
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1576)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001
Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers
-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.

Hoppe, Ursula: Die Paderborner Domfreiheit. Untersuchungen zu Topographie, Besitzgeschichte und Funktion, München 1975 (=Münstersche Mittelalter-Schriften, Bd. 23)
Inhalt: - mit Regulierung und Dämmen wurde der Betrieb größerer Mühlen ermöglicht, S. 181

- Vermutung: erste Mühlen schon unter Karl dem Großen
- 13. Jahrhundert: zwei Mühlen, vermutlich an den westlichen Paderarmen, S. 182
- 14. Jahrhundert: Bischof baut zweite Mühle, Paderborner Bürger werden beteiligt --> Lehen (Bischof), Verpachtung (Domkapitel), S. 182f
- seit Mitte des 13. Jahrhunderts Streitigkeiten um Mühlenrechte zwischen Stadt und Kirche, S. 183
- späte 13. oder frühe 14. Jahrhundert: vierte Kornmühle in der Nähe der Stadtmauer, S. 184
- 1523 Erlaubnis der Wasserkunst an der Börnepader, S. 185
- 1564 Abdinghof gibt Roßmühle wieder auf, S. 185
- seit späten 14. Jahrhundert: Dombenefiziat verwaltet Mühlen und stellt Müller ein, S. 185
- ! genaue Lokalisierung der Mühlen bislang nicht gelungen -> aber keine Zweifel, dass die Getreidemühlen im 17. Jahrhundert die Fortsetzungen sind, S. 185f

--> Standorte der übrigen Mühlen lassen sich noch schlechter bestimmten, Tendenz: westliche Paderarme
--> Dreigängemühle (Dielenpader), Zweigängemühle (Rothobornpader), Malzmühle (Börnepader), Bäckermühle (Dammpader)

- 1480 zwei Walkmühlen der Wollweber an der Dammpader, S. 186
- Lohmühle und Schleifmühle ebenfalls an der Dammpader, S. 186
- 1489 Ölmühle an der Dielenpader, S. 186
- 1645 Ölmühle an der Dompader, S. 186
- Kleine Mühlen der Handwerker durften bei niedrigem Wasserstand nicht arbeiten --> Domkapitel erhebt Anspruch auf die intakte Nutzung seiner Mühlen, S. 186

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1055)

.

Leesch, Wolfgang/Schubert, Paul/Segin, Wilhelm: Heimatchronik des Kreises Paderborn, Köln 1970

Inhalt: Geologie, S.9
Pader sichert Bewässerung zur landwirtschaftlichen Nutzung, S.255
Paderborner Brauerei -> Brunnen für Quellwasser, S.352f
Paderwasser als Kühlwasser in Dampfkraftwerken zur Elektrizitätsgewinnung ab 1909 (PESAG), S.395
allgemeine Gewerbeentwicklung der Stadt

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR430)

.

Melzer, Ulrike: Historische Formen der Wasserversorgung in den Städten des ehemaligen Hochstifts Paderborn, Bonn 1995 (=Denkmalpflege und Forschung in Westfalen 28)

Inhalt: -zahlreiche, auch private, Brunnen im Stadtgebiet Paderborn mit Problemen hinsichtlich des Eigentumsverhältnisses, S.32
-chronologische und detaillierte Beschreibung der Entwicklung der Paderborner Wasserkunst mit dem zugehörigen Leitungssystem und Kümpen bis zu einzelnen Hausanschlüssen S.74ff, S.94ff.
-besondere hygienische Probleme aufgrund der Nutzung der Pader als Abwasser mit Hilfe eines Leitungssystems, S.76f
-einige Anzeigen gegen gewerbetreibende Bürger wegen der Wasserverschwendung aufgrund von Kühlungen ihrer Anlagen aber auch der Waschnutzung ->speziell: Bäcker und Bierbrauer Todt, S.78ff
-Hauptgrund für die Anschaffung der Wasserkunst war der Mangel an Löschwasser, S.94

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LSZQ1006)

.

Prinz, Joseph/Busdorf (Stift): Urkunden 1036 - 13801975

Inhalt: Edition der Busdorquellen:
siehe für genauere Hinweise Drewniok, 1993

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1186); Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1047-1+1)

.

Prinz, Joseph/Busdorf (Stift): Urkunden 1382 - 15001984
Inhalt: Edition der Busdorquellen:
siehe für genauere Hinweise Drewniok, 1993
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1187); Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1047-2+1)

.

Richter, Wilhelm/Spancken, Carl: Geschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1899
Inhalt: -Wiedergabe der Schilderungen des Jesuiten Horrion: Quellwasser dient zur Bierbrauerei, Versorgung als Trinkwasser, Antrieb der Kornmühlen, als prachtvolles Schauspiel (Erholungsgebiet und Naturbeobachtungen), Fischzucht in Teichen und Badenutzung, S. 2-4
-Beschreibung der Pader, S. 7f
-sächsische Höfe an den Paderquellen schon vor Karl dem Großen, S. 14ff
-Trockenlegungen der Padersümpfe und somit landwirtschaftliche Nutzbarmachung durch das Kloster Abdinghof, S. 27f
-Insgesamt Nutzbarmachung und Umgestaltung des Paderquellgebietes spätestens unter Meinwerk durch Dämme, Trockenlegungen und Kanäle, S. 39
-Streitigkeiten zwischen Bürgerschaft und Domherren wegen Korn- und Walkmühlen, S. 143f
-Leistungsfähiges Gewerbe in Paderborn, u.a. Färberei, Weberei, S.160
-zahlreiche Fischteiche in Paderborn, S. 76
-Entstehung der Wasserkunst, S. 113
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1186)

.

Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981
Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:
-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.

Buch (Sammelwerk)

Jörg Jarnut (Hrsg.): Das Mittelalter. Bischofsherrschaft und Stadtgemeinde, Paderborn 1999
Inhalt: Gesamtdarstellung der Geschichte Paderborns im Mittelalter
-Beschreibung der geographischen Siedlungsvoraussetzungen, S. 3
-bereits früher Beginn des Ackerbaus an der Paderaue und auch am Paderverlauf , S. 8, 20, 96, 117
-Darstellung der Getreidewirtschaft im Spätmittelalter, S.348ff
-Kornmühlen im Stadtgebiet (erste bereits im 11 Jahrhundert.), S. 117
-Beschreibung des Kornmühlenzentrums an der Pader ab dem 13. Jahrhundert, S.360ff
-Erwähnung von Bäckern, Brauern, Müller, Webern, S.165
-vermutete Webereien im Paderquellgebiet im 12. Jahrhundert, S.168
- Eingrenzung der Pader durch Dämme und Nutzung der Mühlen, S.215
-Konflikt des Bischofs mit den Bürgern der Stadt, da diese die Paderarme für ihre Zwecke durch Dämme eingrenzten und somit die Wirtschaftsfunktionalität der bischöflichen Mühle störten, S.270

-hygienische Probleme bei der Nutzung als Trinkwasser (auch in Brunnen) aufgrund der Entsorgungsfunktion der Pader für die Bürger, S.293
-Gewerbe wird durch die von der Kirche verhängten Immunität der geeigneten Ufer der Paderarme geschwächt, S.315
-Darstellung des Brauwesens, S.354
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1720)

.

Martin Kroker/Sven Spoing (Hrsg.): Archäologie als Quelle der Stadtgeschichte, München 2009
Inhalt: Anmerkungen zur Nutzung der Paderinsel (unter Berücksichtigung der Archäologie) (S. 161ff)
-bis zur Säkularisation im Besitz der Kirche (geteilt zwischen Bischof und Kapitel) -> Immunität
-1231/1281 und 1327 erste Erwähnung von Mühlen an der Pader, aber Vermutungen gehen zurück bis in die Karolingerzeit
-im 14./15. Jahrhundert existieren vier große Mühlen in Paderborn an allen Paderarmen
-im 17. Jahrhundert Bau einer Dechanei mit einem Marstall an der Dielenpader zur Nutzung der Viehwirtschaft
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7794)

.

Jens Schneider/Matthias Wemhoff (Hrsg.): Vorstoß in historische Tiefen. 10 Jahre Stadtarchäologie in Paderborn, München 2003
Inhalt: -Ausgrabungen bezeugen ein buntmetallverarbeitendes Gewerbe an der Warmen Pader im Früh- und Hochmittelalter, S. 81ff
-zudem Nutzung als Trinkwasser
-im Spätmittelalter lässt sich dann u.a. ein wohlhabender Bauer in diesem Gebiet nieder
Standort: Stadtarchiv Paderborn (KG1605)

.

Sven Spoing/Matthias Wemhoff (Hrsg.): Scherben der Vergangenheit. Neue Ergebnisse der Stadtarchäologie in Paderborn, München 2006
Inhalt: bereits frühe Siedlungen, auch zur Römerzeit, an den Quellen der Pader, explizit an der Warmen Pader
-> Bauernhöfe und Handwerker (Seiten 7-14)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7794)

.

Hochschulschrift

Schäfers, Heinrich: Die Standorte der Mühlen im südlichen und östlichen Teil des Altkreises Paderborn, Paderborn 1980
Inhalt: Detaillierte Beschreibung der Paderborner Mühlen, S. 71-88

-1578 werden im "Catalogus episcoporum Padibornensium" 16 Mühlräder in der Stadt erwähnt
-Hoppe: erste Paderborner Mühlen bereits in Karolingerzeit, aber größere Mühlen erst durch Dämme möglich
-vier Kornmühlen an der Dielenpader (seit 13. Jahrhundert)
-Zweigängemühle an der Rothobornpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Malzmühle an der Börnepader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Bäckermühle an der Dammpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-zwei Walkmühlen, Lohmühle und Schleifmühle an der Dammpader (seit 1480)
-Ölmühle vor der Walkmühle an der Rethbergpader/Dielenpader (1489)
-Sägemühle an der Heiersmauer
-> bis 1810 alle in der Hand des Bischofs

->danach Wandel der Besitzer von der Stadt zu kaufmannsfamilien und teilweise Abrisse

spezielle Mühlen:
-Lohmühle Sandhage mit Damm- und Warmenpader betrieben, im 2. Weltkrieg zerstört
-Getreidemühle Becker (Reineke) im Krieg zerstört, dann wiedererrichtet und bis "heute" in Betrieb
-Getreidemühle Pollmann ebenfalls im Krieg zerstört aber nach Neuaufbau wieder funktionstüchtig
-Getreidemühel Schwarzendahl an der Börne- und Dammpader: nach Zerstörung im 2. Weltkrieg Nutzung zur Stromerzeugung
-Getreidemühle Sander (Stümpel) am Zusammenfluss der Paderarme bis 1970 aktiv; musste mit Motor unterstützt werden, da zu viel Schwemmwasser herangetragen wurde
-Getreidemühle Schwarzendahl-Liebers in den 1950er Jahren stillgelegt
-Neuhäuser Mühlenwerke: zunächst Walk-, Roggen-, und Weizenmühle; teilweise umgebaut, abgerissen oder zur Stromerzeugung genutzt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1130)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Zeitschriftenaufsatz

Meinwerks Schenkung an das Busdorfstift, in: Die Warte 4 (1936), H. 5, S. 90–92
Inhalt: Schenkung eines Hofes in der Nähe der Paderbrücke an das Busdorfstift
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Decker, Rainer: Brände im mittelalterlichen Paderborn, in: Die Warte 33 (1972), H. 8, S. 114–116
Inhalt: Historie der Brände der Stadt Paderborn als Vorgeschichte der Wasserkunst
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Gembris, Toni: Die Wasserversorgung Paderborns früher und heute, in: Die Warte 9 (1941), H. 2, S. 11–14
Inhalt: -chronoligische Beschreibung der Wasserversorgung unter Einbezug der Abwasser- und Feuerschäden;
-zudem ein Verweis auf die Regulierung der Paderquellbecken im Mittelalter
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Gustav Reichmann: Einführung in die Wirtschaftsgeschichte Paderborns, in: Heimatbote 3/4 (1930/1931), 12/ 1,3
Inhalt: Nr. 12:
-bereits zur Zeit Karls des Großen Ackerbau- und Viehhaltung an der Pader

-Nutzbarmachung der Pader unter Meinwerk durch Dämme (11. Jahrhundert)
-Erwähnung der besonderen Bedeutung von Brot, Bier, Fischzucht, und Tierhaltung (im gesamten Mittelalter)

Nr. 1:
-Bier und Brot als bedeutende Exportmittel im Mittelalter
-Erwähnung einer Glashütte in Paderborn
Standort: Stadtarchiv Paderborn (9045)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Pöppel, Karl Ignaz: Die Pader und ihre Regulierung im Mittelalter, in: Heimatborn (1962), 90-91, 49, 54
Inhalt: -Fleischhauerpader: Gegend von Fleischern und Gerbern bewohnt
-Besitz des Klosters Abdinghof im gesamten Quellgebiet --> anhand der Abgaben erschließbar
-Grenzen der Dommimmunität werden ebenfalls durch die Abgaben bestätigt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Stolte, Bernhard: Das Fischereiwesen im ehemaligen Hochstift Paderborn, in: Heimatbote 2/3 (1929/1930), 11, 12/2
Inhalt: Nr. 11:
-fehlende genaue zeitliche Angabe, lediglich Mittelalter, vermutlich aber bis in das 19. Jahrhundert
-Nutzung der Fischerei auf der Pader bei Schloß Neuhaus

Nr. 12:
-Fischerei des Domkapitels auf der Pader von Schloß Neuhaus bis Paderborn

Nr. 2:
-Stadt Paderborn durfte nicht auf der Pader fischen, es gab jedoch städtische Teiche, die auch an die Pader grenzten (erwähnt 16. Jahrhundert)

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Terstesse, Klaus: An den Quellen der Pader. Zur Deutung des Ortsnamens Paderborn, in: Die Warte 55 (1991), H. 81, S. 35–36
Inhalt: Wortherkunft könnte auf die bereits frühe Nutzung als Badewasser hindeuten
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.

1.5. 12. Jahrhundert

Archivgut

Stadt Paderborn, Kollegiatstift Busdorf
Inhalt: Die Sammlung enthält Listen diverser Benifizien und Bemeierungen
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (AV Acta 58)

.

Buch (Monographie)

Balzer, Manfred: Untersuchungen zur Geschichte des Grundbesitzes in der Paderborner Feldmark, München 1977
Inhalt: mit einer detaillierten Karte
- Abdinghof: Wirtschaftsgebäude an der Pader (S. 43f),Teiche am Zufluss der Rothe (S. 143) und Nutzung des Inselbades
-Busdorf: Rechte auf den Zehnt in einigen Gebieten der Paderaue, S. 635f
-Grundbesitz des Bischofs: Obstwiesen in der Paderaue (S. 630ff)
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1128)

.

Brandt, Hans Jürgen/Hengst, Karl: Das Bistum Paderborn im Mittelalter, Paderborn 2002
Inhalt: -Padergau als Herrschaftsgebiet des Bischofs, wichtig für Vieh- und Ackerwirtschafts, S. 76f
-Trinkwasserversrogung durch Pader ebenfalls wichtig, S. 76
-vier Getreidemühlen, eine Walkmühle, zwei Ölmühlen und eine Schleifmühle sowie eine Wasserkunst von 1532, S. 115
-am Ende des Mittelalters besitzt das Domkapitel unangefochten die Wasserrechte -> 1404 übernimmt sie diese vollständig aufgrund finanzieller Engpässe des Bischofs, S. 187
-daher ebenso Fischereimonopol, S. 187
-Reinigung der Pader durch das Domkapitel, S. 187
-im Zeugnis von 1578 werden 16 Mühlen in der Stadt genannt, darunter Korn-, Öl-, Walk- und Lohmühlen, S. 187
-Grundbesitz in der Paderborner Feldmark, S. 188
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (IONP1005-1)

.

Drewniok, Michael: Das Busdorfstift in Paderborn. Wirtschaftsgeschichte eines westfälischen Kollegiatsstifts im Mittelalter, Münster 1993
Inhalt: -Lage der Pfand-, Leih- und Kaufgüter, insbesondere bezüglich der Rentengeschäfte S. 114f
-Kloster Bredelar überlässt eine Rente aus Gebäuden und Mühlen an der Pader, S. 121
-Verpachtung von Grundstücken an der Pader zur wirtschaftlichen Nutzung, vermutlich Ackerbau oder Gärten, S. 210

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1576)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001
Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers
-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.

Hoppe, Ursula: Die Paderborner Domfreiheit. Untersuchungen zu Topographie, Besitzgeschichte und Funktion, München 1975 (=Münstersche Mittelalter-Schriften, Bd. 23)
Inhalt: - mit Regulierung und Dämmen wurde der Betrieb größerer Mühlen ermöglicht, S. 181
- Vermutung: erste Mühlen schon unter Karl dem Großen
- 13. Jahrhundert: zwei Mühlen, vermutlich an den westlichen Paderarmen, S. 182
- 14. Jahrhundert: Bischof baut zweite Mühle, Paderborner Bürger werden beteiligt --> Lehen (Bischof), Verpachtung (Domkapitel), S. 182f
- seit Mitte des 13. Jahrhunderts Streitigkeiten um Mühlenrechte zwischen Stadt und Kirche, S. 183
- späte 13. oder frühe 14. Jahrhundert: vierte Kornmühle in der Nähe der Stadtmauer, S. 184
- 1523 Erlaubnis der Wasserkunst an der Börnepader, S. 185
- 1564 Abdinghof gibt Roßmühle wieder auf, S. 185
- seit späten 14. Jahrhundert: Dombenefiziat verwaltet Mühlen und stellt Müller ein, S. 185
- ! genaue Lokalisierung der Mühlen bislang nicht gelungen -> aber keine Zweifel, dass die Getreidemühlen im 17. Jahrhundert die Fortsetzungen sind, S. 185f
--> Standorte der übrigen Mühlen lassen sich noch schlechter bestimmten, Tendenz: westliche Paderarme
--> Dreigängemühle (Dielenpader), Zweigängemühle (Rothobornpader), Malzmühle (Börnepader), Bäckermühle (Dammpader)
- 1480 zwei Walkmühlen der Wollweber an der Dammpader, S. 186
- Lohmühle und Schleifmühle ebenfalls an der Dammpader, S. 186
- 1489 Ölmühle an der Dielenpader, S. 186
- 1645 Ölmühle an der Dompader, S. 186
- Kleine Mühlen der Handwerker durften bei niedrigem Wasserstand nicht arbeiten --> Domkapitel erhebt Anspruch auf die intakte Nutzung seiner Mühlen, S. 186
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1055)

.

Leesch, Wolfgang/Schubert, Paul/Segin, Wilhelm: Heimatchronik des Kreises Paderborn, Köln 1970
Inhalt: Geologie, S.9
Pader sichert Bewässerung zur landwirtschaftlichen Nutzung, S.255
Paderborner Brauerei -> Brunnen für Quellwasser, S.352f
Paderwasser als Kühlwasser in Dampfkraftwerken zur Elektrizitätsgewinnung ab 1909 (PESAG), S.395
allgemeine Gewerbeentwicklung der Stadt
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR430)

.

Melzer, Ulrike: Historische Formen der Wasserversorgung in den Städten des ehemaligen Hochstifts Paderborn, Bonn 1995 (=Denkmalpflege und Forschung in Westfalen 28)
Inhalt: -zahlreiche, auch private, Brunnen im Stadtgebiet Paderborn mit Problemen hinsichtlich des Eigentumsverhältnisses, S.32
-chronologische und detaillierte Beschreibung der Entwicklung der Paderborner Wasserkunst mit dem zugehörigen Leitungssystem und Kümpen bis zu einzelnen Hausanschlüssen S.74ff, S.94ff.
-besondere hygienische Probleme aufgrund der Nutzung der Pader als Abwasser mit Hilfe eines Leitungssystems, S.76f

-einige Anzeigen gegen gewerbetreibende Bürger wegen der Wasserverschwendung aufgrund von Kühlungen ihrer Anlagen aber auch der Waschnutzung ->speziell: Bäcker und Bierbrauer Todt, S.78ff
-Hauptgrund für die Anschaffung der Wasserkunst war der Mangel an Löschwasser, S.94
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LSZQ1006)

.

Prinz, Joseph/Busdorf (Stift): Urkunden 1036 - 13801975
Inhalt: Edition der Busdorquellen:
siehe für genauere Hinweise Drewniok, 1993
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1186); Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1047-1+1)

.

Prinz, Joseph/Busdorf (Stift): Urkunden 1382 - 15001984
Inhalt: Edition der Busdorquellen:
siehe für genauere Hinweise Drewniok, 1993
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1187); Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1047-2+1)

.

Richter, Wilhelm/Spancken, Carl: Geschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1899
Inhalt: -Wiedergabe der Schilderungen des Jesuiten Horrion: Quellwasser dient zur Bierbrauerei, Versorgung als Trinkwasser, Antrieb der Kornmühlen, als prachtvolles Schauspiel (Erholungsgebiet und Naturbeobachtungen), Fischzucht in Teichen und Badenutzung, S. 2-4
-Beschreibung der Pader, S. 7f
-sächsische Höfe an den Paderquellen schon vor Karl dem Großen, S. 14ff
-Trockenlegungen der Padersümpfe und somit landwirtschaftliche Nutzbarmachung durch das Kloster Abdinghof, S. 27f
-Insgesamt Nutzbarmachung und Umgestaltung des Paderquellgebietes spätestens unter Meinwerk durch Dämme, Trockenlegungen und Kanäle, S. 39
-Streitigkeiten zwischen Bürgerschaft und Domherren wegen Korn- und Walkmühlen, S. 143f
-Leistungsfähiges Gewerbe in Paderborn, u.a. Färberei, Weberei, S.160
-zahlreiche Fischteiche in Paderborn, S. 76
-Entstehung der Wasserkunst, S. 113
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1186)

.

Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981
Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:
-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.

Buch (Sammelwerk)

Jörg Jarnut (Hrsg.): Das Mittelalter. Bischofsherrschaft und Stadtgemeinde, Paderborn 1999
Inhalt: Gesamtdarstellung der Geschichte Paderborns im Mittelalter
-Beschreibung der geographischen Siedlungsvoraussetzungen, S. 3
-bereits früher Beginn des Ackerbaus an der Paderaue und auch am Paderverlauf , S. 8, 20, 96, 117
-Darstellung der Getreidewirtschaft im Spätmittelalter, S.348ff
-Kornmühlen im Stadtgebiet (erste bereits im 11 Jahrhundert.), S. 117
-Beschreibung des Kornmühlenzentrums an der Pader ab dem 13. Jahrhundert, S.360ff
-Erwähnung von Bäckern, Brauern, Müller, Webern, S.165
-vermutete Webereien im Paderquellgebiet im 12. Jahrhundert, S.168
- Eingrenzung der Pader durch Dämme und Nutzung der Mühlen, S.215
-Konflikt des Bischofs mit den Bürgern der Stadt, da diese die Paderarme für ihre Zwecke durch Dämme eingrenzten und somit die Wirtschaftsfunktionalität der bischöflichen Mühle störten, S.270
-hygienische Probleme bei der Nutzung als Trinkwasser (auch in Brunnen) aufgrund der Entsorgungsfunktion der Pader für die Bürger, S.293
-Gewerbe wird durch die von der Kirche verhängten Immunität der geeigneten Ufer der Paderarme geschwächt, S.315
-Darstellung des Brauwesens, S.354
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1720)

.

Martin Kroker/Sven Spoing (Hrsg.): Archäologie als Quelle der Stadtgeschichte, München 2009
Inhalt: Anmerkungen zur Nutzung der Paderinsel (unter Berücksichtigung der Archäologie) (S. 161ff)
-bis zur Säkularisation im Besitz der Kirche (geteilt zwischen Bischof und Kapitel) -> Immunität
-1231/1281 und 1327 erste Erwähnung von Mühlen an der Pader, aber Vermutungen gehen zurück bis in die Karolingerzeit
-im 14./15. Jahrhundert existieren vier große Mühlen in Paderborn an allen Paderarmen
-im 17. Jahrhundert Bau einer Dechanei mit einem Marstall an der Dielenpader zur Nutzung der Viehwirtschaft
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7794)

.

Walter Schlegel (Hrsg.): Le Mans und Paderborn. Zwanzig Jahre Partnerschaft zwischen der Université du Maine und der Universität Paderborn, Paderborn 1993
Inhalt: Abriss über die Geologie und die Beschaffenheit der einzelnen Paderarme sowie über die wirtschaftliche Nutzung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MRP2118-5)

.

Jens Schneider/Matthias Wemhoff (Hrsg.): Vorstoß in historische Tiefen. 10 Jahre Stadtarchäologie in Paderborn, München 2003
Inhalt: -Ausgrabungen bezeugen ein buntmetallverarbeitendes Gewerbe an der Warmen Pader im Früh- und Hochmittelalter, S. 81ff
-zudem Nutzung als Trinkwasser
-im Spätmittelalter lässt sich dann u.a. ein wohlhabender Bauer in diesem Gebiet nieder
Standort: Stadtarchiv Paderborn (KG1605)

.

Sven Spoing/Matthias Wemhoff (Hrsg.): Scherben der Vergangenheit. Neue Ergebnisse der Stadtarchäologie in Paderborn, München 2006
Inhalt: bereits frühe Siedlungen, auch zur Römerzeit, an den Quellen der Pader, explizit an der Warmen Pader
-> Bauernhöfe und Handwerker (Seiten 7-14)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7794)

.

Hochschulschrift

Schäfers, Heinrich: Die Standorte der Mühlen im südlichen und östlichen Teil des Altkreises Paderborn, Paderborn 1980
Inhalt: Detaillierte Beschreibung der Paderborner Mühlen, S. 71-88

-1578 werden im "Catalogus episcoporum Padibornensium" 16 Mühlräder in der Stadt erwähnt
-Hoppe: erste Paderborner Mühlen bereits in Karolingerzeit, aber größere Mühlen erst durch Dämme möglich
-vier Kornmühlen an der Dielenpader (seit 13. Jahrhundert)
-Zweigängemühle an der Rothobornpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Malzmühle an der Börnepader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Bäckermühle an der Dammpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-zwei Walkmühlen, Lohmühle und Schleifmühle an der Dammpader (seit 1480)
-Ölmühle vor der Walkmühle an der Rethbergpader/Dielenpader (1489)
-Sägemühle an der Heiersmauer
-> bis 1810 alle in der Hand des Bischofs
->danach Wandel der Besitzer von der Stadt zu kaufmannsfamilien und teilweise Abrisse

spezielle Mühlen:
-Lohmühle Sandhage mit Damm- und Warmenpader betrieben, im 2. Weltkrieg zerstört
-Getreidemühle Becker (Reineke) im Krieg zerstört, dann wiedererrichtet und bis "heute" in Betrieb
-Getreidemühle Pollmann ebenfalls im Krieg zerstört aber nach Neuaufbau wieder funktionstüchtig
-Getreidemühel Schwarzendahl an der Börne- und Dammpader: nach Zerstörung im 2. Weltkrieg Nutzung zur Stromerzeugung
-Getreidemühle Sander (Stümpel) am Zusammenfluss der Paderarme bis 1970 aktiv; musste mit Motor unterstützt werden, da zu viel Schwemmwasser herangetragen wurde
-Getreidemühle Schwarzendahl-Liebers in den 1950er Jahren stillgelegt
-Neuhäuser Mühlenwerke: zunächst Walk-, Roggen-, und Weizenmühle; teilweise umgebaut, abgerissen oder zur Stromerzeugung genutzt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1130)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit
in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz

Brüggemann, Conrad: Der Quellenreichtum und die Wassernot Paderborns, in: Die Warte 9 (1941), H. 6, S. 47–48
Inhalt: -Vorgänger der Wasserkunst der Börnepader an der Damm- und Dielenpader, wobei letztere aufgestaut werden musste
-Konflikte wegen dieser Stauung mit den Müllern, da Triebkraft der Mühle geschwächt wurde
-künstlicher Wassergraben/Kanal sichert den Müllern das Großreinemachen (Reinigung)
-Pader wurde mit Hilfe von Netzen zur Fischzucht genutzt
-Errichtung einer neuen Wasserversorgung auf Betreiben einer Bierbrauers und Landwirtes, da Wassermengen von der Pader geschöpft und transportiert werden mussten
-Bebauung der Südstadt konnte durch Verbesserung der Wasserversorgung beginnen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Decker, Rainer: Brände im mittelalterlichen Paderborn, in: Die Warte 33 (1972), H. 8, S. 114–116
Inhalt: Historie der Brände der Stadt Paderborn als Vorgeschichte der Wasserkunst
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Gembris, Toni: Die Wasserversorgung Paderborns früher und heute, in: Die Warte 9 (1941), H. 2, S. 11–14
Inhalt: -chronoligische Beschreibung der Wasserversorgung unter Einbezug der Abwasser- und Feuerschäden;
-zudem ein Verweis auf die Regulierung der Paderquellbecken im Mittelalter
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Gustav Reichmann: Einführung in die Wirtschaftsgeschichte Paderborns, in: Heimatbote 3/4 (1930/1931), 12/ 1,3
Inhalt: Nr. 12:
-bereits zur Zeit Karls des Großen Ackerbau- und Viehhaltung an der Pader
-Nutzbarmachung der Pader unter Meinwerk durch Dämme (11. Jahrhundert)
-Erwähnung der besonderen Bedeutung von Brot, Bier, Fischzucht, und Tierhaltung (im gesamten Mittelalter)

Nr. 1:
-Bier und Brot als bedeutende Exportmittel im Mittelalter
-Erwähnung einer Glashütte in Paderborn
Standort: Stadtarchiv Paderborn (9045)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Pöppel, Karl Ignaz: Die Pader und ihre Regulierung im Mittelalter, in: Heimatborn (1962), 90-91, 49, 54
Inhalt: -Fleischhauerpader: Gegend von Fleischern und Gerbern bewohnt
-Besitz des Klosters Abdinghof im gesamten Quellgebiet --> anhand der Abgaben erschließbar
-Grenzen der Dommimmunität werden ebenfalls durch die Abgaben bestätigt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Siebert Ludwig: Unsere Pader trägt bei zum guten Bier. Vom westfälischen Bier im Mittelalter, in: Heimatborn (1951-52), H. 17, S. 68
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Stolte, Bernhard: Das Fischereiwesen im ehemaligen Hochstift Paderborn, in: Heimatbote 2/3 (1929/1930), 11, 12/2
Inhalt: Nr. 11:
-fehlende genaue zeitliche Angabe, lediglich Mittelalter, vermutlich aber bis in das 19. Jahrhundert
-Nutzung der Fischerei auf der Pader bei Schloß Neuhaus

Nr. 12:
-Fischerei des Domkapitels auf der Pader von Schloß Neuhaus bis Paderborn

Nr. 2:

-Stadt Paderborn durfte nicht auf der Pader fischen, es gab jedoch städtische Teiche, die auch an die Pader grenzten (erwähnt 16. Jahrhundert)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

1.6. 13. Jahrhundert

Archivgut

Fürstbistum Paderborn: Regest: Bischof Bernhard genehmigt den Verkauf eines von ihm lehnrührigen innerhalb der bischöflichen Mühlen an der Pader in der Stadt Paderborn belegenen Grundstücks unter der Bedingung, daß davon jährlich ein halb Pfund Wachs an den Altar seines Palastes zu entrichten sei. Ausstellort: Padherborne Siegel abgerissen1247
Inhalt: Viehwirtschaft im Sinne der Imkerei
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 167)

.

Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster: Regest: Das Paderborner Domkapitel beendet den Streit, den es über den Besitz der Pader Mühle mit dem Bürger Kersegreve geführt durch gütlichen Vergleich, indem es ihm und seinen Söhnen eine jährliche Kornrente zuführt. Ausstellort: Paderburne Die Siegel des Dompropstes und des Domcapitels sind bis auf geringe Bruchstücke ganz zerstört, das des Grafen der Stadt Paderborn und der Kommune Paderborn ganz abgefallen1250 März 18
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 177)

.

Stadt Paderborn, Kollegiatstift Busdorf
Inhalt: Die Sammlung enthält Listen diverser Benifizien und Bemeierungen
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (AV Acta 58)

.

Buch (Monographie)

Balzer, Manfred: Untersuchungen zur Geschichte des Grundbesitzes in der Paderborner Feldmark, München 1977
Inhalt: mit einer detaillierten Karte
- Abdinghof: Wirtschaftsgebäude an der Pader (S. 43f),Teiche am Zufluss der Rothe (S. 143) und Nutzung des Inselbades
-Busdorf: Rechte auf den Zehnt in einigen Gebieten der Paderaue, S. 635f
-Grundbesitz des Bischofs: Obstwiesen in der Paderaue (S. 630ff)
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1128)

.

Brandt, Hans Jürgen/Hengst, Karl: Das Bistum Paderborn im Mittelalter, Paderborn 2002
Inhalt: -Padergau als Herrschaftsgebiet des Bischofs, wichtig für Vieh- und Ackerwirtschafts, S. 76f
-Trinkwasserversrogung durch Pader ebenfalls wichtig, S. 76
-vier Getreidemühlen, eine Walkmühle, zwei Ölmühlen und eine Schleifmühle sowie eine Wasserkunst von 1532, S. 115
-am Ende des Mittelalters besitzt das Domkapitel unangefochten die Wasserrechte -> 1404 übernimmt sie diese vollständig aufgrund finanzieller Engpässe des Bischofs, S. 187

-daher ebenso Fischereimonopol, S. 187
-Reinigung der Pader durch das Domkapitel, S. 187
-im Zeugnis von 1578 werden 16 Mühlen in der Stadt genannt, darunter Korn-, Öl-, Walk- und Lohmühlen, S. 187
-Grundbesitz in der Paderborner Feldmark, S. 188
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (IONP1005-1)

.

Detten, Georg von: Westfälisches Wirtschaftsleben im Mittelalter, Paderborn 1902
Inhalt: -keine Nutzung der Pader hinsichtlich der Fischerei im Mittelalter; Klöster besaßen Teiche außerhalb der Stadt, S. 45-50
-nach Stadtbrand Entstehung der Wasserkunst im Jahr 1523, aber so, dass die Mühlen nicht beeinflusst wurden, S. 52
-erste Erwähnung eines Badehauses in Paderborn 1228, S. 53
-hohe Güte des Paderborner Bieres wegen des Paderwassers (ebenso kurze Chronologie des Bieres), S. 56ff
-Vorteile des Mühlenwesens in Paderborn, da die Pader nicht zufror. Mühlen sind hauptsächlich in der Hand des Domkapitels, aber immer wieder Streitigkeiten mit der Stadt, S. 64
-Lohmühlen in Paderborn vorhanden, S.118
-reger Betrieb der Walkmühlen in Padeborn, S.121f
-Bezeichnung eines Paderarmes in der Nähe der Wasserkunst als Fleischhauerpader, da in dem schnell fließenden Wasser die Eingeweide des Schlachtviehs entsorgt werden konnten, S. 115
-Indizien für Schifffahrt auf der Pader, da Theodor von Fürstenberg diese befuhr, S.168
Standort: Stadtarchiv Paderborn (310)

.

Drewniok, Michael: Das Busdorfstift in Paderborn. Wirtschaftsgeschichte eines westfälischen Kollegiatsstifts im Mittelalter, Münster 1993
Inhalt: -Lage der Pfand-, Leih- und Kaufgüter, insbesondere bezüglich der Rentengeschäfte S. 114f
-Kloster Bredelar überlässt eine Rente aus Gebäuden und Mühlen an der Pader, S. 121
-Verpachtung von Grundstücken an der Pader zur wirtschaftlichen Nutzung, vermutlich Ackerbau oder Gärten, S. 210
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1576)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001
Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers
-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.

Hoppe, Ursula: Die Paderborner Domfreiheit. Untersuchungen zu Topographie, Besitzgeschichte und Funktion, München 1975 (=Münstersche Mittelalter-Schriften, Bd. 23)
Inhalt: - mit Regulierung und Dämmen wurde der Betrieb größerer Mühlen ermöglicht, S. 181
- Vermutung: erste Mühlen schon unter Karl dem Großen
- 13. Jahrhundert: zwei Mühlen, vermutlich an den westlichen Paderarmen, S. 182
- 14. Jahrhundert: Bischof baut zweite Mühle, Paderborner Bürger werden beteiligt --> Lehen (Bischof), Verpachtung (Domkapitel), S. 182f
- seit Mitte des 13. Jahrhunderts Streitigkeiten um Mühlenrechte zwischen Stadt und Kirche, S. 183
- späte 13. oder frühe 14. Jahrhundert: vierte Kornmühle in der Nähe der Stadtmauer, S. 184
- 1523 Erlaubnis der Wasserkunst an der Börnepader, S. 185
- 1564 Abdinghof gibt Roßmühle wieder auf, S. 185
- seit späten 14. Jahrhundert: Dombenefiziat verwaltet Mühlen und stellt Müller ein, S. 185

- ! genaue Lokalisierung der Mühlen bislang nicht gelungen -> aber keine Zweifel, dass die Getreidemühlen im 17. Jahrhundert die Fortsetzungen sind, S. 185f
--> Standorte der übrigen Mühlen lassen sich noch schlechter bestimmten, Tendenz: westliche Paderarme
--> Dreigängemühle (Dielenpader), Zweigängemühle (Rothobornpader), Malzmühle (Börnepader), Bäckermühle (Dammpader)
- 1480 zwei Walkmühlen der Wollweber an der Dammpader, S. 186
- Lohmühle und Schleifmühle ebenfalls an der Dammpader, S. 186
- 1489 Ölmühle an der Dielenpader, S. 186
- 1645 Ölmühle an der Dompader, S. 186
- Kleine Mühlen der Handwerker durften bei niedrigem Wasserstand nicht arbeiten --> Domkapitel erhebt Anspruch auf die intakte Nutzung seiner Mühlen, S. 186
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1055)

.

Leesch, Wolfgang/Schubert, Paul/Segin, Wilhelm: Heimatchronik des Kreises Paderborn, Köln 1970
Inhalt: Geologie, S.9
Pader sichert Bewässerung zur landwirtschaftlichen Nutzung, S.255
Paderborner Brauerei -> Brunnen für Quellwasser, S.352f
Paderwasser als Kühlwasser in Dampfkraftwerken zur Elektrizitätsgewinnung ab 1909 (PESAG), S.395
allgemeine Gewerbeentwicklung der Stadt
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR430)

.

Melzer, Ulrike: Historische Formen der Wasserversorgung in den Städten des ehemaligen Hochstifts Paderborn, Bonn 1995 (=Denkmalpflege und Forschung in Westfalen 28)
Inhalt: -zahlreiche, auch private, Brunnen im Stadtgebiet Paderborn mit Problemen hinsichtlich des Eigentumsverhältnisses, S.32
-chronologische und detaillierte Beschreibung der Entwicklung der Paderborner Wasserkunst mit dem zugehörigen Leitungssystem und Kümpen bis zu einzelnen Hausanschlüssen S.74ff, S.94ff.
-besondere hygienische Probleme aufgrund der Nutzung der Pader als Abwasser mit Hilfe eines Leitungssystems, S.76f
-einige Anzeigen gegen gewerbetreibende Bürger wegen der Wasserverschwendung aufgrund von Kühlungen ihrer Anlagen aber auch der Waschnutzung ->speziell: Bäcker und Bierbrauer Todt, S.78ff
-Hauptgrund für die Anschaffung der Wasserkunst war der Mangel an Löschwasser, S.94
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LSZQ1006)

.

Prinz, Joseph/Busdorf (Stift): Urkunden 1036 - 13801975
Inhalt: Edition der Busdorquellen:
siehe für genauere Hinweise Drewniok, 1993
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1186); Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1047-1+1)

.

Prinz, Joseph/Busdorf (Stift): Urkunden 1382 - 15001984
Inhalt: Edition der Busdorquellen:
siehe für genauere Hinweise Drewniok, 1993
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1187); Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1047-2+1)

.

Richter, Wilhelm/Spancken, Carl: Geschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1899
Inhalt: -Wiedergabe der Schilderungen des Jesuiten Horrion: Quellwasser dient zur Bierbrauerei,

Versorgung als Trinkwasser, Antrieb der Kornmühlen, als prachtvolles Schauspiel (Erholungsgebiet und Naturbeobachtungen), Fischzucht in Teichen und Badenutzung, S. 2-4
-Beschreibung der Pader, S. 7f
-sächsische Höfe an den Paderquellen schon vor Karl dem Großen, S. 14ff
-Trockenlegungen der Padersümpfe und somit landwirtschaftliche Nutzbarmachung durch das Kloster Abdinghof, S. 27f
-Insgesamt Nutzbarmachung und Umgestaltung des Paderquellgebietes spätestens unter Meinwerk durch Dämme, Trockenlegungen und Kanäle, S. 39
-Streitigkeiten zwischen Bürgerschaft und Domherren wegen Korn- und Walkmühlen, S. 143f
-Leistungsfähiges Gewerbe in Paderborn, u.a. Färberei, Weberei, S.160
-zahlreiche Fischteiche in Paderborn, S. 76
-Entstehung der Wasserkunst, S. 113
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1186)

.

Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981
Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:
-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.

Buch (Sammelwerk)

Jörg Jarnut (Hrsg.): Das Mittelalter. Bischofsherrschaft und Stadtgemeinde, Paderborn 1999
Inhalt: Gesamtdarstellung der Geschichte Paderborns im Mittelalter
-Beschreibung der geographischen Siedlungsvoraussetzungen, S. 3
-bereits früher Beginn des Ackerbaus an der Paderaue und auch am Paderverlauf , S. 8, 20, 96, 117
-Darstellung der Getreidewirtschaft im Spätmittelalter, S.348ff
-Kornmühlen im Stadtgebiet (erste bereits im 11 Jahrhundert.), S. 117
-Beschreibung des Kornmühlenzentrums an der Pader ab dem 13. Jahrhundert, S.360ff
-Erwähnung von Bäckern, Brauern, Müller, Webern, S.165
-vermutete Webereien im Paderquellgebiet im 12. Jahrhundert, S.168
- Eingrenzung der Pader durch Dämme und Nutzung der Mühlen, S.215
-Konflikt des Bischofs mit den Bürgern der Stadt, da diese die Paderarme für ihre Zwecke durch Dämme eingrenzten und somit die Wirtschaftsfunktionalität der bischöflichen Mühle störten, S.270
-hygienische Probleme bei der Nutzung als Trinkwasser (auch in Brunnen) aufgrund der Entsorgungsfunktion der Pader für die Bürger, S.293
-Gewerbe wird durch die von der Kirche verhängten Immunität der geeigneten Ufer der Paderarme geschwächt, S.315
-Darstellung des Brauwesens, S.354
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1720)

.

Martin Kroker/Sven Spoing (Hrsg.): Archäologie als Quelle der Stadtgeschichte, München 2009
Inhalt: Anmerkungen zur Nutzung der Paderinsel (unter Berücksichtigung der Archäologie) (S. 161ff)

-bis zur Säkularisation im Besitz der Kirche (geteilt zwischen Bischof und Kapitel) -> Immunität
-1231/1281 und 1327 erste Erwähnung von Mühlen an der Pader, aber Vermutungen gehen zurück bis in die Karolingerzeit
-im 14./15. Jahrhundert existieren vier große Mühlen in Paderborn an allen Paderarmen
-im 17. Jahrhundert Bau einer Dechanei mit einem Marstall an der Dielenpader zur Nutzung der Viehwirtschaft
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7794)

.

Jens Schneider/Matthias Wemhoff (Hrsg.): Vorstoß in historische Tiefen. 10 Jahre Stadtarchäologie in Paderborn, München 2003
Inhalt: -Ausgrabungen bezeugen ein buntmetallverarbeitendes Gewerbe an der Warmen Pader im Früh- und Hochmittelalter, S. 81ff
-zudem Nutzung als Trinkwasser
-im Spätmittelalter lässt sich dann u.a. ein wohlhabender Bauer in diesem Gebiet nieder
Standort: Stadtarchiv Paderborn (KG1605)

.

Graue Literatur / Bericht / Report

Kleine Chronik der Paderborner Vereins-Brauerei GmbH, Paderborn 1962
Inhalt: Geschichte der Paderborner Vereinsbrauerei mit einer Entwicklung der Umsätze und kurzer Beschreibung der Produktion
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1296)

.

Hochschulschrift

Schäfers, Heinrich: Die Standorte der Mühlen im südlichen und östlichen Teil des Altkreises Paderborn, Paderborn 1980
Inhalt: Detaillierte Beschreibung der Paderborner Mühlen, S. 71-88

-1578 werden im "Catalogus episcoporum Padibornensium" 16 Mühlräder in der Stadt erwähnt
-Hoppe: erste Paderborner Mühlen bereits in Karolingerzeit, aber größere Mühlen erst durch Dämme möglich
-vier Kornmühlen an der Dielenpader (seit 13. Jahrhundert)
-Zweigängemühle an der Rothobornpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Malzmühle an der Börnepader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Bäckermühle an der Dammpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-zwei Walkmühlen, Lohmühle und Schleifmühle an der Dammpader (seit 1480)
-Ölmühle vor der Walkmühle an der Rethbergpader/Dielenpader (1489)
-Sägemühle an der Heiersmauer
-> bis 1810 alle in der Hand des Bischofs
->danach Wandel der Besitzer von der Stadt zu kaufmannsfamilien und teilweise Abrisse

spezielle Mühlen:
-Lohmühle Sandhage mit Damm- und Warmenpader betrieben, im 2. Weltkrieg zerstört
-Getreidemühle Becker (Reineke) im Krieg zerstört, dann wiedererrichtet und bis "heute" in Betrieb
-Getreidemühle Pollmann ebenfalls im Krieg zerstört aber nach Neuaufbau wieder funktionstüchtig
-Getreidemühel Schwarzendahl an der Börne- und Dammpader: nach Zerstörung im 2. Weltkrieg Nutzung zur Stromerzeugung

-Getreidemühle Sander (Stümpel) am Zusammenfluss der Paderarme bis 1970 aktiv; musste mit Motor unterstützt werden, da zu viel Schwemmwasser herangetragen wurde
-Getreidemühle Schwarzendahl-Liebers in den 1950er Jahren stillgelegt
-Neuhäuser Mühlenwerke: zunächst Walk-, Roggen-, und Weizenmühle; teilweise umgebaut, abgerissen oder zur Stromerzeugung genutzt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1130)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz

Bieling, Anton: Geschichte des Cisterzienserinnen-Klosters Gaukirche zu Paderborn während der ersten Jahrhunderte seines Bestehens, in: Zeitschrift für Vaterländische Geschichte und Alterthumskunde 36. Bd. (1878), S. 62–112
Inhalt: -Umgestaltung des zuvor unnutzbaren Landes durch Umleitungen und Sammelbecken bezüglich des Wassers, sodass sogar Obstkulturen angepflanzt werden konnten
-zudem wurden Mühlen erbaut (vermutlich Kornmühlen, um naturelle Abgaben, wie Roggen, Gerste und Hafer zu verwerten)

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4613)

.

Brand, Franz Josef: Paderborn in den früheren Jahrhunderten, in: Heimatbote 2/3/4 (1929/1930/1931), 6, 10,/10/4, 6
Inhalt: Nr. 6:
-Unterscheidung der Namen der Paderarme
-"Wasserpostgeld": Bürger über deren Grundstück die Wasserkunst verlief, zapften diese zum Eigengebrauch an (18. Jahrhundert)

Nr. 10:
-Badeanstalten an der Pader bereits im 13. Jahrhundert bezeugt (aber nicht sonderlich sittlich)

Nr. 10 (1930):
-Mühlen der Familie Elmaringhaus in Paderborn und deren Weiterverkauf/Verpachtung (13. - 16. Jahrhundert)
-zahlreiche Fischteiche an der Pader und auch dem Stadtgraben (erwähnt ist das 17. Jahrhundert, aber frühere Zeit ist auch anzunehmen)

Nr. 4:
-Erwähnung einiger Meierhöfe an der Pader zur Zeit Karls des Großen

Nr. 6:
- Errichtung der Wasserkunst 1523 als Maßnahme gegen Brände
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Brüggemann, Conrad: Der Quellenreichtum und die Wassernot Paderborns, in: Die Warte 9 (1941), H. 6, S. 47–48
Inhalt: -Vorgänger der Wasserkunst der Börnepader an der Damm- und Dielenpader, wobei letztere aufgestaut werden musste
-Konflikte wegen dieser Stauung mit den Müllern, da Triebkraft der Mühle geschwächt wurde
-künstlicher Wassergraben/Kanal sichert den Müllern das Großreinemachen (Reinigung)
-Pader wurde mit Hilfe von Netzen zur Fischzucht genutzt
-Errichtung einer neuen Wasserversorgung auf Betreiben einer Bierbrauers und Landwirtes, da Wassermengen von der Pader geschöpft und transportiert werden mussten
-Bebauung der Südstadt konnte durch Verbesserung der Wasserversorgung beginnen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Decker, Rainer: Brände im mittelalterlichen Paderborn, in: Die Warte 33 (1972), H. 8, S. 114–116
Inhalt: Historie der Brände der Stadt Paderborn als Vorgeschichte der Wasserkunst
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Disselmeier, Heinrich: Die Handwerker in den Stadtverwaltungen, in: Die Warte 27 (1966), H. 4, S. 56
Inhalt: Aufstände der Bäcker und Brauer wegen der Gerichtsbarkeit, stärkere Selbstbestimmung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Gembris, Toni: Die Wasserversorgung Paderborns früher und heute, in: Die Warte 9 (1941), H. 2, S. 11–14
Inhalt: -chronoligische Beschreibung der Wasserversorgung unter Einbezug der Abwasser- und Feuerschäden;

-zudem ein Verweis auf die Regulierung der Paderquellbecken im Mittelalter
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Gustav Reichmann: Einführung in die Wirtschaftsgeschichte Paderborns, in: Heimatbote 3/4 (1930/1931), 12/ 1,3
Inhalt: Nr. 12:
-bereits zur Zeit Karls des Großen Ackerbau- und Viehhaltung an der Pader
-Nutzbarmachung der Pader unter Meinwerk durch Dämme (11. Jahrhundert)
-Erwähnung der besonderen Bedeutung von Brot, Bier, Fischzucht, und Tierhaltung (im gesamten Mittelalter)

Nr. 1:
-Bier und Brot als bedeutende Exportmittel im Mittelalter
-Erwähnung einer Glashütte in Paderborn
Standort: Stadtarchiv Paderborn (9045)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Pöppel, Karl Ignaz: Die Pader und ihre Regulierung im Mittelalter, in: Heimatborn (1962), 90-91, 49, 54
Inhalt: -Fleischhauerpader: Gegend von Fleischern und Gerbern bewohnt
-Besitz des Klosters Abdinghof im gesamten Quellgebiet --> anhand der Abgaben erschließbar
-Grenzen der Dommimmunität werden ebenfalls durch die Abgaben bestätigt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Schoppmeyer, Heinrich: Paderborn als Hansestadt, in: Westfälische Zeitschrift 120 (1970), S. 313–376
Inhalt: Brot und Bier als Handelsgüter werden erwähnt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4613)

.

Siebert, L.: Die Brotversorgung im mittelalterlichen Westfalen, in: Heimatborn 20 (1941), H. 4, S. 15–16
Inhalt: Beschreibung des Paderborner Brotgerichtes im Kontext der Zunftordnung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Stolte, Bernhard: Das Fischereiwesen im ehemaligen Hochstift Paderborn, in: Heimatbote 2/3 (1929/1930), 11, 12/2
Inhalt: Nr. 11:
-fehlende genaue zeitliche Angabe, lediglich Mittelalter, vermutlich aber bis in das 19. Jahrhundert
-Nutzung der Fischerei auf der Pader bei Schloß Neuhaus

Nr. 12:
-Fischerei des Domkapitels auf der Pader von Schloß Neuhaus bis Paderborn

Nr. 2:
-Stadt Paderborn durfte nicht auf der Pader fischen, es gab jedoch städtische Teiche, die auch an die Pader grenzten (erwähnt 16. Jahrhundert)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Uhlenhuth, Theodor: Die Huden der Stadt Paderborn, in: Die Warte 3 (1935), H. 6, S. 114–115
Inhalt: Darstellung der Nutzung der Huden (Paderaue) zur Ernährung der Tiere
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Wagner, Georg: Dokumente über das Braugewerbe in Paderborn, in: Die Warte (1980), Nr. 28, S. 6–7
Inhalt: Geschichte des Paderborner Bieres, insbesondere Preise und Rechteverleihung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Zacharias, Klaus: Aspekte der Geschichte des Paderborner Bieres, in: Die Warte 62 (2001), H. 110, S. 24–28
Inhalt: Chronologische Anmerkungen zur Geschichte des Paderborner Bieres und Gasthäusern (mit wirtschaftlicher Bedeutung)

-Paderborner Bier sei aufgrund des Quellwassers von besonderer Qualität -> das Wasser der Dompader sei besonders geeignet
-Paderinsel als Standort der Brauereien, daher auch Bezeichnung als Brauinsel (belegt für das 17. Jahrhundert)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

1.7. 14. Jahrhundert

Archivgut

Domkapitel Paderborn: Vergleich zwischen Bischof, Kapitel und Stadt Paderborn über eine neue Mühle in der Stadt1322
Inhalt: Vermutung Hoppe: westliche Paderarme

Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 1)

.

Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader in der Stadt1327
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1801)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Bürgermeister und Ratsherrn der Stadt Paderborn verpflichten sich dem Bischof Bernhard gegenüber, die Bürger zur Beseitgung der den Lauf der Pader hemmenden Hausstätten (areolas) und Zäunen innerhalb 8 Tagen veranlassen und die Lässigen strafen zu wollen. Siegel der Stadt Paderborn1327 September 11
Inhalt: betrifft Mühlen
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 544)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Bischof Heinrich von Paderborn überträgt Ernst van der Stroet, Vogt zu Neuhaus, gegen eine Jahresabgabe von 4 Pfund Wachs den Kemerershof in der Stadt Paderborn, belegen zwischen dem Rinbekestor und der Pader (Mit dem Revers des Ernst van der Stroet). Siegel Ernsts van der Stroet1380 Januar 20
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 1058)

.

Kloster Abdinghof: Regest: Der Convent von A[bdinghof] verpachtet dem Rector der Johanniskapelle Conrad und seiner Magd Hette Rosendales eine Hofstätte an der Pader gelegen.1387 Jun 23
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Urkunden, Nr. 443)

.

Kloster Abdinghof, Paderborn: Regest: Bürgermeister und Ratsherrn der Stadt Paderborn verpflichten sich dem Bischof Bernhard gegenüber, die Bürger zur Beseitgung der den Lauf der Pader hemmenden Hausstätten (areolas) und Zäunen innerhalb 8 Tagen veranlassen und die Lässigen strafen zu wollen. Siegel der Stadt Paderborn1327 September 11
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 544)

.

Stadt Paderborn, Kollegiatstift Busdorf
Inhalt: Die Sammlung enthält Listen diverser Benifizien und Bemeierungen
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (AV Acta 58)

.

Buch (Monographie)

Balzer, Manfred: Untersuchungen zur Geschichte des Grundbesitzes in der Paderborner Feldmark, München 1977
Inhalt: mit einer detaillierten Karte
- Abdinghof: Wirtschaftsgebäude an der Pader (S. 43f),Teiche am Zufluss der Rothe (S. 143) und Nutzung des Inselbades
-Busdorf: Rechte auf den Zehnt in einigen Gebieten der Paderaue, S. 635f
-Grundbesitz des Bischofs: Obstwiesen in der Paderaue (S. 630ff)
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1128)

.

Brandt, Hans Jürgen/Hengst, Karl: Das Bistum Paderborn im Mittelalter, Paderborn 2002

Inhalt: -Padergau als Herrschaftsgebiet des Bischofs, wichtig für Vieh- und Ackerwirtschafts, S. 76f

-Trinkwasserversrogung durch Pader ebenfalls wichtig, S. 76

-vier Getreidemühlen, eine Walkmühle, zwei Ölmühlen und eine Schleifmühle sowie eine Wasserkunst von 1532, S. 115

-am Ende des Mittelalters besitzt das Domkapitel unangefochten die Wasserrechte -> 1404 übernimmt sie diese vollständig aufgrund finanzieller Engpässe des Bischofs, S. 187

-daher ebenso Fischereimonopol, S. 187

-Reinigung der Pader durch das Domkapitel, S. 187

-im Zeugnis von 1578 werden 16 Mühlen in der Stadt genannt, darunter Korn-, Öl-, Walk- und Lohmühlen, S. 187

-Grundbesitz in der Paderborner Feldmark, S. 188

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (IONP1005-1)

.

Detten, Georg von: Westfälisches Wirtschaftsleben im Mittelalter, Paderborn 1902

Inhalt: -keine Nutzung der Pader hinsichtlich der Fischerei im Mittelalter; Klöster besaßen Teiche außerhalb der Stadt, S. 45-50

-nach Stadtbrand Entstehung der Wasserkunst im Jahr 1523, aber so, dass die Mühlen nicht beeinflusst wurden, S. 52

-erste Erwähnung eines Badehauses in Paderborn 1228, S. 53

-hohe Güte des Paderborner Bieres wegen des Paderwassers (ebenso kurze Chronologie des Bieres), S. 56ff

-Vorteile des Mühlenwesens in Paderborn, da die Pader nicht zufror. Mühlen sind hauptsächlich in der Hand des Domkapitels, aber immer wieder Streitigkeiten mit der Stadt, S. 64

-Lohmühlen in Paderborn vorhanden, S.118

-reger Betrieb der Walkmühlen in Padeborn, S.121f

-Bezeichnung eines Paderarmes in der Nähe der Wasserkunst als Fleischhauerpader, da in dem schnell fließenden Wasser die Eingeweide des Schlachtviehs entsorgt werden konnten, S. 115

-Indizien für Schifffahrt auf der Pader, da Theodor von Fürstenberg diese befuhr, S.168

Standort: Stadtarchiv Paderborn (310)

.

Drewniok, Michael: Das Busdorfstift in Paderborn. Wirtschaftsgeschichte eines westfälischen Kollegiatsstifts im Mittelalter, Münster 1993

Inhalt: -Lage der Pfand-, Leih- und Kaufgüter, insbesondere bezüglich der Rentengeschäfte S. 114f

-Kloster Bredelar überlässt eine Rente aus Gebäuden und Mühlen an der Pader, S. 121

-Verpachtung von Grundstücken an der Pader zur wirtschaftlichen Nutzung, vermutlich Ackerbau oder Gärten, S. 210

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1576)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001

Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers

-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader

Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.

Hoppe, Ursula: Die Paderborner Domfreiheit. Untersuchungen zu Topographie, Besitzgeschichte und Funktion, München 1975 (=Münstersche Mittelalter-Schriften, Bd. 23)

Inhalt: - mit Regulierung und Dämmen wurde der Betrieb größerer Mühlen ermöglicht, S. 181

- Vermutung: erste Mühlen schon unter Karl dem Großen
- 13. Jahrhundert: zwei Mühlen, vermutlich an den westlichen Paderarmen, S. 182
- 14. Jahrhundert: Bischof baut zweite Mühle, Paderborner Bürger werden beteiligt --> Lehen (Bischof), Verpachtung (Domkapitel), S. 182f
- seit Mitte des 13. Jahrhunderts Streitigkeiten um Mühlenrechte zwischen Stadt und Kirche, S. 183
- späte 13. oder frühe 14. Jahrhundert: vierte Kornmühle in der Nähe der Stadtmauer, S. 184
- 1523 Erlaubnis der Wasserkunst an der Börnepader, S. 185
- 1564 Abdinghof gibt Roßmühle wieder auf, S. 185
- seit späten 14. Jahrhundert: Dombenefiziat verwaltet Mühlen und stellt Müller ein, S. 185
- ! genaue Lokalisierung der Mühlen bislang nicht gelungen -> aber keine Zweifel, dass die Getreidemühlen im 17. Jahrhundert die Fortsetzungen sind, S. 185f

--> Standorte der übrigen Mühlen lassen sich noch schlechter bestimmten, Tendenz: westliche Paderarme
--> Dreigängemühle (Dielenpader), Zweigängemühle (Rothobornpader), Malzmühle (Börnepader), Bäckermühle (Dammpader)

- 1480 zwei Walkmühlen der Wollweber an der Dammpader, S. 186
- Lohmühle und Schleifmühle ebenfalls an der Dammpader, S. 186
- 1489 Ölmühle an der Dielenpader, S. 186
- 1645 Ölmühle an der Dompader, S. 186
- Kleine Mühlen der Handwerker durften bei niedrigem Wasserstand nicht arbeiten --> Domkapitel erhebt Anspruch auf die intakte Nutzung seiner Mühlen, S. 186

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1055)

.

Leesch, Wolfgang/Schubert, Paul/Segin, Wilhelm: Heimatchronik des Kreises Paderborn, Köln 1970

Inhalt: Geologie, S.9
Pader sichert Bewässerung zur landwirtschaftlichen Nutzung, S.255
Paderborner Brauerei -> Brunnen für Quellwasser, S.352f
Paderwasser als Kühlwasser in Dampfkraftwerken zur Elektrizitätsgewinnung ab 1909 (PESAG), S.395
allgemeine Gewerbeentwicklung der Stadt

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR430)

.

Melzer, Ulrike: Historische Formen der Wasserversorgung in den Städten des ehemaligen Hochstifts Paderborn, Bonn 1995 (=Denkmalpflege und Forschung in Westfalen 28)

Inhalt: -zahlreiche, auch private, Brunnen im Stadtgebiet Paderborn mit Problemen hinsichtlich des Eigentumsverhältnisses, S.32
-chronologische und detaillierte Beschreibung der Entwicklung der Paderborner Wasserkunst mit dem zugehörigen Leitungssystem und Kümpen bis zu einzelnen Hausanschlüssen S.74ff, S.94ff.
-besondere hygienische Probleme aufgrund der Nutzung der Pader als Abwasser mit Hilfe eines Leitungssystems, S.76f
-einige Anzeigen gegen gewerbetreibende Bürger wegen der Wasserverschwendung aufgrund von Kühlungen ihrer Anlagen aber auch der Waschnutzung ->speziell: Bäcker und Bierbrauer Todt, S.78ff
-Hauptgrund für die Anschaffung der Wasserkunst war der Mangel an Löschwasser, S.94

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LSZQ1006)

.

Prinz, Joseph/Busdorf (Stift): Urkunden 1036 - 13801975

Inhalt: Edition der Busdorquellen:
siehe für genauere Hinweise Drewniok, 1993

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1186); Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1047-1+1)

.

Prinz, Joseph/Busdorf (Stift): Urkunden 1382 - 15001984
Inhalt: Edition der Busdorquellen:
siehe für genauere Hinweise Drewniok, 1993
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1187); Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1047-2+1)

.

Richter, Wilhelm/Spancken, Carl: Geschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1899
Inhalt: -Wiedergabe der Schilderungen des Jesuiten Horrion: Quellwasser dient zur Bierbrauerei, Versorgung als Trinkwasser, Antrieb der Kornmühlen, als prachtvolles Schauspiel (Erholungsgebiet und Naturbeobachtungen), Fischzucht in Teichen und Badenutzung, S. 2-4
-Beschreibung der Pader, S. 7f
-sächsische Höfe an den Paderquellen schon vor Karl dem Großen, S. 14ff
-Trockenlegungen der Padersümpfe und somit landwirtschaftliche Nutzbarmachung durch das Kloster Abdinghof, S. 27f
-Insgesamt Nutzbarmachung und Umgestaltung des Paderquellgebietes spätestens unter Meinwerk durch Dämme, Trockenlegungen und Kanäle, S. 39
-Streitigkeiten zwischen Bürgerschaft und Domherren wegen Korn- und Walkmühlen, S. 143f
-Leistungsfähiges Gewerbe in Paderborn, u.a. Färberei, Weberei, S.160
-zahlreiche Fischteiche in Paderborn, S. 76
-Entstehung der Wasserkunst, S. 113
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1186)

.

Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981
Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:
-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.

Buch (Sammelwerk)

Jörg Jarnut (Hrsg.): Das Mittelalter. Bischofsherrschaft und Stadtgemeinde, Paderborn 1999
Inhalt: Gesamtdarstellung der Geschichte Paderborns im Mittelalter
-Beschreibung der geographischen Siedlungsvoraussetzungen, S. 3
-bereits früher Beginn des Ackerbaus an der Paderaue und auch am Paderverlauf , S. 8, 20, 96, 117
-Darstellung der Getreidewirtschaft im Spätmittelalter, S.348ff
-Kornmühlen im Stadtgebiet (erste bereits im 11 Jahrhundert.), S. 117
-Beschreibung des Kornmühlenzentrums an der Pader ab dem 13. Jahrhundert, S.360ff
-Erwähnung von Bäckern, Brauern, Müller, Webern, S.165
-vermutete Webereien im Paderquellgebiet im 12. Jahrhundert, S.168
- Eingrenzung der Pader durch Dämme und Nutzung der Mühlen, S.215
-Konflikt des Bischofs mit den Bürgern der Stadt, da diese die Paderarme für ihre Zwecke durch Dämme eingrenzten und somit die Wirtschaftsfunktionalität der bischöflichen Mühle störten, S.270

-hygienische Probleme bei der Nutzung als Trinkwasser (auch in Brunnen) aufgrund der Entsorgungsfunktion der Pader für die Bürger, S.293
-Gewerbe wird durch die von der Kirche verhängten Immunität der geeigneten Ufer der Paderarme geschwächt, S.315
-Darstellung des Brauwesens, S.354
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1720)

.

Martin Kroker/Sven Spoing (Hrsg.): Archäologie als Quelle der Stadtgeschichte, München 2009
Inhalt: Anmerkungen zur Nutzung der Paderinsel (unter Berücksichtigung der Archäologie) (S. 161ff)
-bis zur Säkularisation im Besitz der Kirche (geteilt zwischen Bischof und Kapitel) -> Immunität
-1231/1281 und 1327 erste Erwähnung von Mühlen an der Pader, aber Vermutungen gehen zurück bis in die Karolingerzeit
-im 14./15. Jahrhundert existieren vier große Mühlen in Paderborn an allen Paderarmen
-im 17. Jahrhundert Bau einer Dechanei mit einem Marstall an der Dielenpader zur Nutzung der Viehwirtschaft
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7794)

.

Hochschulschrift

Schäfers, Heinrich: Die Standorte der Mühlen im südlichen und östlichen Teil des Altkreises Paderborn, Paderborn 1980
Inhalt: Detaillierte Beschreibung der Paderborner Mühlen, S. 71-88

-1578 werden im "Catalogus episcoporum Padibornensium" 16 Mühlräder in der Stadt erwähnt
-Hoppe: erste Paderborner Mühlen bereits in Karolingerzeit, aber größere Mühlen erst durch Dämme möglich
-vier Kornmühlen an der Dielenpader (seit 13. Jahrhundert)
-Zweigängemühle an der Rothobornpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Malzmühle an der Börnepader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Bäckermühle an der Dammpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-zwei Walkmühlen, Lohmühle und Schleifmühle an der Dammpader (seit 1480)
-Ölmühle vor der Walkmühle an der Rethbergpader/Dielenpader (1489)
-Sägemühle an der Heiersmauer
-> bis 1810 alle in der Hand des Bischofs
->danach Wandel der Besitzer von der Stadt zu kaufmannsfamilien und teilweise Abrisse

spezielle Mühlen:
-Lohmühle Sandhage mit Damm- und Warmenpader betrieben, im 2. Weltkrieg zerstört
-Getreidemühle Becker (Reineke) im Krieg zerstört, dann wiedererrichtet und bis "heute" in Betrieb
-Getreidemühle Pollmann ebenfalls im Krieg zerstört aber nach Neuaufbau wieder funktionstüchtig
-Getreidemühel Schwarzendahl an der Börne- und Dammpader: nach Zerstörung im 2. Weltkrieg Nutzung zur Stromerzeugung
-Getreidemühle Sander (Stümpel) am Zusammenfluss der Paderarme bis 1970 aktiv; musste mit Motor unterstützt werden, da zu viel Schwemmwasser herangetragen wurde
-Getreidemühle Schwarzendahl-Liebers in den 1950er Jahren stillgelegt
-Neuhäuser Mühlenwerke: zunächst Walk-, Roggen-, und Weizenmühle; teilweise umgebaut, abgerissen oder zur Stromerzeugung genutzt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1130)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000

Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage

Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014

Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz

Brand, Franz Josef: Paderborn in den früheren Jahrhunderten, in: Heimatbote 2/3/4 (1929/1930/1931), 6, 10,/10/4, 6

Inhalt: Nr. 6:
-Unterscheidung der Namen der Paderarme
-"Wasserpostgeld": Bürger über deren Grundstück die Wasserkunst verlief, zapften diese zum Eigengebrauch an (18. Jahrhundert)

Nr. 10:
-Badeanstalten an der Pader bereits im 13. Jahrhundert bezeugt (aber nicht sonderlich sittlich)

Nr. 10 (1930):
-Mühlen der Familie Elmaringhaus in Paderborn und deren Weiterverkauf/Verpachtung (13. - 16. Jahrhundert)
-zahlreiche Fischteiche an der Pader und auch dem Stadtgraben (erwähnt ist das 17. Jahrhundert, aber frühere Zeit ist auch anzunehmen)

Nr. 4:

-Erwähnung einiger Meierhöfe an der Pader zur Zeit Karls des Großen

Nr. 6:
- Errichtung der Wasserkunst 1523 als Maßnahme gegen Brände
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Brüggemann, Conrad: Der Quellenreichtum und die Wassernot Paderborns, in: Die Warte 9 (1941), H. 6, S. 47–48
Inhalt: -Vorgänger der Wasserkunst der Börnepader an der Damm- und Dielenpader, wobei letztere aufgestaut werden musste
-Konflikte wegen dieser Stauung mit den Müllern, da Triebkraft der Mühle geschwächt wurde
-künstlicher Wassergraben/Kanal sichert den Müllern das Großreinemachen (Reinigung)
-Pader wurde mit Hilfe von Netzen zur Fischzucht genutzt
-Errichtung einer neuen Wasserversorgung auf Betreiben einer Bierbrauers und Landwirtes, da Wassermengen von der Pader geschöpft und transportiert werden mussten
-Bebauung der Südstadt konnte durch Verbesserung der Wasserversorgung beginnen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Decker, Rainer: Brände im mittelalterlichen Paderborn, in: Die Warte 33 (1972), H. 8, S. 114–116
Inhalt: Historie der Brände der Stadt Paderborn als Vorgeschichte der Wasserkunst
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Disselmeier, Heinrich: Die Handwerker in den Stadtverwaltungen, in: Die Warte 27 (1966), H. 4, S. 56
Inhalt: Aufstände der Bäcker und Brauer wegen der Gerichtsbarkeit, stärkere Selbstbestimmung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Gembris, Toni: Die Wasserversorgung Paderborns früher und heute, in: Die Warte 9 (1941), H. 2, S. 11–14
Inhalt: -chronoligische Beschreibung der Wasserversorgung unter Einbezug der Abwasser- und Feuerschäden;
-zudem ein Verweis auf die Regulierung der Paderquellbecken im Mittelalter
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Gustav Reichmann: Einführung in die Wirtschaftsgeschichte Paderborns, in: Heimatbote 3/4 (1930/1931), 12/ 1,3
Inhalt: Nr. 12:
-bereits zur Zeit Karls des Großen Ackerbau- und Viehhaltung an der Pader
-Nutzbarmachung der Pader unter Meinwerk durch Dämme (11. Jahrhundert)
-Erwähnung der besonderen Bedeutung von Brot, Bier, Fischzucht, und Tierhaltung (im gesamten Mittelalter)

Nr. 1:
-Bier und Brot als bedeutende Exportmittel im Mittelalter
-Erwähnung einer Glashütte in Paderborn
Standort: Stadtarchiv Paderborn (9045)

.

Henn, Volker: Handwerk und Gewerbe im spätmittelalterlichen Paderborn, in: Westfälische Zeitschrift 126/127 (1976/1977), S. 259–288
Inhalt: allgemeine Beschreibung des Paderborner Handwerks im Spätmittelalter --> Quellenarmut
-Pader wird nicht explizit genannt, aber durch Berufe bedingt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4613)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Pöppel, Karl Ignaz: Die Pader und ihre Regulierung im Mittelalter, in: Heimatborn (1962), 90-91, 49, 54
Inhalt: -Fleischhauerpader: Gegend von Fleischern und Gerbern bewohnt
-Besitz des Klosters Abdinghof im gesamten Quellgebiet --> anhand der Abgaben erschließbar
-Grenzen der Dommimmunität werden ebenfalls durch die Abgaben bestätigt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Schoppmeyer, Heinrich: Paderborn als Hansestadt, in: Westfälische Zeitschrift 120 (1970), S. 313–376
Inhalt: Brot und Bier als Handelsgüter werden erwähnt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4613)

.

Siebert, L.: Das Mühlenwesen im mittelalterlichen Westfalen, in: Heimatborn 19 (1939), H. 1, S. 4
Inhalt: -Mühlenwesen in Paderborn besonders ausgeprägt
-bereits 1373 erste Verpfändungen der Mühlen durch das Domkapitel an die Stadt
-Zugestädnis der Stadt an das Domkapitel 1515, dass das Domkapitel an der kleinen Pader und auch an den anderen keine Gerechtigkeit habe
-Bürger sind verpflichtet das Wasser der Pader reinzuhalten, wenn die Mühlen genutzt werden wollen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Stolte, Bernhard: Das Fischereiwesen im ehemaligen Hochstift Paderborn, in: Heimatbote 2/3 (1929/1930), 11, 12/2
Inhalt: Nr. 11:
-fehlende genaue zeitliche Angabe, lediglich Mittelalter, vermutlich aber bis in das 19. Jahrhundert
-Nutzung der Fischerei auf der Pader bei Schloß Neuhaus

Nr. 12:
-Fischerei des Domkapitels auf der Pader von Schloß Neuhaus bis Paderborn

Nr. 2:
-Stadt Paderborn durfte nicht auf der Pader fischen, es gab jedoch städtische Teiche, die auch an die Pader grenzten (erwähnt 16. Jahrhundert)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Uhlenhuth, Theodor: Die Huden der Stadt Paderborn, in: Die Warte 3 (1935), H. 6, S. 114–115
Inhalt: Darstellung der Nutzung der Huden (Paderaue) zur Ernährung der Tiere
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

1.8. 15. Jahrhundert

Archivgut

Fürstbistum Paderborn: Regest: Bischof Wilhelm verkauft nach dem Tod des Paderborner Bürgers Heinrich Bolemans genannt Ramense der Katharina Heynen, Wittwe des Heinrich Stapel, ihrem Sohn Henrik Tille und dessen Frau Alheid die Badehove in dem Spyringer Feld und eine an der Pader belegene Wiese (Mit dem Revers der Katharina Heynen, Wittwe des Heinrich Stapel, ihres Sohnes Henrik Tille und dessen Frau Alheid). Siegel Heinrichs Tille1403 März 17
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 1374)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Das Paderborner Domkapitel verpachtet dem Cord Grevinck die Olyemole vor der Walkmühle an der Rentberges Pader. Die nächsten 6 Jahre beträgt der Pachtschilling 4 Mark, die folgenden 6 Jahre 5 Mark, von da an immer 6 Mark. Mit Reversal Cords. Kopie Unkenntliches Siegel1489 September 20
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 2141)

.

Kloster Abdinghof: Regest: Der Priester Johann Koelstoc bekennt vom Abt Johann, dem Prior Hermann und dem Konvent des Kl[osters] Abdinghof Haus und Hof desselben an der Fleischhauer Pader neben dem Hospital auf Lebenszeit für eine jährliche Pacht von 2 Mark erhalten zu haben, mit der Erlaubnis, ihn weiter zu verpachten, und der Verpflichtung, Baureparaturkosten selbst zu tragen. Siegel des Priesters mit Befestigung ab1437 Apr 30
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Urkunden, Nr. 651 a)

.

Kloster Abdinghof: Grundgelder des Klosters in der Masper Bauerschaft geordnet nach Hausnummern, Registerauszüge, Abgaben, Namenslisten Bl. 2-3 (1445) Bestätigung des Pachtbriefes Abt Johanns zu Abdinghof über ein Haus an der Pader für Hans Lambert. Bl. 4-11 Nr. 593 (1531-1699) Vergleich wegen des Hauses Johann Mordes an der Rebberpader (1531)(1445-1531) 1559-1777
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Akten, Nr. 301 Bd. 4)

.

Kloster Abdinghof: Baumgarten des Klosters mit Fischerei, Alexiuskapelle und Kluse Bl. 22 1752 Vertrag über einen Wasserkanal im Klostergarten1455-1793
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Akten, Nr. 6)

.

Kloster Abdinghof, Paderborn: Regest: Transsumpt eines Pachtbriefes des Abts Johann, des Priors Everts und des Convents von Abdinghof für die Eheleute Hans Lambertes und Gertrud aus Paderborn vom 2. Dec. 1444. Darin wird letzteren und ihren Kindern Hermann, Jasper und Katherine für den Zins von drittehalb Mark jährlich zu zahlen in das Caritatenamt verpachtet Haus und Hof gelegen zwischen der Pader und dem Garthof des Klosters die früher Borchard de Seger hatte und der Gadem, in dem Alheid von der Lippe wohnt gelegen zwischen dem Gadem des Klosters, in dem Hans Krukenhagen wohnt und Henrik dem Dreger. Das Transsumpt ist ausgestellt auf Bitten des Hans von dem Paderborner Richter Johannes Scheme. Zeugen: Almar Nolte und Heinrich Brockmann Rathsherren der Stadt Paderborn. Siegel des Richters1445 Jan 7
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Urkunden, Nr. 671)

.

Stadt Paderborn, Kollegiatstift Busdorf
Inhalt: Die Sammlung enthält Listen diverser Benifizien und Bemeierungen
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (AV Acta 58)

.

Buch (Monographie)

Brandt, Hans Jürgen/Hengst, Karl: Das Bistum Paderborn im Mittelalter, Paderborn 2002
Inhalt: -Padergau als Herrschaftsgebiet des Bischofs, wichtig für Vieh- und Ackerwirtschafts, S. 76f
-Trinkwasserversrogung durch Pader ebenfalls wichtig, S. 76
-vier Getreidemühlen, eine Walkmühle, zwei Ölmühlen und eine Schleifmühle sowie eine Wasserkunst von 1532, S. 115
-am Ende des Mittelalters besitzt das Domkapitel unangefochten die Wasserrechte -> 1404 übernimmt sie diese vollständig aufgrund finanzieller Engpässe des Bischofs, S. 187
-daher ebenso Fischereimonopol, S. 187
-Reinigung der Pader durch das Domkapitel, S. 187
-im Zeugnis von 1578 werden 16 Mühlen in der Stadt genannt, darunter Korn-, Öl-, Walk- und Lohmühlen, S. 187
-Grundbesitz in der Paderborner Feldmark, S. 188
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (IONP1005-1)

.

Detten, Georg von: Westfälisches Wirtschaftsleben im Mittelalter, Paderborn 1902
Inhalt: -keine Nutzung der Pader hinsichtlich der Fischerei im Mittelalter; Klöster besaßen Teiche außerhalb der Stadt, S. 45-50

-nach Stadtbrand Entstehung der Wasserkunst im Jahr 1523, aber so, dass die Mühlen nicht beeinflusst wurden, S. 52
-erste Erwähnung eines Badehauses in Paderborn 1228, S. 53
-hohe Güte des Paderborner Bieres wegen des Paderwassers (ebenso kurze Chronologie des Bieres), S. 56ff
-Vorteile des Mühlenwesens in Paderborn, da die Pader nicht zufror. Mühlen sind hauptsächlich in der Hand des Domkapitels, aber immer wieder Streitigkeiten mit der Stadt, S. 64
-Lohmühlen in Paderborn vorhanden, S.118
-reger Betrieb der Walkmühlen in Padeborn, S.121f
-Bezeichnung eines Paderarmes in der Nähe der Wasserkunst als Fleischhauerpader, da in dem schnell fließenden Wasser die Eingeweide des Schlachtviehs entsorgt werden konnten, S. 115
-Indizien für Schifffahrt auf der Pader, da Theodor von Fürstenberg diese befuhr, S.168
Standort: Stadtarchiv Paderborn (310)

.

Drewniok, Michael: Das Busdorfstift in Paderborn. Wirtschaftsgeschichte eines westfälischen Kollegiatsstifts im Mittelalter, Münster 1993
Inhalt: -Lage der Pfand-, Leih- und Kaufgüter, insbesondere bezüglich der Rentengeschäfte S. 114f
-Kloster Bredelar überlässt eine Rente aus Gebäuden und Mühlen an der Pader, S. 121
-Verpachtung von Grundstücken an der Pader zur wirtschaftlichen Nutzung, vermutlich Ackerbau oder Gärten, S. 210
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1576)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001
Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers
-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn im Spiegel der Zeit, Paderborn (1. Aufl.) 2011
Inhalt: Beschreibung der Wasserkunst und Trinkwasserversorgung, S. 28f, 8
Verbesserung der Wasserversorgung aufgrund von Krankheiten und mangendelm Löschwasser -> Kritik an Nutzung; u.a. Wasserwerk an der Börnepader und Chlorgasanlage ersetzt Ozonwerk S. 78f, zudem Bohrungen nach neuen Quellen, S. 168
Heilenden Kräfte der Ottilienquelle und Rothobornpader, S. 8
Paderquellen als Naherholungsgebiet und touristischer Anziehungspunkt, S. 8f
Börnepader als Viehtränke, S. 9
Warmepader zur Waschnutzung, S. 9
Aufschüttungen zur Verhinderung der Vermischung von Warmenpader und Dammpader, S. 9
Pader als Notwendigkeit für Mühlen, Bier und Brot, S. 8f
Elektrizität, S. 68
Umweltkonflikt in 1920er Jahren wegen Nutzung der Pader als privates und industrielles Abwasser, S.118f
Padersee als Resultat der Flut im Jahr 1965, S.164f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2962)

.

Hoppe, Ursula: Die Paderborner Domfreiheit. Untersuchungen zu Topographie, Besitzgeschichte und Funktion, München 1975 (=Münstersche Mittelalter-Schriften, Bd. 23)
Inhalt: - mit Regulierung und Dämmen wurde der Betrieb größerer Mühlen ermöglicht, S. 181
- Vermutung: erste Mühlen schon unter Karl dem Großen
- 13. Jahrhundert: zwei Mühlen, vermutlich an den westlichen Paderarmen, S. 182

- 14. Jahrhundert: Bischof baut zweite Mühle, Paderborner Bürger werden beteiligt --> Lehen (Bischof), Verpachtung (Domkapitel), S. 182f
- seit Mitte des 13. Jahrhunderts Streitigkeiten um Mühlenrechte zwischen Stadt und Kirche, S. 183
- späte 13. oder frühe 14. Jahrhundert: vierte Kornmühle in der Nähe der Stadtmauer, S. 184
- 1523 Erlaubnis der Wasserkunst an der Börnepader, S. 185
- 1564 Abdinghof gibt Roßmühle wieder auf, S. 185
- seit späten 14. Jahrhundert: Dombenefiziat verwaltet Mühlen und stellt Müller ein, S. 185
- ! genaue Lokalisierung der Mühlen bislang nicht gelungen -> aber keine Zweifel, dass die Getreidemühlen im 17. Jahrhundert die Fortsetzungen sind, S. 185f

--> Standorte der übrigen Mühlen lassen sich noch schlechter bestimmten, Tendenz: westliche Paderarme
--> Dreigängemühle (Dielenpader), Zweigängemühle (Rothobornpader), Malzmühle (Börnepader), Bäckermühle (Dammpader)

- 1480 zwei Walkmühlen der Wollweber an der Dammpader, S. 186
- Lohmühle und Schleifmühle ebenfalls an der Dammpader, S. 186
- 1489 Ölmühle an der Dielenpader, S. 186
- 1645 Ölmühle an der Dompader, S. 186
- Kleine Mühlen der Handwerker durften bei niedrigem Wasserstand nicht arbeiten --> Domkapitel erhebt Anspruch auf die intakte Nutzung seiner Mühlen, S. 186

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1055)

.

Leesch, Wolfgang/Schubert, Paul/Segin, Wilhelm: Heimatchronik des Kreises Paderborn, Köln 1970

Inhalt: Geologie, S.9
Pader sichert Bewässerung zur landwirtschaftlichen Nutzung, S.255
Paderborner Brauerei -> Brunnen für Quellwasser, S.352f
Paderwasser als Kühlwasser in Dampfkraftwerken zur Elektrizitätsgewinnung ab 1909 (PESAG), S.395
allgemeine Gewerbeentwicklung der Stadt

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR430)

.

Melzer, Ulrike: Historische Formen der Wasserversorgung in den Städten des ehemaligen Hochstifts Paderborn, Bonn 1995 (=Denkmalpflege und Forschung in Westfalen 28)

Inhalt: -zahlreiche, auch private, Brunnen im Stadtgebiet Paderborn mit Problemen hinsichtlich des Eigentumsverhältnisses, S.32
-chronologische und detaillierte Beschreibung der Entwicklung der Paderborner Wasserkunst mit dem zugehörigen Leitungssystem und Kümpen bis zu einzelnen Hausanschlüssen S.74ff, S.94ff.
-besondere hygienische Probleme aufgrund der Nutzung der Pader als Abwasser mit Hilfe eines Leitungssystems, S.76f
-einige Anzeigen gegen gewerbetreibende Bürger wegen der Wasserverschwendung aufgrund von Kühlungen ihrer Anlagen aber auch der Waschnutzung ->speziell: Bäcker und Bierbrauer Todt, S.78ff
-Hauptgrund für die Anschaffung der Wasserkunst war der Mangel an Löschwasser, S.94

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LSZQ1006)

.

Pöppel, Karl Ignaz: Die Löher- und Schuhmachergilde der Stadt Paderborn. Festschrift zum 500jährigen Jubiläum der Schuhmacher-Sterbekasse 1424-1924, Paderborn 1924

Inhalt: Explizit wird die Pader nicht genannt. Dennoch ist dies ein Einblick in die Arbeitsweisen und Organisation der Löher.

Standort: Stadtarchiv Paderborn (9029)

.

Prinz, Joseph/Busdorf (Stift): Urkunden 1036 - 13801975

Inhalt: Edition der Busdorquellen:

siehe für genauere Hinweise Drewniok, 1993
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1186); Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1047-1+1)

.

Prinz, Joseph/Busdorf (Stift): Urkunden 1382 - 15001984
Inhalt: Edition der Busdorquellen:
siehe für genauere Hinweise Drewniok, 1993
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1187); Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1047-2+1)

.

Richter, Wilhelm/Spancken, Carl: Geschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1899
Inhalt: -Wiedergabe der Schilderungen des Jesuiten Horrion: Quellwasser dient zur Bierbrauerei, Versorgung als Trinkwasser, Antrieb der Kornmühlen, als prachtvolles Schauspiel (Erholungsgebiet und Naturbeobachtungen), Fischzucht in Teichen und Badenutzung, S. 2-4
-Beschreibung der Pader, S. 7f
-sächsische Höfe an den Paderquellen schon vor Karl dem Großen, S. 14ff
-Trockenlegungen der Padersümpfe und somit landwirtschaftliche Nutzbarmachung durch das Kloster Abdinghof, S. 27f
-Insgesamt Nutzbarmachung und Umgestaltung des Paderquellgebietes spätestens unter Meinwerk durch Dämme, Trockenlegungen und Kanäle, S. 39
-Streitigkeiten zwischen Bürgerschaft und Domherren wegen Korn- und Walkmühlen, S. 143f
-Leistungsfähiges Gewerbe in Paderborn, u.a. Färberei, Weberei, S.160
-zahlreiche Fischteiche in Paderborn, S. 76
-Entstehung der Wasserkunst, S. 113
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1186)

.

Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981
Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:
-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.

Buch (Sammelwerk)

Jörg Jarnut (Hrsg.): Das Mittelalter. Bischofsherrschaft und Stadtgemeinde, Paderborn 1999
Inhalt: Gesamtdarstellung der Geschichte Paderborns im Mittelalter
-Beschreibung der geographischen Siedlungsvoraussetzungen, S. 3
-bereits früher Beginn des Ackerbaus an der Paderaue und auch am Paderverlauf , S. 8, 20, 96, 117
-Darstellung der Getreidewirtschaft im Spätmittelalter, S.348ff
-Kornmühlen im Stadtgebiet (erste bereits im 11 Jahrhundert.), S. 117
-Beschreibung des Kornmühlenzentrums an der Pader ab dem 13. Jahrhundert, S.360ff
-Erwähnung von Bäckern, Brauern, Müller, Webern, S.165

-vermutete Webereien im Paderquellgebiet im 12. Jahrhundert, S.168
- Eingrenzung der Pader durch Dämme und Nutzung der Mühlen, S.215
-Konflikt des Bischofs mit den Bürgern der Stadt, da diese die Paderarme für ihre Zwecke durch Dämme eingrenzten und somit die Wirtschaftsfunktionalität der bischöflichen Mühle störten, S.270
-hygienische Probleme bei der Nutzung als Trinkwasser (auch in Brunnen) aufgrund der Entsorgungsfunktion der Pader für die Bürger, S.293
-Gewerbe wird durch die von der Kirche verhängten Immunität der geeigneten Ufer der Paderarme geschwächt, S.315
-Darstellung des Brauwesens, S.354
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1720)

.

Martin Kroker/Sven Spoing (Hrsg.): Archäologie als Quelle der Stadtgeschichte, München 2009
Inhalt: Anmerkungen zur Nutzung der Paderinsel (unter Berücksichtigung der Archäologie) (S. 161ff)
-bis zur Säkularisation im Besitz der Kirche (geteilt zwischen Bischof und Kapitel) -> Immunität
-1231/1281 und 1327 erste Erwähnung von Mühlen an der Pader, aber Vermutungen gehen zurück bis in die Karolingerzeit
-im 14./15. Jahrhundert existieren vier große Mühlen in Paderborn an allen Paderarmen
-im 17. Jahrhundert Bau einer Dechanei mit einem Marstall an der Dielenpader zur Nutzung der Viehwirtschaft
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7794)

.

Michael Pavlicic (Hrsg.): Studien und Quellen zur Geschichte von Stadt und Schloß Neuhaus, Schloß Neuhaus 1994 (=Bd. 1)
Inhalt: -Rolle der Kornmühlen in Schloß Neuhaus hinsichtlich der Ernährung der Schlossbevölkerung, S.24f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2443)

.

Walter Schlegel (Hrsg.): Le Mans und Paderborn. Zwanzig Jahre Partnerschaft zwischen der Université du Maine und der Universität Paderborn, Paderborn 1993
Inhalt: Abriss über die Geologie und die Beschaffenheit der einzelnen Paderarme sowie über die wirtschaftliche Nutzung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MRP2118-5)

.

Hochschulschrift

Schäfers, Heinrich: Die Standorte der Mühlen im südlichen und östlichen Teil des Altkreises Paderborn, Paderborn 1980
Inhalt: Detaillierte Beschreibung der Paderborner Mühlen, S. 71-88

-1578 werden im "Catalogus episcoporum Padibornensium" 16 Mühlräder in der Stadt erwähnt
-Hoppe: erste Paderborner Mühlen bereits in Karolingerzeit, aber größere Mühlen erst durch Dämme möglich
-vier Kornmühlen an der Dielenpader (seit 13. Jahrhundert)
-Zweigängemühle an der Rothobornpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Malzmühle an der Börnepader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Bäckermühle an der Dammpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-zwei Walkmühlen, Lohmühle und Schleifmühle an der Dammpader (seit 1480)
-Ölmühle vor der Walkmühle an der Rethbergpader/Dielenpader (1489)
-Sägemühle an der Heiersmauer

-> bis 1810 alle in der Hand des Bischofs
->danach Wandel der Besitzer von der Stadt zu kaufmannsfamilien und teilweise Abrisse

spezielle Mühlen:
-Lohmühle Sandhage mit Damm- und Warmenpader betrieben, im 2. Weltkrieg zerstört
-Getreidemühle Becker (Reineke) im Krieg zerstört, dann wiedererrichtet und bis "heute" in Betrieb
-Getreidemühle Pollmann ebenfalls im Krieg zerstört aber nach Neuaufbau wieder funktionstüchtig
-Getreidemühel Schwarzendahl an der Börne- und Dammpader: nach Zerstörung im 2. Weltkrieg Nutzung zur Stromerzeugung
-Getreidemühle Sander (Stümpel) am Zusammenfluss der Paderarme bis 1970 aktiv; musste mit Motor unterstützt werden, da zu viel Schwemmwasser herangetragen wurde
-Getreidemühle Schwarzendahl-Liebers in den 1950er Jahren stillgelegt
-Neuhäuser Mühlenwerke: zunächst Walk-, Roggen-, und Weizenmühle; teilweise umgebaut, abgerissen oder zur Stromerzeugung genutzt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1130)

.

Tölle, Ulrike: Die Schafhaltung im Raum Paderborn, Paderborn 1982
Inhalt: -detaillierte Beschreibung der Schafrassen und deren Haltung, S. 1-32
-Nutzung der Paderaue als Weidegrund, S. 33ff
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1156)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28

-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz

Brand, Franz Josef: Paderborn in den früheren Jahrhunderten, in: Heimatbote 2/3/4 (1929/1930/1931), 6, 10,/10/4, 6
Inhalt: Nr. 6:
-Unterscheidung der Namen der Paderarme
-"Wasserpostgeld": Bürger über deren Grundstück die Wasserkunst verlief, zapften diese zum Eigengebrauch an (18. Jahrhundert)

Nr. 10:
-Badeanstalten an der Pader bereits im 13. Jahrhundert bezeugt (aber nicht sonderlich sittlich)

Nr. 10 (1930):
-Mühlen der Familie Elmaringhaus in Paderborn und deren Weiterverkauf/Verpachtung (13. - 16. Jahrhundert)
-zahlreiche Fischteiche an der Pader und auch dem Stadtgraben (erwähnt ist das 17. Jahrhundert, aber frühere Zeit ist auch anzunehmen)

Nr. 4:
-Erwähnung einiger Meierhöfe an der Pader zur Zeit Karls des Großen

Nr. 6:
- Errichtung der Wasserkunst 1523 als Maßnahme gegen Brände
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Brüggemann, Conrad: Der Quellenreichtum und die Wassernot Paderborns, in: Die Warte 9 (1941), H. 6, S. 47–48
Inhalt: -Vorgänger der Wasserkunst der Börnepader an der Damm- und Dielenpader, wobei letztere aufgestaut werden musste
-Konflikte wegen dieser Stauung mit den Müllern, da Triebkraft der Mühle geschwächt wurde
-künstlicher Wassergraben/Kanal sichert den Müllern das Großreinemachen (Reinigung)
-Pader wurde mit Hilfe von Netzen zur Fischzucht genutzt
-Errichtung einer neuen Wasserversorgung auf Betreiben einer Bierbrauers und Landwirtes, da Wassermengen von der Pader geschöpft und transportiert werden mussten
-Bebauung der Südstadt konnte durch Verbesserung der Wasserversorgung beginnen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Disselmeier, Heinrich: Die Handwerker in den Stadtverwaltungen, in: Die Warte 27 (1966), H. 4, S. 56
Inhalt: Aufstände der Bäcker und Brauer wegen der Gerichtsbarkeit, stärkere Selbstbestimmung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Gembris, Toni: Die Wasserversorgung Paderborns früher und heute, in: Die Warte 9 (1941), H. 2, S. 11–14
Inhalt: -chronoligische Beschreibung der Wasserversorgung unter Einbezug der Abwasser- und Feuerschäden;

-zudem ein Verweis auf die Regulierung der Paderquellbecken im Mittelalter
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Gustav Reichmann: Einführung in die Wirtschaftsgeschichte Paderborns, in: Heimatbote 3/4 (1930/1931), 12/ 1,3
Inhalt: Nr. 12:
-bereits zur Zeit Karls des Großen Ackerbau- und Viehhaltung an der Pader
-Nutzbarmachung der Pader unter Meinwerk durch Dämme (11. Jahrhundert)
-Erwähnung der besonderen Bedeutung von Brot, Bier, Fischzucht, und Tierhaltung (im gesamten Mittelalter)

Nr. 1:
-Bier und Brot als bedeutende Exportmittel im Mittelalter
-Erwähnung einer Glashütte in Paderborn
Standort: Stadtarchiv Paderborn (9045)

.

Henn, Volker: Handwerk und Gewerbe im spätmittelalterlichen Paderborn, in: Westfälische Zeitschrift 126/127 (1976/1977), S. 259–288
Inhalt: allgemeine Beschreibung des Paderborner Handwerks im Spätmittelalter --> Quellenarmut
-Pader wird nicht explizit genannt, aber durch Berufe bedingt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4613)

.

Mietusch, Wolfgang: Altes Handwerk in Bildern. Wie das Brot vor Jahrhunderten gebacken wurde, in: Die Warte (1983), H. 37, S. 8–9
Inhalt: keine explizite Nennung der Pader, aber Vereutlichung der Zusammenhänge der wirtschaftlichen Prosperität mit Blick auf Brot und Bier
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute

-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Pöppel, Karl Ignaz: Die Pader und ihre Regulierung im Mittelalter, in: Heimatborn (1962), 90-91, 49, 54
Inhalt: -Fleischhauerpader: Gegend von Fleischern und Gerbern bewohnt
-Besitz des Klosters Abdinghof im gesamten Quellgebiet --> anhand der Abgaben erschließbar
-Grenzen der Dommimmunität werden ebenfalls durch die Abgaben bestätigt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Schoppmeyer, Heinrich: Paderborn als Hansestadt, in: Westfälische Zeitschrift 120 (1970), S. 313–376
Inhalt: Brot und Bier als Handelsgüter werden erwähnt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4613)

.

Siebert, L.: Die Brotversorgung im mittelalterlichen Westfalen, in: Heimatborn 20 (1941), H. 4, S. 15–16
Inhalt: Beschreibung des Paderborner Brotgerichtes im Kontext der Zunftordnung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Siebert Ludwig: Unsere Pader trägt bei zum guten Bier. Vom westfälischen Bier im Mittelalter, in: Heimatborn (1951-52), H. 17, S. 68
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Stolte, Bernhard: Das Fischereiwesen im ehemaligen Hochstift Paderborn, in: Heimatbote 2/3 (1929/1930), 11, 12/2
Inhalt: Nr. 11:
-fehlende genaue zeitliche Angabe, lediglich Mittelalter, vermutlich aber bis in das 19. Jahrhundert
-Nutzung der Fischerei auf der Pader bei Schloß Neuhaus

Nr. 12:
-Fischerei des Domkapitels auf der Pader von Schloß Neuhaus bis Paderborn

Nr. 2:
-Stadt Paderborn durfte nicht auf der Pader fischen, es gab jedoch städtische Teiche, die auch an die Pader grenzten (erwähnt 16. Jahrhundert)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Uhlenhuth, Theodor: Die Huden der Stadt Paderborn, in: Die Warte 3 (1935), H. 6, S. 114–115
Inhalt: Darstellung der Nutzung der Huden (Paderaue) zur Ernährung der Tiere
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

1.9. 16. Jahrhundert

Archivgut

Domkapitel Paderborn: Huden um Paderborn16. Jahrhundert
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 78.94)

.

Domkapitel Paderborn: Vergleich zwischen dem Domkapitel und der Stadt Paderborn über die Mühlen; Verpflichtung der Mühlenknechte, Stadtbürger zu sein oder zu werden1525
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.40)

.

Domkapitel Paderborn: Verpachtung der neugebauten Schleifmühle on Paderborn durch das Domkapitel auf 12 Jahre an Heinrich Denen, Bürger zu Paderborn. Nutzungsrechte der Weißgerber an zwei Tagen in der Woche1551
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.34)

.

Domkapitel Paderborn: Abschaffung einer Roßmühle des Klosters Abdinghof in der Stadt Paderborn1564
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801, Nr. 4)

.

Domkapitel Paderborn: Müller- und Ölschlägereid1570
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.62Domkapitel Paderborn Nr. 42.62)

.

Domkapitel Paderborn: Bau einer Lohmühle auf der Westerpader hinter der Walkmühle nach Brand und Ruin der älteren Lohmühle. Verpachtung an die Löher Petri Kloken und Jasper Volle auf 10 Jahre. Verweisung der Löher, Weißgerber und Pelzer vor die Stadt wegen Verschmutzung der Pader1573
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.28)

.

Domkapitel Paderborn: Antrag der Weißgerber auf Reparatur der verfallenen Schleifmühle und Verpachtung an sie1590
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.47)

.

Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader in der Stadt1592
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 42.48)

.

Die Pickelei an der Pader zu Paderborn1517-1740
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB, AV Studienfonds, Akten I, Nr. 170)

.

Vererbpachtung1517
Inhalt: Dechant und Kapitel des Doms zu Paderborn vererbpachten dem Clauwes Harnswisscher und seiner Frau Gertrud ihr neu erbautes Haus und Harnsmollen mit dem Hoveken darachter bis an die Kerspöle zwischen dem Spital thom Abdinckhove und der Veltpader gegen eine jährlich auf Michaelis fällige Pacht von 8 Mark. Gegen die Erbauung des Schlipkotten bei dem gnt. Haus oder die Erbauung weiterer Kotten up dat water hat Klaus kein Einspruchsrecht, sofern diese ihm unschädlich sind.

Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB, AV Studienfonds, Urkunden, Nr. 243)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Revers Johann Mordes (Moerdes) und seiner Frau Drudeke über die Verpachtung - laut kopierten Pachtbrief durch das Domkapitel zu Paderborn - des Hofes bei der Mollmühle und der Neuen Mühle (Nyggemolen) und des Kersegardens (Kerspols) an der Westerpader mit Auflage zur jährlichen Erhöhung des Hofes sowie des Mähens und Sicherns der Pader. Bürgen: Hinrick und Tyle van Brylen, Brüder, Bürger zu Paderborn SA Cord (Conradus) Gyrs (Ghyr), Sendpropst oder Vizekämmerer zu Paderborn Datum: des neisten daghes na Michaelis des hillighen Ertzengels Ausfertigung, Pergament S. anh.1501 September 30
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 2628)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Conrad (Cord) von der Wipper und Wynand Peckelherinck, Priester, reversieren laut inserierter Urkunde dem Dompropst, Demdechant und Kapitel zu Paderborn den ihnen genehmigten Wiederaufbau des wüsten Kapitelhofes, den Friedrich von Hoerde innehatte, belegen bei der Dompropstei oberhalb der Rietberger Pader, und die Nutzung nach Leibzuchtsrecht auf Lebenszeit, nach dem Tode Rückzahlung von 100 rheinischen Gulden an die Erben. Herr Cord erhält zudem auf Lebenszeit die Semmel aus dem Brothaus oder 6 Malter Weizen aus dem Langen Kornhaus. SA der Aussteller Datum: an sunte Odalrici hilligen bisschope dage Ausfertigung, Pergament 2 S. anh.1514 Juli 4
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 2679)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Bürgermeister, Rat und Gemeinheit zu Paderborn reversieren laut inserierter und vom Domkapitel gesiegelter Urkunde, daß der Domdechant und das Kapitel zu Paderborn ihnen gestattet habe, neben dem Abdinghof halb neben, halb auf der kleinen Pader, die von der Harnsmühle zwischen Abdinghof und Kerspol zur Moltmühle fließt, ein kleines Haus mit Rad darin zu bauen, um Wasser auf den Markt und in die Straßen zu leiten unbeschadet des Wassers für die Mühlen. Pflicht zur Reinigung der Pader. Außerdem soll die Stadt die Quelle (Born) unter dem Oberjegerschen Haus wieder in die Pader leiten. SA der Aussteller Datum: am mytwecken na Petri et Pauli apostolorum Ausfertigung, Pergament S. anh., ab1523 Juli 1
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 2289 a)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Rembert Bischof von Paderborn gestattet, nachdem Bischof Simon von Paderborn die Rente des Gartens vor Paderborn zwischen dem Liboriusberg und dem Schüttengarten bis zur Pader an Johannes Heisemann und dessen Frau Lucken für 270 rheinische Goldgulden vorbehaltlich einer jährlichen Abgabe von 1 Mark an das Domkapitel zu Paderborn und 3 Schilling an das Stift Busdorf in Paderborn wiederlöslich versetzt hatte, daß Thonis von Affeln, Requin Brinckmann, Bürgermeister, Ciriacus Korff, Jheronimus Kap, Kämmerer, und der Rat der Stadt Paderborn, diese Rente für sich unter denselben Bedingungen einlösen. Auch bei einer Wiedereinlösung sollen Bürgermeister und Rat die obersten Meier bleiben gegen Zahlung von 17 Mark und 9 Schillinge. SA des Ausstellers., Zustimmung und Siegelankündigung des Domkapitels Datum: am thage Magni martiris Ausfertigung, Pergament 2 S. anh.1547 August 19
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 2787)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Heinrich, Erzbischof von Bremen, Administrator zu Osnabrück und Paderborn, überläßt Johann Fuller, Sekretär und Dombenefiziat, die Breiden Äcker vor Paderborn bei

der Rymekes Pforte an der Pader auf Lebenszeit und auf die Lebenszeit zweier von ihm testamentarisch bestimmter Personen. Heimfall gegen Zahlung der in die Äcker verschriebenen Pfandsummen. US und SA des Ausstellers US des Ausstellers Ausfertigung, Pergament Ausstellort: Schloß Neuhaus S. anh.1577 November 6
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 2894)

.

Kloster Abdinghof: Grundgelder des Klosters in der Masper Bauerschaft geordnet nach Hausnummern, Registerauszüge, Abgaben, Namenslisten Bl. 2-3 (1445) Bestätigung des Pachtbriefes Abt Johanns zu Abdinghof über ein Haus an der Pader für Hans Lambert. Bl. 4-11 Nr. 593 (1531-1699) Vergleich wegen des Hauses Johann Mordes an der Rebberpader (1531)(1445-1531) 1559-1777
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Akten, Nr. 301 Bd. 4)

.

Kloster Abdinghof: Baumgarten des Klosters mit Fischerei, Alexiuskapelle und Kluse Bl. 22 1752 Vertrag über einen Wasserkanal im Klostergarten1455-1793
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Akten, Nr. 6)

.

Kloster Abdinghof: Lehen: Haus und Hof zwischen dem Kloster und der Fleischhauer Pader Vasallen: Pamperlamp - Tymann/Wichard - Rademacher - Freyhoff 1508-1564 Reverse 1631 Quittung Henrich Freyhoffs zu Paderborn 1540 Lehnbrief für Johann Hoppe 1540-1721 Lehnbriefkopien 1685 Prokurator Henrich Freyhoff wegen seiner Prokuratorentätigkeit 1657-1764 Belehnungen (1597-1664) 1668-1673 Kloster Abdinghopf gegen Henrich Freyhoff wegen Verpachtung der Gebäude und Forderungen. Dabei: 1597 Kopie des Verkaufs des Hauses durch Borries Wichard an Gottschalk Rademacher; Lehnbriefe 1598/1639; Obligation des Klosters bei Henrich Freyhoff1508-1764
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Akten, Nr. 501)

.

Kloster Hardehausen: Regest: Dompropst Philipp S(piegel), Senior und das gesamte Domkapitel zu Paderborn überlassen auf Bitten des Domdechanten Friedrich Westphal dessen Tochter Anna und Mann Heinrich Kannegeter aus Geseke, "damit sie sich dieses Jahr in die heilige Ehe begeben", ein neues Haus auf ihrer Mühlenstätte, gegenüber der Mahlmühle gelegen, wofür jährlich zu St. Valentin (=14. Februar) sechs Mark Miete an das Domkapitel zu zahlen sind. Dazu gehört auch ein kleiner Kamp jenseits der Pader. Diesen Besitz dürfen sie beide bis zu ihrem Lebensende nutzen. Sollten sie Kinder haben, können diese den Besitz pachten. Die Mietzahlung von sechs Mark kann mit 80 rheinischen Goldgulden abgelöst werden, die woanders anzulegen sind. Heinrich Kannegeter soll dem domkapitularischen Mühlenherrn jährlich zu Michaelis sechs Schillinge Pacht für den Kamp entrichten. Die Aussteller kündigen das Sekret an. 1538 montags nach Assumptionis Marie virginis. Ausfertigung, Pergament, von Mäusen stark zerfressen, große Textlücken, das anhängende Siegel verloren. Rückseitig: Henrich Kan(…) (16. Jh.)1538 August 19
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Hardehausen - Urkunden, Nr. 800,44)

.

Minoriten Paderborn: Rentenverkauf aus einem Hof1502
Inhalt: Vor Johan van Raden und Johann Otterjeger, Bürgermeistern, Mencke Kap und Hermann Drolßhagen, Kämmerern, und dem gemeinen Rat der Stadt Paderborn verkaufen Hermann winneken und seine Frau Grete dem Bürgermeister Johan van Raden für 14 Mark Paderborner Pfennige eine jeweils auf Neujahr fällige Rente von 1 Mark aus ihrem Haus, Hof, Speicher, Scheune, Grund usw. in

Paderborn tegen over den wegh der Vellpader zwischen Häusern des Cord Vusters und des Heinemann Kliffen. Rückkauf jeweils zwischen Neuhajahr und Lichtmeß vorbehalten.

Abschrift Anfang 17. Jhd.
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB, AV Studienfonds, Urkunden, Nr, 224)

.

Die städtische Wasserkunst1523-1860
Inhalt: enthält u.a.
- die älteste bildlich Darstellung des Pumpenhauses an der Börnepader (fol. 359r)
-Zeichnung des städtischen Versorgungssystems (fol. 358r)
-Rechnung des städtischen Wassermeisters Bernd Schmidt (fol. 352r)
-Vertrag zwischen dem Stadtrat Paderborn und dem Abt des Abdinghofklosters Jobst Rosen bezüglich der Renovierung (fol. 319r-302v)
-Gutachten des Bauinspektors Ganzer (fol. 29r-34v)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-5253)

.

Stadt Paderborn, Kollegiatstift Busdorf
Inhalt: Die Sammlung enthält Listen diverser Benifizien und Bemeierungen
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (AV Acta 58)

.

Buch (Monographie)

Chronik der Western-Kompanie (=30/200)
Inhalt: kurze Chronologie des Paderborner Brauwesens von 1600 bis 1990
-Nennung verschiedener Brauereien und der Besitzwechsel
Standort: Stadtarchiv Paderborn (551)

.

450 Jahre öffentliche Wasserversorgung in Paderborn. Chronik der öffentlichen Wasserversorgung der Stadt Paderborn, Paderborn 1973
Inhalt: - chronologische Beschreibung der Wasserversorgung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3646)

.

Brandt, Hans Jürgen/Hengst, Karl: Das Bistum Paderborn von der Reformation bis zur Säkularisation 1532 - 1802/21, Paderborn 2007
Inhalt: -ertragreiche Wiesen und Äcker um Paderborn, S. 106
-allgemeine Angaben zum Besitz von Wiesen und der Fischerei, S. 110f
-allgemeine Beschreibung der Säkularisierung, S. 130ff.
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (IONP1005-2)

.

Detten, Georg von: Die Hansa der Westfalen. Ein Bild der Gewerbetätigkeit unserer Landsleute im Mittelalter, Münster 1897
Inhalt: -1589 befuhr Theodor von Fürstenberg die gesamte Pader mit einem Schiff, S. 27
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB Ng 49; AV 2011)

.

Detten, Georg von: Westfälisches Wirtschaftsleben im Mittelalter, Paderborn 1902
Inhalt: -keine Nutzung der Pader hinsichtlich der Fischerei im Mittelalter; Klöster besaßen Teiche außerhalb der Stadt, S. 45-50
-nach Stadtbrand Entstehung der Wasserkunst im Jahr 1523, aber so, dass die Mühlen nicht beeinflusst wurden, S. 52
-erste Erwähnung eines Badehauses in Paderborn 1228, S. 53
-hohe Güte des Paderborner Bieres wegen des Paderwassers (ebenso kurze Chronologie des Bieres), S. 56ff
-Vorteile des Mühlenwesens in Paderborn, da die Pader nicht zufror. Mühlen sind hauptsächlich in der Hand des Domkapitels, aber immer wieder Streitigkeiten mit der Stadt, S. 64
-Lohmühlen in Paderborn vorhanden, S.118
-reger Betrieb der Walkmühlen in Padeborn, S.121f
-Bezeichnung eines Paderarmes in der Nähe der Wasserkunst als Fleischhauerpader, da in dem schnell fließenden Wasser die Eingeweide des Schlachtviehs entsorgt werden konnten, S. 115
-Indizien für Schifffahrt auf der Pader, da Theodor von Fürstenberg diese befuhr, S.168
Standort: Stadtarchiv Paderborn (310)

.

Drewniok, Michael: Das Busdorfstift in Paderborn. Wirtschaftsgeschichte eines westfälischen Kollegiatsstifts im Mittelalter, Münster 1993
Inhalt: -Lage der Pfand-, Leih- und Kaufgüter, insbesondere bezüglich der Rentengeschäfte S. 114f
-Kloster Bredelar überlässt eine Rente aus Gebäuden und Mühlen an der Pader, S. 121
-Verpachtung von Grundstücken an der Pader zur wirtschaftlichen Nutzung, vermutlich Ackerbau oder Gärten, S. 210
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1576)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001
Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers
-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn im Spiegel der Zeit, Paderborn (1. Aufl.) 2011
Inhalt: Beschreibung der Wasserkunst und Trinkwasserversorgung, S. 28f, 8
Verbesserung der Wasserversorgung aufgrund von Krankheiten und mangendelm Löschwasser -> Kritik an Nutzung; u.a. Wasserwerk an der Börnepader und Chlorgasanlage ersetzt Ozonwerk S. 78f, zudem Bohrungen nach neuen Quellen, S. 168
Heilenden Kräfte der Ottilienquelle und Rothobornpader, S. 8
Paderquellen als Naherholungsgebiet und touristischer Anziehungspunkt, S. 8f
Börnepader als Viehtränke, S. 9
Warmepader zur Waschnutzung, S. 9
Aufschüttungen zur Verhinderung der Vermischung von Warmenpader und Dammpader, S. 9
Pader als Notwendigkeit für Mühlen, Bier und Brot, S. 8f
Elektrizität, S. 68
Umweltkonflikt in 1920er Jahren wegen Nutzung der Pader als privates und industrielles Abwasser, S.118f
Padersee als Resultat der Flut im Jahr 1965, S.164f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2962)

.

Gemmeke, Franz: Chronik der westfälischen Schafzucht, o.O. 1975
Inhalt: detaillierter Überblick über die Entwicklung der westfälischen Schafzucht

Standort: Stadtarchiv Paderborn (377)

.

Hohmann, Klaus: Die Wasserkünste der Stadt Paderborn (städtische Wasserkunst, Jesuitenwasserkunst, Kapuzinerwasserkunst)o.J.
Inhalt: illustrierte Geschichte der Paderborner Wasserkünste
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 2/1558)

.

Hoppe, Ursula: Die Paderborner Domfreiheit. Untersuchungen zu Topographie, Besitzgeschichte und Funktion, München 1975 (=Münstersche Mittelalter-Schriften, Bd. 23)
Inhalt: - mit Regulierung und Dämmen wurde der Betrieb größerer Mühlen ermöglicht, S. 181
- Vermutung: erste Mühlen schon unter Karl dem Großen
- 13. Jahrhundert: zwei Mühlen, vermutlich an den westlichen Paderarmen, S. 182
- 14. Jahrhundert: Bischof baut zweite Mühle, Paderborner Bürger werden beteiligt --> Lehen (Bischof), Verpachtung (Domkapitel), S. 182f
- seit Mitte des 13. Jahrhunderts Streitigkeiten um Mühlenrechte zwischen Stadt und Kirche, S. 183
- späte 13. oder frühe 14. Jahrhundert: vierte Kornmühle in der Nähe der Stadtmauer, S. 184
- 1523 Erlaubnis der Wasserkunst an der Börnepader, S. 185
- 1564 Abdinghof gibt Roßmühle wieder auf, S. 185
- seit späten 14. Jahrhundert: Dombenefiziat verwaltet Mühlen und stellt Müller ein, S. 185
- ! genaue Lokalisierung der Mühlen bislang nicht gelungen -> aber keine Zweifel, dass die Getreidemühlen im 17. Jahrhundert die Fortsetzungen sind, S. 185f
--> Standorte der übrigen Mühlen lassen sich noch schlechter bestimmten, Tendenz: westliche Paderarme
--> Dreigängemühle (Dielenpader), Zweigängemühle (Rothobornpader), Malzmühle (Börnepader), Bäckermühle (Dammpader)
- 1480 zwei Walkmühlen der Wollweber an der Dammpader, S. 186
- Lohmühle und Schleifmühle ebenfalls an der Dammpader, S. 186
- 1489 Ölmühle an der Dielenpader, S. 186
- 1645 Ölmühle an der Dompader, S. 186
- Kleine Mühlen der Handwerker durften bei niedrigem Wasserstand nicht arbeiten --> Domkapitel erhebt Anspruch auf die intakte Nutzung seiner Mühlen, S. 186
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1055)

.

Leesch, Wolfgang/Schubert, Paul/Segin, Wilhelm: Heimatchronik des Kreises Paderborn, Köln 1970
Inhalt: Geologie, S.9
Pader sichert Bewässerung zur landwirtschaftlichen Nutzung, S.255
Paderborner Brauerei -> Brunnen für Quellwasser, S.352f
Paderwasser als Kühlwasser in Dampfkraftwerken zur Elektrizitätsgewinnung ab 1909 (PESAG), S.395
allgemeine Gewerbeentwicklung der Stadt
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR430)

.

Melzer, Ulrike: Historische Formen der Wasserversorgung in den Städten des ehemaligen Hochstifts Paderborn, Bonn 1995 (=Denkmalpflege und Forschung in Westfalen 28)
Inhalt: -zahlreiche, auch private, Brunnen im Stadtgebiet Paderborn mit Problemen hinsichtlich des Eigentumsverhältnisses, S.32
-chronologische und detaillierte Beschreibung der Entwicklung der Paderborner Wasserkunst mit dem zugehörigen Leitungssystem und Kümpen bis zu einzelnen Hausanschlüssen S.74ff, S.94ff.
-besondere hygienische Probleme aufgrund der Nutzung der Pader als Abwasser mit Hilfe eines Leitungssystems, S.76f
-einige Anzeigen gegen gewerbetreibende Bürger wegen der Wasserverschwendung aufgrund von Kühlungen ihrer Anlagen aber auch der Waschnutzung ->speziell: Bäcker und Bierbrauer Todt, S.78ff

-Hauptgrund für die Anschaffung der Wasserkunst war der Mangel an Löschwasser, S.94
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LSZQ1006)

.

Neuwöhner, Andreas: Den Kampf um die Freiheit verloren? Verwaltung und Finanzen der Stadt Paderborn im Spannungsfeld von städtischer Autonomie und frühmodernem Staat, Paderborn 2004
Inhalt: -Probleme der Brandbekämpfung im 16. Jahrhundert, sodass mit der Errichtung der Wasserkunst an der Börnepader mehrere Kümpe versorgt wurden, S. 93f.
-der Wassermeister als städtisches Amt für den Betrieb der Wasserkunst, S. 138
-Betrieb von mindestens 14 domkapitularische Mühlen im Paderlauf, die an den meistbietenden Bürger verpachtet wurden, der diese dann auf eigene Rechnung betrieb (S. 145f)
-> Wahrung des Einflusses der Stadt durch die Vereidigung des Mühlenmeisters vor dem Rat, die Kontrolle der Gebühren und das Festlegen von Betriebsabläufen
-> zudem Steuereinnahmen durch das "Mühlengeld"
-> Mühlenmeister ist auch für die Reinigung der Pader innerhalb der Stadt zuständig
-Ölschläger wurden ebenfalls vereidigt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (9059)

.

Pöppel, Karl Ignaz: Die Löher- und Schuhmachergilde der Stadt Paderborn. Festschrift zum 500jährigen Jubiläum der Schuhmacher-Sterbekasse 1424-1924, Paderborn 1924
Inhalt: Explizit wird die Pader nicht genannt. Dennoch ist dies ein Einblick in die Arbeitsweisen und Organisation der Löher.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (9029)

.

Prinz, Joseph/Busdorf (Stift): Urkunden 1036 - 13801975
Inhalt: Edition der Busdorquellen:
siehe für genauere Hinweise Drewniok, 1993
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1186); Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1047-1+1)

.

Prinz, Joseph/Busdorf (Stift): Urkunden 1382 - 15001984
Inhalt: Edition der Busdorquellen:
siehe für genauere Hinweise Drewniok, 1993
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1187); Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1047-2+1)

.

Richter, Wilhelm: Die Geschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1903
Inhalt: -Fischerei des Bürgermeisters an der Pader, obwohl dies nur dem Bischof zustand, S. 68
-Teiche und Gärten an der Pader, die von Bürgern benutzt wurden, S. 149
-Wicharts als Lohgerber an der Börnepader, S. 50
-Erbau einer Wasserleitung zu den Jesuiten
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1186-2)

.

Richter, Wilhelm/Spancken, Carl: Geschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1899
Inhalt: -Wiedergabe der Schilderungen des Jesuiten Horrion: Quellwasser dient zur Bierbrauerei, Versorgung als Trinkwasser, Antrieb der Kornmühlen, als prachtvolles Schauspiel (Erholungsgebiet und Naturbeobachtungen), Fischzucht in Teichen und Badenutzung, S. 2-4
-Beschreibung der Pader, S. 7f
-sächsische Höfe an den Paderquellen schon vor Karl dem Großen, S. 14ff

-Trockenlegungen der Padersümpfe und somit landwirtschaftliche Nutzbarmachung durch das Kloster Abdinghof, S. 27f
-Insgesamt Nutzbarmachung und Umgestaltung des Paderquellgebietes spätestens unter Meinwerk durch Dämme, Trockenlegungen und Kanäle, S. 39
-Streitigkeiten zwischen Bürgerschaft und Domherren wegen Korn- und Walkmühlen, S. 143f
-Leistungsfähiges Gewerbe in Paderborn, u.a. Färberei, Weberei, S.160
-zahlreiche Fischteiche in Paderborn, S. 76
-Entstehung der Wasserkunst, S. 113
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1186)

.

Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981
Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:
-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.

Stadtwerke Paderborn GmbH: Unser Trinkwasser, Paderborn (2. Aufl.) 1999
Inhalt: -Skizzierte Entwicklung der Paderborner Trink- und Löschwasserversorgung seit 1523, S. 10f
-durch mangelnde Wasserhygiene des Paderwassers Nutzung des Sennewassers 1924, S. 13
Standort: Stadtarchiv Paderborn (6544)

.

Völkel, Jana/Fäßler, Peter E.: Die Ottilienquelle, das Inselbad und die "Curanstalt Inselbad bei Paderborn". Eine Dokumentation2014
Inhalt: Darstellung der Geschichte der Ottilienquelle, des Inselbades und der "Curanstalt Inselbad bei Paderborn"

im 16. Jahrhundert Nutzung der Quellen zur Fischzucht

enthält einige abgedruckte Quellen, insbesondere Postkarten, Karten und Wasserauswertungen
Standort: http://www.freunde-der-pader.de/images/DiePader/Dokumentation%20Ottilienquelle%20Inselbad.pdf

.

Buch (Sammelwerk)

Michael Bernemann/Wasserwerke Paderborn/[u.a.] (Hrsg.): Lebensqualität für Paderborn : Geschichte und Entwicklung der öffentlichen Trinkwasserversorgung, Paderborn 2013
Inhalt: -allgemeine Beschreibung der Entwicklung der Wasserversorgung bis in das Jahr 2013 mit Qualitätsdaten
-Wasserkunst an der Börnepader 1523, S.4
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3622)

.

Arnold Beuke/Frank Huismann (Hrsg.): Gesellschaft und Wirtschaft in den Städten des Hochstifts Paderborn in der frühen Neuzeit, Paderborn 2007
Inhalt: -chronologische Beschreibung der Wasserversorgung, S.14ff
-Beschreibung des Feuerschutzes, S.16ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2122)

.

Frank Göttmann (Hrsg.): Die frühe Neuzeit. Gesellschaftliche Stabilität und politischer Wandel (2., durchges. Aufl.) 2000
Inhalt: Allgemeine Geschichte der Stadt Paderborn
Beschreibung des Mühlenwesen, S.386 ff
allgemeine Wirtschaftshistorische Darstellung (Zusammenhang zwischen Pader und Stadt darstellbar)-> speziell: S.383f, S.67ff
Viewirtschaft und Agrarwirtschaft, S.67ff, S.365
Zünfte, S.404f. und Gewerbestruktur, S.67ff, 383ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR230)

.

Jörg Jarnut (Hrsg.): Das Mittelalter. Bischofsherrschaft und Stadtgemeinde, Paderborn 1999
Inhalt: Gesamtdarstellung der Geschichte Paderborns im Mittelalter
-Beschreibung der geographischen Siedlungsvoraussetzungen, S. 3
-bereits früher Beginn des Ackerbaus an der Paderaue und auch am Paderverlauf , S. 8, 20, 96, 117
-Darstellung der Getreidewirtschaft im Spätmittelalter, S.348ff
-Kornmühlen im Stadtgebiet (erste bereits im 11 Jahrhundert.), S. 117
-Beschreibung des Kornmühlenzentrums an der Pader ab dem 13. Jahrhundert, S.360ff
-Erwähnung von Bäckern, Brauern, Müller, Webern, S.165
-vermutete Webereien im Paderquellgebiet im 12. Jahrhundert, S.168
- Eingrenzung der Pader durch Dämme und Nutzung der Mühlen, S.215
-Konflikt des Bischofs mit den Bürgern der Stadt, da diese die Paderarme für ihre Zwecke durch Dämme eingrenzten und somit die Wirtschaftsfunktionalität der bischöflichen Mühle störten, S.270
-hygienische Probleme bei der Nutzung als Trinkwasser (auch in Brunnen) aufgrund der Entsorgungsfunktion der Pader für die Bürger, S.293
-Gewerbe wird durch die von der Kirche verhängten Immunität der geeigneten Ufer der Paderarme geschwächt, S.315
-Darstellung des Brauwesens, S.354
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1720)

.

Kreisverwaltung (Hrsg.): Der Kreis Paderborn, Oldenburg 1989
Inhalt: kurze Anmerkungen zur Geschichte der Trinkwasserversorgung im 20. Jahrhundert, S.85
Umweltschutz, S.86
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1371)

.

Walter Schlegel (Hrsg.): Le Mans und Paderborn. Zwanzig Jahre Partnerschaft zwischen der Université du Maine und der Universität Paderborn, Paderborn 1993
Inhalt: Abriss über die Geologie und die Beschaffenheit der einzelnen Paderarme sowie über die wirtschaftliche Nutzung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MRP2118-5)

.

Stadtwerke Paderborn GmbH (Hrsg.): Tiefes Grundwasser in Paderborn, Paderborn 1992
Inhalt: -Beschreibung und Bedingungen der modernen Tiefenwassergewinnung, S.9-25
-Geologie, S. 57-60

-kurzer Abriss der Wasserversorgung, S. 62ff (direktes Schöpfen -> Wasserkunst -> Wasserwerk -> Ozonwerk; aber auch Probleme durch Verschmutzung der Pader durch Abwasser)
-Geschichte des Inselbades mit Ottilienquelle und hydrogeologischer Bewertung, S. 129ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2092)

.

Hochschulschrift

Schäfers, Heinrich: Die Standorte der Mühlen im südlichen und östlichen Teil des Altkreises Paderborn, Paderborn 1980
Inhalt: Detaillierte Beschreibung der Paderborner Mühlen, S. 71-88

-1578 werden im "Catalogus episcoporum Padibornensium" 16 Mühlräder in der Stadt erwähnt
-Hoppe: erste Paderborner Mühlen bereits in Karolingerzeit, aber größere Mühlen erst durch Dämme möglich
-vier Kornmühlen an der Dielenpader (seit 13. Jahrhundert)
-Zweigängemühle an der Rothobornpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Malzmühle an der Börnepader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Bäckermühle an der Dammpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-zwei Walkmühlen, Lohmühle und Schleifmühle an der Dammpader (seit 1480)
-Ölmühle vor der Walkmühle an der Rethbergpader/Dielenpader (1489)
-Sägemühle an der Heiersmauer
-> bis 1810 alle in der Hand des Bischofs
->danach Wandel der Besitzer von der Stadt zu kaufmannsfamilien und teilweise Abrisse

spezielle Mühlen:
-Lohmühle Sandhage mit Damm- und Warmenpader betrieben, im 2. Weltkrieg zerstört
-Getreidemühle Becker (Reineke) im Krieg zerstört, dann wiedererrichtet und bis "heute" in Betrieb
-Getreidemühle Pollmann ebenfalls im Krieg zerstört aber nach Neuaufbau wieder funktionstüchtig
-Getreidemühel Schwarzendahl an der Börne- und Dammpader: nach Zerstörung im 2. Weltkrieg Nutzung zur Stromerzeugung
-Getreidemühle Sander (Stümpel) am Zusammenfluss der Paderarme bis 1970 aktiv; musste mit Motor unterstützt werden, da zu viel Schwemmwasser herangetragen wurde
-Getreidemühle Schwarzendahl-Liebers in den 1950er Jahren stillgelegt
-Neuhäuser Mühlenwerke: zunächst Walk-, Roggen-, und Weizenmühle; teilweise umgebaut, abgerissen oder zur Stromerzeugung genutzt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1130)

.

Tölle, Ulrike: Die Schafhaltung im Raum Paderborn, Paderborn 1982
Inhalt: -detaillierte Beschreibung der Schafrassen und deren Haltung, S. 1-32
-Nutzung der Paderaue als Weidegrund, S. 33ff
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1156)

.

Internetdokument

Ströhmer, Michael: Die Paderborner Wasserkünste von 1532-18602016, http://www.freunde-der-pader.de/images/DiePader/PPP%20Strhmer_Endneu.pdf
Inhalt: Skizzierung der Geschichte der Wasserkünste in Paderborn
-städtische Wasserkunst an der Börnepader
-Jesuitenwasserkunst an der Börnepader

-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader

enthält zudem diverse Fotografien von Quellen
Standort: www.freunde-der-pader.de … PPP Strhmer_Endneu.pdf

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Vortrag

Köster, Wolf: Die Kuranstalt "Inselbad" Paderborn2006; Tag des offenen Denkmals
Inhalt: kurze Chronologie der Kuranstalt Inselbad mit Besucherzahlen
- auch nach der Zerstörung im 2. Weltkrieg wird das heilende Wasser der Ottilienquelle bis in die 1970er Jahre durch ein Unternehmen verkauft
-1986 Neueröffnung der Ottilienquelle
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1365)

.

Zeitschriftenaufsatz

100 Jahre Franziskander-Kump, in: Heimatbote 2 (1929), H. 2

Inhalt: Erinnerung an die Wasserkunst mit einem Kump am Franziskaner-Kloster
-> Ablösung durch Sennewasser

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Auffenberg, Karl: Die Ottilienquelle im Inselbad Paderborn, in: Die Warte 47 (1986), H. 51, S. 30–31

Inhalt: Anlass: neue Sandsteinschaale für die Ottilienquelle
-> für Spaziergänge auch in der heutigen Zeit noch als Erholungsgebiet geeignet
-bereits im 16. Jahrhundert Nutzung des heilenden Wassers
-18. Jahrhundert im Besitz von Benediktinermönchen -> diente auch der Erholung
-ab 1841 kleine Badeanstalt als erstes Freibad Paderborns mit Gastronomie
-ab 1856 Curanstalt Inselbad
-1912 schließt das Sanatorium
-Freibad ist bis 1945 geöffnet
-Nutzung der Ottilienquelle mit Flaschenversand

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (ZS 01w3)

.

Brand, Franz Josef: Paderborn in den früheren Jahrhunderten, in: Heimatbote 2/3/4 (1929/1930/1931), 6, 10,/10/4, 6

Inhalt: Nr. 6:
-Unterscheidung der Namen der Paderarme
-"Wasserpostgeld": Bürger über deren Grundstück die Wasserkunst verlief, zapften diese zum Eigengebrauch an (18. Jahrhundert)

Nr. 10:
-Badeanstalten an der Pader bereits im 13. Jahrhundert bezeugt (aber nicht sonderlich sittlich)

Nr. 10 (1930):
-Mühlen der Familie Elmaringhaus in Paderborn und deren Weiterverkauf/Verpachtung (13. - 16. Jahrhundert)
-zahlreiche Fischteiche an der Pader und auch dem Stadtgraben (erwähnt ist das 17. Jahrhundert, aber frühere Zeit ist auch anzunehmen)

Nr. 4:
-Erwähnung einiger Meierhöfe an der Pader zur Zeit Karls des Großen

Nr. 6:
- Errichtung der Wasserkunst 1523 als Maßnahme gegen Brände

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Brüggemann, Conrad: Der Quellenreichtum und die Wassernot Paderborns, in: Die Warte 9 (1941), H. 6, S. 47–48

Inhalt: -Vorgänger der Wasserkunst der Börnepader an der Damm- und Dielenpader, wobei letztere aufgestaut werden musste
-Konflikte wegen dieser Stauung mit den Müllern, da Triebkraft der Mühle geschwächt wurde
-künstlicher Wassergraben/Kanal sichert den Müllern das Großreinemachen (Reinigung)
-Pader wurde mit Hilfe von Netzen zur Fischzucht genutzt
-Errichtung einer neuen Wasserversorgung auf Betreiben einer Bierbrauers und Landwirtes, da Wassermengen von der Pader geschöpft und transportiert werden mussten

-Bebauung der Südstadt konnte durch Verbesserung der Wasserversorgung beginnen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

C.V.: Das Paderborner Bier und Brot im Jahre 1578, in: Heimatborn 12 (1932), H. 5, S. 19–20
Inhalt: -Lob auf das hervorragende Paderborner Bier aufgrund des Paderwassers, das auch ein Exportmittel war
-Wasser zum Brauen wurde nur aus der Dompader entnommen
- Paderwasser ist ebenfalls für besondere Güte des Paderborner Brotes verantwortluch
-im Stadtgebiet werden 14-20 Kornmühlen und eine Schleifmühle angetrieben
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Gembris, August: Paderborner Bier, in: Heimatborn 3 (1923), H. 12, S. 52
Inhalt: -Paderinsel als Standort der Brauereien im Mittelalter, daher auch Brauerinsel genannt (keine Belege durch Jahreszahlen)
-Bier als wichtiges Exportprodukt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (9055)

.

Gembris, Toni: Die Wasserversorgung Paderborns früher und heute, in: Die Warte 9 (1941), H. 2, S. 11–14
Inhalt: -chronoligische Beschreibung der Wasserversorgung unter Einbezug der Abwasser- und Feuerschäden;
-zudem ein Verweis auf die Regulierung der Paderquellbecken im Mittelalter
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Gustav Reichmann: Einführung in die Wirtschaftsgeschichte Paderborns, in: Heimatbote 3/4 (1930/1931), 12/ 1,3
Inhalt: Nr. 12:
-bereits zur Zeit Karls des Großen Ackerbau- und Viehhaltung an der Pader
-Nutzbarmachung der Pader unter Meinwerk durch Dämme (11. Jahrhundert)
-Erwähnung der besonderen Bedeutung von Brot, Bier, Fischzucht, und Tierhaltung (im gesamten Mittelalter)

Nr. 1:
-Bier und Brot als bedeutende Exportmittel im Mittelalter
-Erwähnung einer Glashütte in Paderborn
Standort: Stadtarchiv Paderborn (9045)

.

Kirchhoff, Karl Heinz: Paderborn um 1560/80. Neue Quellen zur wirtschaftlichen und finanziellen Situation der Stadt, in: Westfälische Forschungen 28 (1976/77), S. 119–134
Inhalt: Auswertung Stadtrechnungen
- Mollengeld, 1/4 Pfennig wurde für jeden Pfennig abgeliefert, der zur Mühle kam
--> Stadt besaß keine eigenen Mühlen, aber es wurde erwirkt, dass die Mühlenknechte Paderborner sein müssten, S. 123
- Beteiligung Instandhaltung Mühle, S. 127
- Reparatur Wasserkunst, S. 127

Analyse: Mühle nicht ausgelastet, vermutlich wegen schlechter Witterungen und somit steigender Preise, S. 131
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4615)

.

Michels, Paul: Die Paderborner Wasserkunst, in: Der Kump 9 (1962), H. 1, S. 2–8
Inhalt: kompakte Geschichte der Wasserkunst
- Typhusepidemien 1893 uns 1898 führen zum Umdenken und stärkerem Reinigen der Pader mit Chlorgas, zuvor dauerhaft das Wasser als Trinkwasser genutzt
- mit Wachstum der Stadt nimmt auch die Verschmutzung zu
- Wasserkunst bei ihrer Erbauung auch ein Mittel gegen Brände --> Kümpe
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Mietusch, Wolfgang: Altes Handwerk in Bildern. Wie das Brot vor Jahrhunderten gebacken wurde, in: Die Warte (1983), H. 37, S. 8–9
Inhalt: keine explizite Nennung der Pader, aber Vereutlichung der Zusammenhänge der wirtschaftlichen Prosperität mit Blick auf Brot und Bier
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Pöppel, Karl Ignaz: Die Pader und ihre Regulierung im Mittelalter, in: Heimatborn (1962), 90-91, 49, 54
Inhalt: -Fleischhauerpader: Gegend von Fleischern und Gerbern bewohnt
-Besitz des Klosters Abdinghof im gesamten Quellgebiet --> anhand der Abgaben erschließbar
-Grenzen der Dommimmunität werden ebenfalls durch die Abgaben bestätigt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Schoppmeyer, Heinrich: Paderborn als Hansestadt, in: Westfälische Zeitschrift 120 (1970), S. 313–376
Inhalt: Brot und Bier als Handelsgüter werden erwähnt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4613)

.

Siebert, L.: Das Mühlenwesen im mittelalterlichen Westfalen, in: Heimatborn 19 (1939), H. 1, S. 4
Inhalt: -Mühlenwesen in Paderborn besonders ausgeprägt
-bereits 1373 erste Verpfändungen der Mühlen durch das Domkapitel an die Stadt
-Zugestädnis der Stadt an das Domkapitel 1515, dass das Domkapitel an der kleinen Pader und auch an den anderen keine Gerechtigkeit habe
-Bürger sind verpflichtet das Wasser der Pader reinzuhalten, wenn die Mühlen genutzt werden wollen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Siebert, L.: Die Brotversorgung im mittelalterlichen Westfalen, in: Heimatborn 20 (1941), H. 4, S. 15–16
Inhalt: Beschreibung des Paderborner Brotgerichtes im Kontext der Zunftordnung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Stolte, Bernhard: Das Fischereiwesen im ehemaligen Hochstift Paderborn, in: Heimatbote 2/3 (1929/1930), 11, 12/2
Inhalt: Nr. 11:
-fehlende genaue zeitliche Angabe, lediglich Mittelalter, vermutlich aber bis in das 19. Jahrhundert
-Nutzung der Fischerei auf der Pader bei Schloß Neuhaus

Nr. 12:
-Fischerei des Domkapitels auf der Pader von Schloß Neuhaus bis Paderborn

Nr. 2:
-Stadt Paderborn durfte nicht auf der Pader fischen, es gab jedoch städtische Teiche, die auch an die Pader grenzten (erwähnt 16. Jahrhundert)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Uhlenhuth, Theodor: Die Huden der Stadt Paderborn, in: Die Warte 3 (1935), H. 6, S. 114–115
Inhalt: Darstellung der Nutzung der Huden (Paderaue) zur Ernährung der Tiere
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Zacharias, Klaus: Aspekte der Geschichte des Paderborner Bieres, in: Die Warte 62 (2001), H. 110, S. 24–28
Inhalt: Chronologische Anmerkungen zur Geschichte des Paderborner Bieres und Gasthäusern (mit wirtschaftlicher Bedeutung)

-Paderborner Bier sei aufgrund des Quellwassers von besonderer Qualität -> das Wasser der Dompader sei besonders geeignet
-Paderinsel als Standort der Brauereien, daher auch Bezeichnung als Brauinsel (belegt für das 17. Jahrhundert)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

1.10. 17. Jahrhundert

Archivgut

Domkapitel Paderborn: Reparaturen an Paderborner Mühlen17. Jhd.
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.86)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlenrechnungen des Domkapitels1612, 1617, 1618, 1622
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.41)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlen zu Paderborn1639
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1677)

.

Domkapitel Paderborn: Bau und Gebrauch einer Walkmühle in der Stadt durch die Weißgerber1644
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 5)

.

Domkapitel Paderborn: Rechnungen über die Mühlen in Paderborn1647-1712, 1713-1808
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2244, 2245)

.

Domkapitel Paderborn: Mühle des Dr. Cohausen in Paderborn1648, 1666
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 78.49)

.

Domkapitel Paderborn: Schießung und Bergung einer Ente auf der Pader durch Hans Adam, Diener des Domdechanten Bl. 41-471653
Inhalt: Nachweis für Jagd
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1838)

.

Domkapitel Paderborn: Einnahmen des Domkapitels aus den Mühlen in Paderborn1658-1662
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2185)

.

Domkapitel Paderborn: Malzakzise der Stadt Paderborn1658, 1667, 1676f
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 6, 7, 9-11)

.

Domkapitel Paderborn: Bearbeitung der von den Wandmachern zu Paderborn hergestellten Tücher in der Walkmühle zu Neuhaus1664-1701
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 150.12)

.

Domkapitel Paderborn: Walkmühle zu Neuhaus1664-1701
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 150.12)

.

Domkapitel Paderborn: Verpachtung der Säge- und Bockemühle zu Neuhaus1669-1673
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 151.19)

.
Domkapitel Paderborn: Verpachtung der Hofmühle zu Neuhaus an die Witwe des verstorbenen Müllers Heinrich Rüggen1671
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 151.21)

.
Domkapitel Paderborn: Bau und Gebrauch eines Waschhauses auf der Pader1675
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1801)

.
Domkapitel Paderborn: Konzession des Domkapitels für den Pelzer Johann Auffmberg wegen des Gebrauchs seines Hauses zwischen der Walkmühle und Friedrich Hölschers Haus für sein Handwerk1675
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.76)

.
Domkapitel Paderborn: Kosten des Mühlenbaus zu Neuhaus und Bokeum 1684
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 163.3)

.
Domkapitel Paderborn: Irrige Lieferung eines Mühlensteins nach Paderborn statt zur Mühle in Neuhaus1693
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1489)

.
Domkapitel Paderborn: Zahlung von Schatzungen an die Stadt durch Müller Jürgen Salmen1693
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 12)

.
Domkapitel Paderborn: Klage der Bäcker über die Erhöhung des Multers und des Mahlgeldes1694
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 131)

.
Domkapitel Paderborn: Klage des Mühlenmeisters Volmari über die Pflichtvergessenheit der Mühlenknechte1696
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.78)

.
Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader von Paderborn bis Neuhaus durch die dazu bestellten Eingesessenen Lippbrügger und Puder zu Neuhaus (Bericht des Mühlenmeisters Volmari)1696
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 42.61)

.
Domkapitel Paderborn: Edikt des Domkapitels durch den Sekretär B. H. Herting: Verpachtung der Mühlen in Paderborn, Beachtung der Mühlenordnung1697
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 138.21)

.
Domkapitel Paderborn: Inventar der Gerätschaften der domkapitularischen Mühlen1697, 1700
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.68)

.

Domkapitel Paderborn: Mahlfreiheit des Ernst Reis, Bürgers zu Paderborn1697
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 16)

.

Domkapitel Paderborn: Pachtkontrakte über die Mühlen des Domkapitels in Paderborn1697-1804
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1805)

.

Domkapitel Paderborn: Vereidigung der Mühlenknechte1697
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 14)

.

Domkapitel Paderborn: Verpachtung der Paderborner Mühlen an Liborius Volmer, Herman Volmer, Ricus Brockmann, Bernd Möller und Johan Knocke1697
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 15)

.

Domkapitel Paderborn: Steueranschlag der Müller (Korn, Papier, Öl) im Hochstift Paderbornvor 1700
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 183.23)

.

Domkapitel Paderborn: Jagdrechte des Domkapitels an der Pader bei Elsen, Nettelnbrock und im Amt Boke1717
Inhalt: Hinweis Jagdrecht
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1911)

.

Die Pickelei an der Pader zu Paderborn1517-1740
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB, AV Studienfonds, Akten I, Nr. 170)

.

Bau der Wasserkunst aus der Pickelei des Jesuitenkollegs zu Paderborn durch M. Jakob Heinaeus, Orgelbauer aus Fritzlar1623-1624
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB, AV Studienfonds, Akten I, Nr. 30)

.

Der Garten (Insel) des Jesuitenkollegs zu Paderborn. Streit mit der Ückernbrudergemeinschaft um die Bewässerung usw.1632-1719
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB, AV Studienfonds, Akten I., Nr. 31)

.

Streit des Kollegs zu Paderborn mit der Kemper Hudengenossenschaft wegen des Hude-Ochsens1662-1769
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB, AV Studienfonds, Akten I, Nr. 32)

.

Des… Herman Wernern Bischoffen zu Paderborn… Verbesserte Brandt-Ordnung, Neuhaus 1693
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB Cod. 183)

.

Jahrbuch der Capuciner in Paderborn1859
Inhalt: enthält: Ansicht der Kapuzinerwasserkunst
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB Pb, Hs. XXII c)

.
Fürstbistum Paderborn: Ferdinand Verbot der Fischerei auf der Pader1650 März 19
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn, Edikte, Nr. 22 Bl. 14)

.
Fürstbistum Paderborn: Verbot der Ausnahme der Schwanennester an Pader und Lippe1694 März 29
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn, Edikte, Nr. 19 Bl. 1)

.
Fürstbistum Paderborn: Regest: Bürgermeister und Rat der Stadt Paderborn bemeiern Bürgermeister Johannes Feurbern und dessen Frau Maria Elisabeth mit dem Stadtgraben zwischen der Pader und dem Rimbker Stadttor gegen eine Abgabe von einem Taler jährlich. SA der Ausstellers US des Stadtsekretärs Henrich Streycher Ausfertigung, Pergament S. anh.1695 Dezember 22
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 2477 e)

.
Kloster Abdinghof: Grundgelder des Klosters in der Masper Bauerschaft geordnet nach Hausnummern, Registerauszüge, Abgaben, Namenslisten Bl. 2-3 (1445) Bestätigung des Pachtbriefes Abt Johanns zu Abdinghof über ein Haus an der Pader für Hans Lambert. Bl. 4-11 Nr. 593 (1531-1699) Vergleich wegen des Hauses Johann Mordes an der Rebberpader (1531)(1445-1531) 1559-1777
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Akten, Nr. 301 Bd. 4)

.
Kloster Abdinghof: Baumgarten des Klosters mit Fischerei, Alexiuskapelle und Kluse Bl. 22 1752 Vertrag über einen Wasserkanal im Klostergarten1455-1793
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Akten, Nr. 6)

.
Kloster Abdinghof: Lehen: Haus und Hof zwischen dem Kloster und der Fleischhauer Pader Vasallen: Pamperlamp - Tymann/Wichard - Rademacher - Freyhoff 1508-1564 Reverse 1631 Quittung Henrich Freyhoffs zu Paderborn 1540 Lehnbrief für Johann Hoppe 1540-1721 Lehnbriefkopien 1685 Prokurator Henrich Freyhoff wegen seiner Prokuratorentätigkeit 1657-1764 Belehnungen (1597-1664) 1668-1673 Kloster Abdinghopf gegen Henrich Freyhoff wegen Verpachtung der Gebäude und Forderungen. Dabei: 1597 Kopie des Verkaufs des Hauses durch Borries Wichard an Gottschalk Rademacher; Lehnbriefe 1598/1639; Obligation des Klosters bei Henrich Freyhoff1508-1764
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Akten, Nr. 501)

.
Kloster Abdinghof: Lehen: Haus an der Pader bei der Wassermühle zu Paderborn Vasallen: Scheffer - Weber - Lüns - Brüggemann - Schelhase 1611 Vergleich zwischen der Witwe Bunemansche und Jobst Wever über ein Holzlagerplatz bei ihren Häusern bei der Wassermühle. 1719 Beschwerde des Vasallen Schellhase über die St. Michaelsschwestern 1678-1729 Belehnungen 1726 Lehnbrief1610-1746
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Akten, Nr. 512)

.

Löher- und Schuhmacheramt, Schuhmachermeister-Sterbekasse: Protokollbuch des Schuhmacheramtes mit Eintragungen über die Aufnahme der Gildebrüder, das Amtszeug, die Kasse des Amts, Schenkungen, Streitigkeiten; mit Verzeichnissen der Mitglieder, der Nutzer der Lohmühle und über die Aufnahme der Lehrjungen1660-1807
Standort: Stadtarchiv Paderborn (V 004 - Löher - 6)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Wasserrechte, Wasserbuch1919-1964
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 42)

.

Eid der Müller1644ff
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-5012)

.

Die städtische Wasserkunst1523-1860
Inhalt: enthält u.a.
- die älteste bildlich Darstellung des Pumpenhauses an der Börnepader (fol. 359r)
-Zeichnung des städtischen Versorgungssystems (fol. 358r)
-Rechnung des städtischen Wassermeisters Bernd Schmidt (fol. 352r)
-Vertrag zwischen dem Stadtrat Paderborn und dem Abt des Abdinghofklosters Jobst Rosen bezüglich der Renovierung (fol. 319r-302v)
-Gutachten des Bauinspektors Ganzer (fol. 29r-34v)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-5253)

.

Landwirtschaft - Huden, Landwirtschaftsschule, Mallinckrodthof Nordborchen, Viehversteigerungen, Erntedankfest1932-1961
Inhalt: Sammlung von Zeitungsausschnitten zur Entwicklung der Paderborner Landwirtschaft

enthält u.a. den Geschäftsbericht der Volksbank aus dem Jahr 1959 mit dem abgedruckten Aufsatz "Die Hudegenossenschaft der Stadt Paderborn" von Josef Rohrbach
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/ 10/ 116)

.

Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens: Regest: Jobst Lipper, münsterscher Geh. und Kriegssekretär, und dessen Frau Maria Elisabeth Rave verkaufen Johann Graes, Paderborner Hofzahlmeister und Gograf zu Salzkotten, und dessen Frau Catharina Magdalena Klöppers ihr Haus vor Neuhaus am Paderborner Weg gegenüber dem Haus des Bäckers Cordt Bernke gen. Hüsten Cordt, mit dem Garten bis hin zur Pader bei Ringen Berndts Wiese. Übergabe zweier Urkunden über das Haus nämlich eine des Bischofs und eine Urkunde des Pastoren Caspar Faber zu Neuhaus vom 23, Juli 1687, der noch 60 Reichstaler aus dem Haus zu fordern hat. Unterschrift und Siegelankündigung der Aussteller Ausfertigung, Pergament 2 Siegel in Holzkapsel anhängend, Unterschriften1692 Januar 1
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abteilung Münster (Dep.) - Urkunden, Nr. 1739)

.

Fürstbistum Paderborn: "Verbot wider die Einfuhr fremden Biers, Köth und Brühan"
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (Cod 181, Bl. 50, 51)

.

Stadt Paderborn, Kollegiatstift Busdorf
Inhalt: Die Sammlung enthält Listen diverser Benifizien und Bemeierungen

Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (AV Acta 58)

.

Stadt Paderborn, Hude, Finanzen, Rat, Ämter1624-1782
Inhalt: enthält: u.a. Mitgliederverzeichnisse und Rechtsstreitigkeiten
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (AV Acta 42)

.

Status und Renten des Kollegiatstifts St. Petrus und Andreas in Paderborn, genannt Busdorf1653-1654
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (AV Cod 86)

.

Buch (Monographie)

Chronik der Western-Kompanie (=30/200)
Inhalt: kurze Chronologie des Paderborner Brauwesens von 1600 bis 1990
-Nennung verschiedener Brauereien und der Besitzwechsel
Standort: Stadtarchiv Paderborn (551)

.

450 Jahre öffentliche Wasserversorgung in Paderborn. Chronik der öffentlichen Wasserversorgung der Stadt Paderborn, Paderborn 1973
Inhalt: - chronologische Beschreibung der Wasserversorgung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3646)

.

Brandt, Hans Jürgen/Hengst, Karl: Das Bistum Paderborn von der Reformation bis zur Säkularisation 1532 - 1802/21, Paderborn 2007
Inhalt: -ertragreiche Wiesen und Äcker um Paderborn, S. 106
-allgemeine Angaben zum Besitz von Wiesen und der Fischerei, S. 110f
-allgemeine Beschreibung der Säkularisierung, S. 130ff.
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (IONP1005-2)

.

Detten, Georg von: Westfälisches Wirtschaftsleben im Mittelalter, Paderborn 1902
Inhalt: -keine Nutzung der Pader hinsichtlich der Fischerei im Mittelalter; Klöster besaßen Teiche außerhalb der Stadt, S. 45-50
-nach Stadtbrand Entstehung der Wasserkunst im Jahr 1523, aber so, dass die Mühlen nicht beeinflusst wurden, S. 52
-erste Erwähnung eines Badehauses in Paderborn 1228, S. 53
-hohe Güte des Paderborner Bieres wegen des Paderwassers (ebenso kurze Chronologie des Bieres), S. 56ff
-Vorteile des Mühlenwesens in Paderborn, da die Pader nicht zufror. Mühlen sind hauptsächlich in der Hand des Domkapitels, aber immer wieder Streitigkeiten mit der Stadt, S. 64
-Lohmühlen in Paderborn vorhanden, S.118
-reger Betrieb der Walkmühlen in Padeborn, S.121f
-Bezeichnung eines Paderarmes in der Nähe der Wasserkunst als Fleischhauerpader, da in dem schnell fließenden Wasser die Eingeweide des Schlachtviehs entsorgt werden konnten, S. 115
-Indizien für Schifffahrt auf der Pader, da Theodor von Fürstenberg diese befuhr, S.168
Standort: Stadtarchiv Paderborn (310)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001
Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers
-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn im Spiegel der Zeit, Paderborn (1. Aufl.) 2011
Inhalt: Beschreibung der Wasserkunst und Trinkwasserversorgung, S. 28f, 8
Verbesserung der Wasserversorgung aufgrund von Krankheiten und mangendelm Löschwasser -> Kritik an Nutzung; u.a. Wasserwerk an der Börnepader und Chlorgasanlage ersetzt Ozonwerk S. 78f, zudem Bohrungen nach neuen Quellen, S. 168
Heilenden Kräfte der Ottilienquelle und Rothobornpader, S. 8
Paderquellen als Naherholungsgebiet und touristischer Anziehungspunkt, S. 8f
Börnepader als Viehtränke, S. 9
Warmepader zur Waschnutzung, S. 9
Aufschüttungen zur Verhinderung der Vermischung von Warmenpader und Dammpader, S. 9
Pader als Notwendigkeit für Mühlen, Bier und Brot, S. 8f
Elektrizität, S. 68
Umweltkonflikt in 1920er Jahren wegen Nutzung der Pader als privates und industrielles Abwasser, S.118f
Padersee als Resultat der Flut im Jahr 1965, S.164f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2962)

.

Gemmeke, Franz: Chronik der westfälischen Schafzucht, o.O. 1975
Inhalt: detaillierter Überblick über die Entwicklung der westfälischen Schafzucht
Standort: Stadtarchiv Paderborn (377)

.

Gesellschaft für Geschichte und Bibliographie des Brauwesens e.V.: Jahrbuch 1971
Inhalt: enthält: Karl-Ignaz Pöppel: Das Paderborner Brauwerk im 30jährigen Krieg und sein Verfall

-Diebstahl von Bier, S. 107f
-Vorräte eingeschränkt, S. 110
-Export wird eingeschränkt --> fremdes Bier durfte nicht verzapft werden, S. 111
- seit der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts erlangt das Paderborner Bier nicht mehr die vorherige wirtschaftliche Bedeutung, S. 114
- Mühlenmeister sollen Abgaben der Malzzeichen kontrollieren, S. 119
Standort: Stadtarchiv Paderborn (546)

.

Heggen, Alfred: Gewerbliche Wirtschaft und Wirtschaftspolitik im Hochstift Paderborn im 18. Jahrhundert, Paderborn 1977 (=Heimatkundliche Schriftenreihe)
Inhalt: -Entwicklung der Tuch- und Leinenindustrie in Schloß Neuhaus, S.22ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2059)

.

Heggen, Alfred: Staat und Wirtschaft im Fürstentum Paderborn im 18. Jahrhundert, Paderborn 1978 (=Studien und Quellen zur westfälischen Geschichte, Bd. 17)
Inhalt: -Nennung der Walkmühle und Tuchfärberei an der Pader, S.78ff
-Beschreibung der Zünfte der Stadt Paderborn, S.85ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LTB1230)

.

Hohmann, Klaus: Die Wasserkünste der Stadt Paderborn (städtische Wasserkunst, Jesuitenwasserkunst, Kapuzinerwasserkunst)o.J.
Inhalt: illustrierte Geschichte der Paderborner Wasserkünste
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 2/1558)

.

Hoppe, Ursula: Die Paderborner Domfreiheit. Untersuchungen zu Topographie, Besitzgeschichte und Funktion, München 1975 (=Münstersche Mittelalter-Schriften, Bd. 23)
Inhalt: - mit Regulierung und Dämmen wurde der Betrieb größerer Mühlen ermöglicht, S. 181
- Vermutung: erste Mühlen schon unter Karl dem Großen
- 13. Jahrhundert: zwei Mühlen, vermutlich an den westlichen Paderarmen, S. 182
- 14. Jahrhundert: Bischof baut zweite Mühle, Paderborner Bürger werden beteiligt --> Lehen (Bischof), Verpachtung (Domkapitel), S. 182f
- seit Mitte des 13. Jahrhunderts Streitigkeiten um Mühlenrechte zwischen Stadt und Kirche, S. 183
- späte 13. oder frühe 14. Jahrhundert: vierte Kornmühle in der Nähe der Stadtmauer, S. 184
- 1523 Erlaubnis der Wasserkunst an der Börnepader, S. 185
- 1564 Abdinghof gibt Roßmühle wieder auf, S. 185
- seit späten 14. Jahrhundert: Dombenefiziat verwaltet Mühlen und stellt Müller ein, S. 185
- ! genaue Lokalisierung der Mühlen bislang nicht gelungen -> aber keine Zweifel, dass die Getreidemühlen im 17. Jahrhundert die Fortsetzungen sind, S. 185f
--> Standorte der übrigen Mühlen lassen sich noch schlechter bestimmten, Tendenz: westliche Paderarme
--> Dreigängemühle (Dielenpader), Zweigängemühle (Rothobornpader), Malzmühle (Börnepader), Bäckermühle (Dammpader)
- 1480 zwei Walkmühlen der Wollweber an der Dammpader, S. 186
- Lohmühle und Schleifmühle ebenfalls an der Dammpader, S. 186
- 1489 Ölmühle an der Dielenpader, S. 186
- 1645 Ölmühle an der Dompader, S. 186
- Kleine Mühlen der Handwerker durften bei niedrigem Wasserstand nicht arbeiten --> Domkapitel erhebt Anspruch auf die intakte Nutzung seiner Mühlen, S. 186
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1055)

.

Krekeler, Basilius/Zacharias, Klaus [Hrsg.]: Zur Geschichte des Paderborner Kapuzinerklosters 1612 - 1834. Das "Jahrbuch der Capuciner in Paderborn" des P. Basilius Krekeler von 1859, Köln 1999 (=Paderborner Beiträge zur Geschichte, Bd. 9)
Inhalt: -Versorgung des Klosters über einen Kump (Chronologie), S.57ff, S.79ff
-Bohrungen für Brunnen, S.19ff
-Errichtung eines Brauhauses, S.18f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP2077-9)

.

Leesch, Wolfgang/Schubert, Paul/Segin, Wilhelm: Heimatchronik des Kreises Paderborn, Köln 1970
Inhalt: Geologie, S.9
Pader sichert Bewässerung zur landwirtschaftlichen Nutzung, S.255
Paderborner Brauerei -> Brunnen für Quellwasser, S.352f
Paderwasser als Kühlwasser in Dampfkraftwerken zur Elektrizitätsgewinnung ab 1909 (PESAG), S.395
allgemeine Gewerbeentwicklung der Stadt
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR430)

.

Melzer, Ulrike: Historische Formen der Wasserversorgung in den Städten des ehemaligen Hochstifts Paderborn, Bonn 1995 (=Denkmalpflege und Forschung in Westfalen 28)

Inhalt: -zahlreiche, auch private, Brunnen im Stadtgebiet Paderborn mit Problemen hinsichtlich des Eigentumsverhältnisses, S.32
-chronologische und detaillierte Beschreibung der Entwicklung der Paderborner Wasserkunst mit dem zugehörigen Leitungssystem und Kümpen bis zu einzelnen Hausanschlüssen S.74ff, S.94ff.
-besondere hygienische Probleme aufgrund der Nutzung der Pader als Abwasser mit Hilfe eines Leitungssystems, S.76f
-einige Anzeigen gegen gewerbetreibende Bürger wegen der Wasserverschwendung aufgrund von Kühlungen ihrer Anlagen aber auch der Waschnutzung ->speziell: Bäcker und Bierbrauer Todt, S.78ff
-Hauptgrund für die Anschaffung der Wasserkunst war der Mangel an Löschwasser, S.94
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LSZQ1006)

.

Müller, Gerhard: Mineralquellen und Heilbäder im Paderborner Land. Geowissenschaftliche und kulturgeschichtliche Aspekte, Paderborn 2000
Inhalt: -kurze Geschichte des Paderborner Inselbades und der Ottilienquelle, S. 39ff
-kurze Geschichte der Padulusquelle, S. 42ff
Standort: Stadtarchiv Paderborn (KG947 - 31)

.

Neuwöhner, Andreas: Den Kampf um die Freiheit verloren? Verwaltung und Finanzen der Stadt Paderborn im Spannungsfeld von städtischer Autonomie und frühmodernem Staat, Paderborn 2004
Inhalt: -Probleme der Brandbekämpfung im 16. Jahrhundert, sodass mit der Errichtung der Wasserkunst an der Börnepader mehrere Kümpe versorgt wurden, S. 93f.
-der Wassermeister als städtisches Amt für den Betrieb der Wasserkunst, S. 138
-Betrieb von mindestens 14 domkapitularische Mühlen im Paderlauf, die an den meistbietenden Bürger verpachtet wurden, der diese dann auf eigene Rechnung betrieb (S. 145f)
-> Wahrung des Einflusses der Stadt durch die Vereidigung des Mühlenmeisters vor dem Rat, die Kontrolle der Gebühren und das Festlegen von Betriebsabläufen
-> zudem Steuereinnahmen durch das "Mühlengeld"
-> Mühlenmeister ist auch für die Reinigung der Pader innerhalb der Stadt zuständig
-Ölschläger wurden ebenfalls vereidigt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (9059)

.

Pöppel, Karl Ignaz: Die Löher- und Schuhmachergilde der Stadt Paderborn. Festschrift zum 500jährigen Jubiläum der Schuhmacher-Sterbekasse 1424-1924, Paderborn 1924
Inhalt: Explizit wird die Pader nicht genannt. Dennoch ist dies ein Einblick in die Arbeitsweisen und Organisation der Löher.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (9029)

.

Richter, Wilhelm: Die Geschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1903
Inhalt: -Fischerei des Bürgermeisters an der Pader, obwohl dies nur dem Bischof zustand, S. 68
-Teiche und Gärten an der Pader, die von Bürgern benutzt wurden, S. 149
-Wicharts als Lohgerber an der Börnepader, S. 50
-Erbau einer Wasserleitung zu den Jesuiten
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1186-2)

.

Richter, Wilhelm/Spancken, Carl: Geschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1899
Inhalt: -Wiedergabe der Schilderungen des Jesuiten Horrion: Quellwasser dient zur Bierbrauerei, Versorgung als Trinkwasser, Antrieb der Kornmühlen, als prachtvolles Schauspiel (Erholungsgebiet und Naturbeobachtungen), Fischzucht in Teichen und Badenutzung, S. 2-4
-Beschreibung der Pader, S. 7f

-sächsische Höfe an den Paderquellen schon vor Karl dem Großen, S. 14ff
-Trockenlegungen der Padersümpfe und somit landwirtschaftliche Nutzbarmachung durch das Kloster Abdinghof, S. 27f
-Insgesamt Nutzbarmachung und Umgestaltung des Paderquellgebietes spätestens unter Meinwerk durch Dämme, Trockenlegungen und Kanäle, S. 39
-Streitigkeiten zwischen Bürgerschaft und Domherren wegen Korn- und Walkmühlen, S. 143f
-Leistungsfähiges Gewerbe in Paderborn, u.a. Färberei, Weberei, S.160
-zahlreiche Fischteiche in Paderborn, S. 76
-Entstehung der Wasserkunst, S. 113
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1186)

.

Sander, Johannes/Kneißler, Gerhard Ludwig [Hrsg.]/Hohmann, Friedrich Gerhard: Geschichte des Jesuitenkollegs in Paderborn 1580 - 1659, Paderborn 2011 (=Studien und Quellen zur westfälischen Geschichte, Bd. 64)
Inhalt: -Erwerb eines Fischteiches und eines Gartens zwischen Börne- und Dammpader, S.295
-Reine Pader (ohne Schlamm) wird rötlich gefärbt als böses Vorzeichen, S.309 -> umwelthistorische Deutung der Aussage
-Kauf einer Scheune an der Pader, S.603
-Scheitern des Aufbaues einer Wasserleitung, S.593
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP2085)

.

Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981
Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:
-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.

Stadtwerke Paderborn GmbH: Unser Trinkwasser, Paderborn (2. Aufl.) 1999
Inhalt: -Skizzierte Entwicklung der Paderborner Trink- und Löschwasserversorgung seit 1523, S. 10f
-durch mangelnde Wasserhygiene des Paderwassers Nutzung des Sennewassers 1924, S. 13
Standort: Stadtarchiv Paderborn (6544)

.

Stolte, Bernhard: Nachricht über das Fischereiwesen im ehemaligen Hochstift Paderborn, Brilon 1895
Inhalt: -Fischerei auf der Pader bei Schloß Neuhaus, S. 5
-seit 1604 gehört der Abschnitt von Schloß Neuhaus bis zur Stadtgrenze zur bischöflichen Fischerei -> Erwirken, dass keine Wehre und Mühlen die Fische stören, S. 6
-zudem diverse Teiche im Stadtgebiet und speziell am Inselbad, S. 8f
-auch Teiche im städtischen Besitz, die jedoch häufig verpachtet waren, S. 12f

zudem: Verzeichnis der Teiche in der Stadt Paderborn/in der Nähe der Stadt
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (58,955)

.

Völkel, Jana/Fäßler, Peter E.: Die Ottilienquelle, das Inselbad und die "Curanstalt Inselbad bei Paderborn". Eine Dokumentation2014
Inhalt: Darstellung der Geschichte der Ottilienquelle, des Inselbades und der "Curanstalt Inselbad bei Paderborn"

im 16. Jahrhundert Nutzung der Quellen zur Fischzucht

enthält einige abgedruckte Quellen, insbesondere Postkarten, Karten und Wasserauswertungen
Standort: http://www.freunde-der-pader.de/images/DiePader/Dokumentation%20Ottilienquelle%20Inselbad.pdf

.

Buch (Sammelwerk)

Michael Bernemann/Wasserwerke Paderborn/[u.a.] (Hrsg.): Lebensqualität für Paderborn : Geschichte und Entwicklung der öffentlichen Trinkwasserversorgung, Paderborn 2013
Inhalt: -allgemeine Beschreibung der Entwicklung der Wasserversorgung bis in das Jahr 2013 mit Qualitätsdaten
-Wasserkunst an der Börnepader 1523, S.4
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3622)

.

Arnold Beuke/Frank Huismann (Hrsg.): Gesellschaft und Wirtschaft in den Städten des Hochstifts Paderborn in der frühen Neuzeit, Paderborn 2007
Inhalt: -chronologische Beschreibung der Wasserversorgung, S.14ff
-Beschreibung des Feuerschutzes, S.16ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2122)

.

Frank Göttmann (Hrsg.): Die frühe Neuzeit. Gesellschaftliche Stabilität und politischer Wandel (2., durchges. Aufl.) 2000
Inhalt: Allgemeine Geschichte der Stadt Paderborn
Beschreibung des Mühlenwesen, S.386 ff
allgemeine Wirtschaftshistorische Darstellung (Zusammenhang zwischen Pader und Stadt darstellbar)-> speziell: S.383f, S.67ff
Viewirtschaft und Agrarwirtschaft, S.67ff, S.365
Zünfte, S.404f. und Gewerbestruktur, S.67ff, 383ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR230)

.

Martin Kroker/Sven Spoing (Hrsg.): Archäologie als Quelle der Stadtgeschichte, München 2009
Inhalt: Anmerkungen zur Nutzung der Paderinsel (unter Berücksichtigung der Archäologie) (S. 161ff)
-bis zur Säkularisation im Besitz der Kirche (geteilt zwischen Bischof und Kapitel) -> Immunität
-1231/1281 und 1327 erste Erwähnung von Mühlen an der Pader, aber Vermutungen gehen zurück bis in die Karolingerzeit
-im 14./15. Jahrhundert existieren vier große Mühlen in Paderborn an allen Paderarmen
-im 17. Jahrhundert Bau einer Dechanei mit einem Marstall an der Dielenpader zur Nutzung der Viehwirtschaft
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7794)

.

Reinhard Sprenger/Werner Schmeken (Hrsg.): Paderborner Handel zur Zeit der Hanse. 11. bis 17. Jahrhundert, Paderborn 1995 (=Paderborn, Geschichte in Bildern, Dokumenten, Zeugnissen; Bd. 10)
Inhalt: -Export des Paderborner Bieres, S.59ff
-allgemeine Darstellung der Handelsbeziehungen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1631)

.

Hochschulschrift

Schäfers, Heinrich: Die Standorte der Mühlen im südlichen und östlichen Teil des Altkreises Paderborn, Paderborn 1980
Inhalt: Detaillierte Beschreibung der Paderborner Mühlen, S. 71-88

-1578 werden im "Catalogus episcoporum Padibornensium" 16 Mühlräder in der Stadt erwähnt
-Hoppe: erste Paderborner Mühlen bereits in Karolingerzeit, aber größere Mühlen erst durch Dämme möglich
-vier Kornmühlen an der Dielenpader (seit 13. Jahrhundert)
-Zweigängemühle an der Rothobornpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Malzmühle an der Börnepader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Bäckermühle an der Dammpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-zwei Walkmühlen, Lohmühle und Schleifmühle an der Dammpader (seit 1480)
-Ölmühle vor der Walkmühle an der Rethbergpader/Dielenpader (1489)
-Sägemühle an der Heiersmauer
-> bis 1810 alle in der Hand des Bischofs
->danach Wandel der Besitzer von der Stadt zu kaufmannsfamilien und teilweise Abrisse

spezielle Mühlen:
-Lohmühle Sandhage mit Damm- und Warmenpader betrieben, im 2. Weltkrieg zerstört
-Getreidemühle Becker (Reineke) im Krieg zerstört, dann wiedererrichtet und bis "heute" in Betrieb
-Getreidemühle Pollmann ebenfalls im Krieg zerstört aber nach Neuaufbau wieder funktionstüchtig
-Getreidemühel Schwarzendahl an der Börne- und Dammpader: nach Zerstörung im 2. Weltkrieg Nutzung zur Stromerzeugung
-Getreidemühle Sander (Stümpel) am Zusammenfluss der Paderarme bis 1970 aktiv; musste mit Motor unterstützt werden, da zu viel Schwemmwasser herangetragen wurde
-Getreidemühle Schwarzendahl-Liebers in den 1950er Jahren stillgelegt
-Neuhäuser Mühlenwerke: zunächst Walk-, Roggen-, und Weizenmühle; teilweise umgebaut, abgerissen oder zur Stromerzeugung genutzt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1130)

.

Tölle, Ulrike: Die Schafhaltung im Raum Paderborn, Paderborn 1982
Inhalt: -detaillierte Beschreibung der Schafrassen und deren Haltung, S. 1-32
-Nutzung der Paderaue als Weidegrund, S. 33ff
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1156)

.

Internetdokument

Ströhmer, Michael: Die Paderborner Wasserkünste von 1532-18602016, http://www.freunde-der-pader.de/images/DiePader/PPP%20Strhmer_Endneu.pdf
Inhalt: Skizzierung der Geschichte der Wasserkünste in Paderborn
-städtische Wasserkunst an der Börnepader

-Jesuitenwasserkunst an der Börnepader
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader

enthält zudem diverse Fotografien von Quellen
Standort: www.freunde-der-pader.de … PPP Strhmer_Endneu.pdf

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Vortrag

Köster, Wolf: Die Kuranstalt "Inselbad" Paderborn2006; Tag des offenen Denkmals
Inhalt: kurze Chronologie der Kuranstalt Inselbad mit Besucherzahlen
- auch nach der Zerstörung im 2. Weltkrieg wird das heilende Wasser der Ottilienquelle bis in die 1970er Jahre durch ein Unternehmen verkauft
-1986 Neueröffnung der Ottilienquelle
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1365)

.

Zeitschriftenaufsatz

Paderquellgebiet interessiert in Amerika. Aus einem Brief des Jesuitenpaters Horrison. Was eine alte Karte erzählt, in: Heimatborn (1953-54), H. 6, S. 21–22

Inhalt: -Nutzung der Pader zu Werbezwecken

-Überlegungen zur Erstellung eines Flyers

-zudem Beschreibung einer alten Amsterdammer Karte

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Auffenberg, Karl: Die Ottilienquelle im Inselbad Paderborn, in: Die Warte 47 (1986), H. 51, S. 30–31

Inhalt: Anlass: neue Sandsteinschaale für die Ottilienquelle

-> für Spaziergänge auch in der heutigen Zeit noch als Erholungsgebiet geeignet

-bereits im 16. Jahrhundert Nutzung des heilenden Wassers

-18. Jahrhundert im Besitz von Benediktinermönchen -> diente auch der Erholung

-ab 1841 kleine Badeanstalt als erstes Freibad Paderborns mit Gastronomie

-ab 1856 Curanstalt Inselbad

-1912 schließt das Sanatorium

-Freibad ist bis 1945 geöffnet

-Nutzung der Ottilienquelle mit Flaschenversand

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (ZS 01w3)

.

Brand, Franz Josef: Paderborn in den früheren Jahrhunderten, in: Heimatbote 2/3/4 (1929/1930/1931), 6, 10,/10/4, 6

Inhalt: Nr. 6:

-Unterscheidung der Namen der Paderarme

-"Wasserpostgeld": Bürger über deren Grundstück die Wasserkunst verlief, zapften diese zum Eigengebrauch an (18. Jahrhundert)

Nr. 10:

-Badeanstalten an der Pader bereits im 13. Jahrhundert bezeugt (aber nicht sonderlich sittlich)

Nr. 10 (1930):

-Mühlen der Familie Elmaringhaus in Paderborn und deren Weiterverkauf/Verpachtung (13. - 16. Jahrhundert)

-zahlreiche Fischteiche an der Pader und auch dem Stadtgraben (erwähnt ist das 17. Jahrhundert, aber frühere Zeit ist auch anzunehmen)

Nr. 4:

-Erwähnung einiger Meierhöfe an der Pader zur Zeit Karls des Großen

Nr. 6:

- Errichtung der Wasserkunst 1523 als Maßnahme gegen Brände

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Brüggemann, Conrad: Der Quellenreichtum und die Wassernot Paderborns, in: Die Warte 9 (1941), H. 6, S. 47–48

Inhalt: -Vorgänger der Wasserkunst der Börnepader an der Damm- und Dielenpader, wobei letztere aufgestaut werden musste

-Konflikte wegen dieser Stauung mit den Müllern, da Triebkraft der Mühle geschwächt wurde

-künstlicher Wassergraben/Kanal sichert den Müllern das Großreinemachen (Reinigung)

-Pader wurde mit Hilfe von Netzen zur Fischzucht genutzt

-Errichtung einer neuen Wasserversorgung auf Betreiben einer Bierbrauers und Landwirtes, da Wassermengen von der Pader geschöpft und transportiert werden mussten
-Bebauung der Südstadt konnte durch Verbesserung der Wasserversorgung beginnen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Gembris, Toni: Die Wasserversorgung Paderborns früher und heute, in: Die Warte 9 (1941), H. 2, S. 11–14
Inhalt: -chronoligische Beschreibung der Wasserversorgung unter Einbezug der Abwasser- und Feuerschäden;
-zudem ein Verweis auf die Regulierung der Paderquellbecken im Mittelalter
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Gustav Reichmann: Einführung in die Wirtschaftsgeschichte Paderborns, in: Heimatbote 3/4 (1930/1931), 12/ 1,3
Inhalt: Nr. 12:
-bereits zur Zeit Karls des Großen Ackerbau- und Viehhaltung an der Pader
-Nutzbarmachung der Pader unter Meinwerk durch Dämme (11. Jahrhundert)
-Erwähnung der besonderen Bedeutung von Brot, Bier, Fischzucht, und Tierhaltung (im gesamten Mittelalter)

Nr. 1:
-Bier und Brot als bedeutende Exportmittel im Mittelalter
-Erwähnung einer Glashütte in Paderborn
Standort: Stadtarchiv Paderborn (9045)

.

Michels, Paul: Aus den Einnahmen der Stadt Paderborn im 17. Jahrhundert, in: Heimatborn 18 (1938), H. 5, S. 17–18
Inhalt: Einnahmen der Stadt aus Pächten für Deiche/Dämme und der Biersteuer
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Michels, Paul: Eine Paderborner Stadtrechnung des 17. Jahrhunderts, in: Heimatborn 20 (1940), 11/12, S. 43
Inhalt: -Einnahmen zur Erhaltung der Dämme
-Ausgaben zur Erhaltung der Mühlen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Michels, Paul: Die Paderborner Wasserkunst, in: Der Kump 9 (1962), H. 1, S. 2–8
Inhalt: kompakte Geschichte der Wasserkunst
- Typhusepidemien 1893 uns 1898 führen zum Umdenken und stärkerem Reinigen der Pader mit Chlorgas, zuvor dauerhaft das Wasser als Trinkwasser genutzt
- mit Wachstum der Stadt nimmt auch die Verschmutzung zu
- Wasserkunst bei ihrer Erbauung auch ein Mittel gegen Brände --> Kümpe
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Müller, Gerhard: Mineralquellen im Kreis Paderborn, in: Mitteilungen/ Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn e.V. (in Zusammenarbei mit dem Naturkundemuseum im Marstall (2008), S. 55–64
Inhalt: Kurze Nutzungsgeschichte des Inselbades, der Ottilienquelle und der Padulusquelle
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 7722)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Pöppel, Karl Ignaz: Die Pader und ihre Regulierung im Mittelalter, in: Heimatborn (1962), 90-91, 49, 54
Inhalt: -Fleischhauerpader: Gegend von Fleischern und Gerbern bewohnt
-Besitz des Klosters Abdinghof im gesamten Quellgebiet --> anhand der Abgaben erschließbar
-Grenzen der Dommimmunität werden ebenfalls durch die Abgaben bestätigt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Rohrbach, Josef: Die Kämper Hudegenossenschaft in Paderborn im 17. und 18. Jahrhundert, in: Heimatborn 21 (1941), H. 5, S. 17–20
Inhalt: detaillierte Beschreibungen der verschiedenen Regelungen und Ausprägungen innerhalb der Paderborner Hudegenossenschaften
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Ruth, Steffen: Paderborner Bier in alter Zeit. Ein Lobgedicht Ferdinands von Fürstenberg, in: Auf Roter Erde 19 (1964), H. 60, S. 1
Inhalt: Lob des Paderborner Bieres wegen des Geschmacks, insbesondere wegen Paderwasser
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9056)

.

Santel, Gregor C.: "Die Padulus-Quelle soll für alle sprudeln", in: Die Residenz 25 (1986), H. 85, S. 5–11
Inhalt: -Padulus-Quelle als Quelle der kleinen Pader
-1665 soll Fürstbischof Ferdinand II. von Fürstenberg durch ihr Wasser vom Fieber geheilt worden seien
-Quelle befindet sich in der Nähe der heutigen Neuhäuser Mühlenwerke
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Stolte, Bernhard: Das Fischereiwesen im ehemaligen Hochstift Paderborn, in: Heimatbote 2/3 (1929/1930), 11, 12/2
Inhalt: Nr. 11:
-fehlende genaue zeitliche Angabe, lediglich Mittelalter, vermutlich aber bis in das 19. Jahrhundert
-Nutzung der Fischerei auf der Pader bei Schloß Neuhaus

Nr. 12:
-Fischerei des Domkapitels auf der Pader von Schloß Neuhaus bis Paderborn

Nr. 2:
-Stadt Paderborn durfte nicht auf der Pader fischen, es gab jedoch städtische Teiche, die auch an die Pader grenzten (erwähnt 16. Jahrhundert)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Uhlenhuth, Theodor: Die Huden der Stadt Paderborn, in: Die Warte 3 (1935), H. 6, S. 114–115
Inhalt: Darstellung der Nutzung der Huden (Paderaue) zur Ernährung der Tiere
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Wagner, Georg: Dokumente über das Braugewerbe in Paderborn, in: Die Warte (1980), Nr. 28, S. 6–7
Inhalt: Geschichte des Paderborner Bieres, insbesondere Preise und Rechteverleihung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Zacharias, Klaus: Aspekte der Geschichte des Paderborner Bieres, in: Die Warte 62 (2001), H. 110, S. 24–28
Inhalt: Chronologische Anmerkungen zur Geschichte des Paderborner Bieres und Gasthäusern (mit wirtschaftlicher Bedeutung)

-Paderborner Bier sei aufgrund des Quellwassers von besonderer Qualität -> das Wasser der Dompader sei besonders geeignet
-Paderinsel als Standort der Brauereien, daher auch Bezeichnung als Brauinsel (belegt für das 17. Jahrhundert)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Zacharias, Klaus: Vor 400 Jahren gegründet: Das Paderborner Kapuzinerkloster, in: Die Warte 73 (2012), H. 155, S. 12–14
Inhalt: -Versorgung des Klosters mit Hilfe einer Wasserkunst und einem Brunnen vor dem Gebäude, vor allem zum Trinken, Brauen, Waschen und der Versorgung der Tiere
-zudem diente das Wasser als Löschwasser
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.

1.11. 18. Jahrhundert

Archivgut

Domkapitel Paderborn: Mühlen in Paderborn. Abgaben an Benefizien18. Jhd.
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1139)

.
Domkapitel Paderborn: Rechnungen über die Mühlen in Paderborn1647-1712, 1713-1808
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2244, 2245)

.
Domkapitel Paderborn: Bearbeitung der von den Wandmachern zu Paderborn hergestellten Tücher in der Walkmühle zu Neuhaus1664-1701
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 150.12)

.
Domkapitel Paderborn: Walkmühle zu Neuhaus1664-1701
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 150.12)

.
Domkapitel Paderborn: Inventar der Gerätschaften der domkapitularischen Mühlen1697, 1700
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.68)

.
Domkapitel Paderborn: Pachtkontrakte über die Mühlen des Domkapitels in Paderborn1697-1804
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1805)

.
Domkapitel Paderborn: Reparatur der Lohmühle zu Paderborn1705
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 19)

.
Domkapitel Paderborn: Zeugenverhör über den Wasserstand der Pader auf der Bieke1705
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1801)

.
Domkapitel Paderborn: Rechnungen über die domkapitularischen Mühlen in Paderborn, Belege1707, 1732-1733, 1740-1741
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2412, 2413, 2414)

.
Domkapitel Paderborn: Revers des Johann Knoche über die ihm vom Domkapitel verstattete Anlage einer Wasserleitung von der Pader in seinen Fischhalter1717
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 41.41)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenordnungen des Domkapitels18. Jhd., 1718, 1718, 1718
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1801/42.74/42.82)

.
Domkapitel Paderborn: Jagd an Pader und Lippe1720
Inhalt: Hinweis Jagd
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 140.36)

.
Domkapitel Paderborn: Bau eines Schweinestalls durch den Mühlenpächter Salmennach 1722
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801, Nr. 42)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenpacht des Meinolph Salmen, Amsterdam, geboren in Iggenhausen, Kaution des Salmen1722
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 37, 39-41)

.
Domkapitel Paderborn: Verpachtung der Mühlen des Domkapitels in Paderborn1722
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1604)

.
Domkapitel Paderborn: Meinolf Salmen, Mühlenpächter in Paderborn, an Domkapitel: Rückforderung der als Kaution beim Domkapitelssekretär hinterlegten Summe, Stellung ds Johan Knocke als Bürgen1723
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlen in der Stadt Paderborn1723-1745
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802, 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Anspruch des Kaufmannes Christoph Helman auf Entschädigugung wegen seiner Bürgschaft für den Mühlenmeister Salmen1724
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.
Domkapitel Paderborn: Klagen des Bäckeramtes in Paderborn über die Unsauberkeit der Mühlen unter Mühlenpächter Salmen1724
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.
Domkapitel Paderborn: Räumung der Pader1726
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1802)

.
Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Paderborner Mühlen1727
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.
Domkapitel Paderborn: Gesuch des Gerhard Ringier und des Anton Vahle um Ermäßigung der Pacht wegen vorher nicht bekannter Verpflichtungen1727
Inhalt: Vermutung: Kornmühlen Dielenpader
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenpacht des Anton Vahlen und des Gerhard Ringier1727
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1805)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenpacht Ringier und Vahle: Streit mit dem Buckemüller Pankoke wegen der Ölmühlen und des Multerspinds, Schadensersetzungen, Pachtermäßigung, Behinderungdes Paderlaufs durch Einsturz einer Brücke an der Stadtmauernach 1727
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.
Domkapitel Paderborn: Schellegersten- und Grützemühle des Müllers Friedrich Pankoken aus Neuhaus1730
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.
Domkapitel Paderborn: Eichung des Multerbechers1731
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1803 Nr. 9)

.
Domkapitel Paderborn: Räumung der Pader1733
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Übernahme der durch die Schuster gekündigten Lohmühle durch die Löher1734-1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Mühlen1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Mängel an den Paderborner Mühlen1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Molendinar Mützen: Reparatur der Mühlen durch den Stadtzimmermeister Tewes1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenpacht des Gerhard Rinigier1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Rückstand des Schellegerstenmüllers Pankoke1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenkontrakt mit Gerhard Ringier1736
Inhalt: Vermutung: Kornmühle Dielenpader
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1805)

.
Domkapitel Paderborn: Neubau des Mühlenbettes der Malzmühle1736
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenkontrakt mit Mühlenmeister Franz Schumacher und dessen Bürger Hermann Willeken1738
Inhalt: Vermutung: Kornmühle Dielenpader
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Verpachtung der Mühlen zu Paderborn durch das Domkapitel nach Ablauf der Pachtzeit des Gerhard Ringier an Franz Schumacher und dessen Bürgen Hermann Willeken1739
Inhalt: Vermutung: Kornmühle Dielenpader
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.99)

.
Domkapitel Paderborn: Kosten für die Mühlenreparatur1740
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.77)

.
Domkapitel Paderborn: Waschhaus der Theresia Schwiddessen an der Pader1741
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Bemerkungen zur Mühlenrechnung1742
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2416)

.
Domkapitel Paderborn: Brücke an der Ölmühle in Paderborn1742
Inhalt: Dielenpader oder Dompader
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Rechnung des Johan Christoph Abelmann über die Mühleneinkünfte1742
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1803, Nr. 39, 42)

.
Domkapitel Paderborn: Revers des Dr. Neukirch über die ihm vom Domkapitel verstattete Anlage einer Wasserleitung aus der Pader in seine Küche1742
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 41.45)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenkontrakt mit Mühlenmeister Hermann Sander und seinem Bürger Johan Heinrich Unkraut1743
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Mühlen in Paderborn1747
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.90)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlen des Domkapitels in Paderborn1747-1789
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1804)

.
Domkapitel Paderborn: Kosten des Flottwerks an der Bäckermühle1750
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.84)

.
Domkapitel Paderborn: Paderbrücken bei den Mühlen des Domkapitels1750, 1755
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1804)

.
Domkapitel Paderborn: Besichtigung und Reparatur der Mühlendämme in der Pader1756-1779
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1839)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenpachtkontrakte des Domkapitels1756-1786
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1670)

.
Domkapitel Paderborn: Bischof Wilhelm Anton an das Domkapitel: Anweisung eines Distriktes an der Pader zur Vogeljagd des Domkapitels1763
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 266.6)

.
Domkapitel Paderborn: Verpachtung sämtlicher domkapitularischer Mühlen zu Beverungen, Borgenteich, Brakel, Büren, Delbrück, Driburg, Dringenberg, Lippspringe, Neuhaus, Paderborn, Salzkotten, Steinheim, Warburg1767
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1804)

.
Domkapitel Paderborn: Rechnung über die domkapitularischen Mühlen in Paderborn, Belege1770-1807, 1788-1790, 1790-1797, 1806-1810
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2408, 2409, 2410, 2411)

.
Domkapitel Paderborn: Behinderung der Jagd des Domdechanten an der Pader bei der Höpperbrücke1784
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1929)

.
Domkapitel Paderborn: Zeitungsinserate betr. Mühlenpacht in Paderborn1786
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Nr. 1781)

.
Die Pickelei an der Pader zu Paderborn1517-1740
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB, AV Studienfonds, Akten I, Nr. 170)

.
Der Garten (Insel) des Jesuitenkollegs zu Paderborn. Streit mit der Ückernbrudergemeinschaft um die Bewässerung usw.1632-1719
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB, AV Studienfonds, Akten I., Nr. 31)

.
Streit des Kollegs zu Paderborn mit der Kemper Hudengenossenschaft wegen des Hude-Ochsens1662-1769
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB, AV Studienfonds, Akten I, Nr. 32)

.
Das Waschhaus (die Pickelei) des Universitätshauses1788-1806
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB, AV Studienfonds, Akten V, Nr. 24)

.

Jahrbuch der Capuciner in Paderborn1859
Inhalt: enthält: Ansicht der Kapuzinerwasserkunst
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB Pb, Hs. XXII c)

.

Fürstbistum Paderborn: Reinigung der Pader bei Paderborn1732,1736
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn, Hofkammer, Nr. 3043)

.

Fürstbistum Paderborn: Aufgebot der Ortschaft Wewer zur Reinigung der Pader1736
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn, Hofkammer, Nr. 3200)

.

Fürstbistum Paderborn: Regulierung und Säuberung der Pader, Verhandlungen deswegen. - Zeichnung über Grundstücke an der Pader1743,1773-1784
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn, Hofkammer, Nr. 3044)

.

Fürstentum Paderborn, Hofkammer 3054: Nachrichten über die Wasserkunst zu Neuhaus, namentlich über Bauten resp. Reparaturen an derselben1753-1758
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 3 - 58)

.

Kloster Abdinghof: Grundgelder des Klosters in der Masper Bauerschaft geordnet nach Hausnummern, Registerauszüge, Abgaben, Namenslisten Bl. 2-3 (1445) Bestätigung des Pachtbriefes Abt Johanns zu Abdinghof über ein Haus an der Pader für Hans Lambert. Bl. 4-11 Nr. 593 (1531-1699) Vergleich wegen des Hauses Johann Mordes an der Rebberpader (1531)(1445-1531) 1559-1777
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Akten, Nr. 301 Bd. 4)

.

Kloster Abdinghof: Baumgarten des Klosters mit Fischerei, Alexiuskapelle und Kluse Bl. 22 1752 Vertrag über einen Wasserkanal im Klostergarten1455-1793
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Akten, Nr. 6)

.

Kloster Abdinghof: Lehen: Haus und Hof zwischen dem Kloster und der Fleischhauer Pader Vasallen: Pamperlamp - Tymann/Wichard - Rademacher - Freyhoff 1508-1564 Reverse 1631 Quittung Henrich Freyhoffs zu Paderborn 1540 Lehnbrief für Johann Hoppe 1540-1721 Lehnbriefkopien 1685 Prokurator Henrich Freyhoff wegen seiner Prokuratorentätigkeit 1657-1764 Belehnungen (1597-1664) 1668-1673 Kloster Abdinghopf gegen Henrich Freyhoff wegen Verpachtung der Gebäude und Forderungen. Dabei: 1597 Kopie des Verkaufs des Hauses durch Borries Wichard an Gottschalk Rademacher; Lehnbriefe 1598/1639; Obligation des Klosters bei Henrich Freyhoff1508-1764
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Akten, Nr. 501)

.

Kloster Abdinghof: Lehen: Haus an der Pader bei der Wassermühle zu Paderborn Vasallen: Scheffer - Weber - Lüns - Brüggemann - Schelhase 1611 Vergleich zwischen der Witwe Bunemansche und Jobst Wever über ein Holzlagerplatz bei ihren Häusern bei der Wassermühle. 1719 Beschwerde des

Vasallen Schellhase über die St. Michaelsschwestern 1678-1729 Belehnungen 1726 Lehnbrief1610-1746
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Akten, Nr. 512)

.

Kloster Abdinghof: Regest: Christian Schelhase reversiert Abt Pantaleon zu Abdinghof die Belehnung laut inseriertem Lehnbrief mit dem Haus an der Pader bei der Wassermühle. Jährliche Pacht 2 Mark Ausstellort: Abdinghof Zeugen der Belehnung: Johann Henrich Reckwein und Johann Henrich Rüting Ankündigung der Unterschrift des Ausstellers, Siegelankündigung Johann Henrich Reckweins Ausfertigung, Pergament, Unterschrift, Siegel in Metallkapsel anhängend1719 August 26
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Urkunden, Nr. 1457)

.

Kloster Abdinghof: Regest: Johann Jürgen Schelhase reversiert Abt Pantaleon zu Abdinghof die Belehnung laut inseriertem Lehnbrief mit dem Haus an der Pader bei der Wassermühle. Jährliche Pacht 2 Mark Ausstellort: Abdinghof Zeugen der Belehnung: Engelbert Cruel, Notar, und Johann Dietrich Valepage Ankündigung der Unterschrift des Ausstellers, Siegelankündigung Johann Henrich Reckweins Ausfertigung, Pergament, Unterschrift, Siegel in Metallkapsel anhängend1726 Dezember 2
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Urkunden, Nr. 1458)

.

Kloster Abdinghof: Regest: Johann Jürgen Schelhase reversiert Abt Meinwerk zu Abdinghof die Belehnung laut inseriertem Lehnbrief mit dem Haus an der Pader bei der Wassermühle. Jährliche Pacht 2 Mark Ausstellort: Abdinghof Zeugen der Belehnung: Johann Hermann Spancke und Wilhelm Heitlandt Ankündigung der Unterschrift des Ausstellers, Siegelankündigung Johann Henrich Reckweins Ausfertigung, Pergament, Unterschrift, Siegel in Metallkapsel anhängend1733 Juni 22
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Urkunden, Nr. 1459)

.

Löher- und Schuhmacheramt, Schuhmachermeister-Sterbekasse: Protokollbuch des Schuhmacheramtes mit Eintragungen über die Aufnahme der Gildebrüder, das Amtszeug, die Kasse des Amts, Schenkungen, Streitigkeiten; mit Verzeichnissen der Mitglieder, der Nutzer der Lohmühle und über die Aufnahme der Lehrjungen1660-1807
Standort: Stadtarchiv Paderborn (V 004 - Löher - 6)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Wasserrechte, Wasserbuch1919-1964
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 42)

.

Die städtische Wasserkunst1523-1860
Inhalt: enthält u.a.
- die älteste bildlich Darstellung des Pumpenhauses an der Börnepader (fol. 359r)
-Zeichnung des städtischen Versorgungssystems (fol. 358r)
-Rechnung des städtischen Wassermeisters Bernd Schmidt (fol. 352r)
-Vertrag zwischen dem Stadtrat Paderborn und dem Abt des Abdinghofklosters Jobst Rosen bezüglich der Renovierung (fol. 319r-302v)
-Gutachten des Bauinspektors Ganzer (fol. 29r-34v)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-5253)

.
Landwirtschaft - Huden, Landwirtschaftsschule, Mallinckrodthof Nordborchen, Viehversteigerungen, Erntedankfest1932-1961
Inhalt: Sammlung von Zeitungsausschnitten zur Entwicklung der Paderborner Landwirtschaft

enthält u.a. den Geschäftsbericht der Volksbank aus dem Jahr 1959 mit dem abgedruckten Aufsatz "Die Hudegenossenschaft der Stadt Paderborn" von Josef Rohrbach
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/ 10/ 116)

.
Stadt Paderborn, Kollegiatstift Busdorf
Inhalt: Die Sammlung enthält Listen diverser Benifizien und Bemeierungen
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (AV Acta 58)

.
Stadt Paderborn, Hude, Finanzen, Rat, Ämter1624-1782
Inhalt: enthält: u.a. Mitgliederverzeichnisse und Rechtsstreitigkeiten
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (AV Acta 42)

.

Buch (Monographie)

Chronik der Western-Kompanie (=30/200)
Inhalt: kurze Chronologie des Paderborner Brauwesens von 1600 bis 1990
-Nennung verschiedener Brauereien und der Besitzwechsel
Standort: Stadtarchiv Paderborn (551)

.
450 Jahre öffentliche Wasserversorgung in Paderborn. Chronik der öffentlichen Wasserversorgung der Stadt Paderborn, Paderborn 1973
Inhalt: - chronologische Beschreibung der Wasserversorgung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3646)

.
Brandt, Hans Jürgen/Hengst, Karl: Das Bistum Paderborn von der Reformation bis zur Säkularisation 1532 - 1802/21, Paderborn 2007
Inhalt: -ertragreiche Wiesen und Äcker um Paderborn, S. 106
-allgemeine Angaben zum Besitz von Wiesen und der Fischerei, S. 110f
-allgemeine Beschreibung der Säkularisierung, S. 130ff.
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (IONP1005-2)

.
Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001
Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers
-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.
Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn im Spiegel der Zeit, Paderborn (1. Aufl.) 2011
Inhalt: Beschreibung der Wasserkunst und Trinkwasserversorgung, S. 28f, 8

Verbesserung der Wasserversorgung aufgrund von Krankheiten und mangendelm Löschwasser -> Kritik an Nutzung; u.a. Wasserwerk an der Börnepader und Chlorgasanlage ersetzt Ozonwerk S. 78f, zudem Bohrungen nach neuen Quellen, S. 168
Heilenden Kräfte der Ottilienquelle und Rothobornpader, S. 8
Paderquellen als Naherholungsgebiet und touristischer Anziehungspunkt, S. 8f
Börnepader als Viehtränke, S. 9
Warmepader zur Waschnutzung, S. 9
Aufschüttungen zur Verhinderung der Vermischung von Warmenpader und Dammpader, S. 9
Pader als Notwendigkeit für Mühlen, Bier und Brot, S. 8f
Elektrizität, S. 68
Umweltkonflikt in 1920er Jahren wegen Nutzung der Pader als privates und industrielles Abwasser, S.118f
Padersee als Resultat der Flut im Jahr 1965, S.164f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2962)

.

Geldern-Crispendorf, Günter von: Der Landkreis Paderborn, Münster/Köln 1953 (=Die Landkreise in Nordrhein-Westfalen)
Inhalt: Geologie, S.9ff
Allgemeine Beschreibung des Ackerbaus und der Viewirtschaft, S.76ff; speziell: Bewässerung der Flächen, S.90
allgemeine Gewerbebeschreibung, S.111ff
Neuhäuser Mühlenwerke als Fusion von kleineren Betrieben, S.123
Bäckereien, S.123
kurz Darstellung der Trink- und Nutzwassergeschichte mit Bohrungen, Mühlen, Kraftwerke u.a., S.125ff
Schleuse zur Beschiffbarmachung der Pader (nicht möglich), S.140
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ11114)

.

Gemmeke, Franz: Chronik der westfälischen Schafzucht, o.O. 1975
Inhalt: detaillierter Überblick über die Entwicklung der westfälischen Schafzucht
Standort: Stadtarchiv Paderborn (377)

.

Gesellschaft für Geschichte und Bibliographie des Brauwesens e.V.: Jahrbuch 1971
Inhalt: enthält: Karl-Ignaz Pöppel: Das Paderborner Brauwerk im 30jährigen Krieg und sein Verfall

-Diebstahl von Bier, S. 107f
-Vorräte eingeschränkt, S. 110
-Export wird eingeschränkt --> fremdes Bier durfte nicht verzapft werden, S. 111
- seit der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts erlangt das Paderborner Bier nicht mehr die vorherige wirtschaftliche Bedeutung, S. 114
- Mühlenmeister sollen Abgaben der Malzzeichen kontrollieren, S. 119
Standort: Stadtarchiv Paderborn (546)

.

Heggen, Alfred: Gewerbliche Wirtschaft und Wirtschaftspolitik im Hochstift Paderborn im 18. Jahrhundert, Paderborn 1977 (=Heimatkundliche Schriftenreihe)
Inhalt: -Entwicklung der Tuch- und Leinenindustrie in Schloß Neuhaus, S.22ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2059)

.

Heggen, Alfred: Staat und Wirtschaft im Fürstentum Paderborn im 18. Jahrhundert, Paderborn 1978 (=Studien und Quellen zur westfälischen Geschichte, Bd. 17)
Inhalt: -Nennung der Walkmühle und Tuchfärberei an der Pader, S.78ff
-Beschreibung der Zünfte der Stadt Paderborn, S.85ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LTB1230)

.

Henning, Friedrich-Wilhelm: Bauernwirtschaft und Bauerneinkommen im Fürstentum Paderborn im 18. Jahrhundert, Berlin 1970 (=Schriften zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Bd. 18)
Inhalt: Obwohl dieses Werk die Pader nicht explizit erwähnt, zählt die Pader geographisch zum Untersuchungsgebiet. Dieses Werk bietet Inhalte über die Acker- und Viehwirtschaft sowie über die weitere materielle Ausstattung der Höfe
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2055)

.

Hohmann, Klaus: Die Wasserkünste der Stadt Paderborn (städtische Wasserkunst, Jesuitenwasserkunst, Kapuzinerwasserkunst)o.J.
Inhalt: illustrierte Geschichte der Paderborner Wasserkünste
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 2/1558)

.

Hoppe, Ursula: Die Paderborner Domfreiheit. Untersuchungen zu Topographie, Besitzgeschichte und Funktion, München 1975 (=Münstersche Mittelalter-Schriften, Bd. 23)
Inhalt: - mit Regulierung und Dämmen wurde der Betrieb größerer Mühlen ermöglicht, S. 181
- Vermutung: erste Mühlen schon unter Karl dem Großen
- 13. Jahrhundert: zwei Mühlen, vermutlich an den westlichen Paderarmen, S. 182
- 14. Jahrhundert: Bischof baut zweite Mühle, Paderborner Bürger werden beteiligt --> Lehen (Bischof), Verpachtung (Domkapitel), S. 182f
- seit Mitte des 13. Jahrhunderts Streitigkeiten um Mühlenrechte zwischen Stadt und Kirche, S. 183
- späte 13. oder frühe 14. Jahrhundert: vierte Kornmühle in der Nähe der Stadtmauer, S. 184
- 1523 Erlaubnis der Wasserkunst an der Börnepader, S. 185
- 1564 Abdinghof gibt Roßmühle wieder auf, S. 185
- seit späten 14. Jahrhundert: Dombenefiziat verwaltet Mühlen und stellt Müller ein, S. 185
- ! genaue Lokalisierung der Mühlen bislang nicht gelungen -> aber keine Zweifel, dass die Getreidemühlen im 17. Jahrhundert die Fortsetzungen sind, S. 185f
--> Standorte der übrigen Mühlen lassen sich noch schlechter bestimmten, Tendenz: westliche Paderarme
--> Dreigängemühle (Dielenpader), Zweigängemühle (Rothobornpader), Malzmühle (Börnepader), Bäckermühle (Dammpader)
- 1480 zwei Walkmühlen der Wollweber an der Dammpader, S. 186
- Lohmühle und Schleifmühle ebenfalls an der Dammpader, S. 186
- 1489 Ölmühle an der Dielenpader, S. 186
- 1645 Ölmühle an der Dompader, S. 186
- Kleine Mühlen der Handwerker durften bei niedrigem Wasserstand nicht arbeiten --> Domkapitel erhebt Anspruch auf die intakte Nutzung seiner Mühlen, S. 186
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1055)

.

Keinemann, Friedrich: Das Hochstift Paderborn am Ausgang des 18. Jahrhunderts. Verfassung, Verwaltung, Gerichtsbarkeit, soziale, religiöse und kulturelle Welt. Bd. 2 a: Klöster und Stifte, landesherrliche immediater Herrschaftsbereich, adlige und bürgerliche Familien und ihr Einfluß in Kirche und Behörden, Lebensweise, Norden (2. Aufl.) 2009
Inhalt: Auflistung der Besitzungen des Klosters Abdinghhof, S. 28ff
-Wiesen bei Paderborn, inklusive Viehwirtschaft
-Teich

-Gärten in der Stadt und vor dem Tor
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LTB1743 (2) -2A)

.

Krekeler, Basilius/Zacharias, Klaus [Hrsg.]: Zur Geschichte des Paderborner Kapuzinerklosters 1612 - 1834. Das "Jahrbuch der Capuciner in Paderborn" des P. Basilius Krekeler von 1859, Köln 1999 (=Paderborner Beiträge zur Geschichte, Bd. 9)
Inhalt: -Versorgung des Klosters über einen Kump (Chronologie), S.57ff, S.79ff
-Bohrungen für Brunnen, S.19ff
-Errichtung eines Brauhauses, S.18f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP2077-9)

.

Leesch, Wolfgang/Schubert, Paul/Segin, Wilhelm: Heimatchronik des Kreises Paderborn, Köln 1970
Inhalt: Geologie, S.9
Pader sichert Bewässerung zur landwirtschaftlichen Nutzung, S.255
Paderborner Brauerei -> Brunnen für Quellwasser, S.352f
Paderwasser als Kühlwasser in Dampfkraftwerken zur Elektrizitätsgewinnung ab 1909 (PESAG), S.395
allgemeine Gewerbeentwicklung der Stadt
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR430)

.

Melzer, Ulrike: Historische Formen der Wasserversorgung in den Städten des ehemaligen Hochstifts Paderborn, Bonn 1995 (=Denkmalpflege und Forschung in Westfalen 28)
Inhalt: -zahlreiche, auch private, Brunnen im Stadtgebiet Paderborn mit Problemen hinsichtlich des Eigentumsverhältnisses, S.32
-chronologische und detaillierte Beschreibung der Entwicklung der Paderborner Wasserkunst mit dem zugehörigen Leitungssystem und Kümpen bis zu einzelnen Hausanschlüssen S.74ff, S.94ff.
-besondere hygienische Probleme aufgrund der Nutzung der Pader als Abwasser mit Hilfe eines Leitungssystems, S.76f
-einige Anzeigen gegen gewerbetreibende Bürger wegen der Wasserverschwendung aufgrund von Kühlungen ihrer Anlagen aber auch der Waschnutzung ->speziell: Bäcker und Bierbrauer Todt, S.78ff
-Hauptgrund für die Anschaffung der Wasserkunst war der Mangel an Löschwasser, S.94
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LSZQ1006)

.

Müller, Gerhard: Mineralquellen und Heilbäder im Paderborner Land. Geowissenschaftliche und kulturgeschichtliche Aspekte, Paderborn 2000
Inhalt: -kurze Geschichte des Paderborner Inselbades und der Ottilienquelle, S. 39ff
-kurze Geschichte der Padulusquelle, S. 42ff
Standort: Stadtarchiv Paderborn (KG947 - 31)

.

Pöppel, Karl Ignaz: Die Löher- und Schuhmachergilde der Stadt Paderborn. Festschrift zum 500jährigen Jubiläum der Schuhmacher-Sterbekasse 1424-1924, Paderborn 1924
Inhalt: Explizit wird die Pader nicht genannt. Dennoch ist dies ein Einblick in die Arbeitsweisen und Organisation der Löher.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (9029)

.

Rohrbach, Josef: Die Hudegenossenschaften der Stadt Paderborn, Paderborn
Inhalt: Überblick zu Hudegenossenschaften
Königssträßer Hude für Paderaue besonders relevant
Standort: Stadtarchiv Paderborn (8485)

.
Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981
Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:
-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.
Schulte, Hans: Stellung der Schafhaltung in der Landwirtschaft des Paderborner Landes, Bonn 1952
Inhalt: Dissertation --> umfassender Überblick, der über die Paderaue hinsausweist
Standort: Stadtarchiv Paderborn (3651)

.
Schwede, Arnold: Das Münzwesen im Hochstift Paderborn 1566-1803, Paderborn 2004
Inhalt: Nutzung der Wasserkraft der Pader zur Münzprägung durch den Fürstbischof
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7652)

.
Stadtwerke Paderborn GmbH: Unser Trinkwasser, Paderborn (2. Aufl.) 1999
Inhalt: -Skizzierte Entwicklung der Paderborner Trink- und Löschwasserversorgung seit 1523, S. 10f
-durch mangelnde Wasserhygiene des Paderwassers Nutzung des Sennewassers 1924, S. 13
Standort: Stadtarchiv Paderborn (6544)

.
Stolte, Bernhard: Nachricht über das Fischereiwesen im ehemaligen Hochstift Paderborn, Brilon 1895
Inhalt: -Fischerei auf der Pader bei Schloß Neuhaus, S. 5
-seit 1604 gehört der Abschnitt von Schloß Neuhaus bis zur Stadtgrenze zur bischöflichen Fischerei -> Erwirken, dass keine Wehre und Mühlen die Fische stören, S. 6
-zudem diverse Teiche im Stadtgebiet und speziell am Inselbad, S. 8f
-auch Teiche im städtischen Besitz, die jedoch häufig verpachtet waren, S. 12f

zudem: Verzeichnis der Teiche in der Stadt Paderborn/in der Nähe der Stadt
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (58,955)

.
Völkel, Jana/Fäßler, Peter E.: Die Ottilienquelle, das Inselbad und die "Curanstalt Inselbad bei Paderborn". Eine Dokumentation2014
Inhalt: Darstellung der Geschichte der Ottilienquelle, des Inselbades und der "Curanstalt Inselbad bei Paderborn"

im 16. Jahrhundert Nutzung der Quellen zur Fischzucht

enthält einige abgedruckte Quellen, insbesondere Postkarten, Karten und Wasserauswertungen
Standort: http://www.freunde-der-pader.de/images/DiePader/Dokumentation%20Ottilienquelle%20Inselbad.pdf

.
Winter, Franz Josef: Schloß Neuhaus in alten Ansichten, Zaltbommel 1984
Inhalt: -Walkmühle bis 1922 in Betrieb, 1966 wegen Baufälligkeit abgerissen
bereits 1716 erbaut
Standort: Stadtarchiv Paderborn (2330)

.

Buch (Sammelwerk)

Michael Bernemann/Wasserwerke Paderborn/[u.a.] (Hrsg.): Lebensqualität für Paderborn : Geschichte und Entwicklung der öffentlichen Trinkwasserversorgung, Paderborn 2013
Inhalt: -allgemeine Beschreibung der Entwicklung der Wasserversorgung bis in das Jahr 2013 mit Qualitätsdaten
-Wasserkunst an der Börnepader 1523, S.4
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3622)

.
Arnold Beuke/Frank Huismann (Hrsg.): Gesellschaft und Wirtschaft in den Städten des Hochstifts Paderborn in der frühen Neuzeit, Paderborn 2007
Inhalt: -chronologische Beschreibung der Wasserversorgung, S.14ff
-Beschreibung des Feuerschutzes, S.16ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2122)

.
Arnold Beuke/Frank Huismann (Hrsg.): Gesellschaft und Wirtschaft in den Städten des Hochstifts Paderborn in der frühen Neuzeit, Paderborn 2007
Inhalt: -Beschreibung des Zunftwesen, S.38ff
-spezielles zur Lohgerberei, S.44
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2121)

.
Frank Göttmann (Hrsg.): Die frühe Neuzeit. Gesellschaftliche Stabilität und politischer Wandel (2., durchges. Aufl.) 2000
Inhalt: Allgemeine Geschichte der Stadt Paderborn
Beschreibung des Mühlenwesen, S.386 ff
allgemeine Wirtschaftshistorische Darstellung (Zusammenhang zwischen Pader und Stadt darstellbar)-> speziell: S.383f, S.67ff
Viewirtschaft und Agrarwirtschaft, S.67ff, S.365
Zünfte, S.404f. und Gewerbestruktur, S.67ff, 383ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR230)

.
Michael Pavlicic (Hrsg.): Studien und Quellen zur Geschichte von Stadt und Schloß Neuhaus, Schloß Neuhaus 2009 (=Bd. 2)
Inhalt: -Pader versorgt die Gräfte und den Ringgraben des Schlosses mit Wasser
-Umleitung des Ringgrabens im 17. Jahrhundert bei der Erbauung des Marstalls, S. 164
-Ringgraben dient der Wasserversorgung, dem Brauen, einigen Werkstätten, dem Waschhaus und der Viehwirtschaft, S. 164ff
-Fischbehälter zum Frischhalten der fürstbischöflichen Fische
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2677)

.

Hochschulschrift

Schäfers, Heinrich: Die Standorte der Mühlen im südlichen und östlichen Teil des Altkreises Paderborn, Paderborn 1980
Inhalt: Detaillierte Beschreibung der Paderborner Mühlen, S. 71-88

-1578 werden im "Catalogus episcoporum Padibornensium" 16 Mühlräder in der Stadt erwähnt
-Hoppe: erste Paderborner Mühlen bereits in Karolingerzeit, aber größere Mühlen erst durch Dämme möglich
-vier Kornmühlen an der Dielenpader (seit 13. Jahrhundert)
-Zweigängemühle an der Rothobornpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Malzmühle an der Börnepader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Bäckermühle an der Dammpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-zwei Walkmühlen, Lohmühle und Schleifmühle an der Dammpader (seit 1480)
-Ölmühle vor der Walkmühle an der Rethbergpader/Dielenpader (1489)
-Sägemühle an der Heiersmauer
-> bis 1810 alle in der Hand des Bischofs
->danach Wandel der Besitzer von der Stadt zu kaufmannsfamilien und teilweise Abrisse

spezielle Mühlen:
-Lohmühle Sandhage mit Damm- und Warmenpader betrieben, im 2. Weltkrieg zerstört
-Getreidemühle Becker (Reineke) im Krieg zerstört, dann wiedererrichtet und bis "heute" in Betrieb
-Getreidemühle Pollmann ebenfalls im Krieg zerstört aber nach Neuaufbau wieder funktionstüchtig
-Getreidemühel Schwarzendahl an der Börne- und Dammpader: nach Zerstörung im 2. Weltkrieg Nutzung zur Stromerzeugung
-Getreidemühle Sander (Stümpel) am Zusammenfluss der Paderarme bis 1970 aktiv; musste mit Motor unterstützt werden, da zu viel Schwemmwasser herangetragen wurde
-Getreidemühle Schwarzendahl-Liebers in den 1950er Jahren stillgelegt
-Neuhäuser Mühlenwerke: zunächst Walk-, Roggen-, und Weizenmühle; teilweise umgebaut, abgerissen oder zur Stromerzeugung genutzt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1130)

.

Tölle, Ulrike: Die Schafhaltung im Raum Paderborn, Paderborn 1982
Inhalt: -detaillierte Beschreibung der Schafrassen und deren Haltung, S. 1-32
-Nutzung der Paderaue als Weidegrund, S. 33ff
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1156)

.

Internetdokument

Ströhmer, Michael: Die Paderborner Wasserkünste von 1532-18602016, http://www.freunde-der-pader.de/images/DiePader/PPP%20Strhmer_Endneu.pdf
Inhalt: Skizzierung der Geschichte der Wasserkünste in Paderborn
-städtische Wasserkunst an der Börnepader
-Jesuitenwasserkunst an der Börnepader
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader

enthält zudem diverse Fotografien von Quellen
Standort: www.freunde-der-pader.de … PPP Strhmer_Endneu.pdf

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000

Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage

Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014

Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Vortrag

Köster, Wolf: Die Kuranstalt "Inselbad" Paderborn2006; Tag des offenen Denkmals

Inhalt: kurze Chronologie der Kuranstalt Inselbad mit Besucherzahlen
- auch nach der Zerstörung im 2. Weltkrieg wird das heilende Wasser der Ottilienquelle bis in die 1970er Jahre durch ein Unternehmen verkauft
-1986 Neueröffnung der Ottilienquelle

Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1365)

.

Zeitschriftenaufsatz

Auffenberg, Karl: Die Ottilienquelle im Inselbad Paderborn, in: Die Warte 47 (1986), H. 51, S. 30–31

Inhalt: Anlass: neue Sandsteinschaale für die Ottilienquelle
-> für Spaziergänge auch in der heutigen Zeit noch als Erholungsgebiet geeignet
-bereits im 16. Jahrhundert Nutzung des heilenden Wassers
-18. Jahrhundert im Besitz von Benediktinermönchen -> diente auch der Erholung
-ab 1841 kleine Badeanstalt als erstes Freibad Paderborns mit Gastronomie

-ab 1856 Curanstalt Inselbad
-1912 schließt das Sanatorium
-Freibad ist bis 1945 geöffnet
-Nutzung der Ottilienquelle mit Flaschenversand
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (ZS 01w3)

.

Brand, Franz Josef: Paderborn in den früheren Jahrhunderten, in: Heimatbote 2/3/4 (1929/1930/1931), 6, 10,/10/4, 6
Inhalt: Nr. 6:
-Unterscheidung der Namen der Paderarme
-"Wasserpostgeld": Bürger über deren Grundstück die Wasserkunst verlief, zapften diese zum Eigengebrauch an (18. Jahrhundert)

Nr. 10:
-Badeanstalten an der Pader bereits im 13. Jahrhundert bezeugt (aber nicht sonderlich sittlich)

Nr. 10 (1930):
-Mühlen der Familie Elmaringhaus in Paderborn und deren Weiterverkauf/Verpachtung (13. - 16. Jahrhundert)
-zahlreiche Fischteiche an der Pader und auch dem Stadtgraben (erwähnt ist das 17. Jahrhundert, aber frühere Zeit ist auch anzunehmen)

Nr. 4:
-Erwähnung einiger Meierhöfe an der Pader zur Zeit Karls des Großen

Nr. 6:
- Errichtung der Wasserkunst 1523 als Maßnahme gegen Brände
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Brüggemann, Conrad: Der Quellenreichtum und die Wassernot Paderborns, in: Die Warte 9 (1941), H. 6, S. 47–48
Inhalt: -Vorgänger der Wasserkunst der Börnepader an der Damm- und Dielenpader, wobei letztere aufgestaut werden musste
-Konflikte wegen dieser Stauung mit den Müllern, da Triebkraft der Mühle geschwächt wurde
-künstlicher Wassergraben/Kanal sichert den Müllern das Großreinemachen (Reinigung)
-Pader wurde mit Hilfe von Netzen zur Fischzucht genutzt
-Errichtung einer neuen Wasserversorgung auf Betreiben einer Bierbrauers und Landwirtes, da Wassermengen von der Pader geschöpft und transportiert werden mussten
-Bebauung der Südstadt konnte durch Verbesserung der Wasserversorgung beginnen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Gembris, Toni: Die Wasserversorgung Paderborns früher und heute, in: Die Warte 9 (1941), H. 2, S. 11–14
Inhalt: -chronoligische Beschreibung der Wasserversorgung unter Einbezug der Abwasser- und Feuerschäden;
-zudem ein Verweis auf die Regulierung der Paderquellbecken im Mittelalter
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Gustav Reichmann: Einführung in die Wirtschaftsgeschichte Paderborns, in: Heimatbote 3/4 (1930/1931), 12/ 1,3
Inhalt: Nr. 12:
-bereits zur Zeit Karls des Großen Ackerbau- und Viehhaltung an der Pader
-Nutzbarmachung der Pader unter Meinwerk durch Dämme (11. Jahrhundert)
-Erwähnung der besonderen Bedeutung von Brot, Bier, Fischzucht, und Tierhaltung (im gesamten Mittelalter)

Nr. 1:
-Bier und Brot als bedeutende Exportmittel im Mittelalter
-Erwähnung einer Glashütte in Paderborn
Standort: Stadtarchiv Paderborn (9045)

.

Michels, Paul: Die Paderborner Wasserkunst, in: Der Kump 9 (1962), H. 1, S. 2–8
Inhalt: kompakte Geschichte der Wasserkunst
- Typhusepidemien 1893 uns 1898 führen zum Umdenken und stärkerem Reinigen der Pader mit Chlorgas, zuvor dauerhaft das Wasser als Trinkwasser genutzt
- mit Wachstum der Stadt nimmt auch die Verschmutzung zu
- Wasserkunst bei ihrer Erbauung auch ein Mittel gegen Brände --> Kümpe
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Midd., J.: Bild der Heimat, in: Die Residenz 5 (1966), H. 25, S. 1–7
Inhalt: kurze Skizzierung der Geschichte der Mühlen in Schloß Neuhaus und eine Aussprache gegen deren Abriss
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Midd., J.: Bild der Heimat, in: Die Residenz 6 (1967), H. 26, S. 1–7
Inhalt: kurze Skizzierung der Geschichte der Mühlen in Schloß Neuhaus und eine Aussprache gegen deren Abriss
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Mietusch, Wolfgang: Altes Handwerk in Bildern. Wie das Brot vor Jahrhunderten gebacken wurde, in: Die Warte (1983), H. 37, S. 8–9
Inhalt: keine explizite Nennung der Pader, aber Vereutlichung der Zusammenhänge der wirtschaftlichen Prosperität mit Blick auf Brot und Bier
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Müller, Gerhard: Mineralquellen im Kreis Paderborn, in: Mitteilungen/ Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn e.V. (in Zusammenarbei mit dem Naturkundemuseum im Marstall (2008), S. 55–64
Inhalt: Kurze Nutzungsgeschichte des Inselbades, der Ottilienquelle und der Padulusquelle
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 7722)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser

-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Pavlicic, Michael: Eine Neuhäuser Chronik aus dem Jahre 1797, in: Die Residenz 25 (1986/1987), 86/88, S. 11
Inhalt: Heft 86:
-Färber an der Pader besonders bekannt für das Schwarzfärben

Heft 88:
-Wasserkunst an der Pader pumpt Wasser in die Mitte des Schlossgartens (vermutlich auch zur Versorgung der Bewohner, speziell der Pferde)
-Ackerwirtschaft blüht aufgrund der guten Bewässerung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Pöppel, Karl Ignaz: Die Pader und ihre Regulierung im Mittelalter, in: Heimatborn (1962), 90-91, 49, 54
Inhalt: -Fleischhauerpader: Gegend von Fleischern und Gerbern bewohnt
-Besitz des Klosters Abdinghof im gesamten Quellgebiet --> anhand der Abgaben erschließbar
-Grenzen der Dommimmunität werden ebenfalls durch die Abgaben bestätigt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Rohrbach, Josef: Die Kämper Hudegenossenschaft in Paderborn im 17. und 18. Jahrhundert, in: Heimatborn 21 (1941), H. 5, S. 17–20
Inhalt: detaillierte Beschreibungen der verschiedenen Regelungen und Ausprägungen innerhalb der Paderborner Hudegenossenschaften
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Santel, Gregor C.: "Die Padulus-Quelle soll für alle sprudeln", in: Die Residenz 25 (1986), H. 85, S. 5–11
Inhalt: -Padulus-Quelle als Quelle der kleinen Pader
-1665 soll Fürstbischof Ferdinand II. von Fürstenberg durch ihr Wasser vom Fieber geheilt worden seien
-Quelle befindet sich in der Nähe der heutigen Neuhäuser Mühlenwerke
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Schwede, Arnold: Die fürstbischöfliche Münzstätte Neuhaus, in: Die Warte 63 (2002), H. 116, S. 27–30
Inhalt: Nutzung der Wasserkraft der Pader zur Münzprägung durch den Fürstbischof
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Schwede, Arnold: Die fürstbischöfliche Münzstätte Neuhaus, in: Die Residenz 44 (2004), H. 111, S. 27–37
Inhalt: Nutzung der Wasserkraft der Pader zur Prägung von Münzen ab 1764 in einer Kornmühle
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Sinne, Arno: Baupferde sicherten die Versorgung. Auch sie standen im Marstall des Residenzschlosses Neuhaus, in: Die Residenz 33 (1992), H. 99, S. 31–35
Inhalt: Baupferde werden zur Reparatur von Dämmen an der Pader, der Wasserkunst und der Brunnen eingesetzt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Stolte, Bernhard: Das Fischereiwesen im ehemaligen Hochstift Paderborn, in: Heimatbote 2/3 (1929/1930), 11, 12/2
Inhalt: Nr. 11:
-fehlende genaue zeitliche Angabe, lediglich Mittelalter, vermutlich aber bis in das 19. Jahrhundert
-Nutzung der Fischerei auf der Pader bei Schloß Neuhaus

Nr. 12:
-Fischerei des Domkapitels auf der Pader von Schloß Neuhaus bis Paderborn

Nr. 2:
-Stadt Paderborn durfte nicht auf der Pader fischen, es gab jedoch städtische Teiche, die auch an die Pader grenzten (erwähnt 16. Jahrhundert)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Tölle, Hermann: Die "Ottilienquelle", in: Der Kump 3 (1956), H. 6, S. 19–20
Inhalt: kurze Beschreibung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Tönsmeyer: Verzeichnis der fürstbischöflichen Mühlen im Hochstift Paderborn, in: Heimatborn 15 (1935), H. 4, S. 15–16
Inhalt: Auflistung der Mühlen
-Kornmühle mit 440 Taler Pacht
-Walkmühle mit 25 Taler Pacht
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Uhlenhuth, Theodor: Das Paderborner Inselbad, in: Heimatbote 6 (1933), H. 9
Inhalt: Geschichte des Inselbades
-zunächst Fischteiche des Abdinghofklosters (ab 1700)
-1842 Eröffnung der Badeanstalt (Freibad); erste geschlossene Badeanstalt bereits seit 1821
-Ottilienquelle mit heilenden Kräften
-1857 eigentlicher Anfang des "Sanatoriums Inselbad"
-1912 Schließung des Sanatoriums, Freibad blieb bestehen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.
Uhlenhuth, Theodor: Die Huden der Stadt Paderborn, in: Die Warte 3 (1935), H. 6, S. 114–115
Inhalt: Darstellung der Nutzung der Huden (Paderaue) zur Ernährung der Tiere
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.
Zacharias, Klaus: Aspekte der Geschichte des Paderborner Bieres, in: Die Warte 62 (2001), H. 110, S. 24–28
Inhalt: Chronologische Anmerkungen zur Geschichte des Paderborner Bieres und Gasthäusern (mit wirtschaftlicher Bedeutung)

-Paderborner Bier sei aufgrund des Quellwassers von besonderer Qualität -> das Wasser der Dompader sei besonders geeignet
-Paderinsel als Standort der Brauereien, daher auch Bezeichnung als Brauinsel (belegt für das 17. Jahrhundert)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.
Zacharias, Klaus: Vor 400 Jahren gegründet: Das Paderborner Kapuzinerkloster, in: Die Warte 73 (2012), H. 155, S. 12–14
Inhalt: -Versorgung des Klosters mit Hilfe einer Wasserkunst und einem Brunnen vor dem Gebäude, vor allem zum Trinken, Brauen, Waschen und der Versorgung der Tiere
-zudem diente das Wasser als Löschwasser
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.

1.12. 19. Jahrhundert

Archivgut

Bürgermeisteramt: Wege innerhalb des engeren Stadtbezirkes: Reinigung der Mühlenstraße
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-682)

.
Bürgermeisteramt: Brunnen und Pumpen1807-1907
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-903)

.
Bürgermeisteramt: Städtische Wasserkunst: Unterhaltung des gehenden Werks, Verkauf alten Materials1808 - 1885
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-888)

.
Bürgermeisteramt: Städtische Wasserkunst: Rechtsstreit mit dem Domänenadministrator Mantell wegen Eigentumsbeschränkungen neben derselben1816-1840
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-889)

.
Bürgermeisteramt: Städtische Wasserkunst: Aufstellung des Wasserkumpes vor dem Franziskanerkloster und die anderweite Einrichtung des daneben befindlichen Aufganges zum Kloster1819-1878

Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-890)

.

Bürgermeisteramt: Städtische Wasserkunst: Verfügung wegen Benutzung der Wasserkümpe; Beschwerden wegen des in denselben befindlichen Wassers1820-1888
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-891)

.

Bürgermeisteramt: Brunnen und Pumpen: Ihre Unterhaltung1821-1871
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-904)

.

Bürgermeisteramt: Städtische Wasserkunst: Errichtung eines neuen gehenden Werkes durch die Maschinenfabrik von Henschel & Sohn zu Kassel sowie eine neue Röhrenleitung
1852-1863
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-894)

.

Bürgermeisteramt: Reinigung der Mühlenstraße1854-1872
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-682)

.

Bürgermeisteramt: Städtische Wasserkunst: Streitigkeiten mit dem Besitzer der sog. Pickelei wegen Benutzung des Paderwassers und der Auffahrt zur ehemaligen Jesuiten-Wasserkunst1857-1878
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-895)

.

Bürgermeisteramt: Pader: Übernahme der Reinigung der großen Pader außerhalb der Stadt durch den Gutsbesitzer v.Köppen, Ringelsbruch1858-1914
Inhalt: enthält verschiedene Bestimmungen und Klagen, die die Nutzbarkeit des Paderwassers für diverse Akteure betreffen, welche auf die Fließgeschwindigkeit und die Reinheit des Wassers angewiesen sind
-Entnahme von Kühlwasser durch die Gutsbesitzer in den Quellen belegt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-886)

.

Bürgermeisteramt: Pader-Reinigung: Klage des Domänenfiskus c./a. Stadt Paderborn wegen Betretens der Ufer1863-1865
Inhalt: Anmerkung: Erwähnt wird zur geographischen Einordnung sowohl die "kleine Pader" als auch die "große Pader" ohne jedoch im einzelnen genaue Festlegungen zu treffen.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-883)

.

Bürgermeisteramt: Brunnen und Pumpen: Die Abtretung von Privatbrunnen an die Stadt1865-1892
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-905)

.

Bürgermeisteramt: Errichtung eines öffentlichen Schlachthauses1866-1886
Inhalt: enthält: Lageplan, Planungen des Kanals, Lageplan der Paderläufe mit Einzeichnung der Mühlen, Zeichnung der Dreigängemühle, Sandersche Mühle, Bäckermühle und Sägemühle, Stauverhältnisse Sägemmühle und Schlachthaus
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-401)

.

Bürgermeisteramt: Wiesengrundstücke. Die Verpachtung der Kämpe hinter der Insel1874-1887
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-515)

.

Bürgermeisteramt: Landwirtschaft: Ermittlung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung und des Ernteertrages, Bd. 11878-1902
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-935)

.

Bürgermeisteramt: Verpachtung der beiden Weidegrundstücke an der Pader hinter dem Inselbad1878-1886
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-537)

.

Bürgermeisteramt: Wasserkunst und Wasserleitung: Die Versorgung der Stadt Paderborn mit Wasser1878-1883
Inhalt: Überlegungen zum Präzedenzfall Weißenfels. Diesem Ort ist das Recht verliehen worden, Grundstücke, die zum Ausbau der Wasserkunst nutzbar sind, zu enteignen.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-898)

.

Bürgermeisteramt: Veranlagung der städtischen Gebäude zu Gebäudesteuern (Gasanstalt, Wollagerhaus, Badehaus, Pickelei)1879,1894,1908-1923
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-448)

.

Bürgermeisteramt: Erweiterung der Badeanstalt auf der sogenannten Pickelei1880-1891
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-450)

.

Bürgermeisteramt: Vermietung des früheren Rebentisch`en Gebäudes auf der Pickelei (Badehaus)1880-1895, 1905-1914
Inhalt: enthält eine Bauzeichnung und einen Situationsplan
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-451)

.

Bürgermeisteramt: Die städtische Sägemühle, deren Verpachtung1882-1884
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-452)

.

Bürgermeisteramt: Wege innerhalb des engeren Stadtbezirkes: Neubau zweier Brücken im Wege zur früheren Glunz´schen Sägemühle, auch Herstellung und Einfriedung dieses Weges längs der Pader1882-1896
Inhalt: Rückschluss auf ehemalige Sägemühle an der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-712)

.

Bürgermeisteramt: Abfuhr von Böden, Bau der Brücke, Einfriedung des Baches und Pflasterung der Anlage des Schlachthauses1884-1889
Inhalt: Darin: Grundrisse des Schlachthauses (1886), Profil der geplanten Brücke (1885), Grundriss des Flussbetts der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-402)

.

Bürgermeisteramt: Ableitung des Spülwassers des Schlachthauses, darauf bezügliche Verhandlungen und Rechnungen1885-1890
Inhalt: darin: Querschnitte und Längenschnitte des Kanals für das Schlachthaus (1885), Grund- und Aufrisse der Entwässerungsanlagen des Schlachthauses (1886)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-403)

.

Cramer Kunstanstalt, Dortmund: Gruss aus Paderbornum 1900
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 180/202)

.

Disselmeier, Heinrich: Mühlen, Müller1824-1954
Inhalt: Zeitungsausschnittssammlung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/010-127)

.

Disselmeier, Heinrich: Bier, Brauereien, Brennereien, Hopfen, Wein1858-1958
Inhalt: Sammlung von Zeitungsausschnitten und kurzen eigenen Texten zur Geschichte des Paderborner Bieres
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S1/10/29)

.

Disselmeier, Heinrich: Bäder1864-1961
Inhalt: Sammlung von Zeitungsausschnitten
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S/1/10/26)

.

Disselmeier, Heinrich: Bäder, u.a.: Erwähnung des Inselbades in den Philosophical Transactions of the Royal Society London 16651864-1961
Inhalt: Sammlung von Zeitungsartikeln und Ausschnitten aus verschiedenen Veröffentlichungen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S/1/10/27)

.

Disselmeier, Heinrich: Wasserwerk, Stadtwerke1869-1909, 1926-1961
Inhalt: Sammlung von Zeitungsartikeln, u.a. zum Kanalisationsprojekt der Stadt Paderborn, speziell zur Nutzung der Pader als Abwasser und Entwässerungsorgan der Regenkanalisation
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/010 - 201)

.

Disselmeier, Heinrich: Fischteiche1889-1960
Inhalt: Zeitungsausschnittssammlung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/010 - 56)

.

Domkapitel Paderborn: Rechnungen über die Mühlen in Paderborn1647-1712, 1713-1808
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2244, 2245)

.

Domkapitel Paderborn: Pachtkontrakte über die Mühlen des Domkapitels in Paderborn1697-1804
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1805)

.

Domkapitel Paderborn: Rechnung über die domkapitularischen Mühlen in Paderborn, Belege1770-1807, 1788-1790, 1790-1797, 1806-1810

Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2408, 2409, 2410, 2411)

.

Das Waschhaus (die Pickelei) des Universitätshauses1788-1806
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB, AV Studienfonds, Akten V, Nr. 24)

.

Jahrbuch der Capuciner in Paderborn1859
Inhalt: enthält: Ansicht der Kapuzinerwasserkunst
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB Pb, Hs. XXII c)

.

F. Pommer, Paderborn 1909: Paderborn Mühle an der Pader, Pollmanns Mühlevor 1910
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 2384)

.

F. Pommer, Paderborn 1909: Paderborn. Paderwall mit Mühle, im Hintergrund ist das Wasserrad einer Mühlevor 1911
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 2479)

.

Graph. Verl.-Anst. GmbH, Dresden - Blasewitz: Paderborn - An der Pader, Blick auf die ehemalige Schwarzendahl´sche Mühlevor 1914
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 980/981/982)

.

Graph. Verl.-Anst. GmbH, Dresden - Blasewitz: Paderborn - Partie an der Pader mit der Dampfmühle, Blick auf die ehemalige Schwarzendahl´sche Mühlevor 1914
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 987/988/989)

.

Graph. Verl.-Anst. GmbH, Dresden - Blasewitz: Paderborn - Partie an der Pader mit der Dampfmühle, Blick auf die ehemalige Schwarzendahl´sche Mühlevor 1914
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 990/991)

.

Graph. Verl.-Anst. GmbH, Dresden - Blasewitz: Paderborn - Partie an der Pader, Blick auf die ehemalige Schwarzendahl´sche Mühlevor 1914
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 983/984/985/986)

.

Kriegs- und Domänenkammer Münster: Aufräumung und Reinigung des Pader-Flusses im Amte Neuhaus.1805
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kriegs- und Domänenkammer Münster, Nr. 18 Nr. 115)

.

Wiesen des Gutsbesitzers Köppen zu Ringelsbruch an der Pader bei Neuhaus, Krs. Paderborn Bewässerungo. D.
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 32 A Nr. 8059)

.

Reinigung der Pader, Instandsetzung der Dämme, Kanäle und Trottoires sowie Uferbauten, Band 2(1789) 1838-1849
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2338)

.

Reinigung der Pader, Instandsetzung der Dämme, Kanäle und Trottoires sowie Uferbauten, Band 1(1805) 1819-1837
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2337)

.

Von den städtischen Mühlenpächtern zu Paderborn zum Nachteil der Dommühlen angelegte Stauwerke und Reinigung der Pader oberhalb der Mühlen(1810) 1817-1822
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2365)

.

Reinigung der Pader1824-1871
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 6 Nr. 353)

.

Regulierung der Pader im Kreise Paderborn1825-1876
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III E Nr. 151)

.

Klage der Stadt Paderborn gegen den Fiskus wegen Reinigung der kleinen Pader(1829) 1839-1851
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2515)

.

Stadt Paderborn gegen Schaefer wegen Wiederherstellung des Flußbettes der kleinen Pader1848-1861
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 32 A Nr. 1281)

.

Prozess der Stadt Paderborn gegen den Mühlenbesitzer Salomon Meyer wegen des Baus einer Brücke über die Pader1849-1854
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2509)

.

Aufhebung der fiskalischen Verpflichtung zur Räumung der Pader bei der Separation zu Paderborn, Wewer und Neuhaus1858-1864
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 32 A Nr. 1189)

.

Reinigung der Pader, Instandsetzung der Dämme, Kanäle und Trottoires sowie Uferbauten, Band 41861-1867
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2340)

.

Anlage eines Schleusenwehrs an der kleinen Pader bei Separation zu Paderborn1862-1868
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 32 A Nr. 1191)

.

Domänenfiskus gegen Stadt Paderborn wegen streitigen Rechts zum Betreten der am Paderufer gelegenen Pläne Nr. 933 und 1168 und zur Ablagerung von Schutt dortselbst bei der Räumung der Pader1863-1865
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 32 A Nr. 1236)

.
Firma A. Rosenthal & Co., Neuhaus, später Neuhäuser Mühlenwerke (Schöningh <und Hovestadt> KG): Anstauung des Wassers der Pader an der Walkenmühle, Weizenmühle und Roggenmühle, Nutzung des Wassers zum Antrieb der beiden letztgenannten Mühlen (Wasserbuch der Pader)(1866) (1902) (1908) (1922) 1929-1930, (1942) 1946-1947, 1967-1974
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 41241)

.
Handakten des Feldmessers Michaelis zur Regulierung der Schleusenanlage in der trockenen Pader bei der Separation zu Paderborn1866
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 32 A Nr. 1332)

.
Klage des Müllers Schwarzendorf zu Paderborn gegen den Domänenfiskus über 1500 Taler Schadensersatz wegen nicht gehöriger Reinigung der Pader1867-1878
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2519)

.
Übernahme der Räumung der Pader durch Friedr. Scheafer, Neuhaus bei der Separation zu Paderborn1867
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 32 A Nr. 1190)

.
Reinigung der Pader, Instandsetzung der Dämme, Kanäle und Trottoires sowie Uferbauten, Band 51868-1905
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2341)

.
Klage des Sander gegen den Fiskus wegen Reinigung der Pader bei Paderborn1871-1882
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2523)

.
Längenprofil der Pader von Paderborn bis Neuhaus Länge: 1:10000, Höhe: 1:200 gez. v. E. Müdehorst1872
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 73 Nr. 5/2902)

.
Mineralquellen1873-1901
Inhalt: enthält u.a. Saisonberichte über Bad Lippspringe und das Inselbad Paderborn
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 31)

.
Stadtgemeinde Paderborn gegen den Domänenfiskus wegen der Verpflichtung des Fiskus zu Bau und Unterhaltung eines Schleusenwehrs in der kleinen Pader1874
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2521)

.
Klage des Müllers Schwarzendahl gegen den Fiskus wegen Reinigung der Pader bei Paderborn1877-1878
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2522)

.
Mühlenbesitzer Karl Sander, Paderborn ./. Preuß. Fiskus wegen Forderung von Brückenreparaturkosten(1882) 1908 - 1910

Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 I J Nr. 70)

.

Mühlenbesitzer Karl Sander, Paderborn ./. Preuß. Fiskus wegen Forderung von Brückenreparaturkosten (intus: 2 Handzeichnungen von Pader, Paderbrücke, Mühle)(1882) 1908 - 1910
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 I J Nr. 70)

.

Klage des Sander gegen den Fiskus wegen Reinigung der Pader bei Paderborn1885-1891
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2524)

.

Löffelmann, Gustav: Schriftwechsel betrifft Anlage der Fischteiche und Aufforstung bei den Fischteichen1891-1893
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/016 - 1)

.

Löher- und Schuhmacheramt, Schuhmachermeister-Sterbekasse: Protokollbuch des Schuhmacheramtes mit Eintragungen über die Aufnahme der Gildebrüder, das Amtszeug, die Kasse des Amts, Schenkungen, Streitigkeiten; mit Verzeichnissen der Mitglieder, der Nutzer der Lohmühle und über die Aufnahme der Lehrjungen1660-1807
Standort: Stadtarchiv Paderborn (V 004 - Löher - 6)

.

Magistrat: Anlegung neuer Mühlen im Stadtgebiet1805-1809,1829
Inhalt: der genaue Ort war aufgrund des Zustandes der Quelle nicht feststellbar
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-289)

.

Magistrat: Die der Stadt obliegende Pflicht, gewisse Distrikte der zu den Mühlen führenden Gewässer zu reinigen1805-1809
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-893)

.

Magistrat: Wasserkunst und zugehörige Rohrleitungen1820-1848
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-893)

.

Magistrat: Ankauf der früheren Glunzschen Sägemühle für das städtische Schlachthaus1832-1888
Inhalt: enthält: Handriß der Paderarme an der Schwarzendahlschen Mühle und an der Sägemühle (1833), Lageplan der Schwarzendahlschen Mühle und der Sägemühle (1858), Grundriß der Sägemühle der Teilhaber Brode und Rosenbach (1873)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-400)

.

Magistrat: Grundstücke im engeren Stadtbezirk: Eigentumsverhältnisse verschiedener Plätze1843-1905
Inhalt: betrifft: Kornmühle Schwarzendahl sowie weitere Grundstücke an der Dielenpader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-468)

.

Magistrat: Die Jesuiten-Wasserkunst auf der Pickelei, deren Erwerb durch die Stadt1855-1922
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-896)

.

Magistrat: Brunnen und Pumpen, deren Unterhaltung, Band 21874-1897
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-907)

.

Magistrat: Löschung der auf dem seitens der Stadt Paderborn zur Anlegung des Schlachthauskanals angekauften Grundstücke eingetragenen Schulden1885-1896
Inhalt: enthält: Grundriss des Bereichs an der Pader um die Schwarzendahlsche Mühle
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-404)

.

Magistrat: Einnahmen und Gebühren des Schlachthauses1886-1894
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-406)

.

Magistrat: Etat des Schlachthauses1886-1908
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-407)

.

Magistrat: Verkauf von Dünger aus dem Schlachthaus1886-1904
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-405)

.

Magistrat: Rechnungen des Schlachthauses1888-1910
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-408)

.

Magistrat: Städtische Wasserkunst: Kassenrevisionen1890-1897
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-899)

.

Magistrat: Anstellung und Entlastung des Verwalters des Schlachthauses1893-1906
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-409)

.

Magistrat: Das Landhaus in der Dubeloh1895-1911
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-456)

.

Michels, Paul: Mühlenstraße um 1850ca. 1850
Inhalt: keine genauere Bestimmung aufgrund der Quellenangaben möglich
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 3150)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Erbpachtvertrag zwischen der Regierung Minden und dem Tuchfabrikanten Castelli zu Neuhaus über die Walkenmühle (Abschrift 1919)1821
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 43)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Klage des Müllers Heinrich Bodenstab gegen den Schenkwirt Adolph Scherpel wegen der Nutzung von Paderwasser zur Wiesenbewässerung1840-1849
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 32)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Anlage einer Mühle auf dem Gelände der ehemaligen Wasserkunst durch den Postexpediteur und Gastwirt Adolph Scherpel sowie Einsprüche der Müller Friedrich Müller (ehemalige Bodenstabsche Mühle) und Louis Gockel (Walkenmühle) gegen das Projekt1852-1854
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 27)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Situationsplan von den dem Müller Fr. Müller gehörigen an der Pader in Neuhaus gelegenen Mühlen1855
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 66)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Verhängung einer Geldstrafe gegen den Müller Friedrich Müller wegen ungenügender Speisung des Ringgrabens und der Schloßgräfte1856
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 57)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Eintragung und Löschung von Hypotheken1857-1911
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-20)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Verpflichtung zur Räumung der Pader1858-1949
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 46)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Steuerquittung des Domänenrentamtes Paderborn für den Müller Friedrich Müller zu Neuhaus1859
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 10)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Fixierung des Wasserstandes an den Neuhäuser Mühlen durch Merkpfähle1860
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 58)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Urteil in der Schadensersatzklage des Müllers Ludwig Gockel, Walkenmühle, gegen den Müller Friedrich Müller, Neuhaus, wegen Überstauung der Pader1860
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 38)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Streitigkeiten zwischen den Müllern Gockel und Müller um die zulässige Stauhöhe der Pader und die davon abhängige Speisung des Ringgrabens und der Schloßgräfte1865-1866
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 50)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Technisches Gutachten über den Neu- und Umbau der zu der früheren Scherpelschen, an den Mühlenbesitzer Friedrich Müller übergegangenen, Mühle gehörigen Mühlenarche samt Baugenehmigung1869
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 28)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Einwendung der Mühlenbesitzer Gockel, Müller, Menneken und Rosenthal gegen die Anlage der Spinnerei und Weberei Hallenstein & Fels an der Pader in Neuhaus 1872-1878
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 49)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Feuerversicherung mit Beschreibung der Mühlengebäude1874
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06- 16)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Lagepläne (Mühlenwerke Abraham Rosenthal 1874, Walkenmühle 1908)1874-1908
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 29)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Veränderung der Mühlenarche an der Rosenthalschen Mühle1878
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 59)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Auszug aus dem Aktionsprotokoll über den am 13. Juni 1879 für den Kaufmann Abraham Rosenthal zu Paderborn getätigten Pferde- etc. Verkauf1879
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-13)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Genehmigung eines Dampfkessels für die Neuhäuser Mühlenwerke1887
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-25)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Stille Teilhaberschaften an den Neuhäuser Mühlenwerken1887
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-54)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Besitzungen Abraham Rosenthal1888
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-30)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Wertschätzung der Neuhäuser Mühlenwerke1890
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 15)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Lageskizze über den Einfallschacht vor der Rosenthalschen Mühle1892
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 60)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Handelsregisterangelegenheiten; Gewerbeanmeldung1897-1952
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-53)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Projekt zur Melioration der zwischen Pader und Mühlengraben belegenen Wiese des Abraham Rosenthal zu Neuhaus1897
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 22)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Vertrag zwischen dem Elektrizitätswerk Neuhaus und dem Mühlenbesitzer Abraham Rosenthal über die Beschaffung eines Elektromotors und die Elektrizitätsversorgung der Mühle1898
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 26)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Mitgliedschaft des Abraham Rosenthal im Hannover-Braunschweigischen Zweigverband Deutscher Müller1899
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-61)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Rechtsstreit Rosenthal gegen Kleeschulte wegen Flößrechten1899
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 51)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Wasserrechte, Wasserbuch1919-1964
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 42)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Baugenehmigungen1931-1975
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-24)

.
PESAG Aktiengesellschaft: 25 Jahre Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahn A.G., Paderborn 1934
Inhalt: allgemeine Beschreibung der Geschichte der PESAG
-interessantes Detail: Nutzung der Pader als Kühlwasser im Kraftwerk Paderborn (Tegelweg)
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB H 193a)

.
Ansichtskartensammlung, Klassifikationsgruppe 5, Inselbad
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M1)

.
Fotosammlung, Klassifikationsgruppe 08.4, Kurwesen und 09.3.3, Schwimmbad Inselbad
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M4)

.
Kirche, Silo, Neuhäuser Mühlenwerke
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 393)

.
Die städtische Wasserkunst1523-1860
Inhalt: enthält u.a.
- die älteste bildlich Darstellung des Pumpenhauses an der Börnepader (fol. 359r)
-Zeichnung des städtischen Versorgungssystems (fol. 358r)
-Rechnung des städtischen Wassermeisters Bernd Schmidt (fol. 352r)
-Vertrag zwischen dem Stadtrat Paderborn und dem Abt des Abdinghofklosters Jobst Rosen bezüglich der Renovierung (fol. 319r-302v)
-Gutachten des Bauinspektors Ganzer (fol. 29r-34v)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-5253)

.
Feuer-Ordnung der Stadt Paderborn1826
Inhalt: Nutzung der Brunnen zum Feuerlöschen, S. 24
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-1425)

.

Pader: Prozess mit Ruben Meyer wegen Reinigung der Pader und Unterhaltung der Ufer1826-1877
Inhalt: u.a. zur Sicherung der Funktion der Mühlen am Zusammenfluss der Paderarme
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-882)

.

Öffentliche Flüsse, Deiche, Dämme, Kanäle, Fischteiche; Quellenschutz, Überschwemmungen, Räumungen der Flußläufe, Flußschauen, Genossenschaften1847-1903
Inhalt: Die Pader wird in der chronologischen Fortsetzung des Archivgutes (G-302) nicht mehr aufgeführt

enthält: diverse Verordnungen und Inspektionsberichte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-303)

.

Ausübung der Fischereipolizei1857-1927
Inhalt: diverse Anzeigen und Vernehmungen bezüglich Fischereidelikten
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G -483)

.

Badehäuser, Plätze, Anstalten, Krankenanstalten1857-1938
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-4396 (a und b))

.

Wiesengrundstücke. Verkauf der Parzelle Flur 38, Nr.80/1, Größe 19 Morgen an den Commerzienrath Wiesenhahn1857-1864
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-3321)

.

Pader-Reinigung: Klage des Domänenfiskus c./a. Stadt Paderborn und Genossen in Bezug auf die Größe seiner Verpflichtung1864-1867
Inhalt: Intention: Reinigung der gesamten Pader bis in die Lippe soll verpflichtend sein
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-884)

.

Anlegung Wasserkunst1878-1883
Inhalt: Ausbau und Erneuerung des Systems
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-897)

.

Fischereipolizei, allgemein1880-1920
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-482)

.

Wiesengrundstücke. Berieselung der Wiesen beim Inselbad vermittels der Pader1882-1922
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-3323)

.

Prozeß des Dr. Brügelmann gegen die Stadt Paderborn wegen angeblicher Schädigung seines Sanatoriums durch die städtische Rieselanlage, Bd. I1888-1893
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-1726)

.

Schankkonzession Fürstenweg 11: Gerbaulet, Fischer, Postinet, Brinkmann, Berg, Finke1888-1936
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-3655)

.
Prozeß des Dr. Brügelmann wegen Schädigung seines Sanatoriums, Bd. II1889-1910
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-1727)

.
Medicinalwesen. Diverse Privatanstalten. Inselbad1892-1923
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-1405)

.
Fischereiberechtigung und Laichschonreviere1893-1896
Inhalt: Bezug auf die gesamte Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-17)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Umrüstung vom Wasserrad auf Turbinenantrieb1896-1914
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-534)

.
Ankauf, Verpachtung etc. der sogenannten Insel (zwischen Damm- und Börnepader)1897-1898
Inhalt: Wohnhäuser und Gartennutzung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-570)

.
Bau eines Elektrizitätswerkes in Neuhaus und einer elektrischen Straßenbahn von Paderborn über Neuhaus nach Sennelager1897-1900
Inhalt: enthält: diverse Briefwechsel und Verhandlungen sowie technische Zeichnungen und Lagepläne
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-453)

.
Bau eines Elektrizitätswerkes und Analage eines Leitungsnetzes in Neuhaus; Bau und Betrieb der elektrischen Straßenbahn Paderborn - Neuhaus - Sennelager1897-1918
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-454)

.
Mineralwasserfabriken1903-1922
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-4262)

.
Landwirtschaft - Huden, Landwirtschaftsschule, Mallinckrodthof Nordborchen, Viehversteigerungen, Erntedankfest1932-1961
Inhalt: Sammlung von Zeitungsausschnitten zur Entwicklung der Paderborner Landwirtschaft

enthält u.a. den Geschäftsbericht der Volksbank aus dem Jahr 1959 mit dem abgedruckten Aufsatz "Die Hudegenossenschaft der Stadt Paderborn" von Josef Rohrbach
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/ 10/ 116)

.
Stadt Paderborn, Kollegiatstift Busdorf
Inhalt: Die Sammlung enthält Listen diverser Benifizien und Bemeierungen
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (AV Acta 58)

.

Verlag Fr. Pommer, Paderborn: Farbkarte, koloriert, Blick in die Mühlenstraße, Foto vor 1905
Inhalt: keine genauere Bestimmung aufgrund der Quellenangaben möglich
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 2381/2383)

.

Verlag L. Sprückmann: Hochformat Farbkarte, koloriert, Blick auf das Wasserrad einer alten Mühle an der Mühlenstraße, Poststempel 31.12.1911
Inhalt: keine genauere Bestimmung aufgrund der Quellenangaben möglich
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1- 2394)

.

Fotosammlung Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M4: 02.1.2.4.1 N - 02.2.1)

.

Buch (Monographie)

Chronik der Western-Kompanie (=30/200)
Inhalt: kurze Chronologie des Paderborner Brauwesens von 1600 bis 1990
-Nennung verschiedener Brauereien und der Besitzwechsel
Standort: Stadtarchiv Paderborn (551)

.

Bäder-Almanach. Mitteilungen der Bäder, Luftkurorte und Heilanstalten in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den angrenzenden Gebieten für Ärzte und Heilbedürftige, Berlin (7. Auflage) 1898.

450 Jahre öffentliche Wasserversorgung in Paderborn. Chronik der öffentlichen Wasserversorgung der Stadt Paderborn, Paderborn 1973
Inhalt: - chronologische Beschreibung der Wasserversorgung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3646)

.

Bedranowsky, Birgit: Neue Energie und gesellschaftlicher Wandel. Strom und Straßenbahn für das Paderborner Land, Köln 2002 (=Paderborner historische Forschungen, Bd. 12)
Inhalt: - Überblick zum Ausbau der Energiewirtschaft
- Nutzung der Pader als Abwasser, S.76ff
- kurze Geschichte der Wasserversorgung, S.78ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1796; SR328)

.

Bolle, Peter Meinolf: Wahre Wirkungen der Thermen zu Lippspringe und Paderborn mit spezieller auf physiologische Prüfung und Erfahrungen gegründeter Beantwortung der Frage: heilt oder erzeugt Lippspringe Bluthusten?, Paderborn 1858.

Brandt, Hans Jürgen/Hengst, Karl: Das Bistum Paderborn von der Reformation bis zur Säkularisation 1532 - 1802/21, Paderborn 2007
Inhalt: -ertragreiche Wiesen und Äcker um Paderborn, S. 106
-allgemeine Angaben zum Besitz von Wiesen und der Fischerei, S. 110f
-allgemeine Beschreibung der Säkularisierung, S. 130ff.
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (IONP1005-2)

.

Brügelmann, C. J. Wilhelm: Die Curanstalt Inselbad bei Paderborn. Ein Führer und Berather für den Curgast zugleich eine kurze Darstellung meiner Ansichten und Behandlungsmethoden, Paderborn 1882.

Brügelmann, C. J. Wilhelm: Prospect des Inselbades bei Paderborn, o.O. o.J. (1884).
Detten, Georg von: Westfälisches Wirtschaftsleben im Mittelalter, Paderborn 1902
Inhalt: -keine Nutzung der Pader hinsichtlich der Fischerei im Mittelalter; Klöster besaßen Teiche außerhalb der Stadt, S. 45-50
-nach Stadtbrand Entstehung der Wasserkunst im Jahr 1523, aber so, dass die Mühlen nicht beeinflusst wurden, S. 52
-erste Erwähnung eines Badehauses in Paderborn 1228, S. 53
-hohe Güte des Paderborner Bieres wegen des Paderwassers (ebenso kurze Chronologie des Bieres), S. 56ff
-Vorteile des Mühlenwesens in Paderborn, da die Pader nicht zufror. Mühlen sind hauptsächlich in der Hand des Domkapitels, aber immer wieder Streitigkeiten mit der Stadt, S. 64
-Lohmühlen in Paderborn vorhanden, S.118
-reger Betrieb der Walkmühlen in Padeborn, S.121f
-Bezeichnung eines Paderarmes in der Nähe der Wasserkunst als Fleischhauerpader, da in dem schnell fließenden Wasser die Eingeweide des Schlachtviehs entsorgt werden konnten, S. 115
-Indizien für Schifffahrt auf der Pader, da Theodor von Fürstenberg diese befuhr, S.168
Standort: Stadtarchiv Paderborn (310)

.

Evers, Franz A.: Die stickstoffreichen Mineralquellen auf der Insel zu Paderborn nebst Anleitung zu einem richtigen Verhalten vor, während und nach dem Bade im Freien, im warmen Bad und im russischen Dampfbade, Paderborn 1855.
Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001
Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers
-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn im Spiegel der Zeit, Paderborn (1. Aufl.) 2011
Inhalt: Beschreibung der Wasserkunst und Trinkwasserversorgung, S. 28f, 8
Verbesserung der Wasserversorgung aufgrund von Krankheiten und mangendelm Löschwasser -> Kritik an Nutzung; u.a. Wasserwerk an der Börnepader und Chlorgasanlage ersetzt Ozonwerk S. 78f, zudem Bohrungen nach neuen Quellen, S. 168
Heilenden Kräfte der Ottilienquelle und Rothobornpader, S. 8
Paderquellen als Naherholungsgebiet und touristischer Anziehungspunkt, S. 8f
Börnepader als Viehtränke, S. 9
Warmepader zur Waschnutzung, S. 9
Aufschüttungen zur Verhinderung der Vermischung von Warmenpader und Dammpader, S. 9
Pader als Notwendigkeit für Mühlen, Bier und Brot, S. 8f
Elektrizität, S. 68
Umweltkonflikt in 1920er Jahren wegen Nutzung der Pader als privates und industrielles Abwasser, S.118f
Padersee als Resultat der Flut im Jahr 1965, S.164f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2962)

.

Geldern-Crispendorf, Günter von: Der Landkreis Paderborn, Münster/Köln 1953 (=Die Landkreise in Nordrhein-Westfalen)
Inhalt: Geologie, S.9ff
Allgemeine Beschreibung des Ackerbaus und der Viewirtschaft, S.76ff; speziell: Bewässerung der Flächen, S.90
allgemeine Gewerbebeschreibung, S.111ff
Neuhäuser Mühlenwerke als Fusion von kleineren Betrieben, S.123

Bäckereien, S.123
kurz Darstellung der Trink- und Nutzwassergeschichte mit Bohrungen, Mühlen, Kraftwerke u.a., S.125ff
Schleuse zur Beschiffbarmachung der Pader (nicht möglich), S.140
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ11114)

.

Gemmeke, Franz: Chronik der westfälischen Schafzucht, o.O. 1975
Inhalt: detaillierter Überblick über die Entwicklung der westfälischen Schafzucht
Standort: Stadtarchiv Paderborn (377)

.

Heggen, Alfred: Gewerbliche Wirtschaft und Wirtschaftspolitik im Hochstift Paderborn im 18. Jahrhundert, Paderborn 1977 (=Heimatkundliche Schriftenreihe)
Inhalt: -Entwicklung der Tuch- und Leinenindustrie in Schloß Neuhaus, S.22ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2059)

.

Heggen, Alfred: Paderborn unter preußischer Herrschaft 1802-1806. Vorgeschichte und Verlauf der Säkularisation, Paderborn 1988
Inhalt: grundlegender Überblick über die Säkularisation ohne konkrete Gewerbe oder Ländereien zu nennen

enthält auch diverse Quellen im Sinne von amtlichen Beschlüssen, Briefwechseln etc.
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ7501)

.

Heim, Max: Inselbad bei Paderborn. Seine Heilmittel und Kur-Einrichtungen mit besonderer Berücksichtigung der daselbst geübten Behandlungsmethoden. Zum 25-jährigen Jubiläum der Umwandlung des Inselbades aus einem offenen Badeort in ein Sanatorium (1878-1903), Paderborn 1903.

Henning, Friedrich-Wilhelm: Vorindustrielles Gewerbe und wirtschaftlicher Wandel im Paderborner Land im 19. Jahrhundert. Vortrag vor d. Gesellschaft für Westfälische Wirtschaftsgeschichte e.V. … in Paderborn am 7. Oktober 1980, Dortmund 1983 (=Vortragsreihe der Gesellschaft für Westfälische Wirtschaftsgeschichte e.V. Dortmund, Bd. 25)
Inhalt: eine Gesamtbewertung der Paderborner Wirtschaftsstruktur
-Verarbeitung von Wolle in Walkmühlen in Paderborn vorhanden, jedoch in Quellen nur wenig belegt, S.18f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LTB1426)

.

Heusinkveld, Evert/Kenning, Ludger: Die PESAG. Straßenbahnen zwischen Paderborn, Detmold und Blomberg, Nordhorn 2012
Inhalt: Darstellung der Geschichte der PESAG, S. 19-34
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3207)

.

Hohmann, Klaus: Die Wasserkünste der Stadt Paderborn (städtische Wasserkunst, Jesuitenwasserkunst, Kapuzinerwasserkunst)o.J.
Inhalt: illustrierte Geschichte der Paderborner Wasserkünste
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 2/1558)

.

Hoppe, Ursula: Die Paderborner Domfreiheit. Untersuchungen zu Topographie, Besitzgeschichte und Funktion, München 1975 (=Münstersche Mittelalter-Schriften, Bd. 23)
Inhalt: - mit Regulierung und Dämmen wurde der Betrieb größerer Mühlen ermöglicht, S. 181
- Vermutung: erste Mühlen schon unter Karl dem Großen
- 13. Jahrhundert: zwei Mühlen, vermutlich an den westlichen Paderarmen, S. 182
- 14. Jahrhundert: Bischof baut zweite Mühle, Paderborner Bürger werden beteiligt --> Lehen (Bischof), Verpachtung (Domkapitel), S. 182f
- seit Mitte des 13. Jahrhunderts Streitigkeiten um Mühlenrechte zwischen Stadt und Kirche, S. 183
- späte 13. oder frühe 14. Jahrhundert: vierte Kornmühle in der Nähe der Stadtmauer, S. 184
- 1523 Erlaubnis der Wasserkunst an der Börnepader, S. 185
- 1564 Abdinghof gibt Roßmühle wieder auf, S. 185
- seit späten 14. Jahrhundert: Dombenefiziat verwaltet Mühlen und stellt Müller ein, S. 185
- ! genaue Lokalisierung der Mühlen bislang nicht gelungen -> aber keine Zweifel, dass die Getreidemühlen im 17. Jahrhundert die Fortsetzungen sind, S. 185f
--> Standorte der übrigen Mühlen lassen sich noch schlechter bestimmten, Tendenz: westliche Paderarme
--> Dreigängemühle (Dielenpader), Zweigängemühle (Rothobornpader), Malzmühle (Börnepader), Bäckermühle (Dammpader)
- 1480 zwei Walkmühlen der Wollweber an der Dammpader, S. 186
- Lohmühle und Schleifmühle ebenfalls an der Dammpader, S. 186
- 1489 Ölmühle an der Dielenpader, S. 186
- 1645 Ölmühle an der Dompader, S. 186
- Kleine Mühlen der Handwerker durften bei niedrigem Wasserstand nicht arbeiten --> Domkapitel erhebt Anspruch auf die intakte Nutzung seiner Mühlen, S. 186
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1055)

.

Hörling, Johann Conrad: Chemisch- und physicalische Prüfung des Inselbades bei Paderborn mit Berücksichtigung der daselbst gemachten Erfahrung an Kranken, Paderborn 1857
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB h 134; AV 2768)

.

Hörling, Johann Conrad: Ueber die Wirkung des Bades Lippspringe und des Inselbades, Paderborn 1858.
Hörling, Johann Conrad: Kurze Notizen über das Inselbad bei Paderborn in seinen Wirkungen bei Brust und chronischen Nervenkrankheiten, Dortmund 1860.
Hörling, Johann Conrad: Finanzieller, ökonomischer und ärztlicher Führer in die Kurorte von Mitteleuropa, Paderborn 1862.
Hörling, Johann Conrad: Medicinischer Bericht über die Saison 1861 im Inselbad, Paderborn 1862.
Hörling, Johann Conrad: Lippspringe und Inselbad, Dortmund 1880.
Keinemann, Friedrich: Das Hochstift Paderborn am Ausgang des 18. Jahrhunderts. Verfassung, Verwaltung, Gerichtsbarkeit, soziale, religiöse und kulturelle Welt. Bd. 2 a: Klöster und Stifte, landesherrliche immediater Herrschaftsbereich, adlige und bürgerliche Familien und ihr Einfluß in Kirche und Behörden, Lebensweise, Norden (2. Aufl.) 2009
Inhalt: Auflistung der Besitzungen des Klosters Abdinghhof, S. 28ff
-Wiesen bei Paderborn, inklusive Viehwirtschaft
-Teich
-Gärten in der Stadt und vor dem Tor
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LTB1743 (2) -2A)

.

Krekeler, Basilius/Zacharias, Klaus [Hrsg.]: Zur Geschichte des Paderborner Kapuzinerklosters 1612 - 1834. Das "Jahrbuch der Capuciner in Paderborn" des P. Basilius Krekeler von 1859, Köln 1999 (=Paderborner Beiträge zur Geschichte, Bd. 9)
Inhalt: -Versorgung des Klosters über einen Kump (Chronologie), S.57ff, S.79ff
-Bohrungen für Brunnen, S.19ff

-Errichtung eines Brauhauses, S.18f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP2077-9)

.

Leesch, Wolfgang/Schubert, Paul/Segin, Wilhelm: Heimatchronik des Kreises Paderborn, Köln 1970
Inhalt: Geologie, S.9
Pader sichert Bewässerung zur landwirtschaftlichen Nutzung, S.255
Paderborner Brauerei -> Brunnen für Quellwasser, S.352f
Paderwasser als Kühlwasser in Dampfkraftwerken zur Elektrizitätsgewinnung ab 1909 (PESAG), S.395
allgemeine Gewerbeentwicklung der Stadt
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR430)

.

Liedtke, Max: Inselbad bei Paderborn, Paderborn o.D. (um 1900).
Melzer, Ulrike: Historische Formen der Wasserversorgung in den Städten des ehemaligen Hochstifts Paderborn, Bonn 1995 (=Denkmalpflege und Forschung in Westfalen 28)
Inhalt: -zahlreiche, auch private, Brunnen im Stadtgebiet Paderborn mit Problemen hinsichtlich des Eigentumsverhältnisses, S.32
-chronologische und detaillierte Beschreibung der Entwicklung der Paderborner Wasserkunst mit dem zugehörigen Leitungssystem und Kümpen bis zu einzelnen Hausanschlüssen S.74ff, S.94ff.
-besondere hygienische Probleme aufgrund der Nutzung der Pader als Abwasser mit Hilfe eines Leitungssystems, S.76f
-einige Anzeigen gegen gewerbetreibende Bürger wegen der Wasserverschwendung aufgrund von Kühlungen ihrer Anlagen aber auch der Waschnutzung ->speziell: Bäcker und Bierbrauer Todt, S.78ff
-Hauptgrund für die Anschaffung der Wasserkunst war der Mangel an Löschwasser, S.94
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LSZQ1006)

.

Menninghaus, Werner: Straßenbahnen in Lippe-Detmold und im Paderborner Land, Lübbecke 1987
Inhalt: detaillierte Geschichte der PESAG und des Straßenbahnnetzes

-Elektrizitätsversorgung seit der Gründung -> Nutzung von Dynamos zur Stromerzeugung, S. 47f
(Anmerkung: Die Dynamos nutzten das Wasser der Pader (vgl. Residenz, 35. Jg., Heft 123, 2014,S. 58.)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (2333)

.

Müller, Gerhard: Mineralquellen und Heilbäder im Paderborner Land. Geowissenschaftliche und kulturgeschichtliche Aspekte, Paderborn 2000
Inhalt: -kurze Geschichte des Paderborner Inselbades und der Ottilienquelle, S. 39ff
-kurze Geschichte der Padulusquelle, S. 42ff
Standort: Stadtarchiv Paderborn (KG947 - 31)

.

Noack, P./Becker, H.: Der Heilapparat des Inselbades bei Paderborn, nach deren neuesten chemischen Untersuchungen, Paderborn 1865.
o.A.: Hotelbuch für die Badeorte Driburg, Lippspringe und Inselbad bei Paderborn, Paderborn 1870.
Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahm A.G.: Die Hochstiftkreise und Lippe um 1900, Paderborn 1988
Inhalt: Beschreibung der Voraussetzung der Elektrifizierung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (5295)

.

Pöppel, Karl Ignaz: Die Löher- und Schuhmachergilde der Stadt Paderborn. Festschrift zum 500jährigen Jubiläum der Schuhmacher-Sterbekasse 1424-1924, Paderborn 1924

Inhalt: Explizit wird die Pader nicht genannt. Dennoch ist dies ein Einblick in die Arbeitsweisen und Organisation der Löher.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (9029)

.
Reimann, Wolfgang R./Bimmermann, Reiner: Die Tram von Paderborn nach Detmold im Bild, Remscheid 2012
Inhalt: kurze Geschichte der Gründung der PESAG mit Wasserkraftwerk in Schloß Neuhaus, welches 1923 außer Betrieb genommen wurde, S. 5ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3235)

.
Rohrbach, Josef: Die Hudegenossenschaften der Stadt Paderborn, Paderborn
Inhalt: Überblick zu Hudegenossenschaften
Königssträßer Hude für Paderaue besonders relevant
Standort: Stadtarchiv Paderborn (8485)

.
Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981
Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:
-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.
Schulte, Hans: Stellung der Schafhaltung in der Landwirtschaft des Paderborner Landes, Bonn 1952
Inhalt: Dissertation --> umfassender Überblick, der über die Paderaue hinsausweist
Standort: Stadtarchiv Paderborn (3651)

.
Stadt Paderborn/Amt für Umweltschutz und Grünflächen: Flößwiesen…Biotopschutz im Einklang mit Kulturgeschichte, Paderborn 1999
Inhalt: Kurze Geschichte der Nutzung der Paderaue/ Heinz-Nixdorf-Aue im Sinne des Flößens
Standort: Stadtarchiv Paderborn (3422)

.
Stadtwerke Paderborn GmbH: Unser Trinkwasser, Paderborn (2. Aufl.) 1999
Inhalt: -Skizzierte Entwicklung der Paderborner Trink- und Löschwasserversorgung seit 1523, S. 10f
-durch mangelnde Wasserhygiene des Paderwassers Nutzung des Sennewassers 1924, S. 13
Standort: Stadtarchiv Paderborn (6544)

.
Völkel, Jana/Fäßler, Peter E.: Die Ottilienquelle, das Inselbad und die "Curanstalt Inselbad bei Paderborn". Eine Dokumentation2014
Inhalt: Darstellung der Geschichte der Ottilienquelle, des Inselbades und der "Curanstalt Inselbad bei Paderborn"

im 16. Jahrhundert Nutzung der Quellen zur Fischzucht

enthält einige abgedruckte Quellen, insbesondere Postkarten, Karten und Wasserauswertungen
Standort: http://www.freunde-der-pader.de/images/DiePader/Dokumentation%20Ottilienquelle%20Inselbad.pdf

.

Winter, Franz Josef: Schloß Neuhaus in alten Ansichten, Zaltbommel 1984
Inhalt: -Walkmühle bis 1922 in Betrieb, 1966 wegen Baufälligkeit abgerissen
bereits 1716 erbaut
Standort: Stadtarchiv Paderborn (2330)

.

Buch (Sammelwerk)

Michael Bernemann/Wasserwerke Paderborn/[u.a.] (Hrsg.): Lebensqualität für Paderborn : Geschichte und Entwicklung der öffentlichen Trinkwasserversorgung, Paderborn 2013
Inhalt: -allgemeine Beschreibung der Entwicklung der Wasserversorgung bis in das Jahr 2013 mit Qualitätsdaten
-Wasserkunst an der Börnepader 1523, S.4
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3622)

.

Arnold Beuke/Frank Huismann (Hrsg.): Gesellschaft und Wirtschaft in den Städten des Hochstifts Paderborn in der frühen Neuzeit, Paderborn 2007
Inhalt: -Beschreibung des Zunftwesen, S.38ff
-spezielles zur Lohgerberei, S.44
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2121)

.

Klaus Hohmann (Hrsg.): Stadt im Aufbruch. Der lange Weg Paderborns zur modernen Stadt 1850-1939, Paderborn 1998
Inhalt: Allgemeine Ausführungen zu mit gelegentlich abgedruckten Quellen:
-PESAG, S. 107f f (mit der Beurteilung eines Fachmannes aus Berlin, Quelle)
-Brauereien, S. 30
-Wollhandel, S. 35
-Obstanbau, S. 35
-Viehwirtschaft, S. 37
-Inselbad, S. 97
-Schwimmen in der Pader, S. 101
-Wasserwerk, S. 103
-Schlachthaus, S. 115
-Fischteiche, S. 120f.
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ10763)

.

Karl Hüser (Hrsg.): Das 19. und 20. Jahrhundert. Traditionsbindung und Modernisierung (2., durchges. Aufl.) 2000
Inhalt: Allgemeine Geschichte der Stadt Paderborn

Beschreibung des Mühlenwesens, Verpachtungs- und Besitzverhältnisse und Neugründungen ab 1810, S.61f

allgemeine Beschreibungen der Wirtschaftsstruktur (Zusämmenhänge zwischen Pader und Stadt herstellbar), Rolle des Ostwestfalenplans, S.296
Aufbau einer stadthygienischen Infrastruktur, S.111
Vom Neuhäuser Lichtwerk zur Paderborner Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-Aktiengesellschaft, S.122ff
Neugestaltung des Paderquellgebietes, S.265
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR231)

.

Michael Pavlicic (Hrsg.): Studien und Quellen zur Geschichte von Stadt und Schloß Neuhaus, Schloß Neuhaus 2009 (=Bd. 2)
Inhalt: -Pader versorgt die Gräfte und den Ringgraben des Schlosses mit Wasser
-Umleitung des Ringgrabens im 17. Jahrhundert bei der Erbauung des Marstalls, S. 164
-Ringgraben dient der Wasserversorgung, dem Brauen, einigen Werkstätten, dem Waschhaus und der Viehwirtschaft, S. 164ff
-Fischbehälter zum Frischhalten der fürstbischöflichen Fische
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2677)

.

PESAG Aktiengesellschaft (Hrsg.): Von der Elektrischen zum Allelektrischen, Paderborn 1984
Inhalt: Allgemeine Geschichte der PESAG

-Beginn der Stromversorgung Paderborns durch kleinere Kraftwerke, u.a. auch in Mühlen und Brauereien, S. 12f
-Bau eines Wasserkraftwerkes in Schloß Neuhaus mit Nutzung des Paderwassers, S. 12f
-> Dieses versorgt auch die Straßenbahn von Paderborn nach Neuhaus, S. 13
-berühmtes Wasserwerk an der Wasserkunst mit Ozon-Anlage, S. 32
-Auflistung der Brauereien, S. 34
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3208)

.

Walter Schlegel (Hrsg.): Le Mans und Paderborn. Zwanzig Jahre Partnerschaft zwischen der Université du Maine und der Universität Paderborn, Paderborn 1993
Inhalt: Abriss über die Geologie und die Beschaffenheit der einzelnen Paderarme sowie über die wirtschaftliche Nutzung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MRP2118-5)

.

Gesetz / Verordnung

Straßenordnung für die Gemeinde Neuhaus1882
Inhalt: -Verbot über das Entsorgen von Vieh oder Inneren in den Flüssen, S. 6f
-Verbot über das Reinigen von Gemüse etc. an den Brunnen, S. 8
Standort: Stadtarchiv Paderborn (164)

.

Baupolizei-Ordnung für die geschlossene Gemeinde Neuhaus1882
Inhalt: -Schutz der Brunnen vor Abfällen und Abwässern durch Standortbestimmungen, S. 31ff
Standort: Stadtarchiv Paderborn (164)

.

Graue Literatur / Bericht / Report

Etteler, Hans: 100 Jahre Sportanglerverein Paderborn 1886 e.V. Chronik1989

Inhalt: -chronologische Beschreibung der Statuten und Richtlinien des Fischereiwesens (hauptsächlich aus abgedruckten Quellen erschlossen)

-Aufteilung des Nutzungsrechtes der Pader zwischen den Vereinen, S. 12ff

-Ackerwirtschaft der Paderborner Hochfläche belastet das Wasser der Pader und letztendlich auch des Padersees hinsichtlich der Fischvielfalt (lediglich noch für Forellen geeignet), S. 15f

-verschiedene weitere Ursachen für Fischsterben, u.a. Abfallentsorgung, Kläranlagen etc., S. 19ff

- Fischbesatz 1987, S. 23

- Fischsterben 1929 durch das Ausbaggern der Pader (Abb. 9)

Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/154)

.

Kleine Chronik der Paderborner Vereins-Brauerei GmbH, Paderborn 1962

Inhalt: Geschichte der Paderborner Vereinsbrauerei mit einer Entwicklung der Umsätze und kurzer Beschreibung der Produktion

Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1296)

.

Hochschulschrift

Bedranowsky, Birgit: Der Aufbau der öffentlichen Elektrizitätsversorgung im Landkreis Paderborn bis 1914 unter besonderer Berücksichtigung wirtschaftlicher und kommunalpolitischer Aspekte, Bielefeld 1994

Inhalt: -detaillierte Beschreibung des Beginns der Elektrizitätsversorgung Paderborns, S. 15ff

speziell:

-zuvor sind auch schon Privatpersonen bzw. das Wasserwerk zu nennen, S. 15-20

-Elektrizitätswerkes Neuhaus mit dem Standort an der Pader zur Nutzung der Wasserkraft, S.21ff

Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/270)

.

Brune, Werner: Die berufsständische Gliederung der Bevölkerung Paderborns und die Struktur ihrer Haushalte nach der Populationsliste von 1809, Paderborn Mai, 1982

Inhalt: Berufsständische Gliederung mit jeweiliger Haushaltsstruktur:

-Landwirte, S. 33ff

-Bäckereien, S. 56ff

-Fleischerei, S. 66ff

-Mühlen, S. 72f

-Brauereien, S. 73f

Karten im Anhang zeigen die Stadtstruktur mit jeweils eingezeichneten Wohnorten der Berufsgruppen

Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/103)

.

Danzebrink, Peter: Die Abwasserbeseitigung der Stadt Paderborn und ihre Probleme, Paderborn 1981

Inhalt: Untersuchung der modernen Paderborner Abwasserentsorgung

-um die Jahrhundertwende wurden die Abwässer oftmals noch direkt in die Pader geleitet -> Gestank, hygienische Probleme und Umweltverschmutzung, S.32f

-doch auch mit dem Bau der Kläranlage am Inselbadstadion war die Pader weiterhin als Vorfluter und Abwasser involviert, S. 34ff

-auch gewerbliche Betriebe waren an diese Kläranlage angeschlossen, so die Brauerei, S. 37

-zudem Überlastung der Kanalisation; zeigt sich im Übertreten der Pader und dem Rückstau in zahlreichen Kellern 1979, S. 42.
-genaue Beschreibung der Kläranlagen am Inselbadstadion, S. 55.
-Bau des neuen Gruppenklärwerkes Paderborn-Sande, mit Abfluss in die Lippe, zur Entlastung der Anlage in der Kernstadt, S. 58.
-Belastung der Pader, S. 72.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1137)

.

Lakmann, Rainer: Strom für Paderborn. Die Elektrizifizierung eines landlich strukturierten Raumes, Paderborn 1998
Inhalt: detaillierte Beschreibung der einsetzenden Elektrizität Paderborns, auch hinsichtlich der Mühle in Schloß Neuhaus, S. 5-42.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/353)

.

Pasel, Franz Josef: Die Industrie im Kreise Paderborn und der Ostwestfalenplan, Paderborn 1959
Inhalt: -Entwicklungsstand der Paderborner Mühlen und Bäckereien, S. 25
-Entwicklung der Paderborner Vereinsbrauerei GmbH, S. 26
-lediglich untergeordnete Rolle des Ostwestfalenplans in diesen Industriezweigen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (S2/649)

.

Schäfers, Heinrich: Die Standorte der Mühlen im südlichen und östlichen Teil des Altkreises Paderborn, Paderborn 1980
Inhalt: Detaillierte Beschreibung der Paderborner Mühlen, S. 71-88

-1578 werden im "Catalogus episcoporum Padibornensium" 16 Mühlräder in der Stadt erwähnt
-Hoppe: erste Paderborner Mühlen bereits in Karolingerzeit, aber größere Mühlen erst durch Dämme möglich
-vier Kornmühlen an der Dielenpader (seit 13. Jahrhundert)
-Zweigängemühle an der Rothobornpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Malzmühle an der Börnepader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Bäckermühle an der Dammpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-zwei Walkmühlen, Lohmühle und Schleifmühle an der Dammpader (seit 1480)
-Ölmühle vor der Walkmühle an der Rethbergpader/Dielenpader (1489)
-Sägemühle an der Heiersmauer
-> bis 1810 alle in der Hand des Bischofs
->danach Wandel der Besitzer von der Stadt zu kaufmannsfamilien und teilweise Abrisse

spezielle Mühlen:
-Lohmühle Sandhage mit Damm- und Warmenpader betrieben, im 2. Weltkrieg zerstört
-Getreidemühle Becker (Reineke) im Krieg zerstört, dann wiedererrichtet und bis "heute" in Betrieb
-Getreidemühle Pollmann ebenfalls im Krieg zerstört aber nach Neuaufbau wieder funktionstüchtig
-Getreidemühel Schwarzendahl an der Börne- und Dammpader: nach Zerstörung im 2. Weltkrieg Nutzung zur Stromerzeugung
-Getreidemühle Sander (Stümpel) am Zusammenfluss der Paderarme bis 1970 aktiv; musste mit Motor unterstützt werden, da zu viel Schwemmwasser herangetragen wurde
-Getreidemühle Schwarzendahl-Liebers in den 1950er Jahren stillgelegt
-Neuhäuser Mühlenwerke: zunächst Walk-, Roggen-, und Weizenmühle; teilweise umgebaut, abgerissen oder zur Stromerzeugung genutzt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1130)

.

Tölle, Ulrike: Die Schafhaltung im Raum Paderborn, Paderborn 1982
Inhalt: -detaillierte Beschreibung der Schafrassen und deren Haltung, S. 1-32
-Nutzung der Paderaue als Weidegrund, S. 33ff
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1156)

.

Internetdokument

Ströhmer, Michael: Die Paderborner Wasserkünste von 1532-18602016, http://www.freunde-der-pader.de/images/DiePader/PPP%20Strhmer_Endneu.pdf
Inhalt: Skizzierung der Geschichte der Wasserkünste in Paderborn
-städtische Wasserkunst an der Börnepader
-Jesuitenwasserkunst an der Börnepader
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader

enthält zudem diverse Fotografien von Quellen
Standort: www.freunde-der-pader.de … PPP Strhmer_Endneu.pdf

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Vortrag

Köster, Wolf: Die Kuranstalt "Inselbad" Paderborn2006; Tag des offenen Denkmals
Inhalt: kurze Chronologie der Kuranstalt Inselbad mit Besucherzahlen
- auch nach der Zerstörung im 2. Weltkrieg wird das heilende Wasser der Ottilienquelle bis in die 1970er Jahre durch ein Unternehmen verkauft
-1986 Neueröffnung der Ottilienquelle
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1365)

.

Zeitschriftenaufsatz

100 Jahre Franziskander-Kump, in: Heimatbote 2 (1929), H. 2
Inhalt: Erinnerung an die Wasserkunst mit einem Kump am Franziskaner-Kloster
-> Ablösung durch Sennewasser
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Die Fischteiche in Paderborn, in: Heimatbote 5 (1932), H. 9
Inhalt: Entstehung der Fischteiche als Naherholungsgebiet und Fischzuchtstätte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

25 Jahre PESAG, in: Heimatbote 7 (1934), H. 2
Inhalt: Geschichte der PESAG mit Versorgung der Straßenbahn durch das Elektrizitätswerk in Schloß Neuhaus (betrieben durch die Pader), zudem auch Versorgung von Anwohnern
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Vor 63 Jahren kam das künstliche Licht [nach Schloß Neuhaus], in: Die Residenz 2 (1961), H. 5, S. 33
Inhalt: Nutzung des Paderwassers in der alten Hallensteinschen Kunstwollfabrik
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Atorf, Anton: Die Fischteiche bei Paderborn, in: Die Warte 3 (1935), H. 4, S. 65–67
Inhalt: Fischteiche als Naherholungsgebiet für Paderborner Bürger, auch durch Gastronomie an den Teichen
(auch wenn angedeutet wird, dass die Teiche hauptsächlich aus dem Dubelohgraben versorgt werden, deuten die Bohrungen und die Nähe der Pader sowei die Wasserqualität auch auf eine Versorgung aus der Pader hin)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Auffenberg, Karl: Die Ottilienquelle im Inselbad Paderborn, in: Die Warte 47 (1986), H. 51, S. 30–31
Inhalt: Anlass: neue Sandsteinschaale für die Ottilienquelle
-> für Spaziergänge auch in der heutigen Zeit noch als Erholungsgebiet geeignet
-bereits im 16. Jahrhundert Nutzung des heilenden Wassers
-18. Jahrhundert im Besitz von Benediktinermönchen -> diente auch der Erholung
-ab 1841 kleine Badeanstalt als erstes Freibad Paderborns mit Gastronomie
-ab 1856 Curanstalt Inselbad

-1912 schließt das Sanatorium
-Freibad ist bis 1945 geöffnet
-Nutzung der Ottilienquelle mit Flaschenversand
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (ZS 01w3)

.

Brüggemann, Conrad: Aus dem Leben der Paderstadt. Kappusschaber, Schlinks und Schröders „guter Tropfen“, die Bachpader u.a., in: Die Warte 5 (1937), H. 12, S. 198–200
Inhalt: -Färben an der Börnepader
-Waschen an sämtlichen Paderarmen
-Vorkehrugen an den Paderarmen, um Fußbad der Husarenpferde zu ermöglichen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Brüggemann, Conrad: Der Quellenreichtum und die Wassernot Paderborns, in: Die Warte 9 (1941), H. 6, S. 47–48
Inhalt: -Vorgänger der Wasserkunst der Börnepader an der Damm- und Dielenpader, wobei letztere aufgestaut werden musste
-Konflikte wegen dieser Stauung mit den Müllern, da Triebkraft der Mühle geschwächt wurde
-künstlicher Wassergraben/Kanal sichert den Müllern das Großreinemachen (Reinigung)
-Pader wurde mit Hilfe von Netzen zur Fischzucht genutzt
-Errichtung einer neuen Wasserversorgung auf Betreiben einer Bierbrauers und Landwirtes, da Wassermengen von der Pader geschöpft und transportiert werden mussten
-Bebauung der Südstadt konnte durch Verbesserung der Wasserversorgung beginnen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Carius, Georg Ludwig: Untersuchung der Mineralquellen des Inselbades bei Paderborn, in: Justus Liebigs Annalen der Chemie 137 (1866), H. 1, S. 106–113.

Disselmeier, Heinrich: Metzger und Brauer vor 100 Jahren. Alte Paderborner Namen klingen auf, in: Paderborner und Corveyer Land (1954), H. 11, S. 3
Inhalt: Nennung von Bäckern in Paderborn
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9016)

.

Disselmeier, Heinrich: Erste Elektro-Pioniere in Paderborn. Pape [Junfermann], Schmitz, Schwarzendahl, Reismann [Schule] und Dr. Rörig, in: Paderborner und Corveyer Land (1955), H. 24, S. 1
Inhalt: -Lichtanalge in der Mühle Schwarzendahl
-Gesuch der Anwohner zur Nutzung abgelehnt
-lediglich Kolonialwarenladen erhält Zuteilung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9016)

.

Disselmeier, Heinrich: So sah es einmal an der "Warmen Pader" aus. Was ein Foto um die Jahrhundertwende erzählt, in: Paderborner und Corveyer Land (1955), H. 24, S. 3
Inhalt: Waschnutzung der Warmen Pader und viele spielende Kinder
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9016)

.

Drews, Hartmut: Paderborns Wirtschaftsleben um die Jahrhundertwende. Eisenbahn, Militär, Handel und Handwerk prägen die Stadt 55 (1994), H. 84, S. 38–39
Inhalt: allgemeine Beschreibung der Paderborner Wirtschaft, wichtige Elemente:
-PESAG mit Straßenbahn
-Paderborner Aktienbrauerei

-Versorgung des Husaren-Regimentes im Konsumbereich und Viehversorgung
-Ozonwerk zur Verbesserung der Wasserversorgung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.

Erlwein, Gg: Über Trinkwasserreinigung durch Ozon und Ozonwasserwerke, in: Gesundheit 28 (1903), 549ff
Inhalt: detaillierte technische Beschreibungen der Funktionen des Ozonwerks
zudem Kostenaufstellungen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (2/8262)

.

Gembris, August: Poesien aus der Paderborner Biedermeierzeit, in: Die Warte 3 (1935), H. 9, S. 154–157
Inhalt: -Bild: des Paderborner Kanuklubs im Sinne des Sports und Erholung an der Pader
-Bild: Pferde werden in die Dielenpader zur Kühlung der Gelenke geritten
-Karte: Einzeichung einer Walzmühle (Sägemühle und Mahlmühle) und des Schlachthofes
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Gembris, August: Alter Wassersport auf der Pader, in: Die Warte 4 (1936), H. 9, S. 161
Inhalt: Stelzengehen in der Pader, gerade durch jüngere Menschen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Gembris, Toni: Die Wasserversorgung Paderborns früher und heute, in: Die Warte 9 (1941), H. 2, S. 11–14
Inhalt: -chronoligische Beschreibung der Wasserversorgung unter Einbezug der Abwasser- und Feuerschäden;
-zudem ein Verweis auf die Regulierung der Paderquellbecken im Mittelalter
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Gemmeke, Franz: Das goldene Vlies. Hochstift einst ein Land der Schafe, in: Die Warte (1981), H. 32, S. 13–14
Inhalt: allgemeine Beschreibung der Schafwirtschaft im Hochstift Paderborn
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Gustav Reichmann: Einführung in die Wirtschaftsgeschichte Paderborns, in: Heimatbote 3/4 (1930/1931), 12/ 1,3
Inhalt: Nr. 12:
-bereits zur Zeit Karls des Großen Ackerbau- und Viehhaltung an der Pader
-Nutzbarmachung der Pader unter Meinwerk durch Dämme (11. Jahrhundert)
-Erwähnung der besonderen Bedeutung von Brot, Bier, Fischzucht, und Tierhaltung (im gesamten Mittelalter)

Nr. 1:
-Bier und Brot als bedeutende Exportmittel im Mittelalter
-Erwähnung einer Glashütte in Paderborn
Standort: Stadtarchiv Paderborn (9045)

.

Heger, Jörg: "…in selten vorkommenden Grade verseucht…". Paderborner Wassernöte am Ende des 19. Jahrhunderts, in: Mitteilungen des Vereins für Geschichte an der Universität-Gesamthochschule

Paderborn 15 (2002), 1/2, S. 39
Inhalt: -Studie zur Verschmutzung der Brunnen und des Paderwassers und den damit einhergehenden medizinischen Problemen in der Bevölkerung
-die Typhusepidemie 1893 wird jedoch schwerpunktmäßig auf die zuvor errichtete Wasserkunst zurückgeführt
-besondere Betonung liegt auf der Arbeit der Sanitätskommission in ihrem Wirken für ein sauberes Wasser
-Probleme entstehen auch durch die Nutzung der Pader als Abwasser (Gewohnheit der Bevölkerung)
-regelmäßige Überwachung und Kontrollen der Quellen, Wasserkunst und Brunnen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (2640)

.

Hohmann, Klaus: Fischteiche und Wald in der Dubelohheide bei Paderborn. Ende und Höhepunkt vielfältiger Kultivierungsmaßnahmen unter Bürgermeister Franckenberg, in: Die Warte 64 (2003), H. 117
Inhalt: -Nutzbarkeit der Fischteiche hinsichtlich Naherholung (erstes Naherholungsgebiet) und Fischerei -> Gezielte Maßnahme zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung und des geringen Fischvorkommens
-vorherige Nutzung der städtischen Wiesen als Weidelandschaft mit Bewässerung zur Ertragssteigerung
-Skizzierung der Nutzung der Pader als Abwasser durch den Schlachthof und Durchtränkung mit Fäkalien als vorheriger Dünger der Wiesen -> Konflikt mit Inselbad
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Hohmann, Klaus: Die Teich- und Waldanlage in der Dubeloh 1896-2004. Die Entwicklung des Paderborner Bürgerparks, in: Die Warte 65 (2004), H. 124
Inhalt: Chronologie der Nutzung und Entwicklung der Fischteiche
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Hohmann, Klaus: Fischteiche und Dubelohwald 1892-1896 - Ein großes Werk des Bürgermeisters Franckenberg und der Oberförsters Löffelmann, in: Die Warte 65 (2004), H. 121, S. 23–27
Inhalt: Chronologie der Entstehung der Fischteiche

-doppelte Nutzbarkeit der Fischteiche als Naherholungsgebiet und zur Fischzucht
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Hörling, Johann Conrad: Die Elektrizitätsverhältnisse der Ottilienquelle auf dem Inselbad, in: Archiv für Balneologie (1862), H. 1, S. 18–22.

Hunstig, Hans-Georg: Zur Geschichte der Juden und der "Reichskristallnacht" in Schloß Neuhaus: "Wer vor der Vergangenheit die Augen verschließt, der wird am Ende blind für die Gegenwart", in: Die Residenz 26 (1988), H. 91, S. 3–13
Inhalt: Skizzierung der Enteignung, Vertreibung und Ermordung der Familie Rosenthal
Standort: Stadtarchiv Paderborn (914)

.

Kiepke, Rudolf: Die Paderborner Fischteiche. Das Werk des Bürgermeisters Franckenberg ; Grundstück blieb der Stadt erhalten, in: Die Warte 17 (1956), H. 5, S. 43–44
Inhalt: Darstellung der Initiierung der Fischteische durch Bürgermeister Franckenberg
--> Intention: Erholung und Naturschutz, Fischzucht
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Kiepke, Rudolf: Wasserfluten über Schloß Neuhaus. Überschwemmungen der Alme, Lippe und Pader, in: Die Warte 24 (1963), H. 1, S. 4
Inhalt: 1808 Übflutung durch die Pader in Schloß Neuhaus
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Meyer, Ernst von: Über die Quellengase des Inselbades (bei Paderborn) und deren Verwendung bei Inhalation, in: Journal für Praktische Chemie 1 (1873), H. 7, S. 181–190.

Meyer, Ernst von: Ueber die Beschaffenheit des im Inselbad bei Paderborn zur Inhalation gebrachten Gases, in: Journal für Praktische Chemie 1 (1873), H. 6, S. 360–367.

Michels, Paul: Was ein alter Stich erzählt. Partie an den Quellen der Dompader, in: Paderborner und Corveyer Land (1953), H. 7, S. 3
Inhalt: Pader als Erholungsort und Spielparadies für Kinder

1928 Kanalisation durch das Paderbett
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9016)

.

Michels, Paul: Am Paderausfluß vor 70 Jahren, in: Die Warte 18 (1957), H. 4, S. 59
Inhalt: - Schwarzendahls und Sanders Mühle
- Kanu-Club Paderborn
- Räumung des Flußbetts
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Michels, Paul: Die Paderborner Wasserkunst, in: Der Kump 9 (1962), H. 1, S. 2–8
Inhalt: kompakte Geschichte der Wasserkunst
- Typhusepidemien 1893 uns 1898 führen zum Umdenken und stärkerem Reinigen der Pader mit Chlorgas, zuvor dauerhaft das Wasser als Trinkwasser genutzt
- mit Wachstum der Stadt nimmt auch die Verschmutzung zu
- Wasserkunst bei ihrer Erbauung auch ein Mittel gegen Brände --> Kümpe
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Midd., J.: Bild der Heimat, in: Die Residenz 5 (1966), H. 25, S. 1–7
Inhalt: kurze Skizzierung der Geschichte der Mühlen in Schloß Neuhaus und eine Aussprache gegen deren Abriss
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Midd., J.: Bild der Heimat, in: Die Residenz 6 (1967), H. 26, S. 1–7
Inhalt: kurze Skizzierung der Geschichte der Mühlen in Schloß Neuhaus und eine Aussprache gegen deren Abriss
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Middeke, Josef: Aus dem Jahre 1898. und es ward Licht, in: Die Residenz 18 (1978), H. 65, S. 27–30
Inhalt: Kunstwollfabrik "Hallenstein und Söhne" wird 1898 von einem Paderboern Konsortium aufgekauft und zur Stromerzeugung mit Hilfe der Pader genutzt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Mietusch, Wolfgang: Altes Handwerk in Bildern. Wie das Brot vor Jahrhunderten gebacken wurde, in: Die Warte (1983), H. 37, S. 8–9

Inhalt: keine explizite Nennung der Pader, aber Vereutlichung der Zusammenhänge der wirtschaftlichen Prosperität mit Blick auf Brot und Bier
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Moritz, Gerhard: Ehemalige Flößwiesen im Stadtgebiet von Paderborn und deren Bedeutung für den Naturschutz, in: Die Warte 58 (1997), H. 95, S. 9–12
Inhalt: -Grabenstausystem der Pader zur Nutzung der Flößwiesen, somit höhere Erträge in der Landwirtschaft
- Durch wirtschaftliche Nutzung und einhergehenden Wassermangel (in der heutigen Zeit auch durch Trinkwasser- und Industrienutzung sowie Naherholung) Verschwinden der ökologischen Vielfalt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Müller, Gerhard: Mineralquellen im Kreis Paderborn, in: Mitteilungen/ Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn e.V. (in Zusammenarbei mit dem Naturkundemuseum im Marstall (2008), S. 55–64
Inhalt: Kurze Nutzungsgeschichte des Inselbades, der Ottilienquelle und der Padulusquelle
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 7722)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Niggemeier, Mechthild: Die Säkularisation des Kollegiatsstiftes zum Busdorf in Paderborn 1810, in: Westfälische Zeitschrift 129 (1979), S. 267–349
Inhalt: detaillierte Beschreibung des rechtlichen Ablaufs
keine explizite Nennung der Gebiete an der Pader, aber Mühlen und Gärten (nach Drewoniak) bekannt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4613)

.

Pfeiffer, Gerhard: Die Wirtschaftsstruktur des Paderborner Landes im Beginn des 19. Jahrhunderts, in: Westfalen 23 (1938), S. 60–73
Inhalt: -Aufstellung der Gewerbetreibenden in Paderborn für das Jahr 1810, S. 62
-Aufstellung der Erträge der Landwirtschaft, S. 66
-Ölmühlen bei Schloß Neuhaus, S. 68
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4614)

.

Pöppel, Karl Ignaz: Die Pader und ihre Regulierung im Mittelalter, in: Heimatborn (1962), 90-91, 49, 54
Inhalt: -Fleischhauerpader: Gegend von Fleischern und Gerbern bewohnt
-Besitz des Klosters Abdinghof im gesamten Quellgebiet --> anhand der Abgaben erschließbar
-Grenzen der Dommimmunität werden ebenfalls durch die Abgaben bestätigt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Rohrbach, Josef: Der Besitzstand der Paderborner Huden im Jahre 1806, in: Heimatborn 21 (1941), H. 6, S. 21–22
Inhalt: Aufzählung der Besitzstände der Paderborner Huden, speziell auch Paderaue
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Ruf, Thomas: Die alte Mühlentante [Maria]. Skizze, in: Die Warte 13 (1952), H. 3, S. 47
Inhalt: "Nachruf" an die Mühlentante der Sander´schen Mühle: Geschichten aus der Vergangenheit
- Mühlengarten
- Schöpfrad zwischen Börne- und Dammpader mit Bleichplatz --> Wasserkunst
-> Kümpe für Löschwasser
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Ruf, Thomas: Die Ottilienquelle beim Inselbad, in: Die Warte 14 (1953), H. 6, S. 97
Inhalt: Zusammenfassung von wissenschaftlichen Studien zur Ottilienquelle --> heilende und wohltuende Funktion wird unterstrichen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Santel, Gregor C.: "Die Padulus-Quelle soll für alle sprudeln", in: Die Residenz 25 (1986), H. 85, S. 5–11
Inhalt: -Padulus-Quelle als Quelle der kleinen Pader
-1665 soll Fürstbischof Ferdinand II. von Fürstenberg durch ihr Wasser vom Fieber geheilt worden seien
-Quelle befindet sich in der Nähe der heutigen Neuhäuser Mühlenwerke
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Schlenger, Hans-Erwin: Die Geschichte der Straßenbahnlinie von Paderborn nach Sennelager, in: Die Residenz 24 (1984), H. 79, S. 37–40
Inhalt: Versorgung der Straßenbahn durch den Strom, der durch die Wasserkraft der Pader in Schloß Neuhaus erzeugt wurde; ebenso versorgte das Kraftwerk ganz Schloß Neuhaus mit Strom (Beginn 1898)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Schlenger, Hans-Erwin: Vor 50 Jahren - Fahrt der letzten Straßenbahn von Schloß Neuhaus nach Paderborn. Ein Rückblick auf die Geschichte der Straßenbahn im Paderborner- und Lipperland, in: Die Residenz 53 (2014), H. 123, S. 57–72
Inhalt: Nutzung der Wasserkraft der Pader zur Elektrizitätsgewinnung, um somit die Straßenbahn mit

Strom zu versorgen (seit 1898)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Stolte, Bernhard: Das Fischereiwesen im ehemaligen Hochstift Paderborn, in: Heimatbote 2/3 (1929/1930), 11, 12/2
Inhalt: Nr. 11:
-fehlende genaue zeitliche Angabe, lediglich Mittelalter, vermutlich aber bis in das 19. Jahrhundert
-Nutzung der Fischerei auf der Pader bei Schloß Neuhaus

Nr. 12:
-Fischerei des Domkapitels auf der Pader von Schloß Neuhaus bis Paderborn

Nr. 2:
-Stadt Paderborn durfte nicht auf der Pader fischen, es gab jedoch städtische Teiche, die auch an die Pader grenzten (erwähnt 16. Jahrhundert)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Tölle, Hermann: Die "Ottilienquelle", in: Der Kump 3 (1956), H. 6, S. 19–20
Inhalt: kurze Beschreibung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Tölle, Hermann: Schafzucht und Wollhandel im Paderborner Land, in: Der Kump 7 (1960), H. 8, S. 29–31
Inhalt: detailreiche Schilderung der Schafzucht und des Wollhandels, Paderaue wird nicht explizit genannt, aber Paderborn als Wollzentrum
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Tönsmeyer: Verzeichnis der fürstbischöflichen Mühlen im Hochstift Paderborn, in: Heimatborn 15 (1935), H. 4, S. 15–16
Inhalt: Auflistung der Mühlen
-Kornmühle mit 440 Taler Pacht
-Walkmühle mit 25 Taler Pacht
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Tönsmeyer: "Wer zuerst kommt, mahlt zuerst…" Die Mühlen im Amte Neuhaus 1804, in: Heimatborn (1953-54), H. 14, S. 51
Inhalt: Auflistung Mühlen im Amt Neuhaus
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Uhlenhuth, Theodor: Die Mühlen in der Stadt Paderborn, in: Heimatborn 10 (1930), 1/2, S. 1–8
Inhalt: Seite 1, 7-8:
-kurze Skizzierung der Säkularisation mit den nachfolgenden verschiedenen Besitzern der Mühlen

Seite 7-8:
-Abfluss des Schlachthofes in die Pader, der nicht durch neugebaute Mühlen behindert werden durfte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Uhlenhuth, Theodor: Das Paderborner Inselbad, in: Heimatbote 6 (1933), H. 9
Inhalt: Geschichte des Inselbades
-zunächst Fischteiche des Abdinghofklosters (ab 1700)
-1842 Eröffnung der Badeanstalt (Freibad); erste geschlossene Badeanstalt bereits seit 1821
-Ottilienquelle mit heilenden Kräften
-1857 eigentlicher Anfang des "Sanatoriums Inselbad"
-1912 Schließung des Sanatoriums, Freibad blieb bestehen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Uhlenhuth, Theodor: Die Huden der Stadt Paderborn, in: Die Warte 3 (1935), H. 6, S. 114–115
Inhalt: Darstellung der Nutzung der Huden (Paderaue) zur Ernährung der Tiere
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Uhlenhuth, Theodor: Aus alten Stadtgräben entstehen modern Anlagen. Etwas über die Stadtgräben Paderborns, in: Die Warte 5 (1937), H. 1, S. 12–15
Inhalt: Veräußerung von Teilen des ehemailgen Stadtgrabens und nachfolgendes Entstehen von Mühlen auf diesem Gebiet an der Pader (Schwarzendahl´sche Mühle, Stümpel´sche Mühle, Susselmühle)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Weber, Franz-Josef: Paderborn vor dem Krieg, in: Die Warte 57 (1996), H. 90, S. 28–35
Inhalt: allgemeiner Stadtrundgang durch Paderborn vor dem Zweiten Weltkrieg

Speziell:
-Kaiser-Karls-Bad (Hallenbad) an der Warmen Pader, S.30
-Waschplatz an der Warmen Pader, S.30
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Weslau, Lorenz: Neuhaus - wie es früher war, in: Die Warte 12 (1951), 36-37
Inhalt: Beschreibung der eigenen Kindheit in Neuhaus:
- Firma Rosenthal
- Nutzung des Wassers zur Wiesenbewässerung
- Schwimmen der Kinder
- Fischerei
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Zacharias, Klaus: Aspekte der Geschichte des Paderborner Bieres, in: Die Warte 62 (2001), H. 110, S. 24–28
Inhalt: Chronologische Anmerkungen zur Geschichte des Paderborner Bieres und Gasthäusern (mit wirtschaftlicher Bedeutung)

-Paderborner Bier sei aufgrund des Quellwassers von besonderer Qualität -> das Wasser der Dompader sei besonders geeignet
-Paderinsel als Standort der Brauereien, daher auch Bezeichnung als Brauinsel (belegt für das 17. Jahrhundert)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Zacharias, Klaus: Vor 400 Jahren gegründet: Das Paderborner Kapuzinerkloster, in: Die Warte 73 (2012), H. 155, S. 12–14
Inhalt: -Versorgung des Klosters mit Hilfe einer Wasserkunst und einem Brunnen vor dem Gebäude, vor allem zum Trinken, Brauen, Waschen und der Versorgung der Tiere
-zudem diente das Wasser als Löschwasser
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.

Zacharias, Klaus: Inselbad und Ottilienquelle, in: Blauer Schmus 87 (2013), S. 22–26
Inhalt: kurze Geschichte des Inselbades und der Ottilienquelle bis zur erneuten Nutzbarmachung im Jahr 2002
Standort: Stadtarchiv Paderborn

.

1.13. 20. Jahrhundert

Archivgut

Albert Gellhaus, Paderborn: Mühlenstraße an der Einmündung Michaelsstraße, Mühlenstraße 11 entspricht Mühle Fritz Bäcker1939
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 2686)

.

Ausstellung "Damals in Paderborn": Schloßstraße in Schloß Neuhaus1930
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 2871)

.

Ausstellung "Damals in Paderborn": Schloßstraße, Mühlenenge in Schloß Neuhaus1932
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 2872)

.

Ausstellungsleitung: Amtlicher Hauptkatalog und Führer durch die Gewerbe-, Industrie- und Kunstausstellung Paderborn 1913. 21. Juni - 5. September, Paderborn 1913
Inhalt: -Badeanstalt "Kaiser Karls Bad" an der Dammpader (Lage entnehmbar aus der beiliegenden Karte)
-Inselbad als Freibad (Lage entnehmbar aus der beiliegenden Karte)
-> beide werden als touristische Attraktion genannt
-anhand des Firmenverzeichnisses lassen sich Rückschlüsse auf das Gewerbe an der Pader ziehen, S. 1-67
Standort: Stadtarchiv Paderborn (1631)

.

Bürgermeisteramt: Brunnen und Pumpen1807-1907
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-903)

.

Bürgermeisteramt: Pader: Übernahme der Reinigung der großen Pader außerhalb der Stadt durch den Gutsbesitzer v.Köppen, Ringelsbruch1858-1914
Inhalt: enthält verschiedene Bestimmungen und Klagen, die die Nutzbarkeit des Paderwassers für diverse Akteure betreffen, welche auf die Fließgeschwindigkeit und die Reinheit des Wassers angewiesen sind

-Entnahme von Kühlwasser durch die Gutsbesitzer in den Quellen belegt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-886)

.

Bürgermeisteramt: Landwirtschaft: Ermittlung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung und des Ernteertrages, Bd. 11878-1902
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-935)

.

Bürgermeisteramt: Veranlagung der städtischen Gebäude zu Gebäudesteuern (Gasanstalt, Wollagerhaus, Badehaus, Pickelei)1879,1894,1908-1923
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-448)

.

Bürgermeisteramt: Vermietung des früheren Rebentisch`en Gebäudes auf der Pickelei (Badehaus)1880-1895, 1905-1914
Inhalt: enthält eine Bauzeichnung und einen Situationsplan
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-451)

.

Bürgermeisteramt: Landwirtschaft: Ermittlung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung und des Ernteertrages, Bd. 21903-1915
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-939)

.

Cramer Kunstanstalt, Dortmund: Gruss aus Paderbornum 1900
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 180/202)

.

Disselmeier, Heinrich: Mühlen, Müller1824-1954
Inhalt: Zeitungsausschnittssammlung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/010-127)

.

Disselmeier, Heinrich: Bier, Brauereien, Brennereien, Hopfen, Wein1858-1958
Inhalt: Sammlung von Zeitungsausschnitten und kurzen eigenen Texten zur Geschichte des Paderborner Bieres
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S1/10/29)

.

Disselmeier, Heinrich: Bäder1864-1961
Inhalt: Sammlung von Zeitungsausschnitten
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S/1/10/26)

.

Disselmeier, Heinrich: Bäder, u.a.: Erwähnung des Inselbades in den Philosophical Transactions of the Royal Society London 16651864-1961
Inhalt: Sammlung von Zeitungsartikeln und Ausschnitten aus verschiedenen Veröffentlichungen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S/1/10/27)

.

Disselmeier, Heinrich: Wasserwerk, Stadtwerke1869-1909, 1926-1961
Inhalt: Sammlung von Zeitungsartikeln, u.a. zum Kanalisationsprojekt der Stadt Paderborn, speziell zur Nutzung der Pader als Abwasser und Entwässerungsorgan der Regenkanalisation

Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/010 - 201)

.

Disselmeier, Heinrich: Fischteiche1889-1960
Inhalt: Zeitungsausschnittssammlung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/010 - 56)

.

Disselmeier, Heinrich: PESAG1901-1961
Inhalt: Zeitungsausschnittssammlung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/10/141)

.

Disselmeier, Heinrich: Kümpe und Brunnen1923-1961
Inhalt: Zeitungsausschnittssammlung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/010 - 111)

.

F. Pommer, Paderborn 1909: Paderborn Mühle an der Pader, Pollmanns Mühlevor 1910
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 2384)

.

F. Pommer, Paderborn 1909: Paderborn. Paderwall mit Mühle, im Hintergrund ist das Wasserrad einer Mühlevor 1911
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 2479)

.

Gewerbeaufsicht: Gewerbeanmeldung, Abmeldung und Bescheinigungen Gerberei Eggers1946-1961
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-3904; B-624)

.

Graph. Verl.-Anst. GmbH, Dresden - Blasewitz: Paderborn - An der Pader, Blick auf die ehemalige Schwarzendahl´sche Mühlevor 1914
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 980/981/982)

.

Graph. Verl.-Anst. GmbH, Dresden - Blasewitz: Paderborn - Partie an der Pader mit der Dampfmühle, Blick auf die ehemalige Schwarzendahl´sche Mühlevor 1914
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 987/988/989)

.

Graph. Verl.-Anst. GmbH, Dresden - Blasewitz: Paderborn - Partie an der Pader mit der Dampfmühle, Blick auf die ehemalige Schwarzendahl´sche Mühlevor 1914
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 990/991)

.

Graph. Verl.-Anst. GmbH, Dresden - Blasewitz: Paderborn - Partie an der Pader, Blick auf die ehemalige Schwarzendahl´sche Mühlevor 1914
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 983/984/985/986)

.

Hennig, Helmut/Witwe Hennig: An den Fischteichen - Bau neuer Parkplätze1964
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 1555)

.
Kesselmeier, Bernhard Josef: Heimatkundliche Sammlung Paderborn - Stadt und Land1924-1968
Inhalt: Sammlung von Zeitungsartikeln und persönlichen Briefen
enthält u.a.
- Verschmutzung und sogar Befürchtung des Versiegens der Quellen in den 60er Jahren
- Funde von Rohrleitungen der Wasserversorgung
-Ausführungen zur Namensgebung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S1/9/3)

.
Kultur- und Presseamt: Informationsmaterial des Kultur- und Presseamtes1949
Inhalt: enthält:
-Beschreibungen der Pader mit einem Verweis auf diverse Turbinen
-Informationen zur Bedeutung der Stromversorgung und einer mit Hilfe des Marshall-Plans intendierten Ausbau der Nutzung der Wasserkraft
-Bedeutung der PESAG
-zudem Abschnitte aus der Stadtgeschichte Richters
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-1074)

.
Wiesen des Gutsbesitzers Köppen zu Ringelsbruch an der Pader bei Neuhaus, Krs. Paderborn
Bewässerungo. D.
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 32 A Nr. 8059)

.
Firma A. Rosenthal & Co., Neuhaus, später Neuhäuser Mühlenwerke (Schöningh <und Hovestadt> KG): Anstauung des Wassers der Pader an der Walkenmühle, Weizenmühle und Roggenmühle, Nutzung des Wassers zum Antrieb der beiden letztgenannten Mühlen (Wasserbuch der Pader)(1866) (1902) (1908) (1922) 1929-1930, (1942) 1946-1947, 1967-1974
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 41241)

.
Reinigung der Pader, Instandsetzung der Dämme, Kanäle und Trottoires sowie Uferbauten, Band 51868-1905
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2341)

.
Mineralquellen1873-1901
Inhalt: enthält u.a. Saisonberichte über Bad Lippspringe und das Inselbad Paderborn
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 31)

.
Mühlenbesitzer Karl Sander, Paderborn ./. Preuß. Fiskus wegen Forderung von Brückenreparaturkosten (intus: 2 Handzeichnungen von Pader, Paderbrücke, Mühle)(1882) 1908 - 1910
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 I J Nr. 70)

.
Öffentliche Badeanstalten und Heilquellen, Generalia und Spezialia1901-1914
Inhalt: enthält u.a. Gesundheitsberichte von 1909 und 1910, Revision des Kurbades Lippspringe, 20. Generalversammlung des Kaiser-Karls-Bades Paderborn 1912
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 33)

.

Öffentliche Badeanstalten, Heilquellen etc.: Generalia1901-1912
Inhalt: enthält u.a. Bericht an die 12. Generalversammlung des Kaiser-Karls-Bades Paderborn 1904
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 32)

.

Das Inselbad in Paderborn, Spezialia1905-1911
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 34)

.

Paderborn, Inselbad Parkpartie im Inselbad1910
Inhalt: Druck als Postkarte 1910
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 75 Nr. 1932)

.

Paderborn, Inselbad Parkpartie im Inselbad, Paderborn. 1 Druck als Postkarte. Bildart: Postkarte Bildformat: 8,8 x 13,8 cm Anzahl Gesamt: 1 Anzahl Positive: 1[1910]
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 75 Nr. 1932)

.

Einrichtung des Inselbades in Paderborn als orthopädische Heilanstalt, Heilserziehungs- und Erholungsheim Schloß Hamborn1915-1933
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 35)

.

Wasserbuch für die Pader von den Quellen bis zur Lippe1922-1965
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 7075)

.

Wassernutzungs- und Staurecht der Brauerei W. Nier in Lippspringe an der Pader1922-1969
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9038)

.

Wassernutzungs- und Staurecht des Reichsbahnfiskus, vertreten durch die Reichsbahndirektion Kassel, an der Kleinen Pader in Neuhaus1923-19677
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9080)

.

Wassernutzungs- und Staurecht des Mühlenbesitzers Karl Schwarzendahl in Paderborn (Kreis Paderborn) an der Pader1924-1969
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9086)

.

Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahn AG (PESAG), Paderborn: Wasserrechte an der Pader1926-1931, 1969-1980
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 38079)

.

Wasserbuch für die Kleine Pader von der Pader bis zur Lippe1929
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 BA Nr. 1400)

.

Wassernutzungs- und Staurecht der Mühlenbesitzerin Witwe Franz Schwarzendahl in Paderborn (Kreis Paderborn) an der Pader - Nachfolger: Josef Schwarzendahl -1929-1969
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9085)

.
Wassernutzungs- und Staurecht des Josef Eduard Thombansen in Neuhaus an der Pader1929-1968
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9112)

.
Wassernutzungs- und Staurecht des Schlossers Franz Kuhoff in Neuhaus und der Witwe Konrad Brüseke in Neuhaus an der Pader1929-1968
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9017)

.
Marie Sander, später Witwe Helene Stümpel, beide Paderborn, dann Cäcilia Alfermann, Kassel: Wasserrechte an der Pader(1930) 1969-1984
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 38081)

.
Verleihung des Rechts an die Stadtgemeinde Paderborn, Wasser aus der Pader für den Motorsprengwagen zu entnehmen1931-1965
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 7075)

.
Firma Wilhelm Syring, Paderborn: Zutageförderung von Grundwasser auf einem Grundstück in der Gemarkung Paderborn, Flur 57, Flurstück 70, zwecks Versorgung des gewerblichen Betriebs mit Trink- und Brauchwasser (Wasserbuch für die Pader)(1935) (1963) 1966-1972, 1980
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 41137)

.
Wassernutzungsrecht der Benteler-Werke AG in Bielefeld - Werk Neuhaus - an der Pader. Widersprüche und chemische Gutachten wegen der Verunreinigung des Wassers von Pader und Lippe1938-1970
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 8957)

.
Regulierung der Alme, Lippe und Pader in Neuhaus, Bd.11949-1952
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D1 Nr. 18449)

.
Trümmerbeseitigung in der Altstadt Paderborn1949-1950
Inhalt: darin: Übersichtsplan, Lageplan Inselbad Stadion 1949-1950
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 52 Paderborn Nr. 163)

.
Fischereiberechtigte an der Pader1951-1959
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 17745)

.
Regulierung der Alme, Lippe und Pader in Neuhaus, Bd. 21953-1961
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 18450)

.
Stadtkernwiederaufbau Paderborn1953
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 52 Paderborn Nr. 214)

.

Firma Beton- und Stahlbetonwerk W. Bremer, Paderborn, und ihre Rechtsnachfolger: Zutageförderung von Grundwasser auf einem Grundstück in der Gemarkung Paderborn, Flur 57, Flurstück 211, Ge- und teilweiser Verbrauch zu Fabrikations- und sanitären Zwecken (Wasserbuch der Pader)(1960) 1961, 1968-1970, 1980
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 41075)

.

Antrag der Firma C. & H. Thombansen oHG Fleischwarenfabrik in Schloß Neuhaus auf Bewilligung zur Grundwasserförderung und Einleitung von Abwässern in die Pader1965-1971
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9659)

.

Firma Benteler-Werke, Stahlrohrwerk, Schloß Neuhaus (Werk Paderborn), Kreis Paderborn, und ihre Rechtsnachfolger: Entnahme von Wasser aus der Pader, Ge- und teilweiser Verbrauch für Betriebszwecke1965-1972
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 41104)

.

Recht der Stadt Paderborn auf Einleitung von Regenwasser aus der Kanalisation in die Alme, Pader, Rothe, in den Springbach und den Dubelohgraben1967-1971
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9666)

.

Erteilung der Erlaubnis zur Grundwasserförderung und Wiedereinleitung in die Pader für Firma C. u. H. Thombansen (Fleischwarenfabrik), Schloß Neuhaus1971-1985
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 31718)

.

Firma Nixdorf-Computer AG, Paderborn, und ihre Rechtsnachfolger: Einleitung von Regenwasser der Grundstücke Gemarkung Paderborn, Flur 67, diverse Flurstücke, in die Kleine Pader (Wasserbuch für das Niederschlagsgebiet der Kleinen Pader)1976
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 41321)

.

Liegenschaftsamt: Fischerei, Allgemeines1913-1971
Inhalt: Prozesse der Institutionalisierung der Fischerei an der Pader

enthält u.a. auch Korrespondenzen bezüglich der Sicherung der Nutzbarkeit der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2847)

.

Liegenschaftsamt: Wasserrechte der Stadt Paderborn in der Dubeloh1929-1960
Inhalt: enthält: Verlaufsplan der Dubeloh, Lageplan der Stau- und Wasserrechte der Stadt Paderborn für die Fischteiche 1929

betrifft vor allem: Rechte der Anlieger hinsichtlich der Wiesenbewässerung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2842)

.

Magistrat: Grundstücke im engeren Stadtbezirk: Eigentumsverhältnisse verschiedener Plätze1843-1905
Inhalt: betrifft: Kornmühle Schwarzendahl sowie weitere Grundstücke an der Dielenpader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-468)

.

Magistrat: Die Jesuiten-Wasserkunst auf der Pickelei, deren Erwerb durch die Stadt1855-1922
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-896)

.

Magistrat: Verkauf von Dünger aus dem Schlachthaus1886-1904
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-405)

.

Magistrat: Rechnungen des Schlachthauses1888-1910
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-408)

.

Magistrat: Anstellung und Entlastung des Verwalters des Schlachthauses1893-1906
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-409)

.

Magistrat: Das Landhaus in der Dubeloh1895-1911
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-456)

.

Magistrat: Annahme von Arbeitern des Schlachthauses1903-1919
Inhalt: enthält auch: Lohnerhöhungen für Arbeiter des Schlachthauses
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-410)

.

Magistrat: Führung der Geschäfte des Verwalters des Schlachthauses durch den Tierarzt Bruno Grünewald1905
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-411)

.

Michels, Paul: Pader, Fischteiche und Alme
Inhalt: -Paderquellgebiet als Naherholungsgebiet
-Rothobornpader und Viehwirtschaft
-Waschnutzung der Warmen Pader
-Lohmühle ohne Ortsbeschreibung
-Kornmühlen (Sanders Mühle) -> am Zusammenfluss der Paderarme erkennbar
-Ausbaggern der Pader
-Fischteiche als Naherholungsgebiet
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S1/001-23)

.

Michels, Paul: Am Haxthausenhof: Schlachthofgraben 19341934
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 1458)

.

Mietusch, Wolfgang: Schlittschuhlaufen auf den zugefrorenen Fischteichen (vermutlich)1959
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 4405)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Erläuterungsbericht zum Antrag auf Eintragung im Wasserbuch und Sicherstellung der Wasserkraftanlage der drei Padermühlen in Neuhaus
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 65)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Eintragung und Löschung von Hypotheken1857-1911
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-20)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Verpflichtung zur Räumung der Pader1858-1949
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 46)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Lagepläne (Mühlenwerke Abraham Rosenthal 1874, Walkenmühle 1908)1874-1908
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 29)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Handelsregisterangelegenheiten; Gewerbeanmeldung1897-1952
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-53)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Einspruch der Paderanlieger Franz Kuhoff, Konrad Thombansen und Witwe K. Brüseke zur Wahrung ihrer Flößrechte gegen die grundbuchliche Eintragung der Wasserrechte der Neuhäuser Mühlenwerke1900, 1906, 1929-1930
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 40)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Mappe mit 34 Fotos der Neuhäuser Mühlenwerke1900-1975
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 55)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Anlage einer Rohrleitung zur Speisung der Schloßgräfte aus dem Ringgraben1901-1903
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 45)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Genehmigungsurkunde für den Mühlenbesitzer Abraham Rosenthal zum Ersatz des Wasserrades seiner oberen Mühle durch eine Turbine1902
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 44)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Standort des Bahnhofs Neuhaus1902
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-62)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Ankauf der an der Kreisstraße Paderborn - Neuhaus belegenen Besitzungen des Kaufmanns Otto Daniels durch den Mühlenbesitzer Louis Rosenthal1903
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-19)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Klage der Westfälischen Kleinbahnen AG in Lethmathe, Betreiber des Elektrizitätswerkes Neuhaus, gegen den Müller Friedrich Müller, Walkenmühle, wegen strittiger Stauhöhe der Pader1904-1906
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 31)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Speisung der Paderborner Fischteiche aus der kleinen Pader1904
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 63)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Umbau der Turbinenanlage der Neuhäuser Mühlenwerke1908-1910
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 48)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Verkauf der Walkenmühle durch den Mühlenbesitzer Friedrich Müller an den Mühlenbesitzer Louis Rosenthal1908
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 18)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Einfache auszugsweise Abschrift der Grundbuch-Tabelle (Grundbuch Neuhaus Bd. 140, Bl. 356, Artikel 34; Gebäudesteuerrolle 21, 22, 28, 29. 483); Louis Rosenthal1911
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-17)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Strafbefehle und Rechtsstreitigkeiten wegen der Überstauung der Pader1915-1963
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 39)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Wasserrechte, Wasserbuch1919-1964
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 42)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Erläuterungsbericht zum Antrag der Witwe Emilie Rosenthal um Erhöhung der Stauhöhe an der Walkenmühle1921
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 34)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Personalunterlagen1923-1944
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-47)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Einkommens- und Vermögenssteuer1924-1943
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-3)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Klage des Viehhändlers Konrad Thombansen gegen die Neuhäuser Mühlenwerke A. Rosenthal & Co. wegen Überschreitung der zulässigen Stauhöhe an der Walkenmühle und dadurch verursachter Überschwemmung von Länderein
1924-1927
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 33)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Fürstbischöflicher Wappenstein an den Mühlenwerken, ursprünglich Walkenmühle1925
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-23)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Antrag der Firma Rosenthal & Co in Neuhaus auf gewerbepolizeiliche Genehmigung zum Einbau einer größeren Turbine und Verleihung des Rechtes zur Vertiefung und Verbreiterung der Unterpader

1926
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 21)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Selbsttätiger Saugheber an der Walkenmühle1926
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 41)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Betriebsführung durch das Finanzamt1929-1938
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-5)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Grund- und Hauszinssteuer1929-1943
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-4)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Wasserrechtsverleihung an die PESAG zur Entnahme von Kraftwerkskühlwasser aus der Pader1929
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 36)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Baugenehmigungen1931-1975
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-24)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Wasserrechtsverleihung an die Stadt Paderborn zur Entnahme von Wasser aus der Pader für den städtischen Sprengwagen1931-1932
Inhalt: Der Sprengwagen bewässerte städtische Straßen, um die Nutzbarkeit und Gesundheitsvorsorge zu verbessern.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 35)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Gewerbesteuer1937-1950
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-2)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Bericht über die Entwicklung der Vermögensanlage in der Zeit vom 31.12.1938 bis 31.08.1949 bei der Firma Neuhäuser Mühlenwerke Schöningh & Hovestadt in Neuhaus Kreis Paderborn
1938-1949
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-8)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung1938-1950
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-9)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Geschäftsbuchhaltung1938-1967
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-11)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Geschäftsbuchhaltung1938-1940
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-12)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Baumaßnahmen im Bereich der Mühlenwerke1941-1954
Inhalt: Schifffahrt und Transport im Sinne von Brücken
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 37)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: 3 Bauzeichnungen für die Hauptantriebswelle der Turbinenanlage1946
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-64)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Soforthilfe-Abgabe, Investitionshilfe1949-1957
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-6)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Druckplatte für Mehltüten "2 1/2 kg feines Weizenmehl Krone"ca. 1950
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 56)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Wiederaufbaukredit1950-1961
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-7)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Gewerbesteuer1953
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-1)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Heranziehung der Mühlenwerke zur Müllabfuhr1954
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 14)

.
Paderborner Bürgerverein: Darlehen der Paderborner Vereinsbrauerei an den Bürgerverein1953-1957
Standort: Stadtarchiv Paderborn (V 017 - 18)

.
PESAG Aktiengesellschaft: 25 Jahre Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahn A.G., Paderborn 1934
Inhalt: allgemeine Beschreibung der Geschichte der PESAG
-interessantes Detail: Nutzung der Pader als Kühlwasser im Kraftwerk Paderborn (Tegelweg)
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB H 193a)

.
Schnitzler, Berthold: Paderbrücke am Paderwall - im Hintergrund Lohgerberhütte bei Stümpels Mühlevor 1945
Inhalt: Bezeichnung als Lohgerberhütte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 3664)

.
Ansichtskartensammlung, Klassifikationsgruppe 5, Inselbad
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M1)

.
Betrieb der elektrischen Straßenbahn in Neuhaus
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-455)

.
Fotosammlung, Klassifikationsgruppe 08.4, Kurwesen und 09.3.3, Schwimmbad Inselbad
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M4)

.
Kirche, Silo, Neuhäuser Mühlenwerke
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 393)

.
Neuhaus und Neuhäuser Mühlenwerke
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 388/392)

.
Öffentliche Flüsse, Deiche, Dämme, Kanäle, Fischteiche; Quellenschutz, Überschwemmungen, Räumungen der Flußläufe, Flußschauen, Genossenschaften1847-1903
Inhalt: Die Pader wird in der chronologischen Fortsetzung des Archivgutes (G-302) nicht mehr aufgeführt

enthält: diverse Verordnungen und Inspektionsberichte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-303)

.
Ausübung der Fischereipolizei1857-1927
Inhalt: diverse Anzeigen und Vernehmungen bezüglich Fischereidelikten
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G -483)

.
Badehäuser, Plätze, Anstalten, Krankenanstalten1857-1938
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-4396 (a und b))

.
Fischereipolizei, allgemein1880-1920
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-482)

.
Wiesengrundstücke. Berieselung der Wiesen beim Inselbad vermittels der Pader1882-1922
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-3323)

.
Schankkonzession Fürstenweg 11: Gerbaulet, Fischer, Postinet, Brinkmann, Berg, Finke1888-1936
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-3655)

.
Prozeß des Dr. Brügelmann wegen Schädigung seines Sanatoriums, Bd. II1889-1910
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-1727)

.
Medicinalwesen. Diverse Privatanstalten. Inselbad1892-1923
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-1405)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Umrüstung vom Wasserrad auf Turbinenantrieb1896-1914
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-534)

.
Bau eines Elektrizitätswerkes in Neuhaus und einer elektrischen Straßenbahn von Paderborn über Neuhaus nach Sennelager1897-1900
Inhalt: enthält: diverse Briefwechsel und Verhandlungen sowie technische Zeichnungen und Lagepläne
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-453)

.
Bau eines Elektrizitätswerkes und Analage eines Leitungsnetzes in Neuhaus; Bau und Betrieb der elektrischen Straßenbahn Paderborn - Neuhaus - Sennelager1897-1918
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-454)

.
Anlage einer Wasserleitung in Neuhaus und Errichtung eines Wasserwerkes für die Stadt Paderborn auf dem Gebiet der Gemeinde Neuhaus1902-1930
Inhalt: enthält zudem eine Beschreibung der Proteste der Neuhäuser Bürger gegen die Errichtung des Wasserwerkes, da diesen landwirtschaftlich nutzbarer Boden verloren gehen würde
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-40)

.
Fischerei-Verein für die Kreise Paderborn, Büren, Höxter und Warburg (Paderbornscher Fischerei-Verein)1903-1921
Inhalt: enthält u.a. Schreiben zu den Beitritten diverser Mitglieder
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-484)

.
Mineralwasserfabriken1903-1922
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-4262)

.
Elektrizitätsversorgung von Neuhaus und Sennelager1912-1920
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-456)

.
Deutsches Rotes Kreuz, Lazarett und Kindererholungsheim Inselbad1914-1922
Standort: Stadtarchiv Paderborn (V022/1-7)

.
Rothebach Badenkamo Prozeß vs. Werkgemeinschaft; Vereinigung Inselbad1915-1945
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-4157)

.
Teilansicht mit Schlachthofkanal, Heiersmauer und Domturm um 1917ca. 1917
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 129)

.
Fischereipolizei, Allgemein1920-1935
Inhalt: allgemeine Gesetze und Verordnungen zur Fischerei
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-480)

.
Baugenehmigung Neuhaus1921-1930
Inhalt: betrifft den Neubau des Wasserwerkes in der Senne

Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-895)

.

Ausstellung von Fischereischeinen; Ermittlung wegen unrechtmäßigen Fischens1928-1936
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-485)

.

Fischerei, Fischereiaufsicht, Fischereirechte in der Gemeinde Neuhaus1929-1942
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G - 5625)

.

Reinigungspflichten an der Pader1932-1967
Inhalt: diverse Korrespondenzen und Verträge zwischen der Stadt un den jeweiligen Mühlenbesitzern bezüglich der Instandhaltung der Ufer,Reinigung und Gestaltung der Pader; sowie eine schriftliche Auseinandersetzungen bezüglich der Nutzbarkeit der Flößwiesen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2843)

.

Bild: Pferde in der Rothobornpader1933
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 05/06, Nr. 28)

.

Fischereiaufsicht1935-1970
Inhalt: enthält u.a. die Errichtung der Fischereigenossenschaften an der Lippe
-> Pader ist vom Zusammenfluss der Paderarme bis zur Mündung in die Lippe zugehörig
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-5627)

.

Fischerei und Fischereiaufsicht1937-1971
Inhalt: enthält: Verordnungen und Schonzeiten, sowie Anmerkungen zu der Verschmutzung der Gewässer durch die Landwirtschaft
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-5626)

.

Ansichtskarte PaderbornPoststempel 1938
Inhalt: Abbildung einer alten Mühle an der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M1 - 534, 535, 600, 601)

.

Fischereiaufsicht1939-1959
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-2669)

.

Bild: Dielenpader - Ausflussnach 1945
Inhalt: Naherholung an der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 1176)

.

Schlachthofneubau bzw. -umbau1950-1955
Inhalt: Umgestaltung der Abflüsse und der Wasserzufuhr -> Anschluss an das zentrale Versorgungsnetz
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2935)

.

Wiederaufbau der Weizenmühle der Neuhäuser Mühlenwerke1959
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-4212/4213)

.

Planung des Padersees1968-1972
Inhalt: enthält: planerische und funktionale Überlegungen zum Padersee, insbesondere auch touristischer Elemente
Standort: Stadtarchiv Paderborn (H-112)

.

Album mit Fotos und einzelnen Zeitungsausschnitten zur Tätigkeit Herbert Schwietes als Ratsmitglied und Bürgermeister1969-1983
Inhalt: -Konzert im Paderquellgebiet 1969
-Einweihung des Neptunbrunnens 1978
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/046 -48)

.

Stadtbauamt: Umlegung 1948-1955: Verzeichnis der in das Umlegungsverfahren einbezogenen Grundstückseigentümer Teilgebiet VII (Paderquellgebiet)1949-1959
Inhalt: Umgestaltung des Paderquellgebietes zum Naherholungsraum
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-3599 a / b)

.

Trapp: Waschplatz an der warmen Pader, waschende Frauen und Kinder an der Waschpader1925
Inhalt: waschende Frauen an der warmen Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 4595-A)

.

Trapp: Am Damm, Bildmitte Lohmühlevor 1945
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 1452)

.

Verlag Fr. Pommer, Paderborn: Farbkarte, koloriert, Blick in die Mühlenstraße, Foto vor 1905
Inhalt: keine genauere Bestimmung aufgrund der Quellenangaben möglich
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 2381/2383)

.

Verlag L. Sprückmann: Hochformat Farbkarte, koloriert, Blick auf das Wasserrad einer alten Mühle an der Mühlenstraße, Poststempel 31.12.1911
Inhalt: keine genauere Bestimmung aufgrund der Quellenangaben möglich
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1- 2394)

.

Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahn AG (PESAG)1913-1996
Inhalt: enthält: Jahresberichte, öffentliche Selbstdarstellungen
Standort: Westfälisches Wirtschaftsarchiv Dortmund (S7-155; S 8-111)

.

Fotosammlung Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M4: 02.1.2.4.1 N - 02.2.1)

.

Buch (Monographie)

Chronik der Western-Kompanie (=30/200)
Inhalt: kurze Chronologie des Paderborner Brauwesens von 1600 bis 1990
-Nennung verschiedener Brauereien und der Besitzwechsel
Standort: Stadtarchiv Paderborn (551)

.

Erfahrungsbericht der Landkreise Büren, Paderborn und Lippstadt über die Hochwasserkatastrophe im Juli 1965, o.O. 1965
Inhalt: detaillierte Beschreibung der Hochwasserkatastrophe
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 8305)

.

450 Jahre öffentliche Wasserversorgung in Paderborn. Chronik der öffentlichen Wasserversorgung der Stadt Paderborn, Paderborn 1973
Inhalt: - chronologische Beschreibung der Wasserversorgung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3646)

.

Bedranowsky, Birgit: Neue Energie und gesellschaftlicher Wandel. Strom und Straßenbahn für das Paderborner Land, Köln 2002 (=Paderborner historische Forschungen, Bd. 12)
Inhalt: - Überblick zum Ausbau der Energiewirtschaft
- Nutzung der Pader als Abwasser, S.76ff
- kurze Geschichte der Wasserversorgung, S.78ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1796; SR328)

.

Bolle, Peter Meinolf: Wahre Wirkungen der Thermen zu Lippspringe und Paderborn mit spezieller auf physiologische Prüfung und Erfahrungen gegründeter Beantwortung der Frage: heilt oder erzeugt Lippspringe Bluthusten?, Paderborn 1858.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001
Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers
-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn im Spiegel der Zeit, Paderborn (1. Aufl.) 2011
Inhalt: Beschreibung der Wasserkunst und Trinkwasserversorgung, S. 28f, 8
Verbesserung der Wasserversorgung aufgrund von Krankheiten und mangendelm Löschwasser -> Kritik an Nutzung; u.a. Wasserwerk an der Börnepader und Chlorgasanlage ersetzt Ozonwerk S. 78f, zudem Bohrungen nach neuen Quellen, S. 168
Heilenden Kräfte der Ottilienquelle und Rothobornpader, S. 8
Paderquellen als Naherholungsgebiet und touristischer Anziehungspunkt, S. 8f
Börnepader als Viehtränke, S. 9
Warmepader zur Waschnutzung, S. 9
Aufschüttungen zur Verhinderung der Vermischung von Warmenpader und Dammpader, S. 9
Pader als Notwendigkeit für Mühlen, Bier und Brot, S. 8f
Elektrizität, S. 68
Umweltkonflikt in 1920er Jahren wegen Nutzung der Pader als privates und industrielles Abwasser, S.118f
Padersee als Resultat der Flut im Jahr 1965, S.164f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2962)

.
Gemmeke, Franz: Chronik der westfälischen Schafzucht, o.O. 1975
Inhalt: detaillierter Überblick über die Entwicklung der westfälischen Schafzucht
Standort: Stadtarchiv Paderborn (377)

.
Heim, Max: Inselbad bei Paderborn. Seine Heilmittel und Kur-Einrichtungen mit besonderer Berücksichtigung der daselbst geübten Behandlungsmethoden. Zum 25-jährigen Jubiläum der Umwandlung des Inselbades aus einem offenen Badeort in ein Sanatorium (1878-1903), Paderborn 1903.
Heusinkveld, Evert/Kenning, Ludger: Die PESAG. Straßenbahnen zwischen Paderborn, Detmold und Blomberg, Nordhorn 2012
Inhalt: Darstellung der Geschichte der PESAG, S. 19-34
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3207)

.
Hohmann, Klaus: Die Wasserkünste der Stadt Paderborn (städtische Wasserkunst, Jesuitenwasserkunst, Kapuzinerwasserkunst)o.J.
Inhalt: illustrierte Geschichte der Paderborner Wasserkünste
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 2/1558)

.
Huppert, Kirsten: Paderborn in der Inflationszeit. Die soziale und wirtschaftliche Entwicklung zwischen 1919 und 1924, Köln 1998 (=Paderborner Beiträge zur Geschichte, Bd. 6)
Inhalt: -Probleme bei der Wasseraufbereitung und folglich abnehmender Verbrauch, S.83
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP2077-6)

.
Kreis Paderborn - Der Oberkreisdirektor -: Gewässergütebericht 1987, Paderborn 1988
Inhalt: Nach der Inbetriebnahme des Klärwerkes hat sich die Wasserqualität der Pader deutlich verbessert. Lediglich die kleine Pader ist kritisch belastet. (S. 12)

Belastung des Wassers durch Fischteiche (S. 33), Landwirtschaft (S. 34) und häusliche Abwasser (S. 27)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (5582)

.
Kreis Paderborn - Der Oberkreisdirektor -: Gewässergütebericht 1990, Paderborn 1991
Inhalt: Die Pader ist in ihrem Verlauf bis zum Padersee nur mäßig belastet. Durch die Stauung und des Zufluss des Dubelohgrabens nimmt die Qualität deutlich ab.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (5582)

.
Landesgartenschau Paderborn 1994 GmbH: Offizieller Ausstellungskatalog, Paderborn 1994
Inhalt: Schwerpunkt Paderaue und Schloß Neuhaus --> touristischer Führer
Standort: Stadtarchiv Paderborn (2867)

.
Leesch, Wolfgang/Schubert, Paul/Segin, Wilhelm: Heimatchronik des Kreises Paderborn, Köln 1970
Inhalt: Geologie, S.9
Pader sichert Bewässerung zur landwirtschaftlichen Nutzung, S.255
Paderborner Brauerei -> Brunnen für Quellwasser, S.352f
Paderwasser als Kühlwasser in Dampfkraftwerken zur Elektrizitätsgewinnung ab 1909 (PESAG), S.395

allgemeine Gewerbeentwicklung der Stadt
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR430)

.

Liedtke, Max: Inselbad bei Paderborn, Paderborn o.D. (um 1900).

Maasjost, Ludwig/Müller, Gerhard: Paderborn heute. Geographie, Geschichte, Kultur und Wirtschaft, Paderborn 1985
Inhalt: Geologie, S.31-38.
Trinkwasserversorgung: Umstellung 1929 und Wasserwerke, S.33f, 114
Naherholungsgebiet: Kahnen auf den Fischteichen und Spielplatz, S.40
Bohrungen: Brunnen, Teich am Fürstenweg, S.33, 40f
Mühlen: Lage der Mühlen 1940-1950, S.130
Stümpelsche Mühle am Zusammenfluss der Paderarme, S.130
Reinekemühle an der Dielen- und Rothobornpader, S.131
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ10511); Paderborn Universitätsbibliothek (SR2404)

.

Menninghaus, Werner: Straßenbahnen in Lippe-Detmold und im Paderborner Land, Lübbecke 1987
Inhalt: detaillierte Geschichte der PESAG und des Straßenbahnnetzes

-Elektrizitätsversorgung seit der Gründung -> Nutzung von Dynamos zur Stromerzeugung, S. 47f
(Anmerkung: Die Dynamos nutzten das Wasser der Pader (vgl. Residenz, 35. Jg., Heft 123, 2014,S. 58.)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (2333)

.

Müller, Gerhard: Mineralquellen und Heilbäder im Paderborner Land. Geowissenschaftliche und kulturgeschichtliche Aspekte, Paderborn 2000
Inhalt: -kurze Geschichte des Paderborner Inselbades und der Ottilienquelle, S. 39ff
-kurze Geschichte der Padulusquelle, S. 42ff
Standort: Stadtarchiv Paderborn (KG947 - 31)

.

Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahm A.G.: Die Hochstiftkreise und Lippe um 1900, Paderborn 1988
Inhalt: Beschreibung der Voraussetzung der Elektrifizierung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (5295)

.

Pagendarm, Paul: Der Kreis Paderborn, Regensburg/Münster 1951 (=Kreis- und Stadthandbücher des Westfälischen Heimatbundes)
Inhalt: Beschreibung der Geologie und es Flussverlaufes -> kein Einfrieren, daher Zufluchtsort für Vögel, S.10ff
Beschreibung der wirtschaftlichen Situation um 1951, S.74ff
Gewässer als Grundvoraussetzungen des Entwicklung des Gewerbes und der Industrie, S.74
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1334)

.

Pöppel, Karl Ignaz: Die Löher- und Schuhmachergilde der Stadt Paderborn. Festschrift zum 500jährigen Jubiläum der Schuhmacher-Sterbekasse 1424-1924, Paderborn 1924
Inhalt: Explizit wird die Pader nicht genannt. Dennoch ist dies ein Einblick in die Arbeitsweisen und Organisation der Löher.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (9029)

.

Pöppinghege, Rainer: Leben an der Pader : Alltag in Paderborn 1914 - 1960, Erfurt 2000
Inhalt: -Paderquellgebiet als Wohnviertel der Juden, S. 14
-Waschnutzung der Warmenpader, S. 32
- Fischteiche als Erholungsgebiet, im Winter zum Schlittschuhfahren, S. 60f
- Nutzung der Straßenbahnen, S. 93ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1788)

.

Reimann, Wolfgang R./Bimmermann, Reiner: Die Tram von Paderborn nach Detmold im Bild, Remscheid 2012
Inhalt: kurze Geschichte der Gründung der PESAG mit Wasserkraftwerk in Schloß Neuhaus, welches 1923 außer Betrieb genommen wurde, S. 5ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3235)

.

Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981
Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:
-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.

Schulte, Hans: Stellung der Schafhaltung in der Landwirtschaft des Paderborner Landes, Bonn 1952
Inhalt: Dissertation --> umfassender Überblick, der über die Paderaue hinsausweist
Standort: Stadtarchiv Paderborn (3651)

.

Stadt Paderborn/Amt für Umweltschutz und Grünflächen: Flößwiesen…Biotopschutz im Einklang mit Kulturgeschichte, Paderborn 1999
Inhalt: Kurze Geschichte der Nutzung der Paderaue/ Heinz-Nixdorf-Aue im Sinne des Flößens
Standort: Stadtarchiv Paderborn (3422)

.

Stadtwerke Paderborn GmbH: Unser Trinkwasser, Paderborn (2. Aufl.) 1999
Inhalt: -Skizzierte Entwicklung der Paderborner Trink- und Löschwasserversorgung seit 1523, S. 10f
-durch mangelnde Wasserhygiene des Paderwassers Nutzung des Sennewassers 1924, S. 13
Standort: Stadtarchiv Paderborn (6544)

.

Völkel, Jana/Fäßler, Peter E.: Die Ottilienquelle, das Inselbad und die "Curanstalt Inselbad bei Paderborn". Eine Dokumentation2014
Inhalt: Darstellung der Geschichte der Ottilienquelle, des Inselbades und der "Curanstalt Inselbad bei Paderborn"

im 16. Jahrhundert Nutzung der Quellen zur Fischzucht

enthält einige abgedruckte Quellen, insbesondere Postkarten, Karten und Wasserauswertungen
Standort: http://www.freunde-der-pader.de/images/DiePader/Dokumentation%20Ottilienquelle%20Inselbad.pdf

.

Wansleben, Rudolf [Red.]/Kreis Paderborn: Kreis Paderborn. Wirtschaftsstandort mit Lebensqualität, Oldenburg (Oldb.) (2., völlig neue Ausg) 1996 (=Deutsche Landkreise im Portrait)
Inhalt: Werbung für den Tourismus im Paderborner Land, speziell dem Sport auf der Pader, S.144ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LTB1808(2))

.

Winter, Franz Josef: Schloß Neuhaus in alten Ansichten, Zaltbommel 1984
Inhalt: -Walkmühle bis 1922 in Betrieb, 1966 wegen Baufälligkeit abgerissen
bereits 1716 erbaut
Standort: Stadtarchiv Paderborn (2330)

.

Buch (Sammelwerk)

Michael Bernemann/Wasserwerke Paderborn/[u.a.] (Hrsg.): Lebensqualität für Paderborn : Geschichte und Entwicklung der öffentlichen Trinkwasserversorgung, Paderborn 2013
Inhalt: -allgemeine Beschreibung der Entwicklung der Wasserversorgung bis in das Jahr 2013 mit Qualitätsdaten
-Wasserkunst an der Börnepader 1523, S.4
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3622)

.

Thomas Bufe/Walter Neuling (Hrsg.): Garten-Landschaft Ost-Westfalen-Lippe. Eine Dokumentation des westfälischen Amtes für Landschafts- und Baukultur, Münster 2002
Inhalt: Beschreibung der Gärten und der Natur entlang der Pader im Sinne von Erholungsmöglichkeiten
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7332)

.

Klaus Hohmann (Hrsg.): Stadt im Aufbruch. Der lange Weg Paderborns zur modernen Stadt 1850-1939, Paderborn 1998
Inhalt: Allgemeine Ausführungen zu mit gelegentlich abgedruckten Quellen:
-PESAG, S. 107f f (mit der Beurteilung eines Fachmannes aus Berlin, Quelle)
-Brauereien, S. 30
-Wollhandel, S. 35
-Obstanbau, S. 35
-Viehwirtschaft, S. 37
-Inselbad, S. 97
-Schwimmen in der Pader, S. 101
-Wasserwerk, S. 103
-Schlachthaus, S. 115
-Fischteiche, S. 120f.
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ10763)

.

Karl Hüser (Hrsg.): Das 19. und 20. Jahrhundert. Traditionsbindung und Modernisierung (2., durchges. Aufl.) 2000
Inhalt: Allgemeine Geschichte der Stadt Paderborn

Beschreibung des Mühlenwesens, Verpachtungs- und Besitzverhältnisse und Neugründungen ab 1810, S.61f
allgemeine Beschreibungen der Wirtschaftsstruktur (Zusämmenhänge zwischen Pader und Stadt herstellbar), Rolle des Ostwestfalenplans, S.296
Aufbau einer stadthygienischen Infrastruktur, S.111
Vom Neuhäuser Lichtwerk zur Paderborner Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-Aktiengesellschaft, S.122ff
Neugestaltung des Paderquellgebietes, S.265
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR231)

.

Kreisverwaltung (Hrsg.): Der Kreis Paderborn, Oldenburg 1989
Inhalt: kurze Anmerkungen zur Geschichte der Trinkwasserversorgung im 20. Jahrhundert, S.85
Umweltschutz, S.86
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1371)

.

Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahm A.G. (Hrsg.): Mit Straßenbahn und Autobus durch das Paderborner Land und den Teuteburger Wald, Paderborn 1929
Inhalt: kurzer geschichtlicher Abriss der PESAG
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3221)

.

Michael Pavlicic (Hrsg.): Studien und Quellen zur Geschichte von Stadt und Schloß Neuhaus, Schloß Neuhaus 2009 (=Bd. 2)
Inhalt: -Pader versorgt die Gräfte und den Ringgraben des Schlosses mit Wasser
-Umleitung des Ringgrabens im 17. Jahrhundert bei der Erbauung des Marstalls, S. 164
-Ringgraben dient der Wasserversorgung, dem Brauen, einigen Werkstätten, dem Waschhaus und der Viehwirtschaft, S. 164ff
-Fischbehälter zum Frischhalten der fürstbischöflichen Fische
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2677)

.

PESAG Aktiengesellschaft (Hrsg.): Von der Elektrischen zum Allelektrischen, Paderborn 1984
Inhalt: Allgemeine Geschichte der PESAG

-Beginn der Stromversorgung Paderborns durch kleinere Kraftwerke, u.a. auch in Mühlen und Brauereien, S. 12f
-Bau eines Wasserkraftwerkes in Schloß Neuhaus mit Nutzung des Paderwassers, S. 12f
-> Dieses versorgt auch die Straßenbahn von Paderborn nach Neuhaus, S. 13
-berühmtes Wasserwerk an der Wasserkunst mit Ozon-Anlage, S. 32
-Auflistung der Brauereien, S. 34
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3208)

.

Fritz Schäfer (Hrsg.): Im Lande Herrmanns und Wittekinds, Dortmund ca. 1936-1942
Inhalt: an den einzelnen Paderarmen wurden Mühlen betrieben
Standort: Stadtarchiv Paderborn (362)

.

Walter Schlegel (Hrsg.): Le Mans und Paderborn. Zwanzig Jahre Partnerschaft zwischen der Université du Maine und der Universität Paderborn, Paderborn 1993
Inhalt: Abriss über die Geologie und die Beschaffenheit der einzelnen Paderarme sowie über die

wirtschaftliche Nutzung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MRP2118-5)

.

Stadt Paderborn/Universität-Gesamthochschule Paderborn (Hrsg.): Paderborn 1945-1955. Zerstörung und Aufbau, Paderborn 1988
Inhalt: Rolf-Dietrich Müller, S. 82-88:
-Wiederaufbau des Paderquellgebietes als Naherholungsgebiet
-auch Vergrößerung der Wasserflächen und Bepflanzung
-auf der Paderinsel befand sich vor dem Krieg das Wasserwerk, zudem Freilichtbühne im Quellgebiet

Barbara Stambolis, S. 139-143:
-Paderborner Bier- und Brotproduktion sind auch in der Nachkriegszeit wichtige wirtschaftliche Stützen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1445)

.

Stadtwerke Paderborn GmbH (Hrsg.): Tiefes Grundwasser in Paderborn, Paderborn 1992
Inhalt: -Beschreibung und Bedingungen der modernen Tiefenwassergewinnung, S.9-25
-Geologie, S. 57-60
-kurzer Abriss der Wasserversorgung, S. 62ff (direktes Schöpfen -> Wasserkunst -> Wasserwerk -> Ozonwerk; aber auch Probleme durch Verschmutzung der Pader durch Abwasser)
-Geschichte des Inselbades mit Ottilienquelle und hydrogeologischer Bewertung, S. 129ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2092)

.

Graue Literatur / Bericht / Report

Etteler, Hans: 100 Jahre Sportanglerverein Paderborn 1886 e.V. Chronik1989
Inhalt: -chronologische Beschreibung der Statuten und Richtlinien des Fischereiwesens (hauptsächlich aus abgedruckten Quellen erschlossen)
-Aufteilung des Nutzungsrechtes der Pader zwischen den Vereinen, S. 12ff
-Ackerwirtschaft der Paderborner Hochfläche belastet das Wasser der Pader und letztendlich auch des Padersees hinsichtlich der Fischvielfalt (lediglich noch für Forellen geeignet), S. 15f
-verschiedene weitere Ursachen für Fischsterben, u.a. Abfallentsorgung, Kläranlagen etc., S. 19ff
- Fischbesatz 1987, S. 23
- Fischsterben 1929 durch das Ausbaggern der Pader (Abb. 9)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/154)

.

Kleine Chronik der Paderborner Vereins-Brauerei GmbH, Paderborn 1962
Inhalt: Geschichte der Paderborner Vereinsbrauerei mit einer Entwicklung der Umsätze und kurzer Beschreibung der Produktion
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1296)

.

Hochschulschrift

Bedranowsky, Birgit: Der Aufbau der öffentlichen Elektrizitätsversorgung im Landkreis Paderborn bis 1914 unter besonderer Berücksichtigung wirtschaftlicher und kommunalpolitischer Aspekte, Bielefeld 1994
Inhalt: -detaillierte Beschreibung des Beginns der Elektrizitätsversorgung Paderborns, S. 15ff
speziell:

-zuvor sind auch schon Privatpersonen bzw. das Wasserwerk zu nennen, S. 15-20
-Elektrizitätswerkes Neuhaus mit dem Standort an der Pader zur Nutzung der Wasserkraft, S.21ff
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/270)

.

Danzebrink, Peter: Die Abwasserbeseitigung der Stadt Paderborn und ihre Probleme, Paderborn 1981
Inhalt: Untersuchung der modernen Paderborner Abwasserentsorgung

-um die Jahrhundertwende wurden die Abwässer oftmals noch direkt in die Pader geleitet -> Gestank, hygienische Probleme und Umweltverschmutzung, S.32f
-doch auch mit dem Bau der Kläranlage am Inselbadstadion war die Pader weiterhin als Vorfluter und Abwasser involviert, S. 34ff
-auch gewerbliche Betriebe waren an diese Kläranlage angeschlossen, so die Brauerei, S. 37
-zudem Überlastung der Kanalisation; zeigt sich im Übertreten der Pader und dem Rückstau in zahlreichen Kellern 1979, S. 42.
-genaue Beschreibung der Kläranlagen am Inselbadstadion, S. 55.
-Bau des neuen Gruppenklärwerkes Paderborn-Sande, mit Abfluss in die Lippe, zur Entlastung der Anlage in der Kernstadt, S. 58.
-Belastung der Pader, S. 72.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1137)

.

Köneke, Franz-Josef: Naherholungsgebiete in und um Paderborn, Paderborn o.O o.J.
Inhalt: Beschreibung der Erholungsmöflichkeiten, Einbettung in Bevölkerungsentwicklung und Städtebau
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 2/290)

.

Lakmann, Rainer: Strom für Paderborn. Die Elektrizifizierung eines landlich strukturierten Raumes, Paderborn 1998
Inhalt: detaillierte Beschreibung der einsetzenden Elektrizität Paderborns, auch hinsichtlich der Mühle in Schloß Neuhaus, S. 5-42.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/353)

.

Pasel, Franz Josef: Die Industrie im Kreise Paderborn und der Ostwestfalenplan, Paderborn 1959
Inhalt: -Entwicklungsstand der Paderborner Mühlen und Bäckereien, S. 25
-Entwicklung der Paderborner Vereinsbrauerei GmbH, S. 26
-lediglich untergeordnete Rolle des Ostwestfalenplans in diesen Industriezweigen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (S2/649)

.

Pohl, Christian: Der Padersee. Gestaltung, Funktion, Probleme, Paderborn 1985
Inhalt: Darstellung der naturellen Gegebenheiten, Funktionen der Naherhplung und Konflikfelder wie Lärm, Verlandung und Verschmutzung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 2/1203)

.

Schäfers, Heinrich: Die Standorte der Mühlen im südlichen und östlichen Teil des Altkreises Paderborn, Paderborn 1980
Inhalt: Detaillierte Beschreibung der Paderborner Mühlen, S. 71-88

-1578 werden im "Catalogus episcoporum Padibornensium" 16 Mühlräder in der Stadt erwähnt

-Hoppe: erste Paderborner Mühlen bereits in Karolingerzeit, aber größere Mühlen erst durch Dämme möglich
-vier Kornmühlen an der Dielenpader (seit 13. Jahrhundert)
-Zweigängemühle an der Rothobornpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Malzmühle an der Börnepader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Bäckermühle an der Dammpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-zwei Walkmühlen, Lohmühle und Schleifmühle an der Dammpader (seit 1480)
-Ölmühle vor der Walkmühle an der Rethbergpader/Dielenpader (1489)
-Sägemühle an der Heiersmauer
-> bis 1810 alle in der Hand des Bischofs
->danach Wandel der Besitzer von der Stadt zu kaufmannsfamilien und teilweise Abrisse

spezielle Mühlen:
-Lohmühle Sandhage mit Damm- und Warmenpader betrieben, im 2. Weltkrieg zerstört
-Getreidemühle Becker (Reineke) im Krieg zerstört, dann wiedererrichtet und bis "heute" in Betrieb
-Getreidemühle Pollmann ebenfalls im Krieg zerstört aber nach Neuaufbau wieder funktionstüchtig
-Getreidemühel Schwarzendahl an der Börne- und Dammpader: nach Zerstörung im 2. Weltkrieg Nutzung zur Stromerzeugung
-Getreidemühle Sander (Stümpel) am Zusammenfluss der Paderarme bis 1970 aktiv; musste mit Motor unterstützt werden, da zu viel Schwemmwasser herangetragen wurde
-Getreidemühle Schwarzendahl-Liebers in den 1950er Jahren stillgelegt
-Neuhäuser Mühlenwerke: zunächst Walk-, Roggen-, und Weizenmühle; teilweise umgebaut, abgerissen oder zur Stromerzeugung genutzt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1130)

.

Tölle, Ulrike: Die Schafhaltung im Raum Paderborn, Paderborn 1982
Inhalt: -detaillierte Beschreibung der Schafrassen und deren Haltung, S. 1-32
-Nutzung der Paderaue als Weidegrund, S. 33ff
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1156)

.

Sonderheft, Beiheft

Atorf und Propfe, Paderborn (Hrsg.): Mühlenbauanstalt und Turbinenfabrik. Maschinenfabrik Abteilung Turbinenbau, Paderborn um 1920
Inhalt: Illustration des Turbinenbaus zur Nutzung der Wasserkraft um 1920 im Raum Paderborn (somit auch an der Pader in Schloß Neuhaus)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7037)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Filter, Benno u.a.: Das Ereignis zwischen Pader, Lippe und Alme (Bildtonträger): Landesgartenschau 19941994
Inhalt: Eindrücke zur Landesgartenschau
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP2158)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Vortrag

Köster, Wolf: Die Kuranstalt "Inselbad" Paderborn2006; Tag des offenen Denkmals
Inhalt: kurze Chronologie der Kuranstalt Inselbad mit Besucherzahlen
- auch nach der Zerstörung im 2. Weltkrieg wird das heilende Wasser der Ottilienquelle bis in die 1970er Jahre durch ein Unternehmen verkauft
-1986 Neueröffnung der Ottilienquelle
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1365)

.

Zeitschriftenaufsatz

100 Jahre Franziskander-Kump, in: Heimatbote 2 (1929), H. 2
Inhalt: Erinnerung an die Wasserkunst mit einem Kump am Franziskaner-Kloster
-> Ablösung durch Sennewasser
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Von der Paderborner Bäckerzwangsinnung, in: Heimatbote 3 (1930), H. 5
Inhalt: Bäcker verwenden auch nach der Eröffnung des Sennewasserwerkes weiterhin das Paderwasser aufgrund des Geschmackes der Brotes

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

25 Jahre PESAG, in: Heimatbote 7 (1934), H. 2
Inhalt: Geschichte der PESAG mit Versorgung der Straßenbahn durch das Elektrizitätswerk in Schloß Neuhaus (betrieben durch die Pader), zudem auch Versorgung von Anwohnern
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Sicherung von Naturdenkmalen i. Kr. Paderborn, in: Die Warte 6 (1938), H. 9, S. 145–146
Inhalt: Ernennung der Paderarme zu Naturdenkmalen im Sinne des Umweltschutzes
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Das Quellgebiet der Börne-Pader im Jahre 1963 und im Jahre 1910, in: Die Warte 24 (1963), H. 4, S. 59
Inhalt: Gegenüberstellung zweier Bilder: 1910 und 1963
--> beide sprechen Besucher an, laut Autor
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Die Flutkatastrophe am 16. Juli 1965, in: Die Warte 26 (1965), H. 8, S. 113–115
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Die große Flut, in: Der Kump 12 (1965), H. 8, S. 3
Inhalt: Einebttung der Überschwemmungen in den Kontext Westfalens
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Die große Flut, in: Der Dom 20 (1965), H. 31, S. 6–7
Inhalt: Beschreibung der Hochwasserkatastrophe
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9078)

.

Atorf, Anton: Die Fischteiche bei Paderborn, in: Die Warte 3 (1935), H. 4, S. 65–67
Inhalt: Fischteiche als Naherholungsgebiet für Paderborner Bürger, auch durch Gastronomie an den Teichen
(auch wenn angedeutet wird, dass die Teiche hauptsächlich aus dem Dubelohgraben versorgt werden, deuten die Bohrungen und die Nähe der Pader sowei die Wasserqualität auch auf eine Versorgung aus der Pader hin)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Auffenberg, Karl: Die Ottilienquelle im Inselbad Paderborn, in: Die Warte 47 (1986), H. 51, S. 30–31
Inhalt: Anlass: neue Sandsteinschaale für die Ottilienquelle
-> für Spaziergänge auch in der heutigen Zeit noch als Erholungsgebiet geeignet
-bereits im 16. Jahrhundert Nutzung des heilenden Wassers
-18. Jahrhundert im Besitz von Benediktinermönchen -> diente auch der Erholung
-ab 1841 kleine Badeanstalt als erstes Freibad Paderborns mit Gastronomie
-ab 1856 Curanstalt Inselbad
-1912 schließt das Sanatorium
-Freibad ist bis 1945 geöffnet
-Nutzung der Ottilienquelle mit Flaschenversand
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (ZS 01w3)

.

Becker, Frank: Gefährdung und Schutz von Gewässern am Beispiel Paderborn, in: Die Warte 51 (1990), H. 66, S. 8–9

Inhalt: -starke Belastung der Pader durch Ackerbau und Abwasser
-Aufruf zum stärkeren Gewässerschutz, Rückbau, Erhaltung der Auen

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (ZS 01w3)

.

Boskamp, A. Erich: Das Quellwunder, in: Der Kump 10 (1963), H. 5, S. 1–2

Inhalt: Paderquellen als Herz der Stadt, früher Antreiber der Entwicklung, Wunder für Besucher der Stadt

Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (ZS 912 ; EAB Z 439)

.

Brüggemann, Conrad: Der Quellenreichtum und die Wassernot Paderborns, in: Die Warte 9 (1941), H. 6, S. 47–48

Inhalt: -Vorgänger der Wasserkunst der Börnepader an der Damm- und Dielenpader, wobei letztere aufgestaut werden musste
-Konflikte wegen dieser Stauung mit den Müllern, da Triebkraft der Mühle geschwächt wurde
-künstlicher Wassergraben/Kanal sichert den Müllern das Großreinemachen (Reinigung)
-Pader wurde mit Hilfe von Netzen zur Fischzucht genutzt
-Errichtung einer neuen Wasserversorgung auf Betreiben einer Bierbrauers und Landwirtes, da Wassermengen von der Pader geschöpft und transportiert werden mussten
-Bebauung der Südstadt konnte durch Verbesserung der Wasserversorgung beginnen

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Buck, Peter: Landesgartenschau Paderborn - Erlebnisgarten für alle, in: Die Warte 55 (1994), H. 82, S. 3–5

Inhalt: -Landesgartenschau auch als Erlebnis der Pader
-spezieller Hinweis auf Paderflutmulden in der Paderaue, die durch naturnahen Rückbau der Weideflächen entstanden sind

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (ZS 01w3)

.

Butt, Britta: Zum Wiederaufbau der Stadt Paderborn nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Die Warte 55 (1994), H. 83, S. 23–28

Inhalt: -Gestaltung des Paderquellgebietes im Sinne der Naherholung
-Wiedererrichtung des Kaiser-Karls-Bad an der Dammpader

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Dierkes, Franz: Flußwanderung in der engeren Heimat, in: Die Warte 1 (1933), H. 3, S. 47–49

Inhalt: Nutzung der Pader zu Kanufahrten, die sich bis zur Lippe erstrecken

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Disselmeier, Heinrich: Die Paderquellen als Naturwunder. Das Paderquellgebiet einst und jetzt. Das Schmuckstück der Stadt, in: Paderborner und Corveyer Land (1953), H. 3, S. 3

Inhalt: Paderquellgebiet als Schmuckstück und Anziehungspunkt für Besucher und Einheimische

Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (ZS 9016 ; EAB 400a ; AV 3272)

.

Drews, Hartmut: Paderborns Wirtschaftsleben um die Jahrhundertwende. Eisenbahn, Militär, Handel und Handwerk prägen die Stadt 55 (1994), H. 84, S. 38–39
Inhalt: allgemeine Beschreibung der Paderborner Wirtschaft, wichtige Elemente:
-PESAG mit Straßenbahn
-Paderborner Aktienbrauerei
-Versorgung des Husaren-Regimentes im Konsumbereich und Viehversorgung
-Ozonwerk zur Verbesserung der Wasserversorgung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.

Ernst, Friedrich: Die Freilichtbühne auf der Paderinsel, in: Die Warte 7 (1939), H. 8, S. 127–128
Inhalt: Nutzung der Paderinsel als Standort einer Freilichtbühne
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (4616)

.

Frede, Walter: Der kooperative Gewässerschutz - Eine Erfolgsgeschichte auch im Kreis Paderborn, in: Die Warte 63 (2002), H. 113, S. 10–13
Inhalt: Darstellung des neuartigen Gewässerschutzes (betrifft die Pader, auch wenn diese nicht explizit erwähnt wird)
.

Gembris, August: Poesien aus der Paderborner Biedermeierzeit, in: Die Warte 3 (1935), H. 9, S. 154–157
Inhalt: -Bild: des Paderborner Kanuklubs im Sinne des Sports und Erholung an der Pader
-Bild: Pferde werden in die Dielenpader zur Kühlung der Gelenke geritten
-Karte: Einzeichung einer Walzmühle (Sägemühle und Mahlmühle) und des Schlachthofes
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Gembris, August: Alter Wassersport auf der Pader, in: Die Warte 4 (1936), H. 9, S. 161
Inhalt: Stelzengehen in der Pader, gerade durch jüngere Menschen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Gembris, Toni: Die Wasserversorgung Paderborns früher und heute, in: Die Warte 9 (1941), H. 2, S. 11–14
Inhalt: -chronoligische Beschreibung der Wasserversorgung unter Einbezug der Abwasser- und Feuerschäden;
-zudem ein Verweis auf die Regulierung der Paderquellbecken im Mittelalter
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Graebner, Paul: Naturbild muss erhalten bleiben. Paderborn und seine Quellen, in: Die Warte 21 (1960), H. 5, S. 70
Inhalt: -Quellbecken der Dielenpader noch nicht wieder aufgebaut
-Geisselsche Garten verkommt durch Hunde, die Vögel stören, und Kinder und Erwachsene, die seltene Blumen pflücken
-Neugestaltung habe die Natur des Quellgebiets zerstört
-Forderung: Dielen- und Rothobornpader sowie Geisselsche Garten als Naturdenkmäler sicherstellen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Hamacher, Theo: Insel der Seligen (Inselbad Paderborn – Volksbildungsheim), in: Die Brücke (1985), H. 10, S. 4–5
Inhalt: persönliche Erinnerungen an Kindestage in der Nähe des Inselbades
Standort: Stadtarchiv Paderborn (640)

.

Happe, Konrad: Bild der Heimat, in: Die Residenz 5 (1965), H. 20, S. 1–5
Inhalt: detailliert Beschreibung der Überflutung Schloß Neuhaus´ 1965
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Heger, Jörg: "…in selten vorkommenden Grade verseucht…". Paderborner Wassernöte am Ende des 19. Jahrhunderts, in: Mitteilungen des Vereins für Geschichte an der Universität-Gesamthochschule Paderborn 15 (2002), 1/2, S. 39
Inhalt: -Studie zur Verschmutzung der Brunnen und des Paderwassers und den damit einhergehenden medizinischen Problemen in der Bevölkerung
-die Typhusepidemie 1893 wird jedoch schwerpunktmäßig auf die zuvor errichtete Wasserkunst zurückgeführt
-besondere Betonung liegt auf der Arbeit der Sanitätskommission in ihrem Wirken für ein sauberes Wasser
-Probleme entstehen auch durch die Nutzung der Pader als Abwasser (Gewohnheit der Bevölkerung)
-regelmäßige Überwachung und Kontrollen der Quellen, Wasserkunst und Brunnen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (2640)

.

Hohmann, Klaus: Die Teich- und Waldanlage in der Dubeloh 1896-2004. Die Entwicklung des Paderborner Bürgerparks, in: Die Warte 65 (2004), H. 124
Inhalt: Chronologie der Nutzung und Entwicklung der Fischteiche
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Hohmann, Klaus: Der "Fall Zoo-Finke". Oder: Die vergebliche Hoffnung auf einen Zoo in Paderborn, in: Die Warte 71 (2010), H. 145, S. 11–17
Inhalt: -Die kleine Pader und die Fischteiche dienen zur Versorgung der Tiere
-Gerichtsverfahren aufgrund von Tiersterben durch Verschmutzung des Wassers durch Reichsbahn
-Freispruch für Schlachthof, Gas- und Wasserwerk
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.

Hunstig, Hans-Georg: Zur Geschichte der Juden und der "Reichskristallnacht" in Schloß Neuhaus: "Wer vor der Vergangenheit die Augen verschließt, der wird am Ende blind für die Gegenwart", in: Die Residenz 26 (1988), H. 91, S. 3–13
Inhalt: Skizzierung der Enteignung, Vertreibung und Ermordung der Familie Rosenthal
Standort: Stadtarchiv Paderborn (914)

.

Kiepke, Rudolf: Funkwarte. Zur Hörfolge „Paderborner Brot“ im Reichssender Köln, in: Die Warte 3 (1935), H. 3, S. 54
Inhalt: Diskussion über einen repräsentativen Beitrag über Paderborn, der, zum Missfallen der Paderborner Bevölkerung, die Stadt ungemäß würdigt, indem der Fokus wohl zu stark auf das Brot gelegt wird
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Kiepke, Rudolf: Das östliche Paderbecken steht vor der Umgestaltung, in: Die Warte 21 (1960), H. 12, S. 225
Inhalt: -Trinkwasser aus der Rothobornpader

-Kindheitserinnerungen: Husaren waschen und tränken ihre Pferde in der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Krabs, Eduard: Seltene Padergäste, in: Heimatkalender für das Paderborner Land 3 (1941), S. 72–74
Inhalt: Auflistung der verschiedenen seltenen Vögel an der Pader im Jahresverlauf
-> zum einen Kritik an Abwasser und Begradigungen, da diese Lebensraum zerstören
-> zum anderen lockt das aufbrausende Wasser der Mühlen und Stauungen auch bestimmte Vögel an
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4827)

.

Michels, Paul: Was ein alter Stich erzählt. Partie an den Quellen der Dompader, in: Paderborner und Corveyer Land (1953), H. 7, S. 3
Inhalt: Pader als Erholungsort und Spielparadies für Kinder

1928 Kanalisation durch das Paderbett
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9016)

.

Michels, Paul: Am Paderausfluß vor 70 Jahren, in: Die Warte 18 (1957), H. 4, S. 59
Inhalt: - Schwarzendahls und Sanders Mühle
- Kanu-Club Paderborn
- Räumung des Flußbetts
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Michels, Paul: Die Paderborner Wasserkunst, in: Der Kump 9 (1962), H. 1, S. 2–8
Inhalt: kompakte Geschichte der Wasserkunst
- Typhusepidemien 1893 uns 1898 führen zum Umdenken und stärkerem Reinigen der Pader mit Chlorgas, zuvor dauerhaft das Wasser als Trinkwasser genutzt
- mit Wachstum der Stadt nimmt auch die Verschmutzung zu
- Wasserkunst bei ihrer Erbauung auch ein Mittel gegen Brände --> Kümpe
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Midd., J.: Bild der Heimat, in: Die Residenz 5 (1966), H. 25, S. 1–7
Inhalt: kurze Skizzierung der Geschichte der Mühlen in Schloß Neuhaus und eine Aussprache gegen deren Abriss
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Midd., J.: Bild der Heimat, in: Die Residenz 6 (1967), H. 26, S. 1–7
Inhalt: kurze Skizzierung der Geschichte der Mühlen in Schloß Neuhaus und eine Aussprache gegen deren Abriss
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Mietusch, Wolfgang: Der Padersee wird begonnen. Erste Teilfläche von 30000 qm Arbeiten ausgeschrieben, in: Der Kump 23 (1970), H. 11, S. 1–3
Inhalt: Beschreibung zum Baubeginnd des Padersees
- Intention: Naherholung und Hochwasserschutz
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Mietusch, Wolfgang: Altes Handwerk in Bildern. Wie das Brot vor Jahrhunderten gebacken wurde, in: Die Warte (1983), H. 37, S. 8–9
Inhalt: keine explizite Nennung der Pader, aber Vereutlichung der Zusammenhänge der wirtschaftlichen Prosperität mit Blick auf Brot und Bier
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Mietusch, Wolfgang: Das Wunder der 200 Quellen, in: Die Warte 45 (1984), H. 42, S. 10–11
Inhalt: -Pader als touristisch attraktives Ziel
-genauer Beschreibung der Paderläufe
-Uferläufe als Paradies für Singvögel
-Viehtränke Börnepader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Moritz, Gerhard: Ehemalige Flößwiesen im Stadtgebiet von Paderborn und deren Bedeutung für den Naturschutz, in: Die Warte 58 (1997), H. 95, S. 9–12
Inhalt: -Grabenstausystem der Pader zur Nutzung der Flößwiesen, somit höhere Erträge in der Landwirtschaft
- Durch wirtschaftliche Nutzung und einhergehenden Wassermangel (in der heutigen Zeit auch durch Trinkwasser- und Industrienutzung sowie Naherholung) Verschwinden der ökologischen Vielfalt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Müller, Gerhard: Mineralquellen im Kreis Paderborn, in: Mitteilungen/ Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn e.V. (in Zusammenarbei mit dem Naturkundemuseum im Marstall (2008), S. 55–64
Inhalt: Kurze Nutzungsgeschichte des Inselbades, der Ottilienquelle und der Padulusquelle
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 7722)

.

Müller, Rolf Dietrich: "Das Wasser schwarz und schlammig". Flußverschmutzung vor 60 Jahren, in: Die Warte 48 (1987), H. 54, S. 11–12
Inhalt: - 1922 Beschwerde von Frau Kleinschmidt, dass das Wasser der Pader, das durch einen Kanal des Schlachthofes über ihr Grundstück geflossen ist, aufgrund von Abwassern (Vermutung: Teer der Gasanstalt) nicht mehr zum Wäschewaschen genutzt werden könne
-zudem Vergiftung des Brunnens
-zudem Fischsterben in Schloß Neuhaus
-PESAG leitet Kühlwasser wieder in die Pader, Gasanstalt nutzte ebenfalls dieses Abwassersystem
-nach erneutem Fischsterben 1927/28 Klage gegen PESAG und Gasanstalt -> schließlich Schließung des Abflusses

-weitere Verunreinigungen der Pader: Waschnutzung an der Warmen Pader, Kaiser-Karls-Bad, Mühlen mit Schmierölrückständen, Schlachthof und Eisenbahn, Fäkaliengruben der Stadt, Müll der Einzelpersonen

-durch Kläranlage und Kanalisation wird die Problematik behoben
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (07w3)

.

Müller, Rolf Dietrich: Hochwasserkatastrophe, in: Die Warte 51 (1990), H. 66, S. 28–29
Inhalt: Bilder und Bericht zur Hochwasserkatastrophe, die letztendlich den Bau des Padersees anstieß
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.

Multhaupt, Hermann: Quellwunder im Quellkeller der Kaiserpfalz. Wiederentdecktes Gewölbe bietet einzigartiges Naturschauspiel, in: Der Dom 33 (1978), H. 15, S. 4
Inhalt: -frisches Trinkwasser als Voraussetzung für die Pfalz
-Quellwasser dient durch eine Wärmepumpe zur Beheizung der gesamten Kaiserpfalz
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9078)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Ortmann, Bernhard: Die Paderquellen-Umgebung. 2. Beitrag der "Warte" zur Gestaltung des Quellbeckens, in: Die Warte 21 (1960), H. 6, S. 90
Inhalt: Diskussion der Umgestaltung des Paderquellgebiets nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg
--> insbesondere Hervorhebung der wirtschaftlichen Bedeutung in früheren Zeiten
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Ortmann, Bernhard: Um die Paderquellen im alten und neuen Paderborn, in: Die Warte 28 (1967), H. 7, S. 102–103
Inhalt: westlichen Quellbecken sind bereits zu einem Park umgestaltet worden
-> Frage: Was soll nun mit den beiden östlichen Quellbecken passieren?
--> Vorschlag: neuer Park einfallslos, daher Einbettung in das Altstadtbild
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Pagendarm, Paul: Die Paderquellen, in: Heimat und Reich 4 (1937), H. 6, S. 211–214
Inhalt: -Beschreibung der Geologie
-Antrieb von Mühlen durch die Pader
-Waschnutzung der Warmen Pader
-Brot und Bier erhalten besonderen Geschmack durch das Paderwasser
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4622)

.

Pavlicic, Michael: 16./17. Juli 1965 - Hochwasser in Schloß Neuhaus, in: Die Warte 25 (1985), H. 81, S. 43–47

Inhalt: Beschreibung des Hochwassers in Schloß Neuhaus

-> als Gegenmittel wurden der Padersee und der Pader-Alme-Kanal als Rückhaltemöglichkeiten bzw. Umleitungen geschaffen

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Ruf, Thomas: Die “Terra” filmt in Paderborn um Dom und Paderquellen, in: Die Warte 6 (1938), H. 9, S. 127–128

Inhalt: Die Paderquellen als Schauplatz des Films "Spiel im Sommerwind"

-> Steigerung des touristischen Bekanntheitsgrades

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Ruf, Thomas: Die alte Mühlentante [Maria]. Skizze, in: Die Warte 13 (1952), H. 3, S. 47

Inhalt: "Nachruf" an die Mühlentante der Sander´schen Mühle: Geschichten aus der Vergangenheit

- Mühlengarten
- Schöpfrad zwischen Börne- und Dammpader mit Bleichplatz --> Wasserkunst

-> Kümpe für Löschwasser

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Ruf, Thomas: Die Ottilienquelle beim Inselbad, in: Die Warte 14 (1953), H. 6, S. 97

Inhalt: Zusammenfassung von wissenschaftlichen Studien zur Ottilienquelle --> heilende und wohltuende Funktion wird unterstrichen

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Santel, Gregor C.: "Die Padulus-Quelle soll für alle sprudeln", in: Die Residenz 25 (1986), H. 85, S. 5–11

Inhalt: -Padulus-Quelle als Quelle der kleinen Pader

-1665 soll Fürstbischof Ferdinand II. von Fürstenberg durch ihr Wasser vom Fieber geheilt worden seien

-Quelle befindet sich in der Nähe der heutigen Neuhäuser Mühlenwerke

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Schaffarczyk, Johannes: Energie. Mut zu neuer Technologie. Die Wärme und Kälteversorgung des Sportzentrums und der Paderhalle in Paderborn, in: Die Warte (1982), H. 34, S. 29–33

Inhalt: -Sportzentrum Maspernplatz wird mit Grundwasser der Paderwiese gewärmt/gekühlt

- Paderhalle ebenfalls angeschlossen
- Wasser das vom Sportzentrum wieder in die Pader geleitet wurde, dient nun als Kühlwasser

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Schlenger, Hans-Erwin: Die Geschichte der Straßenbahnlinie von Paderborn nach Sennelager, in: Die Residenz 24 (1984), H. 79, S. 37–40

Inhalt: Versorgung der Straßenbahn durch den Strom, der durch die Wasserkraft der Pader in Schloß Neuhaus erzeugt wurde; ebenso versorgte das Kraftwerk ganz Schloß Neuhaus mit Strom (Beginn 1898)

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Schlenger, Hans-Erwin: Vor 50 Jahren - Fahrt der letzten Straßenbahn von Schloß Neuhaus nach Paderborn. Ein Rückblick auf die Geschichte der Straßenbahn im Paderborner- und Lipperland, in: Die Residenz 53 (2014), H. 123, S. 57–72
Inhalt: Nutzung der Wasserkraft der Pader zur Elektrizitätsgewinnung, um somit die Straßenbahn mit Strom zu versorgen (seit 1898)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Schneiders, Hermann: Noch einmal die Augenquelle, in: Der Kump 4 (1957), H. 5, S. 26–27
Inhalt: Selbstzeugnis der Heilung eines Augenleidens
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Siekmann, Uwe: Das westliche Paderquellgebiet. Ein Gartendenkmal des Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Denkmalpflege in Westfalen-Lippe (Über die staatlichen Revierförstergehöfte, das Rathaus Neubeckums und das westliche Paderquellgebiet als Gartendenkmal) (2009), H. 1, S. 13–16
Inhalt: Beschreibung der intentionalen Planung des Wiederaufbaus hinsichtlich des Paderquellgebietes als Naherholungszentrum und Alleinstellungsmerkmal der Stadt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 7665)

.

Spelz, Rolf: Grundlagen mittelständischen Bürgerlebens. Handel und Handwerk in Paderborn, in: Heimatkalender für das Paderborner Land 1 (1939), S. 68–69
Inhalt: Lob auf das Paderborner Handwerk

-ohne Nennung der Pader explizite Aufzählung der Gewerbe
-> Rückschlüsse auf Nutzung der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4827)

.

Tölle, Hermann: Die "Ottilienquelle", in: Der Kump 3 (1956), H. 6, S. 19–20
Inhalt: kurze Beschreibung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Tölle, Hermann: Schafzucht und Wollhandel im Paderborner Land, in: Der Kump 7 (1960), H. 8, S. 29–31
Inhalt: detailreiche Schilderung der Schafzucht und des Wollhandels, Paderaue wird nicht explizit genannt, aber Paderborn als Wollzentrum
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Uhlenhuth, Theodor: Das Paderborner Inselbad, in: Heimatbote 6 (1933), H. 9
Inhalt: Geschichte des Inselbades
-zunächst Fischteiche des Abdinghofklosters (ab 1700)
-1842 Eröffnung der Badeanstalt (Freibad); erste geschlossene Badeanstalt bereits seit 1821
-Ottilienquelle mit heilenden Kräften
-1857 eigentlicher Anfang des "Sanatoriums Inselbad"
-1912 Schließung des Sanatoriums, Freibad blieb bestehen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Wagner, Martin: Inbetriebnahme des Sennewasserwerkes, in: Heimatbote 2 (1929), 7, 8
Inhalt: Ersetzen der alten Trinkwasserversorgung durch das Sennewasserwerk
-> Einigkeit über Notwendigkeit der Umstellung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Wagner, Martin: Die Wasserversorgung Paderborns durch das neue Sennewasserwerk, in: Heimatbote 3 (1930), H. 1
Inhalt: Da das Sennewasserwerk nicht genug Wasser zur Versorgung der Stadt lieferte, ist die Wasserkunst an der Pader wieder in Betrieb genommen worden.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Weber, Franz-Josef: Paderborn vor dem Krieg, in: Die Warte 57 (1996), H. 90, S. 28–35
Inhalt: allgemeiner Stadtrundgang durch Paderborn vor dem Zweiten Weltkrieg

Speziell:
-Kaiser-Karls-Bad (Hallenbad) an der Warmen Pader, S.30
-Waschplatz an der Warmen Pader, S.30
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Weslau, Lorenz: Neuhaus - wie es früher war, in: Die Warte 12 (1951), 36-37
Inhalt: Beschreibung der eigenen Kindheit in Neuhaus:
- Firma Rosenthal
- Nutzung des Wassers zur Wiesenbewässerung
- Schwimmen der Kinder
- Fischerei
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Zacharias, Klaus: Aspekte der Geschichte des Paderborner Bieres, in: Die Warte 62 (2001), H. 110, S. 24–28
Inhalt: Chronologische Anmerkungen zur Geschichte des Paderborner Bieres und Gasthäusern (mit wirtschaftlicher Bedeutung)

-Paderborner Bier sei aufgrund des Quellwassers von besonderer Qualität -> das Wasser der Dompader sei besonders geeignet
-Paderinsel als Standort der Brauereien, daher auch Bezeichnung als Brauinsel (belegt für das 17. Jahrhundert)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Zacharias, Klaus: Inselbad und Ottilienquelle, in: Blauer Schmus 87 (2013), S. 22–26
Inhalt: kurze Geschichte des Inselbades und der Ottilienquelle bis zur erneuten Nutzbarmachung im Jahr 2002
Standort: Stadtarchiv Paderborn

.

1.14. 21. Jahrhundert

Buch (Monographie)

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001
Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers
-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.

Buch (Sammelwerk)

Michael Bernemann/Wasserwerke Paderborn/[u.a.] (Hrsg.): Lebensqualität für Paderborn : Geschichte und Entwicklung der öffentlichen Trinkwasserversorgung, Paderborn 2013
Inhalt: -allgemeine Beschreibung der Entwicklung der Wasserversorgung bis in das Jahr 2013 mit Qualitätsdaten
-Wasserkunst an der Börnepader 1523, S.4
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3622)

.

Thomas Bufe/Walter Neuling (Hrsg.): Garten-Landschaft Ost-Westfalen-Lippe. Eine Dokumentation des westfälischen Amtes für Landschafts- und Baukultur, Münster 2002
Inhalt: Beschreibung der Gärten und der Natur entlang der Pader im Sinne von Erholungsmöglichkeiten
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7332)

.

Michael Pavlicic (Hrsg.): Studien und Quellen zur Geschichte von Stadt und Schloß Neuhaus, Schloß Neuhaus 2009 (=Bd. 2)
Inhalt: -Pader versorgt die Gräfte und den Ringgraben des Schlosses mit Wasser
-Umleitung des Ringgrabens im 17. Jahrhundert bei der Erbauung des Marstalls, S. 164
-Ringgraben dient der Wasserversorgung, dem Brauen, einigen Werkstätten, dem Waschhaus und der Viehwirtschaft, S. 164ff
-Fischbehälter zum Frischhalten der fürstbischöflichen Fische
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2677)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Vortrag

Köster, Wolf: Die Kuranstalt "Inselbad" Paderborn2006; Tag des offenen Denkmals
Inhalt: kurze Chronologie der Kuranstalt Inselbad mit Besucherzahlen
- auch nach der Zerstörung im 2. Weltkrieg wird das heilende Wasser der Ottilienquelle bis in die 1970er Jahre durch ein Unternehmen verkauft
-1986 Neueröffnung der Ottilienquelle
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1365)

.

Zeitschriftenaufsatz

Frede, Walter: Der kooperative Gewässerschutz - Eine Erfolgsgeschichte auch im Kreis Paderborn, in: Die Warte 63 (2002), H. 113, S. 10–13
Inhalt: Darstellung des neuartigen Gewässerschutzes (betrifft die Pader, auch wenn diese nicht explizit erwähnt wird)
.

Hohmann, Klaus: Die Teich- und Waldanlage in der Dubeloh 1896-2004. Die Entwicklung des Paderborner Bürgerparks, in: Die Warte 65 (2004), H. 124
Inhalt: Chronologie der Nutzung und Entwicklung der Fischteiche
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Müller, Gerhard: Mineralquellen im Kreis Paderborn, in: Mitteilungen/ Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn e.V. (in Zusammenarbei mit dem Naturkundemuseum im Marstall (2008), S. 55–64
Inhalt: Kurze Nutzungsgeschichte des Inselbades, der Ottilienquelle und der Padulusquelle
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 7722)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet

-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Zacharias, Klaus: Inselbad und Ottilienquelle, in: Blauer Schmus 87 (2013), S. 22–26
Inhalt: kurze Geschichte des Inselbades und der Ottilienquelle bis zur erneuten Nutzbarmachung im Jahr 2002
Standort: Stadtarchiv Paderborn

.

2. Geographische Dimension

2.1. fehlende geographische Festlegung

Archivgut

Ausstellungsleitung: Amtlicher Hauptkatalog und Führer durch die Gewerbe-, Industrie- und Kunstausstellung Paderborn 1913. 21. Juni - 5. September, Paderborn 1913
Inhalt: -Badeanstalt "Kaiser Karls Bad" an der Dammpader (Lage entnehmbar aus der beiliegenden Karte)
-Inselbad als Freibad (Lage entnehmbar aus der beiliegenden Karte)
-> beide werden als touristische Attraktion genannt
-anhand des Firmenverzeichnisses lassen sich Rückschlüsse auf das Gewerbe an der Pader ziehen, S. 1-67
Standort: Stadtarchiv Paderborn (1631)

.

Bürgermeisteramt: Brunnen und Pumpen1807-1907
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-903)

.
Bürgermeisteramt: Brunnen und Pumpen: Ihre Unterhaltung1821-1871
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-904)

.
Bürgermeisteramt: Pader-Reinigung: Klage des Domänenfiskus c./a. Stadt Paderborn wegen Betretens der Ufer1863-1865
Inhalt: Anmerkung: Erwähnt wird zur geographischen Einordnung sowohl die "kleine Pader" als auch die "große Pader" ohne jedoch im einzelnen genaue Festlegungen zu treffen.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-883)

.
Bürgermeisteramt: Brunnen und Pumpen: Die Abtretung von Privatbrunnen an die Stadt1865-1892
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-905)

.
Cramer Kunstanstalt, Dortmund: Gruss aus Paderbornum 1900
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 180/202)

.
Disselmeier, Heinrich: Bier, Brauereien, Brennereien, Hopfen, Wein1858-1958
Inhalt: Sammlung von Zeitungsausschnitten und kurzen eigenen Texten zur Geschichte des Paderborner Bieres
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S1/10/29)

.
Disselmeier, Heinrich: Kümpe und Brunnen1923-1961
Inhalt: Zeitungsausschnittssammlung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/010 - 111)

.
Domkapitel Paderborn: Vergleich zwischen Bischof, Kapitel und Stadt Paderborn über eine neue Mühle in der Stadt1322
Inhalt: Vermutung Hoppe: westliche Paderarme
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 1)

.
Domkapitel Paderborn: Abschaffung einer Roßmühle des Klosters Abdinghof in der Stadt Paderborn1564
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801, Nr. 4)

.
Domkapitel Paderborn: Müller- und Ölschlägereid1570
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.62Domkapitel Paderborn Nr. 42.62)

.
Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader in der Stadt1592
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 42.48)

.
Domkapitel Paderborn: Bau und Gebrauch einer Walkmühle in der Stadt durch die Weißgerber1644
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 5)

.
Domkapitel Paderborn: Mühle des Dr. Cohausen in Paderborn1648, 1666
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 78.49)

.
Domkapitel Paderborn: Schießung und Bergung einer Ente auf der Pader durch Hans Adam, Diener des Domdechanten Bl. 41-471653
Inhalt: Nachweis für Jagd
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1838)

.
Domkapitel Paderborn: Malzakzise der Stadt Paderborn1658, 1667, 1676f
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 6, 7, 9-11)

.
Domkapitel Paderborn: Irrige Lieferung eines Mühlensteins nach Paderborn statt zur Mühle in Neuhaus1693
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1489)

.
Domkapitel Paderborn: Zahlung von Schatzungen an die Stadt durch Müller Jürgen Salmen1693
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 12)

.
Domkapitel Paderborn: Klage der Bäcker über die Erhöhung des Multers und des Mahlgeldes1694
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 131)

.
Domkapitel Paderborn: Klage des Mühlenmeisters Volmari über die Pflichtvergessenheit der Mühlenknechte1696
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.78)

.
Domkapitel Paderborn: Mahlfreiheit des Ernst Reis, Bürgers zu Paderborn1697
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 16)

.
Domkapitel Paderborn: Vereidigung der Mühlenknechte1697
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 14)

.
Domkapitel Paderborn: Verpachtung der Paderborner Mühlen an Liborius Volmer, Herman Volmer, Ricus Brockmann, Bernd Möller und Johan Knocke1697
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 15)

.
Domkapitel Paderborn: Steueranschlag der Müller (Korn, Papier, Öl) im Hochstift Paderbornvor 1700
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 183.23)

.
Domkapitel Paderborn: Zeugenverhör über den Wasserstand der Pader auf der Bieke1705
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1801)

.
Domkapitel Paderborn: Revers des Johann Knoche über die ihm vom Domkapitel verstattete Anlage einer Wasserleitung von der Pader in seinen Fischhalter1717
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 41.41)

.
Domkapitel Paderborn: Bau eines Schweinestalls durch den Mühlenpächter Salmennach 1722
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801, Nr. 42)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenpacht des Meinolph Salmen, Amsterdam, geboren in Iggenhausen, Kaution des Salmen1722
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 37, 39-41)

.
Domkapitel Paderborn: Meinolf Salmen, Mühlenpächter in Paderborn, an Domkapitel: Rückforderung der als Kaution beim Domkapitelssekretär hinterlegten Summe, Stellung ds Johan Knocke als Bürgen1723
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.
Domkapitel Paderborn: Anspruch des Kaufmannes Christoph Helman auf Entschädigugung wegen seiner Bürgschaft für den Mühlenmeister Salmen1724
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.
Domkapitel Paderborn: Klagen des Bäckeramtes in Paderborn über die Unsauberkeit der Mühlen unter Mühlenpächter Salmen1724
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.
Domkapitel Paderborn: Räumung der Pader1726
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1802)

.
Domkapitel Paderborn: Gesuch des Gerhard Ringier und des Anton Vahle um Ermäßigung der Pacht wegen vorher nicht bekannter Verpflichtungen1727
Inhalt: Vermutung: Kornmühlen Dielenpader
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenpacht des Anton Vahlen und des Gerhard Ringier1727
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1805)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenpacht Ringier und Vahle: Streit mit dem Buckemüller Pankoke wegen der Ölmühlen und des Multerspinds, Schadensersetzungen, Pachtermäßigung, Behinderungdes Paderlaufs durch Einsturz einer Brücke an der Stadtmauernach 1727
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.

Domkapitel Paderborn: Schellegersten- und Grützemühle des Müllers Friedrich Pankoken aus Neuhaus1730
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.
Domkapitel Paderborn: Eichung des Multerbechers1731
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1803 Nr. 9)

.
Domkapitel Paderborn: Räumung der Pader1733
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenpacht des Gerhard Rinigier1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Rückstand des Schellegerstenmüllers Pankoke1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenkontrakt mit Gerhard Ringier1736
Inhalt: Vermutung: Kornmühle Dielenpader
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1805)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenkontrakt mit Mühlenmeister Franz Schumacher und dessen Bürger Hermann Willeken1738
Inhalt: Vermutung: Kornmühle Dielenpader
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Verpachtung der Mühlen zu Paderborn durch das Domkapitel nach Ablauf der Pachtzeit des Gerhard Ringier an Franz Schumacher und dessen Bürgen Hermann Willeken1739
Inhalt: Vermutung: Kornmühle Dielenpader
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.99)

.
Domkapitel Paderborn: Waschhaus der Theresia Schwiddessen an der Pader1741
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Brücke an der Ölmühle in Paderborn1742
Inhalt: Dielenpader oder Dompader
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Revers des Dr. Neukirch über die ihm vom Domkapitel verstattete Anlage einer Wasserleitung aus der Pader in seine Küche1742
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 41.45)

.
Domkapitel Paderborn: Paderbrücken bei den Mühlen des Domkapitels1750, 1755
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1804)

.
Domkapitel Paderborn: Bischof Wilhelm Anton an das Domkapitel: Anweisung eines Distriktes an der Pader zur Vogeljagd des Domkapitels1763
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 266.6)

.
Des… Herman Wernern Bischoffen zu Paderborn… Verbesserte Brandt-Ordnung, Neuhaus 1693
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB Cod. 183)

.
Fürstbistum Paderborn: Regest: Bürgermeister und Ratsherrn der Stadt Paderborn verpflichten sich dem Bischof Bernhard gegenüber, die Bürger zur Beseitgung der den Lauf der Pader hemmenden Hausstätten (areolas) und Zäunen innerhalb 8 Tagen veranlassen und die Lässigen strafen zu wollen. Siegel der Stadt Paderborn1327 September 11
Inhalt: betrifft Mühlen
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 544)

.
Fürstbistum Paderborn: Regest: Bischof Heinrich von Paderborn überträgt Ernst van der Stroet, Vogt zu Neuhaus, gegen eine Jahresabgabe von 4 Pfund Wachs den Kemerershof in der Stadt Paderborn, belegen zwischen dem Rinbekestor und der Pader (Mit dem Revers des Ernst van der Stroet). Siegel Ernsts van der Stroet1380 Januar 20
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 1058)

.
Fürstbistum Paderborn: Regest: Bischof Wilhelm verkauft nach dem Tod des Paderborner Bürgers Heinrich Bolemans genannt Ramense der Katharina Heynen, Wittwe des Heinrich Stapel, ihrem Sohn Henrik Tille und dessen Frau Alheid die Badehove in dem Spyringer Feld und eine an der Pader belegene Wiese (Mit dem Revers der Katharina Heynen, Wittwe des Heinrich Stapel, ihres Sohnes Henrik Tille und dessen Frau Alheid). Siegel Heinrichs Tille1403 März 17
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 1374)

.
Fürstbistum Paderborn: Regest: Rembert Bischof von Paderborn gestattet, nachdem Bischof Simon von Paderborn die Rente des Gartens vor Paderborn zwischen dem Liboriusberg und dem Schüttengarten bis zur Pader an Johannes Heisemann und dessen Frau Lucken für 270 rheinische Goldgulden vorbehaltlich einer jährlichen Abgabe von 1 Mark an das Domkapitel zu Paderborn und 3 Schilling an das Stift Busdorf in Paderborn wiederlöslich versetzt hatte, daß Thonis von Affeln, Requin Brinckmann, Bürgermeister, Ciriacus Korff, Jheronimus Kap, Kämmerer, und der Rat der Stadt Paderborn, diese Rente für sich unter denselben Bedingungen einlösen. Auch bei einer Wiedereinlösung sollen Bürgermeister und Rat die obersten Meier bleiben gegen Zahlung von 17 Mark und 9 Schillinge. SA des Ausstellers., Zustimmung und Siegelankündigung des Domkapitels Datum: am thage Magni martiris Ausfertigung, Pergament 2 S. anh.1547 August 19
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 2787)

.
Fürstbistum Paderborn: Ferdinand Verbot der Fischerei auf der Pader1650 März 19
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn, Edikte, Nr. 22 Bl. 14)

.
Fürstbistum Paderborn: Verbot der Ausnahme der Schwanennester an Pader und Lippe1694 März 29
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn, Edikte, Nr. 19 Bl. 1)

.
Fürstbistum Paderborn: Reinigung der Pader bei Paderborn1732,1736
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn, Hofkammer, Nr. 3043)

.
Fürstbistum Paderborn: Aufgebot der Ortschaft Wewer zur Reinigung der Pader1736
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn, Hofkammer, Nr. 3200)

.
Fürstbistum Paderborn: Regulierung und Säuberung der Pader, Verhandlungen deswegen. - Zeichnung über Grundstücke an der Pader1743,1773-1784
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn, Hofkammer, Nr. 3044)

.
Kesselmeier, Bernhard Josef: Heimatkundliche Sammlung Paderborn - Stadt und Land1924-1968
Inhalt: Sammlung von Zeitungsartikeln und persönlichen Briefen
enthält u.a.
- Verschmutzung und sogar Befürchtung des Versiegens der Quellen in den 60er Jahren
- Funde von Rohrleitungen der Wasserversorgung
-Ausführungen zur Namensgebung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S1/9/3)

.
Kloster Abdinghof: Regest: Der Convent von A[bdinghof] verpachtet dem Rector der Johanniskapelle Conrad und seiner Magd Hette Rosendales eine Hofstätte an der Pader gelegen.1387 Jun 23
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Urkunden, Nr. 443)

.
Kloster Abdinghof: Baumgarten des Klosters mit Fischerei, Alexiuskapelle und Kluse Bl. 22 1752 Vertrag über einen Wasserkanal im Klostergarten1455-1793
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Akten, Nr. 6)

.
Kloster Abdinghof, Paderborn: Regest: Bürgermeister und Ratsherrn der Stadt Paderborn verpflichten sich dem Bischof Bernhard gegenüber, die Bürger zur Beseitgung der den Lauf der Pader hemmenden Hausstätten (areolas) und Zäunen innerhalb 8 Tagen veranlassen und die Lässigen strafen zu wollen. Siegel der Stadt Paderborn1327 September 11
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 544)

.
Kultur- und Presseamt: Informationsmaterial des Kultur- und Presseamtes1949
Inhalt: enthält:

-Beschreibungen der Pader mit einem Verweis auf diverse Turbinen
-Informationen zur Bedeutung der Stromversorgung und einer mit Hilfe des Marshall-Plans intendierten Ausbau der Nutzung der Wasserkraft
-Bedeutung der PESAG
-zudem Abschnitte aus der Stadtgeschichte Richters
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-1074)

.
Reinigung der Pader, Instandsetzung der Dämme, Kanäle und Trottoires sowie Uferbauten, Band 2(1789) 1838-1849
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2338)

.
Reinigung der Pader, Instandsetzung der Dämme, Kanäle und Trottoires sowie Uferbauten, Band 1(1805) 1819-1837
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2337)

.
Reinigung der Pader1824-1871
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 6 Nr. 353)

.
Regulierung der Pader im Kreise Paderborn1825-1876
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III E Nr. 151)

.
Prozess der Stadt Paderborn gegen den Mühlenbesitzer Salomon Meyer wegen des Baus einer Brücke über die Pader1849-1854
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2509)

.
Aufhebung der fiskalischen Verpflichtung zur Räumung der Pader bei der Separation zu Paderborn, Wewer und Neuhaus1858-1864
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 32 A Nr. 1189)

.
Reinigung der Pader, Instandsetzung der Dämme, Kanäle und Trottoires sowie Uferbauten, Band 41861-1867
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2340)

.
Domänenfiskus gegen Stadt Paderborn wegen streitigen Rechts zum Betreten der am Paderufer gelegenen Pläne Nr. 933 und 1168 und zur Ablagerung von Schutt dortselbst bei der Räumung der Pader1863-1865
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 32 A Nr. 1236)

.
Klage des Müllers Schwarzendorf zu Paderborn gegen den Domänenfiskus über 1500 Taler Schadensersatz wegen nicht gehöriger Reinigung der Pader1867-1878
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2519)

.
Reinigung der Pader, Instandsetzung der Dämme, Kanäle und Trottoires sowie Uferbauten, Band 51868-1905

Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2341)

.

Verleihung des Rechts an die Stadtgemeinde Paderborn, Wasser aus der Pader für den Motorsprengwagen zu entnehmen1931-1965
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 7075)

.

Firma Wilhelm Syring, Paderborn: Zutageförderung von Grundwasser auf einem Grundstück in der Gemarkung Paderborn, Flur 57, Flurstück 70, zwecks Versorgung des gewerblichen Betriebs mit Trink- und Brauchwasser (Wasserbuch für die Pader)(1935) (1963) 1966-1972, 1980
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 41137)

.

Fischereiberechtigte an der Pader1951-1959
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 17745)

.

Firma Beton- und Stahlbetonwerk W. Bremer, Paderborn, und ihre Rechtsnachfolger: Zutageförderung von Grundwasser auf einem Grundstück in der Gemarkung Paderborn, Flur 57, Flurstück 211, Ge- und teilweiser Verbrauch zu Fabrikations- und sanitären Zwecken (Wasserbuch der Pader)(1960) 1961, 1968-1970, 1980
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 41075)

.

Recht der Stadt Paderborn auf Einleitung von Regenwasser aus der Kanalisation in die Alme, Pader, Rothe, in den Springbach und den Dubelohgraben1967-1971
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9666)

.

Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster: Regest: Das Paderborner Domkapitel beendet den Streit, den es über den Besitz der Pader Mühle mit dem Bürger Kersegreve geführt durch gütlichen Vergleich, indem es ihm und seinen Söhnen eine jährliche Kornrente zuführt. Ausstellort: Paderburne Die Siegel des Dompropstes und des Domcapitels sind bis auf geringe Bruchstücke ganz zerstört, das des Grafen der Stadt Paderborn und der Kommune Paderborn ganz abgefallen1250 März 18
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 177)

.

Liegenschaftsamt: Fischerei, Allgemeines1913-1971
Inhalt: Prozesse der Institutionalisierung der Fischerei an der Pader

enthält u.a. auch Korrespondenzen bezüglich der Sicherung der Nutzbarkeit der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2847)

.

Löher- und Schuhmacheramt, Schuhmachermeister-Sterbekasse: Protokollbuch des Schuhmacheramtes mit Eintragungen über die Aufnahme der Gildebrüder, das Amtszeug, die Kasse des Amts, Schenkungen, Streitigkeiten; mit Verzeichnissen der Mitglieder, der Nutzer der Lohmühle und über die Aufnahme der Lehrjungen1660-1807
Standort: Stadtarchiv Paderborn (V 004 - Löher - 6)

.

Magistrat: Anlegung neuer Mühlen im Stadtgebiet1805-1809,1829
Inhalt: der genaue Ort war aufgrund des Zustandes der Quelle nicht feststellbar
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-289)

.
Magistrat: Brunnen und Pumpen, deren Unterhaltung, Band 21874-1897
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-907)

.
Michels, Paul: Pader, Fischteiche und Alme
Inhalt: -Paderquellgebiet als Naherholungsgebiet
-Rothobornpader und Viehwirtschaft
-Waschnutzung der Warmen Pader
-Lohmühle ohne Ortsbeschreibung
-Kornmühlen (Sanders Mühle) -> am Zusammenfluss der Paderarme erkennbar
-Ausbaggern der Pader
-Fischteiche als Naherholungsgebiet
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S1/001-23)

.
Michels, Paul: Mühlenstraße um 1850ca. 1850
Inhalt: keine genauere Bestimmung aufgrund der Quellenangaben möglich
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 3150)

.
PESAG Aktiengesellschaft: 25 Jahre Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahn A.G., Paderborn 1934
Inhalt: allgemeine Beschreibung der Geschichte der PESAG
-interessantes Detail: Nutzung der Pader als Kühlwasser im Kraftwerk Paderborn (Tegelweg)
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB H 193a)

.
Eid der Müller1644ff
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-5012)

.
Feuer-Ordnung der Stadt Paderborn1826
Inhalt: Nutzung der Brunnen zum Feuerlöschen, S. 24
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-1425)

.
Pader: Prozess mit Ruben Meyer wegen Reinigung der Pader und Unterhaltung der Ufer1826-1877
Inhalt: u.a. zur Sicherung der Funktion der Mühlen am Zusammenfluss der Paderarme
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-882)

.
Ausübung der Fischereipolizei1857-1927
Inhalt: diverse Anzeigen und Vernehmungen bezüglich Fischereidelikten
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G -483)

.
Pader-Reinigung: Klage des Domänenfiskus c./a. Stadt Paderborn und Genossen in Bezug auf die Größe seiner Verpflichtung1864-1867
Inhalt: Intention: Reinigung der gesamten Pader bis in die Lippe soll verpflichtend sein

Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-884)

.

Fischereipolizei, allgemein1880-1920
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-482)

.

Fischereiberechtigung und Laichschonreviere1893-1896
Inhalt: Bezug auf die gesamte Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-17)

.

Fischerei-Verein für die Kreise Paderborn, Büren, Höxter und Warburg (Paderbornscher Fischerei-Verein)1903-1921
Inhalt: enthält u.a. Schreiben zu den Beitritten diverser Mitglieder
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-484)

.

Fischereipolizei, Allgemein1920-1935
Inhalt: allgemeine Gesetze und Verordnungen zur Fischerei
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-480)

.

Ausstellung von Fischereischeinen; Ermittlung wegen unrechtmäßigen Fischens1928-1936
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-485)

.

Ansichtskarte PaderbornPoststempel 1938
Inhalt: Abbildung einer alten Mühle an der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M1 - 534, 535, 600, 601)

.

Fischereiaufsicht1939-1959
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-2669)

.

Fürstbistum Paderborn: "Verbot wider die Einfuhr fremden Biers, Köth und Brühan"
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (Cod 181, Bl. 50, 51)

.

Stadt Paderborn, Kollegiatstift Busdorf
Inhalt: Die Sammlung enthält Listen diverser Benifizien und Bemeierungen
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (AV Acta 58)

.

Status und Renten des Kollegiatstifts St. Petrus und Andreas in Paderborn, genannt Busdorf1653-1654
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (AV Cod 86)

.

Verlag Fr. Pommer, Paderborn: Farbkarte, koloriert, Blick in die Mühlenstraße, Foto vor 1905
Inhalt: keine genauere Bestimmung aufgrund der Quellenangaben möglich
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 2381/2383)

.

Verlag L. Sprückmann: Hochformat Farbkarte, koloriert, Blick auf das Wasserrad einer alten Mühle an der Mühlenstraße, Poststempel 31.12.1911
Inhalt: keine genauere Bestimmung aufgrund der Quellenangaben möglich
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1- 2394)

.

Buch (Monographie)

Chronik der Western-Kompanie (=30/200)
Inhalt: kurze Chronologie des Paderborner Brauwesens von 1600 bis 1990
-Nennung verschiedener Brauereien und der Besitzwechsel
Standort: Stadtarchiv Paderborn (551)

.

Erfahrungsbericht der Landkreise Büren, Paderborn und Lippstadt über die Hochwasserkatastrophe im Juli 1965, o.O. 1965
Inhalt: detaillierte Beschreibung der Hochwasserkatastrophe
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 8305)

.

450 Jahre öffentliche Wasserversorgung in Paderborn. Chronik der öffentlichen Wasserversorgung der Stadt Paderborn, Paderborn 1973
Inhalt: - chronologische Beschreibung der Wasserversorgung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3646)

.

Bedranowsky, Birgit: Neue Energie und gesellschaftlicher Wandel. Strom und Straßenbahn für das Paderborner Land, Köln 2002 (=Paderborner historische Forschungen, Bd. 12)
Inhalt: - Überblick zum Ausbau der Energiewirtschaft
- Nutzung der Pader als Abwasser, S.76ff
- kurze Geschichte der Wasserversorgung, S.78ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1796; SR328)

.

Brandt, Hans Jürgen/Hengst, Karl: Das Bistum Paderborn im Mittelalter, Paderborn 2002
Inhalt: -Padergau als Herrschaftsgebiet des Bischofs, wichtig für Vieh- und Ackerwirtschafts, S. 76f
-Trinkwasserversrogung durch Pader ebenfalls wichtig, S. 76
-vier Getreidemühlen, eine Walkmühle, zwei Ölmühlen und eine Schleifmühle sowie eine Wasserkunst von 1532, S. 115
-am Ende des Mittelalters besitzt das Domkapitel unangefochten die Wasserrechte -> 1404 übernimmt sie diese vollständig aufgrund finanzieller Engpässe des Bischofs, S. 187
-daher ebenso Fischereimonopol, S. 187
-Reinigung der Pader durch das Domkapitel, S. 187
-im Zeugnis von 1578 werden 16 Mühlen in der Stadt genannt, darunter Korn-, Öl-, Walk- und Lohmühlen, S. 187
-Grundbesitz in der Paderborner Feldmark, S. 188
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (IONP1005-1)

.

Brandt, Hans Jürgen/Hengst, Karl: Das Bistum Paderborn von der Reformation bis zur Säkularisation 1532 - 1802/21, Paderborn 2007
Inhalt: -ertragreiche Wiesen und Äcker um Paderborn, S. 106
-allgemeine Angaben zum Besitz von Wiesen und der Fischerei, S. 110f

-allgemeine Beschreibung der Säkularisierung, S. 130ff.
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (IONP1005-2)

.

Detten, Georg von: Die Hansa der Westfalen. Ein Bild der Gewerbetätigkeit unserer Landsleute im Mittelalter, Münster 1897
Inhalt: -1589 befuhr Theodor von Fürstenberg die gesamte Pader mit einem Schiff, S. 27
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB Ng 49; AV 2011)

.

Detten, Georg von: Westfälisches Wirtschaftsleben im Mittelalter, Paderborn 1902
Inhalt: -keine Nutzung der Pader hinsichtlich der Fischerei im Mittelalter; Klöster besaßen Teiche außerhalb der Stadt, S. 45-50
-nach Stadtbrand Entstehung der Wasserkunst im Jahr 1523, aber so, dass die Mühlen nicht beeinflusst wurden, S. 52
-erste Erwähnung eines Badehauses in Paderborn 1228, S. 53
-hohe Güte des Paderborner Bieres wegen des Paderwassers (ebenso kurze Chronologie des Bieres), S. 56ff
-Vorteile des Mühlenwesens in Paderborn, da die Pader nicht zufror. Mühlen sind hauptsächlich in der Hand des Domkapitels, aber immer wieder Streitigkeiten mit der Stadt, S. 64
-Lohmühlen in Paderborn vorhanden, S.118
-reger Betrieb der Walkmühlen in Padeborn, S.121f
-Bezeichnung eines Paderarmes in der Nähe der Wasserkunst als Fleischhauerpader, da in dem schnell fließenden Wasser die Eingeweide des Schlachtviehs entsorgt werden konnten, S. 115
-Indizien für Schifffahrt auf der Pader, da Theodor von Fürstenberg diese befuhr, S.168
Standort: Stadtarchiv Paderborn (310)

.

Drewniok, Michael: Das Busdorfstift in Paderborn. Wirtschaftsgeschichte eines westfälischen Kollegiatsstifts im Mittelalter, Münster 1993
Inhalt: -Lage der Pfand-, Leih- und Kaufgüter, insbesondere bezüglich der Rentengeschäfte S. 114f
-Kloster Bredelar überlässt eine Rente aus Gebäuden und Mühlen an der Pader, S. 121
-Verpachtung von Grundstücken an der Pader zur wirtschaftlichen Nutzung, vermutlich Ackerbau oder Gärten, S. 210
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1576)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn im Spiegel der Zeit, Paderborn (1. Aufl.) 2011
Inhalt: Beschreibung der Wasserkunst und Trinkwasserversorgung, S. 28f, 8
Verbesserung der Wasserversorgung aufgrund von Krankheiten und mangendelm Löschwasser -> Kritik an Nutzung; u.a. Wasserwerk an der Börnepader und Chlorgasanlage ersetzt Ozonwerk S. 78f, zudem Bohrungen nach neuen Quellen, S. 168
Heilenden Kräfte der Ottilienquelle und Rothobornpader, S. 8
Paderquellen als Naherholungsgebiet und touristischer Anziehungspunkt, S. 8f
Börnepader als Viehtränke, S. 9
Warmepader zur Waschnutzung, S. 9
Aufschüttungen zur Verhinderung der Vermischung von Warmenpader und Dammpader, S. 9
Pader als Notwendigkeit für Mühlen, Bier und Brot, S. 8f
Elektrizität, S. 68
Umweltkonflikt in 1920er Jahren wegen Nutzung der Pader als privates und industrielles Abwasser, S.118f
Padersee als Resultat der Flut im Jahr 1965, S.164f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2962)

.
Geldern-Crispendorf, Günter von: Der Landkreis Paderborn, Münster/Köln 1953 (=Die Landkreise in Nordrhein-Westfalen)
Inhalt: Geologie, S.9ff
Allgemeine Beschreibung des Ackerbaus und der Viewirtschaft, S.76ff; speziell: Bewässerung der Flächen, S.90
allgemeine Gewerbebeschreibung, S.111ff
Neuhäuser Mühlenwerke als Fusion von kleineren Betrieben, S.123
Bäckereien, S.123
kurz Darstellung der Trink- und Nutzwassergeschichte mit Bohrungen, Mühlen, Kraftwerke u.a., S.125ff
Schleuse zur Beschiffbarmachung der Pader (nicht möglich), S.140
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ11114)

.
Gesellschaft für Geschichte und Bibliographie des Brauwesens e.V.: Jahrbuch 1971
Inhalt: enthält: Karl-Ignaz Pöppel: Das Paderborner Brauwerk im 30jährigen Krieg und sein Verfall

-Diebstahl von Bier, S. 107f
-Vorräte eingeschränkt, S. 110
-Export wird eingeschränkt --> fremdes Bier durfte nicht verzapft werden, S. 111
- seit der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts erlangt das Paderborner Bier nicht mehr die vorherige wirtschaftliche Bedeutung, S. 114
- Mühlenmeister sollen Abgaben der Malzzeichen kontrollieren, S. 119
Standort: Stadtarchiv Paderborn (546)

.
Heggen, Alfred: Staat und Wirtschaft im Fürstentum Paderborn im 18. Jahrhundert, Paderborn 1978 (=Studien und Quellen zur westfälischen Geschichte, Bd. 17)
Inhalt: -Nennung der Walkmühle und Tuchfärberei an der Pader, S.78ff
-Beschreibung der Zünfte der Stadt Paderborn, S.85ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LTB1230)

.
Heggen, Alfred: Paderborn unter preußischer Herrschaft 1802-1806. Vorgeschichte und Verlauf der Säkularisation, Paderborn 1988
Inhalt: grundlegender Überblick über die Säkularisation ohne konkrete Gewerbe oder Ländereien zu nennen

enthält auch diverse Quellen im Sinne von amtlichen Beschlüssen, Briefwechseln etc.
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ7501)

.
Henning, Friedrich-Wilhelm: Bauernwirtschaft und Bauerneinkommen im Fürstentum Paderborn im 18. Jahrhundert, Berlin 1970 (=Schriften zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Bd. 18)
Inhalt: Obwohl dieses Werk die Pader nicht explizit erwähnt, zählt die Pader geographisch zum Untersuchungsgebiet. Dieses Werk bietet Inhalte über die Acker- und Viehwirtschaft sowie über die weitere materielle Ausstattung der Höfe
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2055)

.
Henning, Friedrich-Wilhelm: Vorindustrielles Gewerbe und wirtschaftlicher Wandel im Paderborner Land im 19. Jahrhundert. Vortrag vor d. Gesellschaft für Westfälische Wirtschaftsgeschichte e.V. … in Paderborn am 7. Oktober 1980, Dortmund 1983 (=Vortragsreihe der Gesellschaft für Westfälische

Wirtschaftsgeschichte e.V. Dortmund, Bd. 25)
Inhalt: eine Gesamtbewertung der Paderborner Wirtschaftsstruktur
-Verarbeitung von Wolle in Walkmühlen in Paderborn vorhanden, jedoch in Quellen nur wenig belegt, S.18f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LTB1426)

.

Hoppe, Ursula: Die Paderborner Domfreiheit. Untersuchungen zu Topographie, Besitzgeschichte und Funktion, München 1975 (=Münstersche Mittelalter-Schriften, Bd. 23)
Inhalt: - mit Regulierung und Dämmen wurde der Betrieb größerer Mühlen ermöglicht, S. 181
- Vermutung: erste Mühlen schon unter Karl dem Großen
- 13. Jahrhundert: zwei Mühlen, vermutlich an den westlichen Paderarmen, S. 182
- 14. Jahrhundert: Bischof baut zweite Mühle, Paderborner Bürger werden beteiligt --> Lehen (Bischof), Verpachtung (Domkapitel), S. 182f
- seit Mitte des 13. Jahrhunderts Streitigkeiten um Mühlenrechte zwischen Stadt und Kirche, S. 183
- späte 13. oder frühe 14. Jahrhundert: vierte Kornmühle in der Nähe der Stadtmauer, S. 184
- 1523 Erlaubnis der Wasserkunst an der Börnepader, S. 185
- 1564 Abdinghof gibt Roßmühle wieder auf, S. 185
- seit späten 14. Jahrhundert: Dombenefiziat verwaltet Mühlen und stellt Müller ein, S. 185
- ! genaue Lokalisierung der Mühlen bislang nicht gelungen -> aber keine Zweifel, dass die Getreidemühlen im 17. Jahrhundert die Fortsetzungen sind, S. 185f
--> Standorte der übrigen Mühlen lassen sich noch schlechter bestimmten, Tendenz: westliche Paderarme
--> Dreigängemühle (Dielenpader), Zweigängemühle (Rothobornpader), Malzmühle (Börnepader), Bäckermühle (Dammpader)
- 1480 zwei Walkmühlen der Wollweber an der Dammpader, S. 186
- Lohmühle und Schleifmühle ebenfalls an der Dammpader, S. 186
- 1489 Ölmühle an der Dielenpader, S. 186
- 1645 Ölmühle an der Dompader, S. 186
- Kleine Mühlen der Handwerker durften bei niedrigem Wasserstand nicht arbeiten --> Domkapitel erhebt Anspruch auf die intakte Nutzung seiner Mühlen, S. 186
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1055)

.

Huppert, Kirsten: Paderborn in der Inflationszeit. Die soziale und wirtschaftliche Entwicklung zwischen 1919 und 1924, Köln 1998 (=Paderborner Beiträge zur Geschichte, Bd. 6)
Inhalt: -Probleme bei der Wasseraufbereitung und folglich abnehmender Verbrauch, S.83
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP2077-6)

.

Keinemann, Friedrich: Das Hochstift Paderborn am Ausgang des 18. Jahrhunderts. Verfassung, Verwaltung, Gerichtsbarkeit, soziale, religiöse und kulturelle Welt. Bd. 2 a: Klöster und Stifte, landesherrliche immediater Herrschaftsbereich, adlige und bürgerliche Familien und ihr Einfluß in Kirche und Behörden, Lebensweise, Norden (2. Aufl.) 2009
Inhalt: Auflistung der Besitzungen des Klosters Abdinghhof, S. 28ff
-Wiesen bei Paderborn, inklusive Viehwirtschaft
-Teich
-Gärten in der Stadt und vor dem Tor
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LTB1743 (2) -2A)

.

Kreis Paderborn - Der Oberkreisdirektor -: Gewässergütebericht 1987, Paderborn 1988
Inhalt: Nach der Inbetriebnahme des Klärwerkes hat sich die Wasserqualität der Pader deutlich verbessert. Lediglich die kleine Pader ist kritisch belastet. (S. 12)

Belastung des Wassers durch Fischteiche (S. 33), Landwirtschaft (S. 34) und häusliche Abwasser (S. 27)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (5582)

.

Kreis Paderborn - Der Oberkreisdirektor -: Gewässergütebericht 1990, Paderborn 1991
Inhalt: Die Pader ist in ihrem Verlauf bis zum Padersee nur mäßig belastet. Durch die Stauung und des Zufluss des Dubelohgrabens nimmt die Qualität deutlich ab.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (5582)

.

Krekeler, Basilius/Zacharias, Klaus [Hrsg.]: Zur Geschichte des Paderborner Kapuzinerklosters 1612 - 1834. Das "Jahrbuch der Capuciner in Paderborn" des P. Basilius Krekeler von 1859, Köln 1999 (=Paderborner Beiträge zur Geschichte, Bd. 9)
Inhalt: -Versorgung des Klosters über einen Kump (Chronologie), S.57ff, S.79ff
-Bohrungen für Brunnen, S.19ff
-Errichtung eines Brauhauses, S.18f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP2077-9)

.

Leesch, Wolfgang/Schubert, Paul/Segin, Wilhelm: Heimatchronik des Kreises Paderborn, Köln 1970
Inhalt: Geologie, S.9
Pader sichert Bewässerung zur landwirtschaftlichen Nutzung, S.255
Paderborner Brauerei -> Brunnen für Quellwasser, S.352f
Paderwasser als Kühlwasser in Dampfkraftwerken zur Elektrizitätsgewinnung ab 1909 (PESAG), S.395
allgemeine Gewerbeentwicklung der Stadt
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR430)

.

Maasjost, Ludwig/Müller, Gerhard: Paderborn heute. Geographie, Geschichte, Kultur und Wirtschaft, Paderborn 1985
Inhalt: Geologie, S.31-38.
Trinkwasserversorgung: Umstellung 1929 und Wasserwerke, S.33f, 114
Naherholungsgebiet: Kahnen auf den Fischteichen und Spielplatz, S.40
Bohrungen: Brunnen, Teich am Fürstenweg, S.33, 40f
Mühlen: Lage der Mühlen 1940-1950, S.130
Stümpelsche Mühle am Zusammenfluss der Paderarme, S.130
Reinekemühle an der Dielen- und Rothobornpader, S.131
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ10511); Paderborn Universitätsbibliothek (SR2404)

.

Melzer, Ulrike: Historische Formen der Wasserversorgung in den Städten des ehemaligen Hochstifts Paderborn, Bonn 1995 (=Denkmalpflege und Forschung in Westfalen 28)
Inhalt: -zahlreiche, auch private, Brunnen im Stadtgebiet Paderborn mit Problemen hinsichtlich des Eigentumsverhältnisses, S.32
-chronologische und detaillierte Beschreibung der Entwicklung der Paderborner Wasserkunst mit dem zugehörigen Leitungssystem und Kümpen bis zu einzelnen Hausanschlüssen S.74ff, S.94ff.
-besondere hygienische Probleme aufgrund der Nutzung der Pader als Abwasser mit Hilfe eines Leitungssystems, S.76f
-einige Anzeigen gegen gewerbetreibende Bürger wegen der Wasserverschwendung aufgrund von Kühlungen ihrer Anlagen aber auch der Waschnutzung ->speziell: Bäcker und Bierbrauer Todt, S.78ff
-Hauptgrund für die Anschaffung der Wasserkunst war der Mangel an Löschwasser, S.94
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LSZQ1006)

.

Neuwöhner, Andreas: Den Kampf um die Freiheit verloren? Verwaltung und Finanzen der Stadt Paderborn im Spannungsfeld von städtischer Autonomie und frühmodernem Staat, Paderborn 2004
Inhalt: -Probleme der Brandbekämpfung im 16. Jahrhundert, sodass mit der Errichtung der Wasserkunst an der Börnepader mehrere Kümpe versorgt wurden, S. 93f.
-der Wassermeister als städtisches Amt für den Betrieb der Wasserkunst, S. 138
-Betrieb von mindestens 14 domkapitularische Mühlen im Paderlauf, die an den meistbietenden Bürger verpachtet wurden, der diese dann auf eigene Rechnung betrieb (S. 145f)
-> Wahrung des Einflusses der Stadt durch die Vereidigung des Mühlenmeisters vor dem Rat, die Kontrolle der Gebühren und das Festlegen von Betriebsabläufen
-> zudem Steuereinnahmen durch das "Mühlengeld"
-> Mühlenmeister ist auch für die Reinigung der Pader innerhalb der Stadt zuständig
-Ölschläger wurden ebenfalls vereidigt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (9059)

.

Pöppel, Karl Ignaz: Die Löher- und Schuhmachergilde der Stadt Paderborn. Festschrift zum 500jährigen Jubiläum der Schuhmacher-Sterbekasse 1424-1924, Paderborn 1924
Inhalt: Explizit wird die Pader nicht genannt. Dennoch ist dies ein Einblick in die Arbeitsweisen und Organisation der Löher.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (9029)

.

Pöppinghege, Rainer: Leben an der Pader : Alltag in Paderborn 1914 - 1960, Erfurt 2000
Inhalt: -Paderquellgebiet als Wohnviertel der Juden, S. 14
-Waschnutzung der Warmenpader, S. 32
- Fischteiche als Erholungsgebiet, im Winter zum Schlittschuhfahren, S. 60f
- Nutzung der Straßenbahnen, S. 93ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1788)

.

Prinz, Joseph/Busdorf (Stift): Urkunden 1036 - 13801975
Inhalt: Edition der Busdorquellen:
siehe für genauere Hinweise Drewniok, 1993
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1186); Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1047-1+1)

.

Prinz, Joseph/Busdorf (Stift): Urkunden 1382 - 15001984
Inhalt: Edition der Busdorquellen:
siehe für genauere Hinweise Drewniok, 1993
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1187); Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1047-2+1)

.

Richter, Wilhelm: Die Geschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1903
Inhalt: -Fischerei des Bürgermeisters an der Pader, obwohl dies nur dem Bischof zustand, S. 68
-Teiche und Gärten an der Pader, die von Bürgern benutzt wurden, S. 149
-Wicharts als Lohgerber an der Börnepader, S. 50
-Erbau einer Wasserleitung zu den Jesuiten
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1186-2)

.

Richter, Wilhelm/Spancken, Carl: Geschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1899
Inhalt: -Wiedergabe der Schilderungen des Jesuiten Horrion: Quellwasser dient zur Bierbrauerei,

Versorgung als Trinkwasser, Antrieb der Kornmühlen, als prachtvolles Schauspiel (Erholungsgebiet und Naturbeobachtungen), Fischzucht in Teichen und Badenutzung, S. 2-4
-Beschreibung der Pader, S. 7f
-sächsische Höfe an den Paderquellen schon vor Karl dem Großen, S. 14ff
-Trockenlegungen der Padersümpfe und somit landwirtschaftliche Nutzbarmachung durch das Kloster Abdinghof, S. 27f
-Insgesamt Nutzbarmachung und Umgestaltung des Paderquellgebietes spätestens unter Meinwerk durch Dämme, Trockenlegungen und Kanäle, S. 39
-Streitigkeiten zwischen Bürgerschaft und Domherren wegen Korn- und Walkmühlen, S. 143f
-Leistungsfähiges Gewerbe in Paderborn, u.a. Färberei, Weberei, S.160
-zahlreiche Fischteiche in Paderborn, S. 76
-Entstehung der Wasserkunst, S. 113
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1186)

.

Sander, Johannes/Kneißler, Gerhard Ludwig [Hrsg.]/Hohmann, Friedrich Gerhard: Geschichte des Jesuitenkollegs in Paderborn 1580 - 1659, Paderborn 2011 (=Studien und Quellen zur westfälischen Geschichte, Bd. 64)
Inhalt: -Erwerb eines Fischteiches und eines Gartens zwischen Börne- und Dammpader, S.295
-Reine Pader (ohne Schlamm) wird rötlich gefärbt als böses Vorzeichen, S.309 -> umwelthistorische Deutung der Aussage
-Kauf einer Scheune an der Pader, S.603
-Scheitern des Aufbaues einer Wasserleitung, S.593
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP2085)

.

Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981
Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:
-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.

Schulte, Hans: Stellung der Schafhaltung in der Landwirtschaft des Paderborner Landes, Bonn 1952
Inhalt: Dissertation --> umfassender Überblick, der über die Paderaue hinsausweist
Standort: Stadtarchiv Paderborn (3651)

.

Stadtwerke Paderborn GmbH: Unser Trinkwasser, Paderborn (2. Aufl.) 1999
Inhalt: -Skizzierte Entwicklung der Paderborner Trink- und Löschwasserversorgung seit 1523, S. 10f
-durch mangelnde Wasserhygiene des Paderwassers Nutzung des Sennewassers 1924, S. 13
Standort: Stadtarchiv Paderborn (6544)

.

Stolte, Bernhard: Nachricht über das Fischereiwesen im ehemaligen Hochstift Paderborn, Brilon 1895
Inhalt: -Fischerei auf der Pader bei Schloß Neuhaus, S. 5

-seit 1604 gehört der Abschnitt von Schloß Neuhaus bis zur Stadtgrenze zur bischöflichen Fischerei -> Erwirken, dass keine Wehre und Mühlen die Fische stören, S. 6
-zudem diverse Teiche im Stadtgebiet und speziell am Inselbad, S. 8f
-auch Teiche im städtischen Besitz, die jedoch häufig verpachtet waren, S. 12f

zudem: Verzeichnis der Teiche in der Stadt Paderborn/in der Nähe der Stadt
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (58,955)

.

Wansleben, Rudolf [Red.]/Kreis Paderborn: Kreis Paderborn. Wirtschaftsstandort mit Lebensqualität, Oldenburg (Oldb.) (2., völlig neue Ausg) 1996 (=Deutsche Landkreise im Portrait)
Inhalt: Werbung für den Tourismus im Paderborner Land, speziell dem Sport auf der Pader, S.144ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LTB1808(2))

.

Buch (Sammelwerk)

Michael Bernemann/Wasserwerke Paderborn/[u.a.] (Hrsg.): Lebensqualität für Paderborn : Geschichte und Entwicklung der öffentlichen Trinkwasserversorgung, Paderborn 2013
Inhalt: -allgemeine Beschreibung der Entwicklung der Wasserversorgung bis in das Jahr 2013 mit Qualitätsdaten
-Wasserkunst an der Börnepader 1523, S.4
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3622)

.

Arnold Beuke/Frank Huismann (Hrsg.): Gesellschaft und Wirtschaft in den Städten des Hochstifts Paderborn in der frühen Neuzeit, Paderborn 2007
Inhalt: -chronologische Beschreibung der Wasserversorgung, S.14ff
-Beschreibung des Feuerschutzes, S.16ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2122)

.

Arnold Beuke/Frank Huismann (Hrsg.): Gesellschaft und Wirtschaft in den Städten des Hochstifts Paderborn in der frühen Neuzeit, Paderborn 2007
Inhalt: -Beschreibung des Zunftwesen, S.38ff
-spezielles zur Lohgerberei, S.44
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2121)

.

Frank Göttmann (Hrsg.): Die frühe Neuzeit. Gesellschaftliche Stabilität und politischer Wandel (2., durchges. Aufl.) 2000
Inhalt: Allgemeine Geschichte der Stadt Paderborn
Beschreibung des Mühlenwesen, S.386 ff
allgemeine Wirtschaftshistorische Darstellung (Zusammenhang zwischen Pader und Stadt darstellbar)-> speziell: S.383f, S.67ff
Viewirtschaft und Agrarwirtschaft, S.67ff, S.365
Zünfte, S.404f. und Gewerbestruktur, S.67ff, 383ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR230)

.

Klaus Hohmann (Hrsg.): Stadt im Aufbruch. Der lange Weg Paderborns zur modernen Stadt 1850-1939, Paderborn 1998
Inhalt: Allgemeine Ausführungen zu mit gelegentlich abgedruckten Quellen:

-PESAG, S. 107f f (mit der Beurteilung eines Fachmannes aus Berlin, Quelle)
-Brauereien, S. 30
-Wollhandel, S. 35
-Obstanbau, S. 35
-Viehwirtschaft, S. 37
-Inselbad, S. 97
-Schwimmen in der Pader, S. 101
-Wasserwerk, S. 103
-Schlachthaus, S. 115
-Fischteiche, S. 120f.
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ10763)

.

Karl Hüser (Hrsg.): Das 19. und 20. Jahrhundert. Traditionsbindung und Modernisierung (2., durchges. Aufl.) 2000
Inhalt: Allgemeine Geschichte der Stadt Paderborn

Beschreibung des Mühlenwesens, Verpachtungs- und Besitzverhältnisse und Neugründungen ab 1810, S.61f
allgemeine Beschreibungen der Wirtschaftsstruktur (Zusämmenhänge zwischen Pader und Stadt herstellbar), Rolle des Ostwestfalenplans, S.296
Aufbau einer stadthygienischen Infrastruktur, S.111
Vom Neuhäuser Lichtwerk zur Paderborner Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-Aktiengesellschaft, S.122ff
Neugestaltung des Paderquellgebietes, S.265
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR231)

.

Jörg Jarnut (Hrsg.): Das Mittelalter. Bischofsherrschaft und Stadtgemeinde, Paderborn 1999
Inhalt: Gesamtdarstellung der Geschichte Paderborns im Mittelalter
-Beschreibung der geographischen Siedlungsvoraussetzungen, S. 3
-bereits früher Beginn des Ackerbaus an der Paderaue und auch am Paderverlauf , S. 8, 20, 96, 117
-Darstellung der Getreidewirtschaft im Spätmittelalter, S.348ff
-Kornmühlen im Stadtgebiet (erste bereits im 11 Jahrhundert.), S. 117
-Beschreibung des Kornmühlenzentrums an der Pader ab dem 13. Jahrhundert, S.360ff
-Erwähnung von Bäckern, Brauern, Müller, Webern, S.165
-vermutete Webereien im Paderquellgebiet im 12. Jahrhundert, S.168
- Eingrenzung der Pader durch Dämme und Nutzung der Mühlen, S.215
-Konflikt des Bischofs mit den Bürgern der Stadt, da diese die Paderarme für ihre Zwecke durch Dämme eingrenzten und somit die Wirtschaftsfunktionalität der bischöflichen Mühle störten, S.270
-hygienische Probleme bei der Nutzung als Trinkwasser (auch in Brunnen) aufgrund der Entsorgungsfunktion der Pader für die Bürger, S.293
-Gewerbe wird durch die von der Kirche verhängten Immunität der geeigneten Ufer der Paderarme geschwächt, S.315
-Darstellung des Brauwesens, S.354
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1720)

.

Kreisverwaltung (Hrsg.): Der Kreis Paderborn, Oldenburg 1989
Inhalt: kurze Anmerkungen zur Geschichte der Trinkwasserversorgung im 20. Jahrhundert, S.85
Umweltschutz, S.86
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1371)

.

PESAG Aktiengesellschaft (Hrsg.): Von der Elektrischen zum Allelektrischen, Paderborn 1984
Inhalt: Allgemeine Geschichte der PESAG

-Beginn der Stromversorgung Paderborns durch kleinere Kraftwerke, u.a. auch in Mühlen und Brauereien, S. 12f
-Bau eines Wasserkraftwerkes in Schloß Neuhaus mit Nutzung des Paderwassers, S. 12f
-> Dieses versorgt auch die Straßenbahn von Paderborn nach Neuhaus, S. 13
-berühmtes Wasserwerk an der Wasserkunst mit Ozon-Anlage, S. 32
-Auflistung der Brauereien, S. 34
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3208)

.

Reinhard Sprenger/Werner Schmeken (Hrsg.): Paderborner Handel zur Zeit der Hanse. 11. bis 17. Jahrhundert, Paderborn 1995 (=Paderborn, Geschichte in Bildern, Dokumenten, Zeugnissen; Bd. 10)
Inhalt: -Export des Paderborner Bieres, S.59ff
-allgemeine Darstellung der Handelsbeziehungen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1631)

.

Stadtwerke Paderborn GmbH (Hrsg.): Tiefes Grundwasser in Paderborn, Paderborn 1992
Inhalt: -Beschreibung und Bedingungen der modernen Tiefenwassergewinnung, S.9-25
-Geologie, S. 57-60
-kurzer Abriss der Wasserversorgung, S. 62ff (direktes Schöpfen -> Wasserkunst -> Wasserwerk -> Ozonwerk; aber auch Probleme durch Verschmutzung der Pader durch Abwasser)
-Geschichte des Inselbades mit Ottilienquelle und hydrogeologischer Bewertung, S. 129ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2092)

.

Graue Literatur / Bericht / Report

Etteler, Hans: 100 Jahre Sportanglerverein Paderborn 1886 e.V. Chronik1989
Inhalt: -chronologische Beschreibung der Statuten und Richtlinien des Fischereiwesens (hauptsächlich aus abgedruckten Quellen erschlossen)
-Aufteilung des Nutzungsrechtes der Pader zwischen den Vereinen, S. 12ff
-Ackerwirtschaft der Paderborner Hochfläche belastet das Wasser der Pader und letztendlich auch des Padersees hinsichtlich der Fischvielfalt (lediglich noch für Forellen geeignet), S. 15f
-verschiedene weitere Ursachen für Fischsterben, u.a. Abfallentsorgung, Kläranlagen etc., S. 19ff
- Fischbesatz 1987, S. 23
- Fischsterben 1929 durch das Ausbaggern der Pader (Abb. 9)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/154)

.

Kleine Chronik der Paderborner Vereins-Brauerei GmbH, Paderborn 1962
Inhalt: Geschichte der Paderborner Vereinsbrauerei mit einer Entwicklung der Umsätze und kurzer Beschreibung der Produktion
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1296)

.

Hochschulschrift

Bedranowsky, Birgit: Der Aufbau der öffentlichen Elektrizitätsversorgung im Landkreis Paderborn bis 1914 unter besonderer Berücksichtigung wirtschaftlicher und kommunalpolitischer Aspekte, Bielefeld

1994
Inhalt: -detaillierte Beschreibung des Beginns der Elektrizitätsversorgung Paderborns, S. 15ff
speziell:
-zuvor sind auch schon Privatpersonen bzw. das Wasserwerk zu nennen, S. 15-20
-Elektrizitätswerkes Neuhaus mit dem Standort an der Pader zur Nutzung der Wasserkraft, S.21ff
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/270)

.

Brune, Werner: Die berufsständische Gliederung der Bevölkerung Paderborns und die Struktur ihrer Haushalte nach der Populationsliste von 1809, Paderborn Mai, 1982
Inhalt: Berufsständische Gliederung mit jeweiliger Haushaltsstruktur:
-Landwirte, S. 33ff
-Bäckereien, S. 56ff
-Fleischerei, S. 66ff
-Mühlen, S. 72f
-Brauereien, S. 73f

Karten im Anhang zeigen die Stadtstruktur mit jeweils eingezeichneten Wohnorten der Berufsgruppen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/103)

.

Danzebrink, Peter: Die Abwasserbeseitigung der Stadt Paderborn und ihre Probleme, Paderborn 1981
Inhalt: Untersuchung der modernen Paderborner Abwasserentsorgung

-um die Jahrhundertwende wurden die Abwässer oftmals noch direkt in die Pader geleitet -> Gestank, hygienische Probleme und Umweltverschmutzung, S.32f
-doch auch mit dem Bau der Kläranlage am Inselbadstadion war die Pader weiterhin als Vorfluter und Abwasser involviert, S. 34ff
-auch gewerbliche Betriebe waren an diese Kläranlage angeschlossen, so die Brauerei, S. 37
-zudem Überlastung der Kanalisation; zeigt sich im Übertreten der Pader und dem Rückstau in zahlreichen Kellern 1979, S. 42.
-genaue Beschreibung der Kläranlagen am Inselbadstadion, S. 55.
-Bau des neuen Gruppenklärwerkes Paderborn-Sande, mit Abfluss in die Lippe, zur Entlastung der Anlage in der Kernstadt, S. 58.
-Belastung der Pader, S. 72.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1137)

.

Pasel, Franz Josef: Die Industrie im Kreise Paderborn und der Ostwestfalenplan, Paderborn 1959
Inhalt: -Entwicklungsstand der Paderborner Mühlen und Bäckereien, S. 25
-Entwicklung der Paderborner Vereinsbrauerei GmbH, S. 26
-lediglich untergeordnete Rolle des Ostwestfalenplans in diesen Industriezweigen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (S2/649)

.

Sonderheft, Beiheft

Atorf und Propfe, Paderborn (Hrsg.): Mühlenbauanstalt und Turbinenfabrik. Maschinenfabrik Abteilung Turbinenbau, Paderborn um 1920
Inhalt: Illustration des Turbinenbaus zur Nutzung der Wasserkraft um 1920 im Raum Paderborn (somit auch an der Pader in Schloß Neuhaus)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7037)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Vahle, Günther: Die Paderca. 1979
Inhalt: - Flusslauf an der Padermühle
- spielende Kinder in der Pader
- der Flussverlauf und das Paderquellgebiet
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 454)

.

Zeitschriftenaufsatz

100 Jahre Franziskander-Kump, in: Heimatbote 2 (1929), H. 2
Inhalt: Erinnerung an die Wasserkunst mit einem Kump am Franziskaner-Kloster
-> Ablösung durch Sennewasser
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Von der Paderborner Bäckerzwangsinnung, in: Heimatbote 3 (1930), H. 5
Inhalt: Bäcker verwenden auch nach der Eröffnung des Sennewasserwerkes weiterhin das Paderwasser aufgrund des Geschmackes der Brotes
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Die Flutkatastrophe am 16. Juli 1965, in: Die Warte 26 (1965), H. 8, S. 113–115
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Becker, Frank: Gefährdung und Schutz von Gewässern am Beispiel Paderborn, in: Die Warte 51 (1990), H. 66, S. 8–9
Inhalt: -starke Belastung der Pader durch Ackerbau und Abwasser
-Aufruf zum stärkeren Gewässerschutz, Rückbau, Erhaltung der Auen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (ZS 01w3)

.

Bieling, Anton: Geschichte des Cisterzienserinnen-Klosters Gaukirche zu Paderborn während der ersten Jahrhunderte seines Bestehens, in: Zeitschrift für Vaterländische Geschichte und Alterthumskunde 36. Bd. (1878), S. 62–112
Inhalt: -Umgestaltung des zuvor unnutzbaren Landes durch Umleitungen und Sammelbecken bezüglich des Wassers, sodass sogar Obstkulturen angepflanzt werden konnten

-zudem wurden Mühlen erbaut (vermutlich Kornmühlen, um naturelle Abgaben, wie Roggen, Gerste und Hafer zu verwerten)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4613)

.

Boskamp, A. Erich: Das Quellwunder, in: Der Kump 10 (1963), H. 5, S. 1–2
Inhalt: Paderquellen als Herz der Stadt, früher Antreiber der Entwicklung, Wunder für Besucher der Stadt
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (ZS 912 ; EAB Z 439)

.

Brand, Franz Josef: Paderborn in den früheren Jahrhunderten, in: Heimatbote 2/3/4 (1929/1930/1931), 6, 10,/10/4, 6
Inhalt: Nr. 6:
-Unterscheidung der Namen der Paderarme
-"Wasserpostgeld": Bürger über deren Grundstück die Wasserkunst verlief, zapften diese zum Eigengebrauch an (18. Jahrhundert)

Nr. 10:
-Badeanstalten an der Pader bereits im 13. Jahrhundert bezeugt (aber nicht sonderlich sittlich)

Nr. 10 (1930):
-Mühlen der Familie Elmaringhaus in Paderborn und deren Weiterverkauf/Verpachtung (13. - 16. Jahrhundert)
-zahlreiche Fischteiche an der Pader und auch dem Stadtgraben (erwähnt ist das 17. Jahrhundert, aber frühere Zeit ist auch anzunehmen)

Nr. 4:
-Erwähnung einiger Meierhöfe an der Pader zur Zeit Karls des Großen

Nr. 6:
- Errichtung der Wasserkunst 1523 als Maßnahme gegen Brände
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Brüggemann, Conrad: Der Quellenreichtum und die Wassernot Paderborns, in: Die Warte 9 (1941), H. 6, S. 47–48
Inhalt: -Vorgänger der Wasserkunst der Börnepader an der Damm- und Dielenpader, wobei letztere aufgestaut werden musste
-Konflikte wegen dieser Stauung mit den Müllern, da Triebkraft der Mühle geschwächt wurde
-künstlicher Wassergraben/Kanal sichert den Müllern das Großreinemachen (Reinigung)
-Pader wurde mit Hilfe von Netzen zur Fischzucht genutzt
-Errichtung einer neuen Wasserversorgung auf Betreiben einer Bierbrauers und Landwirtes, da Wassermengen von der Pader geschöpft und transportiert werden mussten
-Bebauung der Südstadt konnte durch Verbesserung der Wasserversorgung beginnen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

C.V.: Das Paderborner Bier und Brot im Jahre 1578, in: Heimatborn 12 (1932), H. 5, S. 19–20
Inhalt: -Lob auf das hervorragende Paderborner Bier aufgrund des Paderwassers, das auch ein Exportmittel war
-Wasser zum Brauen wurde nur aus der Dompader entnommen
- Paderwasser ist ebenfalls für besondere Güte des Paderborner Brotes verantwortluch

-im Stadtgebiet werden 14-20 Kornmühlen und eine Schleifmühle angetrieben
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Decker, Rainer: Brände im mittelalterlichen Paderborn, in: Die Warte 33 (1972), H. 8, S. 114–116
Inhalt: Historie der Brände der Stadt Paderborn als Vorgeschichte der Wasserkunst
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Dierkes, Franz: Flußwanderung in der engeren Heimat, in: Die Warte 1 (1933), H. 3, S. 47–49
Inhalt: Nutzung der Pader zu Kanufahrten, die sich bis zur Lippe erstrecken
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Disselmeier, Heinrich: Metzger und Brauer vor 100 Jahren. Alte Paderborner Namen klingen auf, in: Paderborner und Corveyer Land (1954), H. 11, S. 3
Inhalt: Nennung von Bäckern in Paderborn
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9016)

.

Disselmeier, Heinrich: Die Handwerker in den Stadtverwaltungen, in: Die Warte 27 (1966), H. 4, S. 56
Inhalt: Aufstände der Bäcker und Brauer wegen der Gerichtsbarkeit, stärkere Selbstbestimmung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Drews, Hartmut: Paderborns Wirtschaftsleben um die Jahrhundertwende. Eisenbahn, Militär, Handel und Handwerk prägen die Stadt 55 (1994), H. 84, S. 38–39
Inhalt: allgemeine Beschreibung der Paderborner Wirtschaft, wichtige Elemente:
-PESAG mit Straßenbahn
-Paderborner Aktienbrauerei
-Versorgung des Husaren-Regimentes im Konsumbereich und Viehversorgung
-Ozonwerk zur Verbesserung der Wasserversorgung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.

Gembris, Toni: Die Wasserversorgung Paderborns früher und heute, in: Die Warte 9 (1941), H. 2, S. 11–14
Inhalt: -chronoligische Beschreibung der Wasserversorgung unter Einbezug der Abwasser- und Feuerschäden;
-zudem ein Verweis auf die Regulierung der Paderquellbecken im Mittelalter
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Gustav Reichmann: Einführung in die Wirtschaftsgeschichte Paderborns, in: Heimatbote 3/4 (1930/1931), 12/ 1,3
Inhalt: Nr. 12:
-bereits zur Zeit Karls des Großen Ackerbau- und Viehhaltung an der Pader
-Nutzbarmachung der Pader unter Meinwerk durch Dämme (11. Jahrhundert)
-Erwähnung der besonderen Bedeutung von Brot, Bier, Fischzucht, und Tierhaltung (im gesamten Mittelalter)

Nr. 1:
-Bier und Brot als bedeutende Exportmittel im Mittelalter

-Erwähnung einer Glashütte in Paderborn
Standort: Stadtarchiv Paderborn (9045)

.

Heger, Jörg: "…in selten vorkommenden Grade verseucht…". Paderborner Wassernöte am Ende des 19. Jahrhunderts, in: Mitteilungen des Vereins für Geschichte an der Universität-Gesamthochschule Paderborn 15 (2002), 1/2, S. 39
Inhalt: -Studie zur Verschmutzung der Brunnen und des Paderwassers und den damit einhergehenden medizinischen Problemen in der Bevölkerung
-die Typhusepidemie 1893 wird jedoch schwerpunktmäßig auf die zuvor errichtete Wasserkunst zurückgeführt
-besondere Betonung liegt auf der Arbeit der Sanitätskommission in ihrem Wirken für ein sauberes Wasser
-Probleme entstehen auch durch die Nutzung der Pader als Abwasser (Gewohnheit der Bevölkerung)
-regelmäßige Überwachung und Kontrollen der Quellen, Wasserkunst und Brunnen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (2640)

.

Henn, Volker: Handwerk und Gewerbe im spätmittelalterlichen Paderborn, in: Westfälische Zeitschrift 126/127 (1976/1977), S. 259–288
Inhalt: allgemeine Beschreibung des Paderborner Handwerks im Spätmittelalter --> Quellenarmut
-Pader wird nicht explizit genannt, aber durch Berufe bedingt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4613)

.

Kiepke, Rudolf: Funkwarte. Zur Hörfolge „Paderborner Brot“ im Reichssender Köln, in: Die Warte 3 (1935), H. 3, S. 54
Inhalt: Diskussion über einen repräsentativen Beitrag über Paderborn, der, zum Missfallen der Paderborner Bevölkerung, die Stadt ungemäß würdigt, indem der Fokus wohl zu stark auf das Brot gelegt wird
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Kirchhoff, Karl Heinz: Paderborn um 1560/80. Neue Quellen zur wirtschaftlichen und finanziellen Situation der Stadt, in: Westfälische Forschungen 28 (1976/77), S. 119–134
Inhalt: Auswertung Stadtrechnungen
- Mollengeld, 1/4 Pfennig wurde für jeden Pfennig abgeliefert, der zur Mühle kam
--> Stadt besaß keine eigenen Mühlen, aber es wurde erwirkt, dass die Mühlenknechte Paderborner sein müssten, S. 123
- Beteiligung Instandhaltung Mühle, S. 127
- Reparatur Wasserkunst, S. 127

Analyse: Mühle nicht ausgelastet, vermutlich wegen schlechter Witterungen und somit steigender Preise, S. 131
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4615)

.

Krabs, Eduard: Seltene Padergäste, in: Heimatkalender für das Paderborner Land 3 (1941), S. 72–74
Inhalt: Auflistung der verschiedenen seltenen Vögel an der Pader im Jahresverlauf
-> zum einen Kritik an Abwasser und Begradigungen, da diese Lebensraum zerstören
-> zum anderen lockt das aufbrausende Wasser der Mühlen und Stauungen auch bestimmte Vögel an
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4827)

.

Michels, Paul: Aus den Einnahmen der Stadt Paderborn im 17. Jahrhundert, in: Heimatborn 18 (1938), H. 5, S. 17–18
Inhalt: Einnahmen der Stadt aus Pächten für Deiche/Dämme und der Biersteuer
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Michels, Paul: Eine Paderborner Stadtrechnung des 17. Jahrhunderts, in: Heimatborn 20 (1940), 11/12, S. 43
Inhalt: -Einnahmen zur Erhaltung der Dämme
-Ausgaben zur Erhaltung der Mühlen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Mietusch, Wolfgang: Altes Handwerk in Bildern. Wie das Brot vor Jahrhunderten gebacken wurde, in: Die Warte (1983), H. 37, S. 8–9
Inhalt: keine explizite Nennung der Pader, aber Vereutlichung der Zusammenhänge der wirtschaftlichen Prosperität mit Blick auf Brot und Bier
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Müller, Rolf Dietrich: "Das Wasser schwarz und schlammig". Flußverschmutzung vor 60 Jahren, in: Die Warte 48 (1987), H. 54, S. 11–12
Inhalt: - 1922 Beschwerde von Frau Kleinschmidt, dass das Wasser der Pader, das durch einen Kanal des Schlachthofes über ihr Grundstück geflossen ist, aufgrund von Abwassern (Vermutung: Teer der Gasanstalt) nicht mehr zum Wäschewaschen genutzt werden könne
-zudem Vergiftung des Brunnens
-zudem Fischsterben in Schloß Neuhaus
-PESAG leitet Kühlwasser wieder in die Pader, Gasanstalt nutzte ebenfalls dieses Abwassersystem
-nach erneutem Fischsterben 1927/28 Klage gegen PESAG und Gasanstalt -> schließlich Schließung des Abflusses

-weitere Verunreinigungen der Pader: Waschnutzung an der Warmen Pader, Kaiser-Karls-Bad, Mühlen mit Schmierölrückständen, Schlachthof und Eisenbahn, Fäkaliengruben der Stadt, Müll der Einzelpersonen

-durch Kläranlage und Kanalisation wird die Problematik behoben
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (07w3)

.

Niggemeier, Mechthild: Die Säkularisation des Kollegiatsstiftes zum Busdorf in Paderborn 1810, in: Westfälische Zeitschrift 129 (1979), S. 267–349
Inhalt: detaillierte Beschreibung des rechtlichen Ablaufs
keine explizite Nennung der Gebiete an der Pader, aber Mühlen und Gärten (nach Drewoniak) bekannt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4613)

.

Pfeiffer, Gerhard: Die Wirtschaftsstruktur des Paderborner Landes im Beginn des 19. Jahrhunderts, in: Westfalen 23 (1938), S. 60–73
Inhalt: -Aufstellung der Gewerbetreibenden in Paderborn für das Jahr 1810, S. 62
-Aufstellung der Erträge der Landwirtschaft, S. 66
-Ölmühlen bei Schloß Neuhaus, S. 68
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4614)

.

Ruth, Steffen: Paderborner Bier in alter Zeit. Ein Lobgedicht Ferdinands von Fürstenberg, in: Auf Roter Erde 19 (1964), H. 60, S. 1
Inhalt: Lob des Paderborner Bieres wegen des Geschmacks, insbesondere wegen Paderwasser
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9056)

.

Schoppmeyer, Heinrich: Paderborn als Hansestadt, in: Westfälische Zeitschrift 120 (1970), S. 313–376
Inhalt: Brot und Bier als Handelsgüter werden erwähnt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4613)

.

Siebert, L.: Das Mühlenwesen im mittelalterlichen Westfalen, in: Heimatborn 19 (1939), H. 1, S. 4
Inhalt: -Mühlenwesen in Paderborn besonders ausgeprägt
-bereits 1373 erste Verpfändungen der Mühlen durch das Domkapitel an die Stadt
-Zugestädnis der Stadt an das Domkapitel 1515, dass das Domkapitel an der kleinen Pader und auch an den anderen keine Gerechtigkeit habe
-Bürger sind verpflichtet das Wasser der Pader reinzuhalten, wenn die Mühlen genutzt werden wollen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Siebert, L.: Die Brotversorgung im mittelalterlichen Westfalen, in: Heimatborn 20 (1941), H. 4, S. 15–16
Inhalt: Beschreibung des Paderborner Brotgerichtes im Kontext der Zunftordnung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Siebert Ludwig: Unsere Pader trägt bei zum guten Bier. Vom westfälischen Bier im Mittelalter, in: Heimatborn (1951-52), H. 17, S. 68
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Spelz, Rolf: Grundlagen mittelständischen Bürgerlebens. Handel und Handwerk in Paderborn, in: Heimatkalender für das Paderborner Land 1 (1939), S. 68–69
Inhalt: Lob auf das Paderborner Handwerk

-ohne Nennung der Pader explizite Aufzählung der Gewerbe
-> Rückschlüsse auf Nutzung der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4827)

.

Stolte, Bernhard: Das Fischereiwesen im ehemaligen Hochstift Paderborn, in: Heimatbote 2/3 (1929/1930), 11, 12/2
Inhalt: Nr. 11:
-fehlende genaue zeitliche Angabe, lediglich Mittelalter, vermutlich aber bis in das 19. Jahrhundert
-Nutzung der Fischerei auf der Pader bei Schloß Neuhaus

Nr. 12:
-Fischerei des Domkapitels auf der Pader von Schloß Neuhaus bis Paderborn

Nr. 2:
-Stadt Paderborn durfte nicht auf der Pader fischen, es gab jedoch städtische Teiche, die auch an die Pader grenzten (erwähnt 16. Jahrhundert)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Terstesse, Klaus: An den Quellen der Pader. Zur Deutung des Ortsnamens Paderborn, in: Die Warte 55 (1991), H. 81, S. 35–36
Inhalt: Wortherkunft könnte auf die bereits frühe Nutzung als Badewasser hindeuten
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.

Uhlenhuth, Theodor: Die Mühlen in der Stadt Paderborn, in: Heimatborn 10 (1930), 1/2, S. 1–8
Inhalt: Seite 1, 7-8:
-kurze Skizzierung der Säkularisation mit den nachfolgenden verschiedenen Besitzern der Mühlen

Seite 7-8:
-Abfluss des Schlachthofes in die Pader, der nicht durch neugebaute Mühlen behindert werden durfte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Uhlenhuth, Theodor: Aus alten Stadtgräben entstehen modern Anlagen. Etwas über die Stadtgräben Paderborns, in: Die Warte 5 (1937), H. 1, S. 12–15
Inhalt: Veräußerung von Teilen des ehemailgen Stadtgrabens und nachfolgendes Entstehen von Mühlen auf diesem Gebiet an der Pader (Schwarzendahl´sche Mühle, Stümpel´sche Mühle, Susselmühle)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Wagner, Georg: Dokumente über das Braugewerbe in Paderborn, in: Die Warte (1980), Nr. 28, S. 6–7
Inhalt: Geschichte des Paderborner Bieres, insbesondere Preise und Rechteverleihung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Wagner, Martin: Inbetriebnahme des Sennewasserwerkes, in: Heimatbote 2 (1929), 7, 8
Inhalt: Ersetzen der alten Trinkwasserversorgung durch das Sennewasserwerk
-> Einigkeit über Notwendigkeit der Umstellung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Wagner, Martin: Die Wasserversorgung Paderborns durch das neue Sennewasserwerk, in: Heimatbote 3 (1930), H. 1
Inhalt: Da das Sennewasserwerk nicht genug Wasser zur Versorgung der Stadt lieferte, ist die Wasserkunst an der Pader wieder in Betrieb genommen worden.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Zacharias, Klaus: Aspekte der Geschichte des Paderborner Bieres, in: Die Warte 62 (2001), H. 110, S. 24–28
Inhalt: Chronologische Anmerkungen zur Geschichte des Paderborner Bieres und Gasthäusern (mit wirtschaftlicher Bedeutung)

-Paderborner Bier sei aufgrund des Quellwassers von besonderer Qualität -> das Wasser der Dompader sei besonders geeignet
-Paderinsel als Standort der Brauereien, daher auch Bezeichnung als Brauinsel (belegt für das 17. Jahrhundert)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Zacharias, Klaus: Vor 400 Jahren gegründet: Das Paderborner Kapuzinerkloster, in: Die Warte 73 (2012), H. 155, S. 12–14
Inhalt: -Versorgung des Klosters mit Hilfe einer Wasserkunst und einem Brunnen vor dem Gebäude, vor allem zum Trinken, Brauen, Waschen und der Versorgung der Tiere
-zudem diente das Wasser als Löschwasser
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.

2.2. Dielenpader/Retbergpader/Oberste Pader

Archivgut

Bürgermeisteramt: Wege innerhalb des engeren Stadtbezirkes: Reinigung der Mühlenstraße
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-682)

.

Bürgermeisteramt: Reinigung der Mühlenstraße1854-1872
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-682)

.

Bürgermeisteramt: Errichtung eines öffentlichen Schlachthauses1866-1886
Inhalt: enthält: Lageplan, Planungen des Kanals, Lageplan der Paderläufe mit Einzeichnung der Mühlen, Zeichnung der Dreigängemühle, Sandersche Mühle, Bäckermühle und Sägemühle, Stauverhältnisse Sägemmühle und Schlachthaus
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-401)

.

Bürgermeisteramt: Die städtische Sägemühle, deren Verpachtung1882-1884
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-452)

.

Bürgermeisteramt: Wege innerhalb des engeren Stadtbezirkes: Neubau zweier Brücken im Wege zur früheren Glunz´schen Sägemühle, auch Herstellung und Einfriedung dieses Weges längs der Pader1882-1896
Inhalt: Rückschluss auf ehemalige Sägemühle an der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-712)

.

Bürgermeisteramt: Abfuhr von Böden, Bau der Brücke, Einfriedung des Baches und Pflasterung der Anlage des Schlachthauses1884-1889
Inhalt: Darin: Grundrisse des Schlachthauses (1886), Profil der geplanten Brücke (1885), Grundriss des Flussbetts der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-402)

.

Bürgermeisteramt: Ableitung des Spülwassers des Schlachthauses, darauf bezügliche Verhandlungen und Rechnungen1885-1890
Inhalt: darin: Querschnitte und Längenschnitte des Kanals für das Schlachthaus (1885), Grund- und Aufrisse der Entwässerungsanlagen des Schlachthauses (1886)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-403)

.
Disselmeier, Heinrich: Mühlen, Müller1824-1954
Inhalt: Zeitungsausschnittssammlung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/010-127)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlen in Paderborn. Abgaben an Benefizien18. Jhd.
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1139)

.
Domkapitel Paderborn: Reparaturen an Paderborner Mühlen17. Jhd.
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.86)

.
Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader in der Stadt1327
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1801)

.
Domkapitel Paderborn: Vergleich zwischen dem Domkapitel und der Stadt Paderborn über die Mühlen; Verpflichtung der Mühlenknechte, Stadtbürger zu sein oder zu werden1525
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.40)

.
Domkapitel Paderborn: Müller- und Ölschlägereid1570
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.62Domkapitel Paderborn Nr. 42.62)

.
Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader in der Stadt1592
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 42.48)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenrechnungen des Domkapitels1612, 1617, 1618, 1622
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.41)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlen zu Paderborn1639
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1677)

.
Domkapitel Paderborn: Rechnungen über die Mühlen in Paderborn1647-1712, 1713-1808
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2244, 2245)

.
Domkapitel Paderborn: Einnahmen des Domkapitels aus den Mühlen in Paderborn1658-1662
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2185)

.
Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader von Paderborn bis Neuhaus durch die dazu bestellten Eingesessenen Lippbrügger und Puder zu Neuhaus (Bericht des Mühlenmeisters Volmari)1696
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 42.61)

.

Domkapitel Paderborn: Edikt des Domkapitels durch den Sekretär B. H. Herting: Verpachtung der Mühlen in Paderborn, Beachtung der Mühlenordnung1697
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 138.21)

.

Domkapitel Paderborn: Inventar der Gerätschaften der domkapitularischen Mühlen1697, 1700
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.68)

.

Domkapitel Paderborn: Pachtkontrakte über die Mühlen des Domkapitels in Paderborn1697-1804
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1805)

.

Domkapitel Paderborn: Rechnungen über die domkapitularischen Mühlen in Paderborn, Belege1707, 1732-1733, 1740-1741
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2412, 2413, 2414)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlenordnungen des Domkapitels18. Jhd., 1718, 1718, 1718
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1801/42.74/42.82)

.

Domkapitel Paderborn: Verpachtung der Mühlen des Domkapitels in Paderborn1722
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1604)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlen in der Stadt Paderborn1723-1745
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802, 1803)

.

Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Paderborner Mühlen1727
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.

Domkapitel Paderborn: Gesuch des Gerhard Ringier und des Anton Vahle um Ermäßigung der Pacht wegen vorher nicht bekannter Verpflichtungen1727
Inhalt: Vermutung: Kornmühlen Dielenpader
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlenpacht des Anton Vahlen und des Gerhard Ringier1727
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1805)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlenpacht Ringier und Vahle: Streit mit dem Buckemüller Pankoke wegen der Ölmühlen und des Multerspinds, Schadensersetzungen, Pachtermäßigung, Behinderungdes Paderlaufs durch Einsturz einer Brücke an der Stadtmauernach 1727
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.

Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Mühlen1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Mängel an den Paderborner Mühlen1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Molendinar Mützen: Reparatur der Mühlen durch den Stadtzimmermeister Tewes1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenpacht des Gerhard Rinigier1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenkontrakt mit Gerhard Ringier1736
Inhalt: Vermutung: Kornmühle Dielenpader
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1805)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenkontrakt mit Mühlenmeister Franz Schumacher und dessen Bürger Hermann Willeken1738
Inhalt: Vermutung: Kornmühle Dielenpader
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Verpachtung der Mühlen zu Paderborn durch das Domkapitel nach Ablauf der Pachtzeit des Gerhard Ringier an Franz Schumacher und dessen Bürgen Hermann Willeken1739
Inhalt: Vermutung: Kornmühle Dielenpader
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.99)

.
Domkapitel Paderborn: Kosten für die Mühlenreparatur1740
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.77)

.
Domkapitel Paderborn: Bemerkungen zur Mühlenrechnung1742
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2416)

.
Domkapitel Paderborn: Brücke an der Ölmühle in Paderborn1742
Inhalt: Dielenpader oder Dompader
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Mühlen in Paderborn1747
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.90)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlen des Domkapitels in Paderborn1747-1789
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1804)

.

Domkapitel Paderborn: Besichtigung und Reparatur der Mühlendämme in der Pader1756-1779
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1839)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlenpachtkontrakte des Domkapitels1756-1786
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1670)

.

Domkapitel Paderborn: Verpachtung sämtlicher domkapitularischer Mühlen zu Beverungen, Borgenteich, Brakel, Büren, Delbrück, Driburg, Dringenberg, Lippspringe, Neuhaus, Paderborn, Salzkotten, Steinheim, Warburg1767
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1804)

.

Domkapitel Paderborn: Rechnung über die domkapitularischen Mühlen in Paderborn, Belege1770-1807, 1788-1790, 1790-1797, 1806-1810
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2408, 2409, 2410, 2411)

.

Domkapitel Paderborn: Zeitungsinserate betr. Mühlenpacht in Paderborn1786
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Nr. 1781)

.

Jahrbuch der Capuciner in Paderborn1859
Inhalt: enthält: Ansicht der Kapuzinerwasserkunst
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB Pb, Hs. XXII c)

.

F. Pommer, Paderborn 1909: Paderborn Mühle an der Pader, Pollmanns Mühlevor 1910
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 2384)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Bischof Bernhard genehmigt den Verkauf eines von ihm lehnrührigen innerhalb der bischöflichen Mühlen an der Pader in der Stadt Paderborn belegenen Grundstücks unter der Bedingung, daß davon jährlich ein halb Pfund Wachs an den Altar seines Palastes zu entrichten sei. Ausstellort: Padherborne Siegel abgerissen1247
Inhalt: Viehwirtschaft im Sinne der Imkerei
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 167)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Bürgermeister und Ratsherrn der Stadt Paderborn verpflichten sich dem Bischof Bernhard gegenüber, die Bürger zur Beseitgung der den Lauf der Pader hemmenden Hausstätten (areolas) und Zäunen innerhalb 8 Tagen veranlassen und die Lässigen strafen zu wollen. Siegel der Stadt Paderborn1327 September 11
Inhalt: betrifft Mühlen
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 544)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Das Paderborner Domkapitel verpachtet dem Cord Grevinck die Olyemole vor der Walkmühle an der Rentberges Pader. Die nächsten 6 Jahre beträgt der Pachtschilling 4 Mark, die folgenden 6 Jahre 5 Mark, von da an immer 6 Mark. Mit Reversal Cords.

Kopie Unkenntliches Siegel1489 September 20
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 2141)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Revers Johann Mordes (Moerdes) und seiner Frau Drudeke über die Verpachtung - laut kopierten Pachtbrief durch das Domkapitel zu Paderborn - des Hofes bei der Mollmühle und der Neuen Mühle (Nyggemolen) und des Kersegardens (Kerspols) an der Westerpader mit Auflage zur jährlichen Erhöhung des Hofes sowie des Mähens und Sicherns der Pader. Bürgen: Hinrick und Tyle van Brylen, Brüder, Bürger zu Paderborn SA Cord (Conradus) Gyrs (Ghyr), Sendpropst oder Vizekämmerer zu Paderborn Datum: des neisten daghes na Michaelis des hillighen Ertzengels Ausfertigung, Pergament S. anh.1501 September 30
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 2628)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Conrad (Cord) von der Wipper und Wynand Peckelherinck, Priester, reversieren laut inserierter Urkunde dem Dompropst, Demdechant und Kapitel zu Paderborn den ihnen genehmigten Wiederaufbau des wüsten Kapitelhofes, den Friedrich von Hoerde innehatte, belegen bei der Dompropstei oberhalb der Rietberger Pader, und die Nutzung nach Leibzuchtsrecht auf Lebenszeit, nach dem Tode Rückzahlung von 100 rheinischen Gulden an die Erben. Herr Cord erhält zudem auf Lebenszeit die Semmel aus dem Brothaus oder 6 Malter Weizen aus dem Langen Kornhaus. SA der Aussteller Datum: an sunte Odalrici hilligen bisschope dage Ausfertigung, Pergament 2 S. anh.1514 Juli 4
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 2679)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Rembert Bischof von Paderborn gestattet, nachdem Bischof Simon von Paderborn die Rente des Gartens vor Paderborn zwischen dem Liboriusberg und dem Schüttengarten bis zur Pader an Johannes Heisemann und dessen Frau Lucken für 270 rheinische Goldgulden vorbehaltlich einer jährlichen Abgabe von 1 Mark an das Domkapitel zu Paderborn und 3 Schilling an das Stift Busdorf in Paderborn wiederlöslich versetzt hatte, daß Thonis von Affeln, Requin Brinckmann, Bürgermeister, Ciriacus Korff, Jheronimus Kap, Kämmerer, und der Rat der Stadt Paderborn, diese Rente für sich unter denselben Bedingungen einlösen. Auch bei einer Wiedereinlösung sollen Bürgermeister und Rat die obersten Meier bleiben gegen Zahlung von 17 Mark und 9 Schillinge. SA des Ausstellers., Zustimmung und Siegelankündigung des Domkapitels Datum: am thage Magni martiris Ausfertigung, Pergament 2 S. anh.1547 August 19
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 2787)

.

Gewerbeaufsicht: Gewerbeanmeldung, Abmeldung und Bescheinigungen Gerberei Eggers1946-1961
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-3904; B-624)

.

Kesselmeier, Bernhard Josef: Heimatkundliche Sammlung Paderborn - Stadt und Land1924-1968
Inhalt: Sammlung von Zeitungsartikeln und persönlichen Briefen
enthält u.a.
- Verschmutzung und sogar Befürchtung des Versiegens der Quellen in den 60er Jahren
- Funde von Rohrleitungen der Wasserversorgung
-Ausführungen zur Namensgebung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S1/9/3)

.

Kloster Abdinghof, Paderborn: Regest: Bürgermeister und Ratsherrn der Stadt Paderborn verpflichten sich dem Bischof Bernhard gegenüber, die Bürger zur Beseitgung der den Lauf der Pader hemmenden Hausstätten (areolas) und Zäunen innerhalb 8 Tagen veranlassen und die Lässigen strafen zu wollen. Siegel der Stadt Paderborn1327 September 11
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 544)

.

Von den städtischen Mühlenpächtern zu Paderborn zum Nachteil der Dommühlen angelegte Stauwerke und Reinigung der Pader oberhalb der Mühlen(1810) 1817-1822
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2365)

.

Längenprofil der Pader von Paderborn bis Neuhaus Länge: 1:10000, Höhe: 1:200 gez. v. E. Müdehorst1872
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 73 Nr. 5/2902)

.

Wasserbuch für die Pader von den Quellen bis zur Lippe1922-1965
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 7075)

.

Stadtkernwiederaufbau Paderborn1953
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 52 Paderborn Nr. 214)

.

Magistrat: Ankauf der früheren Glunzschen Sägemühle für das städtische Schlachthaus1832-1888
Inhalt: enthält: Handriß der Paderarme an der Schwarzendahlschen Mühle und an der Sägemühle (1833), Lageplan der Schwarzendahlschen Mühle und der Sägemühle (1858), Grundriß der Sägemühle der Teilhaber Brode und Rosenbach (1873)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-400)

.

Magistrat: Grundstücke im engeren Stadtbezirk: Eigentumsverhältnisse verschiedener Plätze1843-1905
Inhalt: betrifft: Kornmühle Schwarzendahl sowie weitere Grundstücke an der Dielenpader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-468)

.

Magistrat: Löschung der auf dem seitens der Stadt Paderborn zur Anlegung des Schlachthauskanals angekauften Grundstücke eingetragenen Schulden1885-1896
Inhalt: enthält: Grundriss des Bereichs an der Pader um die Schwarzendahlsche Mühle
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-404)

.

Magistrat: Einnahmen und Gebühren des Schlachthauses1886-1894
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-406)

.

Magistrat: Etat des Schlachthauses1886-1908
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-407)

.

Magistrat: Verkauf von Dünger aus dem Schlachthaus1886-1904
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-405)

.

Magistrat: Rechnungen des Schlachthauses1888-1910
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-408)

.

Magistrat: Anstellung und Entlastung des Verwalters des Schlachthauses1893-1906
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-409)

.

Magistrat: Annahme von Arbeitern des Schlachthauses1903-1919
Inhalt: enthält auch: Lohnerhöhungen für Arbeiter des Schlachthauses
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-410)

.

Magistrat: Führung der Geschäfte des Verwalters des Schlachthauses durch den Tierarzt Bruno Grünewald1905
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-411)

.

Reinigungspflichten an der Pader1932-1967
Inhalt: diverse Korrespondenzen und Verträge zwischen der Stadt un den jeweiligen Mühlenbesitzern bezüglich der Instandhaltung der Ufer,Reinigung und Gestaltung der Pader; sowie eine schriftliche Auseinandersetzungen bezüglich der Nutzbarkeit der Flößwiesen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2843)

.

Bild: Dielenpader - Ausflussnach 1945
Inhalt: Naherholung an der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 1176)

.

Album mit Fotos und einzelnen Zeitungsausschnitten zur Tätigkeit Herbert Schwietes als Ratsmitglied und Bürgermeister1969-1983
Inhalt: -Konzert im Paderquellgebiet 1969
-Einweihung des Neptunbrunnens 1978
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/046 -48)

.

Stadtbauamt: Umlegung 1948-1955: Verzeichnis der in das Umlegungsverfahren einbezogenen Grundstückseigentümer Teilgebiet VII (Paderquellgebiet)1949-1959
Inhalt: Umgestaltung des Paderquellgebietes zum Naherholungsraum
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-3599 a / b)

.

Fotosammlung Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M4: 02.1.2.4.1 N - 02.2.1)

.

Buch (Monographie)

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001
Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers
-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.

Geldern-Crispendorf, Günter von: Der Landkreis Paderborn, Münster/Köln 1953 (=Die Landkreise in Nordrhein-Westfalen)
Inhalt: Geologie, S.9ff
Allgemeine Beschreibung des Ackerbaus und der Viewirtschaft, S.76ff; speziell: Bewässerung der Flächen, S.90
allgemeine Gewerbebeschreibung, S.111ff
Neuhäuser Mühlenwerke als Fusion von kleineren Betrieben, S.123
Bäckereien, S.123
kurz Darstellung der Trink- und Nutzwassergeschichte mit Bohrungen, Mühlen, Kraftwerke u.a., S.125ff
Schleuse zur Beschiffbarmachung der Pader (nicht möglich), S.140
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ11114)

.

Hoppe, Ursula: Die Paderborner Domfreiheit. Untersuchungen zu Topographie, Besitzgeschichte und Funktion, München 1975 (=Münstersche Mittelalter-Schriften, Bd. 23)
Inhalt: - mit Regulierung und Dämmen wurde der Betrieb größerer Mühlen ermöglicht, S. 181
- Vermutung: erste Mühlen schon unter Karl dem Großen
- 13. Jahrhundert: zwei Mühlen, vermutlich an den westlichen Paderarmen, S. 182
- 14. Jahrhundert: Bischof baut zweite Mühle, Paderborner Bürger werden beteiligt --> Lehen (Bischof), Verpachtung (Domkapitel), S. 182f
- seit Mitte des 13. Jahrhunderts Streitigkeiten um Mühlenrechte zwischen Stadt und Kirche, S. 183
- späte 13. oder frühe 14. Jahrhundert: vierte Kornmühle in der Nähe der Stadtmauer, S. 184
- 1523 Erlaubnis der Wasserkunst an der Börnepader, S. 185
- 1564 Abdinghof gibt Roßmühle wieder auf, S. 185
- seit späten 14. Jahrhundert: Dombenefiziat verwaltet Mühlen und stellt Müller ein, S. 185
- ! genaue Lokalisierung der Mühlen bislang nicht gelungen -> aber keine Zweifel, dass die Getreidemühlen im 17. Jahrhundert die Fortsetzungen sind, S. 185f
--> Standorte der übrigen Mühlen lassen sich noch schlechter bestimmten, Tendenz: westliche Paderarme
--> Dreigängemühle (Dielenpader), Zweigängemühle (Rothobornpader), Malzmühle (Börnepader), Bäckermühle (Dammpader)
- 1480 zwei Walkmühlen der Wollweber an der Dammpader, S. 186
- Lohmühle und Schleifmühle ebenfalls an der Dammpader, S. 186
- 1489 Ölmühle an der Dielenpader, S. 186
- 1645 Ölmühle an der Dompader, S. 186
- Kleine Mühlen der Handwerker durften bei niedrigem Wasserstand nicht arbeiten --> Domkapitel erhebt Anspruch auf die intakte Nutzung seiner Mühlen, S. 186
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1055)

.

Kreis Paderborn - Der Oberkreisdirektor -: Gewässergütebericht 1987, Paderborn 1988
Inhalt: Nach der Inbetriebnahme des Klärwerkes hat sich die Wasserqualität der Pader deutlich verbessert. Lediglich die kleine Pader ist kritisch belastet. (S. 12)

Belastung des Wassers durch Fischteiche (S. 33), Landwirtschaft (S. 34) und häusliche Abwasser (S. 27)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (5582)

.
Kreis Paderborn - Der Oberkreisdirektor -: Gewässergütebericht 1990, Paderborn 1991
Inhalt: Die Pader ist in ihrem Verlauf bis zum Padersee nur mäßig belastet. Durch die Stauung und des Zufluss des Dubelohgrabens nimmt die Qualität deutlich ab.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (5582)

.
Maasjost, Ludwig/Müller, Gerhard: Paderborn heute. Geographie, Geschichte, Kultur und Wirtschaft, Paderborn 1985
Inhalt: Geologie, S.31-38.
Trinkwasserversorgung: Umstellung 1929 und Wasserwerke, S.33f, 114
Naherholungsgebiet: Kahnen auf den Fischteichen und Spielplatz, S.40
Bohrungen: Brunnen, Teich am Fürstenweg, S.33, 40f
Mühlen: Lage der Mühlen 1940-1950, S.130
Stümpelsche Mühle am Zusammenfluss der Paderarme, S.130
Reinekemühle an der Dielen- und Rothobornpader, S.131
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ10511); Paderborn Universitätsbibliothek (SR2404)

.
Müller, Gerhard: Zeugen der Erdgeschichte. Beispiele aus dem Paderborner Land, Paderborn 1992
Inhalt: Betrachtungen zur Geologie der Paderquellen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1202)

.
Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981
Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:
-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.
Stille, Hans: Geologisch-hydrologische Verhältnisse im Ursprungsgebiet der Paderquellen. Hg. Königlich preußische geologische Landesanstalt und Bergakademie, Berlin 1903
Inhalt: detaillierte Beschreibung der geologischen Voraussetzungen, die als Ursache der wirtschaftlichen Nutzung verstanden werden können
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4382)

.

Buch (Sammelwerk)

Thomas Bufe/Walter Neuling (Hrsg.): Garten-Landschaft Ost-Westfalen-Lippe. Eine Dokumentation des westfälischen Amtes für Landschafts- und Baukultur, Münster 2002
Inhalt: Beschreibung der Gärten und der Natur entlang der Pader im Sinne von Erholungsmöglichkeiten
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7332)

.
Frank Göttmann (Hrsg.): Die frühe Neuzeit. Gesellschaftliche Stabilität und politischer Wandel (2., durchges. Aufl.) 2000
Inhalt: Allgemeine Geschichte der Stadt Paderborn
Beschreibung des Mühlenwesen, S.386 ff
allgemeine Wirtschaftshistorische Darstellung (Zusammenhang zwischen Pader und Stadt darstellbar)-> speziell: S.383f, S.67ff
Viewirtschaft und Agrarwirtschaft, S.67ff, S.365
Zünfte, S.404f. und Gewerbestruktur, S.67ff, 383ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR230)

.
Karl Hüser (Hrsg.): Das 19. und 20. Jahrhundert. Traditionsbindung und Modernisierung (2., durchges. Aufl.) 2000
Inhalt: Allgemeine Geschichte der Stadt Paderborn

Beschreibung des Mühlenwesens, Verpachtungs- und Besitzverhältnisse und Neugründungen ab 1810, S.61f
allgemeine Beschreibungen der Wirtschaftsstruktur (Zusämmenhänge zwischen Pader und Stadt herstellbar), Rolle des Ostwestfalenplans, S.296
Aufbau einer stadthygienischen Infrastruktur, S.111
Vom Neuhäuser Lichtwerk zur Paderborner Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-Aktiengesellschaft, S.122ff
Neugestaltung des Paderquellgebietes, S.265
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR231)

.
Jörg Jarnut (Hrsg.): Das Mittelalter. Bischofsherrschaft und Stadtgemeinde, Paderborn 1999
Inhalt: Gesamtdarstellung der Geschichte Paderborns im Mittelalter
-Beschreibung der geographischen Siedlungsvoraussetzungen, S. 3
-bereits früher Beginn des Ackerbaus an der Paderaue und auch am Paderverlauf , S. 8, 20, 96, 117
-Darstellung der Getreidewirtschaft im Spätmittelalter, S.348ff
-Kornmühlen im Stadtgebiet (erste bereits im 11 Jahrhundert.), S. 117
-Beschreibung des Kornmühlenzentrums an der Pader ab dem 13. Jahrhundert, S.360ff
-Erwähnung von Bäckern, Brauern, Müller, Webern, S.165
-vermutete Webereien im Paderquellgebiet im 12. Jahrhundert, S.168
- Eingrenzung der Pader durch Dämme und Nutzung der Mühlen, S.215
-Konflikt des Bischofs mit den Bürgern der Stadt, da diese die Paderarme für ihre Zwecke durch Dämme eingrenzten und somit die Wirtschaftsfunktionalität der bischöflichen Mühle störten, S.270
-hygienische Probleme bei der Nutzung als Trinkwasser (auch in Brunnen) aufgrund der Entsorgungsfunktion der Pader für die Bürger, S.293
-Gewerbe wird durch die von der Kirche verhängten Immunität der geeigneten Ufer der Paderarme geschwächt, S.315
-Darstellung des Brauwesens, S.354
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1720)

.
Martin Kroker/Sven Spoing (Hrsg.): Archäologie als Quelle der Stadtgeschichte, München 2009
Inhalt: Anmerkungen zur Nutzung der Paderinsel (unter Berücksichtigung der Archäologie) (S. 161ff)
-bis zur Säkularisation im Besitz der Kirche (geteilt zwischen Bischof und Kapitel) -> Immunität
-1231/1281 und 1327 erste Erwähnung von Mühlen an der Pader, aber Vermutungen gehen zurück bis in die Karolingerzeit
-im 14./15. Jahrhundert existieren vier große Mühlen in Paderborn an allen Paderarmen

-im 17. Jahrhundert Bau einer Dechanei mit einem Marstall an der Dielenpader zur Nutzung der Viehwirtschaft
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7794)

.

Alois Mayr/Klaus Temlitz (Hrsg.): Südost-Westfalen. Potentiale und Planungsprobleme einer Wachstumsregion, Münster 1991
Inhalt: -geologische Erklärung der Überschwemmung im Jahr 1965, S. 65-82
-keine nennenswerten umweltbelastenden Beeinträchtigungen der Paderquellen, S. 120f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MRP1471-35)

.

Fritz Schäfer (Hrsg.): Im Lande Herrmanns und Wittekinds, Dortmund ca. 1936-1942
Inhalt: an den einzelnen Paderarmen wurden Mühlen betrieben
Standort: Stadtarchiv Paderborn (362)

.

Walter Schlegel (Hrsg.): Le Mans und Paderborn. Zwanzig Jahre Partnerschaft zwischen der Université du Maine und der Universität Paderborn, Paderborn 1993
Inhalt: Abriss über die Geologie und die Beschaffenheit der einzelnen Paderarme sowie über die wirtschaftliche Nutzung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MRP2118-5)

.

Sven Spoing/Matthias Wemhoff (Hrsg.): Scherben der Vergangenheit. Neue Ergebnisse der Stadtarchäologie in Paderborn, München 2006
Inhalt: bereits frühe Siedlungen, auch zur Römerzeit, an den Quellen der Pader, explizit an der Warmen Pader
-> Bauernhöfe und Handwerker (Seiten 7-14)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7794)

.

Stadt Paderborn/Universität-Gesamthochschule Paderborn (Hrsg.): Paderborn 1945-1955. Zerstörung und Aufbau, Paderborn 1988
Inhalt: Rolf-Dietrich Müller, S. 82-88:
-Wiederaufbau des Paderquellgebietes als Naherholungsgebiet
-auch Vergrößerung der Wasserflächen und Bepflanzung
-auf der Paderinsel befand sich vor dem Krieg das Wasserwerk, zudem Freilichtbühne im Quellgebiet

Barbara Stambolis, S. 139-143:
-Paderborner Bier- und Brotproduktion sind auch in der Nachkriegszeit wichtige wirtschaftliche Stützen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1445)

.

Hochschulschrift

Brune, Werner: Die berufsständische Gliederung der Bevölkerung Paderborns und die Struktur ihrer Haushalte nach der Populationsliste von 1809, Paderborn Mai, 1982
Inhalt: Berufsständische Gliederung mit jeweiliger Haushaltsstruktur:
-Landwirte, S. 33ff
-Bäckereien, S. 56ff
-Fleischerei, S. 66ff
-Mühlen, S. 72f

-Brauereien, S. 73f

Karten im Anhang zeigen die Stadtstruktur mit jeweils eingezeichneten Wohnorten der Berufsgruppen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/103)

.

Köneke, Franz-Josef: Naherholungsgebiete in und um Paderborn, Paderborn o.O o.J.
Inhalt: Beschreibung der Erholungsmöflichkeiten, Einbettung in Bevölkerungsentwicklung und Städtebau
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 2/290)

.

Schäfers, Heinrich: Die Standorte der Mühlen im südlichen und östlichen Teil des Altkreises Paderborn, Paderborn 1980
Inhalt: Detaillierte Beschreibung der Paderborner Mühlen, S. 71-88

-1578 werden im "Catalogus episcoporum Padibornensium" 16 Mühlräder in der Stadt erwähnt
-Hoppe: erste Paderborner Mühlen bereits in Karolingerzeit, aber größere Mühlen erst durch Dämme möglich
-vier Kornmühlen an der Dielenpader (seit 13. Jahrhundert)
-Zweigängemühle an der Rothobornpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Malzmühle an der Börnepader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Bäckermühle an der Dammpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-zwei Walkmühlen, Lohmühle und Schleifmühle an der Dammpader (seit 1480)
-Ölmühle vor der Walkmühle an der Rethbergpader/Dielenpader (1489)
-Sägemühle an der Heiersmauer
-> bis 1810 alle in der Hand des Bischofs
->danach Wandel der Besitzer von der Stadt zu kaufmannsfamilien und teilweise Abrisse

spezielle Mühlen:
-Lohmühle Sandhage mit Damm- und Warmenpader betrieben, im 2. Weltkrieg zerstört
-Getreidemühle Becker (Reineke) im Krieg zerstört, dann wiedererrichtet und bis "heute" in Betrieb
-Getreidemühle Pollmann ebenfalls im Krieg zerstört aber nach Neuaufbau wieder funktionstüchtig
-Getreidemühel Schwarzendahl an der Börne- und Dammpader: nach Zerstörung im 2. Weltkrieg Nutzung zur Stromerzeugung
-Getreidemühle Sander (Stümpel) am Zusammenfluss der Paderarme bis 1970 aktiv; musste mit Motor unterstützt werden, da zu viel Schwemmwasser herangetragen wurde
-Getreidemühle Schwarzendahl-Liebers in den 1950er Jahren stillgelegt
-Neuhäuser Mühlenwerke: zunächst Walk-, Roggen-, und Weizenmühle; teilweise umgebaut, abgerissen oder zur Stromerzeugung genutzt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1130)

.

Internetdokument

Ströhmer, Michael: Die Paderborner Wasserkünste von 1532-18602016, http://www.freunde-der-pader.de/images/DiePader/PPP%20Strhmer_Endneu.pdf
Inhalt: Skizzierung der Geschichte der Wasserkünste in Paderborn
-städtische Wasserkunst an der Börnepader
-Jesuitenwasserkunst an der Börnepader
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader

enthält zudem diverse Fotografien von Quellen
Standort: www.freunde-der-pader.de … PPP Strhmer_Endneu.pdf

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Vahle, Günther: Die Paderca. 1979
Inhalt: - Flusslauf an der Padermühle
- spielende Kinder in der Pader
- der Flussverlauf und das Paderquellgebiet
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 454)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz

Sicherung von Naturdenkmalen i. Kr. Paderborn, in: Die Warte 6 (1938), H. 9, S. 145–146
Inhalt: Ernennung der Paderarme zu Naturdenkmalen im Sinne des Umweltschutzes
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.
Paderquellgebiet interessiert in Amerika. Aus einem Brief des Jesuitenpaters Horrison. Was eine alte Karte erzählt, in: Heimatborn (1953-54), H. 6, S. 21–22
Inhalt: -Nutzung der Pader zu Werbezwecken
-Überlegungen zur Erstellung eines Flyers

-zudem Beschreibung einer alten Amsterdammer Karte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.
Brand, Franz Josef: Paderborn in den früheren Jahrhunderten, in: Heimatbote 2/3/4 (1929/1930/1931), 6, 10,/10/4, 6
Inhalt: Nr. 6:
-Unterscheidung der Namen der Paderarme
-"Wasserpostgeld": Bürger über deren Grundstück die Wasserkunst verlief, zapften diese zum Eigengebrauch an (18. Jahrhundert)

Nr. 10:
-Badeanstalten an der Pader bereits im 13. Jahrhundert bezeugt (aber nicht sonderlich sittlich)

Nr. 10 (1930):
-Mühlen der Familie Elmaringhaus in Paderborn und deren Weiterverkauf/Verpachtung (13. - 16. Jahrhundert)
-zahlreiche Fischteiche an der Pader und auch dem Stadtgraben (erwähnt ist das 17. Jahrhundert, aber frühere Zeit ist auch anzunehmen)

Nr. 4:
-Erwähnung einiger Meierhöfe an der Pader zur Zeit Karls des Großen

Nr. 6:
- Errichtung der Wasserkunst 1523 als Maßnahme gegen Brände
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.
Brüggemann, Conrad: Aus dem Leben der Paderstadt. Kappusschaber, Schlinks und Schröders „guter Tropfen“, die Bachpader u.a., in: Die Warte 5 (1937), H. 12, S. 198–200
Inhalt: -Färben an der Börnepader
-Waschen an sämtlichen Paderarmen
-Vorkehrugen an den Paderarmen, um Fußbad der Husarenpferde zu ermöglichen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.
Brüggemann, Conrad: Der Quellenreichtum und die Wassernot Paderborns, in: Die Warte 9 (1941), H. 6, S. 47–48
Inhalt: -Vorgänger der Wasserkunst der Börnepader an der Damm- und Dielenpader, wobei letztere aufgestaut werden musste
-Konflikte wegen dieser Stauung mit den Müllern, da Triebkraft der Mühle geschwächt wurde
-künstlicher Wassergraben/Kanal sichert den Müllern das Großreinemachen (Reinigung)
-Pader wurde mit Hilfe von Netzen zur Fischzucht genutzt
-Errichtung einer neuen Wasserversorgung auf Betreiben einer Bierbrauers und Landwirtes, da Wassermengen von der Pader geschöpft und transportiert werden mussten
-Bebauung der Südstadt konnte durch Verbesserung der Wasserversorgung beginnen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.
Butt, Britta: Zum Wiederaufbau der Stadt Paderborn nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Die Warte 55 (1994), H. 83, S. 23–28
Inhalt: -Gestaltung des Paderquellgebietes im Sinne der Naherholung
-Wiedererrichtung des Kaiser-Karls-Bad an der Dammpader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.
Disselmeier, Heinrich: Die Paderquellen als Naturwunder. Das Paderquellgebiet einst und jetzt. Das Schmuckstück der Stadt, in: Paderborner und Corveyer Land (1953), H. 3, S. 3
Inhalt: Paderquellgebiet als Schmuckstück und Anziehungspunkt für Besucher und Einheimische
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (ZS 9016 ; EAB 400a ; AV 3272)

.
Gembris, August: Poesien aus der Paderborner Biedermeierzeit, in: Die Warte 3 (1935), H. 9, S. 154–157
Inhalt: -Bild: des Paderborner Kanuklubs im Sinne des Sports und Erholung an der Pader
-Bild: Pferde werden in die Dielenpader zur Kühlung der Gelenke geritten
-Karte: Einzeichung einer Walzmühle (Sägemühle und Mahlmühle) und des Schlachthofes
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.
Gembris, August: Alter Wassersport auf der Pader, in: Die Warte 4 (1936), H. 9, S. 161
Inhalt: Stelzengehen in der Pader, gerade durch jüngere Menschen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.
Gembris, August/Limberg, Ferdinand: Die Pader, in: Die Warte 3 (1935), H. 9, S. 152–153
Inhalt: -Geologie der Pader
-Beschreibung der Pader mit Bildern zu Schwarzendahls Mühle und Waschen an der Warmenpader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.
Graebner, Paul: Naturbild muss erhalten bleiben. Paderborn und seine Quellen, in: Die Warte 21 (1960), H. 5, S. 70
Inhalt: -Quellbecken der Dielenpader noch nicht wieder aufgebaut
-Geisselsche Garten verkommt durch Hunde, die Vögel stören, und Kinder und Erwachsene, die seltene Blumen pflücken
-Neugestaltung habe die Natur des Quellgebiets zerstört
-Forderung: Dielen- und Rothobornpader sowie Geisselsche Garten als Naturdenkmäler sicherstellen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.
Hohmann, Klaus: Fischteiche und Wald in der Dubelohheide bei Paderborn. Ende und Höhepunkt vielfältiger Kultivierungsmaßnahmen unter Bürgermeister Franckenberg, in: Die Warte 64 (2003), H. 117
Inhalt: -Nutzbarkeit der Fischteiche hinsichtlich Naherholung (erstes Naherholungsgebiet) und Fischerei -> Gezielte Maßnahme zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung und des geringen Fischvorkommens
-vorherige Nutzung der städtischen Wiesen als Weidelandschaft mit Bewässerung zur Ertragssteigerung
-Skizzierung der Nutzung der Pader als Abwasser durch den Schlachthof und Durchtränkung mit Fäkalien als vorheriger Dünger der Wiesen -> Konflikt mit Inselbad
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.
Hohmann, Klaus: Der "Fall Zoo-Finke". Oder: Die vergebliche Hoffnung auf einen Zoo in Paderborn, in: Die Warte 71 (2010), H. 145, S. 11–17
Inhalt: -Die kleine Pader und die Fischteiche dienen zur Versorgung der Tiere
-Gerichtsverfahren aufgrund von Tiersterben durch Verschmutzung des Wassers durch Reichsbahn
-Freispruch für Schlachthof, Gas- und Wasserwerk
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.
Kesselmeier, Josef: Die Namen der Paderarme, in: Heimatborn (1967), H. 114, S. 145–146
Inhalt: -Börnepader als Viehtränke
-Velpader wegen Gerbern und Fleischern, aber auch Waschpader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.
Michels, Paul: Was ein alter Stich erzählt. Partie an den Quellen der Dompader, in: Paderborner und Corveyer Land (1953), H. 7, S. 3
Inhalt: Pader als Erholungsort und Spielparadies für Kinder

1928 Kanalisation durch das Paderbett
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9016)

.
Michels, Paul: Die Paderborner Wasserkunst, in: Der Kump 9 (1962), H. 1, S. 2–8
Inhalt: kompakte Geschichte der Wasserkunst
- Typhusepidemien 1893 uns 1898 führen zum Umdenken und stärkerem Reinigen der Pader mit Chlorgas, zuvor dauerhaft das Wasser als Trinkwasser genutzt
- mit Wachstum der Stadt nimmt auch die Verschmutzung zu
- Wasserkunst bei ihrer Erbauung auch ein Mittel gegen Brände --> Kümpe
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.
Mietusch, Wolfgang: Das Wunder der 200 Quellen, in: Die Warte 45 (1984), H. 42, S. 10–11
Inhalt: -Pader als touristisch attraktives Ziel
-genauer Beschreibung der Paderläufe
-Uferläufe als Paradies für Singvögel
-Viehtränke Börnepader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.
Müller, Rolf Dietrich: "Das Wasser schwarz und schlammig". Flußverschmutzung vor 60 Jahren, in: Die Warte 48 (1987), H. 54, S. 11–12
Inhalt: - 1922 Beschwerde von Frau Kleinschmidt, dass das Wasser der Pader, das durch einen Kanal des Schlachthofes über ihr Grundstück geflossen ist, aufgrund von Abwassern (Vermutung: Teer der Gasanstalt) nicht mehr zum Wäschewaschen genutzt werden könne
-zudem Vergiftung des Brunnens
-zudem Fischsterben in Schloß Neuhaus
-PESAG leitet Kühlwasser wieder in die Pader, Gasanstalt nutzte ebenfalls dieses Abwassersystem
-nach erneutem Fischsterben 1927/28 Klage gegen PESAG und Gasanstalt -> schließlich Schließung des Abflusses

-weitere Verunreinigungen der Pader: Waschnutzung an der Warmen Pader, Kaiser-Karls-Bad, Mühlen mit Schmierölrückständen, Schlachthof und Eisenbahn, Fäkaliengruben der Stadt, Müll der Einzelpersonen

-durch Kläranlage und Kanalisation wird die Problematik behoben
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (07w3)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Ortmann, Bernhard: Die Paderquellen-Umgebung. 2. Beitrag der "Warte" zur Gestaltung des Quellbeckens, in: Die Warte 21 (1960), H. 6, S. 90
Inhalt: Diskussion der Umgestaltung des Paderquellgebiets nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg
--> insbesondere Hervorhebung der wirtschaftlichen Bedeutung in früheren Zeiten
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Ortmann, Bernhard: Um die Paderquellen im alten und neuen Paderborn, in: Die Warte 28 (1967), H. 7, S. 102–103
Inhalt: westlichen Quellbecken sind bereits zu einem Park umgestaltet worden
-> Frage: Was soll nun mit den beiden östlichen Quellbecken passieren?
--> Vorschlag: neuer Park einfallslos, daher Einbettung in das Altstadtbild
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Pagendarm, Paul: Die Paderquellen, in: Heimat und Reich 4 (1937), H. 6, S. 211–214
Inhalt: -Beschreibung der Geologie
-Antrieb von Mühlen durch die Pader
-Waschnutzung der Warmen Pader
-Brot und Bier erhalten besonderen Geschmack durch das Paderwasser
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4622)

.

Pöppel, Karl Ignaz: Die Pader und ihre Regulierung im Mittelalter, in: Heimatborn (1962), 90-91, 49, 54
Inhalt: -Fleischhauerpader: Gegend von Fleischern und Gerbern bewohnt
-Besitz des Klosters Abdinghof im gesamten Quellgebiet --> anhand der Abgaben erschließbar
-Grenzen der Dommimmunität werden ebenfalls durch die Abgaben bestätigt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Stolte, Bernhard: Das Fischereiwesen im ehemaligen Hochstift Paderborn, in: Heimatbote 2/3 (1929/1930), 11, 12/2
Inhalt: Nr. 11:
-fehlende genaue zeitliche Angabe, lediglich Mittelalter, vermutlich aber bis in das 19. Jahrhundert
-Nutzung der Fischerei auf der Pader bei Schloß Neuhaus

Nr. 12:
-Fischerei des Domkapitels auf der Pader von Schloß Neuhaus bis Paderborn

Nr. 2:
-Stadt Paderborn durfte nicht auf der Pader fischen, es gab jedoch städtische Teiche, die auch an die Pader grenzten (erwähnt 16. Jahrhundert)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Tölle, Hermann: Das "Wunder" der Pader auf einer alten Karte, in: Der Kump 7 (1960), H. 3, S. 2–3
Inhalt: Darstellung der Pader auf einer Amsterdammer Karte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Uhlenhuth, Theodor: Die Mühlen in der Stadt Paderborn, in: Heimatborn 10 (1930), 1/2, S. 1–8
Inhalt: Seite 1, 7-8:
-kurze Skizzierung der Säkularisation mit den nachfolgenden verschiedenen Besitzern der Mühlen

Seite 7-8:
-Abfluss des Schlachthofes in die Pader, der nicht durch neugebaute Mühlen behindert werden durfte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Weber, Franz-Josef: Paderborn vor dem Krieg, in: Die Warte 57 (1996), H. 90, S. 28–35
Inhalt: allgemeiner Stadtrundgang durch Paderborn vor dem Zweiten Weltkrieg

Speziell:
-Kaiser-Karls-Bad (Hallenbad) an der Warmen Pader, S.30
-Waschplatz an der Warmen Pader, S.30
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

2.3. Rothobornpader/Dompader

Archivgut

Bürgermeisteramt: Wege innerhalb des engeren Stadtbezirkes: Reinigung der Mühlenstraße
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-682)

.

Bürgermeisteramt: Reinigung der Mühlenstraße1854-1872
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-682)

.

Bürgermeisteramt: Errichtung eines öffentlichen Schlachthauses1866-1886
Inhalt: enthält: Lageplan, Planungen des Kanals, Lageplan der Paderläufe mit Einzeichnung der Mühlen, Zeichnung der Dreigängemühle, Sandersche Mühle, Bäckermühle und Sägemühle, Stauverhältnisse Sägemmühle und Schlachthaus
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-401)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlen in Paderborn. Abgaben an Benefizien18. Jhd.
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1139)

.

Domkapitel Paderborn: Reparaturen an Paderborner Mühlen17. Jhd.
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.86)

.

Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader in der Stadt1327
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1801)

.

Domkapitel Paderborn: Vergleich zwischen dem Domkapitel und der Stadt Paderborn über die Mühlen; Verpflichtung der Mühlenknechte, Stadtbürger zu sein oder zu werden1525
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.40)

.

Domkapitel Paderborn: Müller- und Ölschlägereid1570
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.62Domkapitel Paderborn Nr. 42.62)

.

Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader in der Stadt1592
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 42.48)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlenrechnungen des Domkapitels1612, 1617, 1618, 1622
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.41)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlen zu Paderborn1639
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1677)

.

Domkapitel Paderborn: Rechnungen über die Mühlen in Paderborn1647-1712, 1713-1808
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2244, 2245)

.

Domkapitel Paderborn: Einnahmen des Domkapitels aus den Mühlen in Paderborn1658-1662
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2185)

.

Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader von Paderborn bis Neuhaus durch die dazu bestellten Eingesessenen Lippbrügger und Puder zu Neuhaus (Bericht des Mühlenmeisters Volmari)1696
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 42.61)

.

Domkapitel Paderborn: Edikt des Domkapitels durch den Sekretär B. H. Herting: Verpachtung der Mühlen in Paderborn, Beachtung der Mühlenordnung1697
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 138.21)

.

Domkapitel Paderborn: Inventar der Gerätschaften der domkapitularischen Mühlen1697, 1700
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.68)

.

Domkapitel Paderborn: Pachtkontrakte über die Mühlen des Domkapitels in Paderborn1697-1804
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1805)

.

Domkapitel Paderborn: Rechnungen über die domkapitularischen Mühlen in Paderborn, Belege1707, 1732-1733, 1740-1741
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2412, 2413, 2414)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlenordnungen des Domkapitels18. Jhd., 1718, 1718, 1718
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1801/42.74/42.82)

.

Domkapitel Paderborn: Verpachtung der Mühlen des Domkapitels in Paderborn1722
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1604)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlen in der Stadt Paderborn1723-1745
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802, 1803)

.

Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Paderborner Mühlen1727
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlenpacht Ringier und Vahle: Streit mit dem Buckemüller Pankoke wegen der Ölmühlen und des Multerspinds, Schadensersetzungen, Pachtermäßigung, Behinderungdes Paderlaufs durch Einsturz einer Brücke an der Stadtmauernach 1727
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.
Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Mühlen1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Mängel an den Paderborner Mühlen1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Molendinar Mützen: Reparatur der Mühlen durch den Stadtzimmermeister Tewes1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Kosten für die Mühlenreparatur1740
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.77)

.
Domkapitel Paderborn: Bemerkungen zur Mühlenrechnung1742
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2416)

.
Domkapitel Paderborn: Brücke an der Ölmühle in Paderborn1742
Inhalt: Dielenpader oder Dompader
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Rechnung des Johan Christoph Abelmann über die Mühleneinkünfte1742
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1803, Nr. 39, 42)

.
Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Mühlen in Paderborn1747
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.90)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlen des Domkapitels in Paderborn1747-1789
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1804)

.
Domkapitel Paderborn: Besichtigung und Reparatur der Mühlendämme in der Pader1756-1779
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1839)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenpachtkontrakte des Domkapitels1756-1786
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1670)

.
Domkapitel Paderborn: Verpachtung sämtlicher domkapitularischer Mühlen zu Beverungen, Borgenteich, Brakel, Büren, Delbrück, Driburg, Dringenberg, Lippspringe, Neuhaus, Paderborn, Salzkotten, Steinheim, Warburg1767
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1804)

.
Domkapitel Paderborn: Rechnung über die domkapitularischen Mühlen in Paderborn, Belege1770-1807, 1788-1790, 1790-1797, 1806-1810
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2408, 2409, 2410, 2411)

.
Domkapitel Paderborn: Zeitungsinserate betr. Mühlenpacht in Paderborn1786
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Nr. 1781)

.
Längenprofil der Pader von Paderborn bis Neuhaus Länge: 1:10000, Höhe: 1:200 gez. v. E. Müdehorst1872
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 73 Nr. 5/2902)

.
Wasserbuch für die Pader von den Quellen bis zur Lippe1922-1965
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 7075)

.
Stadtkernwiederaufbau Paderborn1953
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 52 Paderborn Nr. 214)

.
Michels, Paul: Pader, Fischteiche und Alme
Inhalt: -Paderquellgebiet als Naherholungsgebiet
-Rothobornpader und Viehwirtschaft
-Waschnutzung der Warmen Pader
-Lohmühle ohne Ortsbeschreibung
-Kornmühlen (Sanders Mühle) -> am Zusammenfluss der Paderarme erkennbar
-Ausbaggern der Pader
-Fischteiche als Naherholungsgebiet
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S1/001-23)

.
Reinigungspflichten an der Pader1932-1967
Inhalt: diverse Korrespondenzen und Verträge zwischen der Stadt un den jeweiligen Mühlenbesitzern bezüglich der Instandhaltung der Ufer,Reinigung und Gestaltung der Pader; sowie eine schriftliche Auseinandersetzungen bezüglich der Nutzbarkeit der Flößwiesen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2843)

.
Bild: Pferde in der Rothobornpader1933
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 05/06, Nr. 28)

.
Album mit Fotos und einzelnen Zeitungsausschnitten zur Tätigkeit Herbert Schwietes als Ratsmitglied und Bürgermeister1969-1983
Inhalt: -Konzert im Paderquellgebiet 1969
-Einweihung des Neptunbrunnens 1978
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/046 -48)

.

Stadtbauamt: Umlegung 1948-1955: Verzeichnis der in das Umlegungsverfahren einbezogenen Grundstückseigentümer Teilgebiet VII (Paderquellgebiet)1949-1959
Inhalt: Umgestaltung des Paderquellgebietes zum Naherholungsraum
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-3599 a / b)

.

Stadt Paderborn, Kollegiatstift Busdorf
Inhalt: Die Sammlung enthält Listen diverser Benifizien und Bemeierungen
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (AV Acta 58)

.

Status und Renten des Kollegiatstifts St. Petrus und Andreas in Paderborn, genannt Busdorf1653-1654
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (AV Cod 86)

.

Fotosammlung Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M4: 02.1.2.4.1 N - 02.2.1)

.

Buch (Monographie)

Drewniok, Michael: Das Busdorfstift in Paderborn. Wirtschaftsgeschichte eines westfälischen Kollegiatsstifts im Mittelalter, Münster 1993
Inhalt: -Lage der Pfand-, Leih- und Kaufgüter, insbesondere bezüglich der Rentengeschäfte S. 114f
-Kloster Bredelar überlässt eine Rente aus Gebäuden und Mühlen an der Pader, S. 121
-Verpachtung von Grundstücken an der Pader zur wirtschaftlichen Nutzung, vermutlich Ackerbau oder Gärten, S. 210
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1576)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001
Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers
-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn im Spiegel der Zeit, Paderborn (1. Aufl.) 2011
Inhalt: Beschreibung der Wasserkunst und Trinkwasserversorgung, S. 28f, 8
Verbesserung der Wasserversorgung aufgrund von Krankheiten und mangendelm Löschwasser -> Kritik an Nutzung; u.a. Wasserwerk an der Börnepader und Chlorgasanlage ersetzt Ozonwerk S. 78f, zudem Bohrungen nach neuen Quellen, S. 168
Heilenden Kräfte der Ottilienquelle und Rothobornpader, S. 8
Paderquellen als Naherholungsgebiet und touristischer Anziehungspunkt, S. 8f
Börnepader als Viehtränke, S. 9
Warmepader zur Waschnutzung, S. 9
Aufschüttungen zur Verhinderung der Vermischung von Warmenpader und Dammpader, S. 9
Pader als Notwendigkeit für Mühlen, Bier und Brot, S. 8f
Elektrizität, S. 68
Umweltkonflikt in 1920er Jahren wegen Nutzung der Pader als privates und industrielles Abwasser, S.118f
Padersee als Resultat der Flut im Jahr 1965, S.164f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2962)

.

Hoppe, Ursula: Die Paderborner Domfreiheit. Untersuchungen zu Topographie, Besitzgeschichte und Funktion, München 1975 (=Münstersche Mittelalter-Schriften, Bd. 23)

Inhalt: - mit Regulierung und Dämmen wurde der Betrieb größerer Mühlen ermöglicht, S. 181
- Vermutung: erste Mühlen schon unter Karl dem Großen
- 13. Jahrhundert: zwei Mühlen, vermutlich an den westlichen Paderarmen, S. 182
- 14. Jahrhundert: Bischof baut zweite Mühle, Paderborner Bürger werden beteiligt --> Lehen (Bischof), Verpachtung (Domkapitel), S. 182f
- seit Mitte des 13. Jahrhunderts Streitigkeiten um Mühlenrechte zwischen Stadt und Kirche, S. 183
- späte 13. oder frühe 14. Jahrhundert: vierte Kornmühle in der Nähe der Stadtmauer, S. 184
- 1523 Erlaubnis der Wasserkunst an der Börnepader, S. 185
- 1564 Abdinghof gibt Roßmühle wieder auf, S. 185
- seit späten 14. Jahrhundert: Dombenefiziat verwaltet Mühlen und stellt Müller ein, S. 185
- ! genaue Lokalisierung der Mühlen bislang nicht gelungen -> aber keine Zweifel, dass die Getreidemühlen im 17. Jahrhundert die Fortsetzungen sind, S. 185f

--> Standorte der übrigen Mühlen lassen sich noch schlechter bestimmten, Tendenz: westliche Paderarme

--> Dreigängemühle (Dielenpader), Zweigängemühle (Rothobornpader), Malzmühle (Börnepader), Bäckermühle (Dammpader)

- 1480 zwei Walkmühlen der Wollweber an der Dammpader, S. 186
- Lohmühle und Schleifmühle ebenfalls an der Dammpader, S. 186
- 1489 Ölmühle an der Dielenpader, S. 186
- 1645 Ölmühle an der Dompader, S. 186
- Kleine Mühlen der Handwerker durften bei niedrigem Wasserstand nicht arbeiten --> Domkapitel erhebt Anspruch auf die intakte Nutzung seiner Mühlen, S. 186

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1055)

.

Kreis Paderborn - Der Oberkreisdirektor -: Gewässergütebericht 1987, Paderborn 1988

Inhalt: Nach der Inbetriebnahme des Klärwerkes hat sich die Wasserqualität der Pader deutlich verbessert. Lediglich die kleine Pader ist kritisch belastet. (S. 12)

Belastung des Wassers durch Fischteiche (S. 33), Landwirtschaft (S. 34) und häusliche Abwasser (S. 27)

Standort: Stadtarchiv Paderborn (5582)

.

Kreis Paderborn - Der Oberkreisdirektor -: Gewässergütebericht 1990, Paderborn 1991

Inhalt: Die Pader ist in ihrem Verlauf bis zum Padersee nur mäßig belastet. Durch die Stauung und des Zufluss des Dubelohgrabens nimmt die Qualität deutlich ab.

Standort: Stadtarchiv Paderborn (5582)

.

Maasjost, Ludwig/Müller, Gerhard: Paderborn heute. Geographie, Geschichte, Kultur und Wirtschaft, Paderborn 1985

Inhalt: Geologie, S.31-38.

Trinkwasserversorgung: Umstellung 1929 und Wasserwerke, S.33f, 114

Naherholungsgebiet: Kahnen auf den Fischteichen und Spielplatz, S.40

Bohrungen: Brunnen, Teich am Fürstenweg, S.33, 40f

Mühlen: Lage der Mühlen 1940-1950, S.130

Stümpelsche Mühle am Zusammenfluss der Paderarme, S.130

Reinekemühle an der Dielen- und Rothobornpader, S.131

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ10511); Paderborn Universitätsbibliothek (SR2404)

.

Müller, Gerhard: Zeugen der Erdgeschichte. Beispiele aus dem Paderborner Land, Paderborn 1992
Inhalt: Betrachtungen zur Geologie der Paderquellen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1202)

.

Prinz, Joseph/Busdorf (Stift): Urkunden 1036 - 13801975
Inhalt: Edition der Busdorquellen:
siehe für genauere Hinweise Drewniok, 1993
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1186); Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1047-1+1)

.

Prinz, Joseph/Busdorf (Stift): Urkunden 1382 - 15001984
Inhalt: Edition der Busdorquellen:
siehe für genauere Hinweise Drewniok, 1993
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1187); Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1047-2+1)

.

Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981
Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:
-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.

Stille, Hans: Geologisch-hydrologische Verhältnisse im Ursprungsgebiet der Paderquellen. Hg. Königlich preußische geologische Landesanstalt und Bergakademie, Berlin 1903
Inhalt: detaillierte Beschreibung der geologischen Voraussetzungen, die als Ursache der wirtschaftlichen Nutzung verstanden werden können
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4382)

.

Buch (Sammelwerk)

Thomas Bufe/Walter Neuling (Hrsg.): Garten-Landschaft Ost-Westfalen-Lippe. Eine Dokumentation des westfälischen Amtes für Landschafts- und Baukultur, Münster 2002
Inhalt: Beschreibung der Gärten und der Natur entlang der Pader im Sinne von Erholungsmöglichkeiten
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7332)

.

Frank Göttmann (Hrsg.): Die frühe Neuzeit. Gesellschaftliche Stabilität und politischer Wandel (2., durchges. Aufl.) 2000
Inhalt: Allgemeine Geschichte der Stadt Paderborn
Beschreibung des Mühlenwesen, S.386 ff

allgemeine Wirtschaftshistorische Darstellung (Zusammenhang zwischen Pader und Stadt darstellbar)-> speziell: S.383f, S.67ff
Viewirtschaft und Agrarwirtschaft, S.67ff, S.365
Zünfte, S.404f. und Gewerbestruktur, S.67ff, 383ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR230)

.

Karl Hüser (Hrsg.): Das 19. und 20. Jahrhundert. Traditionsbindung und Modernisierung (2., durchges. Aufl.) 2000
Inhalt: Allgemeine Geschichte der Stadt Paderborn

Beschreibung des Mühlenwesens, Verpachtungs- und Besitzverhältnisse und Neugründungen ab 1810, S.61f
allgemeine Beschreibungen der Wirtschaftsstruktur (Zusämmenhänge zwischen Pader und Stadt herstellbar), Rolle des Ostwestfalenplans, S.296
Aufbau einer stadthygienischen Infrastruktur, S.111
Vom Neuhäuser Lichtwerk zur Paderborner Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-Aktiengesellschaft, S.122ff
Neugestaltung des Paderquellgebietes, S.265
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR231)

.

Jörg Jarnut (Hrsg.): Das Mittelalter. Bischofsherrschaft und Stadtgemeinde, Paderborn 1999
Inhalt: Gesamtdarstellung der Geschichte Paderborns im Mittelalter
-Beschreibung der geographischen Siedlungsvoraussetzungen, S. 3
-bereits früher Beginn des Ackerbaus an der Paderaue und auch am Paderverlauf , S. 8, 20, 96, 117
-Darstellung der Getreidewirtschaft im Spätmittelalter, S.348ff
-Kornmühlen im Stadtgebiet (erste bereits im 11 Jahrhundert.), S. 117
-Beschreibung des Kornmühlenzentrums an der Pader ab dem 13. Jahrhundert, S.360ff
-Erwähnung von Bäckern, Brauern, Müller, Webern, S.165
-vermutete Webereien im Paderquellgebiet im 12. Jahrhundert, S.168
- Eingrenzung der Pader durch Dämme und Nutzung der Mühlen, S.215
-Konflikt des Bischofs mit den Bürgern der Stadt, da diese die Paderarme für ihre Zwecke durch Dämme eingrenzten und somit die Wirtschaftsfunktionalität der bischöflichen Mühle störten, S.270
-hygienische Probleme bei der Nutzung als Trinkwasser (auch in Brunnen) aufgrund der Entsorgungsfunktion der Pader für die Bürger, S.293
-Gewerbe wird durch die von der Kirche verhängten Immunität der geeigneten Ufer der Paderarme geschwächt, S.315
-Darstellung des Brauwesens, S.354
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1720)

.

Martin Kroker/Sven Spoing (Hrsg.): Archäologie als Quelle der Stadtgeschichte, München 2009
Inhalt: Anmerkungen zur Nutzung der Paderinsel (unter Berücksichtigung der Archäologie) (S. 161ff)
-bis zur Säkularisation im Besitz der Kirche (geteilt zwischen Bischof und Kapitel) -> Immunität
-1231/1281 und 1327 erste Erwähnung von Mühlen an der Pader, aber Vermutungen gehen zurück bis in die Karolingerzeit
-im 14./15. Jahrhundert existieren vier große Mühlen in Paderborn an allen Paderarmen
-im 17. Jahrhundert Bau einer Dechanei mit einem Marstall an der Dielenpader zur Nutzung der Viehwirtschaft
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7794)

.

Alois Mayr/Klaus Temlitz (Hrsg.): Südost-Westfalen. Potentiale und Planungsprobleme einer Wachstumsregion, Münster 1991
Inhalt: -geologische Erklärung der Überschwemmung im Jahr 1965, S. 65-82
-keine nennenswerten umweltbelastenden Beeinträchtigungen der Paderquellen, S. 120f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MRP1471-35)

.

Fritz Schäfer (Hrsg.): Im Lande Herrmanns und Wittekinds, Dortmund ca. 1936-1942
Inhalt: an den einzelnen Paderarmen wurden Mühlen betrieben
Standort: Stadtarchiv Paderborn (362)

.

Walter Schlegel (Hrsg.): Le Mans und Paderborn. Zwanzig Jahre Partnerschaft zwischen der Université du Maine und der Universität Paderborn, Paderborn 1993
Inhalt: Abriss über die Geologie und die Beschaffenheit der einzelnen Paderarme sowie über die wirtschaftliche Nutzung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MRP2118-5)

.

Sven Spoing/Matthias Wemhoff (Hrsg.): Scherben der Vergangenheit. Neue Ergebnisse der Stadtarchäologie in Paderborn, München 2006
Inhalt: bereits frühe Siedlungen, auch zur Römerzeit, an den Quellen der Pader, explizit an der Warmen Pader
-> Bauernhöfe und Handwerker (Seiten 7-14)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7794)

.

Stadt Paderborn/Universität-Gesamthochschule Paderborn (Hrsg.): Paderborn 1945-1955. Zerstörung und Aufbau, Paderborn 1988
Inhalt: Rolf-Dietrich Müller, S. 82-88:
-Wiederaufbau des Paderquellgebietes als Naherholungsgebiet
-auch Vergrößerung der Wasserflächen und Bepflanzung
-auf der Paderinsel befand sich vor dem Krieg das Wasserwerk, zudem Freilichtbühne im Quellgebiet

Barbara Stambolis, S. 139-143:
-Paderborner Bier- und Brotproduktion sind auch in der Nachkriegszeit wichtige wirtschaftliche Stützen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1445)

.

Hochschulschrift

Brune, Werner: Die berufsständische Gliederung der Bevölkerung Paderborns und die Struktur ihrer Haushalte nach der Populationsliste von 1809, Paderborn Mai, 1982
Inhalt: Berufsständische Gliederung mit jeweiliger Haushaltsstruktur:
-Landwirte, S. 33ff
-Bäckereien, S. 56ff
-Fleischerei, S. 66ff
-Mühlen, S. 72f
-Brauereien, S. 73f

Karten im Anhang zeigen die Stadtstruktur mit jeweils eingezeichneten Wohnorten der Berufsgruppen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/103)

.

Köneke, Franz-Josef: Naherholungsgebiete in und um Paderborn, Paderborn o.O o.J.
Inhalt: Beschreibung der Erholungsmöflichkeiten, Einbettung in Bevölkerungsentwicklung und Städtebau
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 2/290)

.

Schäfers, Heinrich: Die Standorte der Mühlen im südlichen und östlichen Teil des Altkreises Paderborn, Paderborn 1980
Inhalt: Detaillierte Beschreibung der Paderborner Mühlen, S. 71-88

-1578 werden im "Catalogus episcoporum Padibornensium" 16 Mühlräder in der Stadt erwähnt
-Hoppe: erste Paderborner Mühlen bereits in Karolingerzeit, aber größere Mühlen erst durch Dämme möglich
-vier Kornmühlen an der Dielenpader (seit 13. Jahrhundert)
-Zweigängemühle an der Rothobornpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Malzmühle an der Börnepader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Bäckermühle an der Dammpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-zwei Walkmühlen, Lohmühle und Schleifmühle an der Dammpader (seit 1480)
-Ölmühle vor der Walkmühle an der Rethbergpader/Dielenpader (1489)
-Sägemühle an der Heiersmauer
-> bis 1810 alle in der Hand des Bischofs
->danach Wandel der Besitzer von der Stadt zu kaufmannsfamilien und teilweise Abrisse

spezielle Mühlen:
-Lohmühle Sandhage mit Damm- und Warmenpader betrieben, im 2. Weltkrieg zerstört
-Getreidemühle Becker (Reineke) im Krieg zerstört, dann wiedererrichtet und bis "heute" in Betrieb
-Getreidemühle Pollmann ebenfalls im Krieg zerstört aber nach Neuaufbau wieder funktionstüchtig
-Getreidemühel Schwarzendahl an der Börne- und Dammpader: nach Zerstörung im 2. Weltkrieg Nutzung zur Stromerzeugung
-Getreidemühle Sander (Stümpel) am Zusammenfluss der Paderarme bis 1970 aktiv; musste mit Motor unterstützt werden, da zu viel Schwemmwasser herangetragen wurde
-Getreidemühle Schwarzendahl-Liebers in den 1950er Jahren stillgelegt
-Neuhäuser Mühlenwerke: zunächst Walk-, Roggen-, und Weizenmühle; teilweise umgebaut, abgerissen oder zur Stromerzeugung genutzt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1130)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit
in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Vahle, Günther: Die Paderca. 1979
Inhalt: - Flusslauf an der Padermühle

- spielende Kinder in der Pader
- der Flussverlauf und das Paderquellgebiet
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 454)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz

Sicherung von Naturdenkmalen i. Kr. Paderborn, in: Die Warte 6 (1938), H. 9, S. 145–146
Inhalt: Ernennung der Paderarme zu Naturdenkmalen im Sinne des Umweltschutzes
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Paderquellgebiet interessiert in Amerika. Aus einem Brief des Jesuitenpaters Horrison. Was eine alte Karte erzählt, in: Heimatborn (1953-54), H. 6, S. 21–22
Inhalt: -Nutzung der Pader zu Werbezwecken
-Überlegungen zur Erstellung eines Flyers

-zudem Beschreibung einer alten Amsterdammer Karte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Brand, Franz Josef: Paderborn in den früheren Jahrhunderten, in: Heimatbote 2/3/4 (1929/1930/1931), 6, 10,/10/4, 6
Inhalt: Nr. 6:
-Unterscheidung der Namen der Paderarme
-"Wasserpostgeld": Bürger über deren Grundstück die Wasserkunst verlief, zapften diese zum Eigengebrauch an (18. Jahrhundert)

Nr. 10:
-Badeanstalten an der Pader bereits im 13. Jahrhundert bezeugt (aber nicht sonderlich sittlich)

Nr. 10 (1930):
-Mühlen der Familie Elmaringhaus in Paderborn und deren Weiterverkauf/Verpachtung (13. - 16. Jahrhundert)
-zahlreiche Fischteiche an der Pader und auch dem Stadtgraben (erwähnt ist das 17. Jahrhundert, aber frühere Zeit ist auch anzunehmen)

Nr. 4:
-Erwähnung einiger Meierhöfe an der Pader zur Zeit Karls des Großen

Nr. 6:
- Errichtung der Wasserkunst 1523 als Maßnahme gegen Brände
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Brüggemann, Conrad: Aus dem Leben der Paderstadt. Kappusschaber, Schlinks und Schröders „guter Tropfen", die Bachpader u.a., in: Die Warte 5 (1937), H. 12, S. 198–200
Inhalt: -Färben an der Börnepader
-Waschen an sämtlichen Paderarmen
-Vorkehrugen an den Paderarmen, um Fußbad der Husarenpferde zu ermöglichen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Butt, Britta: Zum Wiederaufbau der Stadt Paderborn nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Die Warte 55 (1994), H. 83, S. 23–28
Inhalt: -Gestaltung des Paderquellgebietes im Sinne der Naherholung
-Wiedererrichtung des Kaiser-Karls-Bad an der Dammpader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

C.V.: Das Paderborner Bier und Brot im Jahre 1578, in: Heimatborn 12 (1932), H. 5, S. 19–20
Inhalt: -Lob auf das hervorragende Paderborner Bier aufgrund des Paderwassers, das auch ein Exportmittel war
-Wasser zum Brauen wurde nur aus der Dompader entnommen
- Paderwasser ist ebenfalls für besondere Güte des Paderborner Brotes verantwortluch
-im Stadtgebiet werden 14-20 Kornmühlen und eine Schleifmühle angetrieben
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Disselmeier, Heinrich: Die Paderquellen als Naturwunder. Das Paderquellgebiet einst und jetzt. Das Schmuckstück der Stadt, in: Paderborner und Corveyer Land (1953), H. 3, S. 3
Inhalt: Paderquellgebiet als Schmuckstück und Anziehungspunkt für Besucher und Einheimische
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (ZS 9016 ; EAB 400a ; AV 3272)

.

Gembris, August: Poesien aus der Paderborner Biedermeierzeit, in: Die Warte 3 (1935), H. 9, S. 154–157
Inhalt: -Bild: des Paderborner Kanuklubs im Sinne des Sports und Erholung an der Pader
-Bild: Pferde werden in die Dielenpader zur Kühlung der Gelenke geritten
-Karte: Einzeichung einer Walzmühle (Sägemühle und Mahlmühle) und des Schlachthofes
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Gembris, August: Alter Wassersport auf der Pader, in: Die Warte 4 (1936), H. 9, S. 161
Inhalt: Stelzengehen in der Pader, gerade durch jüngere Menschen

Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Gembris, August/Limberg, Ferdinand: Die Pader, in: Die Warte 3 (1935), H. 9, S. 152–153
Inhalt: -Geologie der Pader
-Beschreibung der Pader mit Bildern zu Schwarzendahls Mühle und Waschen an der Warmenpader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Graebner, Paul: Naturbild muss erhalten bleiben. Paderborn und seine Quellen, in: Die Warte 21 (1960), H. 5, S. 70
Inhalt: -Quellbecken der Dielenpader noch nicht wieder aufgebaut
-Geisselsche Garten verkommt durch Hunde, die Vögel stören, und Kinder und Erwachsene, die seltene Blumen pflücken
-Neugestaltung habe die Natur des Quellgebiets zerstört
-Forderung: Dielen- und Rothobornpader sowie Geisselsche Garten als Naturdenkmäler sicherstellen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Kesselmeier, Josef: Die Namen der Paderarme, in: Heimatborn (1967), H. 114, S. 145–146
Inhalt: -Börnepader als Viehtränke
-Velpader wegen Gerbern und Fleischern, aber auch Waschpader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Kiepke, Rudolf: Das östliche Paderbecken steht vor der Umgestaltung, in: Die Warte 21 (1960), H. 12, S. 225
Inhalt: -Trinkwasser aus der Rothobornpader
-Kindheitserinnerungen: Husaren waschen und tränken ihre Pferde in der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Krabs, Eduard: Seltene Padergäste, in: Heimatkalender für das Paderborner Land 3 (1941), S. 72–74
Inhalt: Auflistung der verschiedenen seltenen Vögel an der Pader im Jahresverlauf
-> zum einen Kritik an Abwasser und Begradigungen, da diese Lebensraum zerstören
-> zum anderen lockt das aufbrausende Wasser der Mühlen und Stauungen auch bestimmte Vögel an
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4827)

.

Michels, Paul: Was ein alter Stich erzählt. Partie an den Quellen der Dompader, in: Paderborner und Corveyer Land (1953), H. 7, S. 3
Inhalt: Pader als Erholungsort und Spielparadies für Kinder

1928 Kanalisation durch das Paderbett
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9016)

.

Michels, Paul: Die Paderborner Wasserkunst, in: Der Kump 9 (1962), H. 1, S. 2–8
Inhalt: kompakte Geschichte der Wasserkunst
- Typhusepidemien 1893 uns 1898 führen zum Umdenken und stärkerem Reinigen der Pader mit Chlorgas, zuvor dauerhaft das Wasser als Trinkwasser genutzt
- mit Wachstum der Stadt nimmt auch die Verschmutzung zu
- Wasserkunst bei ihrer Erbauung auch ein Mittel gegen Brände --> Kümpe
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.
Mietusch, Wolfgang: Das Wunder der 200 Quellen, in: Die Warte 45 (1984), H. 42, S. 10–11
Inhalt: -Pader als touristisch attraktives Ziel
-genauer Beschreibung der Paderläufe
-Uferläufe als Paradies für Singvögel
-Viehtränke Börnepader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.
Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.
Ortmann, Bernhard: Die Paderquellen-Umgebung. 2. Beitrag der "Warte" zur Gestaltung des Quellbeckens, in: Die Warte 21 (1960), H. 6, S. 90
Inhalt: Diskussion der Umgestaltung des Paderquellgebiets nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg
--> insbesondere Hervorhebung der wirtschaftlichen Bedeutung in früheren Zeiten
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.
Ortmann, Bernhard: Um die Paderquellen im alten und neuen Paderborn, in: Die Warte 28 (1967), H. 7, S. 102–103
Inhalt: westlichen Quellbecken sind bereits zu einem Park umgestaltet worden
-> Frage: Was soll nun mit den beiden östlichen Quellbecken passieren?
--> Vorschlag: neuer Park einfallslos, daher Einbettung in das Altstadtbild
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.
Pagendarm, Paul: Die Paderquellen, in: Heimat und Reich 4 (1937), H. 6, S. 211–214
Inhalt: -Beschreibung der Geologie
-Antrieb von Mühlen durch die Pader
-Waschnutzung der Warmen Pader

-Brot und Bier erhalten besonderen Geschmack durch das Paderwasser
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4622)

.

Pöppel, Karl Ignaz: Die Pader und ihre Regulierung im Mittelalter, in: Heimatborn (1962), 90-91, 49, 54
Inhalt: -Fleischhauerpader: Gegend von Fleischern und Gerbern bewohnt
-Besitz des Klosters Abdinghof im gesamten Quellgebiet --> anhand der Abgaben erschließbar
-Grenzen der Dommimmunität werden ebenfalls durch die Abgaben bestätigt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Ruf, Thomas: Die "Terra" filmt in Paderborn um Dom und Paderquellen, in: Die Warte 6 (1938), H. 9, S. 127–128
Inhalt: Die Paderquellen als Schauplatz des Films "Spiel im Sommerwind"
-> Steigerung des touristischen Bekanntheitsgrades
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Stolte, Bernhard: Das Fischereiwesen im ehemaligen Hochstift Paderborn, in: Heimatbote 2/3 (1929/1930), 11, 12/2
Inhalt: Nr. 11:
-fehlende genaue zeitliche Angabe, lediglich Mittelalter, vermutlich aber bis in das 19. Jahrhundert
-Nutzung der Fischerei auf der Pader bei Schloß Neuhaus

Nr. 12:
-Fischerei des Domkapitels auf der Pader von Schloß Neuhaus bis Paderborn

Nr. 2:
-Stadt Paderborn durfte nicht auf der Pader fischen, es gab jedoch städtische Teiche, die auch an die Pader grenzten (erwähnt 16. Jahrhundert)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Uhlenhuth, Theodor: Die Mühlen in der Stadt Paderborn, in: Heimatborn 10 (1930), 1/2, S. 1–8
Inhalt: Seite 1, 7-8:
-kurze Skizzierung der Säkularisation mit den nachfolgenden verschiedenen Besitzern der Mühlen

Seite 7-8:
-Abfluss des Schlachthofes in die Pader, der nicht durch neugebaute Mühlen behindert werden durfte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Weber, Franz-Josef: Paderborn vor dem Krieg, in: Die Warte 57 (1996), H. 90, S. 28–35
Inhalt: allgemeiner Stadtrundgang durch Paderborn vor dem Zweiten Weltkrieg

Speziell:
-Kaiser-Karls-Bad (Hallenbad) an der Warmen Pader, S.30
-Waschplatz an der Warmen Pader, S.30
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Zacharias, Klaus: Aspekte der Geschichte des Paderborner Bieres, in: Die Warte 62 (2001), H. 110, S. 24–28

Inhalt: Chronologische Anmerkungen zur Geschichte des Paderborner Bieres und Gasthäusern (mit wirtschaftlicher Bedeutung)

-Paderborner Bier sei aufgrund des Quellwassers von besonderer Qualität -> das Wasser der Dompader sei besonders geeignet
-Paderinsel als Standort der Brauereien, daher auch Bezeichnung als Brauinsel (belegt für das 17. Jahrhundert)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

2.4. Börnepader

Archivgut
Albert Gellhaus, Paderborn: Mühlenstraße an der Einmündung Michaelsstraße, Mühlenstraße 11 entspricht Mühle Fritz Bäcker1939
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 2686)

.
Bürgermeisteramt: Wege innerhalb des engeren Stadtbezirkes: Reinigung der Mühlenstraße
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-682)

.
Bürgermeisteramt: Städtische Wasserkunst: Unterhaltung des gehenden Werks, Verkauf alten Materials1808 - 1885
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-888)

.
Bürgermeisteramt: Städtische Wasserkunst: Rechtsstreit mit dem Domänenadministrator Mantell wegen Eigentumsbeschränkungen neben derselben1816-1840
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-889)

.
Bürgermeisteramt: Städtische Wasserkunst: Aufstellung des Wasserkumpes vor dem Franziskanerkloster und die anderweite Einrichtung des daneben befindlichen Aufganges zum Kloster1819-1878
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-890)

.
Bürgermeisteramt: Städtische Wasserkunst: Verfügung wegen Benutzung der Wasserkümpe; Beschwerden wegen des in denselben befindlichen Wassers1820-1888
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-891)

.
Bürgermeisteramt: Städtische Wasserkunst: Errichtung eines neuen gehenden Werkes durch die Maschinenfabrik von Henschel & Sohn zu Kassel sowie eine neue Röhrenleitung
1852-1863
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-894)

.
Bürgermeisteramt: Städtische Wasserkunst: Streitigkeiten mit dem Besitzer der sog. Pickelei wegen Benutzung des Paderwassers und der Auffahrt zur ehemaligen Jesuiten-Wasserkunst1857-1878

Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-895)

.

Bürgermeisteramt: Errichtung eines öffentlichen Schlachthauses1866-1886
Inhalt: enthält: Lageplan, Planungen des Kanals, Lageplan der Paderläufe mit Einzeichnung der Mühlen, Zeichnung der Dreigängemühle, Sandersche Mühle, Bäckermühle und Sägemühle, Stauverhältnisse Sägemmühle und Schlachthaus
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-401)

.

Bürgermeisteramt: Wasserkunst und Wasserleitung: Die Versorgung der Stadt Paderborn mit Wasser1878-1883
Inhalt: Überlegungen zum Präzedenzfall Weißenfels. Diesem Ort ist das Recht verliehen worden, Grundstücke, die zum Ausbau der Wasserkunst nutzbar sind, zu enteignen.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-898)

.

Bürgermeisteramt: Veranlagung der städtischen Gebäude zu Gebäudesteuern (Gasanstalt, Wollagerhaus, Badehaus, Pickelei)1879,1894,1908-1923
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-448)

.

Bürgermeisteramt: Erweiterung der Badeanstalt auf der sogenannten Pickelei1880-1891
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-450)

.

Bürgermeisteramt: Vermietung des früheren Rebentisch`en Gebäudes auf der Pickelei (Badehaus)1880-1895, 1905-1914
Inhalt: enthält eine Bauzeichnung und einen Situationsplan
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-451)

.

Disselmeier, Heinrich: Kümpe und Brunnen1923-1961
Inhalt: Zeitungsausschnittssammlung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/010 - 111)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlen in Paderborn. Abgaben an Benefizien18. Jhd.
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1139)

.

Domkapitel Paderborn: Reparaturen an Paderborner Mühlen17. Jhd.
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.86)

.

Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader in der Stadt1327
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1801)

.

Domkapitel Paderborn: Vergleich zwischen dem Domkapitel und der Stadt Paderborn über die Mühlen; Verpflichtung der Mühlenknechte, Stadtbürger zu sein oder zu werden1525
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.40)

.

Domkapitel Paderborn: Müller- und Ölschlägereid1570
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.62Domkapitel Paderborn Nr. 42.62)

.

Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader in der Stadt1592
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 42.48)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlenrechnungen des Domkapitels1612, 1617, 1618, 1622
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.41)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlen zu Paderborn1639
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1677)

.

Domkapitel Paderborn: Rechnungen über die Mühlen in Paderborn1647-1712, 1713-1808
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2244, 2245)

.

Domkapitel Paderborn: Einnahmen des Domkapitels aus den Mühlen in Paderborn1658-1662
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2185)

.

Domkapitel Paderborn: Bau und Gebrauch eines Waschhauses auf der Pader1675
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1801)

.

Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader von Paderborn bis Neuhaus durch die dazu bestellten Eingesessenen Lippbrügger und Puder zu Neuhaus (Bericht des Mühlenmeisters Volmari)1696
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 42.61)

.

Domkapitel Paderborn: Edikt des Domkapitels durch den Sekretär B. H. Herting: Verpachtung der Mühlen in Paderborn, Beachtung der Mühlenordnung1697
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 138.21)

.

Domkapitel Paderborn: Inventar der Gerätschaften der domkapitularischen Mühlen1697, 1700
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.68)

.

Domkapitel Paderborn: Pachtkontrakte über die Mühlen des Domkapitels in Paderborn1697-1804
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1805)

.

Domkapitel Paderborn: Rechnungen über die domkapitularischen Mühlen in Paderborn, Belege1707, 1732-1733, 1740-1741
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2412, 2413, 2414)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlenordnungen des Domkapitels18. Jhd., 1718, 1718, 1718
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1801/42.74/42.82)

.

Domkapitel Paderborn: Verpachtung der Mühlen des Domkapitels in Paderborn1722
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1604)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlen in der Stadt Paderborn1723-1745
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802, 1803)

.

Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Paderborner Mühlen1727
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.

Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Mühlen1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.

Domkapitel Paderborn: Mängel an den Paderborner Mühlen1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.

Domkapitel Paderborn: Molendinar Mützen: Reparatur der Mühlen durch den Stadtzimmermeister Tewes1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.

Domkapitel Paderborn: Neubau des Mühlenbettes der Malzmühle1736
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.

Domkapitel Paderborn: Kosten für die Mühlenreparatur1740
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.77)

.

Domkapitel Paderborn: Bemerkungen zur Mühlenrechnung1742
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2416)

.

Domkapitel Paderborn: Rechnung des Johan Christoph Abelmann über die Mühleneinkünfte1742
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1803, Nr. 39, 42)

.

Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Mühlen in Paderborn1747
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.90)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlen des Domkapitels in Paderborn1747-1789
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1804)

.
Domkapitel Paderborn: Besichtigung und Reparatur der Mühlendämme in der Pader1756-1779
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1839)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenpachtkontrakte des Domkapitels1756-1786
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1670)

.
Domkapitel Paderborn: Verpachtung sämtlicher domkapitularischer Mühlen zu Beverungen, Borgenteich, Brakel, Büren, Delbrück, Driburg, Dringenberg, Lippspringe, Neuhaus, Paderborn, Salzkotten, Steinheim, Warburg1767
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1804)

.
Domkapitel Paderborn: Rechnung über die domkapitularischen Mühlen in Paderborn, Belege1770-1807, 1788-1790, 1790-1797, 1806-1810
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2408, 2409, 2410, 2411)

.
Domkapitel Paderborn: Zeitungsinserate betr. Mühlenpacht in Paderborn1786
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Nr. 1781)

.
Die Pickelei an der Pader zu Paderborn1517-1740
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB, AV Studienfonds, Akten I, Nr. 170)

.
Bau der Wasserkunst aus der Pickelei des Jesuitenkollegs zu Paderborn durch M. Jakob Heinaeus, Orgelbauer aus Fritzlar1623-1624
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB, AV Studienfonds, Akten I, Nr. 30)

.
Des… Herman Wernern Bischoffen zu Paderborn… Verbesserte Brandt-Ordnung, Neuhaus 1693
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB Cod. 183)

.
Das Waschhaus (die Pickelei) des Universitätshauses1788-1806
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB, AV Studienfonds, Akten V, Nr. 24)

.
Fürstbistum Paderborn: Regest: Bürgermeister, Rat und Gemeinheit zu Paderborn reversieren laut inserierter und vom Domkapitel gesiegelter Urkunde, daß der Domdechant und das Kapitel zu Paderborn ihnen gestattet habe, neben dem Abdinghof halb neben, halb auf der kleinen Pader, die von der Harnsmühle zwischen Abdinghof und Kerspol zur Moltmühle fließt, ein kleines Haus mit Rad darin zu bauen, um Wasser auf den Markt und in die Straßen zu leiten unbeschadet des Wassers für die Mühlen. Pflicht zur Reinigung der Pader. Außerdem soll die Stadt die Quelle (Born) unter dem Oberjegerschen Haus wieder in die Pader leiten. SA der Aussteller Datum: am mytwecken na Petri et Pauli apostolorum Ausfertigung, Pergament S. anh., ab1523 Juli 1
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 2289 a)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Rembert Bischof von Paderborn gestattet, nachdem Bischof Simon von Paderborn die Rente des Gartens vor Paderborn zwischen dem Liboriusberg und dem Schüttengarten bis zur Pader an Johannes Heisemann und dessen Frau Lucken für 270 rheinische Goldgulden vorbehaltlich einer jährlichen Abgabe von 1 Mark an das Domkapitel zu Paderborn und 3 Schilling an das Stift Busdorf in Paderborn wiederlöslich versetzt hatte, daß Thonis von Affeln, Requin Brinckmann, Bürgermeister, Ciriacus Korff, Jheronimus Kap, Kämmerer, und der Rat der Stadt Paderborn, diese Rente für sich unter denselben Bedingungen einlösen. Auch bei einer Wiedereinlösung sollen Bürgermeister und Rat die obersten Meier bleiben gegen Zahlung von 17 Mark und 9 Schillinge. SA des Ausstellers., Zustimmung und Siegelankündigung des Domkapitels Datum: am thage Magni martiris Ausfertigung, Pergament 2 S. anh.1547 August 19
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 2787)

.

Graph. Verl.-Anst. GmbH, Dresden - Blasewitz: Paderborn - An der Pader, Blick auf die ehemalige Schwarzendahl´sche Mühlevor 1914
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 980/981/982)

.

Graph. Verl.-Anst. GmbH, Dresden - Blasewitz: Paderborn - Partie an der Pader mit der Dampfmühle, Blick auf die ehemalige Schwarzendahl´sche Mühlevor 1914
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 987/988/989)

.

Graph. Verl.-Anst. GmbH, Dresden - Blasewitz: Paderborn - Partie an der Pader mit der Dampfmühle, Blick auf die ehemalige Schwarzendahl´sche Mühlevor 1914
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 990/991)

.

Graph. Verl.-Anst. GmbH, Dresden - Blasewitz: Paderborn - Partie an der Pader, Blick auf die ehemalige Schwarzendahl´sche Mühlevor 1914
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 983/984/985/986)

.

Kesselmeier, Bernhard Josef: Heimatkundliche Sammlung Paderborn - Stadt und Land1924-1968
Inhalt: Sammlung von Zeitungsartikeln und persönlichen Briefen
enthält u.a.
- Verschmutzung und sogar Befürchtung des Versiegens der Quellen in den 60er Jahren
- Funde von Rohrleitungen der Wasserversorgung
-Ausführungen zur Namensgebung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S1/9/3)

.

Kloster Abdinghof: Baumgarten des Klosters mit Fischerei, Alexiuskapelle und Kluse Bl. 22 1752 Vertrag über einen Wasserkanal im Klostergarten1455-1793
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Akten, Nr. 6)

.

Kloster Abdinghof: Lehen: Haus an der Pader bei der Wassermühle zu Paderborn Vasallen: Scheffer - Weber - Lüns - Brüggemann - Schelhase 1611 Vergleich zwischen der Witwe Bunemansche und Jobst Wever über ein Holzlagerplatz bei ihren Häusern bei der Wassermühle. 1719 Beschwerde des

Vasallen Schellhase über die St. Michaelsschwestern 1678-1729 Belehnungen 1726 Lehnbrief1610-1746
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Akten, Nr. 512)

.

Kloster Abdinghof: Regest: Christian Schelhase reversiert Abt Pantaleon zu Abdinghof die Belehnung laut inseriertem Lehnbrief mit dem Haus an der Pader bei der Wassermühle. Jährliche Pacht 2 Mark Ausstellort: Abdinghof Zeugen der Belehnung: Johann Henrich Reckwein und Johann Henrich Rüting Ankündigung der Unterschrift des Ausstellers, Siegelankündigung Johann Henrich Reckweins Ausfertigung, Pergament, Unterschrift, Siegel in Metallkapsel anhängend1719 August 26
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Urkunden, Nr. 1457)

.

Kloster Abdinghof: Regest: Johann Jürgen Schelhase reversiert Abt Pantaleon zu Abdinghof die Belehnung laut inseriertem Lehnbrief mit dem Haus an der Pader bei der Wassermühle. Jährliche Pacht 2 Mark Ausstellort: Abdinghof Zeugen der Belehnung: Engelbert Cruel, Notar, und Johann Dietrich Valepage Ankündigung der Unterschrift des Ausstellers, Siegelankündigung Johann Henrich Reckweins Ausfertigung, Pergament, Unterschrift, Siegel in Metallkapsel anhängend1726 Dezember 2
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Urkunden, Nr. 1458)

.

Kloster Abdinghof: Regest: Johann Jürgen Schelhase reversiert Abt Meinwerk zu Abdinghof die Belehnung laut inseriertem Lehnbrief mit dem Haus an der Pader bei der Wassermühle. Jährliche Pacht 2 Mark Ausstellort: Abdinghof Zeugen der Belehnung: Johann Hermann Spancke und Wilhelm Heitlandt Ankündigung der Unterschrift des Ausstellers, Siegelankündigung Johann Henrich Reckweins Ausfertigung, Pergament, Unterschrift, Siegel in Metallkapsel anhängend1733 Juni 22
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Urkunden, Nr. 1459)

.

Kloster Abdinghof, Paderborn: Regest: Transsumpt eines Pachtbriefes des Abts Johann, des Priors Everts und des Convents von Abdinghof für die Eheleute Hans Lambertes und Gertrud aus Paderborn vom 2. Dec. 1444. Darin wird letzteren und ihren Kindern Hermann, Jasper und Katherine für den Zins von drittehalb Mark jährlich zu zahlen in das Caritatenamt verpachtet Haus und Hof gelegen zwischen der Pader und dem Garthof des Klosters die früher Borchard de Seger hatte und der Gadem, in dem Alheid von der Lippe wohnt gelegen zwischen dem Gadem des Klosters, in dem Hans Krukenhagen wohnt und Henrik dem Dreger. Das Transsumpt ist ausgestellt auf Bitten des Hans von dem Paderborner Richter Johannes Scheme. Zeugen: Almar Nolte und Heinrich Brockmann Rathsherren der Stadt Paderborn. Siegel des Richters1445 Jan 7
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Urkunden, Nr. 671)

.

Von den städtischen Mühlenpächtern zu Paderborn zum Nachteil der Dommühlen angelegte Stauwerke und Reinigung der Pader oberhalb der Mühlen(1810) 1817-1822
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2365)

.

Längenprofil der Pader von Paderborn bis Neuhaus Länge: 1:10000, Höhe: 1:200 gez. v. E. Müdehorst1872

Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 73 Nr. 5/2902)

.

Klage des Müllers Schwarzendahl gegen den Fiskus wegen Reinigung der Pader bei Paderborn1877-1878
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2522)

.

Wasserbuch für die Pader von den Quellen bis zur Lippe1922-1965
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 7075)

.

Wassernutzungs- und Staurecht des Mühlenbesitzers Karl Schwarzendahl in Paderborn (Kreis Paderborn) an der Pader1924-1969
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9086)

.

Wassernutzungs- und Staurecht der Mühlenbesitzerin Witwe Franz Schwarzendahl in Paderborn (Kreis Paderborn) an der Pader - Nachfolger: Josef Schwarzendahl -1929-1969
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9085)

.

Stadtkernwiederaufbau Paderborn1953
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 52 Paderborn Nr. 214)

.

Magistrat: Wasserkunst und zugehörige Rohrleitungen1820-1848
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-893)

.

Magistrat: Die Jesuiten-Wasserkunst auf der Pickelei, deren Erwerb durch die Stadt1855-1922
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-896)

.

Magistrat: Städtische Wasserkunst: Kassenrevisionen1890-1897
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-899)

.

Die städtische Wasserkunst1523-1860
Inhalt: enthält u.a.
- die älteste bildlich Darstellung des Pumpenhauses an der Börnepader (fol. 359r)
-Zeichnung des städtischen Versorgungssystems (fol. 358r)
-Rechnung des städtischen Wassermeisters Bernd Schmidt (fol. 352r)
-Vertrag zwischen dem Stadtrat Paderborn und dem Abt des Abdinghofklosters Jobst Rosen bezüglich der Renovierung (fol. 319r-302v)
-Gutachten des Bauinspektors Ganzer (fol. 29r-34v)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-5253)

.

Anlegung Wasserkunst1878-1883
Inhalt: Ausbau und Erneuerung des Systems
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-897)

.

Reinigungspflichten an der Pader1932-1967
Inhalt: diverse Korrespondenzen und Verträge zwischen der Stadt un den jeweiligen Mühlenbesitzern bezüglich der Instandhaltung der Ufer,Reinigung und Gestaltung der Pader; sowie eine schriftliche Auseinandersetzungen bezüglich der Nutzbarkeit der Flößwiesen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2843)

.

Album mit Fotos und einzelnen Zeitungsausschnitten zur Tätigkeit Herbert Schwietes als Ratsmitglied und Bürgermeister1969-1983
Inhalt: -Konzert im Paderquellgebiet 1969
-Einweihung des Neptunbrunnens 1978
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/046 -48)

.

Stadtbauamt: Umlegung 1948-1955: Verzeichnis der in das Umlegungsverfahren einbezogenen Grundstückseigentümer Teilgebiet VII (Paderquellgebiet)1949-1959
Inhalt: Umgestaltung des Paderquellgebietes zum Naherholungsraum
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-3599 a / b)

.

Stadt Paderborn, Kollegiatstift Busdorf
Inhalt: Die Sammlung enthält Listen diverser Benifizien und Bemeierungen
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (AV Acta 58)

.

Status und Renten des Kollegiatstifts St. Petrus und Andreas in Paderborn, genannt Busdorf1653-1654
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (AV Cod 86)

.

Fotosammlung Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M4: 02.1.2.4.1 N - 02.2.1)

.

Buch (Monographie)

Balzer, Manfred: Untersuchungen zur Geschichte des Grundbesitzes in der Paderborner Feldmark, München 1977
Inhalt: mit einer detaillierten Karte
- Abdinghof: Wirtschaftsgebäude an der Pader (S. 43f),Teiche am Zufluss der Rothe (S. 143) und Nutzung des Inselbades
-Busdorf: Rechte auf den Zehnt in einigen Gebieten der Paderaue, S. 635f
-Grundbesitz des Bischofs: Obstwiesen in der Paderaue (S. 630ff)
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1128)

.

Drewniok, Michael: Das Busdorfstift in Paderborn. Wirtschaftsgeschichte eines westfälischen Kollegiatsstifts im Mittelalter, Münster 1993
Inhalt: -Lage der Pfand-, Leih- und Kaufgüter, insbesondere bezüglich der Rentengeschäfte S. 114f
-Kloster Bredelar überlässt eine Rente aus Gebäuden und Mühlen an der Pader, S. 121
-Verpachtung von Grundstücken an der Pader zur wirtschaftlichen Nutzung, vermutlich Ackerbau oder Gärten, S. 210
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1576)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001
Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers
-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn im Spiegel der Zeit, Paderborn (1. Aufl.) 2011
Inhalt: Beschreibung der Wasserkunst und Trinkwasserversorgung, S. 28f, 8
Verbesserung der Wasserversorgung aufgrund von Krankheiten und mangendelm Löschwasser -> Kritik an Nutzung; u.a. Wasserwerk an der Börnepader und Chlorgasanlage ersetzt Ozonwerk S. 78f, zudem Bohrungen nach neuen Quellen, S. 168
Heilenden Kräfte der Ottilienquelle und Rothobornpader, S. 8
Paderquellen als Naherholungsgebiet und touristischer Anziehungspunkt, S. 8f
Börnepader als Viehtränke, S. 9
Warmepader zur Waschnutzung, S. 9
Aufschüttungen zur Verhinderung der Vermischung von Warmenpader und Dammpader, S. 9
Pader als Notwendigkeit für Mühlen, Bier und Brot, S. 8f
Elektrizität, S. 68
Umweltkonflikt in 1920er Jahren wegen Nutzung der Pader als privates und industrielles Abwasser, S.118f
Padersee als Resultat der Flut im Jahr 1965, S.164f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2962)

.

Geldern-Crispendorf, Günter von: Der Landkreis Paderborn, Münster/Köln 1953 (=Die Landkreise in Nordrhein-Westfalen)
Inhalt: Geologie, S.9ff
Allgemeine Beschreibung des Ackerbaus und der Viewirtschaft, S.76ff; speziell: Bewässerung der Flächen, S.90
allgemeine Gewerbebeschreibung, S.111ff
Neuhäuser Mühlenwerke als Fusion von kleineren Betrieben, S.123
Bäckereien, S.123
kurz Darstellung der Trink- und Nutzwassergeschichte mit Bohrungen, Mühlen, Kraftwerke u.a., S.125ff
Schleuse zur Beschiffbarmachung der Pader (nicht möglich), S.140
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ11114)

.

Hohmann, Klaus: Die Wasserkünste der Stadt Paderborn (städtische Wasserkunst, Jesuitenwasserkunst, Kapuzinerwasserkunst)o.J.
Inhalt: illustrierte Geschichte der Paderborner Wasserkünste
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 2/1558)

.

Hoppe, Ursula: Die Paderborner Domfreiheit. Untersuchungen zu Topographie, Besitzgeschichte und Funktion, München 1975 (=Münstersche Mittelalter-Schriften, Bd. 23)
Inhalt: - mit Regulierung und Dämmen wurde der Betrieb größerer Mühlen ermöglicht, S. 181
- Vermutung: erste Mühlen schon unter Karl dem Großen
- 13. Jahrhundert: zwei Mühlen, vermutlich an den westlichen Paderarmen, S. 182
- 14. Jahrhundert: Bischof baut zweite Mühle, Paderborner Bürger werden beteiligt --> Lehen (Bischof), Verpachtung (Domkapitel), S. 182f
- seit Mitte des 13. Jahrhunderts Streitigkeiten um Mühlenrechte zwischen Stadt und Kirche, S. 183

- späte 13. oder frühe 14. Jahrhundert: vierte Kornmühle in der Nähe der Stadtmauer, S. 184
- 1523 Erlaubnis der Wasserkunst an der Börnepader, S. 185
- 1564 Abdinghof gibt Roßmühle wieder auf, S. 185
- seit späten 14. Jahrhundert: Dombenefiziat verwaltet Mühlen und stellt Müller ein, S. 185
- ! genaue Lokalisierung der Mühlen bislang nicht gelungen -> aber keine Zweifel, dass die Getreidemühlen im 17. Jahrhundert die Fortsetzungen sind, S. 185f

--> Standorte der übrigen Mühlen lassen sich noch schlechter bestimmten, Tendenz: westliche Paderarme
--> Dreigängemühle (Dielenpader), Zweigängemühle (Rothobornpader), Malzmühle (Börnepader), Bäckermühle (Dammpader)

- 1480 zwei Walkmühlen der Wollweber an der Dammpader, S. 186
- Lohmühle und Schleifmühle ebenfalls an der Dammpader, S. 186
- 1489 Ölmühle an der Dielenpader, S. 186
- 1645 Ölmühle an der Dompader, S. 186
- Kleine Mühlen der Handwerker durften bei niedrigem Wasserstand nicht arbeiten --> Domkapitel erhebt Anspruch auf die intakte Nutzung seiner Mühlen, S. 186

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1055)

.

Kreis Paderborn - Der Oberkreisdirektor -: Gewässergütebericht 1987, Paderborn 1988

Inhalt: Nach der Inbetriebnahme des Klärwerkes hat sich die Wasserqualität der Pader deutlich verbessert. Lediglich die kleine Pader ist kritisch belastet. (S. 12)

Belastung des Wassers durch Fischteiche (S. 33), Landwirtschaft (S. 34) und häusliche Abwasser (S. 27)

Standort: Stadtarchiv Paderborn (5582)

.

Kreis Paderborn - Der Oberkreisdirektor -: Gewässergütebericht 1990, Paderborn 1991

Inhalt: Die Pader ist in ihrem Verlauf bis zum Padersee nur mäßig belastet. Durch die Stauung und des Zufluss des Dubelohgrabens nimmt die Qualität deutlich ab.

Standort: Stadtarchiv Paderborn (5582)

.

Müller, Gerhard: Zeugen der Erdgeschichte. Beispiele aus dem Paderborner Land, Paderborn 1992

Inhalt: Betrachtungen zur Geologie der Paderquellen

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1202)

.

Neuwöhner, Andreas: Den Kampf um die Freiheit verloren? Verwaltung und Finanzen der Stadt Paderborn im Spannungsfeld von städtischer Autonomie und frühmodernem Staat, Paderborn 2004

Inhalt: -Probleme der Brandbekämpfung im 16. Jahrhundert, sodass mit der Errichtung der Wasserkunst an der Börnepader mehrere Kümpe versorgt wurden, S. 93f.

-der Wassermeister als städtisches Amt für den Betrieb der Wasserkunst, S. 138
-Betrieb von mindestens 14 domkapitularische Mühlen im Paderlauf, die an den meistbietenden Bürger verpachtet wurden, der diese dann auf eigene Rechnung betrieb (S. 145f)
-> Wahrung des Einflusses der Stadt durch die Vereidigung des Mühlenmeisters vor dem Rat, die Kontrolle der Gebühren und das Festlegen von Betriebsabläufen
-> zudem Steuereinnahmen durch das "Mühlengeld"
-> Mühlenmeister ist auch für die Reinigung der Pader innerhalb der Stadt zuständig
-Ölschläger wurden ebenfalls vereidigt

Standort: Stadtarchiv Paderborn (9059)

.

Prinz, Joseph/Busdorf (Stift): Urkunden 1036 - 13801975

Inhalt: Edition der Busdorquellen:

siehe für genauere Hinweise Drewniok, 1993
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1186); Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1047-1+1)

.

Prinz, Joseph/Busdorf (Stift): Urkunden 1382 - 15001984
Inhalt: Edition der Busdorquellen:
siehe für genauere Hinweise Drewniok, 1993
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1187); Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1047-2+1)

.

Richter, Wilhelm: Die Geschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1903
Inhalt: -Fischerei des Bürgermeisters an der Pader, obwohl dies nur dem Bischof zustand, S. 68
-Teiche und Gärten an der Pader, die von Bürgern benutzt wurden, S. 149
-Wicharts als Lohgerber an der Börnepader, S. 50
-Erbau einer Wasserleitung zu den Jesuiten
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1186-2)

.

Sander, Johannes/Kneißler, Gerhard Ludwig [Hrsg.]/Hohmann, Friedrich Gerhard: Geschichte des Jesuitenkollegs in Paderborn 1580 - 1659, Paderborn 2011 (=Studien und Quellen zur westfälischen Geschichte, Bd. 64)
Inhalt: -Erwerb eines Fischteiches und eines Gartens zwischen Börne- und Dammpader, S.295
-Reine Pader (ohne Schlamm) wird rötlich gefärbt als böses Vorzeichen, S.309 -> umwelthistorische Deutung der Aussage
-Kauf einer Scheune an der Pader, S.603
-Scheitern des Aufbaues einer Wasserleitung, S.593
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP2085)

.

Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981
Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:
-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.

Stille, Hans: Geologisch-hydrologische Verhältnisse im Ursprungsgebiet der Paderquellen. Hg. Königlich preußische geologische Landesanstalt und Bergakademie, Berlin 1903
Inhalt: detaillierte Beschreibung der geologischen Voraussetzungen, die als Ursache der wirtschaftlichen Nutzung verstanden werden können
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4382)

.

Buch (Sammelwerk)

Michael Bernemann/Wasserwerke Paderborn/[u.a.] (Hrsg.): Lebensqualität für Paderborn : Geschichte und Entwicklung der öffentlichen Trinkwasserversorgung, Paderborn 2013

Inhalt: -allgemeine Beschreibung der Entwicklung der Wasserversorgung bis in das Jahr 2013 mit Qualitätsdaten

-Wasserkunst an der Börnepader 1523, S.4

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3622)

.

Thomas Bufe/Walter Neuling (Hrsg.): Garten-Landschaft Ost-Westfalen-Lippe. Eine Dokumentation des westfälischen Amtes für Landschafts- und Baukultur, Münster 2002

Inhalt: Beschreibung der Gärten und der Natur entlang der Pader im Sinne von Erholungsmöglichkeiten

Standort: Stadtarchiv Paderborn (7332)

.

Frank Göttmann (Hrsg.): Die frühe Neuzeit. Gesellschaftliche Stabilität und politischer Wandel (2., durchges. Aufl.) 2000

Inhalt: Allgemeine Geschichte der Stadt Paderborn

Beschreibung des Mühlenwesen, S.386 ff

allgemeine Wirtschaftshistorische Darstellung (Zusammenhang zwischen Pader und Stadt darstellbar)-> speziell: S.383f, S.67ff

Viewirtschaft und Agrarwirtschaft, S.67ff, S.365

Zünfte, S.404f. und Gewerbestruktur, S.67ff, 383ff

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR230)

.

Klaus Hohmann (Hrsg.): Stadt im Aufbruch. Der lange Weg Paderborns zur modernen Stadt 1850-1939, Paderborn 1998

Inhalt: Allgemeine Ausführungen zu mit gelegentlich abgedruckten Quellen:

-PESAG, S. 107f f (mit der Beurteilung eines Fachmannes aus Berlin, Quelle)

-Brauereien, S. 30

-Wollhandel, S. 35

-Obstanbau, S. 35

-Viehwirtschaft, S. 37

-Inselbad, S. 97

-Schwimmen in der Pader, S. 101

-Wasserwerk, S. 103

-Schlachthaus, S. 115

-Fischteiche, S. 120f.

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ10763)

.

Martin Kroker/Sven Spoing (Hrsg.): Archäologie als Quelle der Stadtgeschichte, München 2009

Inhalt: Anmerkungen zur Nutzung der Paderinsel (unter Berücksichtigung der Archäologie) (S. 161ff)

-bis zur Säkularisation im Besitz der Kirche (geteilt zwischen Bischof und Kapitel) -> Immunität

-1231/1281 und 1327 erste Erwähnung von Mühlen an der Pader, aber Vermutungen gehen zurück bis in die Karolingerzeit

-im 14./15. Jahrhundert existieren vier große Mühlen in Paderborn an allen Paderarmen

-im 17. Jahrhundert Bau einer Dechanei mit einem Marstall an der Dielenpader zur Nutzung der Viehwirtschaft

Standort: Stadtarchiv Paderborn (7794)

.

Alois Mayr/Klaus Temlitz (Hrsg.): Südost-Westfalen. Potentiale und Planungsprobleme einer Wachstumsregion, Münster 1991
Inhalt: -geologische Erklärung der Überschwemmung im Jahr 1965, S. 65-82
-keine nennenswerten umweltbelastenden Beeinträchtigungen der Paderquellen, S. 120f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MRP1471-35)

.

Fritz Schäfer (Hrsg.): Im Lande Herrmanns und Wittekinds, Dortmund ca. 1936-1942
Inhalt: an den einzelnen Paderarmen wurden Mühlen betrieben
Standort: Stadtarchiv Paderborn (362)

.

Walter Schlegel (Hrsg.): Le Mans und Paderborn. Zwanzig Jahre Partnerschaft zwischen der Université du Maine und der Universität Paderborn, Paderborn 1993
Inhalt: Abriss über die Geologie und die Beschaffenheit der einzelnen Paderarme sowie über die wirtschaftliche Nutzung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MRP2118-5)

.

Sven Spoing/Matthias Wemhoff (Hrsg.): Scherben der Vergangenheit. Neue Ergebnisse der Stadtarchäologie in Paderborn, München 2006
Inhalt: bereits frühe Siedlungen, auch zur Römerzeit, an den Quellen der Pader, explizit an der Warmen Pader
-> Bauernhöfe und Handwerker (Seiten 7-14)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7794)

.

Stadt Paderborn/Universität-Gesamthochschule Paderborn (Hrsg.): Paderborn 1945-1955. Zerstörung und Aufbau, Paderborn 1988
Inhalt: Rolf-Dietrich Müller, S. 82-88:
-Wiederaufbau des Paderquellgebietes als Naherholungsgebiet
-auch Vergrößerung der Wasserflächen und Bepflanzung
-auf der Paderinsel befand sich vor dem Krieg das Wasserwerk, zudem Freilichtbühne im Quellgebiet

Barbara Stambolis, S. 139-143:
-Paderborner Bier- und Brotproduktion sind auch in der Nachkriegszeit wichtige wirtschaftliche Stützen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1445)

.

Stadtwerke Paderborn GmbH (Hrsg.): Tiefes Grundwasser in Paderborn, Paderborn 1992
Inhalt: -Beschreibung und Bedingungen der modernen Tiefenwassergewinnung, S.9-25
-Geologie, S. 57-60
-kurzer Abriss der Wasserversorgung, S. 62ff (direktes Schöpfen -> Wasserkunst -> Wasserwerk -> Ozonwerk; aber auch Probleme durch Verschmutzung der Pader durch Abwasser)
-Geschichte des Inselbades mit Ottilienquelle und hydrogeologischer Bewertung, S. 129ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2092)

.

Hochschulschrift

Brune, Werner: Die berufsständische Gliederung der Bevölkerung Paderborns und die Struktur ihrer Haushalte nach der Populationsliste von 1809, Paderborn Mai, 1982
Inhalt: Berufsständische Gliederung mit jeweiliger Haushaltsstruktur:

-Landwirte, S. 33ff
-Bäckereien, S. 56ff
-Fleischerei, S. 66ff
-Mühlen, S. 72f
-Brauereien, S. 73f

Karten im Anhang zeigen die Stadtstruktur mit jeweils eingezeichneten Wohnorten der Berufsgruppen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/103)

.

Köneke, Franz-Josef: Naherholungsgebiete in und um Paderborn, Paderborn o.O o.J.
Inhalt: Beschreibung der Erholungsmöflichkeiten, Einbettung in Bevölkerungsentwicklung und Städtebau
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 2/290)

.

Schäfers, Heinrich: Die Standorte der Mühlen im südlichen und östlichen Teil des Altkreises Paderborn, Paderborn 1980
Inhalt: Detaillierte Beschreibung der Paderborner Mühlen, S. 71-88

-1578 werden im "Catalogus episcoporum Padibornensium" 16 Mühlräder in der Stadt erwähnt
-Hoppe: erste Paderborner Mühlen bereits in Karolingerzeit, aber größere Mühlen erst durch Dämme möglich
-vier Kornmühlen an der Dielenpader (seit 13. Jahrhundert)
-Zweigängemühle an der Rothobornpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Malzmühle an der Börnepader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Bäckermühle an der Dammpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-zwei Walkmühlen, Lohmühle und Schleifmühle an der Dammpader (seit 1480)
-Ölmühle vor der Walkmühle an der Rethbergpader/Dielenpader (1489)
-Sägemühle an der Heiersmauer
-> bis 1810 alle in der Hand des Bischofs
->danach Wandel der Besitzer von der Stadt zu kaufmannsfamilien und teilweise Abrisse

spezielle Mühlen:
-Lohmühle Sandhage mit Damm- und Warmenpader betrieben, im 2. Weltkrieg zerstört
-Getreidemühle Becker (Reineke) im Krieg zerstört, dann wiedererrichtet und bis "heute" in Betrieb
-Getreidemühle Pollmann ebenfalls im Krieg zerstört aber nach Neuaufbau wieder funktionstüchtig
-Getreidemühel Schwarzendahl an der Börne- und Dammpader: nach Zerstörung im 2. Weltkrieg Nutzung zur Stromerzeugung
-Getreidemühle Sander (Stümpel) am Zusammenfluss der Paderarme bis 1970 aktiv; musste mit Motor unterstützt werden, da zu viel Schwemmwasser herangetragen wurde
-Getreidemühle Schwarzendahl-Liebers in den 1950er Jahren stillgelegt
-Neuhäuser Mühlenwerke: zunächst Walk-, Roggen-, und Weizenmühle; teilweise umgebaut, abgerissen oder zur Stromerzeugung genutzt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1130)

.

Internetdokument

Ströhmer, Michael: Die Paderborner Wasserkünste von 1532-18602016, http://www.freunde-der-pader.de/images/DiePader/PPP%20Strhmer_Endneu.pdf
Inhalt: Skizzierung der Geschichte der Wasserkünste in Paderborn
-städtische Wasserkunst an der Börnepader

-Jesuitenwasserkunst an der Börnepader
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader

enthält zudem diverse Fotografien von Quellen
Standort: www.freunde-der-pader.de … PPP Strhmer_Endneu.pdf

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Vahle, Günther: Die Paderca. 1979
Inhalt: - Flusslauf an der Padermühle
- spielende Kinder in der Pader
- der Flussverlauf und das Paderquellgebiet
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 454)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz

Paderquellgebiet interessiert in Amerika. Aus einem Brief des Jesuitenpaters Horrison. Was eine alte Karte erzählt, in: Heimatborn (1953-54), H. 6, S. 21–22
Inhalt: -Nutzung der Pader zu Werbezwecken
-Überlegungen zur Erstellung eines Flyers

-zudem Beschreibung einer alten Amsterdammer Karte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Das Quellgebiet der Börne-Pader im Jahre 1963 und im Jahre 1910, in: Die Warte 24 (1963), H. 4, S. 59
Inhalt: Gegenüberstellung zweier Bilder: 1910 und 1963
--> beide sprechen Besucher an, laut Autor
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Brand, Franz Josef: Paderborn in den früheren Jahrhunderten, in: Heimatbote 2/3/4 (1929/1930/1931), 6, 10,/10/4, 6
Inhalt: Nr. 6:
-Unterscheidung der Namen der Paderarme
-"Wasserpostgeld": Bürger über deren Grundstück die Wasserkunst verlief, zapften diese zum Eigengebrauch an (18. Jahrhundert)

Nr. 10:
-Badeanstalten an der Pader bereits im 13. Jahrhundert bezeugt (aber nicht sonderlich sittlich)

Nr. 10 (1930):
-Mühlen der Familie Elmaringhaus in Paderborn und deren Weiterverkauf/Verpachtung (13. - 16. Jahrhundert)
-zahlreiche Fischteiche an der Pader und auch dem Stadtgraben (erwähnt ist das 17. Jahrhundert, aber frühere Zeit ist auch anzunehmen)

Nr. 4:
-Erwähnung einiger Meierhöfe an der Pader zur Zeit Karls des Großen

Nr. 6:
- Errichtung der Wasserkunst 1523 als Maßnahme gegen Brände
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Brüggemann, Conrad: Aus dem Leben der Paderstadt. Kappusschaber, Schlinks und Schröders „guter Tropfen“, die Bachpader u.a., in: Die Warte 5 (1937), H. 12, S. 198–200
Inhalt: -Färben an der Börnepader
-Waschen an sämtlichen Paderarmen
-Vorkehrugen an den Paderarmen, um Fußbad der Husarenpferde zu ermöglichen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Brüggemann, Conrad: Der Quellenreichtum und die Wassernot Paderborns, in: Die Warte 9 (1941), H. 6, S. 47–48
Inhalt: -Vorgänger der Wasserkunst der Börnepader an der Damm- und Dielenpader, wobei letztere aufgestaut werden musste
-Konflikte wegen dieser Stauung mit den Müllern, da Triebkraft der Mühle geschwächt wurde
-künstlicher Wassergraben/Kanal sichert den Müllern das Großreinemachen (Reinigung)

-Pader wurde mit Hilfe von Netzen zur Fischzucht genutzt
-Errichtung einer neuen Wasserversorgung auf Betreiben einer Bierbrauers und Landwirtes, da Wassermengen von der Pader geschöpft und transportiert werden mussten
-Bebauung der Südstadt konnte durch Verbesserung der Wasserversorgung beginnen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Butt, Britta: Zum Wiederaufbau der Stadt Paderborn nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Die Warte 55 (1994), H. 83, S. 23–28
Inhalt: -Gestaltung des Paderquellgebietes im Sinne der Naherholung
-Wiedererrichtung des Kaiser-Karls-Bad an der Dammpader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Disselmeier, Heinrich: Die Paderquellen als Naturwunder. Das Paderquellgebiet einst und jetzt. Das Schmuckstück der Stadt, in: Paderborner und Corveyer Land (1953), H. 3, S. 3
Inhalt: Paderquellgebiet als Schmuckstück und Anziehungspunkt für Besucher und Einheimische
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (ZS 9016 ; EAB 400a ; AV 3272)

.

Disselmeier, Heinrich: Erste Elektro-Pioniere in Paderborn. Pape [Junfermann], Schmitz, Schwarzendahl, Reismann [Schule] und Dr. Rörig, in: Paderborner und Corveyer Land (1955), H. 24, S. 1
Inhalt: -Lichtanalge in der Mühle Schwarzendahl
-Gesuch der Anwohner zur Nutzung abgelehnt
-lediglich Kolonialwarenladen erhält Zuteilung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9016)

.

Erlwein, Gg: Über Trinkwasserreinigung durch Ozon und Ozonwasserwerke, in: Gesundheit 28 (1903), 549ff
Inhalt: detaillierte technische Beschreibungen der Funktionen des Ozonwerks
zudem Kostenaufstellungen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (2/8262)

.

Gembris, August: Poesien aus der Paderborner Biedermeierzeit, in: Die Warte 3 (1935), H. 9, S. 154–157
Inhalt: -Bild: des Paderborner Kanuklubs im Sinne des Sports und Erholung an der Pader
-Bild: Pferde werden in die Dielenpader zur Kühlung der Gelenke geritten
-Karte: Einzeichung einer Walzmühle (Sägemühle und Mahlmühle) und des Schlachthofes
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Gembris, August/Limberg, Ferdinand: Die Pader, in: Die Warte 3 (1935), H. 9, S. 152–153
Inhalt: -Geologie der Pader
-Beschreibung der Pader mit Bildern zu Schwarzendahls Mühle und Waschen an der Warmenpader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Gembris, Toni: Die Wasserversorgung Paderborns früher und heute, in: Die Warte 9 (1941), H. 2, S. 11–14
Inhalt: -chronoligische Beschreibung der Wasserversorgung unter Einbezug der Abwasser- und Feuerschäden;
-zudem ein Verweis auf die Regulierung der Paderquellbecken im Mittelalter
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Graebner, Paul: Naturbild muss erhalten bleiben. Paderborn und seine Quellen, in: Die Warte 21 (1960), H. 5, S. 70

Inhalt: -Quellbecken der Dielenpader noch nicht wieder aufgebaut

-Geisselsche Garten verkommt durch Hunde, die Vögel stören, und Kinder und Erwachsene, die seltene Blumen pflücken

-Neugestaltung habe die Natur des Quellgebiets zerstört

-Forderung: Dielen- und Rothobornpader sowie Geisselsche Garten als Naturdenkmäler sicherstellen

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Kesselmeier, Josef: Die Namen der Paderarme, in: Heimatborn (1967), H. 114, S. 145–146

Inhalt: -Börnepader als Viehtränke

-Velpader wegen Gerbern und Fleischern, aber auch Waschpader

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Kirchhoff, Karl Heinz: Paderborn um 1560/80. Neue Quellen zur wirtschaftlichen und finanziellen Situation der Stadt, in: Westfälische Forschungen 28 (1976/77), S. 119–134

Inhalt: Auswertung Stadtrechnungen

- Mollengeld, 1/4 Pfennig wurde für jeden Pfennig abgeliefert, der zur Mühle kam

--> Stadt besaß keine eigenen Mühlen, aber es wurde erwirkt, dass die Mühlenknechte Paderborner sein müssten, S. 123

- Beteiligung Instandhaltung Mühle, S. 127
- Reparatur Wasserkunst, S. 127

Analyse: Mühle nicht ausgelastet, vermutlich wegen schlechter Witterungen und somit steigender Preise, S. 131

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4615)

.

Krabs, Eduard: Seltene Padergäste, in: Heimatkalender für das Paderborner Land 3 (1941), S. 72–74

Inhalt: Auflistung der verschiedenen seltenen Vögel an der Pader im Jahresverlauf

-> zum einen Kritik an Abwasser und Begradigungen, da diese Lebensraum zerstören

-> zum anderen lockt das aufbrausende Wasser der Mühlen und Stauungen auch bestimmte Vögel an

Standort: Stadtarchiv Paderborn (4827)

.

Michels, Paul: Die Paderborner Wasserkunst, in: Der Kump 9 (1962), H. 1, S. 2–8

Inhalt: kompakte Geschichte der Wasserkunst

- Typhusepidemien 1893 uns 1898 führen zum Umdenken und stärkerem Reinigen der Pader mit Chlorgas, zuvor dauerhaft das Wasser als Trinkwasser genutzt
- mit Wachstum der Stadt nimmt auch die Verschmutzung zu
- Wasserkunst bei ihrer Erbauung auch ein Mittel gegen Brände --> Kümpe

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Mietusch, Wolfgang: Das Wunder der 200 Quellen, in: Die Warte 45 (1984), H. 42, S. 10–11

Inhalt: -Pader als touristisch attraktives Ziel

-genauer Beschreibung der Paderläufe

-Uferläufe als Paradies für Singvögel

-Viehtränke Börnepader

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.
Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.
Ortmann, Bernhard: Die Paderquellen-Umgebung. 2. Beitrag der "Warte" zur Gestaltung des Quellbeckens, in: Die Warte 21 (1960), H. 6, S. 90
Inhalt: Diskussion der Umgestaltung des Paderquellgebiets nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg
--> insbesondere Hervorhebung der wirtschaftlichen Bedeutung in früheren Zeiten
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.
Ortmann, Bernhard: Um die Paderquellen im alten und neuen Paderborn, in: Die Warte 28 (1967), H. 7, S. 102–103
Inhalt: westlichen Quellbecken sind bereits zu einem Park umgestaltet worden
-> Frage: Was soll nun mit den beiden östlichen Quellbecken passieren?
--> Vorschlag: neuer Park einfallslos, daher Einbettung in das Altstadtbild
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.
Pagendarm, Paul: Die Paderquellen, in: Heimat und Reich 4 (1937), H. 6, S. 211–214
Inhalt: -Beschreibung der Geologie
-Antrieb von Mühlen durch die Pader
-Waschnutzung der Warmen Pader
-Brot und Bier erhalten besonderen Geschmack durch das Paderwasser
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4622)

.
Pöppel, Karl Ignaz: Die Pader und ihre Regulierung im Mittelalter, in: Heimatborn (1962), 90-91, 49, 54
Inhalt: -Fleischhauerpader: Gegend von Fleischern und Gerbern bewohnt
-Besitz des Klosters Abdinghof im gesamten Quellgebiet --> anhand der Abgaben erschließbar

-Grenzen der Dommimmunität werden ebenfalls durch die Abgaben bestätigt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Ruf, Thomas: Die alte Mühlentante [Maria]. Skizze, in: Die Warte 13 (1952), H. 3, S. 47
Inhalt: "Nachruf" an die Mühlentante der Sander´schen Mühle: Geschichten aus der Vergangenheit
- Mühlengarten
- Schöpfrad zwischen Börne- und Dammpader mit Bleichplatz --> Wasserkunst
-> Kümpe für Löschwasser
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Siekmann, Uwe: Das westliche Paderquellgebiet. Ein Gartendenkmal des Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Denkmalpflege in Westfalen-Lippe (Über die staatlichen Revierförstergehöfte, das Rathaus Neubeckums und das westliche Paderquellgebiet als Gartendenkmal) (2009), H. 1, S. 13–16
Inhalt: Beschreibung der intentionalen Planung des Wiederaufbaus hinsichtlich des Paderquellgebietes als Naherholungszentrum und Alleinstellungsmerkmal der Stadt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 7665)

.

Stolte, Bernhard: Das Fischereiwesen im ehemaligen Hochstift Paderborn, in: Heimatbote 2/3 (1929/1930), 11, 12/2
Inhalt: Nr. 11:
-fehlende genaue zeitliche Angabe, lediglich Mittelalter, vermutlich aber bis in das 19. Jahrhundert
-Nutzung der Fischerei auf der Pader bei Schloß Neuhaus

Nr. 12:
-Fischerei des Domkapitels auf der Pader von Schloß Neuhaus bis Paderborn

Nr. 2:
-Stadt Paderborn durfte nicht auf der Pader fischen, es gab jedoch städtische Teiche, die auch an die Pader grenzten (erwähnt 16. Jahrhundert)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Tölle, Hermann: Das "Wunder" der Pader auf einer alten Karte, in: Der Kump 7 (1960), H. 3, S. 2–3
Inhalt: Darstellung der Pader auf einer Amsterdammer Karte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Uhlenhuth, Theodor: Die Mühlen in der Stadt Paderborn, in: Heimatborn 10 (1930), 1/2, S. 1–8
Inhalt: Seite 1, 7-8:
-kurze Skizzierung der Säkularisation mit den nachfolgenden verschiedenen Besitzern der Mühlen

Seite 7-8:
-Abfluss des Schlachthofes in die Pader, der nicht durch neugebaute Mühlen behindert werden durfte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Weber, Franz-Josef: Paderborn vor dem Krieg, in: Die Warte 57 (1996), H. 90, S. 28–35
Inhalt: allgemeiner Stadtrundgang durch Paderborn vor dem Zweiten Weltkrieg

Speziell:

-Kaiser-Karls-Bad (Hallenbad) an der Warmen Pader, S.30
-Waschplatz an der Warmen Pader, S.30
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

2.5. Dammpader/Kolkpader

Archivgut

Ausstellungsleitung: Amtlicher Hauptkatalog und Führer durch die Gewerbe-, Industrie- und Kunstausstellung Paderborn 1913. 21. Juni - 5. September, Paderborn 1913
Inhalt: -Badeanstalt "Kaiser Karls Bad" an der Dammpader (Lage entnehmbar aus der beiliegenden Karte)
-Inselbad als Freibad (Lage entnehmbar aus der beiliegenden Karte)
-> beide werden als touristische Attraktion genannt
-anhand des Firmenverzeichnisses lassen sich Rückschlüsse auf das Gewerbe an der Pader ziehen, S. 1-67
Standort: Stadtarchiv Paderborn (1631)

.

Bürgermeisteramt: Wege innerhalb des engeren Stadtbezirkes: Reinigung der Mühlenstraße
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-682)

.

Bürgermeisteramt: Errichtung eines öffentlichen Schlachthauses1866-1886
Inhalt: enthält: Lageplan, Planungen des Kanals, Lageplan der Paderläufe mit Einzeichnung der Mühlen, Zeichnung der Dreigängemühle, Sandersche Mühle, Bäckermühle und Sägemühle, Stauverhältnisse Sägemmühle und Schlachthaus
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-401)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlen in Paderborn. Abgaben an Benefizien18. Jhd.
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1139)

.

Domkapitel Paderborn: Reparaturen an Paderborner Mühlen17. Jhd.
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.86)

.

Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader in der Stadt1327
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1801)

.

Domkapitel Paderborn: Vergleich zwischen dem Domkapitel und der Stadt Paderborn über die Mühlen; Verpflichtung der Mühlenknechte, Stadtbürger zu sein oder zu werden1525
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.40)

.

Domkapitel Paderborn: Verpachtung der neugebauten Schleifmühle on Paderborn durch das Domkapitel auf 12 Jahre an Heinrich Denen, Bürger zu Paderborn. Nutzungsrechte der Weißgerber an zwei Tagen in der Woche1551
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.34)

.
Domkapitel Paderborn: Müller- und Ölschlägereid1570
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.62Domkapitel Paderborn Nr. 42.62)

.
Domkapitel Paderborn: Bau einer Lohmühle auf der Westerpader hinter der Walkmühle nach Brand und Ruin der älteren Lohmühle. Verpachtung an die Löher Petri Kloken und Jasper Volle auf 10 Jahre. Verweisung der Löher, Weißgerber und Pelzer vor die Stadt wegen Verschmutzung der Pader1573
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.28)

.
Domkapitel Paderborn: Antrag der Weißgerber auf Reparatur der verfallenen Schleifmühle und Verpachtung an sie1590
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.47)

.
Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader in der Stadt1592
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 42.48)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenrechnungen des Domkapitels1612, 1617, 1618, 1622
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.41)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlen zu Paderborn1639
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1677)

.
Domkapitel Paderborn: Rechnungen über die Mühlen in Paderborn1647-1712, 1713-1808
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2244, 2245)

.
Domkapitel Paderborn: Einnahmen des Domkapitels aus den Mühlen in Paderborn1658-1662
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2185)

.
Domkapitel Paderborn: Konzession des Domkapitels für den Pelzer Johann Auffmberg wegen des Gebrauchs seines Hauses zwischen der Walkmühle und Friedrich Hölschers Haus für sein Handwerk1675
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.76)

.
Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader von Paderborn bis Neuhaus durch die dazu bestellten Eingesessenen Lippbrügger und Puder zu Neuhaus (Bericht des Mühlenmeisters Volmari)1696
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 42.61)

.
Domkapitel Paderborn: Edikt des Domkapitels durch den Sekretär B. H. Herting: Verpachtung der Mühlen in Paderborn, Beachtung der Mühlenordnung1697
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 138.21)

.

Domkapitel Paderborn: Inventar der Gerätschaften der domkapitularischen Mühlen1697, 1700
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.68)

.

Domkapitel Paderborn: Pachtkontrakte über die Mühlen des Domkapitels in Paderborn1697-1804
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1805)

.

Domkapitel Paderborn: Reparatur der Lohmühle zu Paderborn1705
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 19)

.

Domkapitel Paderborn: Rechnungen über die domkapitularischen Mühlen in Paderborn, Belege1707, 1732-1733, 1740-1741
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2412, 2413, 2414)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlenordnungen des Domkapitels18. Jhd., 1718, 1718, 1718
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1801/42.74/42.82)

.

Domkapitel Paderborn: Verpachtung der Mühlen des Domkapitels in Paderborn1722
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1604)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlen in der Stadt Paderborn1723-1745
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802, 1803)

.

Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Paderborner Mühlen1727
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.

Domkapitel Paderborn: Übernahme der durch die Schuster gekündigten Lohmühle durch die Löher1734-1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.

Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Mühlen1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.

Domkapitel Paderborn: Mängel an den Paderborner Mühlen1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.

Domkapitel Paderborn: Molendinar Mützen: Reparatur der Mühlen durch den Stadtzimmermeister Tewes1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.

Domkapitel Paderborn: Kosten für die Mühlenreparatur1740
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.77)

.

Domkapitel Paderborn: Bemerkungen zur Mühlenrechnung1742
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2416)

.

Domkapitel Paderborn: Rechnung des Johan Christoph Abelmann über die Mühleneinkünfte1742
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1803, Nr. 39, 42)

.

Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Mühlen in Paderborn1747
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.90)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlen des Domkapitels in Paderborn1747-1789
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1804)

.

Domkapitel Paderborn: Kosten des Flottwerks an der Bäckermühle1750
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.84)

.

Domkapitel Paderborn: Besichtigung und Reparatur der Mühlendämme in der Pader1756-1779
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1839)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlenpachtkontrakte des Domkapitels1756-1786
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1670)

.

Domkapitel Paderborn: Verpachtung sämtlicher domkapitularischer Mühlen zu Beverungen, Borgenteich, Brakel, Büren, Delbrück, Driburg, Dringenberg, Lippspringe, Neuhaus, Paderborn, Salzkotten, Steinheim, Warburg1767
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1804)

.

Domkapitel Paderborn: Rechnung über die domkapitularischen Mühlen in Paderborn, Belege1770-1807, 1788-1790, 1790-1797, 1806-1810
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2408, 2409, 2410, 2411)

.

Domkapitel Paderborn: Zeitungsinserate betr. Mühlenpacht in Paderborn1786
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Nr. 1781)

.

Graph. Verl.-Anst. GmbH, Dresden - Blasewitz: Paderborn - An der Pader, Blick auf die ehemalige Schwarzendahl´sche Mühlevor 1914
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 980/981/982)

.

Graph. Verl.-Anst. GmbH, Dresden - Blasewitz: Paderborn - Partie an der Pader mit der Dampfmühle, Blick auf die ehemalige Schwarzendahl´sche Mühlevor 1914
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 987/988/989)

.

Graph. Verl.-Anst. GmbH, Dresden - Blasewitz: Paderborn - Partie an der Pader mit der Dampfmühle, Blick auf die ehemalige Schwarzendahl´sche Mühlevor 1914
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 990/991)

.

Graph. Verl.-Anst. GmbH, Dresden - Blasewitz: Paderborn - Partie an der Pader, Blick auf die ehemalige Schwarzendahl´sche Mühlevor 1914
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 983/984/985/986)

.

Kloster Hardehausen: Regest: Dompropst Philipp S(piegel), Senior und das gesamte Domkapitel zu Paderborn überlassen auf Bitten des Domdechanten Friedrich Westphal dessen Tochter Anna und Mann Heinrich Kannegeter aus Geseke, "damit sie sich dieses Jahr in die heilige Ehe begeben", ein neues Haus auf ihrer Mühlenstätte, gegenüber der Mahlmühle gelegen, wofür jährlich zu St. Valentin (=14. Februar) sechs Mark Miete an das Domkapitel zu zahlen sind. Dazu gehört auch ein kleiner Kamp jenseits der Pader. Diesen Besitz dürfen sie beide bis zu ihrem Lebensende nutzen. Sollten sie Kinder haben, können diese den Besitz pachten. Die Mietzahlung von sechs Mark kann mit 80 rheinischen Goldgulden abgelöst werden, die woanders anzulegen sind. Heinrich Kannegeter soll dem domkapitularischen Mühlenherrn jährlich zu Michaelis sechs Schillinge Pacht für den Kamp entrichten. Die Aussteller kündigen das Sekret an. 1538 montags nach Assumptionis Marie virginis. Ausfertigung, Pergament, von Mäusen stark zerfressen, große Textlücken, das anhängende Siegel verloren. Rückseitig: Henrich Kan(…) (16. Jh.)1538 August 19
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Hardehausen - Urkunden, Nr. 800,44)

.

Von den städtischen Mühlenpächtern zu Paderborn zum Nachteil der Dommühlen angelegte Stauwerke und Reinigung der Pader oberhalb der Mühlen(1810) 1817-1822
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2365)

.

Längenprofil der Pader von Paderborn bis Neuhaus Länge: 1:10000, Höhe: 1:200 gez. v. E. Müdehorst1872
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 73 Nr. 5/2902)

.

Klage des Müllers Schwarzendahl gegen den Fiskus wegen Reinigung der Pader bei Paderborn1877-1878
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2522)

.

Wasserbuch für die Pader von den Quellen bis zur Lippe1922-1965
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 7075)

.

Wassernutzungs- und Staurecht des Mühlenbesitzers Karl Schwarzendahl in Paderborn (Kreis Paderborn) an der Pader1924-1969
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9086)

.

Wassernutzungs- und Staurecht der Mühlenbesitzerin Witwe Franz Schwarzendahl in Paderborn (Kreis Paderborn) an der Pader - Nachfolger: Josef Schwarzendahl -1929-1969
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9085)

.

Stadtkernwiederaufbau Paderborn1953
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 52 Paderborn Nr. 214)

.

Löher- und Schuhmacheramt, Schuhmachermeister-Sterbekasse: Protokollbuch des Schuhmacheramtes mit Eintragungen über die Aufnahme der Gildebrüder, das Amtszeug, die Kasse des Amts, Schenkungen, Streitigkeiten; mit Verzeichnissen der Mitglieder, der Nutzer der Lohmühle und über die Aufnahme der Lehrjungen1660-1807
Standort: Stadtarchiv Paderborn (V 004 - Löher - 6)

.

Reinigungspflichten an der Pader1932-1967
Inhalt: diverse Korrespondenzen und Verträge zwischen der Stadt un den jeweiligen Mühlenbesitzern bezüglich der Instandhaltung der Ufer,Reinigung und Gestaltung der Pader; sowie eine schriftliche Auseinandersetzungen bezüglich der Nutzbarkeit der Flößwiesen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2843)

.

Album mit Fotos und einzelnen Zeitungsausschnitten zur Tätigkeit Herbert Schwietes als Ratsmitglied und Bürgermeister1969-1983
Inhalt: -Konzert im Paderquellgebiet 1969
-Einweihung des Neptunbrunnens 1978
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/046 -48)

.

Stadtbauamt: Umlegung 1948-1955: Verzeichnis der in das Umlegungsverfahren einbezogenen Grundstückseigentümer Teilgebiet VII (Paderquellgebiet)1949-1959
Inhalt: Umgestaltung des Paderquellgebietes zum Naherholungsraum
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-3599 a / b)

.

Trapp: Am Damm, Bildmitte Lohmühlevor 1945
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 1452)

.

Stadt Paderborn, Kollegiatstift Busdorf
Inhalt: Die Sammlung enthält Listen diverser Benifizien und Bemeierungen
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (AV Acta 58)

.

Status und Renten des Kollegiatstifts St. Petrus und Andreas in Paderborn, genannt Busdorf1653-1654
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (AV Cod 86)

.

Fotosammlung Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M4: 02.1.2.4.1 N - 02.2.1)

.

Buch (Monographie)

Drewniok, Michael: Das Busdorfstift in Paderborn. Wirtschaftsgeschichte eines westfälischen Kollegiatsstifts im Mittelalter, Münster 1993

Inhalt: -Lage der Pfand-, Leih- und Kaufgüter, insbesondere bezüglich der Rentengeschäfte S. 114f
-Kloster Bredelar überlässt eine Rente aus Gebäuden und Mühlen an der Pader, S. 121
-Verpachtung von Grundstücken an der Pader zur wirtschaftlichen Nutzung, vermutlich Ackerbau oder Gärten, S. 210

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1576)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001

Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers
-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader

Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn im Spiegel der Zeit, Paderborn (1. Aufl.) 2011

Inhalt: Beschreibung der Wasserkunst und Trinkwasserversorgung, S. 28f, 8
Verbesserung der Wasserversorgung aufgrund von Krankheiten und mangendelm Löschwasser -> Kritik an Nutzung; u.a. Wasserwerk an der Börnepader und Chlorgasanlage ersetzt Ozonwerk S. 78f, zudem Bohrungen nach neuen Quellen, S. 168
Heilenden Kräfte der Ottilienquelle und Rothobornpader, S. 8
Paderquellen als Naherholungsgebiet und touristischer Anziehungspunkt, S. 8f
Börnepader als Viehtränke, S. 9
Warmepader zur Waschnutzung, S. 9
Aufschüttungen zur Verhinderung der Vermischung von Warmenpader und Dammpader, S. 9
Pader als Notwendigkeit für Mühlen, Bier und Brot, S. 8f
Elektrizität, S. 68
Umweltkonflikt in 1920er Jahren wegen Nutzung der Pader als privates und industrielles Abwasser, S.118f
Padersee als Resultat der Flut im Jahr 1965, S.164f

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2962)

.

Geldern-Crispendorf, Günter von: Der Landkreis Paderborn, Münster/Köln 1953 (=Die Landkreise in Nordrhein-Westfalen)

Inhalt: Geologie, S.9ff
Allgemeine Beschreibung des Ackerbaus und der Viewirtschaft, S.76ff; speziell: Bewässerung der Flächen, S.90
allgemeine Gewerbebeschreibung, S.111ff
Neuhäuser Mühlenwerke als Fusion von kleineren Betrieben, S.123
Bäckereien, S.123
kurz Darstellung der Trink- und Nutzwassergeschichte mit Bohrungen, Mühlen, Kraftwerke u.a., S.125ff
Schleuse zur Beschiffbarmachung der Pader (nicht möglich), S.140

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ11114)

.

Hoppe, Ursula: Die Paderborner Domfreiheit. Untersuchungen zu Topographie, Besitzgeschichte und Funktion, München 1975 (=Münstersche Mittelalter-Schriften, Bd. 23)

Inhalt: - mit Regulierung und Dämmen wurde der Betrieb größerer Mühlen ermöglicht, S. 181
- Vermutung: erste Mühlen schon unter Karl dem Großen
- 13. Jahrhundert: zwei Mühlen, vermutlich an den westlichen Paderarmen, S. 182

- 14. Jahrhundert: Bischof baut zweite Mühle, Paderborner Bürger werden beteiligt --> Lehen (Bischof), Verpachtung (Domkapitel), S. 182f
- seit Mitte des 13. Jahrhunderts Streitigkeiten um Mühlenrechte zwischen Stadt und Kirche, S. 183
- späte 13. oder frühe 14. Jahrhundert: vierte Kornmühle in der Nähe der Stadtmauer, S. 184
- 1523 Erlaubnis der Wasserkunst an der Börnepader, S. 185
- 1564 Abdinghof gibt Roßmühle wieder auf, S. 185
- seit späten 14. Jahrhundert: Dombenefiziat verwaltet Mühlen und stellt Müller ein, S. 185
- ! genaue Lokalisierung der Mühlen bislang nicht gelungen -> aber keine Zweifel, dass die Getreidemühlen im 17. Jahrhundert die Fortsetzungen sind, S. 185f

--> Standorte der übrigen Mühlen lassen sich noch schlechter bestimmten, Tendenz: westliche Paderarme
--> Dreigängemühle (Dielenpader), Zweigängemühle (Rothobornpader), Malzmühle (Börnepader), Bäckermühle (Dammpader)

- 1480 zwei Walkmühlen der Wollweber an der Dammpader, S. 186
- Lohmühle und Schleifmühle ebenfalls an der Dammpader, S. 186
- 1489 Ölmühle an der Dielenpader, S. 186
- 1645 Ölmühle an der Dompader, S. 186
- Kleine Mühlen der Handwerker durften bei niedrigem Wasserstand nicht arbeiten --> Domkapitel erhebt Anspruch auf die intakte Nutzung seiner Mühlen, S. 186

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1055)

.

Kreis Paderborn - Der Oberkreisdirektor -: Gewässergütebericht 1987, Paderborn 1988

Inhalt: Nach der Inbetriebnahme des Klärwerkes hat sich die Wasserqualität der Pader deutlich verbessert. Lediglich die kleine Pader ist kritisch belastet. (S. 12)

Belastung des Wassers durch Fischteiche (S. 33), Landwirtschaft (S. 34) und häusliche Abwasser (S. 27)

Standort: Stadtarchiv Paderborn (5582)

.

Kreis Paderborn - Der Oberkreisdirektor -: Gewässergütebericht 1990, Paderborn 1991

Inhalt: Die Pader ist in ihrem Verlauf bis zum Padersee nur mäßig belastet. Durch die Stauung und des Zufluss des Dubelohgrabens nimmt die Qualität deutlich ab.

Standort: Stadtarchiv Paderborn (5582)

.

Müller, Gerhard: Zeugen der Erdgeschichte. Beispiele aus dem Paderborner Land, Paderborn 1992

Inhalt: Betrachtungen zur Geologie der Paderquellen

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1202)

.

Prinz, Joseph/Busdorf (Stift): Urkunden 1036 - 13801975

Inhalt: Edition der Busdorquellen:

siehe für genauere Hinweise Drewniok, 1993

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1186); Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1047-1+1)

.

Prinz, Joseph/Busdorf (Stift): Urkunden 1382 - 15001984

Inhalt: Edition der Busdorquellen:

siehe für genauere Hinweise Drewniok, 1993

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1187); Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1047-2+1)

.

Sander, Johannes/Kneißler, Gerhard Ludwig [Hrsg.]/Hohmann, Friedrich Gerhard: Geschichte des Jesuitenkollegs in Paderborn 1580 - 1659, Paderborn 2011 (=Studien und Quellen zur westfälischen Geschichte, Bd. 64)
Inhalt: -Erwerb eines Fischteiches und eines Gartens zwischen Börne- und Dammpader, S.295
-Reine Pader (ohne Schlamm) wird rötlich gefärbt als böses Vorzeichen, S.309 -> umwelthistorische Deutung der Aussage
-Kauf einer Scheune an der Pader, S.603
-Scheitern des Aufbaues einer Wasserleitung, S.593
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP2085)

.

Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981
Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:
-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.

Stille, Hans: Geologisch-hydrologische Verhältnisse im Ursprungsgebiet der Paderquellen. Hg. Königlich preußische geologische Landesanstalt und Bergakademie, Berlin 1903
Inhalt: detaillierte Beschreibung der geologischen Voraussetzungen, die als Ursache der wirtschaftlichen Nutzung verstanden werden können
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4382)

.

Buch (Sammelwerk)

Thomas Bufe/Walter Neuling (Hrsg.): Garten-Landschaft Ost-Westfalen-Lippe. Eine Dokumentation des westfälischen Amtes für Landschafts- und Baukultur, Münster 2002
Inhalt: Beschreibung der Gärten und der Natur entlang der Pader im Sinne von Erholungsmöglichkeiten
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7332)

.

Martin Kroker/Sven Spoing (Hrsg.): Archäologie als Quelle der Stadtgeschichte, München 2009
Inhalt: Anmerkungen zur Nutzung der Paderinsel (unter Berücksichtigung der Archäologie) (S. 161ff)
-bis zur Säkularisation im Besitz der Kirche (geteilt zwischen Bischof und Kapitel) -> Immunität
-1231/1281 und 1327 erste Erwähnung von Mühlen an der Pader, aber Vermutungen gehen zurück bis in die Karolingerzeit
-im 14./15. Jahrhundert existieren vier große Mühlen in Paderborn an allen Paderarmen
-im 17. Jahrhundert Bau einer Dechanei mit einem Marstall an der Dielenpader zur Nutzung der Viehwirtschaft
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7794)

.

Alois Mayr/Klaus Temlitz (Hrsg.): Südost-Westfalen. Potentiale und Planungsprobleme einer Wachstumsregion, Münster 1991
Inhalt: -geologische Erklärung der Überschwemmung im Jahr 1965, S. 65-82
-keine nennenswerten umweltbelastenden Beeinträchtigungen der Paderquellen, S. 120f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MRP1471-35)

.

Fritz Schäfer (Hrsg.): Im Lande Herrmanns und Wittekinds, Dortmund ca. 1936-1942
Inhalt: an den einzelnen Paderarmen wurden Mühlen betrieben
Standort: Stadtarchiv Paderborn (362)

.

Walter Schlegel (Hrsg.): Le Mans und Paderborn. Zwanzig Jahre Partnerschaft zwischen der Université du Maine und der Universität Paderborn, Paderborn 1993
Inhalt: Abriss über die Geologie und die Beschaffenheit der einzelnen Paderarme sowie über die wirtschaftliche Nutzung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MRP2118-5)

.

Sven Spoing/Matthias Wemhoff (Hrsg.): Scherben der Vergangenheit. Neue Ergebnisse der Stadtarchäologie in Paderborn, München 2006
Inhalt: bereits frühe Siedlungen, auch zur Römerzeit, an den Quellen der Pader, explizit an der Warmen Pader
-> Bauernhöfe und Handwerker (Seiten 7-14)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7794)

.

Stadt Paderborn/Universität-Gesamthochschule Paderborn (Hrsg.): Paderborn 1945-1955. Zerstörung und Aufbau, Paderborn 1988
Inhalt: Rolf-Dietrich Müller, S. 82-88:
-Wiederaufbau des Paderquellgebietes als Naherholungsgebiet
-auch Vergrößerung der Wasserflächen und Bepflanzung
-auf der Paderinsel befand sich vor dem Krieg das Wasserwerk, zudem Freilichtbühne im Quellgebiet

Barbara Stambolis, S. 139-143:
-Paderborner Bier- und Brotproduktion sind auch in der Nachkriegszeit wichtige wirtschaftliche Stützen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1445)

.

Hochschulschrift

Brune, Werner: Die berufsständische Gliederung der Bevölkerung Paderborns und die Struktur ihrer Haushalte nach der Populationsliste von 1809, Paderborn Mai, 1982
Inhalt: Berufsständische Gliederung mit jeweiliger Haushaltsstruktur:
-Landwirte, S. 33ff
-Bäckereien, S. 56ff
-Fleischerei, S. 66ff
-Mühlen, S. 72f
-Brauereien, S. 73f

Karten im Anhang zeigen die Stadtstruktur mit jeweils eingezeichneten Wohnorten der Berufsgruppen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/103)

.

Köneke, Franz-Josef: Naherholungsgebiete in und um Paderborn, Paderborn o.O o.J.
Inhalt: Beschreibung der Erholungsmöflichkeiten, Einbettung in Bevölkerungsentwicklung und Städtebau
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 2/290)

.

Schäfers, Heinrich: Die Standorte der Mühlen im südlichen und östlichen Teil des Altkreises Paderborn, Paderborn 1980
Inhalt: Detaillierte Beschreibung der Paderborner Mühlen, S. 71-88

-1578 werden im "Catalogus episcoporum Padibornensium" 16 Mühlräder in der Stadt erwähnt
-Hoppe: erste Paderborner Mühlen bereits in Karolingerzeit, aber größere Mühlen erst durch Dämme möglich
-vier Kornmühlen an der Dielenpader (seit 13. Jahrhundert)
-Zweigängemühle an der Rothobornpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Malzmühle an der Börnepader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Bäckermühle an der Dammpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-zwei Walkmühlen, Lohmühle und Schleifmühle an der Dammpader (seit 1480)
-Ölmühle vor der Walkmühle an der Rethbergpader/Dielenpader (1489)
-Sägemühle an der Heiersmauer
-> bis 1810 alle in der Hand des Bischofs
->danach Wandel der Besitzer von der Stadt zu kaufmannsfamilien und teilweise Abrisse

spezielle Mühlen:
-Lohmühle Sandhage mit Damm- und Warmenpader betrieben, im 2. Weltkrieg zerstört
-Getreidemühle Becker (Reineke) im Krieg zerstört, dann wiedererrichtet und bis "heute" in Betrieb
-Getreidemühle Pollmann ebenfalls im Krieg zerstört aber nach Neuaufbau wieder funktionstüchtig
-Getreidemühel Schwarzendahl an der Börne- und Dammpader: nach Zerstörung im 2. Weltkrieg Nutzung zur Stromerzeugung
-Getreidemühle Sander (Stümpel) am Zusammenfluss der Paderarme bis 1970 aktiv; musste mit Motor unterstützt werden, da zu viel Schwemmwasser herangetragen wurde
-Getreidemühle Schwarzendahl-Liebers in den 1950er Jahren stillgelegt
-Neuhäuser Mühlenwerke: zunächst Walk-, Roggen-, und Weizenmühle; teilweise umgebaut, abgerissen oder zur Stromerzeugung genutzt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1130)

.

Ton- oder Filmdokument

Vahle, Günther: Die Paderca. 1979
Inhalt: - Flusslauf an der Padermühle
- spielende Kinder in der Pader
- der Flussverlauf und das Paderquellgebiet
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 454)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz

Sicherung von Naturdenkmalen i. Kr. Paderborn, in: Die Warte 6 (1938), H. 9, S. 145–146
Inhalt: Ernennung der Paderarme zu Naturdenkmalen im Sinne des Umweltschutzes
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Paderquellgebiet interessiert in Amerika. Aus einem Brief des Jesuitenpaters Horrison. Was eine alte Karte erzählt, in: Heimatborn (1953-54), H. 6, S. 21–22
Inhalt: -Nutzung der Pader zu Werbezwecken
-Überlegungen zur Erstellung eines Flyers

-zudem Beschreibung einer alten Amsterdammer Karte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Brand, Franz Josef: Paderborn in den früheren Jahrhunderten, in: Heimatbote 2/3/4 (1929/1930/1931), 6, 10,/10/4, 6
Inhalt: Nr. 6:
-Unterscheidung der Namen der Paderarme
-"Wasserpostgeld": Bürger über deren Grundstück die Wasserkunst verlief, zapften diese zum Eigengebrauch an (18. Jahrhundert)

Nr. 10:
-Badeanstalten an der Pader bereits im 13. Jahrhundert bezeugt (aber nicht sonderlich sittlich)

Nr. 10 (1930):
-Mühlen der Familie Elmaringhaus in Paderborn und deren Weiterverkauf/Verpachtung (13. - 16. Jahrhundert)
-zahlreiche Fischteiche an der Pader und auch dem Stadtgraben (erwähnt ist das 17. Jahrhundert, aber frühere Zeit ist auch anzunehmen)

Nr. 4:
-Erwähnung einiger Meierhöfe an der Pader zur Zeit Karls des Großen

Nr. 6:
- Errichtung der Wasserkunst 1523 als Maßnahme gegen Brände
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Brüggemann, Conrad: Aus dem Leben der Paderstadt. Kappusschaber, Schlinks und Schröders „guter Tropfen“, die Bachpader u.a., in: Die Warte 5 (1937), H. 12, S. 198–200
Inhalt: -Färben an der Börnepader
-Waschen an sämtlichen Paderarmen
-Vorkehrugen an den Paderarmen, um Fußbad der Husarenpferde zu ermöglichen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Brüggemann, Conrad: Der Quellenreichtum und die Wassernot Paderborns, in: Die Warte 9 (1941), H. 6, S. 47–48
Inhalt: -Vorgänger der Wasserkunst der Börnepader an der Damm- und Dielenpader, wobei letztere aufgestaut werden musste
-Konflikte wegen dieser Stauung mit den Müllern, da Triebkraft der Mühle geschwächt wurde
-künstlicher Wassergraben/Kanal sichert den Müllern das Großreinemachen (Reinigung)
-Pader wurde mit Hilfe von Netzen zur Fischzucht genutzt
-Errichtung einer neuen Wasserversorgung auf Betreiben einer Bierbrauers und Landwirtes, da Wassermengen von der Pader geschöpft und transportiert werden mussten
-Bebauung der Südstadt konnte durch Verbesserung der Wasserversorgung beginnen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Butt, Britta: Zum Wiederaufbau der Stadt Paderborn nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Die Warte 55 (1994), H. 83, S. 23–28
Inhalt: -Gestaltung des Paderquellgebietes im Sinne der Naherholung
-Wiedererrichtung des Kaiser-Karls-Bad an der Dammpader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Disselmeier, Heinrich: Die Paderquellen als Naturwunder. Das Paderquellgebiet einst und jetzt. Das Schmuckstück der Stadt, in: Paderborner und Corveyer Land (1953), H. 3, S. 3
Inhalt: Paderquellgebiet als Schmuckstück und Anziehungspunkt für Besucher und Einheimische
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (ZS 9016 ; EAB 400a ; AV 3272)

.

Gembris, August: Poesien aus der Paderborner Biedermeierzeit, in: Die Warte 3 (1935), H. 9, S. 154–157
Inhalt: -Bild: des Paderborner Kanuklubs im Sinne des Sports und Erholung an der Pader
-Bild: Pferde werden in die Dielenpader zur Kühlung der Gelenke geritten
-Karte: Einzeichung einer Walzmühle (Sägemühle und Mahlmühle) und des Schlachthofes
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Gembris, August/Limberg, Ferdinand: Die Pader, in: Die Warte 3 (1935), H. 9, S. 152–153
Inhalt: -Geologie der Pader
-Beschreibung der Pader mit Bildern zu Schwarzendahls Mühle und Waschen an der Warmenpader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Graebner, Paul: Naturbild muss erhalten bleiben. Paderborn und seine Quellen, in: Die Warte 21 (1960), H. 5, S. 70
Inhalt: -Quellbecken der Dielenpader noch nicht wieder aufgebaut
-Geisselsche Garten verkommt durch Hunde, die Vögel stören, und Kinder und Erwachsene, die seltene Blumen pflücken
-Neugestaltung habe die Natur des Quellgebiets zerstört
-Forderung: Dielen- und Rothobornpader sowie Geisselsche Garten als Naturdenkmäler sicherstellen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Kesselmeier, Josef: Die Namen der Paderarme, in: Heimatborn (1967), H. 114, S. 145–146
Inhalt: -Börnepader als Viehtränke
-Velpader wegen Gerbern und Fleischern, aber auch Waschpader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Krabs, Eduard: Seltene Padergäste, in: Heimatkalender für das Paderborner Land 3 (1941), S. 72–74
Inhalt: Auflistung der verschiedenen seltenen Vögel an der Pader im Jahresverlauf
-> zum einen Kritik an Abwasser und Begradigungen, da diese Lebensraum zerstören
-> zum anderen lockt das aufbrausende Wasser der Mühlen und Stauungen auch bestimmte Vögel an
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4827)

.

Michels, Paul: Die Paderborner Wasserkunst, in: Der Kump 9 (1962), H. 1, S. 2–8
Inhalt: kompakte Geschichte der Wasserkunst
- Typhusepidemien 1893 uns 1898 führen zum Umdenken und stärkerem Reinigen der Pader mit Chlorgas, zuvor dauerhaft das Wasser als Trinkwasser genutzt
- mit Wachstum der Stadt nimmt auch die Verschmutzung zu
- Wasserkunst bei ihrer Erbauung auch ein Mittel gegen Brände --> Kümpe
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Mietusch, Wolfgang: Das Wunder der 200 Quellen, in: Die Warte 45 (1984), H. 42, S. 10–11
Inhalt: -Pader als touristisch attraktives Ziel
-genauer Beschreibung der Paderläufe
-Uferläufe als Paradies für Singvögel
-Viehtränke Börnepader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade

-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Ortmann, Bernhard: Die Paderquellen-Umgebung. 2. Beitrag der "Warte" zur Gestaltung des Quellbeckens, in: Die Warte 21 (1960), H. 6, S. 90
Inhalt: Diskussion der Umgestaltung des Paderquellgebiets nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg
--> insbesondere Hervorhebung der wirtschaftlichen Bedeutung in früheren Zeiten
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Ortmann, Bernhard: Um die Paderquellen im alten und neuen Paderborn, in: Die Warte 28 (1967), H. 7, S. 102–103
Inhalt: westlichen Quellbecken sind bereits zu einem Park umgestaltet worden
-> Frage: Was soll nun mit den beiden östlichen Quellbecken passieren?
--> Vorschlag: neuer Park einfallslos, daher Einbettung in das Altstadtbild
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Pagendarm, Paul: Die Paderquellen, in: Heimat und Reich 4 (1937), H. 6, S. 211–214
Inhalt: -Beschreibung der Geologie
-Antrieb von Mühlen durch die Pader
-Waschnutzung der Warmen Pader
-Brot und Bier erhalten besonderen Geschmack durch das Paderwasser
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4622)

.

Pöppel, Karl Ignaz: Die Pader und ihre Regulierung im Mittelalter, in: Heimatborn (1962), 90-91, 49, 54
Inhalt: -Fleischhauerpader: Gegend von Fleischern und Gerbern bewohnt
-Besitz des Klosters Abdinghof im gesamten Quellgebiet --> anhand der Abgaben erschließbar
-Grenzen der Dommimmunität werden ebenfalls durch die Abgaben bestätigt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Ruf, Thomas: Die alte Mühlentante [Maria]. Skizze, in: Die Warte 13 (1952), H. 3, S. 47
Inhalt: "Nachruf" an die Mühlentante der Sander´schen Mühle: Geschichten aus der Vergangenheit
- Mühlengarten
- Schöpfrad zwischen Börne- und Dammpader mit Bleichplatz --> Wasserkunst
-> Kümpe für Löschwasser
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Siekmann, Uwe: Das westliche Paderquellgebiet. Ein Gartendenkmal des Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Denkmalpflege in Westfalen-Lippe (Über die staatlichen Revierförstergehöfte, das Rathaus Neubeckums und das westliche Paderquellgebiet als Gartendenkmal) (2009), H. 1, S. 13–16
Inhalt: Beschreibung der intentionalen Planung des Wiederaufbaus hinsichtlich des Paderquellgebietes

als Naherholungszentrum und Alleinstellungsmerkmal der Stadt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 7665)

.

Stolte, Bernhard: Das Fischereiwesen im ehemaligen Hochstift Paderborn, in: Heimatbote 2/3 (1929/1930), 11, 12/2
Inhalt: Nr. 11:
-fehlende genaue zeitliche Angabe, lediglich Mittelalter, vermutlich aber bis in das 19. Jahrhundert
-Nutzung der Fischerei auf der Pader bei Schloß Neuhaus

Nr. 12:
-Fischerei des Domkapitels auf der Pader von Schloß Neuhaus bis Paderborn

Nr. 2:
-Stadt Paderborn durfte nicht auf der Pader fischen, es gab jedoch städtische Teiche, die auch an die Pader grenzten (erwähnt 16. Jahrhundert)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Tölle, Hermann: Das "Wunder" der Pader auf einer alten Karte, in: Der Kump 7 (1960), H. 3, S. 2–3
Inhalt: Darstellung der Pader auf einer Amsterdammer Karte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Uhlenhuth, Theodor: Die Mühlen in der Stadt Paderborn, in: Heimatborn 10 (1930), 1/2, S. 1–8
Inhalt: Seite 1, 7-8:
-kurze Skizzierung der Säkularisation mit den nachfolgenden verschiedenen Besitzern der Mühlen

Seite 7-8:
-Abfluss des Schlachthofes in die Pader, der nicht durch neugebaute Mühlen behindert werden durfte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Weber, Franz-Josef: Paderborn vor dem Krieg, in: Die Warte 57 (1996), H. 90, S. 28–35
Inhalt: allgemeiner Stadtrundgang durch Paderborn vor dem Zweiten Weltkrieg

Speziell:
-Kaiser-Karls-Bad (Hallenbad) an der Warmen Pader, S.30
-Waschplatz an der Warmen Pader, S.30
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

2.6. Warmenpader/Warme Pader/Wäschepader/Knakenhoggerpader/Velpader

Archivgut

Bürgermeisteramt: Errichtung eines öffentlichen Schlachthauses1866-1886
Inhalt: enthält: Lageplan, Planungen des Kanals, Lageplan der Paderläufe mit Einzeichnung der Mühlen, Zeichnung der Dreigängemühle, Sandersche Mühle, Bäckermühle und Sägemühle, Stauverhältnisse Sägemmühle und Schlachthaus
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-401)

.
Domkapitel Paderborn: Reparaturen an Paderborner Mühlen17. Jhd.
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.86)

.
Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader in der Stadt1327
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1801)

.
Domkapitel Paderborn: Vergleich zwischen dem Domkapitel und der Stadt Paderborn über die Mühlen; Verpflichtung der Mühlenknechte, Stadtbürger zu sein oder zu werden1525
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.40)

.
Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader in der Stadt1592
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 42.48)

.
Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader von Paderborn bis Neuhaus durch die dazu bestellten Eingesessenen Lippbrügger und Puder zu Neuhaus (Bericht des Mühlenmeisters Volmari)1696
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 42.61)

.
Domkapitel Paderborn: Rechnung des Johan Christoph Abelmann über die Mühleneinkünfte1742
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1803, Nr. 39, 42)

.
Domkapitel Paderborn: Rechnung über die domkapitularischen Mühlen in Paderborn, Belege1770-1807, 1788-1790, 1790-1797, 1806-1810
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2408, 2409, 2410, 2411)

.
Vererbpachtung1517
Inhalt: Dechant und Kapitel des Doms zu Paderborn vererbpachten dem Clauwes Harnswisscher und seiner Frau Gertrud ihr neu erbautes Haus und Harnsmollen mit dem Hoveken darachter bis an die Kerspöle zwischen dem Spital thom Abdinckhove und der Veltpader gegen eine jährlich auf Michaelis fällige Pacht von 8 Mark. Gegen die Erbauung des Schlipkotten bei dem gnt. Haus oder die Erbauung weiterer Kotten up dat water hat Klaus kein Einspruchsrecht, sofern diese ihm unschädlich sind.
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB, AV Studienfonds, Urkunden, Nr. 243)

.
Kesselmeier, Bernhard Josef: Heimatkundliche Sammlung Paderborn - Stadt und Land1924-1968
Inhalt: Sammlung von Zeitungsartikeln und persönlichen Briefen
enthält u.a.
- Verschmutzung und sogar Befürchtung des Versiegens der Quellen in den 60er Jahren
- Funde von Rohrleitungen der Wasserversorgung
-Ausführungen zur Namensgebung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S1/9/3)

.

Kloster Abdinghof: Regest: Der Priester Johann Koelstoc bekennt vom Abt Johann, dem Prior Hermann und dem Konvent des Kl[osters] Abdinghof Haus und Hof desselben an der Fleischhauer Pader neben dem Hospital auf Lebenszeit für eine jährliche Pacht von 2 Mark erhalten zu haben, mit der Erlaubnis, ihn weiter zu verpachten, und der Verpflichtung, Baureparaturkosten selbst zu tragen. Siegel des Priesters mit Befestigung ab1437 Apr 30
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Urkunden, Nr. 651 a)

.

Kloster Abdinghof: Lehen: Haus und Hof zwischen dem Kloster und der Fleischhauer Pader Vasallen: Pamperlamp - Tymann/Wichard - Rademacher - Freyhoff 1508-1564 Reverse 1631 Quittung Henrich Freyhoffs zu Paderborn 1540 Lehnbrief für Johann Hoppe 1540-1721 Lehnbriefkopien 1685 Prokurator Henrich Freyhoff wegen seiner Prokuratorentätigkeit 1657-1764 Belehnungen (1597-1664) 1668-1673 Kloster Abdinghopf gegen Henrich Freyhoff wegen Verpachtung der Gebäude und Forderungen. Dabei: 1597 Kopie des Verkaufs des Hauses durch Borries Wichard an Gottschalk Rademacher; Lehnbriefe 1598/1639; Obligation des Klosters bei Henrich Freyhoff1508-1764
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Akten, Nr. 501)

.

Längenprofil der Pader von Paderborn bis Neuhaus Länge: 1:10000, Höhe: 1:200 gez. v. E. Müdehorst1872
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 73 Nr. 5/2902)

.

Wasserbuch für die Pader von den Quellen bis zur Lippe1922-1965
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 7075)

.

Stadtkernwiederaufbau Paderborn1953
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 52 Paderborn Nr. 214)

.

Löher- und Schuhmacheramt, Schuhmachermeister-Sterbekasse: Protokollbuch des Schuhmacheramtes mit Eintragungen über die Aufnahme der Gildebrüder, das Amtszeug, die Kasse des Amts, Schenkungen, Streitigkeiten; mit Verzeichnissen der Mitglieder, der Nutzer der Lohmühle und über die Aufnahme der Lehrjungen1660-1807
Standort: Stadtarchiv Paderborn (V 004 - Löher - 6)

.

Michels, Paul: Pader, Fischteiche und Alme
Inhalt: -Paderquellgebiet als Naherholungsgebiet
-Rothobornpader und Viehwirtschaft
-Waschnutzung der Warmen Pader
-Lohmühle ohne Ortsbeschreibung
-Kornmühlen (Sanders Mühle) -> am Zusammenfluss der Paderarme erkennbar
-Ausbaggern der Pader
-Fischteiche als Naherholungsgebiet
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S1/001-23)

.

Minoriten Paderborn: Rentenverkauf aus einem Hof1502
Inhalt: Vor Johan van Raden und Johann Otterjeger, Bürgermeistern, Mencke Kap und Hermann Drolßhagen, Kämmerern, und dem gemeinen Rat der Stadt Paderborn verkaufen Hermann winneken

und seine Frau Grete dem Bürgermeister Johan van Raden für 14 Mark Paderborner Pfennige eine jeweils auf Neujahr fällige Rente von 1 Mark aus ihrem Haus, Hof, Speicher, Scheune, Grund usw. in Paderborn tegen over den wegh der Vellpader zwischen Häusern des Cord Vusters und des Heinemann Kliffen. Rückkauf jeweils zwischen Neuhajahr und Lichtmeß vorbehalten.

Abschrift Anfang 17. Jhd.
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB, AV Studienfonds, Urkunden, Nr, 224)

.

Reinigungspflichten an der Pader1932-1967
Inhalt: diverse Korrespondenzen und Verträge zwischen der Stadt un den jeweiligen Mühlenbesitzern bezüglich der Instandhaltung der Ufer,Reinigung und Gestaltung der Pader; sowie eine schriftliche Auseinandersetzungen bezüglich der Nutzbarkeit der Flößwiesen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2843)

.

Album mit Fotos und einzelnen Zeitungsausschnitten zur Tätigkeit Herbert Schwietes als Ratsmitglied und Bürgermeister1969-1983
Inhalt: -Konzert im Paderquellgebiet 1969
-Einweihung des Neptunbrunnens 1978
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/046 -48)

.

Stadtbauamt: Umlegung 1948-1955: Verzeichnis der in das Umlegungsverfahren einbezogenen Grundstückseigentümer Teilgebiet VII (Paderquellgebiet)1949-1959
Inhalt: Umgestaltung des Paderquellgebietes zum Naherholungsraum
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-3599 a / b)

.

Trapp: Waschplatz an der warmen Pader, waschende Frauen und Kinder an der Waschpader1925
Inhalt: waschende Frauen an der warmen Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 4595-A)

.

Stadt Paderborn, Kollegiatstift Busdorf
Inhalt: Die Sammlung enthält Listen diverser Benifizien und Bemeierungen
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (AV Acta 58)

.

Status und Renten des Kollegiatstifts St. Petrus und Andreas in Paderborn, genannt Busdorf1653-1654
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (AV Cod 86)

.

Fotosammlung Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M4: 02.1.2.4.1 N - 02.2.1)

.

Buch (Monographie)

Drewniok, Michael: Das Busdorfstift in Paderborn. Wirtschaftsgeschichte eines westfälischen Kollegiatsstifts im Mittelalter, Münster 1993
Inhalt: -Lage der Pfand-, Leih- und Kaufgüter, insbesondere bezüglich der Rentengeschäfte S. 114f
-Kloster Bredelar überlässt eine Rente aus Gebäuden und Mühlen an der Pader, S. 121

-Verpachtung von Grundstücken an der Pader zur wirtschaftlichen Nutzung, vermutlich Ackerbau oder Gärten, S. 210
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1576)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001
Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers
-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn im Spiegel der Zeit, Paderborn (1. Aufl.) 2011
Inhalt: Beschreibung der Wasserkunst und Trinkwasserversorgung, S. 28f, 8
Verbesserung der Wasserversorgung aufgrund von Krankheiten und mangendelm Löschwasser -> Kritik an Nutzung; u.a. Wasserwerk an der Börnepader und Chlorgasanlage ersetzt Ozonwerk S. 78f, zudem Bohrungen nach neuen Quellen, S. 168
Heilenden Kräfte der Ottilienquelle und Rothobornpader, S. 8
Paderquellen als Naherholungsgebiet und touristischer Anziehungspunkt, S. 8f
Börnepader als Viehtränke, S. 9
Warmepader zur Waschnutzung, S. 9
Aufschüttungen zur Verhinderung der Vermischung von Warmenpader und Dammpader, S. 9
Pader als Notwendigkeit für Mühlen, Bier und Brot, S. 8f
Elektrizität, S. 68
Umweltkonflikt in 1920er Jahren wegen Nutzung der Pader als privates und industrielles Abwasser, S.118f
Padersee als Resultat der Flut im Jahr 1965, S.164f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2962)

.

Kreis Paderborn - Der Oberkreisdirektor -: Gewässergütebericht 1987, Paderborn 1988
Inhalt: Nach der Inbetriebnahme des Klärwerkes hat sich die Wasserqualität der Pader deutlich verbessert. Lediglich die kleine Pader ist kritisch belastet. (S. 12)

Belastung des Wassers durch Fischteiche (S. 33), Landwirtschaft (S. 34) und häusliche Abwasser (S. 27)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (5582)

.

Kreis Paderborn - Der Oberkreisdirektor -: Gewässergütebericht 1990, Paderborn 1991
Inhalt: Die Pader ist in ihrem Verlauf bis zum Padersee nur mäßig belastet. Durch die Stauung und des Zufluss des Dubelohgrabens nimmt die Qualität deutlich ab.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (5582)

.

Müller, Gerhard: Zeugen der Erdgeschichte. Beispiele aus dem Paderborner Land, Paderborn 1992
Inhalt: Betrachtungen zur Geologie der Paderquellen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1202)

.

Pöppinghege, Rainer: Leben an der Pader : Alltag in Paderborn 1914 - 1960, Erfurt 2000
Inhalt: -Paderquellgebiet als Wohnviertel der Juden, S. 14
-Waschnutzung der Warmenpader, S. 32
- Fischteiche als Erholungsgebiet, im Winter zum Schlittschuhfahren, S. 60f

- Nutzung der Straßenbahnen, S. 93ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1788)

.

Prinz, Joseph/Busdorf (Stift): Urkunden 1036 - 13801975
Inhalt: Edition der Busdorquellen:
siehe für genauere Hinweise Drewniok, 1993
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1186); Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1047-1+1)

.

Prinz, Joseph/Busdorf (Stift): Urkunden 1382 - 15001984
Inhalt: Edition der Busdorquellen:
siehe für genauere Hinweise Drewniok, 1993
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1187); Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1047-2+1)

.

Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981
Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:
-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.

Stille, Hans: Geologisch-hydrologische Verhältnisse im Ursprungsgebiet der Paderquellen. Hg. Königlich preußische geologische Landesanstalt und Bergakademie, Berlin 1903
Inhalt: detaillierte Beschreibung der geologischen Voraussetzungen, die als Ursache der wirtschaftlichen Nutzung verstanden werden können
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4382)

.

Buch (Sammelwerk)

Thomas Bufe/Walter Neuling (Hrsg.): Garten-Landschaft Ost-Westfalen-Lippe. Eine Dokumentation des westfälischen Amtes für Landschafts- und Baukultur, Münster 2002
Inhalt: Beschreibung der Gärten und der Natur entlang der Pader im Sinne von Erholungsmöglichkeiten
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7332)

.

Jörg Jarnut (Hrsg.): Das Mittelalter. Bischofsherrschaft und Stadtgemeinde, Paderborn 1999
Inhalt: Gesamtdarstellung der Geschichte Paderborns im Mittelalter
-Beschreibung der geographischen Siedlungsvoraussetzungen, S. 3
-bereits früher Beginn des Ackerbaus an der Paderaue und auch am Paderverlauf , S. 8, 20, 96, 117
-Darstellung der Getreidewirtschaft im Spätmittelalter, S.348ff

-Kornmühlen im Stadtgebiet (erste bereits im 11 Jahrhundert.), S. 117
-Beschreibung des Kornmühlenzentrums an der Pader ab dem 13. Jahrhundert, S.360ff
-Erwähnung von Bäckern, Brauern, Müller, Webern, S.165
-vermutete Webereien im Paderquellgebiet im 12. Jahrhundert, S.168
- Eingrenzung der Pader durch Dämme und Nutzung der Mühlen, S.215
-Konflikt des Bischofs mit den Bürgern der Stadt, da diese die Paderarme für ihre Zwecke durch Dämme eingrenzten und somit die Wirtschaftsfunktionalität der bischöflichen Mühle störten, S.270
-hygienische Probleme bei der Nutzung als Trinkwasser (auch in Brunnen) aufgrund der Entsorgungsfunktion der Pader für die Bürger, S.293
-Gewerbe wird durch die von der Kirche verhängten Immunität der geeigneten Ufer der Paderarme geschwächt, S.315
-Darstellung des Brauwesens, S.354
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1720)

.

Alois Mayr/Klaus Temlitz (Hrsg.): Südost-Westfalen. Potentiale und Planungsprobleme einer Wachstumsregion, Münster 1991
Inhalt: -geologische Erklärung der Überschwemmung im Jahr 1965, S. 65-82
-keine nennenswerten umweltbelastenden Beeinträchtigungen der Paderquellen, S. 120f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MRP1471-35)

.

Walter Schlegel (Hrsg.): Le Mans und Paderborn. Zwanzig Jahre Partnerschaft zwischen der Université du Maine und der Universität Paderborn, Paderborn 1993
Inhalt: Abriss über die Geologie und die Beschaffenheit der einzelnen Paderarme sowie über die wirtschaftliche Nutzung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MRP2118-5)

.

Jens Schneider/Matthias Wemhoff (Hrsg.): Vorstoß in historische Tiefen. 10 Jahre Stadtarchäologie in Paderborn, München 2003
Inhalt: -Ausgrabungen bezeugen ein buntmetallverarbeitendes Gewerbe an der Warmen Pader im Früh- und Hochmittelalter, S. 81ff
-zudem Nutzung als Trinkwasser
-im Spätmittelalter lässt sich dann u.a. ein wohlhabender Bauer in diesem Gebiet nieder
Standort: Stadtarchiv Paderborn (KG1605)

.

Sven Spoing/Matthias Wemhoff (Hrsg.): Scherben der Vergangenheit. Neue Ergebnisse der Stadtarchäologie in Paderborn, München 2006
Inhalt: bereits frühe Siedlungen, auch zur Römerzeit, an den Quellen der Pader, explizit an der Warmen Pader
-> Bauernhöfe und Handwerker (Seiten 7-14)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7794)

.

Stadt Paderborn/Universität-Gesamthochschule Paderborn (Hrsg.): Paderborn 1945-1955. Zerstörung und Aufbau, Paderborn 1988
Inhalt: Rolf-Dietrich Müller, S. 82-88:
-Wiederaufbau des Paderquellgebietes als Naherholungsgebiet
-auch Vergrößerung der Wasserflächen und Bepflanzung
-auf der Paderinsel befand sich vor dem Krieg das Wasserwerk, zudem Freilichtbühne im Quellgebiet

Barbara Stambolis, S. 139-143:

-Paderborner Bier- und Brotproduktion sind auch in der Nachkriegszeit wichtige wirtschaftliche Stützen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1445)

.

Hochschulschrift

Brune, Werner: Die berufsständische Gliederung der Bevölkerung Paderborns und die Struktur ihrer Haushalte nach der Populationsliste von 1809, Paderborn Mai, 1982
Inhalt: Berufsständische Gliederung mit jeweiliger Haushaltsstruktur:
-Landwirte, S. 33ff
-Bäckereien, S. 56ff
-Fleischerei, S. 66ff
-Mühlen, S. 72f
-Brauereien, S. 73f

Karten im Anhang zeigen die Stadtstruktur mit jeweils eingezeichneten Wohnorten der Berufsgruppen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/103)

.

Köneke, Franz-Josef: Naherholungsgebiete in und um Paderborn, Paderborn o.O o.J.
Inhalt: Beschreibung der Erholungsmöflichkeiten, Einbettung in Bevölkerungsentwicklung und Städtebau
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 2/290)

.

Schäfers, Heinrich: Die Standorte der Mühlen im südlichen und östlichen Teil des Altkreises Paderborn, Paderborn 1980
Inhalt: Detaillierte Beschreibung der Paderborner Mühlen, S. 71-88

-1578 werden im "Catalogus episcoporum Padibornensium" 16 Mühlräder in der Stadt erwähnt
-Hoppe: erste Paderborner Mühlen bereits in Karolingerzeit, aber größere Mühlen erst durch Dämme möglich
-vier Kornmühlen an der Dielenpader (seit 13. Jahrhundert)
-Zweigängemühle an der Rothobornpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Malzmühle an der Börnepader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Bäckermühle an der Dammpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-zwei Walkmühlen, Lohmühle und Schleifmühle an der Dammpader (seit 1480)
-Ölmühle vor der Walkmühle an der Rethbergpader/Dielenpader (1489)
-Sägemühle an der Heiersmauer
-> bis 1810 alle in der Hand des Bischofs
->danach Wandel der Besitzer von der Stadt zu kaufmannsfamilien und teilweise Abrisse

spezielle Mühlen:
-Lohmühle Sandhage mit Damm- und Warmenpader betrieben, im 2. Weltkrieg zerstört
-Getreidemühle Becker (Reineke) im Krieg zerstört, dann wiedererrichtet und bis "heute" in Betrieb
-Getreidemühle Pollmann ebenfalls im Krieg zerstört aber nach Neuaufbau wieder funktionstüchtig
-Getreidemühel Schwarzendahl an der Börne- und Dammpader: nach Zerstörung im 2. Weltkrieg Nutzung zur Stromerzeugung
-Getreidemühle Sander (Stümpel) am Zusammenfluss der Paderarme bis 1970 aktiv; musste mit Motor unterstützt werden, da zu viel Schwemmwasser herangetragen wurde
-Getreidemühle Schwarzendahl-Liebers in den 1950er Jahren stillgelegt
-Neuhäuser Mühlenwerke: zunächst Walk-, Roggen-, und Weizenmühle; teilweise umgebaut, abgerissen oder zur Stromerzeugung genutzt

Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1130)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000

Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage

Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Vahle, Günther: Die Paderca. 1979

Inhalt: - Flusslauf an der Padermühle
- spielende Kinder in der Pader
- der Flussverlauf und das Paderquellgebiet

Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 454)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014

Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz

Paderquellgebiet interessiert in Amerika. Aus einem Brief des Jesuitenpaters Horrison. Was eine alte Karte erzählt, in: Heimatborn (1953-54), H. 6, S. 21–22

Inhalt: -Nutzung der Pader zu Werbezwecken
-Überlegungen zur Erstellung eines Flyers

-zudem Beschreibung einer alten Amsterdammer Karte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Brüggemann, Conrad: Aus dem Leben der Paderstadt. Kappusschaber, Schlinks und Schröders „guter Tropfen“, die Bachpader u.a., in: Die Warte 5 (1937), H. 12, S. 198–200
Inhalt: -Färben an der Börnepader
-Waschen an sämtlichen Paderarmen
-Vorkehrugen an den Paderarmen, um Fußbad der Husarenpferde zu ermöglichen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Butt, Britta: Zum Wiederaufbau der Stadt Paderborn nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Die Warte 55 (1994), H. 83, S. 23–28
Inhalt: -Gestaltung des Paderquellgebietes im Sinne der Naherholung
-Wiedererrichtung des Kaiser-Karls-Bad an der Dammpader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Disselmeier, Heinrich: So sah es einmal an der "Warmen Pader" aus. Was ein Foto um die Jahrhundertwende erzählt, in: Paderborner und Corveyer Land (1955), H. 24, S. 3
Inhalt: Waschnutzung der Warmen Pader und viele spielende Kinder
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9016)

.

Gembris, August: Poesien aus der Paderborner Biedermeierzeit, in: Die Warte 3 (1935), H. 9, S. 154–157
Inhalt: -Bild: des Paderborner Kanuklubs im Sinne des Sports und Erholung an der Pader
-Bild: Pferde werden in die Dielenpader zur Kühlung der Gelenke geritten
-Karte: Einzeichung einer Walzmühle (Sägemühle und Mahlmühle) und des Schlachthofes
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Gembris, August/Limberg, Ferdinand: Die Pader, in: Die Warte 3 (1935), H. 9, S. 152–153
Inhalt: -Geologie der Pader
-Beschreibung der Pader mit Bildern zu Schwarzendahls Mühle und Waschen an der Warmenpader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Graebner, Paul: Naturbild muss erhalten bleiben. Paderborn und seine Quellen, in: Die Warte 21 (1960), H. 5, S. 70
Inhalt: -Quellbecken der Dielenpader noch nicht wieder aufgebaut
-Geisselsche Garten verkommt durch Hunde, die Vögel stören, und Kinder und Erwachsene, die seltene Blumen pflücken
-Neugestaltung habe die Natur des Quellgebiets zerstört
-Forderung: Dielen- und Rothobornpader sowie Geisselsche Garten als Naturdenkmäler sicherstellen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Kesselmeier, Josef: Die Namen der Paderarme, in: Heimatborn (1967), H. 114, S. 145–146
Inhalt: -Börnepader als Viehtränke
-Velpader wegen Gerbern und Fleischern, aber auch Waschpader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Michels, Paul: Die Paderborner Wasserkunst, in: Der Kump 9 (1962), H. 1, S. 2–8
Inhalt: kompakte Geschichte der Wasserkunst
- Typhusepidemien 1893 uns 1898 führen zum Umdenken und stärkerem Reinigen der Pader mit Chlorgas, zuvor dauerhaft das Wasser als Trinkwasser genutzt
- mit Wachstum der Stadt nimmt auch die Verschmutzung zu
- Wasserkunst bei ihrer Erbauung auch ein Mittel gegen Brände --> Kümpe
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Mietusch, Wolfgang: Das Wunder der 200 Quellen, in: Die Warte 45 (1984), H. 42, S. 10–11
Inhalt: -Pader als touristisch attraktives Ziel
-genauer Beschreibung der Paderläufe
-Uferläufe als Paradies für Singvögel
-Viehtränke Börnepader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Müller, Rolf Dietrich: "Das Wasser schwarz und schlammig". Flußverschmutzung vor 60 Jahren, in: Die Warte 48 (1987), H. 54, S. 11–12
Inhalt: - 1922 Beschwerde von Frau Kleinschmidt, dass das Wasser der Pader, das durch einen Kanal des Schlachthofes über ihr Grundstück geflossen ist, aufgrund von Abwassern (Vermutung: Teer der Gasanstalt) nicht mehr zum Wäschewaschen genutzt werden könne
-zudem Vergiftung des Brunnens
-zudem Fischsterben in Schloß Neuhaus
-PESAG leitet Kühlwasser wieder in die Pader, Gasanstalt nutzte ebenfalls dieses Abwassersystem
-nach erneutem Fischsterben 1927/28 Klage gegen PESAG und Gasanstalt -> schließlich Schließung des Abflusses

-weitere Verunreinigungen der Pader: Waschnutzung an der Warmen Pader, Kaiser-Karls-Bad, Mühlen mit Schmierölrückständen, Schlachthof und Eisenbahn, Fäkaliengruben der Stadt, Müll der Einzelpersonen

-durch Kläranlage und Kanalisation wird die Problematik behoben
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (07w3)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)

-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Ortmann, Bernhard: Die Paderquellen-Umgebung. 2. Beitrag der "Warte" zur Gestaltung des Quellbeckens, in: Die Warte 21 (1960), H. 6, S. 90
Inhalt: Diskussion der Umgestaltung des Paderquellgebiets nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg
--> insbesondere Hervorhebung der wirtschaftlichen Bedeutung in früheren Zeiten
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Ortmann, Bernhard: Um die Paderquellen im alten und neuen Paderborn, in: Die Warte 28 (1967), H. 7, S. 102–103
Inhalt: westlichen Quellbecken sind bereits zu einem Park umgestaltet worden
-> Frage: Was soll nun mit den beiden östlichen Quellbecken passieren?
--> Vorschlag: neuer Park einfallslos, daher Einbettung in das Altstadtbild
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Pagendarm, Paul: Die Paderquellen, in: Heimat und Reich 4 (1937), H. 6, S. 211–214
Inhalt: -Beschreibung der Geologie
-Antrieb von Mühlen durch die Pader
-Waschnutzung der Warmen Pader
-Brot und Bier erhalten besonderen Geschmack durch das Paderwasser
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4622)

.

Pöppel, Karl Ignaz: Die Pader und ihre Regulierung im Mittelalter, in: Heimatborn (1962), 90-91, 49, 54
Inhalt: -Fleischhauerpader: Gegend von Fleischern und Gerbern bewohnt
-Besitz des Klosters Abdinghof im gesamten Quellgebiet --> anhand der Abgaben erschließbar
-Grenzen der Dommimmunität werden ebenfalls durch die Abgaben bestätigt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Stolte, Bernhard: Das Fischereiwesen im ehemaligen Hochstift Paderborn, in: Heimatbote 2/3 (1929/1930), 11, 12/2
Inhalt: Nr. 11:
-fehlende genaue zeitliche Angabe, lediglich Mittelalter, vermutlich aber bis in das 19. Jahrhundert
-Nutzung der Fischerei auf der Pader bei Schloß Neuhaus

Nr. 12:
-Fischerei des Domkapitels auf der Pader von Schloß Neuhaus bis Paderborn

Nr. 2:
-Stadt Paderborn durfte nicht auf der Pader fischen, es gab jedoch städtische Teiche, die auch an die Pader grenzten (erwähnt 16. Jahrhundert)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Terstesse, Klaus: An den Quellen der Pader. Zur Deutung des Ortsnamens Paderborn, in: Die Warte 55 (1991), H. 81, S. 35–36

Inhalt: Wortherkunft könnte auf die bereits frühe Nutzung als Badewasser hindeuten
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.

Tölle, Hermann: Das "Wunder" der Pader auf einer alten Karte, in: Der Kump 7 (1960), H. 3, S. 2–3
Inhalt: Darstellung der Pader auf einer Amsterdammer Karte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Weber, Franz-Josef: Paderborn vor dem Krieg, in: Die Warte 57 (1996), H. 90, S. 28–35
Inhalt: allgemeiner Stadtrundgang durch Paderborn vor dem Zweiten Weltkrieg

Speziell:
-Kaiser-Karls-Bad (Hallenbad) an der Warmen Pader, S.30
-Waschplatz an der Warmen Pader, S.30
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

2.7. Maspernpader

Archivgut

Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader in der Stadt1327
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1801)

.

Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader in der Stadt1592
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 42.48)

.

Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader von Paderborn bis Neuhaus durch die dazu bestellten Eingesessenen Lippbrügger und Puder zu Neuhaus (Bericht des Mühlenmeisters Volmari)1696
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 42.61)

.

Kloster Abdinghof: Grundgelder des Klosters in der Masper Bauerschaft geordnet nach Hausnummern, Registerauszüge, Abgaben, Namenslisten Bl. 2-3 (1445) Bestätigung des Pachtbriefes Abt Johanns zu Abdinghof über ein Haus an der Pader für Hans Lambert. Bl. 4-11 Nr. 593 (1531-1699) Vergleich wegen des Hauses Johann Mordes an der Rebberpader (1531)(1445-1531) 1559-1777
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Akten, Nr. 301 Bd. 4)

.

Längenprofil der Pader von Paderborn bis Neuhaus Länge: 1:10000, Höhe: 1:200 gez. v. E. Müdehorst1872
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 73 Nr. 5/2902)

.

Wasserbuch für die Pader von den Quellen bis zur Lippe1922-1965
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 7075)

.
Reinigungspflichten an der Pader1932-1967
Inhalt: diverse Korrespondenzen und Verträge zwischen der Stadt un den jeweiligen Mühlenbesitzern bezüglich der Instandhaltung der Ufer,Reinigung und Gestaltung der Pader; sowie eine schriftliche Auseinandersetzungen bezüglich der Nutzbarkeit der Flößwiesen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2843)

.

Buch (Monographie)

Kreis Paderborn - Der Oberkreisdirektor -: Gewässergütebericht 1987, Paderborn 1988
Inhalt: Nach der Inbetriebnahme des Klärwerkes hat sich die Wasserqualität der Pader deutlich verbessert. Lediglich die kleine Pader ist kritisch belastet. (S. 12)

Belastung des Wassers durch Fischteiche (S. 33), Landwirtschaft (S. 34) und häusliche Abwasser (S. 27)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (5582)

.
Kreis Paderborn - Der Oberkreisdirektor -: Gewässergütebericht 1990, Paderborn 1991
Inhalt: Die Pader ist in ihrem Verlauf bis zum Padersee nur mäßig belastet. Durch die Stauung und des Zufluss des Dubelohgrabens nimmt die Qualität deutlich ab.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (5582)

.
Müller, Gerhard: Zeugen der Erdgeschichte. Beispiele aus dem Paderborner Land, Paderborn 1992
Inhalt: Betrachtungen zur Geologie der Paderquellen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1202)

.
Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981
Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:
-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.

Buch (Sammelwerk)

Thomas Bufe/Walter Neuling (Hrsg.): Garten-Landschaft Ost-Westfalen-Lippe. Eine Dokumentation des westfälischen Amtes für Landschafts- und Baukultur, Münster 2002
Inhalt: Beschreibung der Gärten und der Natur entlang der Pader im Sinne von Erholungsmöglichkeiten
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7332)

.

Karl Hüser (Hrsg.): Das 19. und 20. Jahrhundert. Traditionsbindung und Modernisierung (2., durchges. Aufl.) 2000
Inhalt: Allgemeine Geschichte der Stadt Paderborn

Beschreibung des Mühlenwesens, Verpachtungs- und Besitzverhältnisse und Neugründungen ab 1810, S.61f
allgemeine Beschreibungen der Wirtschaftsstruktur (Zusämmenhänge zwischen Pader und Stadt herstellbar), Rolle des Ostwestfalenplans, S.296
Aufbau einer stadthygienischen Infrastruktur, S.111
Vom Neuhäuser Lichtwerk zur Paderborner Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-Aktiengesellschaft, S.122ff
Neugestaltung des Paderquellgebietes, S.265
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR231)

.

Alois Mayr/Klaus Temlitz (Hrsg.): Südost-Westfalen. Potentiale und Planungsprobleme einer Wachstumsregion, Münster 1991
Inhalt: -geologische Erklärung der Überschwemmung im Jahr 1965, S. 65-82
-keine nennenswerten umweltbelastenden Beeinträchtigungen der Paderquellen, S. 120f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MRP1471-35)

.

Walter Schlegel (Hrsg.): Le Mans und Paderborn. Zwanzig Jahre Partnerschaft zwischen der Université du Maine und der Universität Paderborn, Paderborn 1993
Inhalt: Abriss über die Geologie und die Beschaffenheit der einzelnen Paderarme sowie über die wirtschaftliche Nutzung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MRP2118-5)

.

Hochschulschrift

Brune, Werner: Die berufsständische Gliederung der Bevölkerung Paderborns und die Struktur ihrer Haushalte nach der Populationsliste von 1809, Paderborn Mai, 1982
Inhalt: Berufsständische Gliederung mit jeweiliger Haushaltsstruktur:
-Landwirte, S. 33ff
-Bäckereien, S. 56ff
-Fleischerei, S. 66ff
-Mühlen, S. 72f
-Brauereien, S. 73f

Karten im Anhang zeigen die Stadtstruktur mit jeweils eingezeichneten Wohnorten der Berufsgruppen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/103)

.

Köneke, Franz-Josef: Naherholungsgebiete in und um Paderborn, Paderborn o.O o.J.
Inhalt: Beschreibung der Erholungsmöflichkeiten, Einbettung in Bevölkerungsentwicklung und Städtebau
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 2/290)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Vahle, Günther: Die Paderca. 1979
Inhalt: - Flusslauf an der Padermühle
- spielende Kinder in der Pader
- der Flussverlauf und das Paderquellgebiet
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 454)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz

Brüggemann, Conrad: Aus dem Leben der Paderstadt. Kappusschaber, Schlinks und Schröders „guter Tropfen“, die Bachpader u.a., in: Die Warte 5 (1937), H. 12, S. 198–200
Inhalt: -Färben an der Börnepader
-Waschen an sämtlichen Paderarmen
-Vorkehrugen an den Paderarmen, um Fußbad der Husarenpferde zu ermöglichen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Mietusch, Wolfgang: Das Wunder der 200 Quellen, in: Die Warte 45 (1984), H. 42, S. 10–11
Inhalt: -Pader als touristisch attraktives Ziel

-genauer Beschreibung der Paderläufe
-Uferläufe als Paradies für Singvögel
-Viehtränke Börnepader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Stolte, Bernhard: Das Fischereiwesen im ehemaligen Hochstift Paderborn, in: Heimatbote 2/3 (1929/1930), 11, 12/2
Inhalt: Nr. 11:
-fehlende genaue zeitliche Angabe, lediglich Mittelalter, vermutlich aber bis in das 19. Jahrhundert
-Nutzung der Fischerei auf der Pader bei Schloß Neuhaus

Nr. 12:
-Fischerei des Domkapitels auf der Pader von Schloß Neuhaus bis Paderborn

Nr. 2:
-Stadt Paderborn durfte nicht auf der Pader fischen, es gab jedoch städtische Teiche, die auch an die Pader grenzten (erwähnt 16. Jahrhundert)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Uhlenhuth, Theodor: Aus alten Stadtgräben entstehen modern Anlagen. Etwas über die Stadtgräben Paderborns, in: Die Warte 5 (1937), H. 1, S. 12–15
Inhalt: Veräußerung von Teilen des ehemailgen Stadtgrabens und nachfolgendes Entstehen von Mühlen auf diesem Gebiet an der Pader (Schwarzendahl´sche Mühle, Stümpel´sche Mühle, Susselmühle)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

2.8. Paderinsel

Archivgut

Bürgermeisteramt: Wiesengrundstücke. Die Verpachtung der Kämpe hinter der Insel1874-1887
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-515)

.

Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader von Paderborn bis Neuhaus durch die dazu bestellten Eingesessenen Lippbrügger und Puder zu Neuhaus (Bericht des Mühlenmeisters Volmari)1696
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 42.61)

.

Der Garten (Insel) des Jesuitenkollegs zu Paderborn. Streit mit der Ückernbrudergemeinschaft um die Bewässerung usw.1632-1719
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB, AV Studienfonds, Akten I., Nr. 31)

.

Längenprofil der Pader von Paderborn bis Neuhaus Länge: 1:10000, Höhe: 1:200 gez. v. E. Müdehorst1872
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 73 Nr. 5/2902)

.
Wasserbuch für die Pader von den Quellen bis zur Lippe1922-1965
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 7075)

.
Ankauf, Verpachtung etc. der sogenannten Insel (zwischen Damm- und Börnepader)1897-1898
Inhalt: Wohnhäuser und Gartennutzung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-570)

.

Buch (Monographie)

Sander, Johannes/Kneißler, Gerhard Ludwig [Hrsg.]/Hohmann, Friedrich Gerhard: Geschichte des Jesuitenkollegs in Paderborn 1580 - 1659, Paderborn 2011 (=Studien und Quellen zur westfälischen Geschichte, Bd. 64)
Inhalt: -Erwerb eines Fischteiches und eines Gartens zwischen Börne- und Dammpader, S.295
-Reine Pader (ohne Schlamm) wird rötlich gefärbt als böses Vorzeichen, S.309 -> umwelthistorische Deutung der Aussage
-Kauf einer Scheune an der Pader, S.603
-Scheitern des Aufbaues einer Wasserleitung, S.593
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP2085)

.

Buch (Sammelwerk)

Martin Kroker/Sven Spoing (Hrsg.): Archäologie als Quelle der Stadtgeschichte, München 2009
Inhalt: Anmerkungen zur Nutzung der Paderinsel (unter Berücksichtigung der Archäologie) (S. 161ff)
-bis zur Säkularisation im Besitz der Kirche (geteilt zwischen Bischof und Kapitel) -> Immunität
-1231/1281 und 1327 erste Erwähnung von Mühlen an der Pader, aber Vermutungen gehen zurück bis in die Karolingerzeit
-im 14./15. Jahrhundert existieren vier große Mühlen in Paderborn an allen Paderarmen
-im 17. Jahrhundert Bau einer Dechanei mit einem Marstall an der Dielenpader zur Nutzung der Viehwirtschaft
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7794)

.
Stadt Paderborn/Universität-Gesamthochschule Paderborn (Hrsg.): Paderborn 1945-1955. Zerstörung und Aufbau, Paderborn 1988
Inhalt: Rolf-Dietrich Müller, S. 82-88:
-Wiederaufbau des Paderquellgebietes als Naherholungsgebiet
-auch Vergrößerung der Wasserflächen und Bepflanzung
-auf der Paderinsel befand sich vor dem Krieg das Wasserwerk, zudem Freilichtbühne im Quellgebiet

Barbara Stambolis, S. 139-143:
-Paderborner Bier- und Brotproduktion sind auch in der Nachkriegszeit wichtige wirtschaftliche Stützen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1445)

.

Zeitschriftenaufsatz

Ernst, Friedrich: Die Freilichtbühne auf der Paderinsel, in: Die Warte 7 (1939), H. 8, S. 127–128
Inhalt: Nutzung der Paderinsel als Standort einer Freilichtbühne
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (4616)

.

Gembris, August: Paderborner Bier, in: Heimatborn 3 (1923), H. 12, S. 52
Inhalt: -Paderinsel als Standort der Brauereien im Mittelalter, daher auch Brauerinsel genannt (keine Belege durch Jahreszahlen)
-Bier als wichtiges Exportprodukt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (9055)

.

Stolte, Bernhard: Das Fischereiwesen im ehemaligen Hochstift Paderborn, in: Heimatbote 2/3 (1929/1930), 11, 12/2
Inhalt: Nr. 11:
-fehlende genaue zeitliche Angabe, lediglich Mittelalter, vermutlich aber bis in das 19. Jahrhundert
-Nutzung der Fischerei auf der Pader bei Schloß Neuhaus

Nr. 12:
-Fischerei des Domkapitels auf der Pader von Schloß Neuhaus bis Paderborn

Nr. 2:
-Stadt Paderborn durfte nicht auf der Pader fischen, es gab jedoch städtische Teiche, die auch an die Pader grenzten (erwähnt 16. Jahrhundert)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Zacharias, Klaus: Aspekte der Geschichte des Paderborner Bieres, in: Die Warte 62 (2001), H. 110, S. 24–28
Inhalt: Chronologische Anmerkungen zur Geschichte des Paderborner Bieres und Gasthäusern (mit wirtschaftlicher Bedeutung)

-Paderborner Bier sei aufgrund des Quellwassers von besonderer Qualität -> das Wasser der Dompader sei besonders geeignet
-Paderinsel als Standort der Brauereien, daher auch Bezeichnung als Brauinsel (belegt für das 17. Jahrhundert)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

2.9. Zusammenfluss der Paderarme

Archivgut

Bürgermeisteramt: Errichtung eines öffentlichen Schlachthauses1866-1886
Inhalt: enthält: Lageplan, Planungen des Kanals, Lageplan der Paderläufe mit Einzeichnung der Mühlen, Zeichnung der Dreigängemühle, Sandersche Mühle, Bäckermühle und Sägemühle, Stauverhältnisse Sägemmühle und Schlachthaus
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-401)

.

Disselmeier, Heinrich: Mühlen, Müller1824-1954
Inhalt: Zeitungsausschnittssammlung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/010-127)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlen in Paderborn. Abgaben an Benefizien18. Jhd.
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1139)

.

Domkapitel Paderborn: Reparaturen an Paderborner Mühlen17. Jhd.
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.86)

.

Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader in der Stadt1327
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1801)

.

Domkapitel Paderborn: Vergleich zwischen dem Domkapitel und der Stadt Paderborn über die Mühlen; Verpflichtung der Mühlenknechte, Stadtbürger zu sein oder zu werden1525
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.40)

.

Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader in der Stadt1592
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 42.48)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlenrechnungen des Domkapitels1612, 1617, 1618, 1622
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.41)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlen zu Paderborn1639
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1677)

.

Domkapitel Paderborn: Rechnungen über die Mühlen in Paderborn1647-1712, 1713-1808
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2244, 2245)

.

Domkapitel Paderborn: Einnahmen des Domkapitels aus den Mühlen in Paderborn1658-1662
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2185)

.

Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader von Paderborn bis Neuhaus durch die dazu bestellten Eingesessenen Lippbrügger und Puder zu Neuhaus (Bericht des Mühlenmeisters Volmari)1696
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 42.61)

.

Domkapitel Paderborn: Edikt des Domkapitels durch den Sekretär B. H. Herting: Verpachtung der Mühlen in Paderborn, Beachtung der Mühlenordnung1697
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 138.21)

.

Domkapitel Paderborn: Inventar der Gerätschaften der domkapitularischen Mühlen1697, 1700
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.68)

.
Domkapitel Paderborn: Pachtkontrakte über die Mühlen des Domkapitels in Paderborn1697-1804
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1805)

.
Domkapitel Paderborn: Rechnungen über die domkapitularischen Mühlen in Paderborn, Belege1707, 1732-1733, 1740-1741
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2412, 2413, 2414)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenordnungen des Domkapitels18. Jhd., 1718, 1718, 1718
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1801/42.74/42.82)

.
Domkapitel Paderborn: Verpachtung der Mühlen des Domkapitels in Paderborn1722
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1604)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlen in der Stadt Paderborn1723-1745
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802, 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Paderborner Mühlen1727
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.
Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Mühlen1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Mängel an den Paderborner Mühlen1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Molendinar Mützen: Reparatur der Mühlen durch den Stadtzimmermeister Tewes1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Kosten für die Mühlenreparatur1740
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.77)

.
Domkapitel Paderborn: Bemerkungen zur Mühlenrechnung1742
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2416)

.
Domkapitel Paderborn: Rechnung des Johan Christoph Abelmann über die Mühleneinkünfte1742
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1803, Nr. 39, 42)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenkontrakt mit Mühlenmeister Hermann Sander und seinem Bürger Johan Heinrich Unkraut1743
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Mühlen in Paderborn1747
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.90)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlen des Domkapitels in Paderborn1747-1789
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1804)

.
Domkapitel Paderborn: Besichtigung und Reparatur der Mühlendämme in der Pader1756-1779
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1839)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenpachtkontrakte des Domkapitels1756-1786
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1670)

.
Domkapitel Paderborn: Verpachtung sämtlicher domkapitularischer Mühlen zu Beverungen, Borgenteich, Brakel, Büren, Delbrück, Driburg, Dringenberg, Lippspringe, Neuhaus, Paderborn, Salzkotten, Steinheim, Warburg1767
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1804)

.
Domkapitel Paderborn: Rechnung über die domkapitularischen Mühlen in Paderborn, Belege1770-1807, 1788-1790, 1790-1797, 1806-1810
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2408, 2409, 2410, 2411)

.
Domkapitel Paderborn: Zeitungsinserate betr. Mühlenpacht in Paderborn1786
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Nr. 1781)

.
F. Pommer, Paderborn 1909: Paderborn. Paderwall mit Mühle, im Hintergrund ist das Wasserrad einer Mühlevor 1911
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 2479)

.
Fürstbistum Paderborn: Regest: Bürgermeister und Rat der Stadt Paderborn bemeiern Bürgermeister Johannes Feurbern und dessen Frau Maria Elisabeth mit dem Stadtgraben zwischen der Pader und dem Rimbker Stadttor gegen eine Abgabe von einem Taler jährlich. SA der Ausstellers US des Stadtsekretärs Henrich Streycher Ausfertigung, Pergament S. anh.1695 Dezember 22
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 2477 e)

.
Von den städtischen Mühlenpächtern zu Paderborn zum Nachteil der Dommühlen angelegte Stauwerke und Reinigung der Pader oberhalb der Mühlen(1810) 1817-1822

Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2365)

.

Klage des Sander gegen den Fiskus wegen Reinigung der Pader bei Paderborn1871-1882
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2523)

.

Längenprofil der Pader von Paderborn bis Neuhaus Länge: 1:10000, Höhe: 1:200 gez. v. E. Müdehorst1872
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 73 Nr. 5/2902)

.

Klage des Müllers Schwarzendahl gegen den Fiskus wegen Reinigung der Pader bei Paderborn1877-1878
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2522)

.

Mühlenbesitzer Karl Sander, Paderborn ./. Preuß. Fiskus wegen Forderung von Brückenreparaturkosten(1882) 1908 - 1910
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 I J Nr. 70)

.

Mühlenbesitzer Karl Sander, Paderborn ./. Preuß. Fiskus wegen Forderung von Brückenreparaturkosten (intus: 2 Handzeichnungen von Pader, Paderbrücke, Mühle)(1882) 1908 - 1910
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 I J Nr. 70)

.

Klage des Sander gegen den Fiskus wegen Reinigung der Pader bei Paderborn1885-1891
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2524)

.

Wasserbuch für die Pader von den Quellen bis zur Lippe1922-1965
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 7075)

.

Wassernutzungs- und Staurecht des Mühlenbesitzers Karl Schwarzendahl in Paderborn (Kreis Paderborn) an der Pader1924-1969
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9086)

.

Wassernutzungs- und Staurecht der Mühlenbesitzerin Witwe Franz Schwarzendahl in Paderborn (Kreis Paderborn) an der Pader - Nachfolger: Josef Schwarzendahl -1929-1969
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9085)

.

Marie Sander, später Witwe Helene Stümpel, beide Paderborn, dann Cäcilia Alfermann, Kassel: Wasserrechte an der Pader(1930) 1969-1984
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 38081)

.

Magistrat: Grundstücke im engeren Stadtbezirk: Eigentumsverhältnisse verschiedener Plätze1843-1905
Inhalt: betrifft: Kornmühle Schwarzendahl sowie weitere Grundstücke an der Dielenpader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-468)

.

Michels, Paul: Pader, Fischteiche und Alme
Inhalt: -Paderquellgebiet als Naherholungsgebiet
-Rothobornpader und Viehwirtschaft
-Waschnutzung der Warmen Pader
-Lohmühle ohne Ortsbeschreibung
-Kornmühlen (Sanders Mühle) -> am Zusammenfluss der Paderarme erkennbar
-Ausbaggern der Pader
-Fischteiche als Naherholungsgebiet
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S1/001-23)

.

Schnitzler, Berthold: Paderbrücke am Paderwall - im Hintergrund Lohgerberhütte bei Stümpels Mühlevor 1945
Inhalt: Bezeichnung als Lohgerberhütte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 3664)

.

Pader: Prozess mit Ruben Meyer wegen Reinigung der Pader und Unterhaltung der Ufer1826-1877
Inhalt: u.a. zur Sicherung der Funktion der Mühlen am Zusammenfluss der Paderarme
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-882)

.

Reinigungspflichten an der Pader1932-1967
Inhalt: diverse Korrespondenzen und Verträge zwischen der Stadt un den jeweiligen Mühlenbesitzern bezüglich der Instandhaltung der Ufer,Reinigung und Gestaltung der Pader; sowie eine schriftliche Auseinandersetzungen bezüglich der Nutzbarkeit der Flößwiesen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2843)

.

Fischereiaufsicht1935-1970
Inhalt: enthält u.a. die Errichtung der Fischereigenossenschaften an der Lippe
-> Pader ist vom Zusammenfluss der Paderarme bis zur Mündung in die Lippe zugehörig
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-5627)

.

Buch (Monographie)

Hoppe, Ursula: Die Paderborner Domfreiheit. Untersuchungen zu Topographie, Besitzgeschichte und Funktion, München 1975 (=Münstersche Mittelalter-Schriften, Bd. 23)
Inhalt: - mit Regulierung und Dämmen wurde der Betrieb größerer Mühlen ermöglicht, S. 181
- Vermutung: erste Mühlen schon unter Karl dem Großen
- 13. Jahrhundert: zwei Mühlen, vermutlich an den westlichen Paderarmen, S. 182
- 14. Jahrhundert: Bischof baut zweite Mühle, Paderborner Bürger werden beteiligt --> Lehen (Bischof), Verpachtung (Domkapitel), S. 182f
- seit Mitte des 13. Jahrhunderts Streitigkeiten um Mühlenrechte zwischen Stadt und Kirche, S. 183
- späte 13. oder frühe 14. Jahrhundert: vierte Kornmühle in der Nähe der Stadtmauer, S. 184
- 1523 Erlaubnis der Wasserkunst an der Börnepader, S. 185
- 1564 Abdinghof gibt Roßmühle wieder auf, S. 185
- seit späten 14. Jahrhundert: Dombenefiziat verwaltet Mühlen und stellt Müller ein, S. 185
- ! genaue Lokalisierung der Mühlen bislang nicht gelungen -> aber keine Zweifel, dass die Getreidemühlen im 17. Jahrhundert die Fortsetzungen sind, S. 185f
--> Standorte der übrigen Mühlen lassen sich noch schlechter bestimmten, Tendenz: westliche Paderarme

--> Dreigängemühle (Dielenpader), Zweigängemühle (Rothobornpader), Malzmühle (Börnepader), Bäckermühle (Dammpader)
- 1480 zwei Walkmühlen der Wollweber an der Dammpader, S. 186
- Lohmühle und Schleifmühle ebenfalls an der Dammpader, S. 186
- 1489 Ölmühle an der Dielenpader, S. 186
- 1645 Ölmühle an der Dompader, S. 186
- Kleine Mühlen der Handwerker durften bei niedrigem Wasserstand nicht arbeiten --> Domkapitel erhebt Anspruch auf die intakte Nutzung seiner Mühlen, S. 186

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1055)

.

Kreis Paderborn - Der Oberkreisdirektor -: Gewässergütebericht 1990, Paderborn 1991

Inhalt: Die Pader ist in ihrem Verlauf bis zum Padersee nur mäßig belastet. Durch die Stauung und des Zufluss des Dubelohgrabens nimmt die Qualität deutlich ab.

Standort: Stadtarchiv Paderborn (5582)

.

Maasjost, Ludwig/Müller, Gerhard: Paderborn heute. Geographie, Geschichte, Kultur und Wirtschaft, Paderborn 1985

Inhalt: Geologie, S.31-38.

Trinkwasserversorgung: Umstellung 1929 und Wasserwerke, S.33f, 114
Naherholungsgebiet: Kahnen auf den Fischteichen und Spielplatz, S.40
Bohrungen: Brunnen, Teich am Fürstenweg, S.33, 40f
Mühlen: Lage der Mühlen 1940-1950, S.130
Stümpelsche Mühle am Zusammenfluss der Paderarme, S.130
Reinekemühle an der Dielen- und Rothobornpader, S.131

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ10511); Paderborn Universitätsbibliothek (SR2404)

.

Buch (Sammelwerk)

Sven Spoing/Matthias Wemhoff (Hrsg.): Scherben der Vergangenheit. Neue Ergebnisse der Stadtarchäologie in Paderborn, München 2006

Inhalt: bereits frühe Siedlungen, auch zur Römerzeit, an den Quellen der Pader, explizit an der Warmen Pader

-> Bauernhöfe und Handwerker (Seiten 7-14)

Standort: Stadtarchiv Paderborn (7794)

.

Hochschulschrift

Schäfers, Heinrich: Die Standorte der Mühlen im südlichen und östlichen Teil des Altkreises Paderborn, Paderborn 1980

Inhalt: Detaillierte Beschreibung der Paderborner Mühlen, S. 71-88

-1578 werden im "Catalogus episcoporum Padibornensium" 16 Mühlräder in der Stadt erwähnt
-Hoppe: erste Paderborner Mühlen bereits in Karolingerzeit, aber größere Mühlen erst durch Dämme möglich
-vier Kornmühlen an der Dielenpader (seit 13. Jahrhundert)
-Zweigängemühle an der Rothobornpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Malzmühle an der Börnepader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Bäckermühle an der Dammpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)

-zwei Walkmühlen, Lohmühle und Schleifmühle an der Dammpader (seit 1480)
-Ölmühle vor der Walkmühle an der Rethbergpader/Dielenpader (1489)
-Sägemühle an der Heiersmauer
-> bis 1810 alle in der Hand des Bischofs
->danach Wandel der Besitzer von der Stadt zu kaufmannsfamilien und teilweise Abrisse

spezielle Mühlen:
-Lohmühle Sandhage mit Damm- und Warmenpader betrieben, im 2. Weltkrieg zerstört
-Getreidemühle Becker (Reineke) im Krieg zerstört, dann wiedererrichtet und bis "heute" in Betrieb
-Getreidemühle Pollmann ebenfalls im Krieg zerstört aber nach Neuaufbau wieder funktionstüchtig
-Getreidemühel Schwarzendahl an der Börne- und Dammpader: nach Zerstörung im 2. Weltkrieg Nutzung zur Stromerzeugung
-Getreidemühle Sander (Stümpel) am Zusammenfluss der Paderarme bis 1970 aktiv; musste mit Motor unterstützt werden, da zu viel Schwemmwasser herangetragen wurde
-Getreidemühle Schwarzendahl-Liebers in den 1950er Jahren stillgelegt
-Neuhäuser Mühlenwerke: zunächst Walk-, Roggen-, und Weizenmühle; teilweise umgebaut, abgerissen oder zur Stromerzeugung genutzt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1130)

.

Ton- oder Filmdokument

Vahle, Günther: Die Paderca. 1979
Inhalt: - Flusslauf an der Padermühle
- spielende Kinder in der Pader
- der Flussverlauf und das Paderquellgebiet
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 454)

.

Zeitschriftenaufsatz

Gembris, August: Poesien aus der Paderborner Biedermeierzeit, in: Die Warte 3 (1935), H. 9, S. 154–157
Inhalt: -Bild: des Paderborner Kanuklubs im Sinne des Sports und Erholung an der Pader
-Bild: Pferde werden in die Dielenpader zur Kühlung der Gelenke geritten
-Karte: Einzeichung einer Walzmühle (Sägemühle und Mahlmühle) und des Schlachthofes
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Michels, Paul: Am Paderausfluß vor 70 Jahren, in: Die Warte 18 (1957), H. 4, S. 59
Inhalt: - Schwarzendahls und Sanders Mühle
- Kanu-Club Paderborn
- Räumung des Flußbetts
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Pagendarm, Paul: Die Paderquellen, in: Heimat und Reich 4 (1937), H. 6, S. 211–214
Inhalt: -Beschreibung der Geologie
-Antrieb von Mühlen durch die Pader
-Waschnutzung der Warmen Pader
-Brot und Bier erhalten besonderen Geschmack durch das Paderwasser
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4622)

.

Ruf, Thomas: Die alte Mühlentante [Maria]. Skizze, in: Die Warte 13 (1952), H. 3, S. 47
Inhalt: "Nachruf" an die Mühlentante der Sander´schen Mühle: Geschichten aus der Vergangenheit
- Mühlengarten
- Schöpfrad zwischen Börne- und Dammpader mit Bleichplatz --> Wasserkunst
-> Kümpe für Löschwasser
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Stolte, Bernhard: Das Fischereiwesen im ehemaligen Hochstift Paderborn, in: Heimatbote 2/3 (1929/1930), 11, 12/2
Inhalt: Nr. 11:
-fehlende genaue zeitliche Angabe, lediglich Mittelalter, vermutlich aber bis in das 19. Jahrhundert
-Nutzung der Fischerei auf der Pader bei Schloß Neuhaus

Nr. 12:
-Fischerei des Domkapitels auf der Pader von Schloß Neuhaus bis Paderborn

Nr. 2:
-Stadt Paderborn durfte nicht auf der Pader fischen, es gab jedoch städtische Teiche, die auch an die Pader grenzten (erwähnt 16. Jahrhundert)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Uhlenhuth, Theodor: Die Mühlen in der Stadt Paderborn, in: Heimatborn 10 (1930), 1/2, S. 1–8
Inhalt: Seite 1, 7-8:
-kurze Skizzierung der Säkularisation mit den nachfolgenden verschiedenen Besitzern der Mühlen

Seite 7-8:
-Abfluss des Schlachthofes in die Pader, der nicht durch neugebaute Mühlen behindert werden durfte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Uhlenhuth, Theodor: Aus alten Stadtgräben entstehen modern Anlagen. Etwas über die Stadtgräben Paderborns, in: Die Warte 5 (1937), H. 1, S. 12–15
Inhalt: Veräußerung von Teilen des ehemailgen Stadtgrabens und nachfolgendes Entstehen von Mühlen auf diesem Gebiet an der Pader (Schwarzendahl´sche Mühle, Stümpel´sche Mühle, Susselmühle)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

2.10. Schlachthofquelle

Archivgut

Bürgermeisteramt: Errichtung eines öffentlichen Schlachthauses1866-1886
Inhalt: enthält: Lageplan, Planungen des Kanals, Lageplan der Paderläufe mit Einzeichnung der Mühlen, Zeichnung der Dreigängemühle, Sandersche Mühle, Bäckermühle und Sägemühle, Stauverhältnisse Sägemmühle und Schlachthaus
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-401)

.
Bürgermeisteramt: Abfuhr von Böden, Bau der Brücke, Einfriedung des Baches und Pflasterung der Anlage des Schlachthauses1884-1889
Inhalt: Darin: Grundrisse des Schlachthauses (1886), Profil der geplanten Brücke (1885), Grundriss des Flussbetts der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-402)

.
Bürgermeisteramt: Ableitung des Spülwassers des Schlachthauses, darauf bezügliche Verhandlungen und Rechnungen1885-1890
Inhalt: darin: Querschnitte und Längenschnitte des Kanals für das Schlachthaus (1885), Grund- und Aufrisse der Entwässerungsanlagen des Schlachthauses (1886)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-403)

.
Längenprofil der Pader von Paderborn bis Neuhaus Länge: 1:10000, Höhe: 1:200 gez. v. E. Müdehorst1872
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 73 Nr. 5/2902)

.
Wasserbuch für die Pader von den Quellen bis zur Lippe1922-1965
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 7075)

.
Magistrat: Ankauf der früheren Glunzschen Sägemühle für das städtische Schlachthaus1832-1888
Inhalt: enthält: Handriß der Paderarme an der Schwarzendahlschen Mühle und an der Sägemühle (1833), Lageplan der Schwarzendahlschen Mühle und der Sägemühle (1858), Grundriß der Sägemühle der Teilhaber Brode und Rosenbach (1873)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-400)

.
Magistrat: Löschung der auf dem seitens der Stadt Paderborn zur Anlegung des Schlachthauskanals angekauften Grundstücke eingetragenen Schulden1885-1896
Inhalt: enthält: Grundriss des Bereichs an der Pader um die Schwarzendahlsche Mühle
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-404)

.
Magistrat: Einnahmen und Gebühren des Schlachthauses1886-1894
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-406)

.
Magistrat: Etat des Schlachthauses1886-1908
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-407)

.
Magistrat: Verkauf von Dünger aus dem Schlachthaus1886-1904
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-405)

.
Magistrat: Rechnungen des Schlachthauses1888-1910
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-408)

.

Magistrat: Anstellung und Entlastung des Verwalters des Schlachthauses1893-1906
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-409)

.

Magistrat: Annahme von Arbeitern des Schlachthauses1903-1919
Inhalt: enthält auch: Lohnerhöhungen für Arbeiter des Schlachthauses
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-410)

.

Magistrat: Führung der Geschäfte des Verwalters des Schlachthauses durch den Tierarzt Bruno Grünewald1905
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-411)

.

Michels, Paul: Am Haxthausenhof: Schlachthofgraben 19341934
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 1458)

.

Teilansicht mit Schlachthofkanal, Heiersmauer und Domturm um 1917ca. 1917
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 129)

.

Schlachthofneubau bzw. -umbau1950-1955
Inhalt: Umgestaltung der Abflüsse und der Wasserzufuhr -> Anschluss an das zentrale Versorgungsnetz
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2935)

.

Buch (Monographie)

Stille, Hans: Geologisch-hydrologische Verhältnisse im Ursprungsgebiet der Paderquellen. Hg. Königlich preußische geologische Landesanstalt und Bergakademie, Berlin 1903
Inhalt: detaillierte Beschreibung der geologischen Voraussetzungen, die als Ursache der wirtschaftlichen Nutzung verstanden werden können
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4382)

.

Buch (Sammelwerk)

Klaus Hohmann (Hrsg.): Stadt im Aufbruch. Der lange Weg Paderborns zur modernen Stadt 1850-1939, Paderborn 1998
Inhalt: Allgemeine Ausführungen zu mit gelegentlich abgedruckten Quellen:
-PESAG, S. 107f f (mit der Beurteilung eines Fachmannes aus Berlin, Quelle)
-Brauereien, S. 30
-Wollhandel, S. 35
-Obstanbau, S. 35
-Viehwirtschaft, S. 37
-Inselbad, S. 97
-Schwimmen in der Pader, S. 101
-Wasserwerk, S. 103
-Schlachthaus, S. 115

-Fischteiche, S. 120f.
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ10763)

.

Hochschulschrift

Brune, Werner: Die berufsständische Gliederung der Bevölkerung Paderborns und die Struktur ihrer Haushalte nach der Populationsliste von 1809, Paderborn Mai, 1982
Inhalt: Berufsständische Gliederung mit jeweiliger Haushaltsstruktur:
-Landwirte, S. 33ff
-Bäckereien, S. 56ff
-Fleischerei, S. 66ff
-Mühlen, S. 72f
-Brauereien, S. 73f

Karten im Anhang zeigen die Stadtstruktur mit jeweils eingezeichneten Wohnorten der Berufsgruppen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/103)

.

Zeitschriftenaufsatz

Gembris, August: Poesien aus der Paderborner Biedermeierzeit, in: Die Warte 3 (1935), H. 9, S. 154–157
Inhalt: -Bild: des Paderborner Kanuklubs im Sinne des Sports und Erholung an der Pader
-Bild: Pferde werden in die Dielenpader zur Kühlung der Gelenke geritten
-Karte: Einzeichung einer Walzmühle (Sägemühle und Mahlmühle) und des Schlachthofes
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Hohmann, Klaus: Fischteiche und Wald in der Dubelohheide bei Paderborn. Ende und Höhepunkt vielfältiger Kultivierungsmaßnahmen unter Bürgermeister Franckenberg, in: Die Warte 64 (2003), H. 117
Inhalt: -Nutzbarkeit der Fischteiche hinsichtlich Naherholung (erstes Naherholungsgebiet) und Fischerei -> Gezielte Maßnahme zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung und des geringen Fischvorkommens
-vorherige Nutzung der städtischen Wiesen als Weidelandschaft mit Bewässerung zur Ertragssteigerung
-Skizzierung der Nutzung der Pader als Abwasser durch den Schlachthof und Durchtränkung mit Fäkalien als vorheriger Dünger der Wiesen -> Konflikt mit Inselbad
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Hohmann, Klaus: Der "Fall Zoo-Finke". Oder: Die vergebliche Hoffnung auf einen Zoo in Paderborn, in: Die Warte 71 (2010), H. 145, S. 11–17
Inhalt: -Die kleine Pader und die Fischteiche dienen zur Versorgung der Tiere
-Gerichtsverfahren aufgrund von Tiersterben durch Verschmutzung des Wassers durch Reichsbahn
-Freispruch für Schlachthof, Gas- und Wasserwerk
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.

Müller, Rolf Dietrich: "Das Wasser schwarz und schlammig". Flußverschmutzung vor 60 Jahren, in: Die Warte 48 (1987), H. 54, S. 11–12
Inhalt: - 1922 Beschwerde von Frau Kleinschmidt, dass das Wasser der Pader, das durch einen Kanal

des Schlachthofes über ihr Grundstück geflossen ist, aufgrund von Abwassern (Vermutung: Teer der Gasanstalt) nicht mehr zum Wäschewaschen genutzt werden könne
-zudem Vergiftung des Brunnens
-zudem Fischsterben in Schloß Neuhaus
-PESAG leitet Kühlwasser wieder in die Pader, Gasanstalt nutzte ebenfalls dieses Abwassersystem
-nach erneutem Fischsterben 1927/28 Klage gegen PESAG und Gasanstalt -> schließlich Schließung des Abflusses

-weitere Verunreinigungen der Pader: Waschnutzung an der Warmen Pader, Kaiser-Karls-Bad, Mühlen mit Schmierölrückständen, Schlachthof und Eisenbahn, Fäkaliengruben der Stadt, Müll der Einzelpersonen

-durch Kläranlage und Kanalisation wird die Problematik behoben
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (07w3)

.

Uhlenhuth, Theodor: Die Mühlen in der Stadt Paderborn, in: Heimatborn 10 (1930), 1/2, S. 1–8
Inhalt: Seite 1, 7-8:
-kurze Skizzierung der Säkularisation mit den nachfolgenden verschiedenen Besitzern der Mühlen

Seite 7-8:
-Abfluss des Schlachthofes in die Pader, der nicht durch neugebaute Mühlen behindert werden durfte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

2.11. Kleine Pader

Archivgut

Bürgermeisteramt: Pader: Übernahme der Reinigung der großen Pader außerhalb der Stadt durch den Gutsbesitzer v.Köppen, Ringelsbruch1858-1914
Inhalt: enthält verschiedene Bestimmungen und Klagen, die die Nutzbarkeit des Paderwassers für diverse Akteure betreffen, welche auf die Fließgeschwindigkeit und die Reinheit des Wassers angewiesen sind
-Entnahme von Kühlwasser durch die Gutsbesitzer in den Quellen belegt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-886)

.

Bürgermeisteramt: Pader-Reinigung: Klage des Domänenfiskus c./a. Stadt Paderborn wegen Betretens der Ufer1863-1865
Inhalt: Anmerkung: Erwähnt wird zur geographischen Einordnung sowohl die "kleine Pader" als auch die "große Pader" ohne jedoch im einzelnen genaue Festlegungen zu treffen.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-883)

.

Disselmeier, Heinrich: Fischteiche1889-1960
Inhalt: Zeitungsausschnittssammlung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/010 - 56)

.

Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader von Paderborn bis Neuhaus durch die dazu bestellten Eingesessenen Lippbrügger und Puder zu Neuhaus (Bericht des Mühlenmeisters Volmari)1696
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 42.61)

.

Klage der Stadt Paderborn gegen den Fiskus wegen Reinigung der kleinen Pader(1829) 1839-1851
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2515)

.

Stadt Paderborn gegen Schaefer wegen Wiederherstellung des Flußbettes der kleinen Pader1848-1861
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 32 A Nr. 1281)

.

Anlage eines Schleusenwehrs an der kleinen Pader bei Separation zu Paderborn1862-1868
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 32 A Nr. 1191)

.

Handakten des Feldmessers Michaelis zur Regulierung der Schleusenanlage in der trockenen Pader bei der Separation zu Paderborn1866
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 32 A Nr. 1332)

.

Längenprofil der Pader von Paderborn bis Neuhaus Länge: 1:10000, Höhe: 1:200 gez. v. E. Müdehorst1872
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 73 Nr. 5/2902)

.

Stadtgemeinde Paderborn gegen den Domänenfiskus wegen der Verpflichtung des Fiskus zu Bau und Unterhaltung eines Schleusenwehrs in der kleinen Pader1874
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2521)

.

Wasserbuch für die Pader von den Quellen bis zur Lippe1922-1965
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 7075)

.

Wassernutzungs- und Staurecht des Reichsbahnfiskus, vertreten durch die Reichsbahndirektion Kassel, an der Kleinen Pader in Neuhaus1923-19677
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9080)

.

Wasserbuch für die Kleine Pader von der Pader bis zur Lippe1929
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 BA Nr. 1400)

.

Recht der Stadt Paderborn auf Einleitung von Regenwasser aus der Kanalisation in die Alme, Pader, Rothe, in den Springbach und den Dubelohgraben1967-1971
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9666)

.

Firma Nixdorf-Computer AG, Paderborn, und ihre Rechtsnachfolger: Einleitung von Regenwasser der Grundstücke Gemarkung Paderborn, Flur 67, diverse Flurstücke, in die Kleine Pader (Wasserbuch für das Niederschlagsgebiet der Kleinen Pader)1976
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 41321)

.
Liegenschaftsamt: Wasserrechte der Stadt Paderborn in der Dubeloh1929-1960
Inhalt: enthält: Verlaufsplan der Dubeloh, Lageplan der Stau- und Wasserrechte der Stadt Paderborn für die Fischteiche 1929

betrifft vor allem: Rechte der Anlieger hinsichtlich der Wiesenbewässerung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2842)

.
Löffelmann, Gustav: Schriftwechsel betrifft Anlage der Fischteiche und Aufforstung bei den Fischteichen1891-1893
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/016 - 1)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Verpflichtung zur Räumung der Pader1858-1949
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 46)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Speisung der Paderborner Fischteiche aus der kleinen Pader1904
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 63)

.

Buch (Monographie)

Müller, Gerhard: Mineralquellen und Heilbäder im Paderborner Land. Geowissenschaftliche und kulturgeschichtliche Aspekte, Paderborn 2000
Inhalt: -kurze Geschichte des Paderborner Inselbades und der Ottilienquelle, S. 39ff
-kurze Geschichte der Padulusquelle, S. 42ff
Standort: Stadtarchiv Paderborn (KG947 - 31)

.

Zeitschriftenaufsatz

Hohmann, Klaus: Der "Fall Zoo-Finke". Oder: Die vergebliche Hoffnung auf einen Zoo in Paderborn, in: Die Warte 71 (2010), H. 145, S. 11–17
Inhalt: -Die kleine Pader und die Fischteiche dienen zur Versorgung der Tiere
-Gerichtsverfahren aufgrund von Tiersterben durch Verschmutzung des Wassers durch Reichsbahn
-Freispruch für Schlachthof, Gas- und Wasserwerk
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.
Müller, Gerhard: Mineralquellen im Kreis Paderborn, in: Mitteilungen/ Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn e.V. (in Zusammenarbei mit dem Naturkundemuseum im Marstall (2008), S. 55–64
Inhalt: Kurze Nutzungsgeschichte des Inselbades, der Ottilienquelle und der Padulusquelle
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 7722)

.
Santel, Gregor C.: "Die Padulus-Quelle soll für alle sprudeln", in: Die Residenz 25 (1986), H. 85, S. 5–11
Inhalt: -Padulus-Quelle als Quelle der kleinen Pader
-1665 soll Fürstbischof Ferdinand II. von Fürstenberg durch ihr Wasser vom Fieber geheilt worden seien

-Quelle befindet sich in der Nähe der heutigen Neuhäuser Mühlenwerke
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Siebert, L.: Das Mühlenwesen im mittelalterlichen Westfalen, in: Heimatborn 19 (1939), H. 1, S. 4
Inhalt: -Mühlenwesen in Paderborn besonders ausgeprägt
-bereits 1373 erste Verpfändungen der Mühlen durch das Domkapitel an die Stadt
-Zugestädnis der Stadt an das Domkapitel 1515, dass das Domkapitel an der kleinen Pader und auch an den anderen keine Gerechtigkeit habe
-Bürger sind verpflichtet das Wasser der Pader reinzuhalten, wenn die Mühlen genutzt werden wollen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Stolte, Bernhard: Das Fischereiwesen im ehemaligen Hochstift Paderborn, in: Heimatbote 2/3 (1929/1930), 11, 12/2
Inhalt: Nr. 11:
-fehlende genaue zeitliche Angabe, lediglich Mittelalter, vermutlich aber bis in das 19. Jahrhundert
-Nutzung der Fischerei auf der Pader bei Schloß Neuhaus

Nr. 12:
-Fischerei des Domkapitels auf der Pader von Schloß Neuhaus bis Paderborn

Nr. 2:
-Stadt Paderborn durfte nicht auf der Pader fischen, es gab jedoch städtische Teiche, die auch an die Pader grenzten (erwähnt 16. Jahrhundert)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

2.12. Padersee

Archivgut

Planung des Padersees1968-1972
Inhalt: enthält: planerische und funktionale Überlegungen zum Padersee, insbesondere auch touristischer Elemente
Standort: Stadtarchiv Paderborn (H-112)

.

Fotosammlung Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M4: 02.1.2.4.1 N - 02.2.1)

.

Buch (Monographie)

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn im Spiegel der Zeit, Paderborn (1. Aufl.) 2011
Inhalt: Beschreibung der Wasserkunst und Trinkwasserversorgung, S. 28f, 8
Verbesserung der Wasserversorgung aufgrund von Krankheiten und mangendelm Löschwasser -> Kritik an Nutzung; u.a. Wasserwerk an der Börnepader und Chlorgasanlage ersetzt Ozonwerk S. 78f, zudem Bohrungen nach neuen Quellen, S. 168
Heilenden Kräfte der Ottilienquelle und Rothobornpader, S. 8
Paderquellen als Naherholungsgebiet und touristischer Anziehungspunkt, S. 8f

Börnepader als Viehtränke, S. 9
Warmepader zur Waschnutzung, S. 9
Aufschüttungen zur Verhinderung der Vermischung von Warmenpader und Dammpader, S. 9
Pader als Notwendigkeit für Mühlen, Bier und Brot, S. 8f
Elektrizität, S. 68
Umweltkonflikt in 1920er Jahren wegen Nutzung der Pader als privates und industrielles Abwasser, S.118f
Padersee als Resultat der Flut im Jahr 1965, S.164f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2962)

.

Kreis Paderborn - Der Oberkreisdirektor -: Gewässergütebericht 1990, Paderborn 1991
Inhalt: Die Pader ist in ihrem Verlauf bis zum Padersee nur mäßig belastet. Durch die Stauung und des Zufluss des Dubelohgrabens nimmt die Qualität deutlich ab.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (5582)

.

Buch (Sammelwerk)

Thomas Bufe/Walter Neuling (Hrsg.): Garten-Landschaft Ost-Westfalen-Lippe. Eine Dokumentation des westfälischen Amtes für Landschafts- und Baukultur, Münster 2002
Inhalt: Beschreibung der Gärten und der Natur entlang der Pader im Sinne von Erholungsmöglichkeiten
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7332)

.

Graue Literatur / Bericht / Report

Etteler, Hans: 100 Jahre Sportanglerverein Paderborn 1886 e.V. Chronik1989
Inhalt: -chronologische Beschreibung der Statuten und Richtlinien des Fischereiwesens (hauptsächlich aus abgedruckten Quellen erschlossen)
-Aufteilung des Nutzungsrechtes der Pader zwischen den Vereinen, S. 12ff
-Ackerwirtschaft der Paderborner Hochfläche belastet das Wasser der Pader und letztendlich auch des Padersees hinsichtlich der Fischvielfalt (lediglich noch für Forellen geeignet), S. 15f
-verschiedene weitere Ursachen für Fischsterben, u.a. Abfallentsorgung, Kläranlagen etc., S. 19ff
- Fischbesatz 1987, S. 23
- Fischsterben 1929 durch das Ausbaggern der Pader (Abb. 9)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/154)

.

Hochschulschrift

Pohl, Christian: Der Padersee. Gestaltung, Funktion, Probleme, Paderborn 1985
Inhalt: Darstellung der naturellen Gegebenheiten, Funktionen der Naherhplung und Konflikfelder wie Lärm, Verlandung und Verschmutzung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 2/1203)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000

Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage

Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014

Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz

Mietusch, Wolfgang: Der Padersee wird begonnen. Erste Teilfläche von 30000 qm Arbeiten ausgeschrieben, in: Der Kump 23 (1970), H. 11, S. 1–3

Inhalt: Beschreibung zum Baubeginnd des Padersees
- Intention: Naherholung und Hochwasserschutz

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Müller, Rolf Dietrich: Hochwasserkatastrophe, in: Die Warte 51 (1990), H. 66, S. 28–29

Inhalt: Bilder und Bericht zur Hochwasserkatastrophe, die letztendlich den Bau des Padersees anstieß

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40

Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser

-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Pavlicic, Michael: 16./17. Juli 1965 - Hochwasser in Schloß Neuhaus, in: Die Warte 25 (1985), H. 81, S. 43–47
Inhalt: Beschreibung des Hochwassers in Schloß Neuhaus
-> als Gegenmittel wurden der Padersee und der Pader-Alme-Kanal als Rückhaltemöglichkeiten bzw. Umleitungen geschaffen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

2.13. Paderaue/ -wiese

Archivgut

Bürgermeisteramt: Pader: Übernahme der Reinigung der großen Pader außerhalb der Stadt durch den Gutsbesitzer v.Köppen, Ringelsbruch1858-1914
Inhalt: enthält verschiedene Bestimmungen und Klagen, die die Nutzbarkeit des Paderwassers für diverse Akteure betreffen, welche auf die Fließgeschwindigkeit und die Reinheit des Wassers angewiesen sind
-Entnahme von Kühlwasser durch die Gutsbesitzer in den Quellen belegt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-886)

.

Bürgermeisteramt: Wiesengrundstücke. Die Verpachtung der Kämpe hinter der Insel1874-1887
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-515)

.

Bürgermeisteramt: Landwirtschaft: Ermittlung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung und des Ernteertrages, Bd. 11878-1902
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-935)

.

Bürgermeisteramt: Verpachtung der beiden Weidegrundstücke an der Pader hinter dem Inselbad1878-1886
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-537)

.

Bürgermeisteramt: Landwirtschaft: Ermittlung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung und des Ernteertrages, Bd. 21903-1915
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-939)

.

Domkapitel Paderborn: Huden um Paderborn16. Jahrhundert
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 78.94)

.

Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader von Paderborn bis Neuhaus durch die dazu bestellten Eingesessenen Lippbrügger und Puder zu Neuhaus (Bericht des Mühlenmeisters Volmari)1696
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 42.61)

.

Domkapitel Paderborn: Jagdrechte des Domkapitels an der Pader bei Elsen, Nettelnbrock und im Amt Boke1717
Inhalt: Hinweis Jagdrecht
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1911)

.

Domkapitel Paderborn: Jagd an Pader und Lippe1720
Inhalt: Hinweis Jagd
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 140.36)

.

Domkapitel Paderborn: Behinderung der Jagd des Domdechanten an der Pader bei der Höpperbrücke1784
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1929)

.

Streit des Kollegs zu Paderborn mit der Kemper Hudengenossenschaft wegen des Hude-Ochsens1662-1769
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB, AV Studienfonds, Akten I, Nr. 32)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Heinrich, Erzbischof von Bremen, Administrator zu Osnabrück und Paderborn, überläßt Johann Fuller, Sekretär und Dombenefiziat, die Breiden Äcker vor Paderborn bei der Rymekes Pforte an der Pader auf Lebenszeit und auf die Lebenszeit zweier von ihm testamentarisch bestimmter Personen. Heimfall gegen Zahlung der in die Äcker verschriebenen Pfandsummen. US und SA des Ausstellers US des Ausstellers Ausfertigung, Pergament Ausstellort: Schloß Neuhaus S. anh.1577 November 6
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 2894)

.

Fürstbistum Paderborn: Ferdinand Verbot der Fischerei auf der Pader1650 März 19
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn, Edikte, Nr. 22 Bl. 14)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Bürgermeister und Rat der Stadt Paderborn bemeiern Bürgermeister Johannes Feurbern und dessen Frau Maria Elisabeth mit dem Stadtgraben zwischen der Pader und dem Rimbker Stadttor gegen eine Abgabe von einem Taler jährlich. SA der Ausstellers US des Stadtsekretärs Henrich Streycher Ausfertigung, Pergament S. anh.1695 Dezember 22
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 2477 e)

.

Kloster Abdinghof: Grundgelder des Klosters in der Masper Bauerschaft geordnet nach Hausnummern, Registerauszüge, Abgaben, Namenslisten Bl. 2-3 (1445) Bestätigung des Pachtbriefes Abt Johanns zu Abdinghof über ein Haus an der Pader für Hans Lambert. Bl. 4-11 Nr. 593 (1531-1699) Vergleich wegen des Hauses Johann Mordes an der Rebberpader (1531)(1445-1531) 1559-1777
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Akten, Nr. 301 Bd. 4)

.

Längenprofil der Pader von Paderborn bis Neuhaus Länge: 1:10000, Höhe: 1:200 gez. v. E. Müdehorst1872
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 73 Nr. 5/2902)

.

Wasserbuch für die Pader von den Quellen bis zur Lippe1922-1965
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 7075)

.

Fischereiberechtigte an der Pader1951-1959
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 17745)

.

Landwirtschaft - Huden, Landwirtschaftsschule, Mallinckrodthof Nordborchen, Viehversteigerungen, Erntedankfest1932-1961
Inhalt: Sammlung von Zeitungsausschnitten zur Entwicklung der Paderborner Landwirtschaft

enthält u.a. den Geschäftsbericht der Volksbank aus dem Jahr 1959 mit dem abgedruckten Aufsatz "Die Hudegenossenschaft der Stadt Paderborn" von Josef Rohrbach
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/ 10/ 116)

.

Reinigungspflichten an der Pader1932-1967
Inhalt: diverse Korrespondenzen und Verträge zwischen der Stadt un den jeweiligen Mühlenbesitzern bezüglich der Instandhaltung der Ufer,Reinigung und Gestaltung der Pader; sowie eine schriftliche Auseinandersetzungen bezüglich der Nutzbarkeit der Flößwiesen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2843)

.

Fischereiaufsicht1935-1970
Inhalt: enthält u.a. die Errichtung der Fischereigenossenschaften an der Lippe
-> Pader ist vom Zusammenfluss der Paderarme bis zur Mündung in die Lippe zugehörig
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-5627)

.

Stadt Paderborn, Kollegiatstift Busdorf
Inhalt: Die Sammlung enthält Listen diverser Benifizien und Bemeierungen
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (AV Acta 58)

.
Stadt Paderborn, Hude, Finanzen, Rat, Ämter1624-1782
Inhalt: enthält: u.a. Mitgliederverzeichnisse und Rechtsstreitigkeiten
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (AV Acta 42)

.
Status und Renten des Kollegiatstifts St. Petrus und Andreas in Paderborn, genannt Busdorf1653-1654
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (AV Cod 86)

.

Buch (Monographie)
Balzer, Manfred: Untersuchungen zur Geschichte des Grundbesitzes in der Paderborner Feldmark, München 1977
Inhalt: mit einer detaillierten Karte
- Abdinghof: Wirtschaftsgebäude an der Pader (S. 43f),Teiche am Zufluss der Rothe (S. 143) und Nutzung des Inselbades
-Busdorf: Rechte auf den Zehnt in einigen Gebieten der Paderaue, S. 635f
-Grundbesitz des Bischofs: Obstwiesen in der Paderaue (S. 630ff)
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1128)

.
Brandt, Hans Jürgen/Hengst, Karl: Das Bistum Paderborn im Mittelalter, Paderborn 2002
Inhalt: -Padergau als Herrschaftsgebiet des Bischofs, wichtig für Vieh- und Ackerwirtschafts, S. 76f
-Trinkwasserversrogung durch Pader ebenfalls wichtig, S. 76
-vier Getreidemühlen, eine Walkmühle, zwei Ölmühlen und eine Schleifmühle sowie eine Wasserkunst von 1532, S. 115
-am Ende des Mittelalters besitzt das Domkapitel unangefochten die Wasserrechte -> 1404 übernimmt sie diese vollständig aufgrund finanzieller Engpässe des Bischofs, S. 187
-daher ebenso Fischereimonopol, S. 187
-Reinigung der Pader durch das Domkapitel, S. 187
-im Zeugnis von 1578 werden 16 Mühlen in der Stadt genannt, darunter Korn-, Öl-, Walk- und Lohmühlen, S. 187
-Grundbesitz in der Paderborner Feldmark, S. 188
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (IONP1005-1)

.
Gemmeke, Franz: Chronik der westfälischen Schafzucht, o.O. 1975
Inhalt: detaillierter Überblick über die Entwicklung der westfälischen Schafzucht
Standort: Stadtarchiv Paderborn (377)

.
Landesgartenschau Paderborn 1994 GmbH: Offizieller Ausstellungskatalog, Paderborn 1994
Inhalt: Schwerpunkt Paderaue und Schloß Neuhaus --> touristischer Führer
Standort: Stadtarchiv Paderborn (2867)

.
Leesch, Wolfgang/Schubert, Paul/Segin, Wilhelm: Heimatchronik des Kreises Paderborn, Köln 1970
Inhalt: Geologie, S.9
Pader sichert Bewässerung zur landwirtschaftlichen Nutzung, S.255
Paderborner Brauerei -> Brunnen für Quellwasser, S.352f
Paderwasser als Kühlwasser in Dampfkraftwerken zur Elektrizitätsgewinnung ab 1909 (PESAG), S.395

allgemeine Gewerbeentwicklung der Stadt
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR430)

.

Rohrbach, Josef: Die Hudegenossenschaften der Stadt Paderborn, Paderborn
Inhalt: Überblick zu Hudegenossenschaften
Königssträßer Hude für Paderaue besonders relevant
Standort: Stadtarchiv Paderborn (8485)

.

Schulte, Hans: Stellung der Schafhaltung in der Landwirtschaft des Paderborner Landes, Bonn 1952
Inhalt: Dissertation --> umfassender Überblick, der über die Paderaue hinsausweist
Standort: Stadtarchiv Paderborn (3651)

.

Stadt Paderborn/Amt für Umweltschutz und Grünflächen: Flößwiesen…Biotopschutz im Einklang mit Kulturgeschichte, Paderborn 1999
Inhalt: Kurze Geschichte der Nutzung der Paderaue/ Heinz-Nixdorf-Aue im Sinne des Flößens
Standort: Stadtarchiv Paderborn (3422)

.

Stolte, Bernhard: Nachricht über das Fischereiwesen im ehemaligen Hochstift Paderborn, Brilon 1895
Inhalt: -Fischerei auf der Pader bei Schloß Neuhaus, S. 5
-seit 1604 gehört der Abschnitt von Schloß Neuhaus bis zur Stadtgrenze zur bischöflichen Fischerei -> Erwirken, dass keine Wehre und Mühlen die Fische stören, S. 6
-zudem diverse Teiche im Stadtgebiet und speziell am Inselbad, S. 8f
-auch Teiche im städtischen Besitz, die jedoch häufig verpachtet waren, S. 12f

zudem: Verzeichnis der Teiche in der Stadt Paderborn/in der Nähe der Stadt
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (58,955)

.

Buch (Sammelwerk)

Thomas Bufe/Walter Neuling (Hrsg.): Garten-Landschaft Ost-Westfalen-Lippe. Eine Dokumentation des westfälischen Amtes für Landschafts- und Baukultur, Münster 2002
Inhalt: Beschreibung der Gärten und der Natur entlang der Pader im Sinne von Erholungsmöglichkeiten
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7332)

.

Klaus Hohmann (Hrsg.): Stadt im Aufbruch. Der lange Weg Paderborns zur modernen Stadt 1850-1939, Paderborn 1998
Inhalt: Allgemeine Ausführungen zu mit gelegentlich abgedruckten Quellen:
-PESAG, S. 107f f (mit der Beurteilung eines Fachmannes aus Berlin, Quelle)
-Brauereien, S. 30
-Wollhandel, S. 35
-Obstanbau, S. 35
-Viehwirtschaft, S. 37
-Inselbad, S. 97
-Schwimmen in der Pader, S. 101
-Wasserwerk, S. 103
-Schlachthaus, S. 115

-Fischteiche, S. 120f.
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ10763)

.

Jörg Jarnut (Hrsg.): Das Mittelalter. Bischofsherrschaft und Stadtgemeinde, Paderborn 1999
Inhalt: Gesamtdarstellung der Geschichte Paderborns im Mittelalter
-Beschreibung der geographischen Siedlungsvoraussetzungen, S. 3
-bereits früher Beginn des Ackerbaus an der Paderaue und auch am Paderverlauf , S. 8, 20, 96, 117
-Darstellung der Getreidewirtschaft im Spätmittelalter, S.348ff
-Kornmühlen im Stadtgebiet (erste bereits im 11 Jahrhundert.), S. 117
-Beschreibung des Kornmühlenzentrums an der Pader ab dem 13. Jahrhundert, S.360ff
-Erwähnung von Bäckern, Brauern, Müller, Webern, S.165
-vermutete Webereien im Paderquellgebiet im 12. Jahrhundert, S.168
- Eingrenzung der Pader durch Dämme und Nutzung der Mühlen, S.215
-Konflikt des Bischofs mit den Bürgern der Stadt, da diese die Paderarme für ihre Zwecke durch Dämme eingrenzten und somit die Wirtschaftsfunktionalität der bischöflichen Mühle störten, S.270
-hygienische Probleme bei der Nutzung als Trinkwasser (auch in Brunnen) aufgrund der Entsorgungsfunktion der Pader für die Bürger, S.293
-Gewerbe wird durch die von der Kirche verhängten Immunität der geeigneten Ufer der Paderarme geschwächt, S.315
-Darstellung des Brauwesens, S.354
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1720)

.

Hochschulschrift

Köneke, Franz-Josef: Naherholungsgebiete in und um Paderborn, Paderborn o.O o.J.
Inhalt: Beschreibung der Erholungsmöflichkeiten, Einbettung in Bevölkerungsentwicklung und Städtebau
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 2/290)

.

Tölle, Ulrike: Die Schafhaltung im Raum Paderborn, Paderborn 1982
Inhalt: -detaillierte Beschreibung der Schafrassen und deren Haltung, S. 1-32
-Nutzung der Paderaue als Weidegrund, S. 33ff
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1156)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Filter, Benno u.a.: Das Ereignis zwischen Pader, Lippe und Alme (Bildtonträger): Landesgartenschau 19941994

Inhalt: Eindrücke zur Landesgartenschau
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP2158)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Vortrag

Köster, Wolf: Die Kuranstalt "Inselbad" Paderborn2006; Tag des offenen Denkmals
Inhalt: kurze Chronologie der Kuranstalt Inselbad mit Besucherzahlen
- auch nach der Zerstörung im 2. Weltkrieg wird das heilende Wasser der Ottilienquelle bis in die 1970er Jahre durch ein Unternehmen verkauft
-1986 Neueröffnung der Ottilienquelle
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1365)

.

Zeitschriftenaufsatz

Meinwerks Schenkung an das Busdorfstift, in: Die Warte 4 (1936), H. 5, S. 90–92
Inhalt: Schenkung eines Hofes in der Nähe der Paderbrücke an das Busdorfstift
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Becker, Frank: Gefährdung und Schutz von Gewässern am Beispiel Paderborn, in: Die Warte 51 (1990), H. 66, S. 8–9
Inhalt: -starke Belastung der Pader durch Ackerbau und Abwasser
-Aufruf zum stärkeren Gewässerschutz, Rückbau, Erhaltung der Auen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (ZS 01w3)

.

Buck, Peter: Landesgartenschau Paderborn - Erlebnisgarten für alle, in: Die Warte 55 (1994), H. 82, S. 3–5
Inhalt: -Landesgartenschau auch als Erlebnis der Pader
-spezieller Hinweis auf Paderflutmulden in der Paderaue, die durch naturnahen Rückbau der Weideflächen entstanden sind
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (ZS 01w3)

.

Gemmeke, Franz: Das goldene Vlies. Hochstift einst ein Land der Schafe, in: Die Warte (1981), H. 32, S. 13–14
Inhalt: allgemeine Beschreibung der Schafwirtschaft im Hochstift Paderborn
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Moritz, Gerhard: Ehemalige Flößwiesen im Stadtgebiet von Paderborn und deren Bedeutung für den Naturschutz, in: Die Warte 58 (1997), H. 95, S. 9–12
Inhalt: -Grabenstausystem der Pader zur Nutzung der Flößwiesen, somit höhere Erträge in der Landwirtschaft
- Durch wirtschaftliche Nutzung und einhergehenden Wassermangel (in der heutigen Zeit auch durch Trinkwasser- und Industrienutzung sowie Naherholung) Verschwinden der ökologischen Vielfalt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Rohrbach, Josef: Der Besitzstand der Paderborner Huden im Jahre 1806, in: Heimatborn 21 (1941), H. 6, S. 21–22
Inhalt: Aufzählung der Besitzstände der Paderborner Huden, speziell auch Paderaue
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Rohrbach, Josef: Die Kämper Hudegenossenschaft in Paderborn im 17. und 18. Jahrhundert, in: Heimatborn 21 (1941), H. 5, S. 17–20
Inhalt: detaillierte Beschreibungen der verschiedenen Regelungen und Ausprägungen innerhalb der Paderborner Hudegenossenschaften
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Schaffarczyk, Johannes: Energie. Mut zu neuer Technologie. Die Wärme und Kälteversorgung des Sportzentrums und der Paderhalle in Paderborn, in: Die Warte (1982), H. 34, S. 29–33
Inhalt: -Sportzentrum Maspernplatz wird mit Grundwasser der Paderwiese gewärmt/gekühlt
- Paderhalle ebenfalls angeschlossen
- Wasser das vom Sportzentrum wieder in die Pader geleitet wurde, dient nun als Kühlwasser
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Stolte, Bernhard: Das Fischereiwesen im ehemaligen Hochstift Paderborn, in: Heimatbote 2/3 (1929/1930), 11, 12/2
Inhalt: Nr. 11:
-fehlende genaue zeitliche Angabe, lediglich Mittelalter, vermutlich aber bis in das 19. Jahrhundert
-Nutzung der Fischerei auf der Pader bei Schloß Neuhaus

Nr. 12:
-Fischerei des Domkapitels auf der Pader von Schloß Neuhaus bis Paderborn

Nr. 2:
-Stadt Paderborn durfte nicht auf der Pader fischen, es gab jedoch städtische Teiche, die auch an die Pader grenzten (erwähnt 16. Jahrhundert)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Tölle, Hermann: Schafzucht und Wollhandel im Paderborner Land, in: Der Kump 7 (1960), H. 8, S. 29–31
Inhalt: detailreiche Schilderung der Schafzucht und des Wollhandels, Paderaue wird nicht explizit genannt, aber Paderborn als Wollzentrum
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Uhlenhuth, Theodor: Die Huden der Stadt Paderborn, in: Die Warte 3 (1935), H. 6, S. 114–115
Inhalt: Darstellung der Nutzung der Huden (Paderaue) zur Ernährung der Tiere
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

2.14. Schloß Neuhaus

Archivgut

Ausstellung "Damals in Paderborn": Schloßstraße in Schloß Neuhaus1930
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 2871)

.

Ausstellung "Damals in Paderborn": Schloßstraße, Mühlenenge in Schloß Neuhaus1932
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 2872)

.

Bürgermeisteramt: Pader: Übernahme der Reinigung der großen Pader außerhalb der Stadt durch den Gutsbesitzer v.Köppen, Ringelsbruch1858-1914
Inhalt: enthält verschiedene Bestimmungen und Klagen, die die Nutzbarkeit des Paderwassers für diverse Akteure betreffen, welche auf die Fließgeschwindigkeit und die Reinheit des Wassers angewiesen sind
-Entnahme von Kühlwasser durch die Gutsbesitzer in den Quellen belegt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-886)

.

Disselmeier, Heinrich: Mühlen, Müller1824-1954
Inhalt: Zeitungsausschnittssammlung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/010-127)

.

Disselmeier, Heinrich: PESAG1901-1961
Inhalt: Zeitungsausschnittssammlung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/10/141)

.

Domkapitel Paderborn: Bearbeitung der von den Wandmachern zu Paderborn hergestellten Tücher in der Walkmühle zu Neuhaus1664-1701
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 150.12)

.

Domkapitel Paderborn: Walkmühle zu Neuhaus1664-1701
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 150.12)

.

Domkapitel Paderborn: Verpachtung der Säge- und Bockemühle zu Neuhaus1669-1673
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 151.19)

.

Domkapitel Paderborn: Verpachtung der Hofmühle zu Neuhaus an die Witwe des verstorbenen Müllers Heinrich Rüggen1671
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 151.21)

.

Domkapitel Paderborn: Kosten des Mühlenbaus zu Neuhaus und Bokeum 1684
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 163.3)

.

Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader von Paderborn bis Neuhaus durch die dazu bestellten Eingesessenen Lippbrügger und Puder zu Neuhaus (Bericht des Mühlenmeisters Volmari)1696
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 42.61)

.

Domkapitel Paderborn: Schellegersten- und Grützemühle des Müllers Friedrich Pankoken aus Neuhaus1730
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.
Fürstentum Paderborn, Hofkammer 3054: Nachrichten über die Wasserkunst zu Neuhaus, namentlich über Bauten resp. Reparaturen an derselben1753-1758
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 3 - 58)

.
Kriegs- und Domänenkammer Münster: Aufräumung und Reinigung des Pader-Flusses im Amte Neuhaus.1805
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kriegs- und Domänenkammer Münster, Nr. 18 Nr. 115)

.
Kultur- und Presseamt: Informationsmaterial des Kultur- und Presseamtes1949
Inhalt: enthält:
-Beschreibungen der Pader mit einem Verweis auf diverse Turbinen
-Informationen zur Bedeutung der Stromversorgung und einer mit Hilfe des Marshall-Plans intendierten Ausbau der Nutzung der Wasserkraft
-Bedeutung der PESAG
-zudem Abschnitte aus der Stadtgeschichte Richters
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-1074)

.
Wiesen des Gutsbesitzers Köppen zu Ringelsbruch an der Pader bei Neuhaus, Krs. Paderborn Bewässerungo. D.
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 32 A Nr. 8059)

.
Aufhebung der fiskalischen Verpflichtung zur Räumung der Pader bei der Separation zu Paderborn, Wewer und Neuhaus1858-1864
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 32 A Nr. 1189)

.
Firma A. Rosenthal & Co., Neuhaus, später Neuhäuser Mühlenwerke (Schöningh <und Hovestadt> KG): Anstauung des Wassers der Pader an der Walkenmühle, Weizenmühle und Roggenmühle, Nutzung des Wassers zum Antrieb der beiden letztgenannten Mühlen (Wasserbuch der Pader)(1866) (1902) (1908) (1922) 1929-1930, (1942) 1946-1947, 1967-1974
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 41241)

.
Übernahme der Räumung der Pader durch Friedr. Scheafer, Neuhaus bei der Separation zu Paderborn1867
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 32 A Nr. 1190)

.
Längenprofil der Pader von Paderborn bis Neuhaus Länge: 1:10000, Höhe: 1:200 gez. v. E. Müdehorst1872
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 73 Nr. 5/2902)

.
Wasserbuch für die Pader von den Quellen bis zur Lippe1922-1965
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 7075)

.

Wassernutzungs- und Staurecht der Brauerei W. Nier in Lippspringe an der Pader1922-1969
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9038)

.

Wassernutzungs- und Staurecht des Reichsbahnfiskus, vertreten durch die Reichsbahndirektion Kassel, an der Kleinen Pader in Neuhaus1923-19677
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9080)

.

Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahn AG (PESAG), Paderborn: Wasserrechte an der Pader1926-1931, 1969-1980
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 38079)

.

Wasserbuch für die Kleine Pader von der Pader bis zur Lippe1929
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 BA Nr. 1400)

.

Wassernutzungs- und Staurecht des Josef Eduard Thombansen in Neuhaus an der Pader1929-1968
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9112)

.

Wassernutzungs- und Staurecht des Schlossers Franz Kuhoff in Neuhaus und der Witwe Konrad Brüseke in Neuhaus an der Pader1929-1968
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9017)

.

Wassernutzungsrecht der Benteler-Werke AG in Bielefeld - Werk Neuhaus - an der Pader. Widersprüche und chemische Gutachten wegen der Verunreinigung des Wassers von Pader und Lippe1938-1970
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 8957)

.

Regulierung der Alme, Lippe und Pader in Neuhaus, Bd.11949-1952
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D1 Nr. 18449)

.

Regulierung der Alme, Lippe und Pader in Neuhaus, Bd. 21953-1961
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 18450)

.

Antrag der Firma C. & H. Thombansen oHG Fleischwarenfabrik in Schloß Neuhaus auf Bewilligung zur Grundwasserförderung und Einleitung von Abwässern in die Pader1965-1971
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9659)

.

Firma Benteler-Werke, Stahlrohrwerk, Schloß Neuhaus (Werk Paderborn), Kreis Paderborn, und ihre Rechtsnachfolger: Entnahme von Wasser aus der Pader, Ge- und teilweiser Verbrauch für Betriebszwecke1965-1972
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 41104)

.

Erteilung der Erlaubnis zur Grundwasserförderung und Wiedereinleitung in die Pader für Firma C. u. H. Thombansen (Fleischwarenfabrik), Schloß Neuhaus1971-1985
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 31718)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Erläuterungsbericht zum Antrag auf Eintragung im Wasserbuch und Sicherstellung der Wasserkraftanlage der drei Padermühlen in Neuhaus
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 65)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Erbpachtvertrag zwischen der Regierung Minden und dem Tuchfabrikanten Castelli zu Neuhaus über die Walkenmühle (Abschrift 1919)1821
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 43)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Klage des Müllers Heinrich Bodenstab gegen den Schenkwirt Adolph Scherpel wegen der Nutzung von Paderwasser zur Wiesenbewässerung1840-1849
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 32)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Anlage einer Mühle auf dem Gelände der ehemaligen Wasserkunst durch den Postexpediteur und Gastwirt Adolph Scherpel sowie Einsprüche der Müller Friedrich Müller (ehemalige Bodenstabsche Mühle) und Louis Gockel (Walkenmühle) gegen das Projekt1852-1854
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 27)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Situationsplan von den dem Müller Fr. Müller gehörigen an der Pader in Neuhaus gelegenen Mühlen1855
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 66)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Verhängung einer Geldstrafe gegen den Müller Friedrich Müller wegen ungenügender Speisung des Ringgrabens und der Schloßgräfte1856
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 57)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Eintragung und Löschung von Hypotheken1857-1911
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-20)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Verpflichtung zur Räumung der Pader1858-1949
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 46)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Steuerquittung des Domänenrentamtes Paderborn für den Müller Friedrich Müller zu Neuhaus1859
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 10)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Fixierung des Wasserstandes an den Neuhäuser Mühlen durch Merkpfähle1860
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 58)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Urteil in der Schadensersatzklage des Müllers Ludwig Gockel, Walkenmühle, gegen den Müller Friedrich Müller, Neuhaus, wegen Überstauung der Pader1860
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 38)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Streitigkeiten zwischen den Müllern Gockel und Müller um die zulässige Stauhöhe der Pader und die davon abhängige Speisung des Ringgrabens und der Schloßgräfte1865-1866
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 50)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Technisches Gutachten über den Neu- und Umbau der zu der früheren Scherpelschen, an den Mühlenbesitzer Friedrich Müller übergegangenen, Mühle gehörigen Mühlenarche samt Baugenehmigung1869
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 28)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Einwendung der Mühlenbesitzer Gockel, Müller, Menneken und Rosenthal gegen die Anlage der Spinnerei und Weberei Hallenstein & Fels an der Pader in Neuhaus 1872-1878
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 49)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Feuerversicherung mit Beschreibung der Mühlengebäude1874
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06- 16)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Lagepläne (Mühlenwerke Abraham Rosenthal 1874, Walkenmühle 1908)1874-1908
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 29)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Veränderung der Mühlenarche an der Rosenthalschen Mühle1878
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 59)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Auszug aus dem Aktionsprotokoll über den am 13. Juni 1879 für den Kaufmann Abraham Rosenthal zu Paderborn getätigten Pferde- etc. Verkauf1879
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-13)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Genehmigung eines Dampfkessels für die Neuhäuser Mühlenwerke1887
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-25)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Stille Teilhaberschaften an den Neuhäuser Mühlenwerken1887
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-54)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Besitzungen Abraham Rosenthal1888
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-30)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Wertschätzung der Neuhäuser Mühlenwerke1890
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 15)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Lageskizze über den Einfallschacht vor der Rosenthalschen Mühle1892
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 60)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Handelsregisterangelegenheiten; Gewerbeanmeldung1897-1952
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-53)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Projekt zur Melioration der zwischen Pader und Mühlengraben belegenen Wiese des Abraham Rosenthal zu Neuhaus1897
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 22)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Vertrag zwischen dem Elektrizitätswerk Neuhaus und dem Mühlenbesitzer Abraham Rosenthal über die Beschaffung eines Elektromotors und die Elektrizitätsversorgung der Mühle1898
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 26)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Mitgliedschaft des Abraham Rosenthal im Hannover-Braunschweigischen Zweigverband Deutscher Müller1899
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-61)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Rechtsstreit Rosenthal gegen Kleeschulte wegen Flößrechten1899
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 51)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Einspruch der Paderanlieger Franz Kuhoff, Konrad Thombansen und Witwe K. Brüseke zur Wahrung ihrer Flößrechte gegen die grundbuchliche Eintragung der Wasserrechte der Neuhäuser Mühlenwerke1900, 1906, 1929-1930
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 40)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Mappe mit 34 Fotos der Neuhäuser Mühlenwerke1900-1975
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 55)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Anlage einer Rohrleitung zur Speisung der Schloßgräfte aus dem Ringgraben1901-1903
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 45)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Genehmigungsurkunde für den Mühlenbesitzer Abraham Rosenthal zum Ersatz des Wasserrades seiner oberen Mühle durch eine Turbine1902
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 44)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Standort des Bahnhofs Neuhaus1902
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-62)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Ankauf der an der Kreisstraße Paderborn - Neuhaus belegenen Besitzungen des Kaufmanns Otto Daniels durch den Mühlenbesitzer Louis Rosenthal1903

Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-19)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Klage der Westfälischen Kleinbahnen AG in Lethmathe, Betreiber des Elektrizitätswerkes Neuhaus, gegen den Müller Friedrich Müller, Walkenmühle, wegen strittiger Stauhöhe der Pader1904-1906
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 31)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Umbau der Turbinenanlage der Neuhäuser Mühlenwerke1908-1910
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 48)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Verkauf der Walkenmühle durch den Mühlenbesitzer Friedrich Müller an den Mühlenbesitzer Louis Rosenthal1908
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 18)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Einfache auszugsweise Abschrift der Grundbuch-Tabelle (Grundbuch Neuhaus Bd. 140, Bl. 356, Artikel 34; Gebäudesteuerrolle 21, 22, 28, 29. 483); Louis Rosenthal1911
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-17)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Strafbefehle und Rechtsstreitigkeiten wegen der Überstauung der Pader1915-1963
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 39)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Wasserrechte, Wasserbuch1919-1964
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 42)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Erläuterungsbericht zum Antrag der Witwe Emilie Rosenthal um Erhöhung der Stauhöhe an der Walkenmühle1921
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 34)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Personalunterlagen1923-1944
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-47)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Einkommens- und Vermögenssteuer1924-1943
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-3)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Klage des Viehhändlers Konrad Thombansen gegen die Neuhäuser Mühlenwerke A. Rosenthal & Co. wegen Überschreitung der zulässigen Stauhöhe an der Walkenmühle und dadurch verursachter Überschwemmung von Länderein
1924-1927
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 33)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Fürstbischöflicher Wappenstein an den Mühlenwerken, ursprünglich Walkenmühle1925

Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-23)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Antrag der Firma Rosenthal & Co in Neuhaus auf gewerbepolizeiliche Genehmigung zum Einbau einer größeren Turbine und Verleihung des Rechtes zur Vertiefung und Verbreiterung der Unterpader
1926
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 21)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Selbsttätiger Saugheber an der Walkenmühle1926
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 41)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Betriebsführung durch das Finanzamt1929-1938
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-5)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Grund- und Hauszinssteuer1929-1943
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-4)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Wasserrechtsverleihung an die PESAG zur Entnahme von Kraftwerkskühlwasser aus der Pader1929
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 36)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Baugenehmigungen1931-1975
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-24)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Wasserrechtsverleihung an die Stadt Paderborn zur Entnahme von Wasser aus der Pader für den städtischen Sprengwagen1931-1932
Inhalt: Der Sprengwagen bewässerte städtische Straßen, um die Nutzbarkeit und Gesundheitsvorsorge zu verbessern.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 35)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Gewerbesteuer1937-1950
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-2)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Bericht über die Entwicklung der Vermögensanlage in der Zeit vom 31.12.1938 bis 31.08.1949 bei der Firma Neuhäuser Mühlenwerke Schöningh & Hovestadt in Neuhaus Kreis Paderborn
1938-1949
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-8)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung1938-1950
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-9)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Geschäftsbuchhaltung1938-1967
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-11)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Geschäftsbuchhaltung1938-1940
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-12)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Baumaßnahmen im Bereich der Mühlenwerke1941-1954
Inhalt: Schifffahrt und Transport im Sinne von Brücken
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 37)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: 3 Bauzeichnungen für die Hauptantriebswelle der Turbinenanlage1946
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-64)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Soforthilfe-Abgabe, Investitionshilfe1949-1957
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-6)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Druckplatte für Mehltüten "2 1/2 kg feines Weizenmehl Krone"ca. 1950
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 56)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Wiederaufbaukredit1950-1961
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-7)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Gewerbesteuer1953
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-1)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Heranziehung der Mühlenwerke zur Müllabfuhr1954
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 14)

.
PESAG Aktiengesellschaft: 25 Jahre Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahn A.G., Paderborn 1934
Inhalt: allgemeine Beschreibung der Geschichte der PESAG
-interessantes Detail: Nutzung der Pader als Kühlwasser im Kraftwerk Paderborn (Tegelweg)
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB H 193a)

.
Betrieb der elektrischen Straßenbahn in Neuhaus
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-455)

.
Kirche, Silo, Neuhäuser Mühlenwerke
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 393)

.
Neuhaus und Neuhäuser Mühlenwerke
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 388/392)

.
Öffentliche Flüsse, Deiche, Dämme, Kanäle, Fischteiche; Quellenschutz, Überschwemmungen, Räumungen der Flußläufe, Flußschauen, Genossenschaften1847-1903
Inhalt: Die Pader wird in der chronologischen Fortsetzung des Archivgutes (G-302) nicht mehr aufgeführt

enthält: diverse Verordnungen und Inspektionsberichte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-303)

.
Ausübung der Fischereipolizei1857-1927
Inhalt: diverse Anzeigen und Vernehmungen bezüglich Fischereidelikten
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G -483)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Umrüstung vom Wasserrad auf Turbinenantrieb1896-1914
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-534)

.
Bau eines Elektrizitätswerkes in Neuhaus und einer elektrischen Straßenbahn von Paderborn über Neuhaus nach Sennelager1897-1900
Inhalt: enthält: diverse Briefwechsel und Verhandlungen sowie technische Zeichnungen und Lagepläne
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-453)

.
Bau eines Elektrizitätswerkes und Analage eines Leitungsnetzes in Neuhaus; Bau und Betrieb der elektrischen Straßenbahn Paderborn - Neuhaus - Sennelager1897-1918
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-454)

.
Anlage einer Wasserleitung in Neuhaus und Errichtung eines Wasserwerkes für die Stadt Paderborn auf dem Gebiet der Gemeinde Neuhaus1902-1930
Inhalt: enthält zudem eine Beschreibung der Proteste der Neuhäuser Bürger gegen die Errichtung des Wasserwerkes, da diesen landwirtschaftlich nutzbarer Boden verloren gehen würde
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-40)

.
Elektrizitätsversorgung von Neuhaus und Sennelager1912-1920
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-456)

.
Baugenehmigung Neuhaus1921-1930
Inhalt: betrifft den Neubau des Wasserwerkes in der Senne
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-895)

.
Fischerei, Fischereiaufsicht, Fischereirechte in der Gemeinde Neuhaus1929-1942
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G - 5625)

.
Fischereiaufsicht1935-1970
Inhalt: enthält u.a. die Errichtung der Fischereigenossenschaften an der Lippe

-> Pader ist vom Zusammenfluss der Paderarme bis zur Mündung in die Lippe zugehörig
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-5627)

.

Fischerei und Fischereiaufsicht1937-1971
Inhalt: enthält: Verordnungen und Schonzeiten, sowie Anmerkungen zu der Verschmutzung der Gewässer durch die Landwirtschaft
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-5626)

.

Wiederaufbau der Weizenmühle der Neuhäuser Mühlenwerke1959
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-4212/4213)

.

Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens: Regest: Jobst Lipper, münsterscher Geh. und Kriegssekretär, und dessen Frau Maria Elisabeth Rave verkaufen Johann Graes, Paderborner Hofzahlmeister und Gograf zu Salzkotten, und dessen Frau Catharina Magdalena Klöppers ihr Haus vor Neuhaus am Paderborner Weg gegenüber dem Haus des Bäckers Cordt Bernke gen. Hüsten Cordt, mit dem Garten bis hin zur Pader bei Ringen Berndts Wiese. Übergabe zweier Urkunden über das Haus nämlich eine des Bischofs und eine Urkunde des Pastoren Caspar Faber zu Neuhaus vom 23, Juli 1687, der noch 60 Reichstaler aus dem Haus zu fordern hat. Unterschrift und Siegelankündigung der Aussteller Ausfertigung, Pergament 2 Siegel in Holzkapsel anhängend, Unterschriften1692 Januar 1
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abteilung Münster (Dep.) - Urkunden, Nr. 1739)

.

Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahn AG (PESAG)1913-1996
Inhalt: enthält: Jahresberichte, öffentliche Selbstdarstellungen
Standort: Westfälisches Wirtschaftsarchiv Dortmund (S7-155; S 8-111)

.

Buch (Monographie)

Erfahrungsbericht der Landkreise Büren, Paderborn und Lippstadt über die Hochwasserkatastrophe im Juli 1965, o.O. 1965
Inhalt: detaillierte Beschreibung der Hochwasserkatastrophe
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 8305)

.

Bedranowsky, Birgit: Neue Energie und gesellschaftlicher Wandel. Strom und Straßenbahn für das Paderborner Land, Köln 2002 (=Paderborner historische Forschungen, Bd. 12)
Inhalt: - Überblick zum Ausbau der Energiewirtschaft
- Nutzung der Pader als Abwasser, S.76ff
- kurze Geschichte der Wasserversorgung, S.78ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1796; SR328)

.

Heggen, Alfred: Gewerbliche Wirtschaft und Wirtschaftspolitik im Hochstift Paderborn im 18. Jahrhundert, Paderborn 1977 (=Heimatkundliche Schriftenreihe)
Inhalt: -Entwicklung der Tuch- und Leinenindustrie in Schloß Neuhaus, S.22ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2059)

.

Heusinkveld, Evert/Kenning, Ludger: Die PESAG. Straßenbahnen zwischen Paderborn, Detmold und Blomberg, Nordhorn 2012
Inhalt: Darstellung der Geschichte der PESAG, S. 19-34
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3207)

.

Landesgartenschau Paderborn 1994 GmbH: Offizieller Ausstellungskatalog, Paderborn 1994
Inhalt: Schwerpunkt Paderaue und Schloß Neuhaus --> touristischer Führer
Standort: Stadtarchiv Paderborn (2867)

.

Menninghaus, Werner: Straßenbahnen in Lippe-Detmold und im Paderborner Land, Lübbecke 1987
Inhalt: detaillierte Geschichte der PESAG und des Straßenbahnnetzes

-Elektrizitätsversorgung seit der Gründung -> Nutzung von Dynamos zur Stromerzeugung, S. 47f
(Anmerkung: Die Dynamos nutzten das Wasser der Pader (vgl. Residenz, 35. Jg., Heft 123, 2014,S. 58.)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (2333)

.

Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahm A.G.: Die Hochstiftkreise und Lippe um 1900, Paderborn 1988
Inhalt: Beschreibung der Voraussetzung der Elektrifizierung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (5295)

.

Reimann, Wolfgang R./Bimmermann, Reiner: Die Tram von Paderborn nach Detmold im Bild, Remscheid 2012
Inhalt: kurze Geschichte der Gründung der PESAG mit Wasserkraftwerk in Schloß Neuhaus, welches 1923 außer Betrieb genommen wurde, S. 5ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3235)

.

Schwede, Arnold: Das Münzwesen im Hochstift Paderborn 1566-1803, Paderborn 2004
Inhalt: Nutzung der Wasserkraft der Pader zur Münzprägung durch den Fürstbischof
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7652)

.

Stolte, Bernhard: Nachricht über das Fischereiwesen im ehemaligen Hochstift Paderborn, Brilon 1895
Inhalt: -Fischerei auf der Pader bei Schloß Neuhaus, S. 5
-seit 1604 gehört der Abschnitt von Schloß Neuhaus bis zur Stadtgrenze zur bischöflichen Fischerei -> Erwirken, dass keine Wehre und Mühlen die Fische stören, S. 6
-zudem diverse Teiche im Stadtgebiet und speziell am Inselbad, S. 8f
-auch Teiche im städtischen Besitz, die jedoch häufig verpachtet waren, S. 12f

zudem: Verzeichnis der Teiche in der Stadt Paderborn/in der Nähe der Stadt
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (58,955)

.

Winter, Franz Josef: Schloß Neuhaus in alten Ansichten, Zaltbommel 1984
Inhalt: -Walkmühle bis 1922 in Betrieb, 1966 wegen Baufälligkeit abgerissen
bereits 1716 erbaut
Standort: Stadtarchiv Paderborn (2330)

.

Buch (Sammelwerk)

Thomas Bufe/Walter Neuling (Hrsg.): Garten-Landschaft Ost-Westfalen-Lippe. Eine Dokumentation des westfälischen Amtes für Landschafts- und Baukultur, Münster 2002
Inhalt: Beschreibung der Gärten und der Natur entlang der Pader im Sinne von Erholungsmöglichkeiten
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7332)

.

Klaus Hohmann (Hrsg.): Stadt im Aufbruch. Der lange Weg Paderborns zur modernen Stadt 1850-1939, Paderborn 1998
Inhalt: Allgemeine Ausführungen zu mit gelegentlich abgedruckten Quellen:
-PESAG, S. 107f f (mit der Beurteilung eines Fachmannes aus Berlin, Quelle)
-Brauereien, S. 30
-Wollhandel, S. 35
-Obstanbau, S. 35
-Viehwirtschaft, S. 37
-Inselbad, S. 97
-Schwimmen in der Pader, S. 101
-Wasserwerk, S. 103
-Schlachthaus, S. 115
-Fischteiche, S. 120f.
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ10763)

.

Alois Mayr/Klaus Temlitz (Hrsg.): Südost-Westfalen. Potentiale und Planungsprobleme einer Wachstumsregion, Münster 1991
Inhalt: -geologische Erklärung der Überschwemmung im Jahr 1965, S. 65-82
-keine nennenswerten umweltbelastenden Beeinträchtigungen der Paderquellen, S. 120f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MRP1471-35)

.

Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahm A.G. (Hrsg.): Mit Straßenbahn und Autobus durch das Paderborner Land und den Teuteburger Wald, Paderborn 1929
Inhalt: kurzer geschichtlicher Abriss der PESAG
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3221)

.

Michael Pavlicic (Hrsg.): Studien und Quellen zur Geschichte von Stadt und Schloß Neuhaus, Schloß Neuhaus 1994 (=Bd. 1)
Inhalt: -Rolle der Kornmühlen in Schloß Neuhaus hinsichtlich der Ernährung der Schlossbevölkerung, S.24f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2443)

.

Michael Pavlicic (Hrsg.): Studien und Quellen zur Geschichte von Stadt und Schloß Neuhaus, Schloß Neuhaus 2009 (=Bd. 2)
Inhalt: -Pader versorgt die Gräfte und den Ringgraben des Schlosses mit Wasser
-Umleitung des Ringgrabens im 17. Jahrhundert bei der Erbauung des Marstalls, S. 164
-Ringgraben dient der Wasserversorgung, dem Brauen, einigen Werkstätten, dem Waschhaus und der Viehwirtschaft, S. 164ff

-Fischbehälter zum Frischhalten der fürstbischöflichen Fische
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2677)

.

PESAG Aktiengesellschaft (Hrsg.): Von der Elektrischen zum Allelektrischen, Paderborn 1984
Inhalt: Allgemeine Geschichte der PESAG

-Beginn der Stromversorgung Paderborns durch kleinere Kraftwerke, u.a. auch in Mühlen und Brauereien, S. 12f
-Bau eines Wasserkraftwerkes in Schloß Neuhaus mit Nutzung des Paderwassers, S. 12f
-> Dieses versorgt auch die Straßenbahn von Paderborn nach Neuhaus, S. 13
-berühmtes Wasserwerk an der Wasserkunst mit Ozon-Anlage, S. 32
-Auflistung der Brauereien, S. 34
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3208)

.

Gesetz / Verordnung

Straßenordnung für die Gemeinde Neuhaus1882
Inhalt: -Verbot über das Entsorgen von Vieh oder Inneren in den Flüssen, S. 6f
-Verbot über das Reinigen von Gemüse etc. an den Brunnen, S. 8
Standort: Stadtarchiv Paderborn (164)

.

Baupolizei-Ordnung für die geschlossene Gemeinde Neuhaus1882
Inhalt: -Schutz der Brunnen vor Abfällen und Abwässern durch Standortbestimmungen, S. 31ff
Standort: Stadtarchiv Paderborn (164)

.

Graue Literatur / Bericht / Report

Etteler, Hans: 100 Jahre Sportanglerverein Paderborn 1886 e.V. Chronik1989
Inhalt: -chronologische Beschreibung der Statuten und Richtlinien des Fischereiwesens (hauptsächlich aus abgedruckten Quellen erschlossen)
-Aufteilung des Nutzungsrechtes der Pader zwischen den Vereinen, S. 12ff
-Ackerwirtschaft der Paderborner Hochfläche belastet das Wasser der Pader und letztendlich auch des Padersees hinsichtlich der Fischvielfalt (lediglich noch für Forellen geeignet), S. 15f
-verschiedene weitere Ursachen für Fischsterben, u.a. Abfallentsorgung, Kläranlagen etc., S. 19ff
- Fischbesatz 1987, S. 23
- Fischsterben 1929 durch das Ausbaggern der Pader (Abb. 9)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/154)

.

Hochschulschrift

Bedranowsky, Birgit: Der Aufbau der öffentlichen Elektrizitätsversorgung im Landkreis Paderborn bis 1914 unter besonderer Berücksichtigung wirtschaftlicher und kommunalpolitischer Aspekte, Bielefeld 1994
Inhalt: -detaillierte Beschreibung des Beginns der Elektrizitätsversorgung Paderborns, S. 15ff
speziell:
-zuvor sind auch schon Privatpersonen bzw. das Wasserwerk zu nennen, S. 15-20

-Elektrizitätswerkes Neuhaus mit dem Standort an der Pader zur Nutzung der Wasserkraft, S.21ff
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/270)

.

Lakmann, Rainer: Strom für Paderborn. Die Elektrizifizierung eines landlich strukturierten Raumes, Paderborn 1998
Inhalt: detaillierte Beschreibung der einsetzenden Elektrizität Paderborns, auch hinsichtlich der Mühle in Schloß Neuhaus, S. 5-42.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/353)

.

Pasel, Franz Josef: Die Industrie im Kreise Paderborn und der Ostwestfalenplan, Paderborn 1959
Inhalt: -Entwicklungsstand der Paderborner Mühlen und Bäckereien, S. 25
-Entwicklung der Paderborner Vereinsbrauerei GmbH, S. 26
-lediglich untergeordnete Rolle des Ostwestfalenplans in diesen Industriezweigen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (S2/649)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Filter, Benno u.a.: Das Ereignis zwischen Pader, Lippe und Alme (Bildtonträger): Landesgartenschau 19941994
Inhalt: Eindrücke zur Landesgartenschau
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP2158)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24

-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz

25 Jahre PESAG, in: Heimatbote 7 (1934), H. 2
Inhalt: Geschichte der PESAG mit Versorgung der Straßenbahn durch das Elektrizitätswerk in Schloß Neuhaus (betrieben durch die Pader), zudem auch Versorgung von Anwohnern
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Vor 63 Jahren kam das künstliche Licht [nach Schloß Neuhaus], in: Die Residenz 2 (1961), H. 5, S. 33
Inhalt: Nutzung des Paderwassers in der alten Hallensteinschen Kunstwollfabrik
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Die Flutkatastrophe am 16. Juli 1965, in: Die Warte 26 (1965), H. 8, S. 113–115
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Die große Flut, in: Der Kump 12 (1965), H. 8, S. 3
Inhalt: Einebttung der Überschwemmungen in den Kontext Westfalens
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Die große Flut, in: Der Dom 20 (1965), H. 31, S. 6–7
Inhalt: Beschreibung der Hochwasserkatastrophe
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9078)

.

Buck, Peter: Landesgartenschau Paderborn - Erlebnisgarten für alle, in: Die Warte 55 (1994), H. 82, S. 3–5
Inhalt: -Landesgartenschau auch als Erlebnis der Pader
-spezieller Hinweis auf Paderflutmulden in der Paderaue, die durch naturnahen Rückbau der Weideflächen entstanden sind
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (ZS 01w3)

.

Dierkes, Franz: Flußwanderung in der engeren Heimat, in: Die Warte 1 (1933), H. 3, S. 47–49
Inhalt: Nutzung der Pader zu Kanufahrten, die sich bis zur Lippe erstrecken
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Happe, Konrad: Bild der Heimat, in: Die Residenz 5 (1965), H. 20, S. 1–5
Inhalt: detailliert Beschreibung der Überflutung Schloß Neuhaus´ 1965
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Hunstig, Hans-Georg: Zur Geschichte der Juden und der "Reichskristallnacht" in Schloß Neuhaus: "Wer vor der Vergangenheit die Augen verschließt, der wird am Ende blind für die Gegenwart", in: Die

Residenz 26 (1988), H. 91, S. 3–13
Inhalt: Skizzierung der Enteignung, Vertreibung und Ermordung der Familie Rosenthal
Standort: Stadtarchiv Paderborn (914)

.

Kiepke, Rudolf: Wasserfluten über Schloß Neuhaus. Überschwemmungen der Alme, Lippe und Pader, in: Die Warte 24 (1963), H. 1, S. 4
Inhalt: 1808 Übflutung durch die Pader in Schloß Neuhaus
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Midd., J.: Bild der Heimat, in: Die Residenz 5 (1966), H. 25, S. 1–7
Inhalt: kurze Skizzierung der Geschichte der Mühlen in Schloß Neuhaus und eine Aussprache gegen deren Abriss
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Midd., J.: Bild der Heimat, in: Die Residenz 6 (1967), H. 26, S. 1–7
Inhalt: kurze Skizzierung der Geschichte der Mühlen in Schloß Neuhaus und eine Aussprache gegen deren Abriss
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Middeke, Josef: Aus dem Jahre 1898. und es ward Licht, in: Die Residenz 18 (1978), H. 65, S. 27–30
Inhalt: Kunstwollfabrik "Hallenstein und Söhne" wird 1898 von einem Paderboern Konsortium aufgekauft und zur Stromerzeugung mit Hilfe der Pader genutzt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Müller, Rolf Dietrich: "Das Wasser schwarz und schlammig". Flußverschmutzung vor 60 Jahren, in: Die Warte 48 (1987), H. 54, S. 11–12
Inhalt: - 1922 Beschwerde von Frau Kleinschmidt, dass das Wasser der Pader, das durch einen Kanal des Schlachthofes über ihr Grundstück geflossen ist, aufgrund von Abwassern (Vermutung: Teer der Gasanstalt) nicht mehr zum Wäschewaschen genutzt werden könne
-zudem Vergiftung des Brunnens
-zudem Fischsterben in Schloß Neuhaus
-PESAG leitet Kühlwasser wieder in die Pader, Gasanstalt nutzte ebenfalls dieses Abwassersystem
-nach erneutem Fischsterben 1927/28 Klage gegen PESAG und Gasanstalt -> schließlich Schließung des Abflusses

-weitere Verunreinigungen der Pader: Waschnutzung an der Warmen Pader, Kaiser-Karls-Bad, Mühlen mit Schmierölrückständen, Schlachthof und Eisenbahn, Fäkaliengruben der Stadt, Müll der Einzelpersonen

-durch Kläranlage und Kanalisation wird die Problematik behoben
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (07w3)

.

Müller, Rolf Dietrich: Hochwasserkatastrophe, in: Die Warte 51 (1990), H. 66, S. 28–29
Inhalt: Bilder und Bericht zur Hochwasserkatastrophe, die letztendlich den Bau des Padersees anstieß
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.

Pavlicic, Michael: 16./17. Juli 1965 - Hochwasser in Schloß Neuhaus, in: Die Warte 25 (1985), H. 81, S. 43–47
Inhalt: Beschreibung des Hochwassers in Schloß Neuhaus
-> als Gegenmittel wurden der Padersee und der Pader-Alme-Kanal als Rückhaltemöglichkeiten bzw. Umleitungen geschaffen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Pavlicic, Michael: Eine Neuhäuser Chronik aus dem Jahre 1797, in: Die Residenz 25 (1986/1987), 86/88, S. 11
Inhalt: Heft 86:
-Färber an der Pader besonders bekannt für das Schwarzfärben

Heft 88:
-Wasserkunst an der Pader pumpt Wasser in die Mitte des Schlossgartens (vermutlich auch zur Versorgung der Bewohner, speziell der Pferde)
-Ackerwirtschaft blüht aufgrund der guten Bewässerung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Pfeiffer, Gerhard: Die Wirtschaftsstruktur des Paderborner Landes im Beginn des 19. Jahrhunderts, in: Westfalen 23 (1938), S. 60–73
Inhalt: -Aufstellung der Gewerbetreibenden in Paderborn für das Jahr 1810, S. 62
-Aufstellung der Erträge der Landwirtschaft, S. 66
-Ölmühlen bei Schloß Neuhaus, S. 68
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4614)

.

Schlenger, Hans-Erwin: Die Geschichte der Straßenbahnlinie von Paderborn nach Sennelager, in: Die Residenz 24 (1984), H. 79, S. 37–40
Inhalt: Versorgung der Straßenbahn durch den Strom, der durch die Wasserkraft der Pader in Schloß Neuhaus erzeugt wurde; ebenso versorgte das Kraftwerk ganz Schloß Neuhaus mit Strom (Beginn 1898)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Schlenger, Hans-Erwin: Vor 50 Jahren - Fahrt der letzten Straßenbahn von Schloß Neuhaus nach Paderborn. Ein Rückblick auf die Geschichte der Straßenbahn im Paderborner- und Lipperland, in: Die Residenz 53 (2014), H. 123, S. 57–72
Inhalt: Nutzung der Wasserkraft der Pader zur Elektrizitätsgewinnung, um somit die Straßenbahn mit Strom zu versorgen (seit 1898)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Schwede, Arnold: Die fürstbischöfliche Münzstätte Neuhaus, in: Die Warte 63 (2002), H. 116, S. 27–30
Inhalt: Nutzung der Wasserkraft der Pader zur Münzprägung durch den Fürstbischof
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Schwede, Arnold: Die fürstbischöfliche Münzstätte Neuhaus, in: Die Residenz 44 (2004), H. 111, S. 27–37
Inhalt: Nutzung der Wasserkraft der Pader zur Prägung von Münzen ab 1764 in einer Kornmühle
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Sinne, Arno: Baupferde sicherten die Versorgung. Auch sie standen im Marstall des Residenzschlosses Neuhaus, in: Die Residenz 33 (1992), H. 99, S. 31–35
Inhalt: Baupferde werden zur Reparatur von Dämmen an der Pader, der Wasserkunst und der Brunnen eingesetzt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Stolte, Bernhard: Das Fischereiwesen im ehemaligen Hochstift Paderborn, in: Heimatbote 2/3 (1929/1930), 11, 12/2
Inhalt: Nr. 11:
-fehlende genaue zeitliche Angabe, lediglich Mittelalter, vermutlich aber bis in das 19. Jahrhundert
-Nutzung der Fischerei auf der Pader bei Schloß Neuhaus

Nr. 12:
-Fischerei des Domkapitels auf der Pader von Schloß Neuhaus bis Paderborn

Nr. 2:
-Stadt Paderborn durfte nicht auf der Pader fischen, es gab jedoch städtische Teiche, die auch an die Pader grenzten (erwähnt 16. Jahrhundert)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Tölle, Hermann: Das "Wunder" der Pader auf einer alten Karte, in: Der Kump 7 (1960), H. 3, S. 2–3
Inhalt: Darstellung der Pader auf einer Amsterdammer Karte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Tönsmeyer: Verzeichnis der fürstbischöflichen Mühlen im Hochstift Paderborn, in: Heimatborn 15 (1935), H. 4, S. 15–16
Inhalt: Auflistung der Mühlen
-Kornmühle mit 440 Taler Pacht
-Walkmühle mit 25 Taler Pacht
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Tönsmeyer: "Wer zuerst kommt, mahlt zuerst…" Die Mühlen im Amte Neuhaus 1804, in: Heimatborn (1953-54), H. 14, S. 51
Inhalt: Auflistung Mühlen im Amt Neuhaus
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Weslau, Lorenz: Neuhaus - wie es früher war, in: Die Warte 12 (1951), 36-37
Inhalt: Beschreibung der eigenen Kindheit in Neuhaus:
- Firma Rosenthal
- Nutzung des Wassers zur Wiesenbewässerung
- Schwimmen der Kinder
- Fischerei
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

2.15. Padersümpfe

Buch (Monographie)

Richter, Wilhelm/Spancken, Carl: Geschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1899
Inhalt: -Wiedergabe der Schilderungen des Jesuiten Horrion: Quellwasser dient zur Bierbrauerei, Versorgung als Trinkwasser, Antrieb der Kornmühlen, als prachtvolles Schauspiel (Erholungsgebiet und Naturbeobachtungen), Fischzucht in Teichen und Badenutzung, S. 2-4
-Beschreibung der Pader, S. 7f
-sächsische Höfe an den Paderquellen schon vor Karl dem Großen, S. 14ff
-Trockenlegungen der Padersümpfe und somit landwirtschaftliche Nutzbarmachung durch das Kloster Abdinghof, S. 27f
-Insgesamt Nutzbarmachung und Umgestaltung des Paderquellgebietes spätestens unter Meinwerk durch Dämme, Trockenlegungen und Kanäle, S. 39
-Streitigkeiten zwischen Bürgerschaft und Domherren wegen Korn- und Walkmühlen, S. 143f
-Leistungsfähiges Gewerbe in Paderborn, u.a. Färberei, Weberei, S.160
-zahlreiche Fischteiche in Paderborn, S. 76
-Entstehung der Wasserkunst, S. 113
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1186)

.

2.16. Inselbad

Archivgut

Bürgermeisteramt: Pader: Übernahme der Reinigung der großen Pader außerhalb der Stadt durch den Gutsbesitzer v.Köppen, Ringelsbruch1858-1914
Inhalt: enthält verschiedene Bestimmungen und Klagen, die die Nutzbarkeit des Paderwassers für diverse Akteure betreffen, welche auf die Fließgeschwindigkeit und die Reinheit des Wassers angewiesen sind
-Entnahme von Kühlwasser durch die Gutsbesitzer in den Quellen belegt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-886)

.

Bürgermeisteramt: Verpachtung der beiden Weidegrundstücke an der Pader hinter dem Inselbad1878-1886
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-537)

.

Disselmeier, Heinrich: Bäder1864-1961
Inhalt: Sammlung von Zeitungsausschnitten
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S/1/10/26)

.

Disselmeier, Heinrich: Bäder, u.a.: Erwähnung des Inselbades in den Philosophical Transactions of the Royal Society London 16651864-1961
Inhalt: Sammlung von Zeitungsartikeln und Ausschnitten aus verschiedenen Veröffentlichungen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S/1/10/27)

.

Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader von Paderborn bis Neuhaus durch die dazu bestellten Eingesessenen Lippbrügger und Puder zu Neuhaus (Bericht des Mühlenmeisters Volmari)1696

Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 42.61)

.

Mineralquellen1873-1901
Inhalt: enthält u.a. Saisonberichte über Bad Lippspringe und das Inselbad Paderborn
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 31)

.

Öffentliche Badeanstalten und Heilquellen, Generalia und Spezialia1901-1914
Inhalt: enthält u.a. Gesundheitsberichte von 1909 und 1910, Revision des Kurbades Lippspringe, 20. Generalversammlung des Kaiser-Karls-Bades Paderborn 1912
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 33)

.

Öffentliche Badeanstalten, Heilquellen etc.: Generalia1901-1912
Inhalt: enthält u.a. Bericht an die 12. Generalversammlung des Kaiser-Karls-Bades Paderborn 1904
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 32)

.

Das Inselbad in Paderborn, Spezialia1905-1911
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 34)

.

Paderborn, Inselbad Parkpartie im Inselbad1910
Inhalt: Druck als Postkarte 1910
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 75 Nr. 1932)

.

Paderborn, Inselbad Parkpartie im Inselbad, Paderborn. 1 Druck als Postkarte. Bildart: Postkarte Bildformat: 8,8 x 13,8 cm Anzahl Gesamt: 1 Anzahl Positive: 1[1910]
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 75 Nr. 1932)

.

Einrichtung des Inselbades in Paderborn als orthopädische Heilanstalt, Heilserziehungs- und Erholungsheim Schloß Hamborn1915-1933
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 35)

.

Trümmerbeseitigung in der Altstadt Paderborn1949-1950
Inhalt: darin: Übersichtsplan, Lageplan Inselbad Stadion 1949-1950
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 52 Paderborn Nr. 163)

.

Ansichtskartensammlung, Klassifikationsgruppe 5, Inselbad
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M1)

.

Fotosammlung, Klassifikationsgruppe 08.4, Kurwesen und 09.3.3, Schwimmbad Inselbad
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M4)

.

Badehäuser, Plätze, Anstalten, Krankenanstalten1857-1938
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-4396 (a und b))

.
Wiesengrundstücke. Verkauf der Parzelle Flur 38, Nr.80/1, Größe 19 Morgen an den Commerzienrath Wiesenhahn1857-1864
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-3321)

.
Wiesengrundstücke. Berieselung der Wiesen beim Inselbad vermittels der Pader1882-1922
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-3323)

.
Prozeß des Dr. Brügelmann gegen die Stadt Paderborn wegen angeblicher Schädigung seines Sanatoriums durch die städtische Rieselanlage, Bd. I1888-1893
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-1726)

.
Schankkonzession Fürstenweg 11: Gerbaulet, Fischer, Postinet, Brinkmann, Berg, Finke1888-1936
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-3655)

.
Prozeß des Dr. Brügelmann wegen Schädigung seines Sanatoriums, Bd. II1889-1910
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-1727)

.
Medicinalwesen. Diverse Privatanstalten. Inselbad1892-1923
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-1405)

.
Mineralwasserfabriken1903-1922
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-4262)

.
Deutsches Rotes Kreuz, Lazarett und Kindererholungsheim Inselbad1914-1922
Standort: Stadtarchiv Paderborn (V022/1-7)

.
Rothebach Badenkamo Prozeß vs. Werkgemeinschaft; Vereinigung Inselbad1915-1945
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-4157)

.
Reinigungspflichten an der Pader1932-1967
Inhalt: diverse Korrespondenzen und Verträge zwischen der Stadt un den jeweiligen Mühlenbesitzern bezüglich der Instandhaltung der Ufer,Reinigung und Gestaltung der Pader; sowie eine schriftliche Auseinandersetzungen bezüglich der Nutzbarkeit der Flößwiesen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2843)

.

Buch (Monographie)

Bäder-Almanach. Mitteilungen der Bäder, Luftkurorte und Heilanstalten in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den angrenzenden Gebieten für Ärzte und Heilbedürftige, Berlin (7. Auflage) 1898.

Balzer, Manfred: Untersuchungen zur Geschichte des Grundbesitzes in der Paderborner Feldmark, München 1977
Inhalt: mit einer detaillierten Karte
- Abdinghof: Wirtschaftsgebäude an der Pader (S. 43f),Teiche am Zufluss der Rothe (S. 143) und Nutzung des Inselbades
-Busdorf: Rechte auf den Zehnt in einigen Gebieten der Paderaue, S. 635f
-Grundbesitz des Bischofs: Obstwiesen in der Paderaue (S. 630ff)
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1128)

.

Bolle, Peter Meinolf: Wahre Wirkungen der Thermen zu Lippspringe und Paderborn mit spezieller auf physiologische Prüfung und Erfahrungen gegründeter Beantwortung der Frage: heilt oder erzeugt Lippspringe Bluthusten?, Paderborn 1858.

Brügelmann, C. J. Wilhelm: Die Curanstalt Inselbad bei Paderborn. Ein Führer und Berather für den Curgast zugleich eine kurze Darstellung meiner Ansichten und Behandlungsmethoden, Paderborn 1882.

Brügelmann, C. J. Wilhelm: Prospect des Inselbades bei Paderborn, o.O. o.J. (1884).

Evers, Franz A.: Die stickstoffreichen Mineralquellen auf der Insel zu Paderborn nebst Anleitung zu einem richtigen Verhalten vor, während und nach dem Bade im Freien, im warmen Bad und im russischen Dampfbade, Paderborn 1855.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001
Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers
-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn im Spiegel der Zeit, Paderborn (1. Aufl.) 2011
Inhalt: Beschreibung der Wasserkunst und Trinkwasserversorgung, S. 28f, 8
Verbesserung der Wasserversorgung aufgrund von Krankheiten und mangendelm Löschwasser -> Kritik an Nutzung; u.a. Wasserwerk an der Börnepader und Chlorgasanlage ersetzt Ozonwerk S. 78f, zudem Bohrungen nach neuen Quellen, S. 168
Heilenden Kräfte der Ottilienquelle und Rothobornpader, S. 8
Paderquellen als Naherholungsgebiet und touristischer Anziehungspunkt, S. 8f
Börnepader als Viehtränke, S. 9
Warmepader zur Waschnutzung, S. 9
Aufschüttungen zur Verhinderung der Vermischung von Warmenpader und Dammpader, S. 9
Pader als Notwendigkeit für Mühlen, Bier und Brot, S. 8f
Elektrizität, S. 68
Umweltkonflikt in 1920er Jahren wegen Nutzung der Pader als privates und industrielles Abwasser, S.118f
Padersee als Resultat der Flut im Jahr 1965, S.164f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2962)

.

Heim, Max: Inselbad bei Paderborn. Seine Heilmittel und Kur-Einrichtungen mit besonderer Berücksichtigung der daselbst geübten Behandlungsmethoden. Zum 25-jährigen Jubiläum der Umwandlung des Inselbades aus einem offenen Badeort in ein Sanatorium (1878-1903), Paderborn 1903.

Hörling, Johann Conrad: Chemisch- und physicalische Prüfung des Inselbades bei Paderborn mit Berücksichtigung der daselbst gemachten Erfahrung an Kranken, Paderborn 1857
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB h 134; AV 2768)

.

Hörling, Johann Conrad: Ueber die Wirkung des Bades Lippspringe und des Inselbades, Paderborn 1858.
Hörling, Johann Conrad: Kurze Notizen über das Inselbad bei Paderborn in seinen Wirkungen bei Brust und chronischen Nervenkrankheiten, Dortmund 1860.
Hörling, Johann Conrad: Finanzieller, ökonomischer und ärztlicher Führer in die Kurorte von Mitteleuropa, Paderborn 1862.
Hörling, Johann Conrad: Medicinischer Bericht über die Saison 1861 im Inselbad, Paderborn 1862.
Hörling, Johann Conrad: Lippspringe und Inselbad, Dortmund 1880.
Liedtke, Max: Inselbad bei Paderborn, Paderborn o.D. (um 1900).
Müller, Gerhard: Mineralquellen und Heilbäder im Paderborner Land. Geowissenschaftliche und kulturgeschichtliche Aspekte, Paderborn 2000
Inhalt: -kurze Geschichte des Paderborner Inselbades und der Ottilienquelle, S. 39ff
-kurze Geschichte der Padulusquelle, S. 42ff
Standort: Stadtarchiv Paderborn (KG947 - 31)

.

Noack, P./Becker, H.: Der Heilapparat des Inselbades bei Paderborn, nach deren neuesten chemischen Untersuchungen, Paderborn 1865.
o.A.: Hotelbuch für die Badeorte Driburg, Lippspringe und Inselbad bei Paderborn, Paderborn 1870.
Stolte, Bernhard: Nachricht über das Fischereiwesen im ehemaligen Hochstift Paderborn, Brilon 1895
Inhalt: -Fischerei auf der Pader bei Schloß Neuhaus, S. 5
-seit 1604 gehört der Abschnitt von Schloß Neuhaus bis zur Stadtgrenze zur bischöflichen Fischerei -> Erwirken, dass keine Wehre und Mühlen die Fische stören, S. 6
-zudem diverse Teiche im Stadtgebiet und speziell am Inselbad, S. 8f
-auch Teiche im städtischen Besitz, die jedoch häufig verpachtet waren, S. 12f

zudem: Verzeichnis der Teiche in der Stadt Paderborn/in der Nähe der Stadt
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (58,955)

.

Völkel, Jana/Fäßler, Peter E.: Die Ottilienquelle, das Inselbad und die "Curanstalt Inselbad bei Paderborn". Eine Dokumentation2014
Inhalt: Darstellung der Geschichte der Ottilienquelle, des Inselbades und der "Curanstalt Inselbad bei Paderborn"

im 16. Jahrhundert Nutzung der Quellen zur Fischzucht

enthält einige abgedruckte Quellen, insbesondere Postkarten, Karten und Wasserauswertungen
Standort: http://www.freunde-der-pader.de/images/DiePader/Dokumentation%20Ottilienquelle%20Inselbad.pdf

.

Buch (Sammelwerk)

Klaus Hohmann (Hrsg.): Stadt im Aufbruch. Der lange Weg Paderborns zur modernen Stadt 1850-1939, Paderborn 1998
Inhalt: Allgemeine Ausführungen zu mit gelegentlich abgedruckten Quellen:
-PESAG, S. 107f f (mit der Beurteilung eines Fachmannes aus Berlin, Quelle)
-Brauereien, S. 30
-Wollhandel, S. 35
-Obstanbau, S. 35
-Viehwirtschaft, S. 37
-Inselbad, S. 97
-Schwimmen in der Pader, S. 101

-Wasserwerk, S. 103
-Schlachthaus, S. 115
-Fischteiche, S. 120f.
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ10763)

.

Stadtwerke Paderborn GmbH (Hrsg.): Tiefes Grundwasser in Paderborn, Paderborn 1992
Inhalt: -Beschreibung und Bedingungen der modernen Tiefenwassergewinnung, S.9-25
-Geologie, S. 57-60
-kurzer Abriss der Wasserversorgung, S. 62ff (direktes Schöpfen -> Wasserkunst -> Wasserwerk -> Ozonwerk; aber auch Probleme durch Verschmutzung der Pader durch Abwasser)
-Geschichte des Inselbades mit Ottilienquelle und hydrogeologischer Bewertung, S. 129ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2092)

.

Hochschulschrift

Danzebrink, Peter: Die Abwasserbeseitigung der Stadt Paderborn und ihre Probleme, Paderborn 1981
Inhalt: Untersuchung der modernen Paderborner Abwasserentsorgung

-um die Jahrhundertwende wurden die Abwässer oftmals noch direkt in die Pader geleitet -> Gestank, hygienische Probleme und Umweltverschmutzung, S.32f
-doch auch mit dem Bau der Kläranlage am Inselbadstadion war die Pader weiterhin als Vorfluter und Abwasser involviert, S. 34ff
-auch gewerbliche Betriebe waren an diese Kläranlage angeschlossen, so die Brauerei, S. 37
-zudem Überlastung der Kanalisation; zeigt sich im Übertreten der Pader und dem Rückstau in zahlreichen Kellern 1979, S. 42.
-genaue Beschreibung der Kläranlagen am Inselbadstadion, S. 55.
-Bau des neuen Gruppenklärwerkes Paderborn-Sande, mit Abfluss in die Lippe, zur Entlastung der Anlage in der Kernstadt, S. 58.
-Belastung der Pader, S. 72.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1137)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34

-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Vortrag

Köster, Wolf: Die Kuranstalt "Inselbad" Paderborn2006; Tag des offenen Denkmals
Inhalt: kurze Chronologie der Kuranstalt Inselbad mit Besucherzahlen
- auch nach der Zerstörung im 2. Weltkrieg wird das heilende Wasser der Ottilienquelle bis in die 1970er Jahre durch ein Unternehmen verkauft
-1986 Neueröffnung der Ottilienquelle
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1365)

.

Zeitschriftenaufsatz

Auffenberg, Karl: Die Ottilienquelle im Inselbad Paderborn, in: Die Warte 47 (1986), H. 51, S. 30–31
Inhalt: Anlass: neue Sandsteinschaale für die Ottilienquelle
-> für Spaziergänge auch in der heutigen Zeit noch als Erholungsgebiet geeignet
-bereits im 16. Jahrhundert Nutzung des heilenden Wassers
-18. Jahrhundert im Besitz von Benediktinermönchen -> diente auch der Erholung
-ab 1841 kleine Badeanstalt als erstes Freibad Paderborns mit Gastronomie
-ab 1856 Curanstalt Inselbad
-1912 schließt das Sanatorium
-Freibad ist bis 1945 geöffnet
-Nutzung der Ottilienquelle mit Flaschenversand
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (ZS 01w3)

.

Carius, Georg Ludwig: Untersuchung der Mineralquellen des Inselbades bei Paderborn, in: Justus Liebigs Annalen der Chemie 137 (1866), H. 1, S. 106–113.

Hamacher, Theo: Insel der Seligen (Inselbad Paderborn – Volksbildungsheim), in: Die Brücke (1985), H. 10, S. 4–5
Inhalt: persönliche Erinnerungen an Kindestage in der Nähe des Inselbades
Standort: Stadtarchiv Paderborn (640)

.

Hörling, Johann Conrad: Die Elektrizitätsverhältnisse der Ottilienquelle auf dem Inselbad, in: Archiv für Balneologie (1862), H. 1, S. 18–22.

Meyer, Ernst von: Über die Quellengase des Inselbades (bei Paderborn) und deren Verwendung bei Inhalation, in: Journal für Praktische Chemie 1 (1873), H. 7, S. 181–190.

Meyer, Ernst von: Ueber die Beschaffenheit des im Inselbad bei Paderborn zur Inhalation gebrachten Gases, in: Journal für Praktische Chemie 1 (1873), H. 6, S. 360–367.

Müller, Gerhard: Mineralquellen im Kreis Paderborn, in: Mitteilungen/ Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn e.V. (in Zusammenarbei mit dem Naturkundemuseum im Marstall (2008), S. 55–64
Inhalt: Kurze Nutzungsgeschichte des Inselbades, der Ottilienquelle und der Padulusquelle
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 7722)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader

-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Ruf, Thomas: Die Ottilienquelle beim Inselbad, in: Die Warte 14 (1953), H. 6, S. 97
Inhalt: Zusammenfassung von wissenschaftlichen Studien zur Ottilienquelle --> heilende und wohltuende Funktion wird unterstrichen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Uhlenhuth, Theodor: Das Paderborner Inselbad, in: Heimatbote 6 (1933), H. 9
Inhalt: Geschichte des Inselbades
-zunächst Fischteiche des Abdinghofklosters (ab 1700)
-1842 Eröffnung der Badeanstalt (Freibad); erste geschlossene Badeanstalt bereits seit 1821
-Ottilienquelle mit heilenden Kräften
-1857 eigentlicher Anfang des "Sanatoriums Inselbad"
-1912 Schließung des Sanatoriums, Freibad blieb bestehen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Zacharias, Klaus: Inselbad und Ottilienquelle, in: Blauer Schmus 87 (2013), S. 22–26
Inhalt: kurze Geschichte des Inselbades und der Ottilienquelle bis zur erneuten Nutzbarmachung im Jahr 2002
Standort: Stadtarchiv Paderborn

.

2.17. Ottilienquelle

Archivgut

Disselmeier, Heinrich: Bäder1864-1961
Inhalt: Sammlung von Zeitungsausschnitten
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S/1/10/26)

.
Disselmeier, Heinrich: Bäder, u.a.: Erwähnung des Inselbades in den Philosophical Transactions of the Royal Society London 16651864-1961
Inhalt: Sammlung von Zeitungsartikeln und Ausschnitten aus verschiedenen Veröffentlichungen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S/1/10/27)

.
Mineralquellen1873-1901
Inhalt: enthält u.a. Saisonberichte über Bad Lippspringe und das Inselbad Paderborn
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 31)

.
Öffentliche Badeanstalten und Heilquellen, Generalia und Spezialia1901-1914
Inhalt: enthält u.a. Gesundheitsberichte von 1909 und 1910, Revision des Kurbades Lippspringe, 20. Generalversammlung des Kaiser-Karls-Bades Paderborn 1912
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 33)

.
Öffentliche Badeanstalten, Heilquellen etc.: Generalia1901-1912
Inhalt: enthält u.a. Bericht an die 12. Generalversammlung des Kaiser-Karls-Bades Paderborn 1904
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 32)

.
Das Inselbad in Paderborn, Spezialia1905-1911
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 34)

.
Paderborn, Inselbad Parkpartie im Inselbad1910
Inhalt: Druck als Postkarte 1910
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 75 Nr. 1932)

.
Paderborn, Inselbad Parkpartie im Inselbad, Paderborn. 1 Druck als Postkarte. Bildart: Postkarte Bildformat: 8,8 x 13,8 cm Anzahl Gesamt: 1 Anzahl Positive: 1[1910]
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 75 Nr. 1932)

.
Einrichtung des Inselbades in Paderborn als orthopädische Heilanstalt, Heilserziehungs- und Erholungsheim Schloß Hamborn1915-1933
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 35)

.
Trümmerbeseitigung in der Altstadt Paderborn1949-1950
Inhalt: darin: Übersichtsplan, Lageplan Inselbad Stadion 1949-1950
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 52 Paderborn Nr. 163)

.
Ansichtskartensammlung, Klassifikationsgruppe 5, Inselbad
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M1)

.
Fotosammlung, Klassifikationsgruppe 08.4, Kurwesen und 09.3.3, Schwimmbad Inselbad
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M4)

.
Badehäuser, Plätze, Anstalten, Krankenanstalten1857-1938
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-4396 (a und b))

.
Wiesengrundstücke. Verkauf der Parzelle Flur 38, Nr.80/1, Größe 19 Morgen an den Commerzienrath Wiesenhahn1857-1864
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-3321)

.
Wiesengrundstücke. Berieselung der Wiesen beim Inselbad vermittels der Pader1882-1922
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-3323)

.
Prozeß des Dr. Brügelmann gegen die Stadt Paderborn wegen angeblicher Schädigung seines Sanatoriums durch die städtische Rieselanlage, Bd. I1888-1893
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-1726)

.
Schankkonzession Fürstenweg 11: Gerbaulet, Fischer, Postinet, Brinkmann, Berg, Finke1888-1936
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-3655)

.
Prozeß des Dr. Brügelmann wegen Schädigung seines Sanatoriums, Bd. II1889-1910
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-1727)

.
Medicinalwesen. Diverse Privatanstalten. Inselbad1892-1923
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-1405)

.
Mineralwasserfabriken1903-1922
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-4262)

.
Deutsches Rotes Kreuz, Lazarett und Kindererholungsheim Inselbad1914-1922
Standort: Stadtarchiv Paderborn (V022/1-7)

.
Rothebach Badenkamo Prozeß vs. Werkgemeinschaft; Vereinigung Inselbad1915-1945
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-4157)

.

Buch (Monographie)

Bäder-Almanach. Mitteilungen der Bäder, Luftkurorte und Heilanstalten in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den angrenzenden Gebieten für Ärzte und Heilbedürftige, Berlin (7. Auflage) 1898.
Bolle, Peter Meinolf: Wahre Wirkungen der Thermen zu Lippspringe und Paderborn mit spezieller auf physiologische Prüfung und Erfahrungen gegründeter Beantwortung der Frage: heilt oder erzeugt Lippspringe Bluthusten?, Paderborn 1858.

Brügelmann, C. J. Wilhelm: Die Curanstalt Inselbad bei Paderborn. Ein Führer und Berather für den Curgast zugleich eine kurze Darstellung meiner Ansichten und Behandlungsmethoden, Paderborn 1882.
Brügelmann, C. J. Wilhelm: Prospect des Inselbades bei Paderborn, o.O. o.J. (1884).
Evers, Franz A.: Die stickstoffreichen Mineralquellen auf der Insel zu Paderborn nebst Anleitung zu einem richtigen Verhalten vor, während und nach dem Bade im Freien, im warmen Bad und im russischen Dampfbade, Paderborn 1855.
Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001
Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers
-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.
Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn im Spiegel der Zeit, Paderborn (1. Aufl.) 2011
Inhalt: Beschreibung der Wasserkunst und Trinkwasserversorgung, S. 28f, 8
Verbesserung der Wasserversorgung aufgrund von Krankheiten und mangendelm Löschwasser -> Kritik an Nutzung; u.a. Wasserwerk an der Börnepader und Chlorgasanlage ersetzt Ozonwerk S. 78f, zudem Bohrungen nach neuen Quellen, S. 168
Heilenden Kräfte der Ottilienquelle und Rothobornpader, S. 8
Paderquellen als Naherholungsgebiet und touristischer Anziehungspunkt, S. 8f
Börnepader als Viehtränke, S. 9
Warmepader zur Waschnutzung, S. 9
Aufschüttungen zur Verhinderung der Vermischung von Warmenpader und Dammpader, S. 9
Pader als Notwendigkeit für Mühlen, Bier und Brot, S. 8f
Elektrizität, S. 68
Umweltkonflikt in 1920er Jahren wegen Nutzung der Pader als privates und industrielles Abwasser, S.118f
Padersee als Resultat der Flut im Jahr 1965, S.164f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2962)

.
Heim, Max: Inselbad bei Paderborn. Seine Heilmittel und Kur-Einrichtungen mit besonderer Berücksichtigung der daselbst geübten Behandlungsmethoden. Zum 25-jährigen Jubiläum der Umwandlung des Inselbades aus einem offenen Badeort in ein Sanatorium (1878-1903), Paderborn 1903.
Hörling, Johann Conrad: Chemisch- und physicalische Prüfung des Inselbades bei Paderborn mit Berücksichtigung der daselbst gemachten Erfahrung an Kranken, Paderborn 1857
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB h 134; AV 2768)

.
Hörling, Johann Conrad: Ueber die Wirkung des Bades Lippspringe und des Inselbades, Paderborn 1858.
Hörling, Johann Conrad: Kurze Notizen über das Inselbad bei Paderborn in seinen Wirkungen bei Brust und chronischen Nervenkrankheiten, Dortmund 1860.
Hörling, Johann Conrad: Finanzieller, ökonomischer und ärztlicher Führer in die Kurorte von Mitteleuropa, Paderborn 1862.
Hörling, Johann Conrad: Medicinischer Bericht über die Saison 1861 im Inselbad, Paderborn 1862.
Hörling, Johann Conrad: Lippspringe und Inselbad, Dortmund 1880.
Liedtke, Max: Inselbad bei Paderborn, Paderborn o.D. (um 1900).
Müller, Gerhard: Mineralquellen und Heilbäder im Paderborner Land. Geowissenschaftliche und kulturgeschichtliche Aspekte, Paderborn 2000
Inhalt: -kurze Geschichte des Paderborner Inselbades und der Ottilienquelle, S. 39ff
-kurze Geschichte der Padulusquelle, S. 42ff
Standort: Stadtarchiv Paderborn (KG947 - 31)

.

Noack, P./Becker, H.: Der Heilapparat des Inselbades bei Paderborn, nach deren neuesten chemischen Untersuchungen, Paderborn 1865.

o.A.: Hotelbuch für die Badeorte Driburg, Lippspringe und Inselbad bei Paderborn, Paderborn 1870.

Völkel, Jana/Fäßler, Peter E.: Die Ottilienquelle, das Inselbad und die "Curanstalt Inselbad bei Paderborn". Eine Dokumentation2014

Inhalt: Darstellung der Geschichte der Ottilienquelle, des Inselbades und der "Curanstalt Inselbad bei Paderborn"

im 16. Jahrhundert Nutzung der Quellen zur Fischzucht

enthält einige abgedruckte Quellen, insbesondere Postkarten, Karten und Wasserauswertungen

Standort: http://www.freunde-der-pader.de/images/DiePader/Dokumentation%20Ottilienquelle%20Inselbad.pdf

.

Buch (Sammelwerk)

Alois Mayr/Klaus Temlitz (Hrsg.): Südost-Westfalen. Potentiale und Planungsprobleme einer Wachstumsregion, Münster 1991

Inhalt: -geologische Erklärung der Überschwemmung im Jahr 1965, S. 65-82

-keine nennenswerten umweltbelastenden Beeinträchtigungen der Paderquellen, S. 120f

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MRP1471-35)

.

Stadtwerke Paderborn GmbH (Hrsg.): Tiefes Grundwasser in Paderborn, Paderborn 1992

Inhalt: -Beschreibung und Bedingungen der modernen Tiefenwassergewinnung, S.9-25

-Geologie, S. 57-60

-kurzer Abriss der Wasserversorgung, S. 62ff (direktes Schöpfen -> Wasserkunst -> Wasserwerk -> Ozonwerk; aber auch Probleme durch Verschmutzung der Pader durch Abwasser)

-Geschichte des Inselbades mit Ottilienquelle und hydrogeologischer Bewertung, S. 129ff

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2092)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014

Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28

-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Vortrag

Köster, Wolf: Die Kuranstalt "Inselbad" Paderborn2006; Tag des offenen Denkmals
Inhalt: kurze Chronologie der Kuranstalt Inselbad mit Besucherzahlen
- auch nach der Zerstörung im 2. Weltkrieg wird das heilende Wasser der Ottilienquelle bis in die 1970er Jahre durch ein Unternehmen verkauft
-1986 Neueröffnung der Ottilienquelle
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1365)

.

Zeitschriftenaufsatz

Auffenberg, Karl: Die Ottilienquelle im Inselbad Paderborn, in: Die Warte 47 (1986), H. 51, S. 30–31
Inhalt: Anlass: neue Sandsteinschaale für die Ottilienquelle
-> für Spaziergänge auch in der heutigen Zeit noch als Erholungsgebiet geeignet
-bereits im 16. Jahrhundert Nutzung des heilenden Wassers
-18. Jahrhundert im Besitz von Benediktinermönchen -> diente auch der Erholung
-ab 1841 kleine Badeanstalt als erstes Freibad Paderborns mit Gastronomie
-ab 1856 Curanstalt Inselbad
-1912 schließt das Sanatorium
-Freibad ist bis 1945 geöffnet
-Nutzung der Ottilienquelle mit Flaschenversand
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (ZS 01w3)

.

Carius, Georg Ludwig: Untersuchung der Mineralquellen des Inselbades bei Paderborn, in: Justus Liebigs Annalen der Chemie 137 (1866), H. 1, S. 106–113.

Hörling, Johann Conrad: Die Elektrizitätsverhältnisse der Ottilienquelle auf dem Inselbad, in: Archiv für Balneologie (1862), H. 1, S. 18–22.

Meyer, Ernst von: Über die Quellengase des Inselbades (bei Paderborn) und deren Verwendung bei Inhalation, in: Journal für Praktische Chemie 1 (1873), H. 7, S. 181–190.

Meyer, Ernst von: Ueber die Beschaffenheit des im Inselbad bei Paderborn zur Inhalation gebrachten Gases, in: Journal für Praktische Chemie 1 (1873), H. 6, S. 360–367.

Müller, Gerhard: Mineralquellen im Kreis Paderborn, in: Mitteilungen/ Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn e.V. (in Zusammenarbei mit dem Naturkundemuseum im Marstall (2008), S. 55–64
Inhalt: Kurze Nutzungsgeschichte des Inselbades, der Ottilienquelle und der Padulusquelle
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 7722)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien

-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Ruf, Thomas: Die Ottilienquelle beim Inselbad, in: Die Warte 14 (1953), H. 6, S. 97
Inhalt: Zusammenfassung von wissenschaftlichen Studien zur Ottilienquelle --> heilende und wohltuende Funktion wird unterstrichen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Tölle, Hermann: Die "Ottilienquelle", in: Der Kump 3 (1956), H. 6, S. 19–20
Inhalt: kurze Beschreibung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Uhlenhuth, Theodor: Das Paderborner Inselbad, in: Heimatbote 6 (1933), H. 9
Inhalt: Geschichte des Inselbades
-zunächst Fischteiche des Abdinghofklosters (ab 1700)
-1842 Eröffnung der Badeanstalt (Freibad); erste geschlossene Badeanstalt bereits seit 1821
-Ottilienquelle mit heilenden Kräften
-1857 eigentlicher Anfang des "Sanatoriums Inselbad"
-1912 Schließung des Sanatoriums, Freibad blieb bestehen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Zacharias, Klaus: Inselbad und Ottilienquelle, in: Blauer Schmus 87 (2013), S. 22–26
Inhalt: kurze Geschichte des Inselbades und der Ottilienquelle bis zur erneuten Nutzbarmachung im Jahr 2002
Standort: Stadtarchiv Paderborn

.

2.18. Augenquelle

Buch (Monographie)

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001
Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers

-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.

Stille, Hans: Geologisch-hydrologische Verhältnisse im Ursprungsgebiet der Paderquellen. Hg. Königlich preußische geologische Landesanstalt und Bergakademie, Berlin 1903
Inhalt: detaillierte Beschreibung der geologischen Voraussetzungen, die als Ursache der wirtschaftlichen Nutzung verstanden werden können
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4382)

.

Buch (Sammelwerk)

Alois Mayr/Klaus Temlitz (Hrsg.): Südost-Westfalen. Potentiale und Planungsprobleme einer Wachstumsregion, Münster 1991
Inhalt: -geologische Erklärung der Überschwemmung im Jahr 1965, S. 65-82
-keine nennenswerten umweltbelastenden Beeinträchtigungen der Paderquellen, S. 120f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MRP1471-35)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser

-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Schneiders, Hermann: Noch einmal die Augenquelle, in: Der Kump 4 (1957), H. 5, S. 26–27
Inhalt: Selbstzeugnis der Heilung eines Augenleidens
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

2.19. Quellkeller in der Kaiserpfalz

Buch (Monographie)

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001
Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers
-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.

Buch (Sammelwerk)

Wilhelm Winkelmann (Hrsg.): Beiträge zur Frühgeschichte Westfalens, Münster 1984
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ2991)

.

Zeitschriftenaufsatz

Multhaupt, Hermann: Quellwunder im Quellkeller der Kaiserpfalz. Wiederentdecktes Gewölbe bietet einzigartiges Naturschauspiel, in: Der Dom 33 (1978), H. 15, S. 4
Inhalt: -frisches Trinkwasser als Voraussetzung für die Pfalz
-Quellwasser dient durch eine Wärmepumpe zur Beheizung der gesamten Kaiserpfalz
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9078)

.
Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

2.20. Fischteiche

Archivgut
Disselmeier, Heinrich: Fischteiche1889-1960
Inhalt: Zeitungsausschnittssammlung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/010 - 56)

.
Hennig, Helmut/Witwe Hennig: An den Fischteichen - Bau neuer Parkplätze1964
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 1555)

.
Liegenschaftsamt: Wasserrechte der Stadt Paderborn in der Dubeloh1929-1960
Inhalt: enthält: Verlaufsplan der Dubeloh, Lageplan der Stau- und Wasserrechte der Stadt Paderborn für die Fischteiche 1929

betrifft vor allem: Rechte der Anlieger hinsichtlich der Wiesenbewässerung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2842)

.
Löffelmann, Gustav: Schriftwechsel betrifft Anlage der Fischteiche und Aufforstung bei den Fischteichen1891-1893
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/016 - 1)

.
Magistrat: Das Landhaus in der Dubeloh1895-1911
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-456)

.
Michels, Paul: Pader, Fischteiche und Alme
Inhalt: -Paderquellgebiet als Naherholungsgebiet
-Rothobornpader und Viehwirtschaft
-Waschnutzung der Warmen Pader
-Lohmühle ohne Ortsbeschreibung
-Kornmühlen (Sanders Mühle) -> am Zusammenfluss der Paderarme erkennbar
-Ausbaggern der Pader
-Fischteiche als Naherholungsgebiet
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S1/001-23)

.
Mietusch, Wolfgang: Schlittschuhlaufen auf den zugefrorenen Fischteichen (vermutlich)1959
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 4405)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Speisung der Paderborner Fischteiche aus der kleinen Pader1904
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 63)

.

Buch (Monographie)

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001
Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers
-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.
Maasjost, Ludwig/Müller, Gerhard: Paderborn heute. Geographie, Geschichte, Kultur und Wirtschaft, Paderborn 1985
Inhalt: Geologie, S.31-38.
Trinkwasserversorgung: Umstellung 1929 und Wasserwerke, S.33f, 114
Naherholungsgebiet: Kahnen auf den Fischteichen und Spielplatz, S.40
Bohrungen: Brunnen, Teich am Fürstenweg, S.33, 40f
Mühlen: Lage der Mühlen 1940-1950, S.130
Stümpelsche Mühle am Zusammenfluss der Paderarme, S.130
Reinekemühle an der Dielen- und Rothobornpader, S.131
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ10511); Paderborn Universitätsbibliothek (SR2404)

.
Pöppinghege, Rainer: Leben an der Pader : Alltag in Paderborn 1914 - 1960, Erfurt 2000
Inhalt: -Paderquellgebiet als Wohnviertel der Juden, S. 14
-Waschnutzung der Warmenpader, S. 32
- Fischteiche als Erholungsgebiet, im Winter zum Schlittschuhfahren, S. 60f
- Nutzung der Straßenbahnen, S. 93ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1788)

.

Richter, Wilhelm/Spancken, Carl: Geschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1899

Inhalt: -Wiedergabe der Schilderungen des Jesuiten Horrion: Quellwasser dient zur Bierbrauerei, Versorgung als Trinkwasser, Antrieb der Kornmühlen, als prachtvolles Schauspiel (Erholungsgebiet und Naturbeobachtungen), Fischzucht in Teichen und Badenutzung, S. 2-4

-Beschreibung der Pader, S. 7f

-sächsische Höfe an den Paderquellen schon vor Karl dem Großen, S. 14ff

-Trockenlegungen der Padersümpfe und somit landwirtschaftliche Nutzbarmachung durch das Kloster Abdinghof, S. 27f

-Insgesamt Nutzbarmachung und Umgestaltung des Paderquellgebietes spätestens unter Meinwerk durch Dämme, Trockenlegungen und Kanäle, S. 39

-Streitigkeiten zwischen Bürgerschaft und Domherren wegen Korn- und Walkmühlen, S. 143f

-Leistungsfähiges Gewerbe in Paderborn, u.a. Färberei, Weberei, S.160

-zahlreiche Fischteiche in Paderborn, S. 76

-Entstehung der Wasserkunst, S. 113

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1186)

.

Buch (Sammelwerk)

Klaus Hohmann (Hrsg.): Stadt im Aufbruch. Der lange Weg Paderborns zur modernen Stadt 1850-1939, Paderborn 1998

Inhalt: Allgemeine Ausführungen zu mit gelegentlich abgedruckten Quellen:

-PESAG, S. 107f f (mit der Beurteilung eines Fachmannes aus Berlin, Quelle)

-Brauereien, S. 30

-Wollhandel, S. 35

-Obstanbau, S. 35

-Viehwirtschaft, S. 37

-Inselbad, S. 97

-Schwimmen in der Pader, S. 101

-Wasserwerk, S. 103

-Schlachthaus, S. 115

-Fischteiche, S. 120f.

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ10763)

.

Alois Mayr/Klaus Temlitz (Hrsg.): Südost-Westfalen. Potentiale und Planungsprobleme einer Wachstumsregion, Münster 1991

Inhalt: -geologische Erklärung der Überschwemmung im Jahr 1965, S. 65-82

-keine nennenswerten umweltbelastenden Beeinträchtigungen der Paderquellen, S. 120f

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MRP1471-35)

.

Hochschulschrift

Köneke, Franz-Josef: Naherholungsgebiete in und um Paderborn, Paderborn o.O o.J.

Inhalt: Beschreibung der Erholungsmöflichkeiten, Einbettung in Bevölkerungsentwicklung und Städtebau

Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 2/290)

.

Zeitschriftenaufsatz

Die Fischteiche in Paderborn, in: Heimatbote 5 (1932), H. 9
Inhalt: Entstehung der Fischteiche als Naherholungsgebiet und Fischzuchtstätte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Atorf, Anton: Die Fischteiche bei Paderborn, in: Die Warte 3 (1935), H. 4, S. 65–67
Inhalt: Fischteiche als Naherholungsgebiet für Paderborner Bürger, auch durch Gastronomie an den Teichen
(auch wenn angedeutet wird, dass die Teiche hauptsächlich aus dem Dubelohgraben versorgt werden, deuten die Bohrungen und die Nähe der Pader sowei die Wasserqualität auch auf eine Versorgung aus der Pader hin)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Hohmann, Klaus: Fischteiche und Wald in der Dubelohheide bei Paderborn. Ende und Höhepunkt vielfältiger Kultivierungsmaßnahmen unter Bürgermeister Franckenberg, in: Die Warte 64 (2003), H. 117
Inhalt: -Nutzbarkeit der Fischteiche hinsichtlich Naherholung (erstes Naherholungsgebiet) und Fischerei -> Gezielte Maßnahme zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung und des geringen Fischvorkommens
-vorherige Nutzung der städtischen Wiesen als Weidelandschaft mit Bewässerung zur Ertragssteigerung
-Skizzierung der Nutzung der Pader als Abwasser durch den Schlachthof und Durchtränkung mit Fäkalien als vorheriger Dünger der Wiesen -> Konflikt mit Inselbad
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Hohmann, Klaus: Die Teich- und Waldanlage in der Dubeloh 1896-2004. Die Entwicklung des Paderborner Bürgerparks, in: Die Warte 65 (2004), H. 124
Inhalt: Chronologie der Nutzung und Entwicklung der Fischteiche
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Hohmann, Klaus: Fischteiche und Dubelohwald 1892-1896 - Ein großes Werk des Bürgermeisters Franckenberg und der Oberförsters Löffelmann, in: Die Warte 65 (2004), H. 121, S. 23–27
Inhalt: Chronologie der Entstehung der Fischteiche

-doppelte Nutzbarkeit der Fischteiche als Naherholungsgebiet und zur Fischzucht
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Hohmann, Klaus: Der "Fall Zoo-Finke". Oder: Die vergebliche Hoffnung auf einen Zoo in Paderborn, in: Die Warte 71 (2010), H. 145, S. 11–17
Inhalt: -Die kleine Pader und die Fischteiche dienen zur Versorgung der Tiere
-Gerichtsverfahren aufgrund von Tiersterben durch Verschmutzung des Wassers durch Reichsbahn
-Freispruch für Schlachthof, Gas- und Wasserwerk
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.

Kiepke, Rudolf: Die Paderborner Fischteiche. Das Werk des Bürgermeisters Franckenberg ; Grundstück blieb der Stadt erhalten, in: Die Warte 17 (1956), H. 5, S. 43–44
Inhalt: Darstellung der Initiierung der Fischteische durch Bürgermeister Franckenberg
--> Intention: Erholung und Naturschutz, Fischzucht
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

2.21. Mineralquellen

Buch (Sammelwerk)
Alois Mayr/Klaus Temlitz (Hrsg.): Südost-Westfalen. Potentiale und Planungsprobleme einer Wachstumsregion, Münster 1991
Inhalt: -geologische Erklärung der Überschwemmung im Jahr 1965, S. 65-82
-keine nennenswerten umweltbelastenden Beeinträchtigungen der Paderquellen, S. 120f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MRP1471-35)

.

2.22. Geologie

Buch (Monographie)
450 Jahre öffentliche Wasserversorgung in Paderborn. Chronik der öffentlichen Wasserversorgung der Stadt Paderborn, Paderborn 1973
Inhalt: - chronologische Beschreibung der Wasserversorgung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3646)

.
Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001
Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers
-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.
Geldern-Crispendorf, Günter von: Der Landkreis Paderborn, Münster/Köln 1953 (=Die Landkreise in Nordrhein-Westfalen)
Inhalt: Geologie, S.9ff
Allgemeine Beschreibung des Ackerbaus und der Viewirtschaft, S.76ff; speziell: Bewässerung der Flächen, S.90
allgemeine Gewerbebeschreibung, S.111ff
Neuhäuser Mühlenwerke als Fusion von kleineren Betrieben, S.123
Bäckereien, S.123
kurz Darstellung der Trink- und Nutzwassergeschichte mit Bohrungen, Mühlen, Kraftwerke u.a., S.125ff
Schleuse zur Beschiffbarmachung der Pader (nicht möglich), S.140
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ11114)

.
Leesch, Wolfgang/Schubert, Paul/Segin, Wilhelm: Heimatchronik des Kreises Paderborn, Köln 1970
Inhalt: Geologie, S.9
Pader sichert Bewässerung zur landwirtschaftlichen Nutzung, S.255
Paderborner Brauerei -> Brunnen für Quellwasser, S.352f
Paderwasser als Kühlwasser in Dampfkraftwerken zur Elektrizitätsgewinnung ab 1909 (PESAG), S.395

allgemeine Gewerbeentwicklung der Stadt
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR430)

.

Maasjost, Ludwig/Müller, Gerhard: Paderborn heute. Geographie, Geschichte, Kultur und Wirtschaft, Paderborn 1985
Inhalt: Geologie, S.31-38.
Trinkwasserversorgung: Umstellung 1929 und Wasserwerke, S.33f, 114
Naherholungsgebiet: Kahnen auf den Fischteichen und Spielplatz, S.40
Bohrungen: Brunnen, Teich am Fürstenweg, S.33, 40f
Mühlen: Lage der Mühlen 1940-1950, S.130
Stümpelsche Mühle am Zusammenfluss der Paderarme, S.130
Reinekemühle an der Dielen- und Rothobornpader, S.131
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ10511); Paderborn Universitätsbibliothek (SR2404)

.

Müller, Gerhard: Zeugen der Erdgeschichte. Beispiele aus dem Paderborner Land, Paderborn 1992
Inhalt: Betrachtungen zur Geologie der Paderquellen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1202)

.

Pagendarm, Paul: Der Kreis Paderborn, Regensburg/Münster 1951 (=Kreis- und Stadthandbücher des Westfälischen Heimatbundes)
Inhalt: Beschreibung der Geologie und es Flussverlaufes -> kein Einfrieren, daher Zufluchtsort für Vögel, S.10ff
Beschreibung der wirtschaftlichen Situation um 1951, S.74ff
Gewässer als Grundvoraussetzungen des Entwicklung des Gewerbes und der Industrie, S.74
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1334)

.

Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981
Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:
-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.

Stille, Hans: Geologisch-hydrologische Verhältnisse im Ursprungsgebiet der Paderquellen. Hg. Königlich preußische geologische Landesanstalt und Bergakademie, Berlin 1903
Inhalt: detaillierte Beschreibung der geologischen Voraussetzungen, die als Ursache der wirtschaftlichen Nutzung verstanden werden können
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4382)

.

Buch (Sammelwerk)

Jörg Jarnut (Hrsg.): Das Mittelalter. Bischofsherrschaft und Stadtgemeinde, Paderborn 1999
Inhalt: Gesamtdarstellung der Geschichte Paderborns im Mittelalter
-Beschreibung der geographischen Siedlungsvoraussetzungen, S. 3
-bereits früher Beginn des Ackerbaus an der Paderaue und auch am Paderverlauf , S. 8, 20, 96, 117
-Darstellung der Getreidewirtschaft im Spätmittelalter, S.348ff
-Kornmühlen im Stadtgebiet (erste bereits im 11 Jahrhundert.), S. 117
-Beschreibung des Kornmühlenzentrums an der Pader ab dem 13. Jahrhundert, S.360ff
-Erwähnung von Bäckern, Brauern, Müller, Webern, S.165
-vermutete Webereien im Paderquellgebiet im 12. Jahrhundert, S.168
- Eingrenzung der Pader durch Dämme und Nutzung der Mühlen, S.215
-Konflikt des Bischofs mit den Bürgern der Stadt, da diese die Paderarme für ihre Zwecke durch Dämme eingrenzten und somit die Wirtschaftsfunktionalität der bischöflichen Mühle störten, S.270
-hygienische Probleme bei der Nutzung als Trinkwasser (auch in Brunnen) aufgrund der Entsorgungsfunktion der Pader für die Bürger, S.293
-Gewerbe wird durch die von der Kirche verhängten Immunität der geeigneten Ufer der Paderarme geschwächt, S.315
-Darstellung des Brauwesens, S.354
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1720)

.

Alois Mayr/Klaus Temlitz (Hrsg.): Südost-Westfalen. Potentiale und Planungsprobleme einer Wachstumsregion, Münster 1991
Inhalt: -geologische Erklärung der Überschwemmung im Jahr 1965, S. 65-82
-keine nennenswerten umweltbelastenden Beeinträchtigungen der Paderquellen, S. 120f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MRP1471-35)

.

Walter Schlegel (Hrsg.): Le Mans und Paderborn. Zwanzig Jahre Partnerschaft zwischen der Université du Maine und der Universität Paderborn, Paderborn 1993
Inhalt: Abriss über die Geologie und die Beschaffenheit der einzelnen Paderarme sowie über die wirtschaftliche Nutzung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MRP2118-5)

.

Stadtwerke Paderborn GmbH (Hrsg.): Tiefes Grundwasser in Paderborn, Paderborn 1992
Inhalt: -Beschreibung und Bedingungen der modernen Tiefenwassergewinnung, S.9-25
-Geologie, S. 57-60
-kurzer Abriss der Wasserversorgung, S. 62ff (direktes Schöpfen -> Wasserkunst -> Wasserwerk -> Ozonwerk; aber auch Probleme durch Verschmutzung der Pader durch Abwasser)
-Geschichte des Inselbades mit Ottilienquelle und hydrogeologischer Bewertung, S. 129ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2092)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung

-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz

Gembris, August/Limberg, Ferdinand: Die Pader, in: Die Warte 3 (1935), H. 9, S. 152–153
Inhalt: -Geologie der Pader
-Beschreibung der Pader mit Bildern zu Schwarzendahls Mühle und Waschen an der Warmenpader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Koch, Hugo: Der geologische Aufbau der Paderborner Hochfläche, in: Die Warte 6 (1938), H. 2, S. 25–27
Inhalt: Beschreibung des Bodenaufbaus und dessen Rolle für die Fruchtbarkeit des Landes
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Pagendarm, Paul: Die Paderquellen, in: Heimat und Reich 4 (1937), H. 6, S. 211–214
Inhalt: -Beschreibung der Geologie
-Antrieb von Mühlen durch die Pader
-Waschnutzung der Warmen Pader
-Brot und Bier erhalten besonderen Geschmack durch das Paderwasser
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4622)

.

2.23. Beschreibung des Flusses

Archivgut

Längenprofil der Pader von Paderborn bis Neuhaus Länge: 1:10000, Höhe: 1:200 gez. v. E. Müdehorst1872
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 73 Nr. 5/2902)

.

Buch (Monographie)

Maasjost, Ludwig/Müller, Gerhard: Paderborn heute. Geographie, Geschichte, Kultur und Wirtschaft, Paderborn 1985
Inhalt: Geologie, S.31-38.
Trinkwasserversorgung: Umstellung 1929 und Wasserwerke, S.33f, 114
Naherholungsgebiet: Kahnen auf den Fischteichen und Spielplatz, S.40
Bohrungen: Brunnen, Teich am Fürstenweg, S.33, 40f
Mühlen: Lage der Mühlen 1940-1950, S.130
Stümpelsche Mühle am Zusammenfluss der Paderarme, S.130
Reinekemühle an der Dielen- und Rothobornpader, S.131
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ10511); Paderborn Universitätsbibliothek (SR2404)

.

Müller, Gerhard: Zeugen der Erdgeschichte. Beispiele aus dem Paderborner Land, Paderborn 1992
Inhalt: Betrachtungen zur Geologie der Paderquellen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1202)

.

Richter, Wilhelm/Spancken, Carl: Geschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1899
Inhalt: -Wiedergabe der Schilderungen des Jesuiten Horrion: Quellwasser dient zur Bierbrauerei, Versorgung als Trinkwasser, Antrieb der Kornmühlen, als prachtvolles Schauspiel (Erholungsgebiet und Naturbeobachtungen), Fischzucht in Teichen und Badenutzung, S. 2-4
-Beschreibung der Pader, S. 7f
-sächsische Höfe an den Paderquellen schon vor Karl dem Großen, S. 14ff
-Trockenlegungen der Padersümpfe und somit landwirtschaftliche Nutzbarmachung durch das Kloster Abdinghof, S. 27f
-Insgesamt Nutzbarmachung und Umgestaltung des Paderquellgebietes spätestens unter Meinwerk durch Dämme, Trockenlegungen und Kanäle, S. 39
-Streitigkeiten zwischen Bürgerschaft und Domherren wegen Korn- und Walkmühlen, S. 143f
-Leistungsfähiges Gewerbe in Paderborn, u.a. Färberei, Weberei, S.160
-zahlreiche Fischteiche in Paderborn, S. 76
-Entstehung der Wasserkunst, S. 113
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1186)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken

-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Vahle, Günther: Die Paderca. 1979
Inhalt: - Flusslauf an der Padermühle
- spielende Kinder in der Pader
- der Flussverlauf und das Paderquellgebiet
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 454)

.

Zeitschriftenaufsatz

Paderquellgebiet interessiert in Amerika. Aus einem Brief des Jesuitenpaters Horrison. Was eine alte Karte erzählt, in: Heimatborn (1953-54), H. 6, S. 21–22
Inhalt: -Nutzung der Pader zu Werbezwecken
-Überlegungen zur Erstellung eines Flyers

-zudem Beschreibung einer alten Amsterdammer Karte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Boskamp, A. Erich: Das Quellwunder, in: Der Kump 10 (1963), H. 5, S. 1–2
Inhalt: Paderquellen als Herz der Stadt, früher Antreiber der Entwicklung, Wunder für Besucher der Stadt
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (ZS 912 ; EAB Z 439)

.

Kesselmeier, Josef: Die Namen der Paderarme, in: Heimatborn (1967), H. 114, S. 145–146
Inhalt: -Börnepader als Viehtränke
-Velpader wegen Gerbern und Fleischern, aber auch Waschpader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Ortmann, Bernhard: Die Paderquellen-Umgebung. 2. Beitrag der "Warte" zur Gestaltung des Quellbeckens, in: Die Warte 21 (1960), H. 6, S. 90
Inhalt: Diskussion der Umgestaltung des Paderquellgebiets nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg --> insbesondere Hervorhebung der wirtschaftlichen Bedeutung in früheren Zeiten
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Schoppe, Karl: Hieß die Pader früher Lippe?, in: Die Warte 27 (1966), 8-9, 121-123, 138-140
Inhalt: Überlegungen zur Namensgebung anhand mittelalterlicher Quellen und geologischer Überlegungen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Tölle, Hermann: Das "Wunder" der Pader auf einer alten Karte, in: Der Kump 7 (1960), H. 3, S. 2–3
Inhalt: Darstellung der Pader auf einer Amsterdammer Karte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

3. Wirtschaftsfunktionale Dimension

3.1. Individualbürgernutzung

3.1.1. Trinkwasserversorgung

3.1.1.1. Quellwasser

Archivgut

Firma Wilhelm Syring, Paderborn: Zutageförderung von Grundwasser auf einem Grundstück in der Gemarkung Paderborn, Flur 57, Flurstück 70, zwecks Versorgung des gewerblichen Betriebs mit Trink- und Brauchwasser (Wasserbuch für die Pader)(1935) (1963) 1966-1972, 1980
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 41137)

.

Mineralwasserfabriken1903-1922
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-4262)

.

Buch (Monographie)

450 Jahre öffentliche Wasserversorgung in Paderborn. Chronik der öffentlichen Wasserversorgung der Stadt Paderborn, Paderborn 1973
Inhalt: - chronologische Beschreibung der Wasserversorgung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3646)

.

Balzer, Manfred: Untersuchungen zur Geschichte des Grundbesitzes in der Paderborner Feldmark, München 1977
Inhalt: mit einer detaillierten Karte
- Abdinghof: Wirtschaftsgebäude an der Pader (S. 43f),Teiche am Zufluss der Rothe (S. 143) und Nutzung des Inselbades
-Busdorf: Rechte auf den Zehnt in einigen Gebieten der Paderaue, S. 635f
-Grundbesitz des Bischofs: Obstwiesen in der Paderaue (S. 630ff)
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1128)

.

Brandt, Hans Jürgen/Hengst, Karl: Das Bistum Paderborn im Mittelalter, Paderborn 2002
Inhalt: -Padergau als Herrschaftsgebiet des Bischofs, wichtig für Vieh- und Ackerwirtschafts, S. 76f
-Trinkwasserversrogung durch Pader ebenfalls wichtig, S. 76
-vier Getreidemühlen, eine Walkmühle, zwei Ölmühlen und eine Schleifmühle sowie eine Wasserkunst von 1532, S. 115
-am Ende des Mittelalters besitzt das Domkapitel unangefochten die Wasserrechte -> 1404 übernimmt sie diese vollständig aufgrund finanzieller Engpässe des Bischofs, S. 187
-daher ebenso Fischereimonopol, S. 187
-Reinigung der Pader durch das Domkapitel, S. 187
-im Zeugnis von 1578 werden 16 Mühlen in der Stadt genannt, darunter Korn-, Öl-, Walk- und Lohmühlen, S. 187

-Grundbesitz in der Paderborner Feldmark, S. 188
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (IONP1005-1)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001
Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers
-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.

Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981
Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:
-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.

Stadtwerke Paderborn GmbH: Unser Trinkwasser, Paderborn (2. Aufl.) 1999
Inhalt: -Skizzierte Entwicklung der Paderborner Trink- und Löschwasserversorgung seit 1523, S. 10f
-durch mangelnde Wasserhygiene des Paderwassers Nutzung des Sennewassers 1924, S. 13
Standort: Stadtarchiv Paderborn (6544)

.

Buch (Sammelwerk)

Michael Bernemann/Wasserwerke Paderborn/[u.a.] (Hrsg.): Lebensqualität für Paderborn : Geschichte und Entwicklung der öffentlichen Trinkwasserversorgung, Paderborn 2013
Inhalt: -allgemeine Beschreibung der Entwicklung der Wasserversorgung bis in das Jahr 2013 mit Qualitätsdaten
-Wasserkunst an der Börnepader 1523, S.4
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3622)

.

Jörg Jarnut (Hrsg.): Das Mittelalter. Bischofsherrschaft und Stadtgemeinde, Paderborn 1999
Inhalt: Gesamtdarstellung der Geschichte Paderborns im Mittelalter
-Beschreibung der geographischen Siedlungsvoraussetzungen, S. 3
-bereits früher Beginn des Ackerbaus an der Paderaue und auch am Paderverlauf , S. 8, 20, 96, 117
-Darstellung der Getreidewirtschaft im Spätmittelalter, S.348ff
-Kornmühlen im Stadtgebiet (erste bereits im 11 Jahrhundert.), S. 117
-Beschreibung des Kornmühlenzentrums an der Pader ab dem 13. Jahrhundert, S.360ff
-Erwähnung von Bäckern, Brauern, Müller, Webern, S.165
-vermutete Webereien im Paderquellgebiet im 12. Jahrhundert, S.168
- Eingrenzung der Pader durch Dämme und Nutzung der Mühlen, S.215
-Konflikt des Bischofs mit den Bürgern der Stadt, da diese die Paderarme für ihre Zwecke durch Dämme eingrenzten und somit die Wirtschaftsfunktionalität der bischöflichen Mühle störten, S.270

-hygienische Probleme bei der Nutzung als Trinkwasser (auch in Brunnen) aufgrund der Entsorgungsfunktion der Pader für die Bürger, S.293
-Gewerbe wird durch die von der Kirche verhängten Immunität der geeigneten Ufer der Paderarme geschwächt, S.315
-Darstellung des Brauwesens, S.354
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1720)

.

Michael Pavlicic (Hrsg.): Studien und Quellen zur Geschichte von Stadt und Schloß Neuhaus, Schloß Neuhaus 2009 (=Bd. 2)
Inhalt: -Pader versorgt die Gräfte und den Ringgraben des Schlosses mit Wasser
-Umleitung des Ringgrabens im 17. Jahrhundert bei der Erbauung des Marstalls, S. 164
-Ringgraben dient der Wasserversorgung, dem Brauen, einigen Werkstätten, dem Waschhaus und der Viehwirtschaft, S. 164ff
-Fischbehälter zum Frischhalten der fürstbischöflichen Fische
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2677)

.

Jens Schneider/Matthias Wemhoff (Hrsg.): Vorstoß in historische Tiefen. 10 Jahre Stadtarchäologie in Paderborn, München 2003
Inhalt: -Ausgrabungen bezeugen ein buntmetallverarbeitendes Gewerbe an der Warmen Pader im Früh- und Hochmittelalter, S. 81ff
-zudem Nutzung als Trinkwasser
-im Spätmittelalter lässt sich dann u.a. ein wohlhabender Bauer in diesem Gebiet nieder
Standort: Stadtarchiv Paderborn (KG1605)

.

Sven Spoing/Matthias Wemhoff (Hrsg.): Scherben der Vergangenheit. Neue Ergebnisse der Stadtarchäologie in Paderborn, München 2006
Inhalt: bereits frühe Siedlungen, auch zur Römerzeit, an den Quellen der Pader, explizit an der Warmen Pader
-> Bauernhöfe und Handwerker (Seiten 7-14)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7794)

.

Stadtwerke Paderborn GmbH (Hrsg.): Tiefes Grundwasser in Paderborn, Paderborn 1992
Inhalt: -Beschreibung und Bedingungen der modernen Tiefenwassergewinnung, S.9-25
-Geologie, S. 57-60
-kurzer Abriss der Wasserversorgung, S. 62ff (direktes Schöpfen -> Wasserkunst -> Wasserwerk -> Ozonwerk; aber auch Probleme durch Verschmutzung der Pader durch Abwasser)
-Geschichte des Inselbades mit Ottilienquelle und hydrogeologischer Bewertung, S. 129ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2092)

.

Internetdokument

Ströhmer, Michael: Die Paderborner Wasserkünste von 1532-18602016, http://www.freunde-der-pader.de/images/DiePader/PPP%20Strhmer_Endneu.pdf
Inhalt: Skizzierung der Geschichte der Wasserkünste in Paderborn
-städtische Wasserkunst an der Börnepader
-Jesuitenwasserkunst an der Börnepader
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader

enthält zudem diverse Fotografien von Quellen
Standort: www.freunde-der-pader.de … PPP Strhmer_Endneu.pdf

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz

Gembris, Toni: Die Wasserversorgung Paderborns früher und heute, in: Die Warte 9 (1941), H. 2, S. 11–14
Inhalt: -chronoligische Beschreibung der Wasserversorgung unter Einbezug der Abwasser- und Feuerschäden;
-zudem ein Verweis auf die Regulierung der Paderquellbecken im Mittelalter
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Kiepke, Rudolf: Das östliche Paderbecken steht vor der Umgestaltung, in: Die Warte 21 (1960), H. 12, S. 225
Inhalt: -Trinkwasser aus der Rothobornpader
-Kindheitserinnerungen: Husaren waschen und tränken ihre Pferde in der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Moritz, Gerhard: Ehemalige Flößwiesen im Stadtgebiet von Paderborn und deren Bedeutung für den Naturschutz, in: Die Warte 58 (1997), H. 95, S. 9–12
Inhalt: -Grabenstausystem der Pader zur Nutzung der Flößwiesen, somit höhere Erträge in der Landwirtschaft
- Durch wirtschaftliche Nutzung und einhergehenden Wassermangel (in der heutigen Zeit auch durch Trinkwasser- und Industrienutzung sowie Naherholung) Verschwinden der ökologischen Vielfalt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Multhaupt, Hermann: Quellwunder im Quellkeller der Kaiserpfalz. Wiederentdecktes Gewölbe bietet einzigartiges Naturschauspiel, in: Der Dom 33 (1978), H. 15, S. 4
Inhalt: -frisches Trinkwasser als Voraussetzung für die Pfalz
-Quellwasser dient durch eine Wärmepumpe zur Beheizung der gesamten Kaiserpfalz
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9078)

.

3.1.1.2. Wasserkunst

Archivgut

Bürgermeisteramt: Brunnen und Pumpen1807-1907
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-903)

.

Bürgermeisteramt: Städtische Wasserkunst: Unterhaltung des gehenden Werks, Verkauf alten Materials1808 - 1885
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-888)

.

Bürgermeisteramt: Städtische Wasserkunst: Rechtsstreit mit dem Domänenadministrator Mantell wegen Eigentumsbeschränkungen neben derselben1816-1840
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-889)

.

Bürgermeisteramt: Städtische Wasserkunst: Aufstellung des Wasserkumpes vor dem Franziskanerkloster und die anderweite Einrichtung des daneben befindlichen Aufganges zum Kloster1819-1878
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-890)

.

Bürgermeisteramt: Städtische Wasserkunst: Verfügung wegen Benutzung der Wasserkümpe; Beschwerden wegen des in denselben befindlichen Wassers1820-1888
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-891)

.

Bürgermeisteramt: Brunnen und Pumpen: Ihre Unterhaltung1821-1871
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-904)

.

Bürgermeisteramt: Städtische Wasserkunst: Errichtung eines neuen gehenden Werkes durch die Maschinenfabrik von Henschel & Sohn zu Kassel sowie eine neue Röhrenleitung
1852-1863
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-894)

.

Bürgermeisteramt: Städtische Wasserkunst: Streitigkeiten mit dem Besitzer der sog. Pickelei wegen Benutzung des Paderwassers und der Auffahrt zur ehemaligen Jesuiten-Wasserkunst1857-1878
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-895)

.

Bürgermeisteramt: Brunnen und Pumpen: Die Abtretung von Privatbrunnen an die Stadt1865-1892
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-905)

.

Bürgermeisteramt: Wasserkunst und Wasserleitung: Die Versorgung der Stadt Paderborn mit Wasser1878-1883
Inhalt: Überlegungen zum Präzedenzfall Weißenfels. Diesem Ort ist das Recht verliehen worden, Grundstücke, die zum Ausbau der Wasserkunst nutzbar sind, zu enteignen.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-898)

.

Disselmeier, Heinrich: Kümpe und Brunnen1923-1961
Inhalt: Zeitungsausschnittssammlung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/010 - 111)

.

Domkapitel Paderborn: Revers des Dr. Neukirch über die ihm vom Domkapitel verstattete Anlage einer Wasserleitung aus der Pader in seine Küche1742
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 41.45)

.

Die Pickelei an der Pader zu Paderborn1517-1740
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB, AV Studienfonds, Akten I, Nr. 170)

.

Bau der Wasserkunst aus der Pickelei des Jesuitenkollegs zu Paderborn durch M. Jakob Heinaeus, Orgelbauer aus Fritzlar1623-1624
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB, AV Studienfonds, Akten I, Nr. 30)

.

Des… Herman Wernern Bischoffen zu Paderborn… Verbesserte Brandt-Ordnung, Neuhaus 1693
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB Cod. 183)

.

Jahrbuch der Capuciner in Paderborn1859
Inhalt: enthält: Ansicht der Kapuzinerwasserkunst
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB Pb, Hs. XXII c)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Bürgermeister, Rat und Gemeinheit zu Paderborn reversieren laut inserierter und vom Domkapitel gesiegelter Urkunde, daß der Domdechant und das Kapitel zu Paderborn ihnen gestattet habe, neben dem Abdinghof halb neben, halb auf der kleinen Pader, die von der Harnsmühle zwischen Abdinghof und Kerspol zur Moltmühle fließt, ein kleines Haus mit Rad darin zu bauen, um Wasser auf den Markt und in die Straßen zu leiten unbeschadet des Wassers für die Mühlen. Pflicht zur Reinigung der Pader. Außerdem soll die Stadt die Quelle (Born) unter dem Oberjegerschen Haus wieder in die Pader leiten. SA der Aussteller Datum: am mytwecken na Petri et Pauli apostolorum Ausfertigung, Pergament S. anh., ab1523 Juli 1
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 2289 a)

.

Fürstentum Paderborn, Hofkammer 3054: Nachrichten über die Wasserkunst zu Neuhaus, namentlich über Bauten resp. Reparaturen an derselben1753-1758
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 3 - 58)

.

Kesselmeier, Bernhard Josef: Heimatkundliche Sammlung Paderborn - Stadt und Land1924-1968
Inhalt: Sammlung von Zeitungsartikeln und persönlichen Briefen
enthält u.a.
- Verschmutzung und sogar Befürchtung des Versiegens der Quellen in den 60er Jahren
- Funde von Rohrleitungen der Wasserversorgung
-Ausführungen zur Namensgebung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S1/9/3)

.

Kloster Abdinghof: Lehen: Haus an der Pader bei der Wassermühle zu Paderborn Vasallen: Scheffer - Weber - Lüns - Brüggemann - Schelhase 1611 Vergleich zwischen der Witwe Bunemansche und Jobst Wever über ein Holzlagerplatz bei ihren Häusern bei der Wassermühle. 1719 Beschwerde des Vasallen Schellhase über die St. Michaelsschwestern 1678-1729 Belehnungen 1726 Lehnbrief1610-1746
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Akten, Nr. 512)

.

Kloster Abdinghof: Regest: Christian Schelhase reversiert Abt Pantaleon zu Abdinghof die Belehnung laut inseriertem Lehnbrief mit dem Haus an der Pader bei der Wassermühle. Jährliche Pacht 2 Mark Ausstellort: Abdinghof Zeugen der Belehnung: Johann Henrich Reckwein und Johann Henrich Rüting Ankündigung der Unterschrift des Ausstellers, Siegelankündigung Johann Henrich Reckweins Ausfertigung, Pergament, Unterschrift, Siegel in Metallkapsel anhängend1719 August 26
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Urkunden, Nr. 1457)

.

Kloster Abdinghof: Regest: Johann Jürgen Schelhase reversiert Abt Pantaleon zu Abdinghof die Belehnung laut inseriertem Lehnbrief mit dem Haus an der Pader bei der Wassermühle. Jährliche Pacht 2 Mark Ausstellort: Abdinghof Zeugen der Belehnung: Engelbert Cruel, Notar, und Johann Dietrich Valepage Ankündigung der Unterschrift des Ausstellers, Siegelankündigung Johann Henrich Reckweins Ausfertigung, Pergament, Unterschrift, Siegel in Metallkapsel anhängend1726 Dezember 2
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Urkunden, Nr. 1458)

.

Kloster Abdinghof: Regest: Johann Jürgen Schelhase reversiert Abt Meinwerk zu Abdinghof die Belehnung laut inseriertem Lehnbrief mit dem Haus an der Pader bei der Wassermühle. Jährliche Pacht 2 Mark Ausstellort: Abdinghof Zeugen der Belehnung: Johann Hermann Spancke und Wilhelm Heitlandt Ankündigung der Unterschrift des Ausstellers, Siegelankündigung Johann Henrich Reckweins Ausfertigung, Pergament, Unterschrift, Siegel in Metallkapsel anhängend1733 Juni 22
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Urkunden, Nr. 1459)

.

Magistrat: Wasserkunst und zugehörige Rohrleitungen1820-1848
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-893)

.

Magistrat: Die Jesuiten-Wasserkunst auf der Pickelei, deren Erwerb durch die Stadt1855-1922
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-896)

.

Magistrat: Brunnen und Pumpen, deren Unterhaltung, Band 21874-1897
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-907)

.

Magistrat: Städtische Wasserkunst: Kassenrevisionen1890-1897
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-899)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Anlage einer Mühle auf dem Gelände der ehemaligen Wasserkunst durch den Postexpediteur und Gastwirt Adolph Scherpel sowie Einsprüche der Müller Friedrich Müller (ehemalige Bodenstabsche Mühle) und Louis Gockel (Walkenmühle) gegen das Projekt1852-1854
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 27)

.

Die städtische Wasserkunst1523-1860
Inhalt: enthält u.a.
- die älteste bildlich Darstellung des Pumpenhauses an der Börnepader (fol. 359r)
-Zeichnung des städtischen Versorgungssystems (fol. 358r)
-Rechnung des städtischen Wassermeisters Bernd Schmidt (fol. 352r)
-Vertrag zwischen dem Stadtrat Paderborn und dem Abt des Abdinghofklosters Jobst Rosen bezüglich der Renovierung (fol. 319r-302v)
-Gutachten des Bauinspektors Ganzer (fol. 29r-34v)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-5253)

.

Feuer-Ordnung der Stadt Paderborn1826
Inhalt: Nutzung der Brunnen zum Feuerlöschen, S. 24
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-1425)

.

Anlegung Wasserkunst1878-1883
Inhalt: Ausbau und Erneuerung des Systems
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-897)

.

Buch (Monographie)

450 Jahre öffentliche Wasserversorgung in Paderborn. Chronik der öffentlichen Wasserversorgung der Stadt Paderborn, Paderborn 1973
Inhalt: - chronologische Beschreibung der Wasserversorgung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3646)

.

Brandt, Hans Jürgen/Hengst, Karl: Das Bistum Paderborn im Mittelalter, Paderborn 2002
Inhalt: -Padergau als Herrschaftsgebiet des Bischofs, wichtig für Vieh- und Ackerwirtschafts, S. 76f
-Trinkwasserversrogung durch Pader ebenfalls wichtig, S. 76
-vier Getreidemühlen, eine Walkmühle, zwei Ölmühlen und eine Schleifmühle sowie eine Wasserkunst von 1532, S. 115
-am Ende des Mittelalters besitzt das Domkapitel unangefochten die Wasserrechte -> 1404 übernimmt sie diese vollständig aufgrund finanzieller Engpässe des Bischofs, S. 187
-daher ebenso Fischereimonopol, S. 187
-Reinigung der Pader durch das Domkapitel, S. 187

-im Zeugnis von 1578 werden 16 Mühlen in der Stadt genannt, darunter Korn-, Öl-, Walk- und Lohmühlen, S. 187
-Grundbesitz in der Paderborner Feldmark, S. 188
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (IONP1005-1)

.

Detten, Georg von: Westfälisches Wirtschaftsleben im Mittelalter, Paderborn 1902
Inhalt: -keine Nutzung der Pader hinsichtlich der Fischerei im Mittelalter; Klöster besaßen Teiche außerhalb der Stadt, S. 45-50
-nach Stadtbrand Entstehung der Wasserkunst im Jahr 1523, aber so, dass die Mühlen nicht beeinflusst wurden, S. 52
-erste Erwähnung eines Badehauses in Paderborn 1228, S. 53
-hohe Güte des Paderborner Bieres wegen des Paderwassers (ebenso kurze Chronologie des Bieres), S. 56ff
-Vorteile des Mühlenwesens in Paderborn, da die Pader nicht zufror. Mühlen sind hauptsächlich in der Hand des Domkapitels, aber immer wieder Streitigkeiten mit der Stadt, S. 64
-Lohmühlen in Paderborn vorhanden, S.118
-reger Betrieb der Walkmühlen in Padeborn, S.121f
-Bezeichnung eines Paderarmes in der Nähe der Wasserkunst als Fleischhauerpader, da in dem schnell fließenden Wasser die Eingeweide des Schlachtviehs entsorgt werden konnten, S. 115
-Indizien für Schifffahrt auf der Pader, da Theodor von Fürstenberg diese befuhr, S.168
Standort: Stadtarchiv Paderborn (310)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001
Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers
-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn im Spiegel der Zeit, Paderborn (1. Aufl.) 2011
Inhalt: Beschreibung der Wasserkunst und Trinkwasserversorgung, S. 28f, 8
Verbesserung der Wasserversorgung aufgrund von Krankheiten und mangendelm Löschwasser -> Kritik an Nutzung; u.a. Wasserwerk an der Börnepader und Chlorgasanlage ersetzt Ozonwerk S. 78f, zudem Bohrungen nach neuen Quellen, S. 168
Heilenden Kräfte der Ottilienquelle und Rothobornpader, S. 8
Paderquellen als Naherholungsgebiet und touristischer Anziehungspunkt, S. 8f
Börnepader als Viehtränke, S. 9
Warmepader zur Waschnutzung, S. 9
Aufschüttungen zur Verhinderung der Vermischung von Warmenpader und Dammpader, S. 9
Pader als Notwendigkeit für Mühlen, Bier und Brot, S. 8f
Elektrizität, S. 68
Umweltkonflikt in 1920er Jahren wegen Nutzung der Pader als privates und industrielles Abwasser, S.118f
Padersee als Resultat der Flut im Jahr 1965, S.164f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2962)

.

Hohmann, Klaus: Die Wasserkünste der Stadt Paderborn (städtische Wasserkunst, Jesuitenwasserkunst, Kapuzinerwasserkunst)o.J.
Inhalt: illustrierte Geschichte der Paderborner Wasserkünste
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 2/1558)

.

Hoppe, Ursula: Die Paderborner Domfreiheit. Untersuchungen zu Topographie, Besitzgeschichte und Funktion, München 1975 (=Münstersche Mittelalter-Schriften, Bd. 23)

Inhalt: - mit Regulierung und Dämmen wurde der Betrieb größerer Mühlen ermöglicht, S. 181
- Vermutung: erste Mühlen schon unter Karl dem Großen
- 13. Jahrhundert: zwei Mühlen, vermutlich an den westlichen Paderarmen, S. 182
- 14. Jahrhundert: Bischof baut zweite Mühle, Paderborner Bürger werden beteiligt --> Lehen (Bischof), Verpachtung (Domkapitel), S. 182f
- seit Mitte des 13. Jahrhunderts Streitigkeiten um Mühlenrechte zwischen Stadt und Kirche, S. 183
- späte 13. oder frühe 14. Jahrhundert: vierte Kornmühle in der Nähe der Stadtmauer, S. 184
- 1523 Erlaubnis der Wasserkunst an der Börnepader, S. 185
- 1564 Abdinghof gibt Roßmühle wieder auf, S. 185
- seit späten 14. Jahrhundert: Dombenefiziat verwaltet Mühlen und stellt Müller ein, S. 185
- ! genaue Lokalisierung der Mühlen bislang nicht gelungen -> aber keine Zweifel, dass die Getreidemühlen im 17. Jahrhundert die Fortsetzungen sind, S. 185f

--> Standorte der übrigen Mühlen lassen sich noch schlechter bestimmten, Tendenz: westliche Paderarme

--> Dreigängemühle (Dielenpader), Zweigängemühle (Rothobornpader), Malzmühle (Börnepader), Bäckermühle (Dammpader)

- 1480 zwei Walkmühlen der Wollweber an der Dammpader, S. 186
- Lohmühle und Schleifmühle ebenfalls an der Dammpader, S. 186
- 1489 Ölmühle an der Dielenpader, S. 186
- 1645 Ölmühle an der Dompader, S. 186
- Kleine Mühlen der Handwerker durften bei niedrigem Wasserstand nicht arbeiten --> Domkapitel erhebt Anspruch auf die intakte Nutzung seiner Mühlen, S. 186

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1055)

.

Krekeler, Basilius/Zacharias, Klaus [Hrsg.]: Zur Geschichte des Paderborner Kapuzinerklosters 1612 - 1834. Das "Jahrbuch der Capuciner in Paderborn" des P. Basilius Krekeler von 1859, Köln 1999 (=Paderborner Beiträge zur Geschichte, Bd. 9)

Inhalt: -Versorgung des Klosters über einen Kump (Chronologie), S.57ff, S.79ff

-Bohrungen für Brunnen, S.19ff

-Errichtung eines Brauhauses, S.18f

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP2077-9)

.

Melzer, Ulrike: Historische Formen der Wasserversorgung in den Städten des ehemaligen Hochstifts Paderborn, Bonn 1995 (=Denkmalpflege und Forschung in Westfalen 28)

Inhalt: -zahlreiche, auch private, Brunnen im Stadtgebiet Paderborn mit Problemen hinsichtlich des Eigentumsverhältnisses, S.32

-chronologische und detaillierte Beschreibung der Entwicklung der Paderborner Wasserkunst mit dem zugehörigen Leitungssystem und Kümpen bis zu einzelnen Hausanschlüssen S.74ff, S.94ff.

-besondere hygienische Probleme aufgrund der Nutzung der Pader als Abwasser mit Hilfe eines Leitungssystems, S.76f

-einige Anzeigen gegen gewerbetreibende Bürger wegen der Wasserverschwendung aufgrund von Kühlungen ihrer Anlagen aber auch der Waschnutzung ->speziell: Bäcker und Bierbrauer Todt, S.78ff

-Hauptgrund für die Anschaffung der Wasserkunst war der Mangel an Löschwasser, S.94

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LSZQ1006)

.

Neuwöhner, Andreas: Den Kampf um die Freiheit verloren? Verwaltung und Finanzen der Stadt Paderborn im Spannungsfeld von städtischer Autonomie und frühmodernem Staat, Paderborn 2004

Inhalt: -Probleme der Brandbekämpfung im 16. Jahrhundert, sodass mit der Errichtung der Wasserkunst an der Börnepader mehrere Kümpe versorgt wurden, S. 93f.
-der Wassermeister als städtisches Amt für den Betrieb der Wasserkunst, S. 138
-Betrieb von mindestens 14 domkapitularische Mühlen im Paderlauf, die an den meistbietenden Bürger verpachtet wurden, der diese dann auf eigene Rechnung betrieb (S. 145f)
-> Wahrung des Einflusses der Stadt durch die Vereidigung des Mühlenmeisters vor dem Rat, die Kontrolle der Gebühren und das Festlegen von Betriebsabläufen
-> zudem Steuereinnahmen durch das "Mühlengeld"
-> Mühlenmeister ist auch für die Reinigung der Pader innerhalb der Stadt zuständig
-Ölschläger wurden ebenfalls vereidigt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (9059)

.

Richter, Wilhelm: Die Geschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1903
Inhalt: -Fischerei des Bürgermeisters an der Pader, obwohl dies nur dem Bischof zustand, S. 68
-Teiche und Gärten an der Pader, die von Bürgern benutzt wurden, S. 149
-Wicharts als Lohgerber an der Börnepader, S. 50
-Erbau einer Wasserleitung zu den Jesuiten
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1186-2)

.

Richter, Wilhelm/Spancken, Carl: Geschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1899
Inhalt: -Wiedergabe der Schilderungen des Jesuiten Horrion: Quellwasser dient zur Bierbrauerei, Versorgung als Trinkwasser, Antrieb der Kornmühlen, als prachtvolles Schauspiel (Erholungsgebiet und Naturbeobachtungen), Fischzucht in Teichen und Badenutzung, S. 2-4
-Beschreibung der Pader, S. 7f
-sächsische Höfe an den Paderquellen schon vor Karl dem Großen, S. 14ff
-Trockenlegungen der Padersümpfe und somit landwirtschaftliche Nutzbarmachung durch das Kloster Abdinghof, S. 27f
-Insgesamt Nutzbarmachung und Umgestaltung des Paderquellgebietes spätestens unter Meinwerk durch Dämme, Trockenlegungen und Kanäle, S. 39
-Streitigkeiten zwischen Bürgerschaft und Domherren wegen Korn- und Walkmühlen, S. 143f
-Leistungsfähiges Gewerbe in Paderborn, u.a. Färberei, Weberei, S.160
-zahlreiche Fischteiche in Paderborn, S. 76
-Entstehung der Wasserkunst, S. 113
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1186)

.

Sander, Johannes/Kneißler, Gerhard Ludwig [Hrsg.]/Hohmann, Friedrich Gerhard: Geschichte des Jesuitenkollegs in Paderborn 1580 - 1659, Paderborn 2011 (=Studien und Quellen zur westfälischen Geschichte, Bd. 64)
Inhalt: -Erwerb eines Fischteiches und eines Gartens zwischen Börne- und Dammpader, S.295
-Reine Pader (ohne Schlamm) wird rötlich gefärbt als böses Vorzeichen, S.309 -> umwelthistorische Deutung der Aussage
-Kauf einer Scheune an der Pader, S.603
-Scheitern des Aufbaues einer Wasserleitung, S.593
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP2085)

.

Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981
Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:
-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.

Stadtwerke Paderborn GmbH: Unser Trinkwasser, Paderborn (2. Aufl.) 1999
Inhalt: -Skizzierte Entwicklung der Paderborner Trink- und Löschwasserversorgung seit 1523, S. 10f
-durch mangelnde Wasserhygiene des Paderwassers Nutzung des Sennewassers 1924, S. 13
Standort: Stadtarchiv Paderborn (6544)

.

Buch (Sammelwerk)

Michael Bernemann/Wasserwerke Paderborn/[u.a.] (Hrsg.): Lebensqualität für Paderborn : Geschichte und Entwicklung der öffentlichen Trinkwasserversorgung, Paderborn 2013
Inhalt: -allgemeine Beschreibung der Entwicklung der Wasserversorgung bis in das Jahr 2013 mit Qualitätsdaten
-Wasserkunst an der Börnepader 1523, S.4
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3622)

.

Arnold Beuke/Frank Huismann (Hrsg.): Gesellschaft und Wirtschaft in den Städten des Hochstifts Paderborn in der frühen Neuzeit, Paderborn 2007
Inhalt: -chronologische Beschreibung der Wasserversorgung, S.14ff
-Beschreibung des Feuerschutzes, S.16ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2122)

.

Klaus Hohmann (Hrsg.): Stadt im Aufbruch. Der lange Weg Paderborns zur modernen Stadt 1850-1939, Paderborn 1998
Inhalt: Allgemeine Ausführungen zu mit gelegentlich abgedruckten Quellen:
-PESAG, S. 107f f (mit der Beurteilung eines Fachmannes aus Berlin, Quelle)
-Brauereien, S. 30
-Wollhandel, S. 35
-Obstanbau, S. 35
-Viehwirtschaft, S. 37
-Inselbad, S. 97
-Schwimmen in der Pader, S. 101
-Wasserwerk, S. 103
-Schlachthaus, S. 115
-Fischteiche, S. 120f.
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ10763)

.

Karl Hüser (Hrsg.): Das 19. und 20. Jahrhundert. Traditionsbindung und Modernisierung (2., durchges. Aufl.) 2000
Inhalt: Allgemeine Geschichte der Stadt Paderborn

Beschreibung des Mühlenwesens, Verpachtungs- und Besitzverhältnisse und Neugründungen ab 1810, S.61f
allgemeine Beschreibungen der Wirtschaftsstruktur (Zusämmenhänge zwischen Pader und Stadt herstellbar), Rolle des Ostwestfalenplans, S.296
Aufbau einer stadthygienischen Infrastruktur, S.111
Vom Neuhäuser Lichtwerk zur Paderborner Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-Aktiengesellschaft, S.122ff
Neugestaltung des Paderquellgebietes, S.265
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR231)

.

PESAG Aktiengesellschaft (Hrsg.): Von der Elektrischen zum Allelektrischen, Paderborn 1984
Inhalt: Allgemeine Geschichte der PESAG

-Beginn der Stromversorgung Paderborns durch kleinere Kraftwerke, u.a. auch in Mühlen und Brauereien, S. 12f
-Bau eines Wasserkraftwerkes in Schloß Neuhaus mit Nutzung des Paderwassers, S. 12f
-> Dieses versorgt auch die Straßenbahn von Paderborn nach Neuhaus, S. 13
-berühmtes Wasserwerk an der Wasserkunst mit Ozon-Anlage, S. 32
-Auflistung der Brauereien, S. 34
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3208)

.

Walter Schlegel (Hrsg.): Le Mans und Paderborn. Zwanzig Jahre Partnerschaft zwischen der Université du Maine und der Universität Paderborn, Paderborn 1993
Inhalt: Abriss über die Geologie und die Beschaffenheit der einzelnen Paderarme sowie über die wirtschaftliche Nutzung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MRP2118-5)

.

Stadtwerke Paderborn GmbH (Hrsg.): Tiefes Grundwasser in Paderborn, Paderborn 1992
Inhalt: -Beschreibung und Bedingungen der modernen Tiefenwassergewinnung, S.9-25
-Geologie, S. 57-60
-kurzer Abriss der Wasserversorgung, S. 62ff (direktes Schöpfen -> Wasserkunst -> Wasserwerk -> Ozonwerk; aber auch Probleme durch Verschmutzung der Pader durch Abwasser)
-Geschichte des Inselbades mit Ottilienquelle und hydrogeologischer Bewertung, S. 129ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2092)

.

Internetdokument

Ströhmer, Michael: Die Paderborner Wasserkünste von 1532-18602016, http://www.freunde-der-pader.de/images/DiePader/PPP%20Strhmer_Endneu.pdf
Inhalt: Skizzierung der Geschichte der Wasserkünste in Paderborn
-städtische Wasserkunst an der Börnepader
-Jesuitenwasserkunst an der Börnepader
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader

enthält zudem diverse Fotografien von Quellen
Standort: www.freunde-der-pader.de … PPP Strhmer_Endneu.pdf

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000

Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage

Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014

Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz

100 Jahre Franziskander-Kump, in: Heimatbote 2 (1929), H. 2

Inhalt: Erinnerung an die Wasserkunst mit einem Kump am Franziskaner-Kloster
-> Ablösung durch Sennewasser

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Brand, Franz Josef: Paderborn in den früheren Jahrhunderten, in: Heimatbote 2/3/4 (1929/1930/1931), 6, 10,/10/4, 6

Inhalt: Nr. 6:
-Unterscheidung der Namen der Paderarme
-"Wasserpostgeld": Bürger über deren Grundstück die Wasserkunst verlief, zapften diese zum Eigengebrauch an (18. Jahrhundert)

Nr. 10:
-Badeanstalten an der Pader bereits im 13. Jahrhundert bezeugt (aber nicht sonderlich sittlich)

Nr. 10 (1930):

-Mühlen der Familie Elmaringhaus in Paderborn und deren Weiterverkauf/Verpachtung (13. - 16. Jahrhundert)
-zahlreiche Fischteiche an der Pader und auch dem Stadtgraben (erwähnt ist das 17. Jahrhundert, aber frühere Zeit ist auch anzunehmen)

Nr. 4:
-Erwähnung einiger Meierhöfe an der Pader zur Zeit Karls des Großen

Nr. 6:
- Errichtung der Wasserkunst 1523 als Maßnahme gegen Brände
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Decker, Rainer: Brände im mittelalterlichen Paderborn, in: Die Warte 33 (1972), H. 8, S. 114–116
Inhalt: Historie der Brände der Stadt Paderborn als Vorgeschichte der Wasserkunst
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Erlwein, Gg: Über Trinkwasserreinigung durch Ozon und Ozonwasserwerke, in: Gesundheit 28 (1903), 549ff
Inhalt: detaillierte technische Beschreibungen der Funktionen des Ozonwerks
zudem Kostenaufstellungen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (2/8262)

.

Gembris, Toni: Die Wasserversorgung Paderborns früher und heute, in: Die Warte 9 (1941), H. 2, S. 11–14
Inhalt: -chronoligische Beschreibung der Wasserversorgung unter Einbezug der Abwasser- und Feuerschäden;
-zudem ein Verweis auf die Regulierung der Paderquellbecken im Mittelalter
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Heger, Jörg: "…in selten vorkommenden Grade verseucht…". Paderborner Wassernöte am Ende des 19. Jahrhunderts, in: Mitteilungen des Vereins für Geschichte an der Universität-Gesamthochschule Paderborn 15 (2002), 1/2, S. 39
Inhalt: -Studie zur Verschmutzung der Brunnen und des Paderwassers und den damit einhergehenden medizinischen Problemen in der Bevölkerung
-die Typhusepidemie 1893 wird jedoch schwerpunktmäßig auf die zuvor errichtete Wasserkunst zurückgeführt
-besondere Betonung liegt auf der Arbeit der Sanitätskommission in ihrem Wirken für ein sauberes Wasser
-Probleme entstehen auch durch die Nutzung der Pader als Abwasser (Gewohnheit der Bevölkerung)
-regelmäßige Überwachung und Kontrollen der Quellen, Wasserkunst und Brunnen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (2640)

.

Kirchhoff, Karl Heinz: Paderborn um 1560/80. Neue Quellen zur wirtschaftlichen und finanziellen Situation der Stadt, in: Westfälische Forschungen 28 (1976/77), S. 119–134
Inhalt: Auswertung Stadtrechnungen
- Mollengeld, 1/4 Pfennig wurde für jeden Pfennig abgeliefert, der zur Mühle kam
--> Stadt besaß keine eigenen Mühlen, aber es wurde erwirkt, dass die Mühlenknechte Paderborner sein müssten, S. 123
- Beteiligung Instandhaltung Mühle, S. 127

- Reparatur Wasserkunst, S. 127

Analyse: Mühle nicht ausgelastet, vermutlich wegen schlechter Witterungen und somit steigender Preise, S. 131
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4615)

.

Michels, Paul: Die Paderborner Wasserkunst, in: Der Kump 9 (1962), H. 1, S. 2–8
Inhalt: kompakte Geschichte der Wasserkunst
- Typhusepidemien 1893 uns 1898 führen zum Umdenken und stärkerem Reinigen der Pader mit Chlorgas, zuvor dauerhaft das Wasser als Trinkwasser genutzt
- mit Wachstum der Stadt nimmt auch die Verschmutzung zu
- Wasserkunst bei ihrer Erbauung auch ein Mittel gegen Brände --> Kümpe
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Pavlicic, Michael: Eine Neuhäuser Chronik aus dem Jahre 1797, in: Die Residenz 25 (1986/1987), 86/88, S. 11
Inhalt: Heft 86:
-Färber an der Pader besonders bekannt für das Schwarzfärben

Heft 88:
-Wasserkunst an der Pader pumpt Wasser in die Mitte des Schlossgartens (vermutlich auch zur Versorgung der Bewohner, speziell der Pferde)
-Ackerwirtschaft blüht aufgrund der guten Bewässerung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Ruf, Thomas: Die alte Mühlentante [Maria]. Skizze, in: Die Warte 13 (1952), H. 3, S. 47
Inhalt: "Nachruf" an die Mühlentante der Sander´schen Mühle: Geschichten aus der Vergangenheit
- Mühlengarten
- Schöpfrad zwischen Börne- und Dammpader mit Bleichplatz --> Wasserkunst
-> Kümpe für Löschwasser
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Sinne, Arno: Baupferde sicherten die Versorgung. Auch sie standen im Marstall des Residenzschlosses Neuhaus, in: Die Residenz 33 (1992), H. 99, S. 31–35
Inhalt: Baupferde werden zur Reparatur von Dämmen an der Pader, der Wasserkunst und der Brunnen eingesetzt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Wagner, Martin: Die Wasserversorgung Paderborns durch das neue Sennewasserwerk, in: Heimatbote 3 (1930), H. 1
Inhalt: Da das Sennewasserwerk nicht genug Wasser zur Versorgung der Stadt lieferte, ist die Wasserkunst an der Pader wieder in Betrieb genommen worden.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Zacharias, Klaus: Vor 400 Jahren gegründet: Das Paderborner Kapuzinerkloster, in: Die Warte 73 (2012), H. 155, S. 12–14
Inhalt: -Versorgung des Klosters mit Hilfe einer Wasserkunst und einem Brunnen vor dem Gebäude, vor allem zum Trinken, Brauen, Waschen und der Versorgung der Tiere
-zudem diente das Wasser als Löschwasser
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.

3.1.1.3. Ozonwerk und Chlorgasanlage

Archivgut

Wasserbuch für die Pader von den Quellen bis zur Lippe1922-1965
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 7075)

.

Buch (Monographie)

450 Jahre öffentliche Wasserversorgung in Paderborn. Chronik der öffentlichen Wasserversorgung der Stadt Paderborn, Paderborn 1973
Inhalt: - chronologische Beschreibung der Wasserversorgung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3646)

.

Bedranowsky, Birgit: Neue Energie und gesellschaftlicher Wandel. Strom und Straßenbahn für das Paderborner Land, Köln 2002 (=Paderborner historische Forschungen, Bd. 12)
Inhalt: - Überblick zum Ausbau der Energiewirtschaft
- Nutzung der Pader als Abwasser, S.76ff

- kurze Geschichte der Wasserversorgung, S.78ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1796; SR328)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn im Spiegel der Zeit, Paderborn (1. Aufl.) 2011
Inhalt: Beschreibung der Wasserkunst und Trinkwasserversorgung, S. 28f, 8
Verbesserung der Wasserversorgung aufgrund von Krankheiten und mangendelm Löschwasser -> Kritik an Nutzung; u.a. Wasserwerk an der Börnepader und Chlorgasanlage ersetzt Ozonwerk S. 78f, zudem Bohrungen nach neuen Quellen, S. 168
Heilenden Kräfte der Ottilienquelle und Rothobornpader, S. 8
Paderquellen als Naherholungsgebiet und touristischer Anziehungspunkt, S. 8f
Börnepader als Viehtränke, S. 9
Warmepader zur Waschnutzung, S. 9
Aufschüttungen zur Verhinderung der Vermischung von Warmenpader und Dammpader, S. 9
Pader als Notwendigkeit für Mühlen, Bier und Brot, S. 8f
Elektrizität, S. 68
Umweltkonflikt in 1920er Jahren wegen Nutzung der Pader als privates und industrielles Abwasser, S.118f
Padersee als Resultat der Flut im Jahr 1965, S.164f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2962)

.

Geldern-Crispendorf, Günter von: Der Landkreis Paderborn, Münster/Köln 1953 (=Die Landkreise in Nordrhein-Westfalen)
Inhalt: Geologie, S.9ff
Allgemeine Beschreibung des Ackerbaus und der Viewirtschaft, S.76ff; speziell: Bewässerung der Flächen, S.90
allgemeine Gewerbebeschreibung, S.111ff
Neuhäuser Mühlenwerke als Fusion von kleineren Betrieben, S.123
Bäckereien, S.123
kurz Darstellung der Trink- und Nutzwassergeschichte mit Bohrungen, Mühlen, Kraftwerke u.a., S.125ff
Schleuse zur Beschiffbarmachung der Pader (nicht möglich), S.140
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ11114)

.

Hohmann, Klaus: Die Wasserkünste der Stadt Paderborn (städtische Wasserkunst, Jesuitenwasserkunst, Kapuzinerwasserkunst)o.J.
Inhalt: illustrierte Geschichte der Paderborner Wasserkünste
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 2/1558)

.

Huppert, Kirsten: Paderborn in der Inflationszeit. Die soziale und wirtschaftliche Entwicklung zwischen 1919 und 1924, Köln 1998 (=Paderborner Beiträge zur Geschichte, Bd. 6)
Inhalt: -Probleme bei der Wasseraufbereitung und folglich abnehmender Verbrauch, S.83
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP2077-6)

.

Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981
Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:
-Mühlenauflistung, S. 4

-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.

Stadtwerke Paderborn GmbH: Unser Trinkwasser, Paderborn (2. Aufl.) 1999
Inhalt: -Skizzierte Entwicklung der Paderborner Trink- und Löschwasserversorgung seit 1523, S. 10f
-durch mangelnde Wasserhygiene des Paderwassers Nutzung des Sennewassers 1924, S. 13
Standort: Stadtarchiv Paderborn (6544)

.

Buch (Sammelwerk)

Michael Bernemann/Wasserwerke Paderborn/[u.a.] (Hrsg.): Lebensqualität für Paderborn : Geschichte und Entwicklung der öffentlichen Trinkwasserversorgung, Paderborn 2013
Inhalt: -allgemeine Beschreibung der Entwicklung der Wasserversorgung bis in das Jahr 2013 mit Qualitätsdaten
-Wasserkunst an der Börnepader 1523, S.4
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3622)

.

Karl Hüser (Hrsg.): Das 19. und 20. Jahrhundert. Traditionsbindung und Modernisierung (2., durchges. Aufl.) 2000
Inhalt: Allgemeine Geschichte der Stadt Paderborn

Beschreibung des Mühlenwesens, Verpachtungs- und Besitzverhältnisse und Neugründungen ab 1810, S.61f
allgemeine Beschreibungen der Wirtschaftsstruktur (Zusämmenhänge zwischen Pader und Stadt herstellbar), Rolle des Ostwestfalenplans, S.296
Aufbau einer stadthygienischen Infrastruktur, S.111
Vom Neuhäuser Lichtwerk zur Paderborner Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-Aktiengesellschaft, S.122ff
Neugestaltung des Paderquellgebietes, S.265
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR231)

.

PESAG Aktiengesellschaft (Hrsg.): Von der Elektrischen zum Allelektrischen, Paderborn 1984
Inhalt: Allgemeine Geschichte der PESAG

-Beginn der Stromversorgung Paderborns durch kleinere Kraftwerke, u.a. auch in Mühlen und Brauereien, S. 12f
-Bau eines Wasserkraftwerkes in Schloß Neuhaus mit Nutzung des Paderwassers, S. 12f
-> Dieses versorgt auch die Straßenbahn von Paderborn nach Neuhaus, S. 13
-berühmtes Wasserwerk an der Wasserkunst mit Ozon-Anlage, S. 32
-Auflistung der Brauereien, S. 34
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3208)

.

Stadtwerke Paderborn GmbH (Hrsg.): Tiefes Grundwasser in Paderborn, Paderborn 1992
Inhalt: -Beschreibung und Bedingungen der modernen Tiefenwassergewinnung, S.9-25
-Geologie, S. 57-60

-kurzer Abriss der Wasserversorgung, S. 62ff (direktes Schöpfen -> Wasserkunst -> Wasserwerk -> Ozonwerk; aber auch Probleme durch Verschmutzung der Pader durch Abwasser)
-Geschichte des Inselbades mit Ottilienquelle und hydrogeologischer Bewertung, S. 129ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2092)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz

Drews, Hartmut: Paderborns Wirtschaftsleben um die Jahrhundertwende. Eisenbahn, Militär, Handel und Handwerk prägen die Stadt 55 (1994), H. 84, S. 38–39
Inhalt: allgemeine Beschreibung der Paderborner Wirtschaft, wichtige Elemente:
-PESAG mit Straßenbahn
-Paderborner Aktienbrauerei
-Versorgung des Husaren-Regimentes im Konsumbereich und Viehversorgung
-Ozonwerk zur Verbesserung der Wasserversorgung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.

Erlwein, Gg: Über Trinkwasserreinigung durch Ozon und Ozonwasserwerke, in: Gesundheit 28 (1903), 549ff
Inhalt: detaillierte technische Beschreibungen der Funktionen des Ozonwerks
zudem Kostenaufstellungen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (2/8262)

.

Gembris, Toni: Die Wasserversorgung Paderborns früher und heute, in: Die Warte 9 (1941), H. 2, S. 11–14
Inhalt: -chronoligische Beschreibung der Wasserversorgung unter Einbezug der Abwasser- und Feuerschäden;

-zudem ein Verweis auf die Regulierung der Paderquellbecken im Mittelalter
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Michels, Paul: Die Paderborner Wasserkunst, in: Der Kump 9 (1962), H. 1, S. 2–8
Inhalt: kompakte Geschichte der Wasserkunst
- Typhusepidemien 1893 uns 1898 führen zum Umdenken und stärkerem Reinigen der Pader mit Chlorgas, zuvor dauerhaft das Wasser als Trinkwasser genutzt
- mit Wachstum der Stadt nimmt auch die Verschmutzung zu
- Wasserkunst bei ihrer Erbauung auch ein Mittel gegen Brände --> Kümpe
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Wagner, Martin: Die Wasserversorgung Paderborns durch das neue Sennewasserwerk, in: Heimatbote 3 (1930), H. 1
Inhalt: Da das Sennewasserwerk nicht genug Wasser zur Versorgung der Stadt lieferte, ist die Wasserkunst an der Pader wieder in Betrieb genommen worden.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

3.1.1.4. Wasserwerk

Archivgut

Disselmeier, Heinrich: Wasserwerk, Stadtwerke1869-1909, 1926-1961
Inhalt: Sammlung von Zeitungsartikeln, u.a. zum Kanalisationsprojekt der Stadt Paderborn, speziell zur Nutzung der Pader als Abwasser und Entwässerungsorgan der Regenkanalisation

Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/010 - 201)

.

Wasserbuch für die Pader von den Quellen bis zur Lippe1922-1965
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 7075)

.

Anlegung Wasserkunst1878-1883
Inhalt: Ausbau und Erneuerung des Systems
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-897)

.

Anlage einer Wasserleitung in Neuhaus und Errichtung eines Wasserwerkes für die Stadt Paderborn auf dem Gebiet der Gemeinde Neuhaus1902-1930
Inhalt: enthält zudem eine Beschreibung der Proteste der Neuhäuser Bürger gegen die Errichtung des Wasserwerkes, da diesen landwirtschaftlich nutzbarer Boden verloren gehen würde
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-40)

.

Baugenehmigung Neuhaus1921-1930
Inhalt: betrifft den Neubau des Wasserwerkes in der Senne
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-895)

.

Buch (Monographie)

450 Jahre öffentliche Wasserversorgung in Paderborn. Chronik der öffentlichen Wasserversorgung der Stadt Paderborn, Paderborn 1973
Inhalt: - chronologische Beschreibung der Wasserversorgung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3646)

.

Bedranowsky, Birgit: Neue Energie und gesellschaftlicher Wandel. Strom und Straßenbahn für das Paderborner Land, Köln 2002 (=Paderborner historische Forschungen, Bd. 12)
Inhalt: - Überblick zum Ausbau der Energiewirtschaft
- Nutzung der Pader als Abwasser, S.76ff
- kurze Geschichte der Wasserversorgung, S.78ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1796; SR328)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn im Spiegel der Zeit, Paderborn (1. Aufl.) 2011
Inhalt: Beschreibung der Wasserkunst und Trinkwasserversorgung, S. 28f, 8
Verbesserung der Wasserversorgung aufgrund von Krankheiten und mangendelm Löschwasser -> Kritik an Nutzung; u.a. Wasserwerk an der Börnepader und Chlorgasanlage ersetzt Ozonwerk S. 78f, zudem Bohrungen nach neuen Quellen, S. 168
Heilenden Kräfte der Ottilienquelle und Rothobornpader, S. 8
Paderquellen als Naherholungsgebiet und touristischer Anziehungspunkt, S. 8f
Börnepader als Viehtränke, S. 9
Warmepader zur Waschnutzung, S. 9
Aufschüttungen zur Verhinderung der Vermischung von Warmenpader und Dammpader, S. 9
Pader als Notwendigkeit für Mühlen, Bier und Brot, S. 8f
Elektrizität, S. 68

Umweltkonflikt in 1920er Jahren wegen Nutzung der Pader als privates und industrielles Abwasser, S.118f
Padersee als Resultat der Flut im Jahr 1965, S.164f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2962)

.

Geldern-Crispendorf, Günter von: Der Landkreis Paderborn, Münster/Köln 1953 (=Die Landkreise in Nordrhein-Westfalen)
Inhalt: Geologie, S.9ff
Allgemeine Beschreibung des Ackerbaus und der Viewirtschaft, S.76ff; speziell: Bewässerung der Flächen, S.90
allgemeine Gewerbebeschreibung, S.111ff
Neuhäuser Mühlenwerke als Fusion von kleineren Betrieben, S.123
Bäckereien, S.123
kurz Darstellung der Trink- und Nutzwassergeschichte mit Bohrungen, Mühlen, Kraftwerke u.a., S.125ff
Schleuse zur Beschiffbarmachung der Pader (nicht möglich), S.140
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ11114)

.

Huppert, Kirsten: Paderborn in der Inflationszeit. Die soziale und wirtschaftliche Entwicklung zwischen 1919 und 1924, Köln 1998 (=Paderborner Beiträge zur Geschichte, Bd. 6)
Inhalt: -Probleme bei der Wasseraufbereitung und folglich abnehmender Verbrauch, S.83
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP2077-6)

.

Maasjost, Ludwig/Müller, Gerhard: Paderborn heute. Geographie, Geschichte, Kultur und Wirtschaft, Paderborn 1985
Inhalt: Geologie, S.31-38.
Trinkwasserversorgung: Umstellung 1929 und Wasserwerke, S.33f, 114
Naherholungsgebiet: Kahnen auf den Fischteichen und Spielplatz, S.40
Bohrungen: Brunnen, Teich am Fürstenweg, S.33, 40f
Mühlen: Lage der Mühlen 1940-1950, S.130
Stümpelsche Mühle am Zusammenfluss der Paderarme, S.130
Reinekemühle an der Dielen- und Rothobornpader, S.131
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ10511); Paderborn Universitätsbibliothek (SR2404)

.

Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981
Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:
-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.

Buch (Sammelwerk)

Michael Bernemann/Wasserwerke Paderborn/[u.a.] (Hrsg.): Lebensqualität für Paderborn : Geschichte und Entwicklung der öffentlichen Trinkwasserversorgung, Paderborn 2013

Inhalt: -allgemeine Beschreibung der Entwicklung der Wasserversorgung bis in das Jahr 2013 mit Qualitätsdaten

-Wasserkunst an der Börnepader 1523, S.4

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3622)

.

Klaus Hohmann (Hrsg.): Stadt im Aufbruch. Der lange Weg Paderborns zur modernen Stadt 1850-1939, Paderborn 1998

Inhalt: Allgemeine Ausführungen zu mit gelegentlich abgedruckten Quellen:

-PESAG, S. 107f f (mit der Beurteilung eines Fachmannes aus Berlin, Quelle)
-Brauereien, S. 30
-Wollhandel, S. 35
-Obstanbau, S. 35
-Viehwirtschaft, S. 37
-Inselbad, S. 97
-Schwimmen in der Pader, S. 101
-Wasserwerk, S. 103
-Schlachthaus, S. 115
-Fischteiche, S. 120f.

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ10763)

.

Kreisverwaltung (Hrsg.): Der Kreis Paderborn, Oldenburg 1989

Inhalt: kurze Anmerkungen zur Geschichte der Trinkwasserversorgung im 20. Jahrhundert, S.85 Umweltschutz, S.86

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1371)

.

PESAG Aktiengesellschaft (Hrsg.): Von der Elektrischen zum Allelektrischen, Paderborn 1984

Inhalt: Allgemeine Geschichte der PESAG

-Beginn der Stromversorgung Paderborns durch kleinere Kraftwerke, u.a. auch in Mühlen und Brauereien, S. 12f
-Bau eines Wasserkraftwerkes in Schloß Neuhaus mit Nutzung des Paderwassers, S. 12f
-> Dieses versorgt auch die Straßenbahn von Paderborn nach Neuhaus, S. 13
-berühmtes Wasserwerk an der Wasserkunst mit Ozon-Anlage, S. 32
-Auflistung der Brauereien, S. 34

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3208)

.

Stadtwerke Paderborn GmbH (Hrsg.): Tiefes Grundwasser in Paderborn, Paderborn 1992

Inhalt: -Beschreibung und Bedingungen der modernen Tiefenwassergewinnung, S.9-25

-Geologie, S. 57-60
-kurzer Abriss der Wasserversorgung, S. 62ff (direktes Schöpfen -> Wasserkunst -> Wasserwerk -> Ozonwerk; aber auch Probleme durch Verschmutzung der Pader durch Abwasser)
-Geschichte des Inselbades mit Ottilienquelle und hydrogeologischer Bewertung, S. 129ff

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2092)

.

Hochschulschrift

Bedranowsky, Birgit: Der Aufbau der öffentlichen Elektrizitätsversorgung im Landkreis Paderborn bis 1914 unter besonderer Berücksichtigung wirtschaftlicher und kommunalpolitischer Aspekte, Bielefeld 1994

Inhalt: -detaillierte Beschreibung des Beginns der Elektrizitätsversorgung Paderborns, S. 15ff
speziell:
-zuvor sind auch schon Privatpersonen bzw. das Wasserwerk zu nennen, S. 15-20
-Elektrizitätswerkes Neuhaus mit dem Standort an der Pader zur Nutzung der Wasserkraft, S.21ff

Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/270)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000

Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage

Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014

Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz

Brüggemann, Conrad: Der Quellenreichtum und die Wassernot Paderborns, in: Die Warte 9 (1941), H. 6, S. 47–48

Inhalt: -Vorgänger der Wasserkunst der Börnepader an der Damm- und Dielenpader, wobei letztere aufgestaut werden musste

-Konflikte wegen dieser Stauung mit den Müllern, da Triebkraft der Mühle geschwächt wurde
-künstlicher Wassergraben/Kanal sichert den Müllern das Großreinemachen (Reinigung)
-Pader wurde mit Hilfe von Netzen zur Fischzucht genutzt
-Errichtung einer neuen Wasserversorgung auf Betreiben einer Bierbrauers und Landwirtes, da Wassermengen von der Pader geschöpft und transportiert werden mussten
-Bebauung der Südstadt konnte durch Verbesserung der Wasserversorgung beginnen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Gembris, Toni: Die Wasserversorgung Paderborns früher und heute, in: Die Warte 9 (1941), H. 2, S. 11–14
Inhalt: -chronoligische Beschreibung der Wasserversorgung unter Einbezug der Abwasser- und Feuerschäden;
-zudem ein Verweis auf die Regulierung der Paderquellbecken im Mittelalter
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Hohmann, Klaus: Der "Fall Zoo-Finke". Oder: Die vergebliche Hoffnung auf einen Zoo in Paderborn, in: Die Warte 71 (2010), H. 145, S. 11–17
Inhalt: -Die kleine Pader und die Fischteiche dienen zur Versorgung der Tiere
-Gerichtsverfahren aufgrund von Tiersterben durch Verschmutzung des Wassers durch Reichsbahn
-Freispruch für Schlachthof, Gas- und Wasserwerk
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.

Wagner, Martin: Inbetriebnahme des Sennewasserwerkes, in: Heimatbote 2 (1929), 7, 8
Inhalt: Ersetzen der alten Trinkwasserversorgung durch das Sennewasserwerk
-> Einigkeit über Notwendigkeit der Umstellung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

3.1.2. Waschnutzung

Archivgut

Domkapitel Paderborn: Bau und Gebrauch eines Waschhauses auf der Pader1675
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1801)

.

Domkapitel Paderborn: Waschhaus der Theresia Schwiddessen an der Pader1741
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1803)

.

Das Waschhaus (die Pickelei) des Universitätshauses1788-1806
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB, AV Studienfonds, Akten V, Nr. 24)

.

Trapp: Waschplatz an der warmen Pader, waschende Frauen und Kinder an der Waschpader1925
Inhalt: waschende Frauen an der warmen Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 4595-A)

.

Buch (Monographie)

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001
Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers
-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn im Spiegel der Zeit, Paderborn (1. Aufl.) 2011
Inhalt: Beschreibung der Wasserkunst und Trinkwasserversorgung, S. 28f, 8
Verbesserung der Wasserversorgung aufgrund von Krankheiten und mangendelm Löschwasser -> Kritik an Nutzung; u.a. Wasserwerk an der Börnepader und Chlorgasanlage ersetzt Ozonwerk S. 78f, zudem Bohrungen nach neuen Quellen, S. 168
Heilenden Kräfte der Ottilienquelle und Rothobornpader, S. 8
Paderquellen als Naherholungsgebiet und touristischer Anziehungspunkt, S. 8f
Börnepader als Viehtränke, S. 9
Warmepader zur Waschnutzung, S. 9
Aufschüttungen zur Verhinderung der Vermischung von Warmenpader und Dammpader, S. 9
Pader als Notwendigkeit für Mühlen, Bier und Brot, S. 8f
Elektrizität, S. 68
Umweltkonflikt in 1920er Jahren wegen Nutzung der Pader als privates und industrielles Abwasser, S.118f
Padersee als Resultat der Flut im Jahr 1965, S.164f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2962)

.

Melzer, Ulrike: Historische Formen der Wasserversorgung in den Städten des ehemaligen Hochstifts Paderborn, Bonn 1995 (=Denkmalpflege und Forschung in Westfalen 28)
Inhalt: -zahlreiche, auch private, Brunnen im Stadtgebiet Paderborn mit Problemen hinsichtlich des Eigentumsverhältnisses, S.32
-chronologische und detaillierte Beschreibung der Entwicklung der Paderborner Wasserkunst mit dem zugehörigen Leitungssystem und Kümpen bis zu einzelnen Hausanschlüssen S.74ff, S.94ff.
-besondere hygienische Probleme aufgrund der Nutzung der Pader als Abwasser mit Hilfe eines Leitungssystems, S.76f
-einige Anzeigen gegen gewerbetreibende Bürger wegen der Wasserverschwendung aufgrund von Kühlungen ihrer Anlagen aber auch der Waschnutzung ->speziell: Bäcker und Bierbrauer Todt, S.78ff
-Hauptgrund für die Anschaffung der Wasserkunst war der Mangel an Löschwasser, S.94
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LSZQ1006)

.

Pöppinghege, Rainer: Leben an der Pader : Alltag in Paderborn 1914 - 1960, Erfurt 2000
Inhalt: -Paderquellgebiet als Wohnviertel der Juden, S. 14
-Waschnutzung der Warmenpader, S. 32
- Fischteiche als Erholungsgebiet, im Winter zum Schlittschuhfahren, S. 60f
- Nutzung der Straßenbahnen, S. 93ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1788)

.

Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981
Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:

-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.

Buch (Sammelwerk)

Michael Pavlicic (Hrsg.): Studien und Quellen zur Geschichte von Stadt und Schloß Neuhaus, Schloß Neuhaus 2009 (=Bd. 2)
Inhalt: -Pader versorgt die Gräfte und den Ringgraben des Schlosses mit Wasser
-Umleitung des Ringgrabens im 17. Jahrhundert bei der Erbauung des Marstalls, S. 164
-Ringgraben dient der Wasserversorgung, dem Brauen, einigen Werkstätten, dem Waschhaus und der Viehwirtschaft, S. 164ff
-Fischbehälter zum Frischhalten der fürstbischöflichen Fische
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2677)

.

Walter Schlegel (Hrsg.): Le Mans und Paderborn. Zwanzig Jahre Partnerschaft zwischen der Université du Maine und der Universität Paderborn, Paderborn 1993
Inhalt: Abriss über die Geologie und die Beschaffenheit der einzelnen Paderarme sowie über die wirtschaftliche Nutzung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MRP2118-5)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Zeitschriftenaufsatz

Disselmeier, Heinrich: So sah es einmal an der "Warmen Pader" aus. Was ein Foto um die Jahrhundertwende erzählt, in: Paderborner und Corveyer Land (1955), H. 24, S. 3
Inhalt: Waschnutzung der Warmen Pader und viele spielende Kinder
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9016)

.

Kesselmeier, Josef: Die Namen der Paderarme, in: Heimatborn (1967), H. 114, S. 145–146
Inhalt: -Börnepader als Viehtränke
-Velpader wegen Gerbern und Fleischern, aber auch Waschpader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Müller, Rolf Dietrich: "Das Wasser schwarz und schlammig". Flußverschmutzung vor 60 Jahren, in: Die Warte 48 (1987), H. 54, S. 11–12

Inhalt: - 1922 Beschwerde von Frau Kleinschmidt, dass das Wasser der Pader, das durch einen Kanal des Schlachthofes über ihr Grundstück geflossen ist, aufgrund von Abwassern (Vermutung: Teer der Gasanstalt) nicht mehr zum Wäschewaschen genutzt werden könne

-zudem Vergiftung des Brunnens

-zudem Fischsterben in Schloß Neuhaus

-PESAG leitet Kühlwasser wieder in die Pader, Gasanstalt nutzte ebenfalls dieses Abwassersystem

-nach erneutem Fischsterben 1927/28 Klage gegen PESAG und Gasanstalt -> schließlich Schließung des Abflusses

-weitere Verunreinigungen der Pader: Waschnutzung an der Warmen Pader, Kaiser-Karls-Bad, Mühlen mit Schmierölrückständen, Schlachthof und Eisenbahn, Fäkaliengruben der Stadt, Müll der Einzelpersonen

-durch Kläranlage und Kanalisation wird die Problematik behoben

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (07w3)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40

Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet

-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader

-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung

-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser

-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet

-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien

-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften

-Augenquelle zur Reinigung

-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten

-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg

-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38

-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade

-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren

-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle

-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)

-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)

-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute

-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Ruf, Thomas: Die alte Mühlentante [Maria]. Skizze, in: Die Warte 13 (1952), H. 3, S. 47

Inhalt: "Nachruf" an die Mühlentante der Sander´schen Mühle: Geschichten aus der Vergangenheit

- Mühlengarten

- Schöpfrad zwischen Börne- und Dammpader mit Bleichplatz --> Wasserkunst

-> Kümpe für Löschwasser

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Weber, Franz-Josef: Paderborn vor dem Krieg, in: Die Warte 57 (1996), H. 90, S. 28–35
Inhalt: allgemeiner Stadtrundgang durch Paderborn vor dem Zweiten Weltkrieg

Speziell:
-Kaiser-Karls-Bad (Hallenbad) an der Warmen Pader, S.30
-Waschplatz an der Warmen Pader, S.30
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Zacharias, Klaus: Vor 400 Jahren gegründet: Das Paderborner Kapuzinerkloster, in: Die Warte 73 (2012), H. 155, S. 12–14
Inhalt: -Versorgung des Klosters mit Hilfe einer Wasserkunst und einem Brunnen vor dem Gebäude, vor allem zum Trinken, Brauen, Waschen und der Versorgung der Tiere
-zudem diente das Wasser als Löschwasser
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.

3.2. Agrarwirtschaft

Buch (Monographie)

Heggen, Alfred: Paderborn unter preußischer Herrschaft 1802-1806. Vorgeschichte und Verlauf der Säkularisation, Paderborn 1988
Inhalt: grundlegender Überblick über die Säkularisation ohne konkrete Gewerbe oder Ländereien zu nennen

enthält auch diverse Quellen im Sinne von amtlichen Beschlüssen, Briefwechseln etc.
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ7501)

.

Leesch, Wolfgang/Schubert, Paul/Segin, Wilhelm: Heimatchronik des Kreises Paderborn, Köln 1970
Inhalt: Geologie, S.9
Pader sichert Bewässerung zur landwirtschaftlichen Nutzung, S.255
Paderborner Brauerei -> Brunnen für Quellwasser, S.352f
Paderwasser als Kühlwasser in Dampfkraftwerken zur Elektrizitätsgewinnung ab 1909 (PESAG), S.395
allgemeine Gewerbeentwicklung der Stadt
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR430)

.

Sander, Johannes/Kneißler, Gerhard Ludwig [Hrsg.]/Hohmann, Friedrich Gerhard: Geschichte des Jesuitenkollegs in Paderborn 1580 - 1659, Paderborn 2011 (=Studien und Quellen zur westfälischen Geschichte, Bd. 64)
Inhalt: -Erwerb eines Fischteiches und eines Gartens zwischen Börne- und Dammpader, S.295
-Reine Pader (ohne Schlamm) wird rötlich gefärbt als böses Vorzeichen, S.309 -> umwelthistorische Deutung der Aussage
-Kauf einer Scheune an der Pader, S.603
-Scheitern des Aufbaues einer Wasserleitung, S.593
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP2085)

.

Buch (Sammelwerk)

Reinhard Sprenger/Werner Schmeken (Hrsg.): Paderborner Handel zur Zeit der Hanse. 11. bis 17. Jahrhundert, Paderborn 1995 (=Paderborn, Geschichte in Bildern, Dokumenten, Zeugnissen; Bd. 10)
Inhalt: -Export des Paderborner Bieres, S.59ff
-allgemeine Darstellung der Handelsbeziehungen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1631)

.

Graue Literatur / Bericht / Report

Etteler, Hans: 100 Jahre Sportanglerverein Paderborn 1886 e.V. Chronik1989
Inhalt: -chronologische Beschreibung der Statuten und Richtlinien des Fischereiwesens (hauptsächlich aus abgedruckten Quellen erschlossen)
-Aufteilung des Nutzungsrechtes der Pader zwischen den Vereinen, S. 12ff
-Ackerwirtschaft der Paderborner Hochfläche belastet das Wasser der Pader und letztendlich auch des Padersees hinsichtlich der Fischvielfalt (lediglich noch für Forellen geeignet), S. 15f
-verschiedene weitere Ursachen für Fischsterben, u.a. Abfallentsorgung, Kläranlagen etc., S. 19ff
- Fischbesatz 1987, S. 23
- Fischsterben 1929 durch das Ausbaggern der Pader (Abb. 9)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/154)

.

Hochschulschrift

Brune, Werner: Die berufsständische Gliederung der Bevölkerung Paderborns und die Struktur ihrer Haushalte nach der Populationsliste von 1809, Paderborn Mai, 1982
Inhalt: Berufsständische Gliederung mit jeweiliger Haushaltsstruktur:
-Landwirte, S. 33ff
-Bäckereien, S. 56ff
-Fleischerei, S. 66ff
-Mühlen, S. 72f
-Brauereien, S. 73f

Karten im Anhang zeigen die Stadtstruktur mit jeweils eingezeichneten Wohnorten der Berufsgruppen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/103)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44

-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz

Becker, Frank: Gefährdung und Schutz von Gewässern am Beispiel Paderborn, in: Die Warte 51 (1990), H. 66, S. 8–9
Inhalt: -starke Belastung der Pader durch Ackerbau und Abwasser
-Aufruf zum stärkeren Gewässerschutz, Rückbau, Erhaltung der Auen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (ZS 01w3)

.

Frede, Walter: Der kooperative Gewässerschutz - Eine Erfolgsgeschichte auch im Kreis Paderborn, in: Die Warte 63 (2002), H. 113, S. 10–13
Inhalt: Darstellung des neuartigen Gewässerschutzes (betrifft die Pader, auch wenn diese nicht explizit erwähnt wird)
.

Gustav Reichmann: Einführung in die Wirtschaftsgeschichte Paderborns, in: Heimatbote 3/4 (1930/1931), 12/ 1,3
Inhalt: Nr. 12:
-bereits zur Zeit Karls des Großen Ackerbau- und Viehhaltung an der Pader
-Nutzbarmachung der Pader unter Meinwerk durch Dämme (11. Jahrhundert)
-Erwähnung der besonderen Bedeutung von Brot, Bier, Fischzucht, und Tierhaltung (im gesamten Mittelalter)

Nr. 1:
-Bier und Brot als bedeutende Exportmittel im Mittelalter
-Erwähnung einer Glashütte in Paderborn
Standort: Stadtarchiv Paderborn (9045)

.

3.2.1. Ackerbau/Wiesenbewässerung/Flößwiesenwirtschaft/Gärten

Archivgut

Bürgermeisteramt: Pader: Übernahme der Reinigung der großen Pader außerhalb der Stadt durch den Gutsbesitzer v.Köppen, Ringelsbruch1858-1914
Inhalt: enthält verschiedene Bestimmungen und Klagen, die die Nutzbarkeit des Paderwassers für diverse Akteure betreffen, welche auf die Fließgeschwindigkeit und die Reinheit des Wassers angewiesen sind
-Entnahme von Kühlwasser durch die Gutsbesitzer in den Quellen belegt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-886)

.

Bürgermeisteramt: Wiesengrundstücke. Die Verpachtung der Kämpe hinter der Insel1874-1887
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-515)

.
Bürgermeisteramt: Landwirtschaft: Ermittlung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung und des Ernteertrages, Bd. 11878-1902
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-935)

.
Bürgermeisteramt: Verpachtung der beiden Weidegrundstücke an der Pader hinter dem Inselbad1878-1886
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-537)

.
Bürgermeisteramt: Landwirtschaft: Ermittlung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung und des Ernteertrages, Bd. 21903-1915
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-939)

.
Der Garten (Insel) des Jesuitenkollegs zu Paderborn. Streit mit der Ückernbrudergemeinschaft um die Bewässerung usw.1632-1719
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB, AV Studienfonds, Akten I., Nr. 31)

.
Fürstbistum Paderborn: Regest: Bischof Wilhelm verkauft nach dem Tod des Paderborner Bürgers Heinrich Bolemans genannt Ramense der Katharina Heynen, Wittwe des Heinrich Stapel, ihrem Sohn Henrik Tille und dessen Frau Alheid die Badehove in dem Spyringer Feld und eine an der Pader belegene Wiese (Mit dem Revers der Katharina Heynen, Wittwe des Heinrich Stapel, ihres Sohnes Henrik Tille und dessen Frau Alheid). Siegel Heinrichs Tille1403 März 17
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 1374)

.
Fürstbistum Paderborn: Regest: Revers Johann Mordes (Moerdes) und seiner Frau Drudeke über die Verpachtung - laut kopierten Pachtbrief durch das Domkapitel zu Paderborn - des Hofes bei der Mollmühle und der Neuen Mühle (Nyggemolen) und des Kersegardens (Kerspols) an der Westerpader mit Auflage zur jährlichen Erhöhung des Hofes sowie des Mähens und Sicherns der Pader. Bürgen: Hinrick und Tyle van Brylen, Brüder, Bürger zu Paderborn SA Cord (Conradus) Gyrs (Ghyr), Sendpropst oder Vizekämmerer zu Paderborn Datum: des neisten daghes na Michaelis des hillighen Ertzengels Ausfertigung, Pergament S. anh.1501 September 30
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 2628)

.
Fürstbistum Paderborn: Regest: Conrad (Cord) von der Wipper und Wynand Peckelherinck, Priester, reversieren laut inserierter Urkunde dem Dompropst, Demdechant und Kapitel zu Paderborn den ihnen genehmigten Wiederaufbau des wüsten Kapitelhofes, den Friedrich von Hoerde innehatte, belegen bei der Dompropstei oberhalb der Rietberger Pader, und die Nutzung nach Leibzuchtsrecht auf Lebenszeit, nach dem Tode Rückzahlung von 100 rheinischen Gulden an die Erben. Herr Cord erhält zudem auf Lebenszeit die Semmel aus dem Brothaus oder 6 Malter Weizen aus dem Langen Kornhaus. SA der Aussteller Datum: an sunte Odalrici hilligen bisschope dage Ausfertigung, Pergament 2 S. anh.1514 Juli 4
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 2679)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Rembert Bischof von Paderborn gestattet, nachdem Bischof Simon von Paderborn die Rente des Gartens vor Paderborn zwischen dem Liboriusberg und dem Schüttengarten bis zur Pader an Johannes Heisemann und dessen Frau Lucken für 270 rheinische Goldgulden vorbehaltlich einer jährlichen Abgabe von 1 Mark an das Domkapitel zu Paderborn und 3 Schilling an das Stift Busdorf in Paderborn wiederlöslich versetzt hatte, daß Thonis von Affeln, Requin Brinckmann, Bürgermeister, Ciriacus Korff, Jheronimus Kap, Kämmerer, und der Rat der Stadt Paderborn, diese Rente für sich unter denselben Bedingungen einlösen. Auch bei einer Wiedereinlösung sollen Bürgermeister und Rat die obersten Meier bleiben gegen Zahlung von 17 Mark und 9 Schillinge. SA des Ausstellers., Zustimmung und Siegelankündigung des Domkapitels Datum: am thage Magni martiris Ausfertigung, Pergament 2 S. anh.1547 August 19
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 2787)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Heinrich, Erzbischof von Bremen, Administrator zu Osnabrück und Paderborn, überläßt Johann Fuller, Sekretär und Dombenefiziat, die Breiden Äcker vor Paderborn bei der Rymekes Pforte an der Pader auf Lebenszeit und auf die Lebenszeit zweier von ihm testamentarisch bestimmter Personen. Heimfall gegen Zahlung der in die Äcker verschriebenen Pfandsummen. US und SA des Ausstellers US des Ausstellers Ausfertigung, Pergament Ausstellort: Schloß Neuhaus S. anh.1577 November 6
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 2894)

.

Kloster Abdinghof: Regest: Der Convent von A[bdinghof] verpachtet dem Rector der Johanniskapelle Conrad und seiner Magd Hette Rosendales eine Hofstätte an der Pader gelegen.1387 Jun 23
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Urkunden, Nr. 443)

.

Kloster Abdinghof: Regest: Der Priester Johann Koelstoc bekennt vom Abt Johann, dem Prior Hermann und dem Konvent des Kl[osters] Abdinghof Haus und Hof desselben an der Fleischhauer Pader neben dem Hospital auf Lebenszeit für eine jährliche Pacht von 2 Mark erhalten zu haben, mit der Erlaubnis, ihn weiter zu verpachten, und der Verpflichtung, Baureparaturkosten selbst zu tragen. Siegel des Priesters mit Befestigung ab1437 Apr 30
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Urkunden, Nr. 651 a)

.

Kloster Abdinghof: Grundgelder des Klosters in der Masper Bauerschaft geordnet nach Hausnummern, Registerauszüge, Abgaben, Namenslisten Bl. 2-3 (1445) Bestätigung des Pachtbriefes Abt Johanns zu Abdinghof über ein Haus an der Pader für Hans Lambert. Bl. 4-11 Nr. 593 (1531-1699) Vergleich wegen des Hauses Johann Mordes an der Rebberpader (1531)(1445-1531) 1559-1777
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Akten, Nr. 301 Bd. 4)

.

Kloster Abdinghof: Baumgarten des Klosters mit Fischerei, Alexiuskapelle und Kluse Bl. 22 1752 Vertrag über einen Wasserkanal im Klostergarten1455-1793
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Akten, Nr. 6)

.

Kloster Abdinghof: Lehen: Haus und Hof zwischen dem Kloster und der Fleischhauer Pader Vasallen: Pamperlamp - Tymann/Wichard - Rademacher - Freyhoff 1508-1564 Reverse 1631 Quittung Henrich Freyhoffs zu Paderborn 1540 Lehnbrief für Johann Hoppe 1540-1721 Lehnbriefkopien 1685 Prokurator Henrich Freyhoff wegen seiner Prokuratorentätigkeit 1657-1764 Belehnungen (1597-1664) 1668-1673 Kloster Abdinghopf gegen Henrich Freyhoff wegen Verpachtung der Gebäude und Forderungen. Dabei: 1597 Kopie des Verkaufs des Hauses durch Borries Wichard an Gottschalk Rademacher; Lehnbriefe 1598/1639; Obligation des Klosters bei Henrich Freyhoff1508-1764
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Akten, Nr. 501)

.

Kloster Abdinghof, Paderborn: Regest: Transsumpt eines Pachtbriefes des Abts Johann, des Priors Everts und des Convents von Abdinghof für die Eheleute Hans Lambertes und Gertrud aus Paderborn vom 2. Dec. 1444. Darin wird letzteren und ihren Kindern Hermann, Jasper und Katherine für den Zins von drittehalb Mark jährlich zu zahlen in das Caritatenamt verpachtet Haus und Hof gelegen zwischen der Pader und dem Garthof des Klosters die früher Borchard de Seger hatte und der Gadem, in dem Alheid von der Lippe wohnt gelegen zwischen dem Gadem des Klosters, in dem Hans Krukenhagen wohnt und Henrik dem Dreger. Das Transsumpt ist ausgestellt auf Bitten des Hans von dem Paderborner Richter Johannes Scheme. Zeugen: Almar Nolte und Heinrich Brockmann Rathsherren der Stadt Paderborn. Siegel des Richters1445 Jan 7
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Urkunden, Nr. 671)

.

Wiesen des Gutsbesitzers Köppen zu Ringelsbruch an der Pader bei Neuhaus, Krs. Paderborn Bewässerungo. D.
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 32 A Nr. 8059)

.

Anlage eines Schleusenwehrs an der kleinen Pader bei Separation zu Paderborn1862-1868
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 32 A Nr. 1191)

.

Handakten des Feldmessers Michaelis zur Regulierung der Schleusenanlage in der trockenen Pader bei der Separation zu Paderborn1866
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 32 A Nr. 1332)

.

Stadtgemeinde Paderborn gegen den Domänenfiskus wegen der Verpflichtung des Fiskus zu Bau und Unterhaltung eines Schleusenwehrs in der kleinen Pader1874
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2521)

.

Wasserbuch für die Pader von den Quellen bis zur Lippe1922-1965
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 7075)

.

Wasserbuch für die Kleine Pader von der Pader bis zur Lippe1929
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 BA Nr. 1400)

.

Liegenschaftsamt: Wasserrechte der Stadt Paderborn in der Dubeloh1929-1960
Inhalt: enthält: Verlaufsplan der Dubeloh, Lageplan der Stau- und Wasserrechte der Stadt Paderborn für die Fischteiche 1929

betrifft vor allem: Rechte der Anlieger hinsichtlich der Wiesenbewässerung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2842)

.

Magistrat: Verkauf von Dünger aus dem Schlachthaus1886-1904
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-405)

.

Minoriten Paderborn: Rentenverkauf aus einem Hof1502
Inhalt: Vor Johan van Raden und Johann Otterjeger, Bürgermeistern, Mencke Kap und Hermann Drolßhagen, Kämmerern, und dem gemeinen Rat der Stadt Paderborn verkaufen Hermann winneken und seine Frau Grete dem Bürgermeister Johan van Raden für 14 Mark Paderborner Pfennige eine jeweils auf Neujahr fällige Rente von 1 Mark aus ihrem Haus, Hof, Speicher, Scheune, Grund usw. in Paderborn tegen over den wegh der Vellpader zwischen Häusern des Cord Vusters und des Heinemann Kliffen. Rückkauf jeweils zwischen Neuhajahr und Lichtmeß vorbehalten.

Abschrift Anfang 17. Jhd.
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB, AV Studienfonds, Urkunden, Nr, 224)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Klage des Müllers Heinrich Bodenstab gegen den Schenkwirt Adolph Scherpel wegen der Nutzung von Paderwasser zur Wiesenbewässerung1840-1849
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 32)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Projekt zur Melioration der zwischen Pader und Mühlengraben belegenen Wiese des Abraham Rosenthal zu Neuhaus1897
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 22)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Rechtsstreit Rosenthal gegen Kleeschulte wegen Flößrechten1899
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 51)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Einspruch der Paderanlieger Franz Kuhoff, Konrad Thombansen und Witwe K. Brüseke zur Wahrung ihrer Flößrechte gegen die grundbuchliche Eintragung der Wasserrechte der Neuhäuser Mühlenwerke1900, 1906, 1929-1930
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 40)

.

Pader: Prozess mit Ruben Meyer wegen Reinigung der Pader und Unterhaltung der Ufer1826-1877
Inhalt: u.a. zur Sicherung der Funktion der Mühlen am Zusammenfluss der Paderarme
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-882)

.

Wiesengrundstücke. Berieselung der Wiesen beim Inselbad vermittels der Pader1882-1922
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-3323)

.

Prozeß des Dr. Brügelmann gegen die Stadt Paderborn wegen angeblicher Schädigung seines Sanatoriums durch die städtische Rieselanlage, Bd. I1888-1893
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-1726)

.
Prozeß des Dr. Brügelmann wegen Schädigung seines Sanatoriums, Bd. II1889-1910
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-1727)

.
Ankauf, Verpachtung etc. der sogenannten Insel (zwischen Damm- und Börnepader)1897-1898
Inhalt: Wohnhäuser und Gartennutzung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-570)

.
Reinigungspflichten an der Pader1932-1967
Inhalt: diverse Korrespondenzen und Verträge zwischen der Stadt un den jeweiligen Mühlenbesitzern bezüglich der Instandhaltung der Ufer,Reinigung und Gestaltung der Pader; sowie eine schriftliche Auseinandersetzungen bezüglich der Nutzbarkeit der Flößwiesen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2843)

.
Fischerei und Fischereiaufsicht1937-1971
Inhalt: enthält: Verordnungen und Schonzeiten, sowie Anmerkungen zu der Verschmutzung der Gewässer durch die Landwirtschaft
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-5626)

.
Stadtbauamt: Umlegung 1948-1955: Verzeichnis der in das Umlegungsverfahren einbezogenen Grundstückseigentümer Teilgebiet VII (Paderquellgebiet)1949-1959
Inhalt: Umgestaltung des Paderquellgebietes zum Naherholungsraum
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-3599 a / b)

.
Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens: Regest: Jobst Lipper, münsterscher Geh. und Kriegssekretär, und dessen Frau Maria Elisabeth Rave verkaufen Johann Graes, Paderborner Hofzahlmeister und Gograf zu Salzkotten, und dessen Frau Catharina Magdalena Klöppers ihr Haus vor Neuhaus am Paderborner Weg gegenüber dem Haus des Bäckers Cordt Bernke gen. Hüsten Cordt, mit dem Garten bis hin zur Pader bei Ringen Berndts Wiese. Übergabe zweier Urkunden über das Haus nämlich eine des Bischofs und eine Urkunde des Pastoren Caspar Faber zu Neuhaus vom 23, Juli 1687, der noch 60 Reichstaler aus dem Haus zu fordern hat. Unterschrift und Siegelankündigung der Aussteller Ausfertigung, Pergament 2 Siegel in Holzkapsel anhängend, Unterschriften1692 Januar 1
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abteilung Münster (Dep.) - Urkunden, Nr. 1739)

.
Stadt Paderborn, Kollegiatstift Busdorf
Inhalt: Die Sammlung enthält Listen diverser Benifizien und Bemeierungen
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (AV Acta 58)

.
Status und Renten des Kollegiatstifts St. Petrus und Andreas in Paderborn, genannt Busdorf1653-1654
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (AV Cod 86)

.

Buch (Monographie)

Balzer, Manfred: Untersuchungen zur Geschichte des Grundbesitzes in der Paderborner Feldmark, München 1977
Inhalt: mit einer detaillierten Karte
- Abdinghof: Wirtschaftsgebäude an der Pader (S. 43f),Teiche am Zufluss der Rothe (S. 143) und Nutzung des Inselbades
-Busdorf: Rechte auf den Zehnt in einigen Gebieten der Paderaue, S. 635f
-Grundbesitz des Bischofs: Obstwiesen in der Paderaue (S. 630ff)
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1128)

.

Brandt, Hans Jürgen/Hengst, Karl: Das Bistum Paderborn im Mittelalter, Paderborn 2002
Inhalt: -Padergau als Herrschaftsgebiet des Bischofs, wichtig für Vieh- und Ackerwirtschafts, S. 76f
-Trinkwasserversrogung durch Pader ebenfalls wichtig, S. 76
-vier Getreidemühlen, eine Walkmühle, zwei Ölmühlen und eine Schleifmühle sowie eine Wasserkunst von 1532, S. 115
-am Ende des Mittelalters besitzt das Domkapitel unangefochten die Wasserrechte -> 1404 übernimmt sie diese vollständig aufgrund finanzieller Engpässe des Bischofs, S. 187
-daher ebenso Fischereimonopol, S. 187
-Reinigung der Pader durch das Domkapitel, S. 187
-im Zeugnis von 1578 werden 16 Mühlen in der Stadt genannt, darunter Korn-, Öl-, Walk- und Lohmühlen, S. 187
-Grundbesitz in der Paderborner Feldmark, S. 188
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (IONP1005-1)

.

Brandt, Hans Jürgen/Hengst, Karl: Das Bistum Paderborn von der Reformation bis zur Säkularisation 1532 - 1802/21, Paderborn 2007
Inhalt: -ertragreiche Wiesen und Äcker um Paderborn, S. 106
-allgemeine Angaben zum Besitz von Wiesen und der Fischerei, S. 110f
-allgemeine Beschreibung der Säkularisierung, S. 130ff.
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (IONP1005-2)

.

Drewniok, Michael: Das Busdorfstift in Paderborn. Wirtschaftsgeschichte eines westfälischen Kollegiatsstifts im Mittelalter, Münster 1993
Inhalt: -Lage der Pfand-, Leih- und Kaufgüter, insbesondere bezüglich der Rentengeschäfte S. 114f
-Kloster Bredelar überlässt eine Rente aus Gebäuden und Mühlen an der Pader, S. 121
-Verpachtung von Grundstücken an der Pader zur wirtschaftlichen Nutzung, vermutlich Ackerbau oder Gärten, S. 210
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1576)

.

Geldern-Crispendorf, Günter von: Der Landkreis Paderborn, Münster/Köln 1953 (=Die Landkreise in Nordrhein-Westfalen)
Inhalt: Geologie, S.9ff
Allgemeine Beschreibung des Ackerbaus und der Viewirtschaft, S.76ff; speziell: Bewässerung der Flächen, S.90
allgemeine Gewerbebeschreibung, S.111ff
Neuhäuser Mühlenwerke als Fusion von kleineren Betrieben, S.123
Bäckereien, S.123
kurz Darstellung der Trink- und Nutzwassergeschichte mit Bohrungen, Mühlen, Kraftwerke u.a., S.125ff
Schleuse zur Beschiffbarmachung der Pader (nicht möglich), S.140
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ11114)

.
Henning, Friedrich-Wilhelm: Bauernwirtschaft und Bauerneinkommen im Fürstentum Paderborn im 18. Jahrhundert, Berlin 1970 (=Schriften zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Bd. 18)
Inhalt: Obwohl dieses Werk die Pader nicht explizit erwähnt, zählt die Pader geographisch zum Untersuchungsgebiet. Dieses Werk bietet Inhalte über die Acker- und Viehwirtschaft sowie über die weitere materielle Ausstattung der Höfe
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2055)

.
Keinemann, Friedrich: Das Hochstift Paderborn am Ausgang des 18. Jahrhunderts. Verfassung, Verwaltung, Gerichtsbarkeit, soziale, religiöse und kulturelle Welt. Bd. 2 a: Klöster und Stifte, landesherrliche immediater Herrschaftsbereich, adlige und bürgerliche Familien und ihr Einfluß in Kirche und Behörden, Lebensweise, Norden (2. Aufl.) 2009
Inhalt: Auflistung der Besitzungen des Klosters Abdinghhof, S. 28ff
-Wiesen bei Paderborn, inklusive Viehwirtschaft
-Teich
-Gärten in der Stadt und vor dem Tor
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LTB1743 (2) -2A)

.
Leesch, Wolfgang/Schubert, Paul/Segin, Wilhelm: Heimatchronik des Kreises Paderborn, Köln 1970
Inhalt: Geologie, S.9
Pader sichert Bewässerung zur landwirtschaftlichen Nutzung, S.255
Paderborner Brauerei -> Brunnen für Quellwasser, S.352f
Paderwasser als Kühlwasser in Dampfkraftwerken zur Elektrizitätsgewinnung ab 1909 (PESAG), S.395
allgemeine Gewerbeentwicklung der Stadt
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR430)

.
Prinz, Joseph/Busdorf (Stift): Urkunden 1036 - 13801975
Inhalt: Edition der Busdorquellen:
siehe für genauere Hinweise Drewniok, 1993
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1186); Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1047-1+1)

.
Prinz, Joseph/Busdorf (Stift): Urkunden 1382 - 15001984
Inhalt: Edition der Busdorquellen:
siehe für genauere Hinweise Drewniok, 1993
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1187); Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1047-2+1)

.
Richter, Wilhelm: Die Geschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1903
Inhalt: -Fischerei des Bürgermeisters an der Pader, obwohl dies nur dem Bischof zustand, S. 68
-Teiche und Gärten an der Pader, die von Bürgern benutzt wurden, S. 149
-Wicharts als Lohgerber an der Börnepader, S. 50
-Erbau einer Wasserleitung zu den Jesuiten
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1186-2)

.
Richter, Wilhelm/Spancken, Carl: Geschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1899
Inhalt: -Wiedergabe der Schilderungen des Jesuiten Horrion: Quellwasser dient zur Bierbrauerei,

Versorgung als Trinkwasser, Antrieb der Kornmühlen, als prachtvolles Schauspiel (Erholungsgebiet und Naturbeobachtungen), Fischzucht in Teichen und Badenutzung, S. 2-4
-Beschreibung der Pader, S. 7f
-sächsische Höfe an den Paderquellen schon vor Karl dem Großen, S. 14ff
-Trockenlegungen der Padersümpfe und somit landwirtschaftliche Nutzbarmachung durch das Kloster Abdinghof, S. 27f
-Insgesamt Nutzbarmachung und Umgestaltung des Paderquellgebietes spätestens unter Meinwerk durch Dämme, Trockenlegungen und Kanäle, S. 39
-Streitigkeiten zwischen Bürgerschaft und Domherren wegen Korn- und Walkmühlen, S. 143f
-Leistungsfähiges Gewerbe in Paderborn, u.a. Färberei, Weberei, S.160
-zahlreiche Fischteiche in Paderborn, S. 76
-Entstehung der Wasserkunst, S. 113
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1186)

.

Stadt Paderborn/Amt für Umweltschutz und Grünflächen: Flößwiesen…Biotopschutz im Einklang mit Kulturgeschichte, Paderborn 1999
Inhalt: Kurze Geschichte der Nutzung der Paderaue/ Heinz-Nixdorf-Aue im Sinne des Flößens
Standort: Stadtarchiv Paderborn (3422)

.

Buch (Sammelwerk)

Klaus Hohmann (Hrsg.): Stadt im Aufbruch. Der lange Weg Paderborns zur modernen Stadt 1850-1939, Paderborn 1998
Inhalt: Allgemeine Ausführungen zu mit gelegentlich abgedruckten Quellen:
-PESAG, S. 107f f (mit der Beurteilung eines Fachmannes aus Berlin, Quelle)
-Brauereien, S. 30
-Wollhandel, S. 35
-Obstanbau, S. 35
-Viehwirtschaft, S. 37
-Inselbad, S. 97
-Schwimmen in der Pader, S. 101
-Wasserwerk, S. 103
-Schlachthaus, S. 115
-Fischteiche, S. 120f.
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ10763)

.

Jörg Jarnut (Hrsg.): Das Mittelalter. Bischofsherrschaft und Stadtgemeinde, Paderborn 1999
Inhalt: Gesamtdarstellung der Geschichte Paderborns im Mittelalter
-Beschreibung der geographischen Siedlungsvoraussetzungen, S. 3
-bereits früher Beginn des Ackerbaus an der Paderaue und auch am Paderverlauf , S. 8, 20, 96, 117
-Darstellung der Getreidewirtschaft im Spätmittelalter, S.348ff
-Kornmühlen im Stadtgebiet (erste bereits im 11 Jahrhundert.), S. 117
-Beschreibung des Kornmühlenzentrums an der Pader ab dem 13. Jahrhundert, S.360ff
-Erwähnung von Bäckern, Brauern, Müller, Webern, S.165
-vermutete Webereien im Paderquellgebiet im 12. Jahrhundert, S.168
- Eingrenzung der Pader durch Dämme und Nutzung der Mühlen, S.215
-Konflikt des Bischofs mit den Bürgern der Stadt, da diese die Paderarme für ihre Zwecke durch Dämme eingrenzten und somit die Wirtschaftsfunktionalität der bischöflichen Mühle störten, S.270
-hygienische Probleme bei der Nutzung als Trinkwasser (auch in Brunnen) aufgrund der Entsorgungsfunktion der Pader für die Bürger, S.293

-Gewerbe wird durch die von der Kirche verhängten Immunität der geeigneten Ufer der Paderarme geschwächt, S.315
-Darstellung des Brauwesens, S.354
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1720)

.

Sven Spoing/Matthias Wemhoff (Hrsg.): Scherben der Vergangenheit. Neue Ergebnisse der Stadtarchäologie in Paderborn, München 2006
Inhalt: bereits frühe Siedlungen, auch zur Römerzeit, an den Quellen der Pader, explizit an der Warmen Pader
-> Bauernhöfe und Handwerker (Seiten 7-14)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7794)

.

Hochschulschrift

Brune, Werner: Die berufsständische Gliederung der Bevölkerung Paderborns und die Struktur ihrer Haushalte nach der Populationsliste von 1809, Paderborn Mai, 1982
Inhalt: Berufsständische Gliederung mit jeweiliger Haushaltsstruktur:
-Landwirte, S. 33ff
-Bäckereien, S. 56ff
-Fleischerei, S. 66ff
-Mühlen, S. 72f
-Brauereien, S. 73f

Karten im Anhang zeigen die Stadtstruktur mit jeweils eingezeichneten Wohnorten der Berufsgruppen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/103)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Zeitschriftenaufsatz

Meinwerks Schenkung an das Busdorfstift, in: Die Warte 4 (1936), H. 5, S. 90–92
Inhalt: Schenkung eines Hofes in der Nähe der Paderbrücke an das Busdorfstift
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Becker, Frank: Gefährdung und Schutz von Gewässern am Beispiel Paderborn, in: Die Warte 51 (1990), H. 66, S. 8–9
Inhalt: -starke Belastung der Pader durch Ackerbau und Abwasser

-Aufruf zum stärkeren Gewässerschutz, Rückbau, Erhaltung der Auen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (ZS 01w3)

.

Bieling, Anton: Geschichte des Cisterzienserinnen-Klosters Gaukirche zu Paderborn während der ersten Jahrhunderte seines Bestehens, in: Zeitschrift für Vaterländische Geschichte und Alterthumskunde 36. Bd. (1878), S. 62–112
Inhalt: -Umgestaltung des zuvor unnutzbaren Landes durch Umleitungen und Sammelbecken bezüglich des Wassers, sodass sogar Obstkulturen angepflanzt werden konnten
-zudem wurden Mühlen erbaut (vermutlich Kornmühlen, um naturelle Abgaben, wie Roggen, Gerste und Hafer zu verwerten)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4613)

.

Brand, Franz Josef: Paderborn in den früheren Jahrhunderten, in: Heimatbote 2/3/4 (1929/1930/1931), 6, 10,/10/4, 6
Inhalt: Nr. 6:
-Unterscheidung der Namen der Paderarme
-"Wasserpostgeld": Bürger über deren Grundstück die Wasserkunst verlief, zapften diese zum Eigengebrauch an (18. Jahrhundert)

Nr. 10:
-Badeanstalten an der Pader bereits im 13. Jahrhundert bezeugt (aber nicht sonderlich sittlich)

Nr. 10 (1930):
-Mühlen der Familie Elmaringhaus in Paderborn und deren Weiterverkauf/Verpachtung (13. - 16. Jahrhundert)
-zahlreiche Fischteiche an der Pader und auch dem Stadtgraben (erwähnt ist das 17. Jahrhundert, aber frühere Zeit ist auch anzunehmen)

Nr. 4:
-Erwähnung einiger Meierhöfe an der Pader zur Zeit Karls des Großen

Nr. 6:
- Errichtung der Wasserkunst 1523 als Maßnahme gegen Brände
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Drews, Hartmut: Paderborns Wirtschaftsleben um die Jahrhundertwende. Eisenbahn, Militär, Handel und Handwerk prägen die Stadt 55 (1994), H. 84, S. 38–39
Inhalt: allgemeine Beschreibung der Paderborner Wirtschaft, wichtige Elemente:
-PESAG mit Straßenbahn
-Paderborner Aktienbrauerei
-Versorgung des Husaren-Regimentes im Konsumbereich und Viehversorgung
-Ozonwerk zur Verbesserung der Wasserversorgung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.

Graebner, Paul: Naturbild muss erhalten bleiben. Paderborn und seine Quellen, in: Die Warte 21 (1960), H. 5, S. 70
Inhalt: -Quellbecken der Dielenpader noch nicht wieder aufgebaut
-Geisselsche Garten verkommt durch Hunde, die Vögel stören, und Kinder und Erwachsene, die seltene Blumen pflücken
-Neugestaltung habe die Natur des Quellgebiets zerstört

-Forderung: Dielen- und Rothobornpader sowie Geisselsche Garten als Naturdenkmäler sicherstellen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Hohmann, Klaus: Fischteiche und Wald in der Dubelohheide bei Paderborn. Ende und Höhepunkt vielfältiger Kultivierungsmaßnahmen unter Bürgermeister Franckenberg, in: Die Warte 64 (2003), H. 117
Inhalt: -Nutzbarkeit der Fischteiche hinsichtlich Naherholung (erstes Naherholungsgebiet) und Fischerei -> Gezielte Maßnahme zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung und des geringen Fischvorkommens
-vorherige Nutzung der städtischen Wiesen als Weidelandschaft mit Bewässerung zur Ertragssteigerung
-Skizzierung der Nutzung der Pader als Abwasser durch den Schlachthof und Durchtränkung mit Fäkalien als vorheriger Dünger der Wiesen -> Konflikt mit Inselbad
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Moritz, Gerhard: Ehemalige Flößwiesen im Stadtgebiet von Paderborn und deren Bedeutung für den Naturschutz, in: Die Warte 58 (1997), H. 95, S. 9–12
Inhalt: -Grabenstausystem der Pader zur Nutzung der Flößwiesen, somit höhere Erträge in der Landwirtschaft
- Durch wirtschaftliche Nutzung und einhergehenden Wassermangel (in der heutigen Zeit auch durch Trinkwasser- und Industrienutzung sowie Naherholung) Verschwinden der ökologischen Vielfalt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Niggemeier, Mechthild: Die Säkularisation des Kollegiatsstiftes zum Busdorf in Paderborn 1810, in: Westfälische Zeitschrift 129 (1979), S. 267–349
Inhalt: detaillierte Beschreibung des rechtlichen Ablaufs

keine explizite Nennung der Gebiete an der Pader, aber Mühlen und Gärten (nach Drewoniak) bekannt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4613)

.

Pavlicic, Michael: Eine Neuhäuser Chronik aus dem Jahre 1797, in: Die Residenz 25 (1986/1987), 86/88, S. 11
Inhalt: Heft 86:
-Färber an der Pader besonders bekannt für das Schwarzfärben

Heft 88:
-Wasserkunst an der Pader pumpt Wasser in die Mitte des Schlossgartens (vermutlich auch zur Versorgung der Bewohner, speziell der Pferde)
-Ackerwirtschaft blüht aufgrund der guten Bewässerung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Pfeiffer, Gerhard: Die Wirtschaftsstruktur des Paderborner Landes im Beginn des 19. Jahrhunderts, in: Westfalen 23 (1938), S. 60–73
Inhalt: -Aufstellung der Gewerbetreibenden in Paderborn für das Jahr 1810, S. 62
-Aufstellung der Erträge der Landwirtschaft, S. 66
-Ölmühlen bei Schloß Neuhaus, S. 68
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4614)

.

Ruf, Thomas: Die alte Mühlentante [Maria]. Skizze, in: Die Warte 13 (1952), H. 3, S. 47
Inhalt: "Nachruf" an die Mühlentante der Sander´schen Mühle: Geschichten aus der Vergangenheit
- Mühlengarten
- Schöpfrad zwischen Börne- und Dammpader mit Bleichplatz --> Wasserkunst
-> Kümpe für Löschwasser
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Weslau, Lorenz: Neuhaus - wie es früher war, in: Die Warte 12 (1951), 36-37
Inhalt: Beschreibung der eigenen Kindheit in Neuhaus:
- Firma Rosenthal
- Nutzung des Wassers zur Wiesenbewässerung
- Schwimmen der Kinder
- Fischerei
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

3.2.2. Viehwirtschaft

Archivgut

Bürgermeisteramt: Landwirtschaft: Ermittlung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung und des Ernteertrages, Bd. 11878-1902
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-935)

.

Bürgermeisteramt: Verpachtung der beiden Weidegrundstücke an der Pader hinter dem Inselbad1878-1886

Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-537)

.

Bürgermeisteramt: Landwirtschaft: Ermittlung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung und des Ernteertrages, Bd. 21903-1915
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-939)

.

Domkapitel Paderborn: Huden um Paderborn16. Jahrhundert
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 78.94)

.

Domkapitel Paderborn: Bau eines Schweinestalls durch den Mühlenpächter Salmennach 1722
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801, Nr. 42)

.

Vererbpachtung1517
Inhalt: Dechant und Kapitel des Doms zu Paderborn vererbpachten dem Clauwes Harnswisscher und seiner Frau Gertrud ihr neu erbautes Haus und Harnsmollen mit dem Hoveken darachter bis an die Kerspöle zwischen dem Spital thom Abdinckhove und der Veltpader gegen eine jährlich auf Michaelis fällige Pacht von 8 Mark. Gegen die Erbauung des Schlipkotten bei dem gnt. Haus oder die Erbauung weiterer Kotten up dat water hat Klaus kein Einspruchsrecht, sofern diese ihm unschädlich sind.
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB, AV Studienfonds, Urkunden, Nr. 243)

.

Streit des Kollegs zu Paderborn mit der Kemper Hudengenossenschaft wegen des Hude-Ochsens1662-1769
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB, AV Studienfonds, Akten I, Nr. 32)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Bischof Bernhard genehmigt den Verkauf eines von ihm lehnrührigen innerhalb der bischöflichen Mühlen an der Pader in der Stadt Paderborn belegenen Grundstücks unter der Bedingung, daß davon jährlich ein halb Pfund Wachs an den Altar seines Palastes zu entrichten sei. Ausstellort: Padherborne Siegel abgerissen1247
Inhalt: Viehwirtschaft im Sinne der Imkerei
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 167)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Bischof Heinrich von Paderborn überträgt Ernst van der Stroet, Vogt zu Neuhaus, gegen eine Jahresabgabe von 4 Pfund Wachs den Kemerershof in der Stadt Paderborn, belegen zwischen dem Rinbekestor und der Pader (Mit dem Revers des Ernst van der Stroet). Siegel Ernsts van der Stroet1380 Januar 20
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 1058)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Bischof Wilhelm verkauft nach dem Tod des Paderborner Bürgers Heinrich Bolemans genannt Ramense der Katharina Heynen, Wittwe des Heinrich Stapel, ihrem Sohn Henrik Tille und dessen Frau Alheid die Badehove in dem Spyringer Feld und eine an der Pader belegene Wiese (Mit dem Revers der Katharina Heynen, Wittwe des Heinrich Stapel, ihres Sohnes Henrik Tille und dessen Frau Alheid). Siegel Heinrichs Tille1403 März 17
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr.

1374)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Revers Johann Mordes (Moerdes) und seiner Frau Drudeke über die Verpachtung - laut kopierten Pachtbrief durch das Domkapitel zu Paderborn - des Hofes bei der Mollmühle und der Neuen Mühle (Nyggemolen) und des Kersegardens (Kerspols) an der Westerpader mit Auflage zur jährlichen Erhöhung des Hofes sowie des Mähens und Sicherns der Pader. Bürgen: Hinrick und Tyle van Brylen, Brüder, Bürger zu Paderborn SA Cord (Conradus) Gyrs (Ghyr), Sendpropst oder Vizekämmerer zu Paderborn Datum: des neisten daghes na Michaelis des hillighen Ertzengels Ausfertigung, Pergament S. anh.1501 September 30
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 2628)

.

Kloster Abdinghof: Regest: Der Priester Johann Koelstoc bekennt vom Abt Johann, dem Prior Hermann und dem Konvent des Kl[osters] Abdinghof Haus und Hof desselben an der Fleischhauer Pader neben dem Hospital auf Lebenszeit für eine jährliche Pacht von 2 Mark erhalten zu haben, mit der Erlaubnis, ihn weiter zu verpachten, und der Verpflichtung, Baureparaturkosten selbst zu tragen. Siegel des Priesters mit Befestigung ab1437 Apr 30
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Urkunden, Nr. 651 a)

.

Kloster Abdinghof: Grundgelder des Klosters in der Masper Bauerschaft geordnet nach Hausnummern, Registerauszüge, Abgaben, Namenslisten Bl. 2-3 (1445) Bestätigung des Pachtbriefes Abt Johanns zu Abdinghof über ein Haus an der Pader für Hans Lambert. Bl. 4-11 Nr. 593 (1531-1699) Vergleich wegen des Hauses Johann Mordes an der Rebberpader (1531)(1445-1531) 1559-1777
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Akten, Nr. 301 Bd. 4)

.

Kloster Abdinghof: Lehen: Haus und Hof zwischen dem Kloster und der Fleischhauer Pader Vasallen: Pamperlamp - Tymann/Wichard - Rademacher - Freyhoff 1508-1564 Reverse 1631 Quittung Henrich Freyhoffs zu Paderborn 1540 Lehnbrief für Johann Hoppe 1540-1721 Lehnbriefkopien 1685 Prokurator Henrich Freyhoff wegen seiner Prokuratorentätigkeit 1657-1764 Belehnungen (1597-1664) 1668-1673 Kloster Abdinghopf gegen Henrich Freyhoff wegen Verpachtung der Gebäude und Forderungen. Dabei: 1597 Kopie des Verkaufs des Hauses durch Borries Wichard an Gottschalk Rademacher; Lehnbriefe 1598/1639; Obligation des Klosters bei Henrich Freyhoff1508-1764
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Akten, Nr. 501)

.

Liegenschaftsamt: Fischerei, Allgemeines1913-1971
Inhalt: Prozesse der Institutionalisierung der Fischerei an der Pader

enthält u.a. auch Korrespondenzen bezüglich der Sicherung der Nutzbarkeit der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2847)

.

Michels, Paul: Pader, Fischteiche und Alme
Inhalt: -Paderquellgebiet als Naherholungsgebiet
-Rothobornpader und Viehwirtschaft
-Waschnutzung der Warmen Pader
-Lohmühle ohne Ortsbeschreibung

-Kornmühlen (Sanders Mühle) -> am Zusammenfluss der Paderarme erkennbar
-Ausbaggern der Pader
-Fischteiche als Naherholungsgebiet
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S1/001-23)

.

Minoriten Paderborn: Rentenverkauf aus einem Hof1502
Inhalt: Vor Johan van Raden und Johann Otterjeger, Bürgermeistern, Mencke Kap und Hermann Drolßhagen, Kämmerern, und dem gemeinen Rat der Stadt Paderborn verkaufen Hermann winneken und seine Frau Grete dem Bürgermeister Johan van Raden für 14 Mark Paderborner Pfennige eine jeweils auf Neujahr fällige Rente von 1 Mark aus ihrem Haus, Hof, Speicher, Scheune, Grund usw. in Paderborn tegen over den wegh der Vellpader zwischen Häusern des Cord Vusters und des Heinemann Kliffen. Rückkauf jeweils zwischen Neuhajahr und Lichtmeß vorbehalten.

Abschrift Anfang 17. Jhd.
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB, AV Studienfonds, Urkunden, Nr, 224)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Klage des Müllers Heinrich Bodenstab gegen den Schenkwirt Adolph Scherpel wegen der Nutzung von Paderwasser zur Wiesenbewässerung1840-1849
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 32)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Klage des Viehhändlers Konrad Thombansen gegen die Neuhäuser Mühlenwerke A. Rosenthal & Co. wegen Überschreitung der zulässigen Stauhöhe an der Walkenmühle und dadurch verursachter Überschwemmung von Länderein
1924-1927
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 33)

.

Landwirtschaft - Huden, Landwirtschaftsschule, Mallinckrodthof Nordborchen, Viehversteigerungen, Erntedankfest1932-1961
Inhalt: Sammlung von Zeitungsausschnitten zur Entwicklung der Paderborner Landwirtschaft

enthält u.a. den Geschäftsbericht der Volksbank aus dem Jahr 1959 mit dem abgedruckten Aufsatz "Die Hudegenossenschaft der Stadt Paderborn" von Josef Rohrbach
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/ 10/ 116)

.

Bild: Pferde in der Rothobornpader1933
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 05/06, Nr. 28)

.

Stadt Paderborn, Hude, Finanzen, Rat, Ämter1624-1782
Inhalt: enthält: u.a. Mitgliederverzeichnisse und Rechtsstreitigkeiten
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (AV Acta 42)

.

Status und Renten des Kollegiatstifts St. Petrus und Andreas in Paderborn, genannt Busdorf1653-1654
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (AV Cod 86)

.

Buch (Monographie)

Balzer, Manfred: Untersuchungen zur Geschichte des Grundbesitzes in der Paderborner Feldmark, München 1977
Inhalt: mit einer detaillierten Karte
- Abdinghof: Wirtschaftsgebäude an der Pader (S. 43f),Teiche am Zufluss der Rothe (S. 143) und Nutzung des Inselbades
-Busdorf: Rechte auf den Zehnt in einigen Gebieten der Paderaue, S. 635f
-Grundbesitz des Bischofs: Obstwiesen in der Paderaue (S. 630ff)
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1128)

.

Brandt, Hans Jürgen/Hengst, Karl: Das Bistum Paderborn im Mittelalter, Paderborn 2002
Inhalt: -Padergau als Herrschaftsgebiet des Bischofs, wichtig für Vieh- und Ackerwirtschafts, S. 76f
-Trinkwasserversrogung durch Pader ebenfalls wichtig, S. 76
-vier Getreidemühlen, eine Walkmühle, zwei Ölmühlen und eine Schleifmühle sowie eine Wasserkunst von 1532, S. 115
-am Ende des Mittelalters besitzt das Domkapitel unangefochten die Wasserrechte -> 1404 übernimmt sie diese vollständig aufgrund finanzieller Engpässe des Bischofs, S. 187
-daher ebenso Fischereimonopol, S. 187
-Reinigung der Pader durch das Domkapitel, S. 187
-im Zeugnis von 1578 werden 16 Mühlen in der Stadt genannt, darunter Korn-, Öl-, Walk- und Lohmühlen, S. 187
-Grundbesitz in der Paderborner Feldmark, S. 188
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (IONP1005-1)

.

Brandt, Hans Jürgen/Hengst, Karl: Das Bistum Paderborn von der Reformation bis zur Säkularisation 1532 - 1802/21, Paderborn 2007
Inhalt: -ertragreiche Wiesen und Äcker um Paderborn, S. 106
-allgemeine Angaben zum Besitz von Wiesen und der Fischerei, S. 110f
-allgemeine Beschreibung der Säkularisierung, S. 130ff.
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (IONP1005-2)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn im Spiegel der Zeit, Paderborn (1. Aufl.) 2011
Inhalt: Beschreibung der Wasserkunst und Trinkwasserversorgung, S. 28f, 8
Verbesserung der Wasserversorgung aufgrund von Krankheiten und mangendelm Löschwasser -> Kritik an Nutzung; u.a. Wasserwerk an der Börnepader und Chlorgasanlage ersetzt Ozonwerk S. 78f, zudem Bohrungen nach neuen Quellen, S. 168
Heilenden Kräfte der Ottilienquelle und Rothobornpader, S. 8
Paderquellen als Naherholungsgebiet und touristischer Anziehungspunkt, S. 8f
Börnepader als Viehtränke, S. 9
Warmepader zur Waschnutzung, S. 9
Aufschüttungen zur Verhinderung der Vermischung von Warmenpader und Dammpader, S. 9
Pader als Notwendigkeit für Mühlen, Bier und Brot, S. 8f
Elektrizität, S. 68
Umweltkonflikt in 1920er Jahren wegen Nutzung der Pader als privates und industrielles Abwasser, S.118f
Padersee als Resultat der Flut im Jahr 1965, S.164f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2962)

.

Geldern-Crispendorf, Günter von: Der Landkreis Paderborn, Münster/Köln 1953 (=Die Landkreise in Nordrhein-Westfalen)
Inhalt: Geologie, S.9ff
Allgemeine Beschreibung des Ackerbaus und der Viewirtschaft, S.76ff; speziell: Bewässerung der Flächen, S.90
allgemeine Gewerbebeschreibung, S.111ff
Neuhäuser Mühlenwerke als Fusion von kleineren Betrieben, S.123
Bäckereien, S.123
kurz Darstellung der Trink- und Nutzwassergeschichte mit Bohrungen, Mühlen, Kraftwerke u.a., S.125ff
Schleuse zur Beschiffbarmachung der Pader (nicht möglich), S.140
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ11114)

.

Gemmeke, Franz: Chronik der westfälischen Schafzucht, o.O. 1975
Inhalt: detaillierter Überblick über die Entwicklung der westfälischen Schafzucht
Standort: Stadtarchiv Paderborn (377)

.

Henning, Friedrich-Wilhelm: Bauernwirtschaft und Bauerneinkommen im Fürstentum Paderborn im 18. Jahrhundert, Berlin 1970 (=Schriften zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Bd. 18)
Inhalt: Obwohl dieses Werk die Pader nicht explizit erwähnt, zählt die Pader geographisch zum Untersuchungsgebiet. Dieses Werk bietet Inhalte über die Acker- und Viehwirtschaft sowie über die weitere materielle Ausstattung der Höfe
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2055)

.

Keinemann, Friedrich: Das Hochstift Paderborn am Ausgang des 18. Jahrhunderts. Verfassung, Verwaltung, Gerichtsbarkeit, soziale, religiöse und kulturelle Welt. Bd. 2 a: Klöster und Stifte, landesherrliche immediater Herrschaftsbereich, adlige und bürgerliche Familien und ihr Einfluß in Kirche und Behörden, Lebensweise, Norden (2. Aufl.) 2009
Inhalt: Auflistung der Besitzungen des Klosters Abdinghhof, S. 28ff
-Wiesen bei Paderborn, inklusive Viehwirtschaft
-Teich
-Gärten in der Stadt und vor dem Tor
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LTB1743 (2) -2A)

.

Richter, Wilhelm/Spancken, Carl: Geschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1899
Inhalt: -Wiedergabe der Schilderungen des Jesuiten Horrion: Quellwasser dient zur Bierbrauerei, Versorgung als Trinkwasser, Antrieb der Kornmühlen, als prachtvolles Schauspiel (Erholungsgebiet und Naturbeobachtungen), Fischzucht in Teichen und Badenutzung, S. 2-4
-Beschreibung der Pader, S. 7f
-sächsische Höfe an den Paderquellen schon vor Karl dem Großen, S. 14ff
-Trockenlegungen der Padersümpfe und somit landwirtschaftliche Nutzbarmachung durch das Kloster Abdinghof, S. 27f
-Insgesamt Nutzbarmachung und Umgestaltung des Paderquellgebietes spätestens unter Meinwerk durch Dämme, Trockenlegungen und Kanäle, S. 39
-Streitigkeiten zwischen Bürgerschaft und Domherren wegen Korn- und Walkmühlen, S. 143f
-Leistungsfähiges Gewerbe in Paderborn, u.a. Färberei, Weberei, S.160
-zahlreiche Fischteiche in Paderborn, S. 76
-Entstehung der Wasserkunst, S. 113
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1186)

.

Rohrbach, Josef: Die Hudegenossenschaften der Stadt Paderborn, Paderborn
Inhalt: Überblick zu Hudegenossenschaften
Königssträßer Hude für Paderaue besonders relevant
Standort: Stadtarchiv Paderborn (8485)

.

Schulte, Hans: Stellung der Schafhaltung in der Landwirtschaft des Paderborner Landes, Bonn 1952
Inhalt: Dissertation --> umfassender Überblick, der über die Paderaue hinsausweist
Standort: Stadtarchiv Paderborn (3651)

.

Stadt Paderborn/Amt für Umweltschutz und Grünflächen: Flößwiesen…Biotopschutz im Einklang mit Kulturgeschichte, Paderborn 1999
Inhalt: Kurze Geschichte der Nutzung der Paderaue/ Heinz-Nixdorf-Aue im Sinne des Flößens
Standort: Stadtarchiv Paderborn (3422)

.

Buch (Sammelwerk)

Frank Göttmann (Hrsg.): Die frühe Neuzeit. Gesellschaftliche Stabilität und politischer Wandel (2., durchges. Aufl.) 2000
Inhalt: Allgemeine Geschichte der Stadt Paderborn
Beschreibung des Mühlenwesen, S.386 ff
allgemeine Wirtschaftshistorische Darstellung (Zusammenhang zwischen Pader und Stadt darstellbar)-> speziell: S.383f, S.67ff
Viewirtschaft und Agrarwirtschaft, S.67ff, S.365
Zünfte, S.404f. und Gewerbestruktur, S.67ff, 383ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR230)

.

Klaus Hohmann (Hrsg.): Stadt im Aufbruch. Der lange Weg Paderborns zur modernen Stadt 1850-1939, Paderborn 1998
Inhalt: Allgemeine Ausführungen zu mit gelegentlich abgedruckten Quellen:
-PESAG, S. 107f f (mit der Beurteilung eines Fachmannes aus Berlin, Quelle)
-Brauereien, S. 30
-Wollhandel, S. 35
-Obstanbau, S. 35
-Viehwirtschaft, S. 37
-Inselbad, S. 97
-Schwimmen in der Pader, S. 101
-Wasserwerk, S. 103
-Schlachthaus, S. 115
-Fischteiche, S. 120f.
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ10763)

.

Martin Kroker/Sven Spoing (Hrsg.): Archäologie als Quelle der Stadtgeschichte, München 2009
Inhalt: Anmerkungen zur Nutzung der Paderinsel (unter Berücksichtigung der Archäologie) (S. 161ff)
-bis zur Säkularisation im Besitz der Kirche (geteilt zwischen Bischof und Kapitel) -> Immunität
-1231/1281 und 1327 erste Erwähnung von Mühlen an der Pader, aber Vermutungen gehen zurück bis in die Karolingerzeit
-im 14./15. Jahrhundert existieren vier große Mühlen in Paderborn an allen Paderarmen

-im 17. Jahrhundert Bau einer Dechanei mit einem Marstall an der Dielenpader zur Nutzung der Viehwirtschaft
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7794)

.

Michael Pavlicic (Hrsg.): Studien und Quellen zur Geschichte von Stadt und Schloß Neuhaus, Schloß Neuhaus 2009 (=Bd. 2)
Inhalt: -Pader versorgt die Gräfte und den Ringgraben des Schlosses mit Wasser
-Umleitung des Ringgrabens im 17. Jahrhundert bei der Erbauung des Marstalls, S. 164
-Ringgraben dient der Wasserversorgung, dem Brauen, einigen Werkstätten, dem Waschhaus und der Viehwirtschaft, S. 164ff
-Fischbehälter zum Frischhalten der fürstbischöflichen Fische
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2677)

.

Jens Schneider/Matthias Wemhoff (Hrsg.): Vorstoß in historische Tiefen. 10 Jahre Stadtarchäologie in Paderborn, München 2003
Inhalt: -Ausgrabungen bezeugen ein buntmetallverarbeitendes Gewerbe an der Warmen Pader im Früh- und Hochmittelalter, S. 81ff
-zudem Nutzung als Trinkwasser
-im Spätmittelalter lässt sich dann u.a. ein wohlhabender Bauer in diesem Gebiet nieder
Standort: Stadtarchiv Paderborn (KG1605)

.

Sven Spoing/Matthias Wemhoff (Hrsg.): Scherben der Vergangenheit. Neue Ergebnisse der Stadtarchäologie in Paderborn, München 2006
Inhalt: bereits frühe Siedlungen, auch zur Römerzeit, an den Quellen der Pader, explizit an der Warmen Pader
-> Bauernhöfe und Handwerker (Seiten 7-14)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7794)

.

Hochschulschrift

Brune, Werner: Die berufsständische Gliederung der Bevölkerung Paderborns und die Struktur ihrer Haushalte nach der Populationsliste von 1809, Paderborn Mai, 1982
Inhalt: Berufsständische Gliederung mit jeweiliger Haushaltsstruktur:
-Landwirte, S. 33ff
-Bäckereien, S. 56ff
-Fleischerei, S. 66ff
-Mühlen, S. 72f
-Brauereien, S. 73f

Karten im Anhang zeigen die Stadtstruktur mit jeweils eingezeichneten Wohnorten der Berufsgruppen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/103)

.

Tölle, Ulrike: Die Schafhaltung im Raum Paderborn, Paderborn 1982
Inhalt: -detaillierte Beschreibung der Schafrassen und deren Haltung, S. 1-32
-Nutzung der Paderaue als Weidegrund, S. 33ff
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1156)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000

Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage

Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014

Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz

Meinwerks Schenkung an das Busdorfstift, in: Die Warte 4 (1936), H. 5, S. 90–92

Inhalt: Schenkung eines Hofes in der Nähe der Paderbrücke an das Busdorfstift

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Brand, Franz Josef: Paderborn in den früheren Jahrhunderten, in: Heimatbote 2/3/4 (1929/1930/1931), 6, 10,/10/4, 6

Inhalt: Nr. 6:
-Unterscheidung der Namen der Paderarme
-"Wasserpostgeld": Bürger über deren Grundstück die Wasserkunst verlief, zapften diese zum Eigengebrauch an (18. Jahrhundert)

Nr. 10:
-Badeanstalten an der Pader bereits im 13. Jahrhundert bezeugt (aber nicht sonderlich sittlich)

Nr. 10 (1930):

-Mühlen der Familie Elmaringhaus in Paderborn und deren Weiterverkauf/Verpachtung (13. - 16. Jahrhundert)
-zahlreiche Fischteiche an der Pader und auch dem Stadtgraben (erwähnt ist das 17. Jahrhundert, aber frühere Zeit ist auch anzunehmen)

Nr. 4:
-Erwähnung einiger Meierhöfe an der Pader zur Zeit Karls des Großen

Nr. 6:
- Errichtung der Wasserkunst 1523 als Maßnahme gegen Brände
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Brüggemann, Conrad: Aus dem Leben der Paderstadt. Kappusschaber, Schlinks und Schröders „guter Tropfen“, die Bachpader u.a., in: Die Warte 5 (1937), H. 12, S. 198–200
Inhalt: -Färben an der Börnepader
-Waschen an sämtlichen Paderarmen
-Vorkehrugen an den Paderarmen, um Fußbad der Husarenpferde zu ermöglichen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Brüggemann, Conrad: Der Quellenreichtum und die Wassernot Paderborns, in: Die Warte 9 (1941), H. 6, S. 47–48
Inhalt: -Vorgänger der Wasserkunst der Börnepader an der Damm- und Dielenpader, wobei letztere aufgestaut werden musste
-Konflikte wegen dieser Stauung mit den Müllern, da Triebkraft der Mühle geschwächt wurde
-künstlicher Wassergraben/Kanal sichert den Müllern das Großreinemachen (Reinigung)
-Pader wurde mit Hilfe von Netzen zur Fischzucht genutzt
-Errichtung einer neuen Wasserversorgung auf Betreiben einer Bierbrauers und Landwirtes, da Wassermengen von der Pader geschöpft und transportiert werden mussten
-Bebauung der Südstadt konnte durch Verbesserung der Wasserversorgung beginnen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Buck, Peter: Landesgartenschau Paderborn - Erlebnisgarten für alle, in: Die Warte 55 (1994), H. 82, S. 3–5
Inhalt: -Landesgartenschau auch als Erlebnis der Pader
-spezieller Hinweis auf Paderflutmulden in der Paderaue, die durch naturnahen Rückbau der Weideflächen entstanden sind
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (ZS 01w3)

.

Gembris, August: Poesien aus der Paderborner Biedermeierzeit, in: Die Warte 3 (1935), H. 9, S. 154–157
Inhalt: -Bild: des Paderborner Kanuklubs im Sinne des Sports und Erholung an der Pader
-Bild: Pferde werden in die Dielenpader zur Kühlung der Gelenke geritten
-Karte: Einzeichung einer Walzmühle (Sägemühle und Mahlmühle) und des Schlachthofes
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Gemmeke, Franz: Das goldene Vlies. Hochstift einst ein Land der Schafe, in: Die Warte (1981), H. 32, S. 13–14
Inhalt: allgemeine Beschreibung der Schafwirtschaft im Hochstift Paderborn
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Gustav Reichmann: Einführung in die Wirtschaftsgeschichte Paderborns, in: Heimatbote 3/4 (1930/1931), 12/ 1,3

Inhalt: Nr. 12:

-bereits zur Zeit Karls des Großen Ackerbau- und Viehhaltung an der Pader

-Nutzbarmachung der Pader unter Meinwerk durch Dämme (11. Jahrhundert)

-Erwähnung der besonderen Bedeutung von Brot, Bier, Fischzucht, und Tierhaltung (im gesamten Mittelalter)

Nr. 1:

-Bier und Brot als bedeutende Exportmittel im Mittelalter

-Erwähnung einer Glashütte in Paderborn

Standort: Stadtarchiv Paderborn (9045)

.

Hohmann, Klaus: Fischteiche und Wald in der Dubelohheide bei Paderborn. Ende und Höhepunkt vielfältiger Kultivierungsmaßnahmen unter Bürgermeister Franckenberg, in: Die Warte 64 (2003), H. 117

Inhalt: -Nutzbarkeit der Fischteiche hinsichtlich Naherholung (erstes Naherholungsgebiet) und Fischerei -> Gezielte Maßnahme zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung und des geringen Fischvorkommens

-vorherige Nutzung der städtischen Wiesen als Weidelandschaft mit Bewässerung zur Ertragssteigerung

-Skizzierung der Nutzung der Pader als Abwasser durch den Schlachthof und Durchtränkung mit Fäkalien als vorheriger Dünger der Wiesen -> Konflikt mit Inselbad

Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Kesselmeier, Josef: Die Namen der Paderarme, in: Heimatborn (1967), H. 114, S. 145–146

Inhalt: -Börnepader als Viehtränke

-Velpader wegen Gerbern und Fleischern, aber auch Waschpader

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Kiepke, Rudolf: Das östliche Paderbecken steht vor der Umgestaltung, in: Die Warte 21 (1960), H. 12, S. 225

Inhalt: -Trinkwasser aus der Rothobornpader

-Kindheitserinnerungen: Husaren waschen und tränken ihre Pferde in der Pader

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Mietusch, Wolfgang: Das Wunder der 200 Quellen, in: Die Warte 45 (1984), H. 42, S. 10–11

Inhalt: -Pader als touristisch attraktives Ziel

-genauer Beschreibung der Paderläufe

-Uferläufe als Paradies für Singvögel

-Viehtränke Börnepader

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Moritz, Gerhard: Ehemalige Flößwiesen im Stadtgebiet von Paderborn und deren Bedeutung für den Naturschutz, in: Die Warte 58 (1997), H. 95, S. 9–12

Inhalt: -Grabenstausystem der Pader zur Nutzung der Flößwiesen, somit höhere Erträge in der Landwirtschaft

- Durch wirtschaftliche Nutzung und einhergehenden Wassermangel (in der heutigen Zeit auch durch Trinkwasser- und Industrienutzung sowie Naherholung) Verschwinden der ökologischen Vielfalt
  Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
  Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
  Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Pavlicic, Michael: Eine Neuhäuser Chronik aus dem Jahre 1797, in: Die Residenz 25 (1986/1987), 86/88, S. 11
  Inhalt: Heft 86:
-Färber an der Pader besonders bekannt für das Schwarzfärben

Heft 88:
-Wasserkunst an der Pader pumpt Wasser in die Mitte des Schlossgartens (vermutlich auch zur Versorgung der Bewohner, speziell der Pferde)
-Ackerwirtschaft blüht aufgrund der guten Bewässerung
  Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Rohrbach, Josef: Der Besitzstand der Paderborner Huden im Jahre 1806, in: Heimatborn 21 (1941), H. 6, S. 21–22
  Inhalt: Aufzählung der Besitzstände der Paderborner Huden, speziell auch Paderaue
  Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Rohrbach, Josef: Die Kämper Hudegenossenschaft in Paderborn im 17. und 18. Jahrhundert, in: Heimatborn 21 (1941), H. 5, S. 17–20
  Inhalt: detaillierte Beschreibungen der verschiedenen Regelungen und Ausprägungen innerhalb der Paderborner Hudegenossenschaften
  Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Tölle, Hermann: Schafzucht und Wollhandel im Paderborner Land, in: Der Kump 7 (1960), H. 8, S. 29–31
Inhalt: detailreiche Schilderung der Schafzucht und des Wollhandels, Paderaue wird nicht explizit genannt, aber Paderborn als Wollzentrum
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Uhlenhuth, Theodor: Die Huden der Stadt Paderborn, in: Die Warte 3 (1935), H. 6, S. 114–115
Inhalt: Darstellung der Nutzung der Huden (Paderaue) zur Ernährung der Tiere
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Zacharias, Klaus: Vor 400 Jahren gegründet: Das Paderborner Kapuzinerkloster, in: Die Warte 73 (2012), H. 155, S. 12–14
Inhalt: -Versorgung des Klosters mit Hilfe einer Wasserkunst und einem Brunnen vor dem Gebäude, vor allem zum Trinken, Brauen, Waschen und der Versorgung der Tiere
-zudem diente das Wasser als Löschwasser
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.

3.3. Gewerbe

Archivgut

Ausstellungsleitung: Amtlicher Hauptkatalog und Führer durch die Gewerbe-, Industrie- und Kunstausstellung Paderborn 1913. 21. Juni - 5. September, Paderborn 1913
Inhalt: -Badeanstalt "Kaiser Karls Bad" an der Dammpader (Lage entnehmbar aus der beiliegenden Karte)
-Inselbad als Freibad (Lage entnehmbar aus der beiliegenden Karte)
-> beide werden als touristische Attraktion genannt
-anhand des Firmenverzeichnisses lassen sich Rückschlüsse auf das Gewerbe an der Pader ziehen, S. 1-67
Standort: Stadtarchiv Paderborn (1631)

.

Buch (Monographie)

Geldern-Crispendorf, Günter von: Der Landkreis Paderborn, Münster/Köln 1953 (=Die Landkreise in Nordrhein-Westfalen)
Inhalt: Geologie, S.9ff
Allgemeine Beschreibung des Ackerbaus und der Viewirtschaft, S.76ff; speziell: Bewässerung der Flächen, S.90
allgemeine Gewerbebeschreibung, S.111ff
Neuhäuser Mühlenwerke als Fusion von kleineren Betrieben, S.123
Bäckereien, S.123
kurz Darstellung der Trink- und Nutzwassergeschichte mit Bohrungen, Mühlen, Kraftwerke u.a., S.125ff
Schleuse zur Beschiffbarmachung der Pader (nicht möglich), S.140
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ11114)

.

Heggen, Alfred: Paderborn unter preußischer Herrschaft 1802-1806. Vorgeschichte und Verlauf der Säkularisation, Paderborn 1988
Inhalt: grundlegender Überblick über die Säkularisation ohne konkrete Gewerbe oder Ländereien zu nennen

enthält auch diverse Quellen im Sinne von amtlichen Beschlüssen, Briefwechseln etc.
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ7501)

.

Leesch, Wolfgang/Schubert, Paul/Segin, Wilhelm: Heimatchronik des Kreises Paderborn, Köln 1970
Inhalt: Geologie, S.9
Pader sichert Bewässerung zur landwirtschaftlichen Nutzung, S.255
Paderborner Brauerei -> Brunnen für Quellwasser, S.352f
Paderwasser als Kühlwasser in Dampfkraftwerken zur Elektrizitätsgewinnung ab 1909 (PESAG), S.395
allgemeine Gewerbeentwicklung der Stadt
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR430)

.

Buch (Sammelwerk)

Frank Göttmann (Hrsg.): Die frühe Neuzeit. Gesellschaftliche Stabilität und politischer Wandel (2., durchges. Aufl.) 2000
Inhalt: Allgemeine Geschichte der Stadt Paderborn
Beschreibung des Mühlenwesen, S.386 ff
allgemeine Wirtschaftshistorische Darstellung (Zusammenhang zwischen Pader und Stadt darstellbar)-> speziell: S.383f, S.67ff
Viewirtschaft und Agrarwirtschaft, S.67ff, S.365
Zünfte, S.404f. und Gewerbestruktur, S.67ff, 383ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR230)

.

Karl Hüser (Hrsg.): Das 19. und 20. Jahrhundert. Traditionsbindung und Modernisierung (2., durchges. Aufl.) 2000
Inhalt: Allgemeine Geschichte der Stadt Paderborn

Beschreibung des Mühlenwesens, Verpachtungs- und Besitzverhältnisse und Neugründungen ab 1810, S.61f
allgemeine Beschreibungen der Wirtschaftsstruktur (Zusämmenhänge zwischen Pader und Stadt herstellbar), Rolle des Ostwestfalenplans, S.296
Aufbau einer stadthygienischen Infrastruktur, S.111
Vom Neuhäuser Lichtwerk zur Paderborner Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-Aktiengesellschaft, S.122ff
Neugestaltung des Paderquellgebietes, S.265
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR231)

.

Jörg Jarnut (Hrsg.): Das Mittelalter. Bischofsherrschaft und Stadtgemeinde, Paderborn 1999
Inhalt: Gesamtdarstellung der Geschichte Paderborns im Mittelalter
-Beschreibung der geographischen Siedlungsvoraussetzungen, S. 3
-bereits früher Beginn des Ackerbaus an der Paderaue und auch am Paderverlauf , S. 8, 20, 96, 117
-Darstellung der Getreidewirtschaft im Spätmittelalter, S.348ff
-Kornmühlen im Stadtgebiet (erste bereits im 11 Jahrhundert.), S. 117
-Beschreibung des Kornmühlenzentrums an der Pader ab dem 13. Jahrhundert, S.360ff

-Erwähnung von Bäckern, Brauern, Müller, Webern, S.165
-vermutete Webereien im Paderquellgebiet im 12. Jahrhundert, S.168
- Eingrenzung der Pader durch Dämme und Nutzung der Mühlen, S.215
-Konflikt des Bischofs mit den Bürgern der Stadt, da diese die Paderarme für ihre Zwecke durch Dämme eingrenzten und somit die Wirtschaftsfunktionalität der bischöflichen Mühle störten, S.270
-hygienische Probleme bei der Nutzung als Trinkwasser (auch in Brunnen) aufgrund der Entsorgungsfunktion der Pader für die Bürger, S.293
-Gewerbe wird durch die von der Kirche verhängten Immunität der geeigneten Ufer der Paderarme geschwächt, S.315
-Darstellung des Brauwesens, S.354
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1720)

.

Reinhard Sprenger/Werner Schmeken (Hrsg.): Paderborner Handel zur Zeit der Hanse. 11. bis 17. Jahrhundert, Paderborn 1995 (=Paderborn, Geschichte in Bildern, Dokumenten, Zeugnissen; Bd. 10)
Inhalt: -Export des Paderborner Bieres, S.59ff
-allgemeine Darstellung der Handelsbeziehungen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1631)

.

Zeitschriftenaufsatz

Moritz, Gerhard: Ehemalige Flößwiesen im Stadtgebiet von Paderborn und deren Bedeutung für den Naturschutz, in: Die Warte 58 (1997), H. 95, S. 9–12
Inhalt: -Grabenstausystem der Pader zur Nutzung der Flößwiesen, somit höhere Erträge in der Landwirtschaft
- Durch wirtschaftliche Nutzung und einhergehenden Wassermangel (in der heutigen Zeit auch durch Trinkwasser- und Industrienutzung sowie Naherholung) Verschwinden der ökologischen Vielfalt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Pfeiffer, Gerhard: Die Wirtschaftsstruktur des Paderborner Landes im Beginn des 19. Jahrhunderts, in: Westfalen 23 (1938), S. 60–73
Inhalt: -Aufstellung der Gewerbetreibenden in Paderborn für das Jahr 1810, S. 62
-Aufstellung der Erträge der Landwirtschaft, S. 66
-Ölmühlen bei Schloß Neuhaus, S. 68
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4614)

.

3.3.1. Mühlen

Archivgut

Bürgermeisteramt: Reinigung der Mühlenstraße1854-1872
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-682)

.

Disselmeier, Heinrich: Mühlen, Müller1824-1954
Inhalt: Zeitungsausschnittssammlung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/010-127)

.
Domkapitel Paderborn: Mühle des Dr. Cohausen in Paderborn1648, 1666
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 78.49)

.
Domkapitel Paderborn: Kosten des Mühlenbaus zu Neuhaus und Bokeum 1684
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 163.3)

.
Domkapitel Paderborn: Vereidigung der Mühlenknechte1697
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 14)

.
Domkapitel Paderborn: Verpachtung der Paderborner Mühlen an Liborius Volmer, Herman Volmer, Ricus Brockmann, Bernd Möller und Johan Knocke1697
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 15)

.
Domkapitel Paderborn: Zeugenverhör über den Wasserstand der Pader auf der Bieke1705
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1801)

.
Domkapitel Paderborn: Gesuch des Gerhard Ringier und des Anton Vahle um Ermäßigung der Pacht wegen vorher nicht bekannter Verpflichtungen1727
Inhalt: Vermutung: Kornmühlen Dielenpader
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenpacht des Gerhard Rinigier1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenkontrakt mit Mühlenmeister Franz Schumacher und dessen Bürger Hermann Willeken1738
Inhalt: Vermutung: Kornmühle Dielenpader
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Verpachtung der Mühlen zu Paderborn durch das Domkapitel nach Ablauf der Pachtzeit des Gerhard Ringier an Franz Schumacher und dessen Bürgen Hermann Willeken1739
Inhalt: Vermutung: Kornmühle Dielenpader
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.99)

.
Domkapitel Paderborn: Paderbrücken bei den Mühlen des Domkapitels1750, 1755
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1804)

.
F. Pommer, Paderborn 1909: Paderborn. Paderwall mit Mühle, im Hintergrund ist das Wasserrad einer Mühlevor 1911
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 2479)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Bischof Bernhard genehmigt den Verkauf eines von ihm lehnrührigen innerhalb der bischöflichen Mühlen an der Pader in der Stadt Paderborn belegenen Grundstücks unter der Bedingung, daß davon jährlich ein halb Pfund Wachs an den Altar seines Palastes zu entrichten sei. Ausstellort: Padherborne Siegel abgerissen1247
Inhalt: Viehwirtschaft im Sinne der Imkerei
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 167)

.

Magistrat: Die der Stadt obliegende Pflicht, gewisse Distrikte der zu den Mühlen führenden Gewässer zu reinigen1805-1809
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-893)

.

Michels, Paul: Mühlenstraße um 1850ca. 1850
Inhalt: keine genauere Bestimmung aufgrund der Quellenangaben möglich
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 3150)

.

Eid der Müller1644ff
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-5012)

.

Kirche, Silo, Neuhäuser Mühlenwerke
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 393)

.

Neuhaus und Neuhäuser Mühlenwerke
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 388/392)

.

Ansichtskarte PaderbornPoststempel 1938
Inhalt: Abbildung einer alten Mühle an der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M1 - 534, 535, 600, 601)

.

Stadt Paderborn, Kollegiatstift Busdorf
Inhalt: Die Sammlung enthält Listen diverser Benifizien und Bemeierungen
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (AV Acta 58)

.

Status und Renten des Kollegiatstifts St. Petrus und Andreas in Paderborn, genannt Busdorf1653-1654
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (AV Cod 86)

.

Verlag Fr. Pommer, Paderborn: Farbkarte, koloriert, Blick in die Mühlenstraße, Foto vor 1905
Inhalt: keine genauere Bestimmung aufgrund der Quellenangaben möglich
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 2381/2383)

.

Verlag L. Sprückmann: Hochformat Farbkarte, koloriert, Blick auf das Wasserrad einer alten Mühle an der Mühlenstraße, Poststempel 31.12.1911
Inhalt: keine genauere Bestimmung aufgrund der Quellenangaben möglich
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1- 2394)

.

Buch (Monographie)

Detten, Georg von: Westfälisches Wirtschaftsleben im Mittelalter, Paderborn 1902

Inhalt: -keine Nutzung der Pader hinsichtlich der Fischerei im Mittelalter; Klöster besaßen Teiche außerhalb der Stadt, S. 45-50

-nach Stadtbrand Entstehung der Wasserkunst im Jahr 1523, aber so, dass die Mühlen nicht beeinflusst wurden, S. 52

-erste Erwähnung eines Badehauses in Paderborn 1228, S. 53

-hohe Güte des Paderborner Bieres wegen des Paderwassers (ebenso kurze Chronologie des Bieres), S. 56ff

-Vorteile des Mühlenwesens in Paderborn, da die Pader nicht zufror. Mühlen sind hauptsächlich in der Hand des Domkapitels, aber immer wieder Streitigkeiten mit der Stadt, S. 64

-Lohmühlen in Paderborn vorhanden, S.118

-reger Betrieb der Walkmühlen in Padeborn, S.121f

-Bezeichnung eines Paderarmes in der Nähe der Wasserkunst als Fleischhauerpader, da in dem schnell fließenden Wasser die Eingeweide des Schlachtviehs entsorgt werden konnten, S. 115

-Indizien für Schifffahrt auf der Pader, da Theodor von Fürstenberg diese befuhr, S.168

Standort: Stadtarchiv Paderborn (310)

.

Drewniok, Michael: Das Busdorfstift in Paderborn. Wirtschaftsgeschichte eines westfälischen Kollegiatsstifts im Mittelalter, Münster 1993

Inhalt: -Lage der Pfand-, Leih- und Kaufgüter, insbesondere bezüglich der Rentengeschäfte S. 114f

-Kloster Bredelar überlässt eine Rente aus Gebäuden und Mühlen an der Pader, S. 121

-Verpachtung von Grundstücken an der Pader zur wirtschaftlichen Nutzung, vermutlich Ackerbau oder Gärten, S. 210

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1576)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn im Spiegel der Zeit, Paderborn (1. Aufl.) 2011

Inhalt: Beschreibung der Wasserkunst und Trinkwasserversorgung, S. 28f, 8

Verbesserung der Wasserversorgung aufgrund von Krankheiten und mangendelm Löschwasser -> Kritik an Nutzung; u.a. Wasserwerk an der Börnepader und Chlorgasanlage ersetzt Ozonwerk S. 78f, zudem Bohrungen nach neuen Quellen, S. 168

Heilenden Kräfte der Ottilienquelle und Rothobornpader, S. 8

Paderquellen als Naherholungsgebiet und touristischer Anziehungspunkt, S. 8f

Börnepader als Viehtränke, S. 9

Warmepader zur Waschnutzung, S. 9

Aufschüttungen zur Verhinderung der Vermischung von Warmenpader und Dammpader, S. 9

Pader als Notwendigkeit für Mühlen, Bier und Brot, S. 8f

Elektrizität, S. 68

Umweltkonflikt in 1920er Jahren wegen Nutzung der Pader als privates und industrielles Abwasser, S.118f

Padersee als Resultat der Flut im Jahr 1965, S.164f

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2962)

.

Maasjost, Ludwig/Müller, Gerhard: Paderborn heute. Geographie, Geschichte, Kultur und Wirtschaft, Paderborn 1985

Inhalt: Geologie, S.31-38.

Trinkwasserversorgung: Umstellung 1929 und Wasserwerke, S.33f, 114

Naherholungsgebiet: Kahnen auf den Fischteichen und Spielplatz, S.40
Bohrungen: Brunnen, Teich am Fürstenweg, S.33, 40f
Mühlen: Lage der Mühlen 1940-1950, S.130
Stümpelsche Mühle am Zusammenfluss der Paderarme, S.130
Reinekemühle an der Dielen- und Rothobornpader, S.131
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ10511); Paderborn Universitätsbibliothek (SR2404)

.

Prinz, Joseph/Busdorf (Stift): Urkunden 1036 - 13801975
Inhalt: Edition der Busdorquellen:
siehe für genauere Hinweise Drewniok, 1993
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1186); Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1047-1+1)

.

Prinz, Joseph/Busdorf (Stift): Urkunden 1382 - 15001984
Inhalt: Edition der Busdorquellen:
siehe für genauere Hinweise Drewniok, 1993
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1187); Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1047-2+1)

.

Schwede, Arnold: Das Münzwesen im Hochstift Paderborn 1566-1803, Paderborn 2004
Inhalt: Nutzung der Wasserkraft der Pader zur Münzprägung durch den Fürstbischof
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7652)

.

Stolte, Bernhard: Nachricht über das Fischereiwesen im ehemaligen Hochstift Paderborn, Brilon 1895
Inhalt: -Fischerei auf der Pader bei Schloß Neuhaus, S. 5
-seit 1604 gehört der Abschnitt von Schloß Neuhaus bis zur Stadtgrenze zur bischöflichen Fischerei -> Erwirken, dass keine Wehre und Mühlen die Fische stören, S. 6
-zudem diverse Teiche im Stadtgebiet und speziell am Inselbad, S. 8f
-auch Teiche im städtischen Besitz, die jedoch häufig verpachtet waren, S. 12f

zudem: Verzeichnis der Teiche in der Stadt Paderborn/in der Nähe der Stadt
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (58,955)

.

Buch (Sammelwerk)

PESAG Aktiengesellschaft (Hrsg.): Von der Elektrischen zum Allelektrischen, Paderborn 1984
Inhalt: Allgemeine Geschichte der PESAG

-Beginn der Stromversorgung Paderborns durch kleinere Kraftwerke, u.a. auch in Mühlen und Brauereien, S. 12f
-Bau eines Wasserkraftwerkes in Schloß Neuhaus mit Nutzung des Paderwassers, S. 12f
-> Dieses versorgt auch die Straßenbahn von Paderborn nach Neuhaus, S. 13
-berühmtes Wasserwerk an der Wasserkunst mit Ozon-Anlage, S. 32
-Auflistung der Brauereien, S. 34
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3208)

.

Fritz Schäfer (Hrsg.): Im Lande Herrmanns und Wittekinds, Dortmund ca. 1936-1942
Inhalt: an den einzelnen Paderarmen wurden Mühlen betrieben
Standort: Stadtarchiv Paderborn (362)

.

Walter Schlegel (Hrsg.): Le Mans und Paderborn. Zwanzig Jahre Partnerschaft zwischen der Université du Maine und der Universität Paderborn, Paderborn 1993
Inhalt: Abriss über die Geologie und die Beschaffenheit der einzelnen Paderarme sowie über die wirtschaftliche Nutzung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MRP2118-5)

.

Hochschulschrift

Brune, Werner: Die berufsständische Gliederung der Bevölkerung Paderborns und die Struktur ihrer Haushalte nach der Populationsliste von 1809, Paderborn Mai, 1982
Inhalt: Berufsständische Gliederung mit jeweiliger Haushaltsstruktur:
-Landwirte, S. 33ff
-Bäckereien, S. 56ff
-Fleischerei, S. 66ff
-Mühlen, S. 72f
-Brauereien, S. 73f

Karten im Anhang zeigen die Stadtstruktur mit jeweils eingezeichneten Wohnorten der Berufsgruppen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/103)

.

Sonderheft, Beiheft

Atorf und Propfe, Paderborn (Hrsg.): Mühlenbauanstalt und Turbinenfabrik. Maschinenfabrik Abteilung Turbinenbau, Paderborn um 1920
Inhalt: Illustration des Turbinenbaus zur Nutzung der Wasserkraft um 1920 im Raum Paderborn (somit auch an der Pader in Schloß Neuhaus)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7037)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Vahle, Günther: Die Paderca. 1979
Inhalt: - Flusslauf an der Padermühle
- spielende Kinder in der Pader

- der Flussverlauf und das Paderquellgebiet
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 454)

.

Zeitschriftenaufsatz

Bieling, Anton: Geschichte des Cisterzienserinnen-Klosters Gaukirche zu Paderborn während der ersten Jahrhunderte seines Bestehens, in: Zeitschrift für Vaterländische Geschichte und Alterthumskunde 36. Bd. (1878), S. 62–112
Inhalt: -Umgestaltung des zuvor unnutzbaren Landes durch Umleitungen und Sammelbecken bezüglich des Wassers, sodass sogar Obstkulturen angepflanzt werden konnten
-zudem wurden Mühlen erbaut (vermutlich Kornmühlen, um naturelle Abgaben, wie Roggen, Gerste und Hafer zu verwerten)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4613)

.

Brand, Franz Josef: Paderborn in den früheren Jahrhunderten, in: Heimatbote 2/3/4 (1929/1930/1931), 6, 10,/10/4, 6
Inhalt: Nr. 6:
-Unterscheidung der Namen der Paderarme
-"Wasserpostgeld": Bürger über deren Grundstück die Wasserkunst verlief, zapften diese zum Eigengebrauch an (18. Jahrhundert)

Nr. 10:
-Badeanstalten an der Pader bereits im 13. Jahrhundert bezeugt (aber nicht sonderlich sittlich)

Nr. 10 (1930):
-Mühlen der Familie Elmaringhaus in Paderborn und deren Weiterverkauf/Verpachtung (13. - 16. Jahrhundert)
-zahlreiche Fischteiche an der Pader und auch dem Stadtgraben (erwähnt ist das 17. Jahrhundert, aber frühere Zeit ist auch anzunehmen)

Nr. 4:
-Erwähnung einiger Meierhöfe an der Pader zur Zeit Karls des Großen

Nr. 6:
- Errichtung der Wasserkunst 1523 als Maßnahme gegen Brände
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Gembris, August/Limberg, Ferdinand: Die Pader, in: Die Warte 3 (1935), H. 9, S. 152–153
Inhalt: -Geologie der Pader
-Beschreibung der Pader mit Bildern zu Schwarzendahls Mühle und Waschen an der Warmenpader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Krabs, Eduard: Seltene Padergäste, in: Heimatkalender für das Paderborner Land 3 (1941), S. 72–74
Inhalt: Auflistung der verschiedenen seltenen Vögel an der Pader im Jahresverlauf
-> zum einen Kritik an Abwasser und Begradigungen, da diese Lebensraum zerstören
-> zum anderen lockt das aufbrausende Wasser der Mühlen und Stauungen auch bestimmte Vögel an
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4827)

.

Michels, Paul: Eine Paderborner Stadtrechnung des 17. Jahrhunderts, in: Heimatborn 20 (1940), 11/12, S. 43
Inhalt: -Einnahmen zur Erhaltung der Dämme
-Ausgaben zur Erhaltung der Mühlen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Müller, Rolf Dietrich: "Das Wasser schwarz und schlammig". Flußverschmutzung vor 60 Jahren, in: Die Warte 48 (1987), H. 54, S. 11–12
Inhalt: - 1922 Beschwerde von Frau Kleinschmidt, dass das Wasser der Pader, das durch einen Kanal des Schlachthofes über ihr Grundstück geflossen ist, aufgrund von Abwassern (Vermutung: Teer der Gasanstalt) nicht mehr zum Wäschewaschen genutzt werden könne
-zudem Vergiftung des Brunnens
-zudem Fischsterben in Schloß Neuhaus
-PESAG leitet Kühlwasser wieder in die Pader, Gasanstalt nutzte ebenfalls dieses Abwassersystem
-nach erneutem Fischsterben 1927/28 Klage gegen PESAG und Gasanstalt -> schließlich Schließung des Abflusses

-weitere Verunreinigungen der Pader: Waschnutzung an der Warmen Pader, Kaiser-Karls-Bad, Mühlen mit Schmierölrückständen, Schlachthof und Eisenbahn, Fäkaliengruben der Stadt, Müll der Einzelpersonen

-durch Kläranlage und Kanalisation wird die Problematik behoben
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (07w3)

.

Pagendarm, Paul: Die Paderquellen, in: Heimat und Reich 4 (1937), H. 6, S. 211–214
Inhalt: -Beschreibung der Geologie
-Antrieb von Mühlen durch die Pader
-Waschnutzung der Warmen Pader
-Brot und Bier erhalten besonderen Geschmack durch das Paderwasser
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4622)

.

Santel, Gregor C.: "Die Padulus-Quelle soll für alle sprudeln", in: Die Residenz 25 (1986), H. 85, S. 5–11
Inhalt: -Padulus-Quelle als Quelle der kleinen Pader
-1665 soll Fürstbischof Ferdinand II. von Fürstenberg durch ihr Wasser vom Fieber geheilt worden seien
-Quelle befindet sich in der Nähe der heutigen Neuhäuser Mühlenwerke
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Schwede, Arnold: Die fürstbischöfliche Münzstätte Neuhaus, in: Die Warte 63 (2002), H. 116, S. 27–30
Inhalt: Nutzung der Wasserkraft der Pader zur Münzprägung durch den Fürstbischof
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Schwede, Arnold: Die fürstbischöfliche Münzstätte Neuhaus, in: Die Residenz 44 (2004), H. 111, S. 27–37
Inhalt: Nutzung der Wasserkraft der Pader zur Prägung von Münzen ab 1764 in einer Kornmühle
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Spelz, Rolf: Grundlagen mittelständischen Bürgerlebens. Handel und Handwerk in Paderborn, in: Heimatkalender für das Paderborner Land 1 (1939), S. 68–69
Inhalt: Lob auf das Paderborner Handwerk

-ohne Nennung der Pader explizite Aufzählung der Gewerbe
-> Rückschlüsse auf Nutzung der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4827)

.

3.3.1.1. Getreidemühle/Kornmühle

Archivgut

Albert Gellhaus, Paderborn: Mühlenstraße an der Einmündung Michaelsstraße, Mühlenstraße 11 entspricht Mühle Fritz Bäcker1939
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 2686)

.

Ausstellung "Damals in Paderborn": Schloßstraße in Schloß Neuhaus1930
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 2871)

.

Ausstellung "Damals in Paderborn": Schloßstraße, Mühlenenge in Schloß Neuhaus1932
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 2872)

.

Bürgermeisteramt: Pader: Übernahme der Reinigung der großen Pader außerhalb der Stadt durch den Gutsbesitzer v.Köppen, Ringelsbruch1858-1914
Inhalt: enthält verschiedene Bestimmungen und Klagen, die die Nutzbarkeit des Paderwassers für diverse Akteure betreffen, welche auf die Fließgeschwindigkeit und die Reinheit des Wassers angewiesen sind
-Entnahme von Kühlwasser durch die Gutsbesitzer in den Quellen belegt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-886)

.

Disselmeier, Heinrich: Mühlen, Müller1824-1954
Inhalt: Zeitungsausschnittssammlung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/010-127)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlen in Paderborn. Abgaben an Benefizien18. Jhd.
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1139)

.

Domkapitel Paderborn: Reparaturen an Paderborner Mühlen17. Jhd.
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.86)

.

Domkapitel Paderborn: Vergleich zwischen Bischof, Kapitel und Stadt Paderborn über eine neue Mühle in der Stadt1322
Inhalt: Vermutung Hoppe: westliche Paderarme
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 1)

.
Domkapitel Paderborn: Vergleich zwischen dem Domkapitel und der Stadt Paderborn über die Mühlen; Verpflichtung der Mühlenknechte, Stadtbürger zu sein oder zu werden1525
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.40)

.
Domkapitel Paderborn: Abschaffung einer Roßmühle des Klosters Abdinghof in der Stadt Paderborn1564
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801, Nr. 4)

.
Domkapitel Paderborn: Müller- und Ölschlägereid1570
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.62Domkapitel Paderborn Nr. 42.62)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenrechnungen des Domkapitels1612, 1617, 1618, 1622
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.41)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlen zu Paderborn1639
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1677)

.
Domkapitel Paderborn: Rechnungen über die Mühlen in Paderborn1647-1712, 1713-1808
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2244, 2245)

.
Domkapitel Paderborn: Einnahmen des Domkapitels aus den Mühlen in Paderborn1658-1662
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2185)

.
Domkapitel Paderborn: Verpachtung der Hofmühle zu Neuhaus an die Witwe des verstorbenen Müllers Heinrich Rüggen1671
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 151.21)

.
Domkapitel Paderborn: Irrige Lieferung eines Mühlensteins nach Paderborn statt zur Mühle in Neuhaus1693
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1489)

.
Domkapitel Paderborn: Zahlung von Schatzungen an die Stadt durch Müller Jürgen Salmen1693
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 12)

.
Domkapitel Paderborn: Klage der Bäcker über die Erhöhung des Multers und des Mahlgeldes1694
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 131)

.
Domkapitel Paderborn: Klage des Mühlenmeisters Volmari über die Pflichtvergessenheit der Mühlenknechte1696
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.78)

.
Domkapitel Paderborn: Edikt des Domkapitels durch den Sekretär B. H. Herting: Verpachtung der Mühlen in Paderborn, Beachtung der Mühlenordnung1697
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 138.21)

.
Domkapitel Paderborn: Inventar der Gerätschaften der domkapitularischen Mühlen1697, 1700
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.68)

.
Domkapitel Paderborn: Mahlfreiheit des Ernst Reis, Bürgers zu Paderborn1697
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 16)

.
Domkapitel Paderborn: Pachtkontrakte über die Mühlen des Domkapitels in Paderborn1697-1804
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1805)

.
Domkapitel Paderborn: Steueranschlag der Müller (Korn, Papier, Öl) im Hochstift Paderbornvor 1700
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 183.23)

.
Domkapitel Paderborn: Rechnungen über die domkapitularischen Mühlen in Paderborn, Belege1707, 1732-1733, 1740-1741
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2412, 2413, 2414)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenordnungen des Domkapitels18. Jhd., 1718, 1718, 1718
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1801/42.74/42.82)

.
Domkapitel Paderborn: Bau eines Schweinestalls durch den Mühlenpächter Salmennach 1722
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801, Nr. 42)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenpacht des Meinolph Salmen, Amsterdam, geboren in Iggenhausen, Kaution des Salmen1722
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 37, 39-41)

.
Domkapitel Paderborn: Verpachtung der Mühlen des Domkapitels in Paderborn1722
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1604)

.
Domkapitel Paderborn: Meinolf Salmen, Mühlenpächter in Paderborn, an Domkapitel: Rückforderung der als Kaution beim Domkapitelssekretär hinterlegten Summe, Stellung ds Johan Knocke als Bürgen1723
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlen in der Stadt Paderborn1723-1745
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802, 1803)

.

Domkapitel Paderborn: Anspruch des Kaufmannes Christoph Helman auf Entschädigugung wegen seiner Bürgschaft für den Mühlenmeister Salmen1724
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.

Domkapitel Paderborn: Klagen des Bäckeramtes in Paderborn über die Unsauberkeit der Mühlen unter Mühlenpächter Salmen1724
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.

Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Paderborner Mühlen1727
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.

Domkapitel Paderborn: Gesuch des Gerhard Ringier und des Anton Vahle um Ermäßigung der Pacht wegen vorher nicht bekannter Verpflichtungen1727
Inhalt: Vermutung: Kornmühlen Dielenpader
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlenpacht des Anton Vahlen und des Gerhard Ringier1727
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1805)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlenpacht Ringier und Vahle: Streit mit dem Buckemüller Pankoke wegen der Ölmühlen und des Multerspinds, Schadensersetzungen, Pachtermäßigung, Behinderungdes Paderlaufs durch Einsturz einer Brücke an der Stadtmauernach 1727
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.

Domkapitel Paderborn: Schellegersten- und Grützemühle des Müllers Friedrich Pankoken aus Neuhaus1730
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.

Domkapitel Paderborn: Eichung des Multerbechers1731
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1803 Nr. 9)

.

Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Mühlen1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.

Domkapitel Paderborn: Mängel an den Paderborner Mühlen1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.

Domkapitel Paderborn: Molendinar Mützen: Reparatur der Mühlen durch den Stadtzimmermeister Tewes1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenpacht des Gerhard Rinigier1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Rückstand des Schellegerstenmüllers Pankoke1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenkontrakt mit Gerhard Ringier1736
Inhalt: Vermutung: Kornmühle Dielenpader
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1805)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenkontrakt mit Mühlenmeister Franz Schumacher und dessen Bürger Hermann Willeken1738
Inhalt: Vermutung: Kornmühle Dielenpader
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Verpachtung der Mühlen zu Paderborn durch das Domkapitel nach Ablauf der Pachtzeit des Gerhard Ringier an Franz Schumacher und dessen Bürgen Hermann Willeken1739
Inhalt: Vermutung: Kornmühle Dielenpader
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.99)

.
Domkapitel Paderborn: Kosten für die Mühlenreparatur1740
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.77)

.
Domkapitel Paderborn: Bemerkungen zur Mühlenrechnung1742
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2416)

.
Domkapitel Paderborn: Rechnung des Johan Christoph Abelmann über die Mühleneinkünfte1742
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1803, Nr. 39, 42)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenkontrakt mit Mühlenmeister Hermann Sander und seinem Bürger Johan Heinrich Unkraut1743
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Mühlen in Paderborn1747
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.90)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlen des Domkapitels in Paderborn1747-1789
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1804)

.

Domkapitel Paderborn: Kosten des Flottwerks an der Bäckermühle1750
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.84)

.

Domkapitel Paderborn: Besichtigung und Reparatur der Mühlendämme in der Pader1756-1779
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1839)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlenpachtkontrakte des Domkapitels1756-1786
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1670)

.

Domkapitel Paderborn: Verpachtung sämtlicher domkapitularischer Mühlen zu Beverungen, Borgenteich, Brakel, Büren, Delbrück, Driburg, Dringenberg, Lippspringe, Neuhaus, Paderborn, Salzkotten, Steinheim, Warburg1767
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1804)

.

Domkapitel Paderborn: Rechnung über die domkapitularischen Mühlen in Paderborn, Belege1770-1807, 1788-1790, 1790-1797, 1806-1810
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2408, 2409, 2410, 2411)

.

Domkapitel Paderborn: Zeitungsinserate betr. Mühlenpacht in Paderborn1786
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Nr. 1781)

.

F. Pommer, Paderborn 1909: Paderborn Mühle an der Pader, Pollmanns Mühlevor 1910
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 2384)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Bürgermeister und Ratsherrn der Stadt Paderborn verpflichten sich dem Bischof Bernhard gegenüber, die Bürger zur Beseitgung der den Lauf der Pader hemmenden Hausstätten (areolas) und Zäunen innerhalb 8 Tagen veranlassen und die Lässigen strafen zu wollen. Siegel der Stadt Paderborn1327 September 11
Inhalt: betrifft Mühlen
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 544)

.

Graph. Verl.-Anst. GmbH, Dresden - Blasewitz: Paderborn - An der Pader, Blick auf die ehemalige Schwarzendahl´sche Mühlevor 1914
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 980/981/982)

.

Graph. Verl.-Anst. GmbH, Dresden - Blasewitz: Paderborn - Partie an der Pader mit der Dampfmühle, Blick auf die ehemalige Schwarzendahl´sche Mühlevor 1914
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 987/988/989)

.

Graph. Verl.-Anst. GmbH, Dresden - Blasewitz: Paderborn - Partie an der Pader mit der Dampfmühle, Blick auf die ehemalige Schwarzendahl´sche Mühlevor 1914
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 990/991)

.
Graph. Verl.-Anst. GmbH, Dresden - Blasewitz: Paderborn - Partie an der Pader, Blick auf die ehemalige Schwarzendahl´sche Mühlevor 1914
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 983/984/985/986)

.
Kloster Abdinghof, Paderborn: Regest: Bürgermeister und Ratsherrn der Stadt Paderborn verpflichten sich dem Bischof Bernhard gegenüber, die Bürger zur Beseitgung der den Lauf der Pader hemmenden Hausstätten (areolas) und Zäunen innerhalb 8 Tagen veranlassen und die Lässigen strafen zu wollen. Siegel der Stadt Paderborn1327 September 11
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 544)

.
Kloster Hardehausen: Regest: Dompropst Philipp S(piegel), Senior und das gesamte Domkapitel zu Paderborn überlassen auf Bitten des Domdechanten Friedrich Westphal dessen Tochter Anna und Mann Heinrich Kannegeter aus Geseke, "damit sie sich dieses Jahr in die heilige Ehe begeben", ein neues Haus auf ihrer Mühlenstätte, gegenüber der Mahlmühle gelegen, wofür jährlich zu St. Valentin (=14. Februar) sechs Mark Miete an das Domkapitel zu zahlen sind. Dazu gehört auch ein kleiner Kamp jenseits der Pader. Diesen Besitz dürfen sie beide bis zu ihrem Lebensende nutzen. Sollten sie Kinder haben, können diese den Besitz pachten. Die Mietzahlung von sechs Mark kann mit 80 rheinischen Goldgulden abgelöst werden, die woanders anzulegen sind. Heinrich Kannegeter soll dem domkapitularischen Mühlenherrn jährlich zu Michaelis sechs Schillinge Pacht für den Kamp entrichten. Die Aussteller kündigen das Sekret an. 1538 montags nach Assumptionis Marie virginis. Ausfertigung, Pergament, von Mäusen stark zerfressen, große Textlücken, das anhängende Siegel verloren. Rückseitig: Henrich Kan(…) (16. Jh.)1538 August 19
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Hardehausen - Urkunden, Nr. 800,44)

.
Von den städtischen Mühlenpächtern zu Paderborn zum Nachteil der Dommühlen angelegte Stauwerke und Reinigung der Pader oberhalb der Mühlen(1810) 1817-1822
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2365)

.
Firma A. Rosenthal & Co., Neuhaus, später Neuhäuser Mühlenwerke (Schöningh <und Hovestadt> KG): Anstauung des Wassers der Pader an der Walkenmühle, Weizenmühle und Roggenmühle, Nutzung des Wassers zum Antrieb der beiden letztgenannten Mühlen (Wasserbuch der Pader)(1866) (1902) (1908) (1922) 1929-1930, (1942) 1946-1947, 1967-1974
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 41241)

.
Klage des Müllers Schwarzendorf zu Paderborn gegen den Domänenfiskus über 1500 Taler Schadensersatz wegen nicht gehöriger Reinigung der Pader1867-1878
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2519)

.
Klage des Sander gegen den Fiskus wegen Reinigung der Pader bei Paderborn1871-1882
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2523)

.
Klage des Müllers Schwarzendahl gegen den Fiskus wegen Reinigung der Pader bei Paderborn1877-1878
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2522)

.
Mühlenbesitzer Karl Sander, Paderborn ./. Preuß. Fiskus wegen Forderung von Brückenreparaturkosten(1882) 1908 - 1910
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 I J Nr. 70)

.
Mühlenbesitzer Karl Sander, Paderborn ./. Preuß. Fiskus wegen Forderung von Brückenreparaturkosten (intus: 2 Handzeichnungen von Pader, Paderbrücke, Mühle)(1882) 1908 - 1910
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 I J Nr. 70)

.
Klage des Sander gegen den Fiskus wegen Reinigung der Pader bei Paderborn1885-1891
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2524)

.
Wasserbuch für die Pader von den Quellen bis zur Lippe1922-1965
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 7075)

.
Wassernutzungs- und Staurecht des Mühlenbesitzers Karl Schwarzendahl in Paderborn (Kreis Paderborn) an der Pader1924-1969
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9086)

.
Wasserbuch für die Kleine Pader von der Pader bis zur Lippe1929
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 BA Nr. 1400)

.
Wassernutzungs- und Staurecht der Mühlenbesitzerin Witwe Franz Schwarzendahl in Paderborn (Kreis Paderborn) an der Pader - Nachfolger: Josef Schwarzendahl -1929-1969
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9085)

.
Marie Sander, später Witwe Helene Stümpel, beide Paderborn, dann Cäcilia Alfermann, Kassel: Wasserrechte an der Pader(1930) 1969-1984
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 38081)

.
Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster: Regest: Das Paderborner Domkapitel beendet den Streit, den es über den Besitz der Pader Mühle mit dem Bürger Kersegreve geführt durch gütlichen Vergleich, indem es ihm und seinen Söhnen eine jährliche Kornrente zuführt. Ausstellort: Paderburne Die Siegel des Dompropstes und des Domcapitels sind bis auf geringe Bruchstücke ganz zerstört, das des Grafen der Stadt Paderborn und der Kommune Paderborn ganz abgefallen1250 März 18
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 177)

.
Magistrat: Anlegung neuer Mühlen im Stadtgebiet1805-1809,1829
Inhalt: der genaue Ort war aufgrund des Zustandes der Quelle nicht feststellbar
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-289)

.

Magistrat: Ankauf der früheren Glunzschen Sägemühle für das städtische Schlachthaus1832-1888
Inhalt: enthält: Handriß der Paderarme an der Schwarzendahlschen Mühle und an der Sägemühle (1833), Lageplan der Schwarzendahlschen Mühle und der Sägemühle (1858), Grundriß der Sägemühle der Teilhaber Brode und Rosenbach (1873)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-400)

.

Magistrat: Grundstücke im engeren Stadtbezirk: Eigentumsverhältnisse verschiedener Plätze1843-1905
Inhalt: betrifft: Kornmühle Schwarzendahl sowie weitere Grundstücke an der Dielenpader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-468)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Erläuterungsbericht zum Antrag auf Eintragung im Wasserbuch und Sicherstellung der Wasserkraftanlage der drei Padermühlen in Neuhaus
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 65)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Klage des Müllers Heinrich Bodenstab gegen den Schenkwirt Adolph Scherpel wegen der Nutzung von Paderwasser zur Wiesenbewässerung1840-1849
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 32)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Anlage einer Mühle auf dem Gelände der ehemaligen Wasserkunst durch den Postexpediteur und Gastwirt Adolph Scherpel sowie Einsprüche der Müller Friedrich Müller (ehemalige Bodenstabsche Mühle) und Louis Gockel (Walkenmühle) gegen das Projekt1852-1854
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 27)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Situationsplan von den dem Müller Fr. Müller gehörigen an der Pader in Neuhaus gelegenen Mühlen1855
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 66)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Verhängung einer Geldstrafe gegen den Müller Friedrich Müller wegen ungenügender Speisung des Ringgrabens und der Schloßgräfte1856
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 57)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Eintragung und Löschung von Hypotheken1857-1911
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-20)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Verpflichtung zur Räumung der Pader1858-1949
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 46)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Steuerquittung des Domänenrentamtes Paderborn für den Müller Friedrich Müller zu Neuhaus1859
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 10)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Fixierung des Wasserstandes an den Neuhäuser Mühlen durch Merkpfähle1860
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 58)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Urteil in der Schadensersatzklage des Müllers Ludwig Gockel, Walkenmühle, gegen den Müller Friedrich Müller, Neuhaus, wegen Überstauung der Pader1860
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 38)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Streitigkeiten zwischen den Müllern Gockel und Müller um die zulässige Stauhöhe der Pader und die davon abhängige Speisung des Ringgrabens und der Schloßgräfte1865-1866
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 50)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Technisches Gutachten über den Neu- und Umbau der zu der früheren Scherpelschen, an den Mühlenbesitzer Friedrich Müller übergegangenen, Mühle gehörigen Mühlenarche samt Baugenehmigung1869
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 28)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Einwendung der Mühlenbesitzer Gockel, Müller, Menneken und Rosenthal gegen die Anlage der Spinnerei und Weberei Hallenstein & Fels an der Pader in Neuhaus 1872-1878
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 49)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Feuerversicherung mit Beschreibung der Mühlengebäude1874
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06- 16)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Lagepläne (Mühlenwerke Abraham Rosenthal 1874, Walkenmühle 1908)1874-1908
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 29)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Veränderung der Mühlenarche an der Rosenthalschen Mühle1878
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 59)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Auszug aus dem Aktionsprotokoll über den am 13. Juni 1879 für den Kaufmann Abraham Rosenthal zu Paderborn getätigten Pferde- etc. Verkauf1879
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-13)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Genehmigung eines Dampfkessels für die Neuhäuser Mühlenwerke1887
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-25)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Stille Teilhaberschaften an den Neuhäuser Mühlenwerken1887
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-54)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Besitzungen Abraham Rosenthal1888
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-30)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Wertschätzung der Neuhäuser Mühlenwerke1890
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 15)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Lageskizze über den Einfallschacht vor der Rosenthalschen Mühle1892
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 60)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Handelsregisterangelegenheiten; Gewerbeanmeldung1897-1952
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-53)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Vertrag zwischen dem Elektrizitätswerk Neuhaus und dem Mühlenbesitzer Abraham Rosenthal über die Beschaffung eines Elektromotors und die Elektrizitätsversorgung der Mühle1898
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 26)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Mitgliedschaft des Abraham Rosenthal im Hannover-Braunschweigischen Zweigverband Deutscher Müller1899
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-61)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Rechtsstreit Rosenthal gegen Kleeschulte wegen Flößrechten1899
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 51)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Einspruch der Paderanlieger Franz Kuhoff, Konrad Thombansen und Witwe K. Brüseke zur Wahrung ihrer Flößrechte gegen die grundbuchliche Eintragung der Wasserrechte der Neuhäuser Mühlenwerke1900, 1906, 1929-1930
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 40)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Mappe mit 34 Fotos der Neuhäuser Mühlenwerke1900-1975
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 55)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Genehmigungsurkunde für den Mühlenbesitzer Abraham Rosenthal zum Ersatz des Wasserrades seiner oberen Mühle durch eine Turbine1902
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 44)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Standort des Bahnhofs Neuhaus1902
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-62)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Ankauf der an der Kreisstraße Paderborn - Neuhaus belegenen Besitzungen des Kaufmanns Otto Daniels durch den Mühlenbesitzer Louis Rosenthal1903
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-19)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Umbau der Turbinenanlage der Neuhäuser Mühlenwerke1908-1910
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 48)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Einfache auszugsweise Abschrift der Grundbuch-Tabelle (Grundbuch Neuhaus Bd. 140, Bl. 356, Artikel 34; Gebäudesteuerrolle 21, 22, 28, 29. 483); Louis Rosenthal1911
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-17)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Strafbefehle und Rechtsstreitigkeiten wegen der Überstauung der Pader1915-1963
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 39)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Wasserrechte, Wasserbuch1919-1964
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 42)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Personalunterlagen1923-1944
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-47)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Einkommens- und Vermögenssteuer1924-1943
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-3)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Fürstbischöflicher Wappenstein an den Mühlenwerken, ursprünglich Walkenmühle1925
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-23)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Antrag der Firma Rosenthal & Co in Neuhaus auf gewerbepolizeiliche Genehmigung zum Einbau einer größeren Turbine und Verleihung des Rechtes zur Vertiefung und Verbreiterung der Unterpader
1926
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 21)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Betriebsführung durch das Finanzamt1929-1938
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-5)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Grund- und Hauszinssteuer1929-1943
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-4)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Baugenehmigungen1931-1975
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-24)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Gewerbesteuer1937-1950
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-2)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Bericht über die Entwicklung der Vermögensanlage in der Zeit vom 31.12.1938 bis 31.08.1949 bei der Firma Neuhäuser Mühlenwerke Schöningh & Hovestadt in Neuhaus Kreis Paderborn
1938-1949
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-8)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung1938-1950
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-9)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Geschäftsbuchhaltung1938-1967
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-11)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Geschäftsbuchhaltung1938-1940
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-12)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: 3 Bauzeichnungen für die Hauptantriebswelle der Turbinenanlage1946
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-64)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Soforthilfe-Abgabe, Investitionshilfe1949-1957
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-6)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Druckplatte für Mehltüten "2 1/2 kg feines Weizenmehl Krone"ca. 1950
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 56)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Wiederaufbaukredit1950-1961
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-7)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Gewerbesteuer1953
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-1)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Heranziehung der Mühlenwerke zur Müllabfuhr1954
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 14)

.
Pader: Prozess mit Ruben Meyer wegen Reinigung der Pader und Unterhaltung der Ufer1826-1877
Inhalt: u.a. zur Sicherung der Funktion der Mühlen am Zusammenfluss der Paderarme
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-882)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Umrüstung vom Wasserrad auf Turbinenantrieb1896-1914
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-534)

.
Reinigungspflichten an der Pader1932-1967
Inhalt: diverse Korrespondenzen und Verträge zwischen der Stadt un den jeweiligen Mühlenbesitzern

bezüglich der Instandhaltung der Ufer,Reinigung und Gestaltung der Pader; sowie eine schriftliche Auseinandersetzungen bezüglich der Nutzbarkeit der Flößwiesen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2843)

.
Wiederaufbau der Weizenmühle der Neuhäuser Mühlenwerke1959
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-4212/4213)

.

Buch (Monographie)
Brandt, Hans Jürgen/Hengst, Karl: Das Bistum Paderborn im Mittelalter, Paderborn 2002
Inhalt: -Padergau als Herrschaftsgebiet des Bischofs, wichtig für Vieh- und Ackerwirtschafts, S. 76f
-Trinkwasserversrogung durch Pader ebenfalls wichtig, S. 76
-vier Getreidemühlen, eine Walkmühle, zwei Ölmühlen und eine Schleifmühle sowie eine Wasserkunst von 1532, S. 115
-am Ende des Mittelalters besitzt das Domkapitel unangefochten die Wasserrechte -> 1404 übernimmt sie diese vollständig aufgrund finanzieller Engpässe des Bischofs, S. 187
-daher ebenso Fischereimonopol, S. 187
-Reinigung der Pader durch das Domkapitel, S. 187
-im Zeugnis von 1578 werden 16 Mühlen in der Stadt genannt, darunter Korn-, Öl-, Walk- und Lohmühlen, S. 187
-Grundbesitz in der Paderborner Feldmark, S. 188
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (IONP1005-1)

.
Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001
Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers
-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.
Geldern-Crispendorf, Günter von: Der Landkreis Paderborn, Münster/Köln 1953 (=Die Landkreise in Nordrhein-Westfalen)
Inhalt: Geologie, S.9ff
Allgemeine Beschreibung des Ackerbaus und der Viewirtschaft, S.76ff; speziell: Bewässerung der Flächen, S.90
allgemeine Gewerbebeschreibung, S.111ff
Neuhäuser Mühlenwerke als Fusion von kleineren Betrieben, S.123
Bäckereien, S.123
kurz Darstellung der Trink- und Nutzwassergeschichte mit Bohrungen, Mühlen, Kraftwerke u.a., S.125ff
Schleuse zur Beschiffbarmachung der Pader (nicht möglich), S.140
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ11114)

.
Gesellschaft für Geschichte und Bibliographie des Brauwesens e.V.: Jahrbuch 1971
Inhalt: enthält: Karl-Ignaz Pöppel: Das Paderborner Brauwerk im 30jährigen Krieg und sein Verfall

-Diebstahl von Bier, S. 107f
-Vorräte eingeschränkt, S. 110
-Export wird eingeschränkt --> fremdes Bier durfte nicht verzapft werden, S. 111

- seit der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts erlangt das Paderborner Bier nicht mehr die vorherige wirtschaftliche Bedeutung, S. 114
- Mühlenmeister sollen Abgaben der Malzzeichen kontrollieren, S. 119
  Standort: Stadtarchiv Paderborn (546)

.

Hoppe, Ursula: Die Paderborner Domfreiheit. Untersuchungen zu Topographie, Besitzgeschichte und Funktion, München 1975 (=Münstersche Mittelalter-Schriften, Bd. 23)
  Inhalt: - mit Regulierung und Dämmen wurde der Betrieb größerer Mühlen ermöglicht, S. 181
- Vermutung: erste Mühlen schon unter Karl dem Großen
- 13. Jahrhundert: zwei Mühlen, vermutlich an den westlichen Paderarmen, S. 182
- 14. Jahrhundert: Bischof baut zweite Mühle, Paderborner Bürger werden beteiligt --> Lehen (Bischof), Verpachtung (Domkapitel), S. 182f
- seit Mitte des 13. Jahrhunderts Streitigkeiten um Mühlenrechte zwischen Stadt und Kirche, S. 183
- späte 13. oder frühe 14. Jahrhundert: vierte Kornmühle in der Nähe der Stadtmauer, S. 184
- 1523 Erlaubnis der Wasserkunst an der Börnepader, S. 185
- 1564 Abdinghof gibt Roßmühle wieder auf, S. 185
- seit späten 14. Jahrhundert: Dombenefiziat verwaltet Mühlen und stellt Müller ein, S. 185
- ! genaue Lokalisierung der Mühlen bislang nicht gelungen -> aber keine Zweifel, dass die Getreidemühlen im 17. Jahrhundert die Fortsetzungen sind, S. 185f
--> Standorte der übrigen Mühlen lassen sich noch schlechter bestimmten, Tendenz: westliche Paderarme
--> Dreigängemühle (Dielenpader), Zweigängemühle (Rothobornpader), Malzmühle (Börnepader), Bäckermühle (Dammpader)
- 1480 zwei Walkmühlen der Wollweber an der Dammpader, S. 186
- Lohmühle und Schleifmühle ebenfalls an der Dammpader, S. 186
- 1489 Ölmühle an der Dielenpader, S. 186
- 1645 Ölmühle an der Dompader, S. 186
- Kleine Mühlen der Handwerker durften bei niedrigem Wasserstand nicht arbeiten --> Domkapitel erhebt Anspruch auf die intakte Nutzung seiner Mühlen, S. 186
  Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1055)

.

Maasjost, Ludwig/Müller, Gerhard: Paderborn heute. Geographie, Geschichte, Kultur und Wirtschaft, Paderborn 1985
  Inhalt: Geologie, S.31-38.
Trinkwasserversorgung: Umstellung 1929 und Wasserwerke, S.33f, 114
Naherholungsgebiet: Kahnen auf den Fischteichen und Spielplatz, S.40
Bohrungen: Brunnen, Teich am Fürstenweg, S.33, 40f
Mühlen: Lage der Mühlen 1940-1950, S.130
Stümpelsche Mühle am Zusammenfluss der Paderarme, S.130
Reinekemühle an der Dielen- und Rothobornpader, S.131
  Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ10511); Paderborn Universitätsbibliothek (SR2404)

.

Neuwöhner, Andreas: Den Kampf um die Freiheit verloren? Verwaltung und Finanzen der Stadt Paderborn im Spannungsfeld von städtischer Autonomie und frühmodernem Staat, Paderborn 2004
  Inhalt: -Probleme der Brandbekämpfung im 16. Jahrhundert, sodass mit der Errichtung der Wasserkunst an der Börnepader mehrere Kümpe versorgt wurden, S. 93f.
-der Wassermeister als städtisches Amt für den Betrieb der Wasserkunst, S. 138
-Betrieb von mindestens 14 domkapitularische Mühlen im Paderlauf, die an den meistbietenden Bürger verpachtet wurden, der diese dann auf eigene Rechnung betrieb (S. 145f)
-> Wahrung des Einflusses der Stadt durch die Vereidigung des Mühlenmeisters vor dem Rat, die Kontrolle der Gebühren und das Festlegen von Betriebsabläufen
-> zudem Steuereinnahmen durch das "Mühlengeld"

-> Mühlenmeister ist auch für die Reinigung der Pader innerhalb der Stadt zuständig
-Ölschläger wurden ebenfalls vereidigt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (9059)

.

Pagendarm, Paul: Der Kreis Paderborn, Regensburg/Münster 1951 (=Kreis- und Stadthandbücher des Westfälischen Heimatbundes)
Inhalt: Beschreibung der Geologie und es Flussverlaufes -> kein Einfrieren, daher Zufluchtsort für Vögel, S.10ff
Beschreibung der wirtschaftlichen Situation um 1951, S.74ff
Gewässer als Grundvoraussetzungen des Entwicklung des Gewerbes und der Industrie, S.74
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1334)

.

Richter, Wilhelm/Spancken, Carl: Geschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1899
Inhalt: -Wiedergabe der Schilderungen des Jesuiten Horrion: Quellwasser dient zur Bierbrauerei, Versorgung als Trinkwasser, Antrieb der Kornmühlen, als prachtvolles Schauspiel (Erholungsgebiet und Naturbeobachtungen), Fischzucht in Teichen und Badenutzung, S. 2-4
-Beschreibung der Pader, S. 7f
-sächsische Höfe an den Paderquellen schon vor Karl dem Großen, S. 14ff
-Trockenlegungen der Padersümpfe und somit landwirtschaftliche Nutzbarmachung durch das Kloster Abdinghof, S. 27f
-Insgesamt Nutzbarmachung und Umgestaltung des Paderquellgebietes spätestens unter Meinwerk durch Dämme, Trockenlegungen und Kanäle, S. 39
-Streitigkeiten zwischen Bürgerschaft und Domherren wegen Korn- und Walkmühlen, S. 143f
-Leistungsfähiges Gewerbe in Paderborn, u.a. Färberei, Weberei, S.160
-zahlreiche Fischteiche in Paderborn, S. 76
-Entstehung der Wasserkunst, S. 113
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1186)

.

Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981
Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:
-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.

Schwede, Arnold: Das Münzwesen im Hochstift Paderborn 1566-1803, Paderborn 2004
Inhalt: Nutzung der Wasserkraft der Pader zur Münzprägung durch den Fürstbischof
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7652)

.

Buch (Sammelwerk)

Frank Göttmann (Hrsg.): Die frühe Neuzeit. Gesellschaftliche Stabilität und politischer Wandel (2., durchges. Aufl.) 2000
Inhalt: Allgemeine Geschichte der Stadt Paderborn
Beschreibung des Mühlenwesen, S.386 ff
allgemeine Wirtschaftshistorische Darstellung (Zusammenhang zwischen Pader und Stadt darstellbar)-> speziell: S.383f, S.67ff
Viewirtschaft und Agrarwirtschaft, S.67ff, S.365
Zünfte, S.404f. und Gewerbestruktur, S.67ff, 383ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR230)

.

Karl Hüser (Hrsg.): Das 19. und 20. Jahrhundert. Traditionsbindung und Modernisierung (2., durchges. Aufl.) 2000
Inhalt: Allgemeine Geschichte der Stadt Paderborn

Beschreibung des Mühlenwesens, Verpachtungs- und Besitzverhältnisse und Neugründungen ab 1810, S.61f
allgemeine Beschreibungen der Wirtschaftsstruktur (Zusämmenhänge zwischen Pader und Stadt herstellbar), Rolle des Ostwestfalenplans, S.296
Aufbau einer stadthygienischen Infrastruktur, S.111
Vom Neuhäuser Lichtwerk zur Paderborner Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-Aktiengesellschaft, S.122ff
Neugestaltung des Paderquellgebietes, S.265
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR231)

.

Martin Kroker/Sven Spoing (Hrsg.): Archäologie als Quelle der Stadtgeschichte, München 2009
Inhalt: Anmerkungen zur Nutzung der Paderinsel (unter Berücksichtigung der Archäologie) (S. 161ff)
-bis zur Säkularisation im Besitz der Kirche (geteilt zwischen Bischof und Kapitel) -> Immunität
-1231/1281 und 1327 erste Erwähnung von Mühlen an der Pader, aber Vermutungen gehen zurück bis in die Karolingerzeit
-im 14./15. Jahrhundert existieren vier große Mühlen in Paderborn an allen Paderarmen
-im 17. Jahrhundert Bau einer Dechanei mit einem Marstall an der Dielenpader zur Nutzung der Viehwirtschaft
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7794)

.

Michael Pavlicic (Hrsg.): Studien und Quellen zur Geschichte von Stadt und Schloß Neuhaus, Schloß Neuhaus 1994 (=Bd. 1)
Inhalt: -Rolle der Kornmühlen in Schloß Neuhaus hinsichtlich der Ernährung der Schlossbevölkerung, S.24f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2443)

.

Hochschulschrift

Brune, Werner: Die berufsständische Gliederung der Bevölkerung Paderborns und die Struktur ihrer Haushalte nach der Populationsliste von 1809, Paderborn Mai, 1982
Inhalt: Berufsständische Gliederung mit jeweiliger Haushaltsstruktur:
-Landwirte, S. 33ff
-Bäckereien, S. 56ff
-Fleischerei, S. 66ff

-Mühlen, S. 72f
-Brauereien, S. 73f

Karten im Anhang zeigen die Stadtstruktur mit jeweils eingezeichneten Wohnorten der Berufsgruppen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/103)

.

Pasel, Franz Josef: Die Industrie im Kreise Paderborn und der Ostwestfalenplan, Paderborn 1959
Inhalt: -Entwicklungsstand der Paderborner Mühlen und Bäckereien, S. 25
-Entwicklung der Paderborner Vereinsbrauerei GmbH, S. 26
-lediglich untergeordnete Rolle des Ostwestfalenplans in diesen Industriezweigen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (S2/649)

.

Schäfers, Heinrich: Die Standorte der Mühlen im südlichen und östlichen Teil des Altkreises Paderborn, Paderborn 1980
Inhalt: Detaillierte Beschreibung der Paderborner Mühlen, S. 71-88

-1578 werden im "Catalogus episcoporum Padibornensium" 16 Mühlräder in der Stadt erwähnt
-Hoppe: erste Paderborner Mühlen bereits in Karolingerzeit, aber größere Mühlen erst durch Dämme möglich
-vier Kornmühlen an der Dielenpader (seit 13. Jahrhundert)
-Zweigängemühle an der Rothobornpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Malzmühle an der Börnepader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Bäckermühle an der Dammpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-zwei Walkmühlen, Lohmühle und Schleifmühle an der Dammpader (seit 1480)
-Ölmühle vor der Walkmühle an der Rethbergpader/Dielenpader (1489)
-Sägemühle an der Heiersmauer
-> bis 1810 alle in der Hand des Bischofs
->danach Wandel der Besitzer von der Stadt zu kaufmannsfamilien und teilweise Abrisse

spezielle Mühlen:
-Lohmühle Sandhage mit Damm- und Warmenpader betrieben, im 2. Weltkrieg zerstört
-Getreidemühle Becker (Reineke) im Krieg zerstört, dann wiedererrichtet und bis "heute" in Betrieb
-Getreidemühle Pollmann ebenfalls im Krieg zerstört aber nach Neuaufbau wieder funktionstüchtig
-Getreidemühel Schwarzendahl an der Börne- und Dammpader: nach Zerstörung im 2. Weltkrieg Nutzung zur Stromerzeugung
-Getreidemühle Sander (Stümpel) am Zusammenfluss der Paderarme bis 1970 aktiv; musste mit Motor unterstützt werden, da zu viel Schwemmwasser herangetragen wurde
-Getreidemühle Schwarzendahl-Liebers in den 1950er Jahren stillgelegt
-Neuhäuser Mühlenwerke: zunächst Walk-, Roggen-, und Weizenmühle; teilweise umgebaut, abgerissen oder zur Stromerzeugung genutzt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1130)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit
in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung

-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz

Bieling, Anton: Geschichte des Cisterzienserinnen-Klosters Gaukirche zu Paderborn während der ersten Jahrhunderte seines Bestehens, in: Zeitschrift für Vaterländische Geschichte und Alterthumskunde 36. Bd. (1878), S. 62–112
Inhalt: -Umgestaltung des zuvor unnutzbaren Landes durch Umleitungen und Sammelbecken bezüglich des Wassers, sodass sogar Obstkulturen angepflanzt werden konnten
-zudem wurden Mühlen erbaut (vermutlich Kornmühlen, um naturelle Abgaben, wie Roggen, Gerste und Hafer zu verwerten)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4613)

.

Brand, Franz Josef: Paderborn in den früheren Jahrhunderten, in: Heimatbote 2/3/4 (1929/1930/1931), 6, 10,/10/4, 6
Inhalt: Nr. 6:
-Unterscheidung der Namen der Paderarme
-"Wasserpostgeld": Bürger über deren Grundstück die Wasserkunst verlief, zapften diese zum Eigengebrauch an (18. Jahrhundert)

Nr. 10:
-Badeanstalten an der Pader bereits im 13. Jahrhundert bezeugt (aber nicht sonderlich sittlich)

Nr. 10 (1930):
-Mühlen der Familie Elmaringhaus in Paderborn und deren Weiterverkauf/Verpachtung (13. - 16. Jahrhundert)

-zahlreiche Fischteiche an der Pader und auch dem Stadtgraben (erwähnt ist das 17. Jahrhundert, aber frühere Zeit ist auch anzunehmen)

Nr. 4:
-Erwähnung einiger Meierhöfe an der Pader zur Zeit Karls des Großen

Nr. 6:
- Errichtung der Wasserkunst 1523 als Maßnahme gegen Brände
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Brüggemann, Conrad: Der Quellenreichtum und die Wassernot Paderborns, in: Die Warte 9 (1941), H. 6, S. 47–48
Inhalt: -Vorgänger der Wasserkunst der Börnepader an der Damm- und Dielenpader, wobei letztere aufgestaut werden musste
-Konflikte wegen dieser Stauung mit den Müllern, da Triebkraft der Mühle geschwächt wurde
-künstlicher Wassergraben/Kanal sichert den Müllern das Großreinemachen (Reinigung)
-Pader wurde mit Hilfe von Netzen zur Fischzucht genutzt
-Errichtung einer neuen Wasserversorgung auf Betreiben einer Bierbrauers und Landwirtes, da Wassermengen von der Pader geschöpft und transportiert werden mussten
-Bebauung der Südstadt konnte durch Verbesserung der Wasserversorgung beginnen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

C.V.: Das Paderborner Bier und Brot im Jahre 1578, in: Heimatborn 12 (1932), H. 5, S. 19–20
Inhalt: -Lob auf das hervorragende Paderborner Bier aufgrund des Paderwassers, das auch ein Exportmittel war
-Wasser zum Brauen wurde nur aus der Dompader entnommen
- Paderwasser ist ebenfalls für besondere Güte des Paderborner Brotes verantwortluch
-im Stadtgebiet werden 14-20 Kornmühlen und eine Schleifmühle angetrieben
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Gembris, August: Poesien aus der Paderborner Biedermeierzeit, in: Die Warte 3 (1935), H. 9, S. 154–157
Inhalt: -Bild: des Paderborner Kanuklubs im Sinne des Sports und Erholung an der Pader
-Bild: Pferde werden in die Dielenpader zur Kühlung der Gelenke geritten
-Karte: Einzeichung einer Walzmühle (Sägemühle und Mahlmühle) und des Schlachthofes
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Hunstig, Hans-Georg: Zur Geschichte der Juden und der "Reichskristallnacht" in Schloß Neuhaus: "Wer vor der Vergangenheit die Augen verschließt, der wird am Ende blind für die Gegenwart", in: Die Residenz 26 (1988), H. 91, S. 3–13
Inhalt: Skizzierung der Enteignung, Vertreibung und Ermordung der Familie Rosenthal
Standort: Stadtarchiv Paderborn (914)

.

Kirchhoff, Karl Heinz: Paderborn um 1560/80. Neue Quellen zur wirtschaftlichen und finanziellen Situation der Stadt, in: Westfälische Forschungen 28 (1976/77), S. 119–134
Inhalt: Auswertung Stadtrechnungen
- Mollengeld, 1/4 Pfennig wurde für jeden Pfennig abgeliefert, der zur Mühle kam
--> Stadt besaß keine eigenen Mühlen, aber es wurde erwirkt, dass die Mühlenknechte Paderborner sein müssten, S. 123
- Beteiligung Instandhaltung Mühle, S. 127

- Reparatur Wasserkunst, S. 127

Analyse: Mühle nicht ausgelastet, vermutlich wegen schlechter Witterungen und somit steigender Preise, S. 131
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4615)

.

Michels, Paul: Am Paderausfluß vor 70 Jahren, in: Die Warte 18 (1957), H. 4, S. 59
Inhalt: - Schwarzendahls und Sanders Mühle
- Kanu-Club Paderborn
- Räumung des Flußbetts
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Midd., J.: Bild der Heimat, in: Die Residenz 5 (1966), H. 25, S. 1–7
Inhalt: kurze Skizzierung der Geschichte der Mühlen in Schloß Neuhaus und eine Aussprache gegen deren Abriss
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Midd., J.: Bild der Heimat, in: Die Residenz 6 (1967), H. 26, S. 1–7
Inhalt: kurze Skizzierung der Geschichte der Mühlen in Schloß Neuhaus und eine Aussprache gegen deren Abriss
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Mietusch, Wolfgang: Altes Handwerk in Bildern. Wie das Brot vor Jahrhunderten gebacken wurde, in: Die Warte (1983), H. 37, S. 8–9
Inhalt: keine explizite Nennung der Pader, aber Vereutlichung der Zusammenhänge der wirtschaftlichen Prosperität mit Blick auf Brot und Bier
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute

-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Niggemeier, Mechthild: Die Säkularisation des Kollegiatsstiftes zum Busdorf in Paderborn 1810, in: Westfälische Zeitschrift 129 (1979), S. 267–349
Inhalt: detaillierte Beschreibung des rechtlichen Ablaufs
keine explizite Nennung der Gebiete an der Pader, aber Mühlen und Gärten (nach Drewoniak) bekannt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4613)

.

Pöppel, Karl Ignaz: Die Pader und ihre Regulierung im Mittelalter, in: Heimatborn (1962), 90-91, 49, 54
Inhalt: -Fleischhauerpader: Gegend von Fleischern und Gerbern bewohnt
-Besitz des Klosters Abdinghof im gesamten Quellgebiet --> anhand der Abgaben erschließbar
-Grenzen der Dommimmunität werden ebenfalls durch die Abgaben bestätigt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Ruf, Thomas: Die alte Mühlentante [Maria]. Skizze, in: Die Warte 13 (1952), H. 3, S. 47
Inhalt: "Nachruf" an die Mühlentante der Sander´schen Mühle: Geschichten aus der Vergangenheit
- Mühlengarten
- Schöpfrad zwischen Börne- und Dammpader mit Bleichplatz --> Wasserkunst
-> Kümpe für Löschwasser
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Schoppmeyer, Heinrich: Paderborn als Hansestadt, in: Westfälische Zeitschrift 120 (1970), S. 313–376
Inhalt: Brot und Bier als Handelsgüter werden erwähnt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4613)

.

Schwede, Arnold: Die fürstbischöfliche Münzstätte Neuhaus, in: Die Warte 63 (2002), H. 116, S. 27–30
Inhalt: Nutzung der Wasserkraft der Pader zur Münzprägung durch den Fürstbischof
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Schwede, Arnold: Die fürstbischöfliche Münzstätte Neuhaus, in: Die Residenz 44 (2004), H. 111, S. 27–37
Inhalt: Nutzung der Wasserkraft der Pader zur Prägung von Münzen ab 1764 in einer Kornmühle
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Siebert, L.: Das Mühlenwesen im mittelalterlichen Westfalen, in: Heimatborn 19 (1939), H. 1, S. 4
Inhalt: -Mühlenwesen in Paderborn besonders ausgeprägt
-bereits 1373 erste Verpfändungen der Mühlen durch das Domkapitel an die Stadt
-Zugestädnis der Stadt an das Domkapitel 1515, dass das Domkapitel an der kleinen Pader und auch an den anderen keine Gerechtigkeit habe
-Bürger sind verpflichtet das Wasser der Pader reinzuhalten, wenn die Mühlen genutzt werden wollen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Spelz, Rolf: Grundlagen mittelständischen Bürgerlebens. Handel und Handwerk in Paderborn, in: Heimatkalender für das Paderborner Land 1 (1939), S. 68–69
Inhalt: Lob auf das Paderborner Handwerk

-ohne Nennung der Pader explizite Aufzählung der Gewerbe
-> Rückschlüsse auf Nutzung der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4827)

.

Tönsmeyer: Verzeichnis der fürstbischöflichen Mühlen im Hochstift Paderborn, in: Heimatborn 15 (1935), H. 4, S. 15–16
Inhalt: Auflistung der Mühlen
-Kornmühle mit 440 Taler Pacht
-Walkmühle mit 25 Taler Pacht
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Tönsmeyer: "Wer zuerst kommt, mahlt zuerst…" Die Mühlen im Amte Neuhaus 1804, in: Heimatborn (1953-54), H. 14, S. 51
Inhalt: Auflistung Mühlen im Amt Neuhaus
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Uhlenhuth, Theodor: Die Mühlen in der Stadt Paderborn, in: Heimatborn 10 (1930), 1/2, S. 1–8
Inhalt: Seite 1, 7-8:
-kurze Skizzierung der Säkularisation mit den nachfolgenden verschiedenen Besitzern der Mühlen

Seite 7-8:
-Abfluss des Schlachthofes in die Pader, der nicht durch neugebaute Mühlen behindert werden durfte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Uhlenhuth, Theodor: Aus alten Stadtgräben entstehen modern Anlagen. Etwas über die Stadtgräben Paderborns, in: Die Warte 5 (1937), H. 1, S. 12–15
Inhalt: Veräußerung von Teilen des ehemailgen Stadtgrabens und nachfolgendes Entstehen von Mühlen auf diesem Gebiet an der Pader (Schwarzendahl´sche Mühle, Stümpel´sche Mühle, Susselmühle)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Weslau, Lorenz: Neuhaus - wie es früher war, in: Die Warte 12 (1951), 36-37
Inhalt: Beschreibung der eigenen Kindheit in Neuhaus:
- Firma Rosenthal
- Nutzung des Wassers zur Wiesenbewässerung
- Schwimmen der Kinder
- Fischerei
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

3.3.1.2. Malzmühle

Archivgut
Domkapitel Paderborn: Mühlen in Paderborn. Abgaben an Benefizien18. Jhd.
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1139)

.
Domkapitel Paderborn: Reparaturen an Paderborner Mühlen17. Jhd.
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.86)

.
Domkapitel Paderborn: Vergleich zwischen dem Domkapitel und der Stadt Paderborn über die Mühlen; Verpflichtung der Mühlenknechte, Stadtbürger zu sein oder zu werden1525
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.40)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenrechnungen des Domkapitels1612, 1617, 1618, 1622
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.41)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlen zu Paderborn1639
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1677)

.
Domkapitel Paderborn: Rechnungen über die Mühlen in Paderborn1647-1712, 1713-1808
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2244, 2245)

.
Domkapitel Paderborn: Einnahmen des Domkapitels aus den Mühlen in Paderborn1658-1662
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2185)

.
Domkapitel Paderborn: Edikt des Domkapitels durch den Sekretär B. H. Herting: Verpachtung der Mühlen in Paderborn, Beachtung der Mühlenordnung1697
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 138.21)

.
Domkapitel Paderborn: Inventar der Gerätschaften der domkapitularischen Mühlen1697, 1700
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.68)

.
Domkapitel Paderborn: Pachtkontrakte über die Mühlen des Domkapitels in Paderborn1697-1804
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1805)

.
Domkapitel Paderborn: Rechnungen über die domkapitularischen Mühlen in Paderborn, Belege1707, 1732-1733, 1740-1741
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2412, 2413, 2414)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenordnungen des Domkapitels18. Jhd., 1718, 1718, 1718
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1801/42.74/42.82)

.
Domkapitel Paderborn: Verpachtung der Mühlen des Domkapitels in Paderborn1722
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1604)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlen in der Stadt Paderborn1723-1745
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802, 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Paderborner Mühlen1727
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.
Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Mühlen1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Mängel an den Paderborner Mühlen1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Molendinar Mützen: Reparatur der Mühlen durch den Stadtzimmermeister Tewes1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Neubau des Mühlenbettes der Malzmühle1736
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Kosten für die Mühlenreparatur1740
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.77)

.
Domkapitel Paderborn: Bemerkungen zur Mühlenrechnung1742
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2416)

.
Domkapitel Paderborn: Rechnung des Johan Christoph Abelmann über die Mühleneinkünfte1742
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1803, Nr. 39, 42)

.
Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Mühlen in Paderborn1747
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.90)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlen des Domkapitels in Paderborn1747-1789
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1804)

.
Domkapitel Paderborn: Besichtigung und Reparatur der Mühlendämme in der Pader1756-1779
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1839)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenpachtkontrakte des Domkapitels1756-1786
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1670)

.
Domkapitel Paderborn: Verpachtung sämtlicher domkapitularischer Mühlen zu Beverungen, Borgenteich, Brakel, Büren, Delbrück, Driburg, Dringenberg, Lippspringe, Neuhaus, Paderborn, Salzkotten, Steinheim, Warburg1767
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1804)

.
Domkapitel Paderborn: Rechnung über die domkapitularischen Mühlen in Paderborn, Belege1770-1807, 1788-1790, 1790-1797, 1806-1810
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2408, 2409, 2410, 2411)

.
Domkapitel Paderborn: Zeitungsinserate betr. Mühlenpacht in Paderborn1786
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Nr. 1781)

.
Magistrat: Anlegung neuer Mühlen im Stadtgebiet1805-1809,1829
Inhalt: der genaue Ort war aufgrund des Zustandes der Quelle nicht feststellbar
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-289)

.
Reinigungspflichten an der Pader1932-1967
Inhalt: diverse Korrespondenzen und Verträge zwischen der Stadt un den jeweiligen Mühlenbesitzern bezüglich der Instandhaltung der Ufer,Reinigung und Gestaltung der Pader; sowie eine schriftliche Auseinandersetzungen bezüglich der Nutzbarkeit der Flößwiesen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2843)

.

Buch (Monographie)

Hoppe, Ursula: Die Paderborner Domfreiheit. Untersuchungen zu Topographie, Besitzgeschichte und Funktion, München 1975 (=Münstersche Mittelalter-Schriften, Bd. 23)
Inhalt: - mit Regulierung und Dämmen wurde der Betrieb größerer Mühlen ermöglicht, S. 181
- Vermutung: erste Mühlen schon unter Karl dem Großen
- 13. Jahrhundert: zwei Mühlen, vermutlich an den westlichen Paderarmen, S. 182
- 14. Jahrhundert: Bischof baut zweite Mühle, Paderborner Bürger werden beteiligt --> Lehen (Bischof), Verpachtung (Domkapitel), S. 182f
- seit Mitte des 13. Jahrhunderts Streitigkeiten um Mühlenrechte zwischen Stadt und Kirche, S. 183
- späte 13. oder frühe 14. Jahrhundert: vierte Kornmühle in der Nähe der Stadtmauer, S. 184
- 1523 Erlaubnis der Wasserkunst an der Börnepader, S. 185
- 1564 Abdinghof gibt Roßmühle wieder auf, S. 185
- seit späten 14. Jahrhundert: Dombenefiziat verwaltet Mühlen und stellt Müller ein, S. 185
- ! genaue Lokalisierung der Mühlen bislang nicht gelungen -> aber keine Zweifel, dass die Getreidemühlen im 17. Jahrhundert die Fortsetzungen sind, S. 185f
--> Standorte der übrigen Mühlen lassen sich noch schlechter bestimmten, Tendenz: westliche Paderarme
--> Dreigängemühle (Dielenpader), Zweigängemühle (Rothobornpader), Malzmühle (Börnepader), Bäckermühle (Dammpader)
- 1480 zwei Walkmühlen der Wollweber an der Dammpader, S. 186
- Lohmühle und Schleifmühle ebenfalls an der Dammpader, S. 186
- 1489 Ölmühle an der Dielenpader, S. 186
- 1645 Ölmühle an der Dompader, S. 186

- Kleine Mühlen der Handwerker durften bei niedrigem Wasserstand nicht arbeiten --> Domkapitel erhebt Anspruch auf die intakte Nutzung seiner Mühlen, S. 186
  Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1055)

.

Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981
  Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:
-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
  Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.

Buch (Sammelwerk)

Frank Göttmann (Hrsg.): Die frühe Neuzeit. Gesellschaftliche Stabilität und politischer Wandel (2., durchges. Aufl.) 2000
  Inhalt: Allgemeine Geschichte der Stadt Paderborn
Beschreibung des Mühlenwesen, S.386 ff
allgemeine Wirtschaftshistorische Darstellung (Zusammenhang zwischen Pader und Stadt darstellbar)-> speziell: S.383f, S.67ff
Viewirtschaft und Agrarwirtschaft, S.67ff, S.365
Zünfte, S.404f. und Gewerbestruktur, S.67ff, 383ff
  Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR230)

.

Karl Hüser (Hrsg.): Das 19. und 20. Jahrhundert. Traditionsbindung und Modernisierung (2., durchges. Aufl.) 2000
  Inhalt: Allgemeine Geschichte der Stadt Paderborn

Beschreibung des Mühlenwesens, Verpachtungs- und Besitzverhältnisse und Neugründungen ab 1810, S.61f
allgemeine Beschreibungen der Wirtschaftsstruktur (Zusämmenhänge zwischen Pader und Stadt herstellbar), Rolle des Ostwestfalenplans, S.296
Aufbau einer stadthygienischen Infrastruktur, S.111
Vom Neuhäuser Lichtwerk zur Paderborner Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-Aktiengesellschaft, S.122ff
Neugestaltung des Paderquellgebietes, S.265
  Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR231)

.

Hochschulschrift

Schäfers, Heinrich: Die Standorte der Mühlen im südlichen und östlichen Teil des Altkreises Paderborn, Paderborn 1980
  Inhalt: Detaillierte Beschreibung der Paderborner Mühlen, S. 71-88

-1578 werden im "Catalogus episcoporum Padibornensium" 16 Mühlräder in der Stadt erwähnt
-Hoppe: erste Paderborner Mühlen bereits in Karolingerzeit, aber größere Mühlen erst durch Dämme möglich
-vier Kornmühlen an der Dielenpader (seit 13. Jahrhundert)
-Zweigängemühle an der Rothobornpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Malzmühle an der Börnepader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Bäckermühle an der Dammpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-zwei Walkmühlen, Lohmühle und Schleifmühle an der Dammpader (seit 1480)
-Ölmühle vor der Walkmühle an der Rethbergpader/Dielenpader (1489)
-Sägemühle an der Heiersmauer
-> bis 1810 alle in der Hand des Bischofs
->danach Wandel der Besitzer von der Stadt zu kaufmannsfamilien und teilweise Abrisse

spezielle Mühlen:
-Lohmühle Sandhage mit Damm- und Warmenpader betrieben, im 2. Weltkrieg zerstört
-Getreidemühle Becker (Reineke) im Krieg zerstört, dann wiedererrichtet und bis "heute" in Betrieb
-Getreidemühle Pollmann ebenfalls im Krieg zerstört aber nach Neuaufbau wieder funktionstüchtig
-Getreidemühel Schwarzendahl an der Börne- und Dammpader: nach Zerstörung im 2. Weltkrieg Nutzung zur Stromerzeugung
-Getreidemühle Sander (Stümpel) am Zusammenfluss der Paderarme bis 1970 aktiv; musste mit Motor unterstützt werden, da zu viel Schwemmwasser herangetragen wurde
-Getreidemühle Schwarzendahl-Liebers in den 1950er Jahren stillgelegt
-Neuhäuser Mühlenwerke: zunächst Walk-, Roggen-, und Weizenmühle; teilweise umgebaut, abgerissen oder zur Stromerzeugung genutzt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1130)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14

-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz
Uhlenhuth, Theodor: Die Mühlen in der Stadt Paderborn, in: Heimatborn 10 (1930), 1/2, S. 1–8
Inhalt: Seite 1, 7-8:
-kurze Skizzierung der Säkularisation mit den nachfolgenden verschiedenen Besitzern der Mühlen

Seite 7-8:
-Abfluss des Schlachthofes in die Pader, der nicht durch neugebaute Mühlen behindert werden durfte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

3.3.1.3. Ölmühle

Archivgut
Disselmeier, Heinrich: Mühlen, Müller1824-1954
Inhalt: Zeitungsausschnittssammlung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/010-127)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlen in Paderborn. Abgaben an Benefizien18. Jhd.
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1139)

.
Domkapitel Paderborn: Reparaturen an Paderborner Mühlen17. Jhd.
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.86)

.
Domkapitel Paderborn: Vergleich zwischen dem Domkapitel und der Stadt Paderborn über die Mühlen; Verpflichtung der Mühlenknechte, Stadtbürger zu sein oder zu werden1525
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.40)

.
Domkapitel Paderborn: Müller- und Ölschlägereid1570
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.62Domkapitel Paderborn Nr. 42.62)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenrechnungen des Domkapitels1612, 1617, 1618, 1622
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.41)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlen zu Paderborn1639
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1677)

.
Domkapitel Paderborn: Rechnungen über die Mühlen in Paderborn1647-1712, 1713-1808
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2244, 2245)

.
Domkapitel Paderborn: Einnahmen des Domkapitels aus den Mühlen in Paderborn1658-1662
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2185)

.
Domkapitel Paderborn: Edikt des Domkapitels durch den Sekretär B. H. Herting: Verpachtung der Mühlen in Paderborn, Beachtung der Mühlenordnung1697
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 138.21)

.
Domkapitel Paderborn: Inventar der Gerätschaften der domkapitularischen Mühlen1697, 1700
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.68)

.
Domkapitel Paderborn: Pachtkontrakte über die Mühlen des Domkapitels in Paderborn1697-1804
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1805)

.
Domkapitel Paderborn: Steueranschlag der Müller (Korn, Papier, Öl) im Hochstift Paderbornvor 1700
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 183.23)

.
Domkapitel Paderborn: Rechnungen über die domkapitularischen Mühlen in Paderborn, Belege1707, 1732-1733, 1740-1741
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2412, 2413, 2414)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenordnungen des Domkapitels18. Jhd., 1718, 1718, 1718
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1801/42.74/42.82)

.
Domkapitel Paderborn: Verpachtung der Mühlen des Domkapitels in Paderborn1722
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1604)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlen in der Stadt Paderborn1723-1745
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802, 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Paderborner Mühlen1727
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlenpacht Ringier und Vahle: Streit mit dem Buckemüller Pankoke wegen der Ölmühlen und des Multerspinds, Schadensersetzungen, Pachtermäßigung, Behinderungdes Paderlaufs durch Einsturz einer Brücke an der Stadtmauernach 1727
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.

Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Mühlen1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.

Domkapitel Paderborn: Mängel an den Paderborner Mühlen1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.

Domkapitel Paderborn: Molendinar Mützen: Reparatur der Mühlen durch den Stadtzimmermeister Tewes1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.

Domkapitel Paderborn: Kosten für die Mühlenreparatur1740
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.77)

.

Domkapitel Paderborn: Bemerkungen zur Mühlenrechnung1742
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2416)

.

Domkapitel Paderborn: Brücke an der Ölmühle in Paderborn1742
Inhalt: Dielenpader oder Dompader
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.

Domkapitel Paderborn: Rechnung des Johan Christoph Abelmann über die Mühleneinkünfte1742
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1803, Nr. 39, 42)

.

Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Mühlen in Paderborn1747
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.90)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlen des Domkapitels in Paderborn1747-1789
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1804)

.

Domkapitel Paderborn: Besichtigung und Reparatur der Mühlendämme in der Pader1756-1779
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1839)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlenpachtkontrakte des Domkapitels1756-1786
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1670)

.

Domkapitel Paderborn: Verpachtung sämtlicher domkapitularischer Mühlen zu Beverungen, Borgenteich, Brakel, Büren, Delbrück, Driburg, Dringenberg, Lippspringe, Neuhaus, Paderborn, Salzkotten, Steinheim, Warburg1767
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1804)

.

Domkapitel Paderborn: Rechnung über die domkapitularischen Mühlen in Paderborn, Belege1770-1807, 1788-1790, 1790-1797, 1806-1810
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2408, 2409, 2410, 2411)

.

Domkapitel Paderborn: Zeitungsinserate betr. Mühlenpacht in Paderborn1786
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Nr. 1781)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Das Paderborner Domkapitel verpachtet dem Cord Grevinck die Olyemole vor der Walkmühle an der Rentberges Pader. Die nächsten 6 Jahre beträgt der Pachtschilling 4 Mark, die folgenden 6 Jahre 5 Mark, von da an immer 6 Mark. Mit Reversal Cords. Kopie Unkenntliches Siegel1489 September 20
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 2141)

.

Reinigungspflichten an der Pader1932-1967
Inhalt: diverse Korrespondenzen und Verträge zwischen der Stadt un den jeweiligen Mühlenbesitzern bezüglich der Instandhaltung der Ufer,Reinigung und Gestaltung der Pader; sowie eine schriftliche Auseinandersetzungen bezüglich der Nutzbarkeit der Flößwiesen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2843)

.

Buch (Monographie)

Brandt, Hans Jürgen/Hengst, Karl: Das Bistum Paderborn im Mittelalter, Paderborn 2002
Inhalt: -Padergau als Herrschaftsgebiet des Bischofs, wichtig für Vieh- und Ackerwirtschafts, S. 76f
-Trinkwasserversrogung durch Pader ebenfalls wichtig, S. 76
-vier Getreidemühlen, eine Walkmühle, zwei Ölmühlen und eine Schleifmühle sowie eine Wasserkunst von 1532, S. 115
-am Ende des Mittelalters besitzt das Domkapitel unangefochten die Wasserrechte -> 1404 übernimmt sie diese vollständig aufgrund finanzieller Engpässe des Bischofs, S. 187
-daher ebenso Fischereimonopol, S. 187
-Reinigung der Pader durch das Domkapitel, S. 187
-im Zeugnis von 1578 werden 16 Mühlen in der Stadt genannt, darunter Korn-, Öl-, Walk- und Lohmühlen, S. 187
-Grundbesitz in der Paderborner Feldmark, S. 188
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (IONP1005-1)

.

Hoppe, Ursula: Die Paderborner Domfreiheit. Untersuchungen zu Topographie, Besitzgeschichte und Funktion, München 1975 (=Münstersche Mittelalter-Schriften, Bd. 23)
Inhalt: - mit Regulierung und Dämmen wurde der Betrieb größerer Mühlen ermöglicht, S. 181
- Vermutung: erste Mühlen schon unter Karl dem Großen
- 13. Jahrhundert: zwei Mühlen, vermutlich an den westlichen Paderarmen, S. 182

- 14. Jahrhundert: Bischof baut zweite Mühle, Paderborner Bürger werden beteiligt --> Lehen (Bischof), Verpachtung (Domkapitel), S. 182f
- seit Mitte des 13. Jahrhunderts Streitigkeiten um Mühlenrechte zwischen Stadt und Kirche, S. 183
- späte 13. oder frühe 14. Jahrhundert: vierte Kornmühle in der Nähe der Stadtmauer, S. 184
- 1523 Erlaubnis der Wasserkunst an der Börnepader, S. 185
- 1564 Abdinghof gibt Roßmühle wieder auf, S. 185
- seit späten 14. Jahrhundert: Dombenefiziat verwaltet Mühlen und stellt Müller ein, S. 185
- ! genaue Lokalisierung der Mühlen bislang nicht gelungen -> aber keine Zweifel, dass die Getreidemühlen im 17. Jahrhundert die Fortsetzungen sind, S. 185f

--> Standorte der übrigen Mühlen lassen sich noch schlechter bestimmten, Tendenz: westliche Paderarme
--> Dreigängemühle (Dielenpader), Zweigängemühle (Rothobornpader), Malzmühle (Börnepader), Bäckermühle (Dammpader)

- 1480 zwei Walkmühlen der Wollweber an der Dammpader, S. 186
- Lohmühle und Schleifmühle ebenfalls an der Dammpader, S. 186
- 1489 Ölmühle an der Dielenpader, S. 186
- 1645 Ölmühle an der Dompader, S. 186
- Kleine Mühlen der Handwerker durften bei niedrigem Wasserstand nicht arbeiten --> Domkapitel erhebt Anspruch auf die intakte Nutzung seiner Mühlen, S. 186

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1055)

.

Neuwöhner, Andreas: Den Kampf um die Freiheit verloren? Verwaltung und Finanzen der Stadt Paderborn im Spannungsfeld von städtischer Autonomie und frühmodernem Staat, Paderborn 2004

Inhalt: -Probleme der Brandbekämpfung im 16. Jahrhundert, sodass mit der Errichtung der Wasserkunst an der Börnepader mehrere Kümpe versorgt wurden, S. 93f.

-der Wassermeister als städtisches Amt für den Betrieb der Wasserkunst, S. 138
-Betrieb von mindestens 14 domkapitularische Mühlen im Paderlauf, die an den meistbietenden Bürger verpachtet wurden, der diese dann auf eigene Rechnung betrieb (S. 145f)
-> Wahrung des Einflusses der Stadt durch die Vereidigung des Mühlenmeisters vor dem Rat, die Kontrolle der Gebühren und das Festlegen von Betriebsabläufen
-> zudem Steuereinnahmen durch das "Mühlengeld"
-> Mühlenmeister ist auch für die Reinigung der Pader innerhalb der Stadt zuständig
-Ölschläger wurden ebenfalls vereidigt

Standort: Stadtarchiv Paderborn (9059)

.

Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981

Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns

- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:
-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139

Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.

Buch (Sammelwerk)

Frank Göttmann (Hrsg.): Die frühe Neuzeit. Gesellschaftliche Stabilität und politischer Wandel (2., durchges. Aufl.) 2000
Inhalt: Allgemeine Geschichte der Stadt Paderborn
Beschreibung des Mühlenwesen, S.386 ff
allgemeine Wirtschaftshistorische Darstellung (Zusammenhang zwischen Pader und Stadt darstellbar)-> speziell: S.383f, S.67ff
Viewirtschaft und Agrarwirtschaft, S.67ff, S.365
Zünfte, S.404f. und Gewerbestruktur, S.67ff, 383ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR230)

.

Karl Hüser (Hrsg.): Das 19. und 20. Jahrhundert. Traditionsbindung und Modernisierung (2., durchges. Aufl.) 2000
Inhalt: Allgemeine Geschichte der Stadt Paderborn

Beschreibung des Mühlenwesens, Verpachtungs- und Besitzverhältnisse und Neugründungen ab 1810, S.61f
allgemeine Beschreibungen der Wirtschaftsstruktur (Zusämmenhänge zwischen Pader und Stadt herstellbar), Rolle des Ostwestfalenplans, S.296
Aufbau einer stadthygienischen Infrastruktur, S.111
Vom Neuhäuser Lichtwerk zur Paderborner Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-Aktiengesellschaft, S.122ff
Neugestaltung des Paderquellgebietes, S.265
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR231)

.

Hochschulschrift

Schäfers, Heinrich: Die Standorte der Mühlen im südlichen und östlichen Teil des Altkreises Paderborn, Paderborn 1980
Inhalt: Detaillierte Beschreibung der Paderborner Mühlen, S. 71-88

-1578 werden im "Catalogus episcoporum Padibornensium" 16 Mühlräder in der Stadt erwähnt
-Hoppe: erste Paderborner Mühlen bereits in Karolingerzeit, aber größere Mühlen erst durch Dämme möglich
-vier Kornmühlen an der Dielenpader (seit 13. Jahrhundert)
-Zweigängemühle an der Rothobornpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Malzmühle an der Börnepader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Bäckermühle an der Dammpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-zwei Walkmühlen, Lohmühle und Schleifmühle an der Dammpader (seit 1480)
-Ölmühle vor der Walkmühle an der Rethbergpader/Dielenpader (1489)
-Sägemühle an der Heiersmauer
-> bis 1810 alle in der Hand des Bischofs
->danach Wandel der Besitzer von der Stadt zu kaufmannsfamilien und teilweise Abrisse

spezielle Mühlen:
-Lohmühle Sandhage mit Damm- und Warmenpader betrieben, im 2. Weltkrieg zerstört
-Getreidemühle Becker (Reineke) im Krieg zerstört, dann wiedererrichtet und bis "heute" in Betrieb
-Getreidemühle Pollmann ebenfalls im Krieg zerstört aber nach Neuaufbau wieder funktionstüchtig
-Getreidemühel Schwarzendahl an der Börne- und Dammpader: nach Zerstörung im 2. Weltkrieg Nutzung zur Stromerzeugung

-Getreidemühle Sander (Stümpel) am Zusammenfluss der Paderarme bis 1970 aktiv; musste mit Motor unterstützt werden, da zu viel Schwemmwasser herangetragen wurde
-Getreidemühle Schwarzendahl-Liebers in den 1950er Jahren stillgelegt
-Neuhäuser Mühlenwerke: zunächst Walk-, Roggen-, und Weizenmühle; teilweise umgebaut, abgerissen oder zur Stromerzeugung genutzt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1130)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet

-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Pfeiffer, Gerhard: Die Wirtschaftsstruktur des Paderborner Landes im Beginn des 19. Jahrhunderts, in: Westfalen 23 (1938), S. 60–73
Inhalt: -Aufstellung der Gewerbetreibenden in Paderborn für das Jahr 1810, S. 62
-Aufstellung der Erträge der Landwirtschaft, S. 66
-Ölmühlen bei Schloß Neuhaus, S. 68
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4614)

.

Uhlenhuth, Theodor: Die Mühlen in der Stadt Paderborn, in: Heimatborn 10 (1930), 1/2, S. 1–8
Inhalt: Seite 1, 7-8:
-kurze Skizzierung der Säkularisation mit den nachfolgenden verschiedenen Besitzern der Mühlen

Seite 7-8:
-Abfluss des Schlachthofes in die Pader, der nicht durch neugebaute Mühlen behindert werden durfte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

3.3.1.4. Schleifmühle

Archivgut

Domkapitel Paderborn: Mühlen in Paderborn. Abgaben an Benefizien18. Jhd.
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1139)

.

Domkapitel Paderborn: Reparaturen an Paderborner Mühlen17. Jhd.
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.86)

.

Domkapitel Paderborn: Vergleich zwischen dem Domkapitel und der Stadt Paderborn über die Mühlen; Verpflichtung der Mühlenknechte, Stadtbürger zu sein oder zu werden1525
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.40)

.

Domkapitel Paderborn: Verpachtung der neugebauten Schleifmühle on Paderborn durch das Domkapitel auf 12 Jahre an Heinrich Denen, Bürger zu Paderborn. Nutzungsrechte der Weißgerber an zwei Tagen in der Woche1551
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.34)

.

Domkapitel Paderborn: Antrag der Weißgerber auf Reparatur der verfallenen Schleifmühle und Verpachtung an sie1590
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.47)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlenrechnungen des Domkapitels1612, 1617, 1618, 1622
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.41)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlen zu Paderborn1639
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1677)

.

Domkapitel Paderborn: Rechnungen über die Mühlen in Paderborn1647-1712, 1713-1808
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2244, 2245)

.

Domkapitel Paderborn: Einnahmen des Domkapitels aus den Mühlen in Paderborn1658-1662
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2185)

.

Domkapitel Paderborn: Edikt des Domkapitels durch den Sekretär B. H. Herting: Verpachtung der Mühlen in Paderborn, Beachtung der Mühlenordnung1697
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 138.21)

.

Domkapitel Paderborn: Inventar der Gerätschaften der domkapitularischen Mühlen1697, 1700
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.68)

.

Domkapitel Paderborn: Pachtkontrakte über die Mühlen des Domkapitels in Paderborn1697-1804
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1805)

.

Domkapitel Paderborn: Rechnungen über die domkapitularischen Mühlen in Paderborn, Belege1707, 1732-1733, 1740-1741
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2412, 2413, 2414)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlenordnungen des Domkapitels18. Jhd., 1718, 1718, 1718
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1801/42.74/42.82)

.

Domkapitel Paderborn: Verpachtung der Mühlen des Domkapitels in Paderborn1722
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1604)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlen in der Stadt Paderborn1723-1745
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802, 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Paderborner Mühlen1727
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.
Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Mühlen1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Mängel an den Paderborner Mühlen1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Molendinar Mützen: Reparatur der Mühlen durch den Stadtzimmermeister Tewes1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Kosten für die Mühlenreparatur1740
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.77)

.
Domkapitel Paderborn: Bemerkungen zur Mühlenrechnung1742
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2416)

.
Domkapitel Paderborn: Rechnung des Johan Christoph Abelmann über die Mühleneinkünfte1742
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1803, Nr. 39, 42)

.
Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Mühlen in Paderborn1747
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.90)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlen des Domkapitels in Paderborn1747-1789
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1804)

.
Domkapitel Paderborn: Besichtigung und Reparatur der Mühlendämme in der Pader1756-1779
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1839)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenpachtkontrakte des Domkapitels1756-1786
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1670)

.
Domkapitel Paderborn: Verpachtung sämtlicher domkapitularischer Mühlen zu Beverungen, Borgenteich, Brakel, Büren, Delbrück, Driburg, Dringenberg, Lippspringe, Neuhaus, Paderborn, Salzkotten,

Steinheim, Warburg1767
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1804)

.

Domkapitel Paderborn: Rechnung über die domkapitularischen Mühlen in Paderborn, Belege1770-1807, 1788-1790, 1790-1797, 1806-1810
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2408, 2409, 2410, 2411)

.

Domkapitel Paderborn: Zeitungsinserate betr. Mühlenpacht in Paderborn1786
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Nr. 1781)

.

Buch (Monographie)

Brandt, Hans Jürgen/Hengst, Karl: Das Bistum Paderborn im Mittelalter, Paderborn 2002
Inhalt: -Padergau als Herrschaftsgebiet des Bischofs, wichtig für Vieh- und Ackerwirtschafts, S. 76f
-Trinkwasserversrogung durch Pader ebenfalls wichtig, S. 76
-vier Getreidemühlen, eine Walkmühle, zwei Ölmühlen und eine Schleifmühle sowie eine Wasserkunst von 1532, S. 115
-am Ende des Mittelalters besitzt das Domkapitel unangefochten die Wasserrechte -> 1404 übernimmt sie diese vollständig aufgrund finanzieller Engpässe des Bischofs, S. 187
-daher ebenso Fischereimonopol, S. 187
-Reinigung der Pader durch das Domkapitel, S. 187
-im Zeugnis von 1578 werden 16 Mühlen in der Stadt genannt, darunter Korn-, Öl-, Walk- und Lohmühlen, S. 187
-Grundbesitz in der Paderborner Feldmark, S. 188
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (IONP1005-1)

.

Hoppe, Ursula: Die Paderborner Domfreiheit. Untersuchungen zu Topographie, Besitzgeschichte und Funktion, München 1975 (=Münstersche Mittelalter-Schriften, Bd. 23)
Inhalt: - mit Regulierung und Dämmen wurde der Betrieb größerer Mühlen ermöglicht, S. 181
- Vermutung: erste Mühlen schon unter Karl dem Großen
- 13. Jahrhundert: zwei Mühlen, vermutlich an den westlichen Paderarmen, S. 182
- 14. Jahrhundert: Bischof baut zweite Mühle, Paderborner Bürger werden beteiligt --> Lehen (Bischof), Verpachtung (Domkapitel), S. 182f
- seit Mitte des 13. Jahrhunderts Streitigkeiten um Mühlenrechte zwischen Stadt und Kirche, S. 183
- späte 13. oder frühe 14. Jahrhundert: vierte Kornmühle in der Nähe der Stadtmauer, S. 184
- 1523 Erlaubnis der Wasserkunst an der Börnepader, S. 185
- 1564 Abdinghof gibt Roßmühle wieder auf, S. 185
- seit späten 14. Jahrhundert: Dombenefiziat verwaltet Mühlen und stellt Müller ein, S. 185
- ! genaue Lokalisierung der Mühlen bislang nicht gelungen -> aber keine Zweifel, dass die Getreidemühlen im 17. Jahrhundert die Fortsetzungen sind, S. 185f
--> Standorte der übrigen Mühlen lassen sich noch schlechter bestimmten, Tendenz: westliche Paderarme
--> Dreigängemühle (Dielenpader), Zweigängemühle (Rothobornpader), Malzmühle (Börnepader), Bäckermühle (Dammpader)
- 1480 zwei Walkmühlen der Wollweber an der Dammpader, S. 186
- Lohmühle und Schleifmühle ebenfalls an der Dammpader, S. 186
- 1489 Ölmühle an der Dielenpader, S. 186
- 1645 Ölmühle an der Dompader, S. 186

- Kleine Mühlen der Handwerker durften bei niedrigem Wasserstand nicht arbeiten --> Domkapitel erhebt Anspruch auf die intakte Nutzung seiner Mühlen, S. 186
  Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1055)

  .

Hochschulschrift

Brune, Werner: Die berufsständische Gliederung der Bevölkerung Paderborns und die Struktur ihrer Haushalte nach der Populationsliste von 1809, Paderborn Mai, 1982
  Inhalt: Berufsständische Gliederung mit jeweiliger Haushaltsstruktur:
-Landwirte, S. 33ff
-Bäckereien, S. 56ff
-Fleischerei, S. 66ff
-Mühlen, S. 72f
-Brauereien, S. 73f

Karten im Anhang zeigen die Stadtstruktur mit jeweils eingezeichneten Wohnorten der Berufsgruppen
  Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/103)

  .

Schäfers, Heinrich: Die Standorte der Mühlen im südlichen und östlichen Teil des Altkreises Paderborn, Paderborn 1980
  Inhalt: Detaillierte Beschreibung der Paderborner Mühlen, S. 71-88

-1578 werden im "Catalogus episcoporum Padibornensium" 16 Mühlräder in der Stadt erwähnt
-Hoppe: erste Paderborner Mühlen bereits in Karolingerzeit, aber größere Mühlen erst durch Dämme möglich
-vier Kornmühlen an der Dielenpader (seit 13. Jahrhundert)
-Zweigängemühle an der Rothobornpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Malzmühle an der Börnepader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Bäckermühle an der Dammpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-zwei Walkmühlen, Lohmühle und Schleifmühle an der Dammpader (seit 1480)
-Ölmühle vor der Walkmühle an der Rethbergpader/Dielenpader (1489)
-Sägemühle an der Heiersmauer
-> bis 1810 alle in der Hand des Bischofs
->danach Wandel der Besitzer von der Stadt zu kaufmannsfamilien und teilweise Abrisse

spezielle Mühlen:
-Lohmühle Sandhage mit Damm- und Warmenpader betrieben, im 2. Weltkrieg zerstört
-Getreidemühle Becker (Reineke) im Krieg zerstört, dann wiedererrichtet und bis "heute" in Betrieb
-Getreidemühle Pollmann ebenfalls im Krieg zerstört aber nach Neuaufbau wieder funktionstüchtig
-Getreidemühel Schwarzendahl an der Börne- und Dammpader: nach Zerstörung im 2. Weltkrieg Nutzung zur Stromerzeugung
-Getreidemühle Sander (Stümpel) am Zusammenfluss der Paderarme bis 1970 aktiv; musste mit Motor unterstützt werden, da zu viel Schwemmwasser herangetragen wurde
-Getreidemühle Schwarzendahl-Liebers in den 1950er Jahren stillgelegt
-Neuhäuser Mühlenwerke: zunächst Walk-, Roggen-, und Weizenmühle; teilweise umgebaut, abgerissen oder zur Stromerzeugung genutzt
  Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1130)

  .

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000

Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage

Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014

Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz

C.V.: Das Paderborner Bier und Brot im Jahre 1578, in: Heimatborn 12 (1932), H. 5, S. 19–20

Inhalt: -Lob auf das hervorragende Paderborner Bier aufgrund des Paderwassers, das auch ein Exportmittel war
-Wasser zum Brauen wurde nur aus der Dompader entnommen
- Paderwasser ist ebenfalls für besondere Güte des Paderborner Brotes verantwortluch
-im Stadtgebiet werden 14-20 Kornmühlen und eine Schleifmühle angetrieben

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

3.3.1.5. Sägemühle

Archivgut

Bürgermeisteramt: Die städtische Sägemühle, deren Verpachtung1882-1884

Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-452)

.
Bürgermeisteramt: Wege innerhalb des engeren Stadtbezirkes: Neubau zweier Brücken im Wege zur früheren Glunz´schen Sägemühle, auch Herstellung und Einfriedung dieses Weges längs der Pader1882-1896
Inhalt: Rückschluss auf ehemalige Sägemühle an der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-712)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlen in Paderborn. Abgaben an Benefizien18. Jhd.
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1139)

.
Domkapitel Paderborn: Reparaturen an Paderborner Mühlen17. Jhd.
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.86)

.
Domkapitel Paderborn: Vergleich zwischen dem Domkapitel und der Stadt Paderborn über die Mühlen; Verpflichtung der Mühlenknechte, Stadtbürger zu sein oder zu werden1525
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.40)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenrechnungen des Domkapitels1612, 1617, 1618, 1622
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.41)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlen zu Paderborn1639
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1677)

.
Domkapitel Paderborn: Rechnungen über die Mühlen in Paderborn1647-1712, 1713-1808
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2244, 2245)

.
Domkapitel Paderborn: Einnahmen des Domkapitels aus den Mühlen in Paderborn1658-1662
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2185)

.
Domkapitel Paderborn: Verpachtung der Säge- und Bockemühle zu Neuhaus1669-1673
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 151.19)

.
Domkapitel Paderborn: Edikt des Domkapitels durch den Sekretär B. H. Herting: Verpachtung der Mühlen in Paderborn, Beachtung der Mühlenordnung1697
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 138.21)

.
Domkapitel Paderborn: Inventar der Gerätschaften der domkapitularischen Mühlen1697, 1700
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.68)

.
Domkapitel Paderborn: Pachtkontrakte über die Mühlen des Domkapitels in Paderborn1697-1804
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1805)

.
Domkapitel Paderborn: Rechnungen über die domkapitularischen Mühlen in Paderborn, Belege1707, 1732-1733, 1740-1741
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2412, 2413, 2414)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenordnungen des Domkapitels18. Jhd., 1718, 1718, 1718
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1801/42.74/42.82)

.
Domkapitel Paderborn: Verpachtung der Mühlen des Domkapitels in Paderborn1722
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1604)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlen in der Stadt Paderborn1723-1745
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802, 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Paderborner Mühlen1727
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.
Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Mühlen1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Mängel an den Paderborner Mühlen1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Molendinar Mützen: Reparatur der Mühlen durch den Stadtzimmermeister Tewes1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Kosten für die Mühlenreparatur1740
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.77)

.
Domkapitel Paderborn: Bemerkungen zur Mühlenrechnung1742
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2416)

.
Domkapitel Paderborn: Rechnung des Johan Christoph Abelmann über die Mühleneinkünfte1742
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1803, Nr. 39, 42)

.
Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Mühlen in Paderborn1747
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.90)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlen des Domkapitels in Paderborn1747-1789
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1804)

.
Domkapitel Paderborn: Besichtigung und Reparatur der Mühlendämme in der Pader1756-1779
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1839)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenpachtkontrakte des Domkapitels1756-1786
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1670)

.
Domkapitel Paderborn: Verpachtung sämtlicher domkapitularischer Mühlen zu Beverungen, Borgenteich, Brakel, Büren, Delbrück, Driburg, Dringenberg, Lippspringe, Neuhaus, Paderborn, Salzkotten, Steinheim, Warburg1767
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1804)

.
Domkapitel Paderborn: Rechnung über die domkapitularischen Mühlen in Paderborn, Belege1770-1807, 1788-1790, 1790-1797, 1806-1810
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2408, 2409, 2410, 2411)

.
Domkapitel Paderborn: Zeitungsinserate betr. Mühlenpacht in Paderborn1786
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Nr. 1781)

.
Von den städtischen Mühlenpächtern zu Paderborn zum Nachteil der Dommühlen angelegte Stauwerke und Reinigung der Pader oberhalb der Mühlen(1810) 1817-1822
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2365)

.
Wasserbuch für die Pader von den Quellen bis zur Lippe1922-1965
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 7075)

.
Magistrat: Ankauf der früheren Glunzschen Sägemühle für das städtische Schlachthaus1832-1888
Inhalt: enthält: Handriß der Paderarme an der Schwarzendahlschen Mühle und an der Sägemühle (1833), Lageplan der Schwarzendahlschen Mühle und der Sägemühle (1858), Grundriß der Sägemühle der Teilhaber Brode und Rosenbach (1873)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-400)

.
Reinigungspflichten an der Pader1932-1967
Inhalt: diverse Korrespondenzen und Verträge zwischen der Stadt un den jeweiligen Mühlenbesitzern bezüglich der Instandhaltung der Ufer,Reinigung und Gestaltung der Pader; sowie eine schriftliche Auseinandersetzungen bezüglich der Nutzbarkeit der Flößwiesen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2843)

.

Buch (Monographie)

Geldern-Crispendorf, Günter von: Der Landkreis Paderborn, Münster/Köln 1953 (=Die Landkreise in Nordrhein-Westfalen)
Inhalt: Geologie, S.9ff
Allgemeine Beschreibung des Ackerbaus und der Viewirtschaft, S.76ff; speziell: Bewässerung der Flächen, S.90
allgemeine Gewerbebeschreibung, S.111ff
Neuhäuser Mühlenwerke als Fusion von kleineren Betrieben, S.123
Bäckereien, S.123
kurz Darstellung der Trink- und Nutzwassergeschichte mit Bohrungen, Mühlen, Kraftwerke u.a., S.125ff
Schleuse zur Beschiffbarmachung der Pader (nicht möglich), S.140
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ11114)

.

Hoppe, Ursula: Die Paderborner Domfreiheit. Untersuchungen zu Topographie, Besitzgeschichte und Funktion, München 1975 (=Münstersche Mittelalter-Schriften, Bd. 23)
Inhalt: - mit Regulierung und Dämmen wurde der Betrieb größerer Mühlen ermöglicht, S. 181
- Vermutung: erste Mühlen schon unter Karl dem Großen
- 13. Jahrhundert: zwei Mühlen, vermutlich an den westlichen Paderarmen, S. 182
- 14. Jahrhundert: Bischof baut zweite Mühle, Paderborner Bürger werden beteiligt --> Lehen (Bischof), Verpachtung (Domkapitel), S. 182f
- seit Mitte des 13. Jahrhunderts Streitigkeiten um Mühlenrechte zwischen Stadt und Kirche, S. 183
- späte 13. oder frühe 14. Jahrhundert: vierte Kornmühle in der Nähe der Stadtmauer, S. 184
- 1523 Erlaubnis der Wasserkunst an der Börnepader, S. 185
- 1564 Abdinghof gibt Roßmühle wieder auf, S. 185
- seit späten 14. Jahrhundert: Dombenefiziat verwaltet Mühlen und stellt Müller ein, S. 185
- ! genaue Lokalisierung der Mühlen bislang nicht gelungen -> aber keine Zweifel, dass die Getreidemühlen im 17. Jahrhundert die Fortsetzungen sind, S. 185f
--> Standorte der übrigen Mühlen lassen sich noch schlechter bestimmten, Tendenz: westliche Paderarme
--> Dreigängemühle (Dielenpader), Zweigängemühle (Rothobornpader), Malzmühle (Börnepader), Bäckermühle (Dammpader)
- 1480 zwei Walkmühlen der Wollweber an der Dammpader, S. 186
- Lohmühle und Schleifmühle ebenfalls an der Dammpader, S. 186
- 1489 Ölmühle an der Dielenpader, S. 186
- 1645 Ölmühle an der Dompader, S. 186
- Kleine Mühlen der Handwerker durften bei niedrigem Wasserstand nicht arbeiten --> Domkapitel erhebt Anspruch auf die intakte Nutzung seiner Mühlen, S. 186
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1055)

.

Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981
Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:
-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.

Buch (Sammelwerk)

Frank Göttmann (Hrsg.): Die frühe Neuzeit. Gesellschaftliche Stabilität und politischer Wandel (2., durchges. Aufl.) 2000
Inhalt: Allgemeine Geschichte der Stadt Paderborn
Beschreibung des Mühlenwesen, S.386 ff
allgemeine Wirtschaftshistorische Darstellung (Zusammenhang zwischen Pader und Stadt darstellbar)-> speziell: S.383f, S.67ff
Viewirtschaft und Agrarwirtschaft, S.67ff, S.365
Zünfte, S.404f. und Gewerbestruktur, S.67ff, 383ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR230)

.

Karl Hüser (Hrsg.): Das 19. und 20. Jahrhundert. Traditionsbindung und Modernisierung (2., durchges. Aufl.) 2000
Inhalt: Allgemeine Geschichte der Stadt Paderborn

Beschreibung des Mühlenwesens, Verpachtungs- und Besitzverhältnisse und Neugründungen ab 1810, S.61f
allgemeine Beschreibungen der Wirtschaftsstruktur (Zusämmenhänge zwischen Pader und Stadt herstellbar), Rolle des Ostwestfalenplans, S.296
Aufbau einer stadthygienischen Infrastruktur, S.111
Vom Neuhäuser Lichtwerk zur Paderborner Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-Aktiengesellschaft, S.122ff
Neugestaltung des Paderquellgebietes, S.265
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR231)

.

Hochschulschrift

Brune, Werner: Die berufsständische Gliederung der Bevölkerung Paderborns und die Struktur ihrer Haushalte nach der Populationsliste von 1809, Paderborn Mai, 1982
Inhalt: Berufsständische Gliederung mit jeweiliger Haushaltsstruktur:
-Landwirte, S. 33ff
-Bäckereien, S. 56ff
-Fleischerei, S. 66ff
-Mühlen, S. 72f
-Brauereien, S. 73f

Karten im Anhang zeigen die Stadtstruktur mit jeweils eingezeichneten Wohnorten der Berufsgruppen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/103)

.

Schäfers, Heinrich: Die Standorte der Mühlen im südlichen und östlichen Teil des Altkreises Paderborn, Paderborn 1980
Inhalt: Detaillierte Beschreibung der Paderborner Mühlen, S. 71-88

-1578 werden im "Catalogus episcoporum Padibornensium" 16 Mühlräder in der Stadt erwähnt
-Hoppe: erste Paderborner Mühlen bereits in Karolingerzeit, aber größere Mühlen erst durch Dämme möglich
-vier Kornmühlen an der Dielenpader (seit 13. Jahrhundert)
-Zweigängemühle an der Rothobornpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Malzmühle an der Börnepader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Bäckermühle an der Dammpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)

-zwei Walkmühlen, Lohmühle und Schleifmühle an der Dammpader (seit 1480)
-Ölmühle vor der Walkmühle an der Rethbergpader/Dielenpader (1489)
-Sägemühle an der Heiersmauer
-> bis 1810 alle in der Hand des Bischofs
->danach Wandel der Besitzer von der Stadt zu kaufmannsfamilien und teilweise Abrisse

spezielle Mühlen:
-Lohmühle Sandhage mit Damm- und Warmenpader betrieben, im 2. Weltkrieg zerstört
-Getreidemühle Becker (Reineke) im Krieg zerstört, dann wiedererrichtet und bis "heute" in Betrieb
-Getreidemühle Pollmann ebenfalls im Krieg zerstört aber nach Neuaufbau wieder funktionstüchtig
-Getreidemühel Schwarzendahl an der Börne- und Dammpader: nach Zerstörung im 2. Weltkrieg Nutzung zur Stromerzeugung
-Getreidemühle Sander (Stümpel) am Zusammenfluss der Paderarme bis 1970 aktiv; musste mit Motor unterstützt werden, da zu viel Schwemmwasser herangetragen wurde
-Getreidemühle Schwarzendahl-Liebers in den 1950er Jahren stillgelegt
-Neuhäuser Mühlenwerke: zunächst Walk-, Roggen-, und Weizenmühle; teilweise umgebaut, abgerissen oder zur Stromerzeugung genutzt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1130)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz

Brand, Franz Josef: Paderborn in den früheren Jahrhunderten, in: Heimatbote 2/3/4 (1929/1930/1931), 6, 10,/10/4, 6

Inhalt: Nr. 6:

-Unterscheidung der Namen der Paderarme

-"Wasserpostgeld": Bürger über deren Grundstück die Wasserkunst verlief, zapften diese zum Eigengebrauch an (18. Jahrhundert)

Nr. 10:

-Badeanstalten an der Pader bereits im 13. Jahrhundert bezeugt (aber nicht sonderlich sittlich)

Nr. 10 (1930):

-Mühlen der Familie Elmaringhaus in Paderborn und deren Weiterverkauf/Verpachtung (13. - 16. Jahrhundert)

-zahlreiche Fischteiche an der Pader und auch dem Stadtgraben (erwähnt ist das 17. Jahrhundert, aber frühere Zeit ist auch anzunehmen)

Nr. 4:

-Erwähnung einiger Meierhöfe an der Pader zur Zeit Karls des Großen

Nr. 6:

- Errichtung der Wasserkunst 1523 als Maßnahme gegen Brände

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Gembris, August: Poesien aus der Paderborner Biedermeierzeit, in: Die Warte 3 (1935), H. 9, S. 154–157

Inhalt: -Bild: des Paderborner Kanuklubs im Sinne des Sports und Erholung an der Pader

-Bild: Pferde werden in die Dielenpader zur Kühlung der Gelenke geritten

-Karte: Einzeichung einer Walzmühle (Sägemühle und Mahlmühle) und des Schlachthofes

Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40

Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet

-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader

-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung

-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser

-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet

-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien

-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften

-Augenquelle zur Reinigung

-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten

-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg

-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38

-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade

-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren

-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle

-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)

-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Uhlenhuth, Theodor: Die Mühlen in der Stadt Paderborn, in: Heimatborn 10 (1930), 1/2, S. 1–8
Inhalt: Seite 1, 7-8:
-kurze Skizzierung der Säkularisation mit den nachfolgenden verschiedenen Besitzern der Mühlen

Seite 7-8:
-Abfluss des Schlachthofes in die Pader, der nicht durch neugebaute Mühlen behindert werden durfte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

3.3.1.6. Lohmühle

Archivgut
Domkapitel Paderborn: Mühlen in Paderborn. Abgaben an Benefizien18. Jhd.
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1139)

.

Domkapitel Paderborn: Reparaturen an Paderborner Mühlen17. Jhd.
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.86)

.

Domkapitel Paderborn: Vergleich zwischen dem Domkapitel und der Stadt Paderborn über die Mühlen; Verpflichtung der Mühlenknechte, Stadtbürger zu sein oder zu werden1525
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.40)

.

Domkapitel Paderborn: Bau einer Lohmühle auf der Westerpader hinter der Walkmühle nach Brand und Ruin der älteren Lohmühle. Verpachtung an die Löher Petri Kloken und Jasper Volle auf 10 Jahre. Verweisung der Löher, Weißgerber und Pelzer vor die Stadt wegen Verschmutzung der Pader1573
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.28)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlenrechnungen des Domkapitels1612, 1617, 1618, 1622
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.41)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlen zu Paderborn1639
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1677)

.

Domkapitel Paderborn: Rechnungen über die Mühlen in Paderborn1647-1712, 1713-1808
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2244, 2245)

.

Domkapitel Paderborn: Einnahmen des Domkapitels aus den Mühlen in Paderborn1658-1662
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2185)

.

Domkapitel Paderborn: Edikt des Domkapitels durch den Sekretär B. H. Herting: Verpachtung der Mühlen in Paderborn, Beachtung der Mühlenordnung1697
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 138.21)

.

Domkapitel Paderborn: Inventar der Gerätschaften der domkapitularischen Mühlen1697, 1700
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.68)

.

Domkapitel Paderborn: Pachtkontrakte über die Mühlen des Domkapitels in Paderborn1697-1804
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1805)

.

Domkapitel Paderborn: Reparatur der Lohmühle zu Paderborn1705
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 19)

.

Domkapitel Paderborn: Rechnungen über die domkapitularischen Mühlen in Paderborn, Belege1707, 1732-1733, 1740-1741
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2412, 2413, 2414)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlenordnungen des Domkapitels18. Jhd., 1718, 1718, 1718
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1801/42.74/42.82)

.

Domkapitel Paderborn: Verpachtung der Mühlen des Domkapitels in Paderborn1722
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1604)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlen in der Stadt Paderborn1723-1745
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802, 1803)

.

Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Paderborner Mühlen1727
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.

Domkapitel Paderborn: Übernahme der durch die Schuster gekündigten Lohmühle durch die Löher1734-1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.

Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Mühlen1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.

Domkapitel Paderborn: Mängel an den Paderborner Mühlen1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.

Domkapitel Paderborn: Molendinar Mützen: Reparatur der Mühlen durch den Stadtzimmermeister Tewes1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.

Domkapitel Paderborn: Kosten für die Mühlenreparatur1740
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.77)

.

Domkapitel Paderborn: Bemerkungen zur Mühlenrechnung1742
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2416)

.

Domkapitel Paderborn: Rechnung des Johan Christoph Abelmann über die Mühleneinkünfte1742
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1803, Nr. 39, 42)

.

Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Mühlen in Paderborn1747
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.90)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlen des Domkapitels in Paderborn1747-1789
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1804)

.

Domkapitel Paderborn: Besichtigung und Reparatur der Mühlendämme in der Pader1756-1779
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1839)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlenpachtkontrakte des Domkapitels1756-1786
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1670)

.

Domkapitel Paderborn: Verpachtung sämtlicher domkapitularischer Mühlen zu Beverungen, Borgenteich, Brakel, Büren, Delbrück, Driburg, Dringenberg, Lippspringe, Neuhaus, Paderborn, Salzkotten, Steinheim, Warburg1767
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1804)

.

Domkapitel Paderborn: Rechnung über die domkapitularischen Mühlen in Paderborn, Belege1770-1807, 1788-1790, 1790-1797, 1806-1810
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2408, 2409, 2410, 2411)

.

Domkapitel Paderborn: Zeitungsinserate betr. Mühlenpacht in Paderborn1786
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Nr. 1781)

.

Von den städtischen Mühlenpächtern zu Paderborn zum Nachteil der Dommühlen angelegte Stauwerke und Reinigung der Pader oberhalb der Mühlen(1810) 1817-1822
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2365)

.

Löher- und Schuhmacheramt, Schuhmachermeister-Sterbekasse: Protokollbuch des Schuhmacheramtes mit Eintragungen über die Aufnahme der Gildebrüder, das Amtszeug, die Kasse des Amts, Schenkungen, Streitigkeiten; mit Verzeichnissen der Mitglieder, der Nutzer der Lohmühle und über die Aufnahme der Lehrjungen1660-1807
Standort: Stadtarchiv Paderborn (V 004 - Löher - 6)

.

Michels, Paul: Pader, Fischteiche und Alme
Inhalt: -Paderquellgebiet als Naherholungsgebiet
-Rothobornpader und Viehwirtschaft
-Waschnutzung der Warmen Pader
-Lohmühle ohne Ortsbeschreibung
-Kornmühlen (Sanders Mühle) -> am Zusammenfluss der Paderarme erkennbar
-Ausbaggern der Pader
-Fischteiche als Naherholungsgebiet
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S1/001-23)

.

Schnitzler, Berthold: Paderbrücke am Paderwall - im Hintergrund Lohgerberhütte bei Stümpels Mühlevor 1945
Inhalt: Bezeichnung als Lohgerberhütte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 3664)

.

Trapp: Am Damm, Bildmitte Lohmühlevor 1945
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 1452)

.

Buch (Monographie)

Brandt, Hans Jürgen/Hengst, Karl: Das Bistum Paderborn im Mittelalter, Paderborn 2002
Inhalt: -Padergau als Herrschaftsgebiet des Bischofs, wichtig für Vieh- und Ackerwirtschafts, S. 76f
-Trinkwasserversrogung durch Pader ebenfalls wichtig, S. 76
-vier Getreidemühlen, eine Walkmühle, zwei Ölmühlen und eine Schleifmühle sowie eine Wasserkunst von 1532, S. 115
-am Ende des Mittelalters besitzt das Domkapitel unangefochten die Wasserrechte -> 1404 übernimmt sie diese vollständig aufgrund finanzieller Engpässe des Bischofs, S. 187
-daher ebenso Fischereimonopol, S. 187
-Reinigung der Pader durch das Domkapitel, S. 187
-im Zeugnis von 1578 werden 16 Mühlen in der Stadt genannt, darunter Korn-, Öl-, Walk- und Lohmühlen, S. 187
-Grundbesitz in der Paderborner Feldmark, S. 188
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (IONP1005-1)

.

Detten, Georg von: Westfälisches Wirtschaftsleben im Mittelalter, Paderborn 1902
Inhalt: -keine Nutzung der Pader hinsichtlich der Fischerei im Mittelalter; Klöster besaßen Teiche außerhalb der Stadt, S. 45-50

-nach Stadtbrand Entstehung der Wasserkunst im Jahr 1523, aber so, dass die Mühlen nicht beeinflusst wurden, S. 52
-erste Erwähnung eines Badehauses in Paderborn 1228, S. 53
-hohe Güte des Paderborner Bieres wegen des Paderwassers (ebenso kurze Chronologie des Bieres), S. 56ff
-Vorteile des Mühlenwesens in Paderborn, da die Pader nicht zufror. Mühlen sind hauptsächlich in der Hand des Domkapitels, aber immer wieder Streitigkeiten mit der Stadt, S. 64
-Lohmühlen in Paderborn vorhanden, S.118
-reger Betrieb der Walkmühlen in Padeborn, S.121f
-Bezeichnung eines Paderarmes in der Nähe der Wasserkunst als Fleischhauerpader, da in dem schnell fließenden Wasser die Eingeweide des Schlachtviehs entsorgt werden konnten, S. 115
-Indizien für Schifffahrt auf der Pader, da Theodor von Fürstenberg diese befuhr, S.168
Standort: Stadtarchiv Paderborn (310)

.

Hoppe, Ursula: Die Paderborner Domfreiheit. Untersuchungen zu Topographie, Besitzgeschichte und Funktion, München 1975 (=Münstersche Mittelalter-Schriften, Bd. 23)
Inhalt: - mit Regulierung und Dämmen wurde der Betrieb größerer Mühlen ermöglicht, S. 181
- Vermutung: erste Mühlen schon unter Karl dem Großen
- 13. Jahrhundert: zwei Mühlen, vermutlich an den westlichen Paderarmen, S. 182
- 14. Jahrhundert: Bischof baut zweite Mühle, Paderborner Bürger werden beteiligt --> Lehen (Bischof), Verpachtung (Domkapitel), S. 182f
- seit Mitte des 13. Jahrhunderts Streitigkeiten um Mühlenrechte zwischen Stadt und Kirche, S. 183
- späte 13. oder frühe 14. Jahrhundert: vierte Kornmühle in der Nähe der Stadtmauer, S. 184
- 1523 Erlaubnis der Wasserkunst an der Börnepader, S. 185
- 1564 Abdinghof gibt Roßmühle wieder auf, S. 185
- seit späten 14. Jahrhundert: Dombenefiziat verwaltet Mühlen und stellt Müller ein, S. 185
- ! genaue Lokalisierung der Mühlen bislang nicht gelungen -> aber keine Zweifel, dass die Getreidemühlen im 17. Jahrhundert die Fortsetzungen sind, S. 185f
--> Standorte der übrigen Mühlen lassen sich noch schlechter bestimmten, Tendenz: westliche Paderarme
--> Dreigängemühle (Dielenpader), Zweigängemühle (Rothobornpader), Malzmühle (Börnepader), Bäckermühle (Dammpader)
- 1480 zwei Walkmühlen der Wollweber an der Dammpader, S. 186
- Lohmühle und Schleifmühle ebenfalls an der Dammpader, S. 186
- 1489 Ölmühle an der Dielenpader, S. 186
- 1645 Ölmühle an der Dompader, S. 186
- Kleine Mühlen der Handwerker durften bei niedrigem Wasserstand nicht arbeiten --> Domkapitel erhebt Anspruch auf die intakte Nutzung seiner Mühlen, S. 186
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1055)

.

Pöppel, Karl Ignaz: Die Löher- und Schuhmachergilde der Stadt Paderborn. Festschrift zum 500jährigen Jubiläum der Schuhmacher-Sterbekasse 1424-1924, Paderborn 1924
Inhalt: Explizit wird die Pader nicht genannt. Dennoch ist dies ein Einblick in die Arbeitsweisen und Organisation der Löher.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (9029)

.

Richter, Wilhelm: Die Geschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1903
Inhalt: -Fischerei des Bürgermeisters an der Pader, obwohl dies nur dem Bischof zustand, S. 68
-Teiche und Gärten an der Pader, die von Bürgern benutzt wurden, S. 149
-Wicharts als Lohgerber an der Börnepader, S. 50
-Erbau einer Wasserleitung zu den Jesuiten
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1186-2)

.

Buch (Sammelwerk)

Arnold Beuke/Frank Huismann (Hrsg.): Gesellschaft und Wirtschaft in den Städten des Hochstifts Paderborn in der frühen Neuzeit, Paderborn 2007
Inhalt: -Beschreibung des Zunftwesen, S.38ff
-spezielles zur Lohgerberei, S.44
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2121)

.

Karl Hüser (Hrsg.): Das 19. und 20. Jahrhundert. Traditionsbindung und Modernisierung (2., durchges. Aufl.) 2000
Inhalt: Allgemeine Geschichte der Stadt Paderborn

Beschreibung des Mühlenwesens, Verpachtungs- und Besitzverhältnisse und Neugründungen ab 1810, S.61f
allgemeine Beschreibungen der Wirtschaftsstruktur (Zusämmenhänge zwischen Pader und Stadt herstellbar), Rolle des Ostwestfalenplans, S.296
Aufbau einer stadthygienischen Infrastruktur, S.111
Vom Neuhäuser Lichtwerk zur Paderborner Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-Aktiengesellschaft, S.122ff
Neugestaltung des Paderquellgebietes, S.265
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR231)

.

Hochschulschrift

Schäfers, Heinrich: Die Standorte der Mühlen im südlichen und östlichen Teil des Altkreises Paderborn, Paderborn 1980
Inhalt: Detaillierte Beschreibung der Paderborner Mühlen, S. 71-88

-1578 werden im "Catalogus episcoporum Padibornensium" 16 Mühlräder in der Stadt erwähnt
-Hoppe: erste Paderborner Mühlen bereits in Karolingerzeit, aber größere Mühlen erst durch Dämme möglich
-vier Kornmühlen an der Dielenpader (seit 13. Jahrhundert)
-Zweigängemühle an der Rothobornpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Malzmühle an der Börnepader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Bäckermühle an der Dammpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-zwei Walkmühlen, Lohmühle und Schleifmühle an der Dammpader (seit 1480)
-Ölmühle vor der Walkmühle an der Rethbergpader/Dielenpader (1489)
-Sägemühle an der Heiersmauer
-> bis 1810 alle in der Hand des Bischofs
->danach Wandel der Besitzer von der Stadt zu kaufmannsfamilien und teilweise Abrisse

spezielle Mühlen:
-Lohmühle Sandhage mit Damm- und Warmenpader betrieben, im 2. Weltkrieg zerstört
-Getreidemühle Becker (Reineke) im Krieg zerstört, dann wiedererrichtet und bis "heute" in Betrieb
-Getreidemühle Pollmann ebenfalls im Krieg zerstört aber nach Neuaufbau wieder funktionstüchtig
-Getreidemühel Schwarzendahl an der Börne- und Dammpader: nach Zerstörung im 2. Weltkrieg Nutzung zur Stromerzeugung

-Getreidemühle Sander (Stümpel) am Zusammenfluss der Paderarme bis 1970 aktiv; musste mit Motor unterstützt werden, da zu viel Schwemmwasser herangetragen wurde
-Getreidemühle Schwarzendahl-Liebers in den 1950er Jahren stillgelegt
-Neuhäuser Mühlenwerke: zunächst Walk-, Roggen-, und Weizenmühle; teilweise umgebaut, abgerissen oder zur Stromerzeugung genutzt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1130)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz

Kirchhoff, Karl Heinz: Paderborn um 1560/80. Neue Quellen zur wirtschaftlichen und finanziellen Situation der Stadt, in: Westfälische Forschungen 28 (1976/77), S. 119–134
Inhalt: Auswertung Stadtrechnungen
- Mollengeld, 1/4 Pfennig wurde für jeden Pfennig abgeliefert, der zur Mühle kam
--> Stadt besaß keine eigenen Mühlen, aber es wurde erwirkt, dass die Mühlenknechte Paderborner sein müssten, S. 123
- Beteiligung Instandhaltung Mühle, S. 127

- Reparatur Wasserkunst, S. 127

Analyse: Mühle nicht ausgelastet, vermutlich wegen schlechter Witterungen und somit steigender Preise, S. 131
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4615)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Siebert, L.: Das Mühlenwesen im mittelalterlichen Westfalen, in: Heimatborn 19 (1939), H. 1, S. 4
Inhalt: -Mühlenwesen in Paderborn besonders ausgeprägt
-bereits 1373 erste Verpfändungen der Mühlen durch das Domkapitel an die Stadt
-Zugestädnis der Stadt an das Domkapitel 1515, dass das Domkapitel an der kleinen Pader und auch an den anderen keine Gerechtigkeit habe
-Bürger sind verpflichtet das Wasser der Pader reinzuhalten, wenn die Mühlen genutzt werden wollen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Uhlenhuth, Theodor: Die Mühlen in der Stadt Paderborn, in: Heimatborn 10 (1930), 1/2, S. 1–8
Inhalt: Seite 1, 7-8:
-kurze Skizzierung der Säkularisation mit den nachfolgenden verschiedenen Besitzern der Mühlen

Seite 7-8:
-Abfluss des Schlachthofes in die Pader, der nicht durch neugebaute Mühlen behindert werden durfte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

3.3.1.7. Walkmühle

Archivgut

Domkapitel Paderborn: Mühlen in Paderborn. Abgaben an Benefizien18. Jhd.
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1139)

.

Domkapitel Paderborn: Reparaturen an Paderborner Mühlen17. Jhd.
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.86)

.

Domkapitel Paderborn: Vergleich zwischen dem Domkapitel und der Stadt Paderborn über die Mühlen; Verpflichtung der Mühlenknechte, Stadtbürger zu sein oder zu werden1525
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.40)

.

Domkapitel Paderborn: Bau einer Lohmühle auf der Westerpader hinter der Walkmühle nach Brand und Ruin der älteren Lohmühle. Verpachtung an die Löher Petri Kloken und Jasper Volle auf 10 Jahre. Verweisung der Löher, Weißgerber und Pelzer vor die Stadt wegen Verschmutzung der Pader1573
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.28)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlenrechnungen des Domkapitels1612, 1617, 1618, 1622
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.41)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlen zu Paderborn1639
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1677)

.

Domkapitel Paderborn: Bau und Gebrauch einer Walkmühle in der Stadt durch die Weißgerber1644
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 5)

.

Domkapitel Paderborn: Rechnungen über die Mühlen in Paderborn1647-1712, 1713-1808
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2244, 2245)

.

Domkapitel Paderborn: Einnahmen des Domkapitels aus den Mühlen in Paderborn1658-1662
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2185)

.

Domkapitel Paderborn: Bearbeitung der von den Wandmachern zu Paderborn hergestellten Tücher in der Walkmühle zu Neuhaus1664-1701
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 150.12)

.

Domkapitel Paderborn: Walkmühle zu Neuhaus1664-1701
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 150.12)

.

Domkapitel Paderborn: Konzession des Domkapitels für den Pelzer Johann Auffmberg wegen des Gebrauchs seines Hauses zwischen der Walkmühle und Friedrich Hölschers Haus für sein

Handwerk1675
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.76)

.

Domkapitel Paderborn: Edikt des Domkapitels durch den Sekretär B. H. Herting: Verpachtung der Mühlen in Paderborn, Beachtung der Mühlenordnung1697
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 138.21)

.

Domkapitel Paderborn: Inventar der Gerätschaften der domkapitularischen Mühlen1697, 1700
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.68)

.

Domkapitel Paderborn: Pachtkontrakte über die Mühlen des Domkapitels in Paderborn1697-1804
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1805)

.

Domkapitel Paderborn: Rechnungen über die domkapitularischen Mühlen in Paderborn, Belege1707, 1732-1733, 1740-1741
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2412, 2413, 2414)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlenordnungen des Domkapitels18. Jhd., 1718, 1718, 1718
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1801/42.74/42.82)

.

Domkapitel Paderborn: Verpachtung der Mühlen des Domkapitels in Paderborn1722
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1604)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlen in der Stadt Paderborn1723-1745
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802, 1803)

.

Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Paderborner Mühlen1727
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.

Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Mühlen1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.

Domkapitel Paderborn: Mängel an den Paderborner Mühlen1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.

Domkapitel Paderborn: Molendinar Mützen: Reparatur der Mühlen durch den Stadtzimmermeister Tewes1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.

Domkapitel Paderborn: Kosten für die Mühlenreparatur1740
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.77)

.

Domkapitel Paderborn: Bemerkungen zur Mühlenrechnung1742
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2416)

.

Domkapitel Paderborn: Rechnung des Johan Christoph Abelmann über die Mühleneinkünfte1742
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1803, Nr. 39, 42)

.

Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Mühlen in Paderborn1747
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.90)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlen des Domkapitels in Paderborn1747-1789
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1804)

.

Domkapitel Paderborn: Besichtigung und Reparatur der Mühlendämme in der Pader1756-1779
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1839)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlenpachtkontrakte des Domkapitels1756-1786
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1670)

.

Domkapitel Paderborn: Verpachtung sämtlicher domkapitularischer Mühlen zu Beverungen, Borgenteich, Brakel, Büren, Delbrück, Driburg, Dringenberg, Lippspringe, Neuhaus, Paderborn, Salzkotten, Steinheim, Warburg1767
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1804)

.

Domkapitel Paderborn: Rechnung über die domkapitularischen Mühlen in Paderborn, Belege1770-1807, 1788-1790, 1790-1797, 1806-1810
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2408, 2409, 2410, 2411)

.

Domkapitel Paderborn: Zeitungsinserate betr. Mühlenpacht in Paderborn1786
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Nr. 1781)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Das Paderborner Domkapitel verpachtet dem Cord Grevinck die Olyemole vor der Walkmühle an der Rentberges Pader. Die nächsten 6 Jahre beträgt der Pachtschilling 4 Mark, die folgenden 6 Jahre 5 Mark, von da an immer 6 Mark. Mit Reversal Cords. Kopie Unkenntliches Siegel1489 September 20
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 2141)

.

Firma A. Rosenthal & Co., Neuhaus, später Neuhäuser Mühlenwerke (Schöningh <und Hovestadt> KG): Anstauung des Wassers der Pader an der Walkenmühle, Weizenmühle und Roggenmühle, Nutzung des Wassers zum Antrieb der beiden letztgenannten Mühlen (Wasserbuch der Pader)(1866) (1902) (1908) (1922) 1929-1930, (1942) 1946-1947, 1967-1974
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 41241)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Erläuterungsbericht zum Antrag auf Eintragung im Wasserbuch und Sicherstellung der Wasserkraftanlage der drei Padermühlen in Neuhaus
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 65)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Erbpachtvertrag zwischen der Regierung Minden und dem Tuchfabrikanten Castelli zu Neuhaus über die Walkenmühle (Abschrift 1919)1821
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 43)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Anlage einer Mühle auf dem Gelände der ehemaligen Wasserkunst durch den Postexpediteur und Gastwirt Adolph Scherpel sowie Einsprüche der Müller Friedrich Müller (ehemalige Bodenstabsche Mühle) und Louis Gockel (Walkenmühle) gegen das Projekt1852-1854
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 27)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Eintragung und Löschung von Hypotheken1857-1911
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-20)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Verpflichtung zur Räumung der Pader1858-1949
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 46)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Fixierung des Wasserstandes an den Neuhäuser Mühlen durch Merkpfähle1860
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 58)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Urteil in der Schadensersatzklage des Müllers Ludwig Gockel, Walkenmühle, gegen den Müller Friedrich Müller, Neuhaus, wegen Überstauung der Pader1860
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 38)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Streitigkeiten zwischen den Müllern Gockel und Müller um die zulässige Stauhöhe der Pader und die davon abhängige Speisung des Ringgrabens und der Schloßgräfte1865-1866
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 50)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Einwendung der Mühlenbesitzer Gockel, Müller, Menneken und Rosenthal gegen die Anlage der Spinnerei und Weberei Hallenstein & Fels an der Pader in Neuhaus
1872-1878
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 49)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Lagepläne (Mühlenwerke Abraham Rosenthal 1874, Walkenmühle 1908)1874-1908

Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 29)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Handelsregisterangelegenheiten; Gewerbeanmeldung1897-1952
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-53)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Einspruch der Paderanlieger Franz Kuhoff, Konrad Thombansen und Witwe K. Brüseke zur Wahrung ihrer Flößrechte gegen die grundbuchliche Eintragung der Wasserrechte der Neuhäuser Mühlenwerke1900, 1906, 1929-1930
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 40)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Mappe mit 34 Fotos der Neuhäuser Mühlenwerke1900-1975
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 55)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Klage der Westfälischen Kleinbahnen AG in Lethmathe, Betreiber des Elektrizitätswerkes Neuhaus, gegen den Müller Friedrich Müller, Walkenmühle, wegen strittiger Stauhöhe der Pader1904-1906
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 31)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Verkauf der Walkenmühle durch den Mühlenbesitzer Friedrich Müller an den Mühlenbesitzer Louis Rosenthal1908
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 18)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Einfache auszugsweise Abschrift der Grundbuch-Tabelle (Grundbuch Neuhaus Bd. 140, Bl. 356, Artikel 34; Gebäudesteuerrolle 21, 22, 28, 29. 483); Louis Rosenthal1911
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-17)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Strafbefehle und Rechtsstreitigkeiten wegen der Überstauung der Pader1915-1963
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 39)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Wasserrechte, Wasserbuch1919-1964
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 42)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Erläuterungsbericht zum Antrag der Witwe Emilie Rosenthal um Erhöhung der Stauhöhe an der Walkenmühle1921
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 34)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Personalunterlagen1923-1944
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-47)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Einkommens- und Vermögenssteuer1924-1943
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-3)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Klage des Viehhändlers Konrad Thombansen gegen die Neuhäuser Mühlenwerke A. Rosenthal & Co. wegen Überschreitung der zulässigen Stauhöhe an der Walkenmühle und dadurch verursachter Überschwemmung von Länderein
1924-1927
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 33)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Fürstbischöflicher Wappenstein an den Mühlenwerken, ursprünglich Walkenmühle1925
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-23)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Selbsttätiger Saugheber an der Walkenmühle1926
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 41)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Betriebsführung durch das Finanzamt1929-1938
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-5)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Grund- und Hauszinssteuer1929-1943
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-4)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Baugenehmigungen1931-1975
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-24)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Gewerbesteuer1937-1950
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-2)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Bericht über die Entwicklung der Vermögensanlage in der Zeit vom 31.12.1938 bis 31.08.1949 bei der Firma Neuhäuser Mühlenwerke Schöningh & Hovestadt in Neuhaus Kreis Paderborn
1938-1949
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-8)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung1938-1950
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-9)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Geschäftsbuchhaltung1938-1967
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-11)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Geschäftsbuchhaltung1938-1940
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-12)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Soforthilfe-Abgabe, Investitionshilfe1949-1957
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-6)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Wiederaufbaukredit1950-1961
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-7)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Gewerbesteuer1953
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-1)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Heranziehung der Mühlenwerke zur Müllabfuhr1954
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 14)

.

Buch (Monographie)

Brandt, Hans Jürgen/Hengst, Karl: Das Bistum Paderborn im Mittelalter, Paderborn 2002
Inhalt: -Padergau als Herrschaftsgebiet des Bischofs, wichtig für Vieh- und Ackerwirtschafts, S. 76f
-Trinkwasserversrogung durch Pader ebenfalls wichtig, S. 76
-vier Getreidemühlen, eine Walkmühle, zwei Ölmühlen und eine Schleifmühle sowie eine Wasserkunst von 1532, S. 115
-am Ende des Mittelalters besitzt das Domkapitel unangefochten die Wasserrechte -> 1404 übernimmt sie diese vollständig aufgrund finanzieller Engpässe des Bischofs, S. 187
-daher ebenso Fischereimonopol, S. 187
-Reinigung der Pader durch das Domkapitel, S. 187
-im Zeugnis von 1578 werden 16 Mühlen in der Stadt genannt, darunter Korn-, Öl-, Walk- und Lohmühlen, S. 187
-Grundbesitz in der Paderborner Feldmark, S. 188
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (IONP1005-1)

.

Detten, Georg von: Westfälisches Wirtschaftsleben im Mittelalter, Paderborn 1902
Inhalt: -keine Nutzung der Pader hinsichtlich der Fischerei im Mittelalter; Klöster besaßen Teiche außerhalb der Stadt, S. 45-50
-nach Stadtbrand Entstehung der Wasserkunst im Jahr 1523, aber so, dass die Mühlen nicht beeinflusst wurden, S. 52
-erste Erwähnung eines Badehauses in Paderborn 1228, S. 53
-hohe Güte des Paderborner Bieres wegen des Paderwassers (ebenso kurze Chronologie des Bieres), S. 56ff
-Vorteile des Mühlenwesens in Paderborn, da die Pader nicht zufror. Mühlen sind hauptsächlich in der Hand des Domkapitels, aber immer wieder Streitigkeiten mit der Stadt, S. 64
-Lohmühlen in Paderborn vorhanden, S.118
-reger Betrieb der Walkmühlen in Padeborn, S.121f
-Bezeichnung eines Paderarmes in der Nähe der Wasserkunst als Fleischhauerpader, da in dem schnell fließenden Wasser die Eingeweide des Schlachtviehs entsorgt werden konnten, S. 115
-Indizien für Schifffahrt auf der Pader, da Theodor von Fürstenberg diese befuhr, S.168
Standort: Stadtarchiv Paderborn (310)

.

Heggen, Alfred: Gewerbliche Wirtschaft und Wirtschaftspolitik im Hochstift Paderborn im 18. Jahrhundert, Paderborn 1977 (=Heimatkundliche Schriftenreihe)

Inhalt: -Entwicklung der Tuch- und Leinenindustrie in Schloß Neuhaus, S.22ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2059)

.

Heggen, Alfred: Staat und Wirtschaft im Fürstentum Paderborn im 18. Jahrhundert, Paderborn 1978 (=Studien und Quellen zur westfälischen Geschichte, Bd. 17)
Inhalt: -Nennung der Walkmühle und Tuchfärberei an der Pader, S.78ff
-Beschreibung der Zünfte der Stadt Paderborn, S.85ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LTB1230)

.

Henning, Friedrich-Wilhelm: Vorindustrielles Gewerbe und wirtschaftlicher Wandel im Paderborner Land im 19. Jahrhundert. Vortrag vor d. Gesellschaft für Westfälische Wirtschaftsgeschichte e.V. … in Paderborn am 7. Oktober 1980, Dortmund 1983 (=Vortragsreihe der Gesellschaft für Westfälische Wirtschaftsgeschichte e.V. Dortmund, Bd. 25)
Inhalt: eine Gesamtbewertung der Paderborner Wirtschaftsstruktur
-Verarbeitung von Wolle in Walkmühlen in Paderborn vorhanden, jedoch in Quellen nur wenig belegt, S.18f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LTB1426)

.

Hoppe, Ursula: Die Paderborner Domfreiheit. Untersuchungen zu Topographie, Besitzgeschichte und Funktion, München 1975 (=Münstersche Mittelalter-Schriften, Bd. 23)
Inhalt: - mit Regulierung und Dämmen wurde der Betrieb größerer Mühlen ermöglicht, S. 181
- Vermutung: erste Mühlen schon unter Karl dem Großen
- 13. Jahrhundert: zwei Mühlen, vermutlich an den westlichen Paderarmen, S. 182
- 14. Jahrhundert: Bischof baut zweite Mühle, Paderborner Bürger werden beteiligt --> Lehen (Bischof), Verpachtung (Domkapitel), S. 182f
- seit Mitte des 13. Jahrhunderts Streitigkeiten um Mühlenrechte zwischen Stadt und Kirche, S. 183
- späte 13. oder frühe 14. Jahrhundert: vierte Kornmühle in der Nähe der Stadtmauer, S. 184
- 1523 Erlaubnis der Wasserkunst an der Börnepader, S. 185
- 1564 Abdinghof gibt Roßmühle wieder auf, S. 185
- seit späten 14. Jahrhundert: Dombenefiziat verwaltet Mühlen und stellt Müller ein, S. 185
- ! genaue Lokalisierung der Mühlen bislang nicht gelungen -> aber keine Zweifel, dass die Getreidemühlen im 17. Jahrhundert die Fortsetzungen sind, S. 185f
--> Standorte der übrigen Mühlen lassen sich noch schlechter bestimmten, Tendenz: westliche Paderarme
--> Dreigängemühle (Dielenpader), Zweigängemühle (Rothobornpader), Malzmühle (Börnepader), Bäckermühle (Dammpader)
- 1480 zwei Walkmühlen der Wollweber an der Dammpader, S. 186
- Lohmühle und Schleifmühle ebenfalls an der Dammpader, S. 186
- 1489 Ölmühle an der Dielenpader, S. 186
- 1645 Ölmühle an der Dompader, S. 186
- Kleine Mühlen der Handwerker durften bei niedrigem Wasserstand nicht arbeiten --> Domkapitel erhebt Anspruch auf die intakte Nutzung seiner Mühlen, S. 186
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1055)

.

Richter, Wilhelm/Spancken, Carl: Geschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1899
Inhalt: -Wiedergabe der Schilderungen des Jesuiten Horrion: Quellwasser dient zur Bierbrauerei, Versorgung als Trinkwasser, Antrieb der Kornmühlen, als prachtvolles Schauspiel (Erholungsgebiet und Naturbeobachtungen), Fischzucht in Teichen und Badenutzung, S. 2-4
-Beschreibung der Pader, S. 7f
-sächsische Höfe an den Paderquellen schon vor Karl dem Großen, S. 14ff

-Trockenlegungen der Padersümpfe und somit landwirtschaftliche Nutzbarmachung durch das Kloster Abdinghof, S. 27f
-Insgesamt Nutzbarmachung und Umgestaltung des Paderquellgebietes spätestens unter Meinwerk durch Dämme, Trockenlegungen und Kanäle, S. 39
-Streitigkeiten zwischen Bürgerschaft und Domherren wegen Korn- und Walkmühlen, S. 143f
-Leistungsfähiges Gewerbe in Paderborn, u.a. Färberei, Weberei, S.160
-zahlreiche Fischteiche in Paderborn, S. 76
-Entstehung der Wasserkunst, S. 113
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1186)

.

Winter, Franz Josef: Schloß Neuhaus in alten Ansichten, Zaltbommel 1984
Inhalt: -Walkmühle bis 1922 in Betrieb, 1966 wegen Baufälligkeit abgerissen
bereits 1716 erbaut
Standort: Stadtarchiv Paderborn (2330)

.

Buch (Sammelwerk)

Frank Göttmann (Hrsg.): Die frühe Neuzeit. Gesellschaftliche Stabilität und politischer Wandel (2., durchges. Aufl.) 2000
Inhalt: Allgemeine Geschichte der Stadt Paderborn
Beschreibung des Mühlenwesen, S.386 ff
allgemeine Wirtschaftshistorische Darstellung (Zusammenhang zwischen Pader und Stadt darstellbar)-> speziell: S.383f, S.67ff
Viewirtschaft und Agrarwirtschaft, S.67ff, S.365
Zünfte, S.404f. und Gewerbestruktur, S.67ff, 383ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR230)

.

Hochschulschrift

Schäfers, Heinrich: Die Standorte der Mühlen im südlichen und östlichen Teil des Altkreises Paderborn, Paderborn 1980
Inhalt: Detaillierte Beschreibung der Paderborner Mühlen, S. 71-88

-1578 werden im "Catalogus episcoporum Padibornensium" 16 Mühlräder in der Stadt erwähnt
-Hoppe: erste Paderborner Mühlen bereits in Karolingerzeit, aber größere Mühlen erst durch Dämme möglich
-vier Kornmühlen an der Dielenpader (seit 13. Jahrhundert)
-Zweigängemühle an der Rothobornpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Malzmühle an der Börnepader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Bäckermühle an der Dammpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-zwei Walkmühlen, Lohmühle und Schleifmühle an der Dammpader (seit 1480)
-Ölmühle vor der Walkmühle an der Rethbergpader/Dielenpader (1489)
-Sägemühle an der Heiersmauer
-> bis 1810 alle in der Hand des Bischofs
->danach Wandel der Besitzer von der Stadt zu kaufmannsfamilien und teilweise Abrisse

spezielle Mühlen:
-Lohmühle Sandhage mit Damm- und Warmenpader betrieben, im 2. Weltkrieg zerstört
-Getreidemühle Becker (Reineke) im Krieg zerstört, dann wiedererrichtet und bis "heute" in Betrieb

-Getreidemühle Pollmann ebenfalls im Krieg zerstört aber nach Neuaufbau wieder funktionstüchtig
-Getreidemühel Schwarzendahl an der Börne- und Dammpader: nach Zerstörung im 2. Weltkrieg Nutzung zur Stromerzeugung
-Getreidemühle Sander (Stümpel) am Zusammenfluss der Paderarme bis 1970 aktiv; musste mit Motor unterstützt werden, da zu viel Schwemmwasser herangetragen wurde
-Getreidemühle Schwarzendahl-Liebers in den 1950er Jahren stillgelegt
-Neuhäuser Mühlenwerke: zunächst Walk-, Roggen-, und Weizenmühle; teilweise umgebaut, abgerissen oder zur Stromerzeugung genutzt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1130)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz

Disselmeier, Heinrich: Erste Elektro-Pioniere in Paderborn. Pape [Junfermann], Schmitz, Schwarzendahl, Reismann [Schule] und Dr. Rörig, in: Paderborner und Corveyer Land (1955), H. 24, S. 1
Inhalt: -Lichtanalge in der Mühle Schwarzendahl
-Gesuch der Anwohner zur Nutzung abgelehnt

-lediglich Kolonialwarenladen erhält Zuteilung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9016)

.

Hunstig, Hans-Georg: Zur Geschichte der Juden und der "Reichskristallnacht" in Schloß Neuhaus: "Wer vor der Vergangenheit die Augen verschließt, der wird am Ende blind für die Gegenwart", in: Die Residenz 26 (1988), H. 91, S. 3–13
Inhalt: Skizzierung der Enteignung, Vertreibung und Ermordung der Familie Rosenthal
Standort: Stadtarchiv Paderborn (914)

.

Kirchhoff, Karl Heinz: Paderborn um 1560/80. Neue Quellen zur wirtschaftlichen und finanziellen Situation der Stadt, in: Westfälische Forschungen 28 (1976/77), S. 119–134
Inhalt: Auswertung Stadtrechnungen
- Mollengeld, 1/4 Pfennig wurde für jeden Pfennig abgeliefert, der zur Mühle kam
--> Stadt besaß keine eigenen Mühlen, aber es wurde erwirkt, dass die Mühlenknechte Paderborner sein müssten, S. 123
- Beteiligung Instandhaltung Mühle, S. 127
- Reparatur Wasserkunst, S. 127

Analyse: Mühle nicht ausgelastet, vermutlich wegen schlechter Witterungen und somit steigender Preise, S. 131
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4615)

.

Midd., J.: Bild der Heimat, in: Die Residenz 5 (1966), H. 25, S. 1–7
Inhalt: kurze Skizzierung der Geschichte der Mühlen in Schloß Neuhaus und eine Aussprache gegen deren Abriss
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Midd., J.: Bild der Heimat, in: Die Residenz 6 (1967), H. 26, S. 1–7
Inhalt: kurze Skizzierung der Geschichte der Mühlen in Schloß Neuhaus und eine Aussprache gegen deren Abriss
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle

-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Siebert, L.: Das Mühlenwesen im mittelalterlichen Westfalen, in: Heimatborn 19 (1939), H. 1, S. 4
Inhalt: -Mühlenwesen in Paderborn besonders ausgeprägt
-bereits 1373 erste Verpfändungen der Mühlen durch das Domkapitel an die Stadt
-Zugestädnis der Stadt an das Domkapitel 1515, dass das Domkapitel an der kleinen Pader und auch an den anderen keine Gerechtigkeit habe
-Bürger sind verpflichtet das Wasser der Pader reinzuhalten, wenn die Mühlen genutzt werden wollen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Tönsmeyer: Verzeichnis der fürstbischöflichen Mühlen im Hochstift Paderborn, in: Heimatborn 15 (1935), H. 4, S. 15–16
Inhalt: Auflistung der Mühlen
-Kornmühle mit 440 Taler Pacht
-Walkmühle mit 25 Taler Pacht
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Weslau, Lorenz: Neuhaus - wie es früher war, in: Die Warte 12 (1951), 36-37
Inhalt: Beschreibung der eigenen Kindheit in Neuhaus:
- Firma Rosenthal
- Nutzung des Wassers zur Wiesenbewässerung
- Schwimmen der Kinder
- Fischerei
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

3.3.2. Bäckerei

Archivgut

Cramer Kunstanstalt, Dortmund: Gruss aus Paderbornum 1900
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 180/202)

.

Domkapitel Paderborn: Klage der Bäcker über die Erhöhung des Multers und des Mahlgeldes1694
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 131)

.

Domkapitel Paderborn: Klagen des Bäckeramtes in Paderborn über die Unsauberkeit der Mühlen unter Mühlenpächter Salmen1724
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.

Domkapitel Paderborn: Kosten des Flottwerks an der Bäckermühle1750
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.84)

.

Wasserbuch für die Pader von den Quellen bis zur Lippe1922-1965
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 7075)

.

Buch (Monographie)

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001
Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers
-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn im Spiegel der Zeit, Paderborn (1. Aufl.) 2011
Inhalt: Beschreibung der Wasserkunst und Trinkwasserversorgung, S. 28f, 8
Verbesserung der Wasserversorgung aufgrund von Krankheiten und mangendelm Löschwasser -> Kritik an Nutzung; u.a. Wasserwerk an der Börnepader und Chlorgasanlage ersetzt Ozonwerk S. 78f, zudem Bohrungen nach neuen Quellen, S. 168
Heilenden Kräfte der Ottilienquelle und Rothobornpader, S. 8
Paderquellen als Naherholungsgebiet und touristischer Anziehungspunkt, S. 8f
Börnepader als Viehtränke, S. 9
Warmepader zur Waschnutzung, S. 9
Aufschüttungen zur Verhinderung der Vermischung von Warmenpader und Dammpader, S. 9
Pader als Notwendigkeit für Mühlen, Bier und Brot, S. 8f
Elektrizität, S. 68
Umweltkonflikt in 1920er Jahren wegen Nutzung der Pader als privates und industrielles Abwasser, S.118f
Padersee als Resultat der Flut im Jahr 1965, S.164f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2962)

.

Geldern-Crispendorf, Günter von: Der Landkreis Paderborn, Münster/Köln 1953 (=Die Landkreise in Nordrhein-Westfalen)
Inhalt: Geologie, S.9ff
Allgemeine Beschreibung des Ackerbaus und der Viewirtschaft, S.76ff; speziell: Bewässerung der Flächen, S.90
allgemeine Gewerbebeschreibung, S.111ff
Neuhäuser Mühlenwerke als Fusion von kleineren Betrieben, S.123
Bäckereien, S.123
kurz Darstellung der Trink- und Nutzwassergeschichte mit Bohrungen, Mühlen, Kraftwerke u.a., S.125ff
Schleuse zur Beschiffbarmachung der Pader (nicht möglich), S.140
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ11114)

.

Melzer, Ulrike: Historische Formen der Wasserversorgung in den Städten des ehemaligen Hochstifts Paderborn, Bonn 1995 (=Denkmalpflege und Forschung in Westfalen 28)
Inhalt: -zahlreiche, auch private, Brunnen im Stadtgebiet Paderborn mit Problemen hinsichtlich des Eigentumsverhältnisses, S.32

-chronologische und detaillierte Beschreibung der Entwicklung der Paderborner Wasserkunst mit dem zugehörigen Leitungssystem und Kümpen bis zu einzelnen Hausanschlüssen S.74ff, S.94ff.
-besondere hygienische Probleme aufgrund der Nutzung der Pader als Abwasser mit Hilfe eines Leitungssystems, S.76f
-einige Anzeigen gegen gewerbetreibende Bürger wegen der Wasserverschwendung aufgrund von Kühlungen ihrer Anlagen aber auch der Waschnutzung ->speziell: Bäcker und Bierbrauer Todt, S.78ff
-Hauptgrund für die Anschaffung der Wasserkunst war der Mangel an Löschwasser, S.94
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LSZQ1006)

.

Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981
Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:
-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.

Buch (Sammelwerk)

Karl Hüser (Hrsg.): Das 19. und 20. Jahrhundert. Traditionsbindung und Modernisierung (2., durchges. Aufl.) 2000
Inhalt: Allgemeine Geschichte der Stadt Paderborn

Beschreibung des Mühlenwesens, Verpachtungs- und Besitzverhältnisse und Neugründungen ab 1810, S.61f
allgemeine Beschreibungen der Wirtschaftsstruktur (Zusämmenhänge zwischen Pader und Stadt herstellbar), Rolle des Ostwestfalenplans, S.296
Aufbau einer stadthygienischen Infrastruktur, S.111
Vom Neuhäuser Lichtwerk zur Paderborner Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-Aktiengesellschaft, S.122ff
Neugestaltung des Paderquellgebietes, S.265
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR231)

.

Jörg Jarnut (Hrsg.): Das Mittelalter. Bischofsherrschaft und Stadtgemeinde, Paderborn 1999
Inhalt: Gesamtdarstellung der Geschichte Paderborns im Mittelalter
-Beschreibung der geographischen Siedlungsvoraussetzungen, S. 3
-bereits früher Beginn des Ackerbaus an der Paderaue und auch am Paderverlauf , S. 8, 20, 96, 117
-Darstellung der Getreidewirtschaft im Spätmittelalter, S.348ff
-Kornmühlen im Stadtgebiet (erste bereits im 11 Jahrhundert.), S. 117
-Beschreibung des Kornmühlenzentrums an der Pader ab dem 13. Jahrhundert, S.360ff
-Erwähnung von Bäckern, Brauern, Müller, Webern, S.165
-vermutete Webereien im Paderquellgebiet im 12. Jahrhundert, S.168
- Eingrenzung der Pader durch Dämme und Nutzung der Mühlen, S.215
-Konflikt des Bischofs mit den Bürgern der Stadt, da diese die Paderarme für ihre Zwecke durch Dämme eingrenzten und somit die Wirtschaftsfunktionalität der bischöflichen Mühle störten, S.270

-hygienische Probleme bei der Nutzung als Trinkwasser (auch in Brunnen) aufgrund der Entsorgungsfunktion der Pader für die Bürger, S.293
-Gewerbe wird durch die von der Kirche verhängten Immunität der geeigneten Ufer der Paderarme geschwächt, S.315
-Darstellung des Brauwesens, S.354
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1720)

.

Stadt Paderborn/Universität-Gesamthochschule Paderborn (Hrsg.): Paderborn 1945-1955. Zerstörung und Aufbau, Paderborn 1988
Inhalt: Rolf-Dietrich Müller, S. 82-88:
-Wiederaufbau des Paderquellgebietes als Naherholungsgebiet
-auch Vergrößerung der Wasserflächen und Bepflanzung
-auf der Paderinsel befand sich vor dem Krieg das Wasserwerk, zudem Freilichtbühne im Quellgebiet

Barbara Stambolis, S. 139-143:
-Paderborner Bier- und Brotproduktion sind auch in der Nachkriegszeit wichtige wirtschaftliche Stützen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1445)

.

Hochschulschrift

Brune, Werner: Die berufsständische Gliederung der Bevölkerung Paderborns und die Struktur ihrer Haushalte nach der Populationsliste von 1809, Paderborn Mai, 1982
Inhalt: Berufsständische Gliederung mit jeweiliger Haushaltsstruktur:
-Landwirte, S. 33ff
-Bäckereien, S. 56ff
-Fleischerei, S. 66ff
-Mühlen, S. 72f
-Brauereien, S. 73f

Karten im Anhang zeigen die Stadtstruktur mit jeweils eingezeichneten Wohnorten der Berufsgruppen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/103)

.

Zeitschriftenaufsatz

Von der Paderborner Bäckerzwangsinnung, in: Heimatbote 3 (1930), H. 5
Inhalt: Bäcker verwenden auch nach der Eröffnung des Sennewasserwerkes weiterhin das Paderwasser aufgrund des Geschmackes der Brotes
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

C.V.: Das Paderborner Bier und Brot im Jahre 1578, in: Heimatborn 12 (1932), H. 5, S. 19–20
Inhalt: -Lob auf das hervorragende Paderborner Bier aufgrund des Paderwassers, das auch ein Exportmittel war
-Wasser zum Brauen wurde nur aus der Dompader entnommen
- Paderwasser ist ebenfalls für besondere Güte des Paderborner Brotes verantwortluch
-im Stadtgebiet werden 14-20 Kornmühlen und eine Schleifmühle angetrieben
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Disselmeier, Heinrich: Metzger und Brauer vor 100 Jahren. Alte Paderborner Namen klingen auf, in: Paderborner und Corveyer Land (1954), H. 11, S. 3
Inhalt: Nennung von Bäckern in Paderborn
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9016)

.

Disselmeier, Heinrich: Die Handwerker in den Stadtverwaltungen, in: Die Warte 27 (1966), H. 4, S. 56
Inhalt: Aufstände der Bäcker und Brauer wegen der Gerichtsbarkeit, stärkere Selbstbestimmung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Gustav Reichmann: Einführung in die Wirtschaftsgeschichte Paderborns, in: Heimatbote 3/4 (1930/1931), 12/ 1,3
Inhalt: Nr. 12:
-bereits zur Zeit Karls des Großen Ackerbau- und Viehhaltung an der Pader
-Nutzbarmachung der Pader unter Meinwerk durch Dämme (11. Jahrhundert)
-Erwähnung der besonderen Bedeutung von Brot, Bier, Fischzucht, und Tierhaltung (im gesamten Mittelalter)

Nr. 1:
-Bier und Brot als bedeutende Exportmittel im Mittelalter
-Erwähnung einer Glashütte in Paderborn
Standort: Stadtarchiv Paderborn (9045)

.

Henn, Volker: Handwerk und Gewerbe im spätmittelalterlichen Paderborn, in: Westfälische Zeitschrift 126/127 (1976/1977), S. 259–288
Inhalt: allgemeine Beschreibung des Paderborner Handwerks im Spätmittelalter --> Quellenarmut
-Pader wird nicht explizit genannt, aber durch Berufe bedingt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4613)

.

Kiepke, Rudolf: Funkwarte. Zur Hörfolge „Paderborner Brot“ im Reichssender Köln, in: Die Warte 3 (1935), H. 3, S. 54
Inhalt: Diskussion über einen repräsentativen Beitrag über Paderborn, der, zum Missfallen der Paderborner Bevölkerung, die Stadt ungemäß würdigt, indem der Fokus wohl zu stark auf das Brot gelegt wird
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Mietusch, Wolfgang: Altes Handwerk in Bildern. Wie das Brot vor Jahrhunderten gebacken wurde, in: Die Warte (1983), H. 37, S. 8–9
Inhalt: keine explizite Nennung der Pader, aber Vereutlichung der Zusammenhänge der wirtschaftlichen Prosperität mit Blick auf Brot und Bier
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet

-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Pagendarm, Paul: Die Paderquellen, in: Heimat und Reich 4 (1937), H. 6, S. 211–214
Inhalt: -Beschreibung der Geologie
-Antrieb von Mühlen durch die Pader
-Waschnutzung der Warmen Pader
-Brot und Bier erhalten besonderen Geschmack durch das Paderwasser
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4622)

.

Schoppmeyer, Heinrich: Paderborn als Hansestadt, in: Westfälische Zeitschrift 120 (1970), S. 313–376
Inhalt: Brot und Bier als Handelsgüter werden erwähnt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4613)

.

Siebert, L.: Die Brotversorgung im mittelalterlichen Westfalen, in: Heimatborn 20 (1941), H. 4, S. 15–16
Inhalt: Beschreibung des Paderborner Brotgerichtes im Kontext der Zunftordnung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Spelz, Rolf: Grundlagen mittelständischen Bürgerlebens. Handel und Handwerk in Paderborn, in: Heimatkalender für das Paderborner Land 1 (1939), S. 68–69
Inhalt: Lob auf das Paderborner Handwerk

-ohne Nennung der Pader explizite Aufzählung der Gewerbe
-> Rückschlüsse auf Nutzung der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4827)

.

Uhlenhuth, Theodor: Die Mühlen in der Stadt Paderborn, in: Heimatborn 10 (1930), 1/2, S. 1–8
Inhalt: Seite 1, 7-8:
-kurze Skizzierung der Säkularisation mit den nachfolgenden verschiedenen Besitzern der Mühlen

Seite 7-8:
-Abfluss des Schlachthofes in die Pader, der nicht durch neugebaute Mühlen behindert werden durfte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Wagner, Georg: Dokumente über das Braugewerbe in Paderborn, in: Die Warte (1980), Nr. 28, S. 6–7
Inhalt: Geschichte des Paderborner Bieres, insbesondere Preise und Rechteverleihung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

3.3.3. Bierbrauerei

Archivgut

Cramer Kunstanstalt, Dortmund: Gruss aus Paderbornum 1900
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 180/202)

.

Disselmeier, Heinrich: Bier, Brauereien, Brennereien, Hopfen, Wein1858-1958
Inhalt: Sammlung von Zeitungsausschnitten und kurzen eigenen Texten zur Geschichte des Paderborner Bieres
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S1/10/29)

.

Domkapitel Paderborn: Malzakzise der Stadt Paderborn1658, 1667, 1676f
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 6, 7, 9-11)

.

Wasserbuch für die Pader von den Quellen bis zur Lippe1922-1965
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 7075)

.

Wassernutzungs- und Staurecht der Brauerei W. Nier in Lippspringe an der Pader1922-1969
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9038)

.

Paderborner Bürgerverein: Darlehen der Paderborner Vereinsbrauerei an den Bürgerverein1953-1957
Standort: Stadtarchiv Paderborn (V 017 - 18)

.

Fürstbistum Paderborn: "Verbot wider die Einfuhr fremden Biers, Köth und Brühan"
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (Cod 181, Bl. 50, 51)

.

Buch (Monographie)

Chronik der Western-Kompanie (=30/200)
Inhalt: kurze Chronologie des Paderborner Brauwesens von 1600 bis 1990
-Nennung verschiedener Brauereien und der Besitzwechsel
Standort: Stadtarchiv Paderborn (551)

.

Detten, Georg von: Westfälisches Wirtschaftsleben im Mittelalter, Paderborn 1902
Inhalt: -keine Nutzung der Pader hinsichtlich der Fischerei im Mittelalter; Klöster besaßen Teiche außerhalb der Stadt, S. 45-50

-nach Stadtbrand Entstehung der Wasserkunst im Jahr 1523, aber so, dass die Mühlen nicht beeinflusst wurden, S. 52
-erste Erwähnung eines Badehauses in Paderborn 1228, S. 53
-hohe Güte des Paderborner Bieres wegen des Paderwassers (ebenso kurze Chronologie des Bieres), S. 56ff
-Vorteile des Mühlenwesens in Paderborn, da die Pader nicht zufror. Mühlen sind hauptsächlich in der Hand des Domkapitels, aber immer wieder Streitigkeiten mit der Stadt, S. 64
-Lohmühlen in Paderborn vorhanden, S.118
-reger Betrieb der Walkmühlen in Padeborn, S.121f
-Bezeichnung eines Paderarmes in der Nähe der Wasserkunst als Fleischhauerpader, da in dem schnell fließenden Wasser die Eingeweide des Schlachtviehs entsorgt werden konnten, S. 115
-Indizien für Schifffahrt auf der Pader, da Theodor von Fürstenberg diese befuhr, S.168
Standort: Stadtarchiv Paderborn (310)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001
Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers
-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn im Spiegel der Zeit, Paderborn (1. Aufl.) 2011
Inhalt: Beschreibung der Wasserkunst und Trinkwasserversorgung, S. 28f, 8
Verbesserung der Wasserversorgung aufgrund von Krankheiten und mangendelm Löschwasser -> Kritik an Nutzung; u.a. Wasserwerk an der Börnepader und Chlorgasanlage ersetzt Ozonwerk S. 78f, zudem Bohrungen nach neuen Quellen, S. 168
Heilenden Kräfte der Ottilienquelle und Rothobornpader, S. 8
Paderquellen als Naherholungsgebiet und touristischer Anziehungspunkt, S. 8f
Börnepader als Viehtränke, S. 9
Warmepader zur Waschnutzung, S. 9
Aufschüttungen zur Verhinderung der Vermischung von Warmenpader und Dammpader, S. 9
Pader als Notwendigkeit für Mühlen, Bier und Brot, S. 8f
Elektrizität, S. 68
Umweltkonflikt in 1920er Jahren wegen Nutzung der Pader als privates und industrielles Abwasser, S.118f
Padersee als Resultat der Flut im Jahr 1965, S.164f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2962)

.

Gesellschaft für Geschichte und Bibliographie des Brauwesens e.V.: Jahrbuch 1971
Inhalt: enthält: Karl-Ignaz Pöppel: Das Paderborner Brauwerk im 30jährigen Krieg und sein Verfall

-Diebstahl von Bier, S. 107f
-Vorräte eingeschränkt, S. 110
-Export wird eingeschränkt --> fremdes Bier durfte nicht verzapft werden, S. 111
- seit der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts erlangt das Paderborner Bier nicht mehr die vorherige wirtschaftliche Bedeutung, S. 114
- Mühlenmeister sollen Abgaben der Malzzeichen kontrollieren, S. 119
Standort: Stadtarchiv Paderborn (546)

.

Krekeler, Basilius/Zacharias, Klaus [Hrsg.]: Zur Geschichte des Paderborner Kapuzinerklosters 1612 - 1834. Das "Jahrbuch der Capuciner in Paderborn" des P. Basilius Krekeler von 1859, Köln 1999

(=Paderborner Beiträge zur Geschichte, Bd. 9)
Inhalt: -Versorgung des Klosters über einen Kump (Chronologie), S.57ff, S.79ff
-Bohrungen für Brunnen, S.19ff
-Errichtung eines Brauhauses, S.18f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP2077-9)

.

Leesch, Wolfgang/Schubert, Paul/Segin, Wilhelm: Heimatchronik des Kreises Paderborn, Köln 1970
Inhalt: Geologie, S.9
Pader sichert Bewässerung zur landwirtschaftlichen Nutzung, S.255
Paderborner Brauerei -> Brunnen für Quellwasser, S.352f
Paderwasser als Kühlwasser in Dampfkraftwerken zur Elektrizitätsgewinnung ab 1909 (PESAG), S.395
allgemeine Gewerbeentwicklung der Stadt
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR430)

.

Melzer, Ulrike: Historische Formen der Wasserversorgung in den Städten des ehemaligen Hochstifts Paderborn, Bonn 1995 (=Denkmalpflege und Forschung in Westfalen 28)
Inhalt: -zahlreiche, auch private, Brunnen im Stadtgebiet Paderborn mit Problemen hinsichtlich des Eigentumsverhältnisses, S.32
-chronologische und detaillierte Beschreibung der Entwicklung der Paderborner Wasserkunst mit dem zugehörigen Leitungssystem und Kümpen bis zu einzelnen Hausanschlüssen S.74ff, S.94ff.
-besondere hygienische Probleme aufgrund der Nutzung der Pader als Abwasser mit Hilfe eines Leitungssystems, S.76f
-einige Anzeigen gegen gewerbetreibende Bürger wegen der Wasserverschwendung aufgrund von Kühlungen ihrer Anlagen aber auch der Waschnutzung ->speziell: Bäcker und Bierbrauer Todt, S.78ff
-Hauptgrund für die Anschaffung der Wasserkunst war der Mangel an Löschwasser, S.94
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LSZQ1006)

.

Pagendarm, Paul: Der Kreis Paderborn, Regensburg/Münster 1951 (=Kreis- und Stadthandbücher des Westfälischen Heimatbundes)
Inhalt: Beschreibung der Geologie und es Flussverlaufes -> kein Einfrieren, daher Zufluchtsort für Vögel, S.10ff
Beschreibung der wirtschaftlichen Situation um 1951, S.74ff
Gewässer als Grundvoraussetzungen des Entwicklung des Gewerbes und der Industrie, S.74
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1334)

.

Richter, Wilhelm/Spancken, Carl: Geschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1899
Inhalt: -Wiedergabe der Schilderungen des Jesuiten Horrion: Quellwasser dient zur Bierbrauerei, Versorgung als Trinkwasser, Antrieb der Kornmühlen, als prachtvolles Schauspiel (Erholungsgebiet und Naturbeobachtungen), Fischzucht in Teichen und Badenutzung, S. 2-4
-Beschreibung der Pader, S. 7f
-sächsische Höfe an den Paderquellen schon vor Karl dem Großen, S. 14ff
-Trockenlegungen der Padersümpfe und somit landwirtschaftliche Nutzbarmachung durch das Kloster Abdinghof, S. 27f
-Insgesamt Nutzbarmachung und Umgestaltung des Paderquellgebietes spätestens unter Meinwerk durch Dämme, Trockenlegungen und Kanäle, S. 39
-Streitigkeiten zwischen Bürgerschaft und Domherren wegen Korn- und Walkmühlen, S. 143f
-Leistungsfähiges Gewerbe in Paderborn, u.a. Färberei, Weberei, S.160
-zahlreiche Fischteiche in Paderborn, S. 76
-Entstehung der Wasserkunst, S. 113
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1186)

.

Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981

Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns

- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:

-Mühlenauflistung, S. 4

-Geologie, S. 5ff

-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff

-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15

-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139

Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.

Buch (Sammelwerk)

Klaus Hohmann (Hrsg.): Stadt im Aufbruch. Der lange Weg Paderborns zur modernen Stadt 1850-1939, Paderborn 1998

Inhalt: Allgemeine Ausführungen zu mit gelegentlich abgedruckten Quellen:

-PESAG, S. 107f f (mit der Beurteilung eines Fachmannes aus Berlin, Quelle)

-Brauereien, S. 30

-Wollhandel, S. 35

-Obstanbau, S. 35

-Viehwirtschaft, S. 37

-Inselbad, S. 97

-Schwimmen in der Pader, S. 101

-Wasserwerk, S. 103

-Schlachthaus, S. 115

-Fischteiche, S. 120f.

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ10763)

.

Jörg Jarnut (Hrsg.): Das Mittelalter. Bischofsherrschaft und Stadtgemeinde, Paderborn 1999

Inhalt: Gesamtdarstellung der Geschichte Paderborns im Mittelalter

-Beschreibung der geographischen Siedlungsvoraussetzungen, S. 3

-bereits früher Beginn des Ackerbaus an der Paderaue und auch am Paderverlauf , S. 8, 20, 96, 117

-Darstellung der Getreidewirtschaft im Spätmittelalter, S.348ff

-Kornmühlen im Stadtgebiet (erste bereits im 11 Jahrhundert.), S. 117

-Beschreibung des Kornmühlenzentrums an der Pader ab dem 13. Jahrhundert, S.360ff

-Erwähnung von Bäckern, Brauern, Müller, Webern, S.165

-vermutete Webereien im Paderquellgebiet im 12. Jahrhundert, S.168

- Eingrenzung der Pader durch Dämme und Nutzung der Mühlen, S.215

-Konflikt des Bischofs mit den Bürgern der Stadt, da diese die Paderarme für ihre Zwecke durch Dämme eingrenzten und somit die Wirtschaftsfunktionalität der bischöflichen Mühle störten, S.270

-hygienische Probleme bei der Nutzung als Trinkwasser (auch in Brunnen) aufgrund der Entsorgungsfunktion der Pader für die Bürger, S.293

-Gewerbe wird durch die von der Kirche verhängten Immunität der geeigneten Ufer der Paderarme geschwächt, S.315

-Darstellung des Brauwesens, S.354

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1720)

.

Michael Pavlicic (Hrsg.): Studien und Quellen zur Geschichte von Stadt und Schloß Neuhaus, Schloß Neuhaus 2009 (=Bd. 2)
Inhalt: -Pader versorgt die Gräfte und den Ringgraben des Schlosses mit Wasser
-Umleitung des Ringgrabens im 17. Jahrhundert bei der Erbauung des Marstalls, S. 164
-Ringgraben dient der Wasserversorgung, dem Brauen, einigen Werkstätten, dem Waschhaus und der Viehwirtschaft, S. 164ff
-Fischbehälter zum Frischhalten der fürstbischöflichen Fische
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2677)

.

PESAG Aktiengesellschaft (Hrsg.): Von der Elektrischen zum Allelektrischen, Paderborn 1984
Inhalt: Allgemeine Geschichte der PESAG

-Beginn der Stromversorgung Paderborns durch kleinere Kraftwerke, u.a. auch in Mühlen und Brauereien, S. 12f
-Bau eines Wasserkraftwerkes in Schloß Neuhaus mit Nutzung des Paderwassers, S. 12f
-> Dieses versorgt auch die Straßenbahn von Paderborn nach Neuhaus, S. 13
-berühmtes Wasserwerk an der Wasserkunst mit Ozon-Anlage, S. 32
-Auflistung der Brauereien, S. 34
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3208)

.

Reinhard Sprenger/Werner Schmeken (Hrsg.): Paderborner Handel zur Zeit der Hanse. 11. bis 17. Jahrhundert, Paderborn 1995 (=Paderborn, Geschichte in Bildern, Dokumenten, Zeugnissen; Bd. 10)
Inhalt: -Export des Paderborner Bieres, S.59ff
-allgemeine Darstellung der Handelsbeziehungen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1631)

.

Stadt Paderborn/Universität-Gesamthochschule Paderborn (Hrsg.): Paderborn 1945-1955. Zerstörung und Aufbau, Paderborn 1988
Inhalt: Rolf-Dietrich Müller, S. 82-88:
-Wiederaufbau des Paderquellgebietes als Naherholungsgebiet
-auch Vergrößerung der Wasserflächen und Bepflanzung
-auf der Paderinsel befand sich vor dem Krieg das Wasserwerk, zudem Freilichtbühne im Quellgebiet

Barbara Stambolis, S. 139-143:
-Paderborner Bier- und Brotproduktion sind auch in der Nachkriegszeit wichtige wirtschaftliche Stützen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1445)

.

Graue Literatur / Bericht / Report

Kleine Chronik der Paderborner Vereins-Brauerei GmbH, Paderborn 1962
Inhalt: Geschichte der Paderborner Vereinsbrauerei mit einer Entwicklung der Umsätze und kurzer Beschreibung der Produktion
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1296)

.

Hochschulschrift

Brune, Werner: Die berufsständische Gliederung der Bevölkerung Paderborns und die Struktur ihrer Haushalte nach der Populationsliste von 1809, Paderborn Mai, 1982
Inhalt: Berufsständische Gliederung mit jeweiliger Haushaltsstruktur:
-Landwirte, S. 33ff
-Bäckereien, S. 56ff
-Fleischerei, S. 66ff
-Mühlen, S. 72f
-Brauereien, S. 73f

Karten im Anhang zeigen die Stadtstruktur mit jeweils eingezeichneten Wohnorten der Berufsgruppen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/103)

.

Danzebrink, Peter: Die Abwasserbeseitigung der Stadt Paderborn und ihre Probleme, Paderborn 1981
Inhalt: Untersuchung der modernen Paderborner Abwasserentsorgung

-um die Jahrhundertwende wurden die Abwässer oftmals noch direkt in die Pader geleitet -> Gestank, hygienische Probleme und Umweltverschmutzung, S.32f
-doch auch mit dem Bau der Kläranlage am Inselbadstadion war die Pader weiterhin als Vorfluter und Abwasser involviert, S. 34ff
-auch gewerbliche Betriebe waren an diese Kläranlage angeschlossen, so die Brauerei, S. 37
-zudem Überlastung der Kanalisation; zeigt sich im Übertreten der Pader und dem Rückstau in zahlreichen Kellern 1979, S. 42.
-genaue Beschreibung der Kläranlagen am Inselbadstadion, S. 55.
-Bau des neuen Gruppenklärwerkes Paderborn-Sande, mit Abfluss in die Lippe, zur Entlastung der Anlage in der Kernstadt, S. 58.
-Belastung der Pader, S. 72.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1137)

.

Pasel, Franz Josef: Die Industrie im Kreise Paderborn und der Ostwestfalenplan, Paderborn 1959
Inhalt: -Entwicklungsstand der Paderborner Mühlen und Bäckereien, S. 25
-Entwicklung der Paderborner Vereinsbrauerei GmbH, S. 26
-lediglich untergeordnete Rolle des Ostwestfalenplans in diesen Industriezweigen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (S2/649)

.

Zeitschriftenaufsatz

Brüggemann, Conrad: Der Quellenreichtum und die Wassernot Paderborns, in: Die Warte 9 (1941), H. 6, S. 47–48
Inhalt: -Vorgänger der Wasserkunst der Börnepader an der Damm- und Dielenpader, wobei letztere aufgestaut werden musste
-Konflikte wegen dieser Stauung mit den Müllern, da Triebkraft der Mühle geschwächt wurde
-künstlicher Wassergraben/Kanal sichert den Müllern das Großreinemachen (Reinigung)
-Pader wurde mit Hilfe von Netzen zur Fischzucht genutzt
-Errichtung einer neuen Wasserversorgung auf Betreiben einer Bierbrauers und Landwirtes, da Wassermengen von der Pader geschöpft und transportiert werden mussten
-Bebauung der Südstadt konnte durch Verbesserung der Wasserversorgung beginnen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

C.V.: Das Paderborner Bier und Brot im Jahre 1578, in: Heimatborn 12 (1932), H. 5, S. 19–20
Inhalt: -Lob auf das hervorragende Paderborner Bier aufgrund des Paderwassers, das auch ein Exportmittel war
-Wasser zum Brauen wurde nur aus der Dompader entnommen
- Paderwasser ist ebenfalls für besondere Güte des Paderborner Brotes verantwortluch
-im Stadtgebiet werden 14-20 Kornmühlen und eine Schleifmühle angetrieben
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Disselmeier, Heinrich: Die Handwerker in den Stadtverwaltungen, in: Die Warte 27 (1966), H. 4, S. 56
Inhalt: Aufstände der Bäcker und Brauer wegen der Gerichtsbarkeit, stärkere Selbstbestimmung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Drews, Hartmut: Paderborns Wirtschaftsleben um die Jahrhundertwende. Eisenbahn, Militär, Handel und Handwerk prägen die Stadt 55 (1994), H. 84, S. 38–39
Inhalt: allgemeine Beschreibung der Paderborner Wirtschaft, wichtige Elemente:
-PESAG mit Straßenbahn
-Paderborner Aktienbrauerei
-Versorgung des Husaren-Regimentes im Konsumbereich und Viehversorgung
-Ozonwerk zur Verbesserung der Wasserversorgung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.

Gembris, August: Paderborner Bier, in: Heimatborn 3 (1923), H. 12, S. 52
Inhalt: -Paderinsel als Standort der Brauereien im Mittelalter, daher auch Brauerinsel genannt (keine Belege durch Jahreszahlen)
-Bier als wichtiges Exportprodukt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (9055)

.

Gustav Reichmann: Einführung in die Wirtschaftsgeschichte Paderborns, in: Heimatbote 3/4 (1930/1931), 12/ 1,3
Inhalt: Nr. 12:
-bereits zur Zeit Karls des Großen Ackerbau- und Viehhaltung an der Pader
-Nutzbarmachung der Pader unter Meinwerk durch Dämme (11. Jahrhundert)
-Erwähnung der besonderen Bedeutung von Brot, Bier, Fischzucht, und Tierhaltung (im gesamten Mittelalter)

Nr. 1:
-Bier und Brot als bedeutende Exportmittel im Mittelalter
-Erwähnung einer Glashütte in Paderborn
Standort: Stadtarchiv Paderborn (9045)

.

Henn, Volker: Handwerk und Gewerbe im spätmittelalterlichen Paderborn, in: Westfälische Zeitschrift 126/127 (1976/1977), S. 259–288
Inhalt: allgemeine Beschreibung des Paderborner Handwerks im Spätmittelalter --> Quellenarmut
-Pader wird nicht explizit genannt, aber durch Berufe bedingt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4613)

.

Michels, Paul: Aus den Einnahmen der Stadt Paderborn im 17. Jahrhundert, in: Heimatborn 18 (1938), H. 5, S. 17–18

Inhalt: Einnahmen der Stadt aus Pächten für Deiche/Dämme und der Biersteuer
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Pagendarm, Paul: Die Paderquellen, in: Heimat und Reich 4 (1937), H. 6, S. 211–214
Inhalt: -Beschreibung der Geologie
-Antrieb von Mühlen durch die Pader
-Waschnutzung der Warmen Pader
-Brot und Bier erhalten besonderen Geschmack durch das Paderwasser
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4622)

.

Ruth, Steffen: Paderborner Bier in alter Zeit. Ein Lobgedicht Ferdinands von Fürstenberg, in: Auf Roter Erde 19 (1964), H. 60, S. 1
Inhalt: Lob des Paderborner Bieres wegen des Geschmacks, insbesondere wegen Paderwasser
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9056)

.

Schoppmeyer, Heinrich: Paderborn als Hansestadt, in: Westfälische Zeitschrift 120 (1970), S. 313–376
Inhalt: Brot und Bier als Handelsgüter werden erwähnt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4613)

.

Siebert Ludwig: Unsere Pader trägt bei zum guten Bier. Vom westfälischen Bier im Mittelalter, in: Heimatborn (1951-52), H. 17, S. 68
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Spelz, Rolf: Grundlagen mittelständischen Bürgerlebens. Handel und Handwerk in Paderborn, in: Heimatkalender für das Paderborner Land 1 (1939), S. 68–69
Inhalt: Lob auf das Paderborner Handwerk

-ohne Nennung der Pader explizite Aufzählung der Gewerbe
-> Rückschlüsse auf Nutzung der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4827)

.

Wagner, Georg: Dokumente über das Braugewerbe in Paderborn, in: Die Warte (1980), Nr. 28, S. 6–7
Inhalt: Geschichte des Paderborner Bieres, insbesondere Preise und Rechteverleihung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Zacharias, Klaus: Aspekte der Geschichte des Paderborner Bieres, in: Die Warte 62 (2001), H. 110, S. 24–28
Inhalt: Chronologische Anmerkungen zur Geschichte des Paderborner Bieres und Gasthäusern (mit wirtschaftlicher Bedeutung)

-Paderborner Bier sei aufgrund des Quellwassers von besonderer Qualität -> das Wasser der Dompader sei besonders geeignet
-Paderinsel als Standort der Brauereien, daher auch Bezeichnung als Brauinsel (belegt für das 17. Jahrhundert)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Zacharias, Klaus: Vor 400 Jahren gegründet: Das Paderborner Kapuzinerkloster, in: Die Warte 73 (2012), H. 155, S. 12–14
Inhalt: -Versorgung des Klosters mit Hilfe einer Wasserkunst und einem Brunnen vor dem Gebäude, vor allem zum Trinken, Brauen, Waschen und der Versorgung der Tiere
-zudem diente das Wasser als Löschwasser
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.

3.3.4. Fischereri/Jagd

Archivgut

Disselmeier, Heinrich: Fischteiche1889-1960
Inhalt: Zeitungsausschnittssammlung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/010 - 56)

.

Domkapitel Paderborn: Schießung und Bergung einer Ente auf der Pader durch Hans Adam, Diener des Domdechanten Bl. 41-471653
Inhalt: Nachweis für Jagd
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1838)

.

Domkapitel Paderborn: Jagdrechte des Domkapitels an der Pader bei Elsen, Nettelnbrock und im Amt Boke1717
Inhalt: Hinweis Jagdrecht

Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1911)

.

Domkapitel Paderborn: Revers des Johann Knoche über die ihm vom Domkapitel verstattete Anlage einer Wasserleitung von der Pader in seinen Fischhalter1717
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 41.41)

.

Domkapitel Paderborn: Jagd an Pader und Lippe1720
Inhalt: Hinweis Jagd
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 140.36)

.

Domkapitel Paderborn: Bischof Wilhelm Anton an das Domkapitel: Anweisung eines Distriktes an der Pader zur Vogeljagd des Domkapitels1763
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 266.6)

.

Domkapitel Paderborn: Behinderung der Jagd des Domdechanten an der Pader bei der Höpperbrücke1784
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1929)

.

Fürstbistum Paderborn: Ferdinand Verbot der Fischerei auf der Pader1650 März 19
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn, Edikte, Nr. 22 Bl. 14)

.

Fürstbistum Paderborn: Verbot der Ausnahme der Schwanennester an Pader und Lippe1694 März 29
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn, Edikte, Nr. 19 Bl. 1)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Bürgermeister und Rat der Stadt Paderborn bemeiern Bürgermeister Johannes Feurbern und dessen Frau Maria Elisabeth mit dem Stadtgraben zwischen der Pader und dem Rimbker Stadttor gegen eine Abgabe von einem Taler jährlich. SA der Ausstellers US des Stadtsekretärs Henrich Streycher Ausfertigung, Pergament S. anh.1695 Dezember 22
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 2477 e)

.

Hennig, Helmut/Witwe Hennig: An den Fischteichen - Bau neuer Parkplätze1964
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 1555)

.

Kloster Abdinghof: Baumgarten des Klosters mit Fischerei, Alexiuskapelle und Kluse Bl. 22 1752 Vertrag über einen Wasserkanal im Klostergarten1455-1793
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Akten, Nr. 6)

.

Wasserbuch für die Pader von den Quellen bis zur Lippe1922-1965
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 7075)

.

Fischereiberechtigte an der Pader1951-1959
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 17745)

.
Liegenschaftsamt: Fischerei, Allgemeines1913-1971
Inhalt: Prozesse der Institutionalisierung der Fischerei an der Pader

enthält u.a. auch Korrespondenzen bezüglich der Sicherung der Nutzbarkeit der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2847)

.
Liegenschaftsamt: Wasserrechte der Stadt Paderborn in der Dubeloh1929-1960
Inhalt: enthält: Verlaufsplan der Dubeloh, Lageplan der Stau- und Wasserrechte der Stadt Paderborn für die Fischteiche 1929

betrifft vor allem: Rechte der Anlieger hinsichtlich der Wiesenbewässerung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2842)

.
Löffelmann, Gustav: Schriftwechsel betrifft Anlage der Fischteiche und Aufforstung bei den Fischteichen1891-1893
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/016 - 1)

.
Magistrat: Das Landhaus in der Dubeloh1895-1911
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-456)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Speisung der Paderborner Fischteiche aus der kleinen Pader1904
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 63)

.
Ausübung der Fischereipolizei1857-1927
Inhalt: diverse Anzeigen und Vernehmungen bezüglich Fischereidelikten
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G -483)

.
Fischereipolizei, allgemein1880-1920
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-482)

.
Fischereiberechtigung und Laichschonreviere1893-1896
Inhalt: Bezug auf die gesamte Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-17)

.
Fischerei-Verein für die Kreise Paderborn, Büren, Höxter und Warburg (Paderbornscher Fischerei-Verein)1903-1921
Inhalt: enthält u.a. Schreiben zu den Beitritten diverser Mitglieder
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-484)

.
Fischereipolizei, Allgemein1920-1935
Inhalt: allgemeine Gesetze und Verordnungen zur Fischerei

Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-480)

.

Ausstellung von Fischereischeinen; Ermittlung wegen unrechtmäßigen Fischens1928-1936
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-485)

.

Fischerei, Fischereiaufsicht, Fischereirechte in der Gemeinde Neuhaus1929-1942
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G - 5625)

.

Fischereiaufsicht1935-1970
Inhalt: enthält u.a. die Errichtung der Fischereigenossenschaften an der Lippe
-> Pader ist vom Zusammenfluss der Paderarme bis zur Mündung in die Lippe zugehörig
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-5627)

.

Fischerei und Fischereiaufsicht1937-1971
Inhalt: enthält: Verordnungen und Schonzeiten, sowie Anmerkungen zu der Verschmutzung der Gewässer durch die Landwirtschaft
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-5626)

.

Fischereiaufsicht1939-1959
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-2669)

.

Buch (Monographie)

Balzer, Manfred: Untersuchungen zur Geschichte des Grundbesitzes in der Paderborner Feldmark, München 1977
Inhalt: mit einer detaillierten Karte
- Abdinghof: Wirtschaftsgebäude an der Pader (S. 43f),Teiche am Zufluss der Rothe (S. 143) und Nutzung des Inselbades
-Busdorf: Rechte auf den Zehnt in einigen Gebieten der Paderaue, S. 635f
-Grundbesitz des Bischofs: Obstwiesen in der Paderaue (S. 630ff)
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1128)

.

Brandt, Hans Jürgen/Hengst, Karl: Das Bistum Paderborn im Mittelalter, Paderborn 2002
Inhalt: -Padergau als Herrschaftsgebiet des Bischofs, wichtig für Vieh- und Ackerwirtschafts, S. 76f
-Trinkwasserversrogung durch Pader ebenfalls wichtig, S. 76
-vier Getreidemühlen, eine Walkmühle, zwei Ölmühlen und eine Schleifmühle sowie eine Wasserkunst von 1532, S. 115
-am Ende des Mittelalters besitzt das Domkapitel unangefochten die Wasserrechte -> 1404 übernimmt sie diese vollständig aufgrund finanzieller Engpässe des Bischofs, S. 187
-daher ebenso Fischereimonopol, S. 187
-Reinigung der Pader durch das Domkapitel, S. 187
-im Zeugnis von 1578 werden 16 Mühlen in der Stadt genannt, darunter Korn-, Öl-, Walk- und Lohmühlen, S. 187
-Grundbesitz in der Paderborner Feldmark, S. 188
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (IONP1005-1)

.

Brandt, Hans Jürgen/Hengst, Karl: Das Bistum Paderborn von der Reformation bis zur Säkularisation 1532 - 1802/21, Paderborn 2007

Inhalt: -ertragreiche Wiesen und Äcker um Paderborn, S. 106

-allgemeine Angaben zum Besitz von Wiesen und der Fischerei, S. 110f

-allgemeine Beschreibung der Säkularisierung, S. 130ff.

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (IONP1005-2)

.

Detten, Georg von: Westfälisches Wirtschaftsleben im Mittelalter, Paderborn 1902

Inhalt: -keine Nutzung der Pader hinsichtlich der Fischerei im Mittelalter; Klöster besaßen Teiche außerhalb der Stadt, S. 45-50

-nach Stadtbrand Entstehung der Wasserkunst im Jahr 1523, aber so, dass die Mühlen nicht beeinflusst wurden, S. 52

-erste Erwähnung eines Badehauses in Paderborn 1228, S. 53

-hohe Güte des Paderborner Bieres wegen des Paderwassers (ebenso kurze Chronologie des Bieres), S. 56ff

-Vorteile des Mühlenwesens in Paderborn, da die Pader nicht zufror. Mühlen sind hauptsächlich in der Hand des Domkapitels, aber immer wieder Streitigkeiten mit der Stadt, S. 64

-Lohmühlen in Paderborn vorhanden, S.118

-reger Betrieb der Walkmühlen in Padeborn, S.121f

-Bezeichnung eines Paderarmes in der Nähe der Wasserkunst als Fleischhauerpader, da in dem schnell fließenden Wasser die Eingeweide des Schlachtviehs entsorgt werden konnten, S. 115

-Indizien für Schifffahrt auf der Pader, da Theodor von Fürstenberg diese befuhr, S.168

Standort: Stadtarchiv Paderborn (310)

.

Keinemann, Friedrich: Das Hochstift Paderborn am Ausgang des 18. Jahrhunderts. Verfassung, Verwaltung, Gerichtsbarkeit, soziale, religiöse und kulturelle Welt. Bd. 2 a: Klöster und Stifte, landesherrliche immediater Herrschaftsbereich, adlige und bürgerliche Familien und ihr Einfluß in Kirche und Behörden, Lebensweise, Norden (2. Aufl.) 2009

Inhalt: Auflistung der Besitzungen des Klosters Abdinghhof, S. 28ff

-Wiesen bei Paderborn, inklusive Viehwirtschaft

-Teich

-Gärten in der Stadt und vor dem Tor

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LTB1743 (2) -2A)

.

Richter, Wilhelm: Die Geschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1903

Inhalt: -Fischerei des Bürgermeisters an der Pader, obwohl dies nur dem Bischof zustand, S. 68

-Teiche und Gärten an der Pader, die von Bürgern benutzt wurden, S. 149

-Wicharts als Lohgerber an der Börnepader, S. 50

-Erbau einer Wasserleitung zu den Jesuiten

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1186-2)

.

Richter, Wilhelm/Spancken, Carl: Geschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1899

Inhalt: -Wiedergabe der Schilderungen des Jesuiten Horrion: Quellwasser dient zur Bierbrauerei, Versorgung als Trinkwasser, Antrieb der Kornmühlen, als prachtvolles Schauspiel (Erholungsgebiet und Naturbeobachtungen), Fischzucht in Teichen und Badenutzung, S. 2-4

-Beschreibung der Pader, S. 7f

-sächsische Höfe an den Paderquellen schon vor Karl dem Großen, S. 14ff

-Trockenlegungen der Padersümpfe und somit landwirtschaftliche Nutzbarmachung durch das Kloster Abdinghof, S. 27f
-Insgesamt Nutzbarmachung und Umgestaltung des Paderquellgebietes spätestens unter Meinwerk durch Dämme, Trockenlegungen und Kanäle, S. 39
-Streitigkeiten zwischen Bürgerschaft und Domherren wegen Korn- und Walkmühlen, S. 143f
-Leistungsfähiges Gewerbe in Paderborn, u.a. Färberei, Weberei, S.160
-zahlreiche Fischteiche in Paderborn, S. 76
-Entstehung der Wasserkunst, S. 113
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1186)

.

Sander, Johannes/Kneißler, Gerhard Ludwig [Hrsg.]/Hohmann, Friedrich Gerhard: Geschichte des Jesuitenkollegs in Paderborn 1580 - 1659, Paderborn 2011 (=Studien und Quellen zur westfälischen Geschichte, Bd. 64)
Inhalt: -Erwerb eines Fischteiches und eines Gartens zwischen Börne- und Dammpader, S.295
-Reine Pader (ohne Schlamm) wird rötlich gefärbt als böses Vorzeichen, S.309 -> umwelthistorische Deutung der Aussage
-Kauf einer Scheune an der Pader, S.603
-Scheitern des Aufbaues einer Wasserleitung, S.593
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP2085)

.

Stolte, Bernhard: Nachricht über das Fischereiwesen im ehemaligen Hochstift Paderborn, Brilon 1895
Inhalt: -Fischerei auf der Pader bei Schloß Neuhaus, S. 5
-seit 1604 gehört der Abschnitt von Schloß Neuhaus bis zur Stadtgrenze zur bischöflichen Fischerei -> Erwirken, dass keine Wehre und Mühlen die Fische stören, S. 6
-zudem diverse Teiche im Stadtgebiet und speziell am Inselbad, S. 8f
-auch Teiche im städtischen Besitz, die jedoch häufig verpachtet waren, S. 12f

zudem: Verzeichnis der Teiche in der Stadt Paderborn/in der Nähe der Stadt
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (58,955)

.

Völkel, Jana/Fäßler, Peter E.: Die Ottilienquelle, das Inselbad und die "Curanstalt Inselbad bei Paderborn". Eine Dokumentation2014
Inhalt: Darstellung der Geschichte der Ottilienquelle, des Inselbades und der "Curanstalt Inselbad bei Paderborn"

im 16. Jahrhundert Nutzung der Quellen zur Fischzucht

enthält einige abgedruckte Quellen, insbesondere Postkarten, Karten und Wasserauswertungen
Standort: http://www.freunde-der-pader.de/images/DiePader/Dokumentation%20Ottilienquelle%20Inselbad.pdf

.

Buch (Sammelwerk)

Michael Pavlicic (Hrsg.): Studien und Quellen zur Geschichte von Stadt und Schloß Neuhaus, Schloß Neuhaus 2009 (=Bd. 2)
Inhalt: -Pader versorgt die Gräfte und den Ringgraben des Schlosses mit Wasser
-Umleitung des Ringgrabens im 17. Jahrhundert bei der Erbauung des Marstalls, S. 164
-Ringgraben dient der Wasserversorgung, dem Brauen, einigen Werkstätten, dem Waschhaus und der Viehwirtschaft, S. 164ff

-Fischbehälter zum Frischhalten der fürstbischöflichen Fische
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2677)

.

Graue Literatur / Bericht / Report

Etteler, Hans: 100 Jahre Sportanglerverein Paderborn 1886 e.V. Chronik1989
Inhalt: -chronologische Beschreibung der Statuten und Richtlinien des Fischereiwesens (hauptsächlich aus abgedruckten Quellen erschlossen)
-Aufteilung des Nutzungsrechtes der Pader zwischen den Vereinen, S. 12ff
-Ackerwirtschaft der Paderborner Hochfläche belastet das Wasser der Pader und letztendlich auch des Padersees hinsichtlich der Fischvielfalt (lediglich noch für Forellen geeignet), S. 15f
-verschiedene weitere Ursachen für Fischsterben, u.a. Abfallentsorgung, Kläranlagen etc., S. 19ff
- Fischbesatz 1987, S. 23
- Fischsterben 1929 durch das Ausbaggern der Pader (Abb. 9)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/154)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Zeitschriftenaufsatz

Die Fischteiche in Paderborn, in: Heimatbote 5 (1932), H. 9
Inhalt: Entstehung der Fischteiche als Naherholungsgebiet und Fischzuchtstätte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Brand, Franz Josef: Paderborn in den früheren Jahrhunderten, in: Heimatbote 2/3/4 (1929/1930/1931), 6, 10,/10/4, 6
Inhalt: Nr. 6:
-Unterscheidung der Namen der Paderarme
-"Wasserpostgeld": Bürger über deren Grundstück die Wasserkunst verlief, zapften diese zum Eigengebrauch an (18. Jahrhundert)

Nr. 10:
-Badeanstalten an der Pader bereits im 13. Jahrhundert bezeugt (aber nicht sonderlich sittlich)

Nr. 10 (1930):
-Mühlen der Familie Elmaringhaus in Paderborn und deren Weiterverkauf/Verpachtung (13. - 16. Jahrhundert)

-zahlreiche Fischteiche an der Pader und auch dem Stadtgraben (erwähnt ist das 17. Jahrhundert, aber frühere Zeit ist auch anzunehmen)

Nr. 4:
-Erwähnung einiger Meierhöfe an der Pader zur Zeit Karls des Großen

Nr. 6:
- Errichtung der Wasserkunst 1523 als Maßnahme gegen Brände
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Brüggemann, Conrad: Der Quellenreichtum und die Wassernot Paderborns, in: Die Warte 9 (1941), H. 6, S. 47–48
Inhalt: -Vorgänger der Wasserkunst der Börnepader an der Damm- und Dielenpader, wobei letztere aufgestaut werden musste
-Konflikte wegen dieser Stauung mit den Müllern, da Triebkraft der Mühle geschwächt wurde
-künstlicher Wassergraben/Kanal sichert den Müllern das Großreinemachen (Reinigung)
-Pader wurde mit Hilfe von Netzen zur Fischzucht genutzt
-Errichtung einer neuen Wasserversorgung auf Betreiben einer Bierbrauers und Landwirtes, da Wassermengen von der Pader geschöpft und transportiert werden mussten
-Bebauung der Südstadt konnte durch Verbesserung der Wasserversorgung beginnen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Gustav Reichmann: Einführung in die Wirtschaftsgeschichte Paderborns, in: Heimatbote 3/4 (1930/1931), 12/ 1,3
Inhalt: Nr. 12:
-bereits zur Zeit Karls des Großen Ackerbau- und Viehhaltung an der Pader
-Nutzbarmachung der Pader unter Meinwerk durch Dämme (11. Jahrhundert)
-Erwähnung der besonderen Bedeutung von Brot, Bier, Fischzucht, und Tierhaltung (im gesamten Mittelalter)

Nr. 1:
-Bier und Brot als bedeutende Exportmittel im Mittelalter
-Erwähnung einer Glashütte in Paderborn
Standort: Stadtarchiv Paderborn (9045)

.

Hohmann, Klaus: Fischteiche und Wald in der Dubelohheide bei Paderborn. Ende und Höhepunkt vielfältiger Kultivierungsmaßnahmen unter Bürgermeister Franckenberg, in: Die Warte 64 (2003), H. 117
Inhalt: -Nutzbarkeit der Fischteiche hinsichtlich Naherholung (erstes Naherholungsgebiet) und Fischerei -> Gezielte Maßnahme zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung und des geringen Fischvorkommens
-vorherige Nutzung der städtischen Wiesen als Weidelandschaft mit Bewässerung zur Ertragssteigerung
-Skizzierung der Nutzung der Pader als Abwasser durch den Schlachthof und Durchtränkung mit Fäkalien als vorheriger Dünger der Wiesen -> Konflikt mit Inselbad
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Hohmann, Klaus: Die Teich- und Waldanlage in der Dubeloh 1896-2004. Die Entwicklung des Paderborner Bürgerparks, in: Die Warte 65 (2004), H. 124
Inhalt: Chronologie der Nutzung und Entwicklung der Fischteiche
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Hohmann, Klaus: Fischteiche und Dubelohwald 1892-1896 - Ein großes Werk des Bürgermeisters Franckenberg und der Oberförsters Löffelmann, in: Die Warte 65 (2004), H. 121, S. 23–27
Inhalt: Chronologie der Entstehung der Fischteiche

-doppelte Nutzbarkeit der Fischteiche als Naherholungsgebiet und zur Fischzucht
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Kiepke, Rudolf: Die Paderborner Fischteiche. Das Werk des Bürgermeisters Franckenberg ; Grundstück blieb der Stadt erhalten, in: Die Warte 17 (1956), H. 5, S. 43–44
Inhalt: Darstellung der Initiierung der Fischteische durch Bürgermeister Franckenberg
--> Intention: Erholung und Naturschutz, Fischzucht
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Stolte, Bernhard: Das Fischereiwesen im ehemaligen Hochstift Paderborn, in: Heimatbote 2/3 (1929/1930), 11, 12/2
Inhalt: Nr. 11:
-fehlende genaue zeitliche Angabe, lediglich Mittelalter, vermutlich aber bis in das 19. Jahrhundert
-Nutzung der Fischerei auf der Pader bei Schloß Neuhaus

Nr. 12:
-Fischerei des Domkapitels auf der Pader von Schloß Neuhaus bis Paderborn

Nr. 2:
-Stadt Paderborn durfte nicht auf der Pader fischen, es gab jedoch städtische Teiche, die auch an die Pader grenzten (erwähnt 16. Jahrhundert)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Uhlenhuth, Theodor: Das Paderborner Inselbad, in: Heimatbote 6 (1933), H. 9
Inhalt: Geschichte des Inselbades
-zunächst Fischteiche des Abdinghofklosters (ab 1700)
-1842 Eröffnung der Badeanstalt (Freibad); erste geschlossene Badeanstalt bereits seit 1821
-Ottilienquelle mit heilenden Kräften
-1857 eigentlicher Anfang des "Sanatoriums Inselbad"
-1912 Schließung des Sanatoriums, Freibad blieb bestehen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Weslau, Lorenz: Neuhaus - wie es früher war, in: Die Warte 12 (1951), 36-37
Inhalt: Beschreibung der eigenen Kindheit in Neuhaus:
- Firma Rosenthal
- Nutzung des Wassers zur Wiesenbewässerung
- Schwimmen der Kinder
- Fischerei
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

3.3.5. Textilproduktion: Gerberei, Weberei, Färberei

Archivgut

Domkapitel Paderborn: Verpachtung der neugebauten Schleifmühle on Paderborn durch das Domkapitel auf 12 Jahre an Heinrich Denen, Bürger zu Paderborn. Nutzungsrechte der Weißgerber an zwei Tagen in der Woche1551
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.34)

.

Domkapitel Paderborn: Bau einer Lohmühle auf der Westerpader hinter der Walkmühle nach Brand und Ruin der älteren Lohmühle. Verpachtung an die Löher Petri Kloken und Jasper Volle auf 10 Jahre. Verweisung der Löher, Weißgerber und Pelzer vor die Stadt wegen Verschmutzung der Pader1573
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.28)

.

Domkapitel Paderborn: Antrag der Weißgerber auf Reparatur der verfallenen Schleifmühle und Verpachtung an sie1590
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.47)

.

Domkapitel Paderborn: Bau und Gebrauch einer Walkmühle in der Stadt durch die Weißgerber1644
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 5)

.

Domkapitel Paderborn: Bearbeitung der von den Wandmachern zu Paderborn hergestellten Tücher in der Walkmühle zu Neuhaus1664-1701
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 150.12)

.

Domkapitel Paderborn: Konzession des Domkapitels für den Pelzer Johann Auffmberg wegen des Gebrauchs seines Hauses zwischen der Walkmühle und Friedrich Hölschers Haus für sein Handwerk1675
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.76)

.

Gewerbeaufsicht: Gewerbeanmeldung, Abmeldung und Bescheinigungen Gerberei Eggers1946-1961
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-3904; B-624)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Einwendung der Mühlenbesitzer Gockel, Müller, Menneken und Rosenthal gegen die Anlage der Spinnerei und Weberei Hallenstein & Fels an der Pader in Neuhaus 1872-1878
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 49)

.

Buch (Monographie)

Heggen, Alfred: Gewerbliche Wirtschaft und Wirtschaftspolitik im Hochstift Paderborn im 18. Jahrhundert, Paderborn 1977 (=Heimatkundliche Schriftenreihe)
Inhalt: -Entwicklung der Tuch- und Leinenindustrie in Schloß Neuhaus, S.22ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2059)

.

Heggen, Alfred: Staat und Wirtschaft im Fürstentum Paderborn im 18. Jahrhundert, Paderborn 1978 (=Studien und Quellen zur westfälischen Geschichte, Bd. 17)

Inhalt: -Nennung der Walkmühle und Tuchfärberei an der Pader, S.78ff

-Beschreibung der Zünfte der Stadt Paderborn, S.85ff

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LTB1230)

.

Richter, Wilhelm/Spancken, Carl: Geschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1899

Inhalt: -Wiedergabe der Schilderungen des Jesuiten Horrion: Quellwasser dient zur Bierbrauerei, Versorgung als Trinkwasser, Antrieb der Kornmühlen, als prachtvolles Schauspiel (Erholungsgebiet und Naturbeobachtungen), Fischzucht in Teichen und Badenutzung, S. 2-4

-Beschreibung der Pader, S. 7f

-sächsische Höfe an den Paderquellen schon vor Karl dem Großen, S. 14ff

-Trockenlegungen der Padersümpfe und somit landwirtschaftliche Nutzbarmachung durch das Kloster Abdinghof, S. 27f

-Insgesamt Nutzbarmachung und Umgestaltung des Paderquellgebietes spätestens unter Meinwerk durch Dämme, Trockenlegungen und Kanäle, S. 39

-Streitigkeiten zwischen Bürgerschaft und Domherren wegen Korn- und Walkmühlen, S. 143f

-Leistungsfähiges Gewerbe in Paderborn, u.a. Färberei, Weberei, S.160

-zahlreiche Fischteiche in Paderborn, S. 76

-Entstehung der Wasserkunst, S. 113

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1186)

.

Buch (Sammelwerk)

Frank Göttmann (Hrsg.): Die frühe Neuzeit. Gesellschaftliche Stabilität und politischer Wandel (2., durchges. Aufl.) 2000

Inhalt: Allgemeine Geschichte der Stadt Paderborn

Beschreibung des Mühlenwesen, S.386 ff

allgemeine Wirtschaftshistorische Darstellung (Zusammenhang zwischen Pader und Stadt darstellbar)-> speziell: S.383f, S.67ff

Viewirtschaft und Agrarwirtschaft, S.67ff, S.365

Zünfte, S.404f. und Gewerbestruktur, S.67ff, 383ff

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR230)

.

Jörg Jarnut (Hrsg.): Das Mittelalter. Bischofsherrschaft und Stadtgemeinde, Paderborn 1999

Inhalt: Gesamtdarstellung der Geschichte Paderborns im Mittelalter

-Beschreibung der geographischen Siedlungsvoraussetzungen, S. 3

-bereits früher Beginn des Ackerbaus an der Paderaue und auch am Paderverlauf , S. 8, 20, 96, 117

-Darstellung der Getreidewirtschaft im Spätmittelalter, S.348ff

-Kornmühlen im Stadtgebiet (erste bereits im 11 Jahrhundert.), S. 117

-Beschreibung des Kornmühlenzentrums an der Pader ab dem 13. Jahrhundert, S.360ff

-Erwähnung von Bäckern, Brauern, Müller, Webern, S.165

-vermutete Webereien im Paderquellgebiet im 12. Jahrhundert, S.168

- Eingrenzung der Pader durch Dämme und Nutzung der Mühlen, S.215

-Konflikt des Bischofs mit den Bürgern der Stadt, da diese die Paderarme für ihre Zwecke durch Dämme eingrenzten und somit die Wirtschaftsfunktionalität der bischöflichen Mühle störten, S.270

-hygienische Probleme bei der Nutzung als Trinkwasser (auch in Brunnen) aufgrund der Entsorgungsfunktion der Pader für die Bürger, S.293

-Gewerbe wird durch die von der Kirche verhängten Immunität der geeigneten Ufer der Paderarme geschwächt, S.315
-Darstellung des Brauwesens, S.354
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1720)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz

Brüggemann, Conrad: Aus dem Leben der Paderstadt. Kappusschaber, Schlinks und Schröders „guter Tropfen“, die Bachpader u.a., in: Die Warte 5 (1937), H. 12, S. 198–200
Inhalt: -Färben an der Börnepader
-Waschen an sämtlichen Paderarmen
-Vorkehrugen an den Paderarmen, um Fußbad der Husarenpferde zu ermöglichen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Henn, Volker: Handwerk und Gewerbe im spätmittelalterlichen Paderborn, in: Westfälische Zeitschrift 126/127 (1976/1977), S. 259–288
Inhalt: allgemeine Beschreibung des Paderborner Handwerks im Spätmittelalter --> Quellenarmut
-Pader wird nicht explizit genannt, aber durch Berufe bedingt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4613)

.

Kesselmeier, Josef: Die Namen der Paderarme, in: Heimatborn (1967), H. 114, S. 145–146
Inhalt: -Börnepader als Viehtränke
-Velpader wegen Gerbern und Fleischern, aber auch Waschpader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Pavlicic, Michael: Eine Neuhäuser Chronik aus dem Jahre 1797, in: Die Residenz 25 (1986/1987), 86/88, S. 11
Inhalt: Heft 86:
-Färber an der Pader besonders bekannt für das Schwarzfärben

Heft 88:
-Wasserkunst an der Pader pumpt Wasser in die Mitte des Schlossgartens (vermutlich auch zur Versorgung der Bewohner, speziell der Pferde)
-Ackerwirtschaft blüht aufgrund der guten Bewässerung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Pöppel, Karl Ignaz: Die Pader und ihre Regulierung im Mittelalter, in: Heimatborn (1962), 90-91, 49, 54
Inhalt: -Fleischhauerpader: Gegend von Fleischern und Gerbern bewohnt
-Besitz des Klosters Abdinghof im gesamten Quellgebiet --> anhand der Abgaben erschließbar
-Grenzen der Dommimmunität werden ebenfalls durch die Abgaben bestätigt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Spelz, Rolf: Grundlagen mittelständischen Bürgerlebens. Handel und Handwerk in Paderborn, in: Heimatkalender für das Paderborner Land 1 (1939), S. 68–69
Inhalt: Lob auf das Paderborner Handwerk

-ohne Nennung der Pader explizite Aufzählung der Gewerbe
-> Rückschlüsse auf Nutzung der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4827)

.

3.3.6. Elektrizitätserzeugung

Archivgut

Bürgermeisteramt: Pader: Übernahme der Reinigung der großen Pader außerhalb der Stadt durch den Gutsbesitzer v.Köppen, Ringelsbruch1858-1914
Inhalt: enthält verschiedene Bestimmungen und Klagen, die die Nutzbarkeit des Paderwassers für diverse Akteure betreffen, welche auf die Fließgeschwindigkeit und die Reinheit des Wassers angewiesen sind
-Entnahme von Kühlwasser durch die Gutsbesitzer in den Quellen belegt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-886)

.

Disselmeier, Heinrich: PESAG1901-1961
Inhalt: Zeitungsausschnittssammlung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/10/141)

.

Kultur- und Presseamt: Informationsmaterial des Kultur- und Presseamtes1949
Inhalt: enthält:
-Beschreibungen der Pader mit einem Verweis auf diverse Turbinen
-Informationen zur Bedeutung der Stromversorgung und einer mit Hilfe des Marshall-Plans intendierten Ausbau der Nutzung der Wasserkraft
-Bedeutung der PESAG

-zudem Abschnitte aus der Stadtgeschichte Richters
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-1074)

.

Wasserbuch für die Pader von den Quellen bis zur Lippe1922-1965
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 7075)

.

Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahn AG (PESAG), Paderborn: Wasserrechte an der Pader1926-1931, 1969-1980
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 38079)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Vertrag zwischen dem Elektrizitätswerk Neuhaus und dem Mühlenbesitzer Abraham Rosenthal über die Beschaffung eines Elektromotors und die Elektrizitätsversorgung der Mühle1898
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 26)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Klage der Westfälischen Kleinbahnen AG in Lethmathe, Betreiber des Elektrizitätswerkes Neuhaus, gegen den Müller Friedrich Müller, Walkenmühle, wegen strittiger Stauhöhe der Pader1904-1906
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 31)

.

PESAG Aktiengesellschaft: 25 Jahre Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahn A.G., Paderborn 1934
Inhalt: allgemeine Beschreibung der Geschichte der PESAG
-interessantes Detail: Nutzung der Pader als Kühlwasser im Kraftwerk Paderborn (Tegelweg)
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB H 193a)

.

Betrieb der elektrischen Straßenbahn in Neuhaus
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-455)

.

Bau eines Elektrizitätswerkes in Neuhaus und einer elektrischen Straßenbahn von Paderborn über Neuhaus nach Sennelager1897-1900
Inhalt: enthält: diverse Briefwechsel und Verhandlungen sowie technische Zeichnungen und Lagepläne
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-453)

.

Bau eines Elektrizitätswerkes und Analage eines Leitungsnetzes in Neuhaus; Bau und Betrieb der elektrischen Straßenbahn Paderborn - Neuhaus - Sennelager1897-1918
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-454)

.

Elektrizitätsversorgung von Neuhaus und Sennelager1912-1920
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-456)

.

Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahn AG (PESAG)1913-1996
Inhalt: enthält: Jahresberichte, öffentliche Selbstdarstellungen

Standort: Westfälisches Wirtschaftsarchiv Dortmund (S7-155; S 8-111)

.

Buch (Monographie)

Bedranowsky, Birgit: Neue Energie und gesellschaftlicher Wandel. Strom und Straßenbahn für das Paderborner Land, Köln 2002 (=Paderborner historische Forschungen, Bd. 12)
Inhalt: - Überblick zum Ausbau der Energiewirtschaft
- Nutzung der Pader als Abwasser, S.76ff
- kurze Geschichte der Wasserversorgung, S.78ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1796; SR328)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn im Spiegel der Zeit, Paderborn (1. Aufl.) 2011
Inhalt: Beschreibung der Wasserkunst und Trinkwasserversorgung, S. 28f, 8
Verbesserung der Wasserversorgung aufgrund von Krankheiten und mangendelm Löschwasser -> Kritik an Nutzung; u.a. Wasserwerk an der Börnepader und Chlorgasanlage ersetzt Ozonwerk S. 78f, zudem Bohrungen nach neuen Quellen, S. 168
Heilenden Kräfte der Ottilienquelle und Rothobornpader, S. 8
Paderquellen als Naherholungsgebiet und touristischer Anziehungspunkt, S. 8f
Börnepader als Viehtränke, S. 9
Warmepader zur Waschnutzung, S. 9
Aufschüttungen zur Verhinderung der Vermischung von Warmenpader und Dammpader, S. 9
Pader als Notwendigkeit für Mühlen, Bier und Brot, S. 8f
Elektrizität, S. 68
Umweltkonflikt in 1920er Jahren wegen Nutzung der Pader als privates und industrielles Abwasser, S.118f
Padersee als Resultat der Flut im Jahr 1965, S.164f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2962)

.

Heusinkveld, Evert/Kenning, Ludger: Die PESAG. Straßenbahnen zwischen Paderborn, Detmold und Blomberg, Nordhorn 2012
Inhalt: Darstellung der Geschichte der PESAG, S. 19-34
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3207)

.

Leesch, Wolfgang/Schubert, Paul/Segin, Wilhelm: Heimatchronik des Kreises Paderborn, Köln 1970
Inhalt: Geologie, S.9
Pader sichert Bewässerung zur landwirtschaftlichen Nutzung, S.255
Paderborner Brauerei -> Brunnen für Quellwasser, S.352f
Paderwasser als Kühlwasser in Dampfkraftwerken zur Elektrizitätsgewinnung ab 1909 (PESAG), S.395
allgemeine Gewerbeentwicklung der Stadt
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR430)

.

Menninghaus, Werner: Straßenbahnen in Lippe-Detmold und im Paderborner Land, Lübbecke 1987
Inhalt: detaillierte Geschichte der PESAG und des Straßenbahnnetzes

-Elektrizitätsversorgung seit der Gründung -> Nutzung von Dynamos zur Stromerzeugung, S. 47f
(Anmerkung: Die Dynamos nutzten das Wasser der Pader (vgl. Residenz, 35. Jg., Heft 123, 2014,S. 58.)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (2333)

.

Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahm A.G.: Die Hochstiftkreise und Lippe um 1900, Paderborn 1988
Inhalt: Beschreibung der Voraussetzung der Elektrifizierung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (5295)

.

Pöppinghege, Rainer: Leben an der Pader : Alltag in Paderborn 1914 - 1960, Erfurt 2000
Inhalt: -Paderquellgebiet als Wohnviertel der Juden, S. 14
-Waschnutzung der Warmenpader, S. 32
- Fischteiche als Erholungsgebiet, im Winter zum Schlittschuhfahren, S. 60f
- Nutzung der Straßenbahnen, S. 93ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1788)

.

Reimann, Wolfgang R./Bimmermann, Reiner: Die Tram von Paderborn nach Detmold im Bild, Remscheid 2012
Inhalt: kurze Geschichte der Gründung der PESAG mit Wasserkraftwerk in Schloß Neuhaus, welches 1923 außer Betrieb genommen wurde, S. 5ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3235)

.

Buch (Sammelwerk)

Klaus Hohmann (Hrsg.): Stadt im Aufbruch. Der lange Weg Paderborns zur modernen Stadt 1850-1939, Paderborn 1998
Inhalt: Allgemeine Ausführungen zu mit gelegentlich abgedruckten Quellen:
-PESAG, S. 107f f (mit der Beurteilung eines Fachmannes aus Berlin, Quelle)
-Brauereien, S. 30
-Wollhandel, S. 35
-Obstanbau, S. 35
-Viehwirtschaft, S. 37
-Inselbad, S. 97
-Schwimmen in der Pader, S. 101
-Wasserwerk, S. 103
-Schlachthaus, S. 115
-Fischteiche, S. 120f.
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ10763)

.

Karl Hüser (Hrsg.): Das 19. und 20. Jahrhundert. Traditionsbindung und Modernisierung (2., durchges. Aufl.) 2000
Inhalt: Allgemeine Geschichte der Stadt Paderborn

Beschreibung des Mühlenwesens, Verpachtungs- und Besitzverhältnisse und Neugründungen ab 1810, S.61f
allgemeine Beschreibungen der Wirtschaftsstruktur (Zusämmenhänge zwischen Pader und Stadt herstellbar), Rolle des Ostwestfalenplans, S.296
Aufbau einer stadthygienischen Infrastruktur, S.111
Vom Neuhäuser Lichtwerk zur Paderborner Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-Aktiengesellschaft, S.122ff

Neugestaltung des Paderquellgebietes, S.265
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR231)

.

Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahm A.G. (Hrsg.): Mit Straßenbahn und Autobus durch das Paderborner Land und den Teuteburger Wald, Paderborn 1929
Inhalt: kurzer geschichtlicher Abriss der PESAG
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3221)

.

PESAG Aktiengesellschaft (Hrsg.): Von der Elektrischen zum Allelektrischen, Paderborn 1984
Inhalt: Allgemeine Geschichte der PESAG

-Beginn der Stromversorgung Paderborns durch kleinere Kraftwerke, u.a. auch in Mühlen und Brauereien, S. 12f
-Bau eines Wasserkraftwerkes in Schloß Neuhaus mit Nutzung des Paderwassers, S. 12f
-> Dieses versorgt auch die Straßenbahn von Paderborn nach Neuhaus, S. 13
-berühmtes Wasserwerk an der Wasserkunst mit Ozon-Anlage, S. 32
-Auflistung der Brauereien, S. 34
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3208)

.

Hochschulschrift

Bedranowsky, Birgit: Der Aufbau der öffentlichen Elektrizitätsversorgung im Landkreis Paderborn bis 1914 unter besonderer Berücksichtigung wirtschaftlicher und kommunalpolitischer Aspekte, Bielefeld 1994
Inhalt: -detaillierte Beschreibung des Beginns der Elektrizitätsversorgung Paderborns, S. 15ff
speziell:
-zuvor sind auch schon Privatpersonen bzw. das Wasserwerk zu nennen, S. 15-20
-Elektrizitätswerkes Neuhaus mit dem Standort an der Pader zur Nutzung der Wasserkraft, S.21ff
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/270)

.

Lakmann, Rainer: Strom für Paderborn. Die Elektrizifizierung eines landlich strukturierten Raumes, Paderborn 1998
Inhalt: detaillierte Beschreibung der einsetzenden Elektrizität Paderborns, auch hinsichtlich der Mühle in Schloß Neuhaus, S. 5-42.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/353)

.

Schäfers, Heinrich: Die Standorte der Mühlen im südlichen und östlichen Teil des Altkreises Paderborn, Paderborn 1980
Inhalt: Detaillierte Beschreibung der Paderborner Mühlen, S. 71-88

-1578 werden im "Catalogus episcoporum Padibornensium" 16 Mühlräder in der Stadt erwähnt
-Hoppe: erste Paderborner Mühlen bereits in Karolingerzeit, aber größere Mühlen erst durch Dämme möglich
-vier Kornmühlen an der Dielenpader (seit 13. Jahrhundert)
-Zweigängemühle an der Rothobornpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Malzmühle an der Börnepader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Bäckermühle an der Dammpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-zwei Walkmühlen, Lohmühle und Schleifmühle an der Dammpader (seit 1480)

-Ölmühle vor der Walkmühle an der Rethbergpader/Dielenpader (1489)
-Sägemühle an der Heiersmauer
-> bis 1810 alle in der Hand des Bischofs
->danach Wandel der Besitzer von der Stadt zu kaufmannsfamilien und teilweise Abrisse

spezielle Mühlen:
-Lohmühle Sandhage mit Damm- und Warmenpader betrieben, im 2. Weltkrieg zerstört
-Getreidemühle Becker (Reineke) im Krieg zerstört, dann wiedererrichtet und bis "heute" in Betrieb
-Getreidemühle Pollmann ebenfalls im Krieg zerstört aber nach Neuaufbau wieder funktionstüchtig
-Getreidemühel Schwarzendahl an der Börne- und Dammpader: nach Zerstörung im 2. Weltkrieg Nutzung zur Stromerzeugung
-Getreidemühle Sander (Stümpel) am Zusammenfluss der Paderarme bis 1970 aktiv; musste mit Motor unterstützt werden, da zu viel Schwemmwasser herangetragen wurde
-Getreidemühle Schwarzendahl-Liebers in den 1950er Jahren stillgelegt
-Neuhäuser Mühlenwerke: zunächst Walk-, Roggen-, und Weizenmühle; teilweise umgebaut, abgerissen oder zur Stromerzeugung genutzt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1130)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz

25 Jahre PESAG, in: Heimatbote 7 (1934), H. 2
Inhalt: Geschichte der PESAG mit Versorgung der Straßenbahn durch das Elektrizitätswerk in Schloß Neuhaus (betrieben durch die Pader), zudem auch Versorgung von Anwohnern
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Vor 63 Jahren kam das künstliche Licht [nach Schloß Neuhaus], in: Die Residenz 2 (1961), H. 5, S. 33
Inhalt: Nutzung des Paderwassers in der alten Hallensteinschen Kunstwollfabrik
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Disselmeier, Heinrich: Erste Elektro-Pioniere in Paderborn. Pape [Junfermann], Schmitz, Schwarzendahl, Reismann [Schule] und Dr. Rörig, in: Paderborner und Corveyer Land (1955), H. 24, S. 1
Inhalt: -Lichtanalge in der Mühle Schwarzendahl
-Gesuch der Anwohner zur Nutzung abgelehnt
-lediglich Kolonialwarenladen erhält Zuteilung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9016)

.

Drews, Hartmut: Paderborns Wirtschaftsleben um die Jahrhundertwende. Eisenbahn, Militär, Handel und Handwerk prägen die Stadt 55 (1994), H. 84, S. 38–39
Inhalt: allgemeine Beschreibung der Paderborner Wirtschaft, wichtige Elemente:
-PESAG mit Straßenbahn
-Paderborner Aktienbrauerei
-Versorgung des Husaren-Regimentes im Konsumbereich und Viehversorgung
-Ozonwerk zur Verbesserung der Wasserversorgung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.

Middeke, Josef: Aus dem Jahre 1898. und es ward Licht, in: Die Residenz 18 (1978), H. 65, S. 27–30
Inhalt: Kunstwollfabrik "Hallenstein und Söhne" wird 1898 von einem Paderboern Konsortium aufgekauft und zur Stromerzeugung mit Hilfe der Pader genutzt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade

-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Schlenger, Hans-Erwin: Die Geschichte der Straßenbahnlinie von Paderborn nach Sennelager, in: Die Residenz 24 (1984), H. 79, S. 37–40
Inhalt: Versorgung der Straßenbahn durch den Strom, der durch die Wasserkraft der Pader in Schloß Neuhaus erzeugt wurde; ebenso versorgte das Kraftwerk ganz Schloß Neuhaus mit Strom (Beginn 1898)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Schlenger, Hans-Erwin: Vor 50 Jahren - Fahrt der letzten Straßenbahn von Schloß Neuhaus nach Paderborn. Ein Rückblick auf die Geschichte der Straßenbahn im Paderborner- und Lipperland, in: Die Residenz 53 (2014), H. 123, S. 57–72
Inhalt: Nutzung der Wasserkraft der Pader zur Elektrizitätsgewinnung, um somit die Straßenbahn mit Strom zu versorgen (seit 1898)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Weslau, Lorenz: Neuhaus - wie es früher war, in: Die Warte 12 (1951), 36-37
Inhalt: Beschreibung der eigenen Kindheit in Neuhaus:
- Firma Rosenthal
- Nutzung des Wassers zur Wiesenbewässerung
- Schwimmen der Kinder
- Fischerei
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

3.3.7. Kühlwasser für Gebäude und Industrie/gewerbliche Nutzung

Archivgut

Bürgermeisteramt: Pader: Übernahme der Reinigung der großen Pader außerhalb der Stadt durch den Gutsbesitzer v.Köppen, Ringelsbruch1858-1914
Inhalt: enthält verschiedene Bestimmungen und Klagen, die die Nutzbarkeit des Paderwassers für diverse Akteure betreffen, welche auf die Fließgeschwindigkeit und die Reinheit des Wassers angewiesen sind
-Entnahme von Kühlwasser durch die Gutsbesitzer in den Quellen belegt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-886)

.

Wasserbuch für die Pader von den Quellen bis zur Lippe1922-1965
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 7075)

.
Wassernutzungs- und Staurecht des Reichsbahnfiskus, vertreten durch die Reichsbahndirektion Kassel, an der Kleinen Pader in Neuhaus1923-19677
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9080)

.
Wassernutzungs- und Staurecht des Josef Eduard Thombansen in Neuhaus an der Pader1929-1968
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9112)

.
Wassernutzungs- und Staurecht des Schlossers Franz Kuhoff in Neuhaus und der Witwe Konrad Brüseke in Neuhaus an der Pader1929-1968
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9017)

.
Firma Wilhelm Syring, Paderborn: Zutageförderung von Grundwasser auf einem Grundstück in der Gemarkung Paderborn, Flur 57, Flurstück 70, zwecks Versorgung des gewerblichen Betriebs mit Trink- und Brauchwasser (Wasserbuch für die Pader)(1935) (1963) 1966-1972, 1980
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 41137)

.
Wassernutzungsrecht der Benteler-Werke AG in Bielefeld - Werk Neuhaus - an der Pader. Widersprüche und chemische Gutachten wegen der Verunreinigung des Wassers von Pader und Lippe1938-1970
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 8957)

.
Firma Beton- und Stahlbetonwerk W. Bremer, Paderborn, und ihre Rechtsnachfolger: Zutageförderung von Grundwasser auf einem Grundstück in der Gemarkung Paderborn, Flur 57, Flurstück 211, Ge- und teilweiser Verbrauch zu Fabrikations- und sanitären Zwecken (Wasserbuch der Pader)(1960) 1961, 1968-1970, 1980
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 41075)

.
Firma Benteler-Werke, Stahlrohrwerk, Schloß Neuhaus (Werk Paderborn), Kreis Paderborn, und ihre Rechtsnachfolger: Entnahme von Wasser aus der Pader, Ge- und teilweiser Verbrauch für Betriebszwecke1965-1972
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 41104)

.
Erteilung der Erlaubnis zur Grundwasserförderung und Wiedereinleitung in die Pader für Firma C. u. H. Thombansen (Fleischwarenfabrik), Schloß Neuhaus1971-1985
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 31718)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Wasserrechtsverleihung an die PESAG zur Entnahme von Kraftwerkskühlwasser aus der Pader1929
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 36)

.
PESAG Aktiengesellschaft: 25 Jahre Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahn A.G., Paderborn 1934
Inhalt: allgemeine Beschreibung der Geschichte der PESAG

-interessantes Detail: Nutzung der Pader als Kühlwasser im Kraftwerk Paderborn (Tegelweg)
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB H 193a)

.

Buch (Monographie)

Leesch, Wolfgang/Schubert, Paul/Segin, Wilhelm: Heimatchronik des Kreises Paderborn, Köln 1970
Inhalt: Geologie, S.9
Pader sichert Bewässerung zur landwirtschaftlichen Nutzung, S.255
Paderborner Brauerei -> Brunnen für Quellwasser, S.352f
Paderwasser als Kühlwasser in Dampfkraftwerken zur Elektrizitätsgewinnung ab 1909 (PESAG), S.395
allgemeine Gewerbeentwicklung der Stadt
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR430)

.

Melzer, Ulrike: Historische Formen der Wasserversorgung in den Städten des ehemaligen Hochstifts Paderborn, Bonn 1995 (=Denkmalpflege und Forschung in Westfalen 28)
Inhalt: -zahlreiche, auch private, Brunnen im Stadtgebiet Paderborn mit Problemen hinsichtlich des Eigentumsverhältnisses, S.32
-chronologische und detaillierte Beschreibung der Entwicklung der Paderborner Wasserkunst mit dem zugehörigen Leitungssystem und Kümpen bis zu einzelnen Hausanschlüssen S.74ff, S.94ff.
-besondere hygienische Probleme aufgrund der Nutzung der Pader als Abwasser mit Hilfe eines Leitungssystems, S.76f
-einige Anzeigen gegen gewerbetreibende Bürger wegen der Wasserverschwendung aufgrund von Kühlungen ihrer Anlagen aber auch der Waschnutzung ->speziell: Bäcker und Bierbrauer Todt, S.78ff
-Hauptgrund für die Anschaffung der Wasserkunst war der Mangel an Löschwasser, S.94
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LSZQ1006)

.

Buch (Sammelwerk)

Wilhelm Winkelmann (Hrsg.): Beiträge zur Frühgeschichte Westfalens, Münster 1984
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ2991)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit
in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz

Müller, Rolf Dietrich: "Das Wasser schwarz und schlammig". Flußverschmutzung vor 60 Jahren, in: Die Warte 48 (1987), H. 54, S. 11–12
Inhalt: - 1922 Beschwerde von Frau Kleinschmidt, dass das Wasser der Pader, das durch einen Kanal des Schlachthofes über ihr Grundstück geflossen ist, aufgrund von Abwassern (Vermutung: Teer der Gasanstalt) nicht mehr zum Wäschewaschen genutzt werden könne
-zudem Vergiftung des Brunnens
-zudem Fischsterben in Schloß Neuhaus
-PESAG leitet Kühlwasser wieder in die Pader, Gasanstalt nutzte ebenfalls dieses Abwassersystem
-nach erneutem Fischsterben 1927/28 Klage gegen PESAG und Gasanstalt -> schließlich Schließung des Abflusses

-weitere Verunreinigungen der Pader: Waschnutzung an der Warmen Pader, Kaiser-Karls-Bad, Mühlen mit Schmierölrückständen, Schlachthof und Eisenbahn, Fäkaliengruben der Stadt, Müll der Einzelpersonen

-durch Kläranlage und Kanalisation wird die Problematik behoben
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (07w3)

.

Multhaupt, Hermann: Quellwunder im Quellkeller der Kaiserpfalz. Wiederentdecktes Gewölbe bietet einzigartiges Naturschauspiel, in: Der Dom 33 (1978), H. 15, S. 4
Inhalt: -frisches Trinkwasser als Voraussetzung für die Pfalz
-Quellwasser dient durch eine Wärmepumpe zur Beheizung der gesamten Kaiserpfalz
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9078)

.

Schaffarczyk, Johannes: Energie. Mut zu neuer Technologie. Die Wärme und Kälteversorgung des Sportzentrums und der Paderhalle in Paderborn, in: Die Warte (1982), H. 34, S. 29–33
Inhalt: -Sportzentrum Maspernplatz wird mit Grundwasser der Paderwiese gewärmt/gekühlt
- Paderhalle ebenfalls angeschlossen
- Wasser das vom Sportzentrum wieder in die Pader geleitet wurde, dient nun als Kühlwasser
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

3.3.8. Schlachthof/Fleischer

Archivgut

Bürgermeisteramt: Errichtung eines öffentlichen Schlachthauses1866-1886
Inhalt: enthält: Lageplan, Planungen des Kanals, Lageplan der Paderläufe mit Einzeichnung der Mühlen, Zeichnung der Dreigängemühle, Sandersche Mühle, Bäckermühle und Sägemühle, Stauverhältnisse Sägemmühle und Schlachthaus
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-401)

.

Bürgermeisteramt: Abfuhr von Böden, Bau der Brücke, Einfriedung des Baches und Pflasterung der Anlage des Schlachthauses1884-1889
Inhalt: Darin: Grundrisse des Schlachthauses (1886), Profil der geplanten Brücke (1885), Grundriss des Flussbetts der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-402)

.

Bürgermeisteramt: Ableitung des Spülwassers des Schlachthauses, darauf bezügliche Verhandlungen und Rechnungen1885-1890
Inhalt: darin: Querschnitte und Längenschnitte des Kanals für das Schlachthaus (1885), Grund- und Aufrisse der Entwässerungsanlagen des Schlachthauses (1886)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-403)

.

Wasserbuch für die Pader von den Quellen bis zur Lippe1922-1965
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 7075)

.

Wassernutzungs- und Staurecht des Josef Eduard Thombansen in Neuhaus an der Pader1929-1968
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9112)

.

Antrag der Firma C. & H. Thombansen oHG Fleischwarenfabrik in Schloß Neuhaus auf Bewilligung zur Grundwasserförderung und Einleitung von Abwässern in die Pader1965-1971
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9659)

.

Erteilung der Erlaubnis zur Grundwasserförderung und Wiedereinleitung in die Pader für Firma C. u. H. Thombansen (Fleischwarenfabrik), Schloß Neuhaus1971-1985
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 31718)

.

Magistrat: Ankauf der früheren Glunzschen Sägemühle für das städtische Schlachthaus1832-1888
Inhalt: enthält: Handriß der Paderarme an der Schwarzendahlschen Mühle und an der Sägemühle (1833), Lageplan der Schwarzendahlschen Mühle und der Sägemühle (1858), Grundriß der Sägemühle der Teilhaber Brode und Rosenbach (1873)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-400)

.

Magistrat: Löschung der auf dem seitens der Stadt Paderborn zur Anlegung des Schlachthauskanals angekauften Grundstücke eingetragenen Schulden1885-1896
Inhalt: enthält: Grundriss des Bereichs an der Pader um die Schwarzendahlsche Mühle
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-404)

.

Magistrat: Einnahmen und Gebühren des Schlachthauses1886-1894
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-406)

.

Magistrat: Etat des Schlachthauses1886-1908
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-407)

.

Magistrat: Verkauf von Dünger aus dem Schlachthaus1886-1904
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-405)

.

Magistrat: Rechnungen des Schlachthauses1888-1910
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-408)

.

Magistrat: Anstellung und Entlastung des Verwalters des Schlachthauses1893-1906
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-409)

.

Magistrat: Annahme von Arbeitern des Schlachthauses1903-1919
Inhalt: enthält auch: Lohnerhöhungen für Arbeiter des Schlachthauses
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-410)

.

Magistrat: Führung der Geschäfte des Verwalters des Schlachthauses durch den Tierarzt Bruno Grünewald1905
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-411)

.

Michels, Paul: Am Haxthausenhof: Schlachthofgraben 19341934
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 1458)

.

Wiesengrundstücke. Berieselung der Wiesen beim Inselbad vermittels der Pader1882-1922
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-3323)

.

Prozeß des Dr. Brügelmann gegen die Stadt Paderborn wegen angeblicher Schädigung seines Sanatoriums durch die städtische Rieselanlage, Bd. I1888-1893
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-1726)

.

Prozeß des Dr. Brügelmann wegen Schädigung seines Sanatoriums, Bd. II1889-1910
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-1727)

.

Teilansicht mit Schlachthofkanal, Heiersmauer und Domturm um 1917ca. 1917
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 129)

.

Schlachthofneubau bzw. -umbau1950-1955
Inhalt: Umgestaltung der Abflüsse und der Wasserzufuhr -> Anschluss an das zentrale Versorgungsnetz
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2935)

.

Buch (Sammelwerk)

Klaus Hohmann (Hrsg.): Stadt im Aufbruch. Der lange Weg Paderborns zur modernen Stadt 1850-1939, Paderborn 1998
Inhalt: Allgemeine Ausführungen zu mit gelegentlich abgedruckten Quellen:
-PESAG, S. 107f f (mit der Beurteilung eines Fachmannes aus Berlin, Quelle)
-Brauereien, S. 30
-Wollhandel, S. 35
-Obstanbau, S. 35
-Viehwirtschaft, S. 37
-Inselbad, S. 97
-Schwimmen in der Pader, S. 101
-Wasserwerk, S. 103
-Schlachthaus, S. 115
-Fischteiche, S. 120f.
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ10763)

.

Gesetz / Verordnung

Straßenordnung für die Gemeinde Neuhaus1882
Inhalt: -Verbot über das Entsorgen von Vieh oder Inneren in den Flüssen, S. 6f
-Verbot über das Reinigen von Gemüse etc. an den Brunnen, S. 8
Standort: Stadtarchiv Paderborn (164)

.

Hochschulschrift

Brune, Werner: Die berufsständische Gliederung der Bevölkerung Paderborns und die Struktur ihrer Haushalte nach der Populationsliste von 1809, Paderborn Mai, 1982
Inhalt: Berufsständische Gliederung mit jeweiliger Haushaltsstruktur:
-Landwirte, S. 33ff
-Bäckereien, S. 56ff
-Fleischerei, S. 66ff
-Mühlen, S. 72f
-Brauereien, S. 73f

Karten im Anhang zeigen die Stadtstruktur mit jeweils eingezeichneten Wohnorten der Berufsgruppen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/103)

.

Zeitschriftenaufsatz

Gembris, August: Poesien aus der Paderborner Biedermeierzeit, in: Die Warte 3 (1935), H. 9, S. 154–157
Inhalt: -Bild: des Paderborner Kanuklubs im Sinne des Sports und Erholung an der Pader
-Bild: Pferde werden in die Dielenpader zur Kühlung der Gelenke geritten
-Karte: Einzeichung einer Walzmühle (Sägemühle und Mahlmühle) und des Schlachthofes
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Hohmann, Klaus: Fischteiche und Wald in der Dubelohheide bei Paderborn. Ende und Höhepunkt vielfältiger Kultivierungsmaßnahmen unter Bürgermeister Franckenberg, in: Die Warte 64 (2003), H. 117
Inhalt: -Nutzbarkeit der Fischteiche hinsichtlich Naherholung (erstes Naherholungsgebiet) und Fischerei -> Gezielte Maßnahme zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung und des geringen Fischvorkommens
-vorherige Nutzung der städtischen Wiesen als Weidelandschaft mit Bewässerung zur Ertragssteigerung
-Skizzierung der Nutzung der Pader als Abwasser durch den Schlachthof und Durchtränkung mit Fäkalien als vorheriger Dünger der Wiesen -> Konflikt mit Inselbad
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Hohmann, Klaus: Der "Fall Zoo-Finke". Oder: Die vergebliche Hoffnung auf einen Zoo in Paderborn, in: Die Warte 71 (2010), H. 145, S. 11–17
Inhalt: -Die kleine Pader und die Fischteiche dienen zur Versorgung der Tiere
-Gerichtsverfahren aufgrund von Tiersterben durch Verschmutzung des Wassers durch Reichsbahn
-Freispruch für Schlachthof, Gas- und Wasserwerk
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.

Kesselmeier, Josef: Die Namen der Paderarme, in: Heimatborn (1967), H. 114, S. 145–146
Inhalt: -Börnepader als Viehtränke
-Velpader wegen Gerbern und Fleischern, aber auch Waschpader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Müller, Rolf Dietrich: "Das Wasser schwarz und schlammig". Flußverschmutzung vor 60 Jahren, in: Die Warte 48 (1987), H. 54, S. 11–12
Inhalt: - 1922 Beschwerde von Frau Kleinschmidt, dass das Wasser der Pader, das durch einen Kanal des Schlachthofes über ihr Grundstück geflossen ist, aufgrund von Abwassern (Vermutung: Teer der Gasanstalt) nicht mehr zum Wäschewaschen genutzt werden könne
-zudem Vergiftung des Brunnens
-zudem Fischsterben in Schloß Neuhaus
-PESAG leitet Kühlwasser wieder in die Pader, Gasanstalt nutzte ebenfalls dieses Abwassersystem
-nach erneutem Fischsterben 1927/28 Klage gegen PESAG und Gasanstalt -> schließlich Schließung des Abflusses

-weitere Verunreinigungen der Pader: Waschnutzung an der Warmen Pader, Kaiser-Karls-Bad, Mühlen mit Schmierölrückständen, Schlachthof und Eisenbahn, Fäkaliengruben der Stadt, Müll der Einzelpersonen

-durch Kläranlage und Kanalisation wird die Problematik behoben
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (07w3)

.

Pöppel, Karl Ignaz: Die Pader und ihre Regulierung im Mittelalter, in: Heimatborn (1962), 90-91, 49, 54
Inhalt: -Fleischhauerpader: Gegend von Fleischern und Gerbern bewohnt
-Besitz des Klosters Abdinghof im gesamten Quellgebiet --> anhand der Abgaben erschließbar
-Grenzen der Dommimmunität werden ebenfalls durch die Abgaben bestätigt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Uhlenhuth, Theodor: Die Mühlen in der Stadt Paderborn, in: Heimatborn 10 (1930), 1/2, S. 1–8
Inhalt: Seite 1, 7-8:
-kurze Skizzierung der Säkularisation mit den nachfolgenden verschiedenen Besitzern der Mühlen

Seite 7-8:
-Abfluss des Schlachthofes in die Pader, der nicht durch neugebaute Mühlen behindert werden durfte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

3.4. Schifffahrt/Transport

Archivgut

Bürgermeisteramt: Wege innerhalb des engeren Stadtbezirkes: Neubau zweier Brücken im Wege zur früheren Glunz´schen Sägemühle, auch Herstellung und Einfriedung dieses Weges längs der Pader1882-1896
Inhalt: Rückschluss auf ehemalige Sägemühle an der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-712)

.

Domkapitel Paderborn: Brücke an der Ölmühle in Paderborn1742
Inhalt: Dielenpader oder Dompader
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.

Domkapitel Paderborn: Paderbrücken bei den Mühlen des Domkapitels1750, 1755
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1804)

.

Mühlenbesitzer Karl Sander, Paderborn ./. Preuß. Fiskus wegen Forderung von Brückenreparaturkosten(1882) 1908 - 1910
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 I J Nr. 70)

.

Mühlenbesitzer Karl Sander, Paderborn ./. Preuß. Fiskus wegen Forderung von Brückenreparaturkosten (intus: 2 Handzeichnungen von Pader, Paderbrücke, Mühle)(1882) 1908 - 1910
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 I J Nr. 70)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Wasserrechtsverleihung an die Stadt Paderborn zur Entnahme von Wasser aus der Pader für den städtischen Sprengwagen1931-1932
Inhalt: Der Sprengwagen bewässerte städtische Straßen, um die Nutzbarkeit und Gesundheitsvorsorge zu verbessern.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 35)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Baumaßnahmen im Bereich der Mühlenwerke1941-1954
Inhalt: Schifffahrt und Transport im Sinne von Brücken
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 37)

.

Buch (Monographie)

Detten, Georg von: Die Hansa der Westfalen. Ein Bild der Gewerbetätigkeit unserer Landsleute im Mittelalter, Münster 1897
Inhalt: -1589 befuhr Theodor von Fürstenberg die gesamte Pader mit einem Schiff, S. 27
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB Ng 49; AV 2011)

.

Detten, Georg von: Westfälisches Wirtschaftsleben im Mittelalter, Paderborn 1902
Inhalt: -keine Nutzung der Pader hinsichtlich der Fischerei im Mittelalter; Klöster besaßen Teiche außerhalb der Stadt, S. 45-50
-nach Stadtbrand Entstehung der Wasserkunst im Jahr 1523, aber so, dass die Mühlen nicht beeinflusst wurden, S. 52
-erste Erwähnung eines Badehauses in Paderborn 1228, S. 53
-hohe Güte des Paderborner Bieres wegen des Paderwassers (ebenso kurze Chronologie des Bieres), S. 56ff
-Vorteile des Mühlenwesens in Paderborn, da die Pader nicht zufror. Mühlen sind hauptsächlich in der Hand des Domkapitels, aber immer wieder Streitigkeiten mit der Stadt, S. 64
-Lohmühlen in Paderborn vorhanden, S.118
-reger Betrieb der Walkmühlen in Padeborn, S.121f
-Bezeichnung eines Paderarmes in der Nähe der Wasserkunst als Fleischhauerpader, da in dem schnell fließenden Wasser die Eingeweide des Schlachtviehs entsorgt werden konnten, S. 115
-Indizien für Schifffahrt auf der Pader, da Theodor von Fürstenberg diese befuhr, S.168
Standort: Stadtarchiv Paderborn (310)

.

Geldern-Crispendorf, Günter von: Der Landkreis Paderborn, Münster/Köln 1953 (=Die Landkreise in Nordrhein-Westfalen)
Inhalt: Geologie, S.9ff
Allgemeine Beschreibung des Ackerbaus und der Viewirtschaft, S.76ff; speziell: Bewässerung der Flächen, S.90
allgemeine Gewerbebeschreibung, S.111ff
Neuhäuser Mühlenwerke als Fusion von kleineren Betrieben, S.123
Bäckereien, S.123
kurz Darstellung der Trink- und Nutzwassergeschichte mit Bohrungen, Mühlen, Kraftwerke u.a., S.125ff
Schleuse zur Beschiffbarmachung der Pader (nicht möglich), S.140
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ11114)

.

Zeitschriftenaufsatz

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung

-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

3.5. Tourismus/Naherholungsgebiet

3.5.1. Naherholungsgebiet/Tourismus/Sport/Freizeit/Kultur

Archivgut
Ausstellungsleitung: Amtlicher Hauptkatalog und Führer durch die Gewerbe-, Industrie- und Kunstausstellung Paderborn 1913. 21. Juni - 5. September, Paderborn 1913
Inhalt: -Badeanstalt "Kaiser Karls Bad" an der Dammpader (Lage entnehmbar aus der beiliegenden Karte)
-Inselbad als Freibad (Lage entnehmbar aus der beiliegenden Karte)
-> beide werden als touristische Attraktion genannt
-anhand des Firmenverzeichnisses lassen sich Rückschlüsse auf das Gewerbe an der Pader ziehen, S. 1-67
Standort: Stadtarchiv Paderborn (1631)

.
Disselmeier, Heinrich: Bäder1864-1961
Inhalt: Sammlung von Zeitungsausschnitten
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S/1/10/26)

.
Disselmeier, Heinrich: Bäder, u.a.: Erwähnung des Inselbades in den Philosophical Transactions of the Royal Society London 16651864-1961
Inhalt: Sammlung von Zeitungsartikeln und Ausschnitten aus verschiedenen Veröffentlichungen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S/1/10/27)

.
Disselmeier, Heinrich: Fischteiche1889-1960
Inhalt: Zeitungsausschnittssammlung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/010 - 56)

.
Hennig, Helmut/Witwe Hennig: An den Fischteichen - Bau neuer Parkplätze1964
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 1555)

.
Mineralquellen1873-1901
Inhalt: enthält u.a. Saisonberichte über Bad Lippspringe und das Inselbad Paderborn
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 31)

.
Öffentliche Badeanstalten und Heilquellen, Generalia und Spezialia1901-1914
Inhalt: enthält u.a. Gesundheitsberichte von 1909 und 1910, Revision des Kurbades Lippspringe, 20. Generalversammlung des Kaiser-Karls-Bades Paderborn 1912
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 33)

.
Öffentliche Badeanstalten, Heilquellen etc.: Generalia1901-1912
Inhalt: enthält u.a. Bericht an die 12. Generalversammlung des Kaiser-Karls-Bades Paderborn 1904
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 32)

.
Das Inselbad in Paderborn, Spezialia1905-1911
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 34)

.
Paderborn, Inselbad Parkpartie im Inselbad1910
Inhalt: Druck als Postkarte 1910
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 75 Nr. 1932)

.
Paderborn, Inselbad Parkpartie im Inselbad, Paderborn. 1 Druck als Postkarte. Bildart: Postkarte Bildformat: 8,8 x 13,8 cm Anzahl Gesamt: 1 Anzahl Positive: 1[1910]
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 75 Nr. 1932)

.
Einrichtung des Inselbades in Paderborn als orthopädische Heilanstalt, Heilserziehungs- und Erholungsheim Schloß Hamborn1915-1933
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 35)

.
Trümmerbeseitigung in der Altstadt Paderborn1949-1950
Inhalt: darin: Übersichtsplan, Lageplan Inselbad Stadion 1949-1950
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 52 Paderborn Nr. 163)

.
Stadtkernwiederaufbau Paderborn1953
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 52 Paderborn Nr. 214)

.
Liegenschaftsamt: Wasserrechte der Stadt Paderborn in der Dubeloh1929-1960
Inhalt: enthält: Verlaufsplan der Dubeloh, Lageplan der Stau- und Wasserrechte der Stadt Paderborn für die Fischteiche 1929

betrifft vor allem: Rechte der Anlieger hinsichtlich der Wiesenbewässerung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2842)

.

Löffelmann, Gustav: Schriftwechsel betrifft Anlage der Fischteiche und Aufforstung bei den Fischteichen1891-1893
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/016 - 1)

.

Magistrat: Das Landhaus in der Dubeloh1895-1911
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-456)

.

Michels, Paul: Pader, Fischteiche und Alme
Inhalt: -Paderquellgebiet als Naherholungsgebiet
-Rothobornpader und Viehwirtschaft
-Waschnutzung der Warmen Pader
-Lohmühle ohne Ortsbeschreibung
-Kornmühlen (Sanders Mühle) -> am Zusammenfluss der Paderarme erkennbar
-Ausbaggern der Pader
-Fischteiche als Naherholungsgebiet
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S1/001-23)

.

Mietusch, Wolfgang: Schlittschuhlaufen auf den zugefrorenen Fischteichen (vermutlich)1959
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 4405)

.

Ansichtskartensammlung, Klassifikationsgruppe 5, Inselbad
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M1)

.

Fotosammlung, Klassifikationsgruppe 08.4, Kurwesen und 09.3.3, Schwimmbad Inselbad
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M4)

.

Badehäuser, Plätze, Anstalten, Krankenanstalten1857-1938
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-4396 (a und b))

.

Wiesengrundstücke. Verkauf der Parzelle Flur 38, Nr.80/1, Größe 19 Morgen an den Commerzienrath Wiesenhahn1857-1864
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-3321)

.

Wiesengrundstücke. Berieselung der Wiesen beim Inselbad vermittels der Pader1882-1922
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-3323)

.

Schankkonzession Fürstenweg 11: Gerbaulet, Fischer, Postinet, Brinkmann, Berg, Finke1888-1936
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-3655)

.

Prozeß des Dr. Brügelmann wegen Schädigung seines Sanatoriums, Bd. II1889-1910
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-1727)

.

Medicinalwesen. Diverse Privatanstalten. Inselbad1892-1923
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-1405)

.

Mineralwasserfabriken1903-1922
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-4262)

.

Deutsches Rotes Kreuz, Lazarett und Kindererholungsheim Inselbad1914-1922
Standort: Stadtarchiv Paderborn (V022/1-7)

.

Rothebach Badenkamo Prozeß vs. Werkgemeinschaft; Vereinigung Inselbad1915-1945
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-4157)

.

Bild: Dielenpader - Ausflussnach 1945
Inhalt: Naherholung an der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 1176)

.

Planung des Padersees1968-1972
Inhalt: enthält: planerische und funktionale Überlegungen zum Padersee, insbesondere auch touristischer Elemente
Standort: Stadtarchiv Paderborn (H-112)

.

Album mit Fotos und einzelnen Zeitungsausschnitten zur Tätigkeit Herbert Schwietes als Ratsmitglied und Bürgermeister1969-1983
Inhalt: -Konzert im Paderquellgebiet 1969
-Einweihung des Neptunbrunnens 1978
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/046 -48)

.

Stadtbauamt: Umlegung 1948-1955: Verzeichnis der in das Umlegungsverfahren einbezogenen Grundstückseigentümer Teilgebiet VII (Paderquellgebiet)1949-1959
Inhalt: Umgestaltung des Paderquellgebietes zum Naherholungsraum
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-3599 a / b)

.

Buch (Monographie)

Bäder-Almanach. Mitteilungen der Bäder, Luftkurorte und Heilanstalten in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den angrenzenden Gebieten für Ärzte und Heilbedürftige, Berlin (7. Auflage) 1898.

Bolle, Peter Meinolf: Wahre Wirkungen der Thermen zu Lippspringe und Paderborn mit spezieller auf physiologische Prüfung und Erfahrungen gegründeter Beantwortung der Frage: heilt oder erzeugt Lippspringe Bluthusten?, Paderborn 1858.

Brügelmann, C. J. Wilhelm: Die Curanstalt Inselbad bei Paderborn. Ein Führer und Berather für den Curgast zugleich eine kurze Darstellung meiner Ansichten und Behandlungsmethoden, Paderborn 1882.
Brügelmann, C. J. Wilhelm: Prospect des Inselbades bei Paderborn, o.O. o.J. (1884).
Evers, Franz A.: Die stickstoffreichen Mineralquellen auf der Insel zu Paderborn nebst Anleitung zu einem richtigen Verhalten vor, während und nach dem Bade im Freien, im warmen Bad und im russischen Dampfbade, Paderborn 1855.
Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001
Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers
-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.
Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn im Spiegel der Zeit, Paderborn (1. Aufl.) 2011
Inhalt: Beschreibung der Wasserkunst und Trinkwasserversorgung, S. 28f, 8
Verbesserung der Wasserversorgung aufgrund von Krankheiten und mangendelm Löschwasser -> Kritik an Nutzung; u.a. Wasserwerk an der Börnepader und Chlorgasanlage ersetzt Ozonwerk S. 78f, zudem Bohrungen nach neuen Quellen, S. 168
Heilenden Kräfte der Ottilienquelle und Rothobornpader, S. 8
Paderquellen als Naherholungsgebiet und touristischer Anziehungspunkt, S. 8f
Börnepader als Viehtränke, S. 9
Warmepader zur Waschnutzung, S. 9
Aufschüttungen zur Verhinderung der Vermischung von Warmenpader und Dammpader, S. 9
Pader als Notwendigkeit für Mühlen, Bier und Brot, S. 8f
Elektrizität, S. 68
Umweltkonflikt in 1920er Jahren wegen Nutzung der Pader als privates und industrielles Abwasser, S.118f
Padersee als Resultat der Flut im Jahr 1965, S.164f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2962)

.
Heim, Max: Inselbad bei Paderborn. Seine Heilmittel und Kur-Einrichtungen mit besonderer Berücksichtigung der daselbst geübten Behandlungsmethoden. Zum 25-jährigen Jubiläum der Umwandlung des Inselbades aus einem offenen Badeort in ein Sanatorium (1878-1903), Paderborn 1903.
Hörling, Johann Conrad: Chemisch- und physicalische Prüfung des Inselbades bei Paderborn mit Berücksichtigung der daselbst gemachten Erfahrung an Kranken, Paderborn 1857
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB h 134; AV 2768)

.
Hörling, Johann Conrad: Ueber die Wirkung des Bades Lippspringe und des Inselbades, Paderborn 1858.
Hörling, Johann Conrad: Kurze Notizen über das Inselbad bei Paderborn in seinen Wirkungen bei Brust und chronischen Nervenkrankheiten, Dortmund 1860.
Hörling, Johann Conrad: Finanzieller, ökonomischer und ärztlicher Führer in die Kurorte von Mitteleuropa, Paderborn 1862.
Hörling, Johann Conrad: Medicinischer Bericht über die Saison 1861 im Inselbad, Paderborn 1862.
Hörling, Johann Conrad: Lippspringe und Inselbad, Dortmund 1880.
Landesgartenschau Paderborn 1994 GmbH: Offizieller Ausstellungskatalog, Paderborn 1994
Inhalt: Schwerpunkt Paderaue und Schloß Neuhaus --> touristischer Führer
Standort: Stadtarchiv Paderborn (2867)

.
Liedtke, Max: Inselbad bei Paderborn, Paderborn o.D. (um 1900).

Maasjost, Ludwig/Müller, Gerhard: Paderborn heute. Geographie, Geschichte, Kultur und Wirtschaft, Paderborn 1985
Inhalt: Geologie, S.31-38.
Trinkwasserversorgung: Umstellung 1929 und Wasserwerke, S.33f, 114
Naherholungsgebiet: Kahnen auf den Fischteichen und Spielplatz, S.40
Bohrungen: Brunnen, Teich am Fürstenweg, S.33, 40f
Mühlen: Lage der Mühlen 1940-1950, S.130
Stümpelsche Mühle am Zusammenfluss der Paderarme, S.130
Reinekemühle an der Dielen- und Rothobornpader, S.131
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ10511); Paderborn Universitätsbibliothek (SR2404)

.

Müller, Gerhard: Mineralquellen und Heilbäder im Paderborner Land. Geowissenschaftliche und kulturgeschichtliche Aspekte, Paderborn 2000
Inhalt: -kurze Geschichte des Paderborner Inselbades und der Ottilienquelle, S. 39ff
-kurze Geschichte der Padulusquelle, S. 42ff
Standort: Stadtarchiv Paderborn (KG947 - 31)

.

Noack, P./Becker, H.: Der Heilapparat des Inselbades bei Paderborn, nach deren neuesten chemischen Untersuchungen, Paderborn 1865.
o.A.: Hotelbuch für die Badeorte Driburg, Lippspringe und Inselbad bei Paderborn, Paderborn 1870.
Pagendarm, Paul: Der Kreis Paderborn, Regensburg/Münster 1951 (=Kreis- und Stadthandbücher des Westfälischen Heimatbundes)
Inhalt: Beschreibung der Geologie und es Flussverlaufes -> kein Einfrieren, daher Zufluchtsort für Vögel, S.10ff
Beschreibung der wirtschaftlichen Situation um 1951, S.74ff
Gewässer als Grundvoraussetzungen des Entwicklung des Gewerbes und der Industrie, S.74
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1334)

.

Pöppinghege, Rainer: Leben an der Pader : Alltag in Paderborn 1914 - 1960, Erfurt 2000
Inhalt: -Paderquellgebiet als Wohnviertel der Juden, S. 14
-Waschnutzung der Warmenpader, S. 32
- Fischteiche als Erholungsgebiet, im Winter zum Schlittschuhfahren, S. 60f
- Nutzung der Straßenbahnen, S. 93ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1788)

.

Richter, Wilhelm/Spancken, Carl: Geschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1899
Inhalt: -Wiedergabe der Schilderungen des Jesuiten Horrion: Quellwasser dient zur Bierbrauerei, Versorgung als Trinkwasser, Antrieb der Kornmühlen, als prachtvolles Schauspiel (Erholungsgebiet und Naturbeobachtungen), Fischzucht in Teichen und Badenutzung, S. 2-4
-Beschreibung der Pader, S. 7f
-sächsische Höfe an den Paderquellen schon vor Karl dem Großen, S. 14ff
-Trockenlegungen der Padersümpfe und somit landwirtschaftliche Nutzbarmachung durch das Kloster Abdinghof, S. 27f
-Insgesamt Nutzbarmachung und Umgestaltung des Paderquellgebietes spätestens unter Meinwerk durch Dämme, Trockenlegungen und Kanäle, S. 39
-Streitigkeiten zwischen Bürgerschaft und Domherren wegen Korn- und Walkmühlen, S. 143f
-Leistungsfähiges Gewerbe in Paderborn, u.a. Färberei, Weberei, S.160
-zahlreiche Fischteiche in Paderborn, S. 76
-Entstehung der Wasserkunst, S. 113
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1186)

.

Völkel, Jana/Fäßler, Peter E.: Die Ottilienquelle, das Inselbad und die "Curanstalt Inselbad bei Paderborn". Eine Dokumentation2014
Inhalt: Darstellung der Geschichte der Ottilienquelle, des Inselbades und der "Curanstalt Inselbad bei Paderborn"

im 16. Jahrhundert Nutzung der Quellen zur Fischzucht

enthält einige abgedruckte Quellen, insbesondere Postkarten, Karten und Wasserauswertungen
Standort: http://www.freunde-der-pader.de/images/DiePader/Dokumentation%20Ottilienquelle%20Inselbad.pdf

.

Wansleben, Rudolf [Red.]/Kreis Paderborn: Kreis Paderborn. Wirtschaftsstandort mit Lebensqualität, Oldenburg (Oldb.) (2., völlig neue Ausg) 1996 (=Deutsche Landkreise im Portrait)
Inhalt: Werbung für den Tourismus im Paderborner Land, speziell dem Sport auf der Pader, S.144ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LTB1808(2))

.

Buch (Sammelwerk)

Thomas Bufe/Walter Neuling (Hrsg.): Garten-Landschaft Ost-Westfalen-Lippe. Eine Dokumentation des westfälischen Amtes für Landschafts- und Baukultur, Münster 2002
Inhalt: Beschreibung der Gärten und der Natur entlang der Pader im Sinne von Erholungsmöglichkeiten
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7332)

.

Karl Hüser (Hrsg.): Das 19. und 20. Jahrhundert. Traditionsbindung und Modernisierung (2., durchges. Aufl.) 2000
Inhalt: Allgemeine Geschichte der Stadt Paderborn

Beschreibung des Mühlenwesens, Verpachtungs- und Besitzverhältnisse und Neugründungen ab 1810, S.61f
allgemeine Beschreibungen der Wirtschaftsstruktur (Zusämmenhänge zwischen Pader und Stadt herstellbar), Rolle des Ostwestfalenplans, S.296
Aufbau einer stadthygienischen Infrastruktur, S.111
Vom Neuhäuser Lichtwerk zur Paderborner Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-Aktiengesellschaft, S.122ff
Neugestaltung des Paderquellgebietes, S.265
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR231)

.

Walter Schlegel (Hrsg.): Le Mans und Paderborn. Zwanzig Jahre Partnerschaft zwischen der Université du Maine und der Universität Paderborn, Paderborn 1993
Inhalt: Abriss über die Geologie und die Beschaffenheit der einzelnen Paderarme sowie über die wirtschaftliche Nutzung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MRP2118-5)

.

Stadt Paderborn/Universität-Gesamthochschule Paderborn (Hrsg.): Paderborn 1945-1955. Zerstörung und Aufbau, Paderborn 1988
Inhalt: Rolf-Dietrich Müller, S. 82-88:
-Wiederaufbau des Paderquellgebietes als Naherholungsgebiet
-auch Vergrößerung der Wasserflächen und Bepflanzung
-auf der Paderinsel befand sich vor dem Krieg das Wasserwerk, zudem Freilichtbühne im Quellgebiet

Barbara Stambolis, S. 139-143:
-Paderborner Bier- und Brotproduktion sind auch in der Nachkriegszeit wichtige wirtschaftliche Stützen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1445)

.

Stadtwerke Paderborn GmbH (Hrsg.): Tiefes Grundwasser in Paderborn, Paderborn 1992
Inhalt: -Beschreibung und Bedingungen der modernen Tiefenwassergewinnung, S.9-25
-Geologie, S. 57-60
-kurzer Abriss der Wasserversorgung, S. 62ff (direktes Schöpfen -> Wasserkunst -> Wasserwerk -> Ozonwerk; aber auch Probleme durch Verschmutzung der Pader durch Abwasser)
-Geschichte des Inselbades mit Ottilienquelle und hydrogeologischer Bewertung, S. 129ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2092)

.

Hochschulschrift

Köneke, Franz-Josef: Naherholungsgebiete in und um Paderborn, Paderborn o.O o.J.
Inhalt: Beschreibung der Erholungsmöflichkeiten, Einbettung in Bevölkerungsentwicklung und Städtebau
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 2/290)

.

Pohl, Christian: Der Padersee. Gestaltung, Funktion, Probleme, Paderborn 1985
Inhalt: Darstellung der naturellen Gegebenheiten, Funktionen der Naherhplung und Konflikfelder wie Lärm, Verlandung und Verschmutzung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 2/1203)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Filter, Benno u.a.: Das Ereignis zwischen Pader, Lippe und Alme (Bildtonträger): Landesgartenschau 19941994
Inhalt: Eindrücke zur Landesgartenschau
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP2158)

.
Vahle, Günther: Die Paderca. 1979
Inhalt: - Flusslauf an der Padermühle
- spielende Kinder in der Pader
- der Flussverlauf und das Paderquellgebiet
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 454)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Vortrag

Köster, Wolf: Die Kuranstalt "Inselbad" Paderborn2006; Tag des offenen Denkmals
Inhalt: kurze Chronologie der Kuranstalt Inselbad mit Besucherzahlen
- auch nach der Zerstörung im 2. Weltkrieg wird das heilende Wasser der Ottilienquelle bis in die 1970er Jahre durch ein Unternehmen verkauft
-1986 Neueröffnung der Ottilienquelle
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1365)

.

Zeitschriftenaufsatz

Die Fischteiche in Paderborn, in: Heimatbote 5 (1932), H. 9
Inhalt: Entstehung der Fischteiche als Naherholungsgebiet und Fischzuchtstätte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.
Paderquellgebiet interessiert in Amerika. Aus einem Brief des Jesuitenpaters Horrison. Was eine alte Karte erzählt, in: Heimatborn (1953-54), H. 6, S. 21–22
Inhalt: -Nutzung der Pader zu Werbezwecken

-Überlegungen zur Erstellung eines Flyers

-zudem Beschreibung einer alten Amsterdammer Karte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Das Quellgebiet der Börne-Pader im Jahre 1963 und im Jahre 1910, in: Die Warte 24 (1963), H. 4, S. 59
Inhalt: Gegenüberstellung zweier Bilder: 1910 und 1963
--> beide sprechen Besucher an, laut Autor
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Atorf, Anton: Die Fischteiche bei Paderborn, in: Die Warte 3 (1935), H. 4, S. 65–67
Inhalt: Fischteiche als Naherholungsgebiet für Paderborner Bürger, auch durch Gastronomie an den Teichen
(auch wenn angedeutet wird, dass die Teiche hauptsächlich aus dem Dubelohgraben versorgt werden, deuten die Bohrungen und die Nähe der Pader sowei die Wasserqualität auch auf eine Versorgung aus der Pader hin)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Auffenberg, Karl: Die Ottilienquelle im Inselbad Paderborn, in: Die Warte 47 (1986), H. 51, S. 30–31
Inhalt: Anlass: neue Sandsteinschaale für die Ottilienquelle
-> für Spaziergänge auch in der heutigen Zeit noch als Erholungsgebiet geeignet
-bereits im 16. Jahrhundert Nutzung des heilenden Wassers
-18. Jahrhundert im Besitz von Benediktinermönchen -> diente auch der Erholung
-ab 1841 kleine Badeanstalt als erstes Freibad Paderborns mit Gastronomie
-ab 1856 Curanstalt Inselbad
-1912 schließt das Sanatorium
-Freibad ist bis 1945 geöffnet
-Nutzung der Ottilienquelle mit Flaschenversand
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (ZS 01w3)

.

Boskamp, A. Erich: Das Quellwunder, in: Der Kump 10 (1963), H. 5, S. 1–2
Inhalt: Paderquellen als Herz der Stadt, früher Antreiber der Entwicklung, Wunder für Besucher der Stadt
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (ZS 912 ; EAB Z 439)

.

Buck, Peter: Landesgartenschau Paderborn - Erlebnisgarten für alle, in: Die Warte 55 (1994), H. 82, S. 3–5
Inhalt: -Landesgartenschau auch als Erlebnis der Pader
-spezieller Hinweis auf Paderflutmulden in der Paderaue, die durch naturnahen Rückbau der Weideflächen entstanden sind
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (ZS 01w3)

.

Butt, Britta: Zum Wiederaufbau der Stadt Paderborn nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Die Warte 55 (1994), H. 83, S. 23–28
Inhalt: -Gestaltung des Paderquellgebietes im Sinne der Naherholung
-Wiedererrichtung des Kaiser-Karls-Bad an der Dammpader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.
Carius, Georg Ludwig: Untersuchung der Mineralquellen des Inselbades bei Paderborn, in: Justus Liebigs Annalen der Chemie 137 (1866), H. 1, S. 106–113.
Dierkes, Franz: Flußwanderung in der engeren Heimat, in: Die Warte 1 (1933), H. 3, S. 47–49
Inhalt: Nutzung der Pader zu Kanufahrten, die sich bis zur Lippe erstrecken
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.
Disselmeier, Heinrich: Die Paderquellen als Naturwunder. Das Paderquellgebiet einst und jetzt. Das Schmuckstück der Stadt, in: Paderborner und Corveyer Land (1953), H. 3, S. 3
Inhalt: Paderquellgebiet als Schmuckstück und Anziehungspunkt für Besucher und Einheimische
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (ZS 9016 ; EAB 400a ; AV 3272)

.
Disselmeier, Heinrich: So sah es einmal an der "Warmen Pader" aus. Was ein Foto um die Jahrhundertwende erzählt, in: Paderborner und Corveyer Land (1955), H. 24, S. 3
Inhalt: Waschnutzung der Warmen Pader und viele spielende Kinder
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9016)

.
Ernst, Friedrich: Die Freilichtbühne auf der Paderinsel, in: Die Warte 7 (1939), H. 8, S. 127–128
Inhalt: Nutzung der Paderinsel als Standort einer Freilichtbühne
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (4616)

.
Gembris, August: Poesien aus der Paderborner Biedermeierzeit, in: Die Warte 3 (1935), H. 9, S. 154–157
Inhalt: -Bild: des Paderborner Kanuklubs im Sinne des Sports und Erholung an der Pader
-Bild: Pferde werden in die Dielenpader zur Kühlung der Gelenke geritten
-Karte: Einzeichung einer Walzmühle (Sägemühle und Mahlmühle) und des Schlachthofes
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.
Gembris, August: Alter Wassersport auf der Pader, in: Die Warte 4 (1936), H. 9, S. 161
Inhalt: Stelzengehen in der Pader, gerade durch jüngere Menschen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.
Graebner, Paul: Naturbild muss erhalten bleiben. Paderborn und seine Quellen, in: Die Warte 21 (1960), H. 5, S. 70
Inhalt: -Quellbecken der Dielenpader noch nicht wieder aufgebaut
-Geisselsche Garten verkommt durch Hunde, die Vögel stören, und Kinder und Erwachsene, die seltene Blumen pflücken
-Neugestaltung habe die Natur des Quellgebiets zerstört
-Forderung: Dielen- und Rothobornpader sowie Geisselsche Garten als Naturdenkmäler sicherstellen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.
Hamacher, Theo: Insel der Seligen (Inselbad Paderborn – Volksbildungsheim), in: Die Brücke (1985), H. 10, S. 4–5
Inhalt: persönliche Erinnerungen an Kindestage in der Nähe des Inselbades
Standort: Stadtarchiv Paderborn (640)

.

Hohmann, Klaus: Fischteiche und Wald in der Dubelohheide bei Paderborn. Ende und Höhepunkt vielfältiger Kultivierungsmaßnahmen unter Bürgermeister Franckenberg, in: Die Warte 64 (2003), H. 117
Inhalt: -Nutzbarkeit der Fischteiche hinsichtlich Naherholung (erstes Naherholungsgebiet) und Fischerei -> Gezielte Maßnahme zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung und des geringen Fischvorkommens
-vorherige Nutzung der städtischen Wiesen als Weidelandschaft mit Bewässerung zur Ertragssteigerung
-Skizzierung der Nutzung der Pader als Abwasser durch den Schlachthof und Durchtränkung mit Fäkalien als vorheriger Dünger der Wiesen -> Konflikt mit Inselbad
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Hohmann, Klaus: Die Teich- und Waldanlage in der Dubeloh 1896-2004. Die Entwicklung des Paderborner Bürgerparks, in: Die Warte 65 (2004), H. 124
Inhalt: Chronologie der Nutzung und Entwicklung der Fischteiche
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Hohmann, Klaus: Fischteiche und Dubelohwald 1892-1896 - Ein großes Werk des Bürgermeisters Franckenberg und der Oberförsters Löffelmann, in: Die Warte 65 (2004), H. 121, S. 23–27
Inhalt: Chronologie der Entstehung der Fischteiche

-doppelte Nutzbarkeit der Fischteiche als Naherholungsgebiet und zur Fischzucht
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Hohmann, Klaus: Der "Fall Zoo-Finke". Oder: Die vergebliche Hoffnung auf einen Zoo in Paderborn, in: Die Warte 71 (2010), H. 145, S. 11–17
Inhalt: -Die kleine Pader und die Fischteiche dienen zur Versorgung der Tiere
-Gerichtsverfahren aufgrund von Tiersterben durch Verschmutzung des Wassers durch Reichsbahn
-Freispruch für Schlachthof, Gas- und Wasserwerk
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.

Hörling, Johann Conrad: Die Elektrizitätsverhältnisse der Ottilienquelle auf dem Inselbad, in: Archiv für Balneologie (1862), H. 1, S. 18–22.

Kiepke, Rudolf: Die Paderborner Fischteiche. Das Werk des Bürgermeisters Franckenberg ; Grundstück blieb der Stadt erhalten, in: Die Warte 17 (1956), H. 5, S. 43–44
Inhalt: Darstellung der Initiierung der Fischteische durch Bürgermeister Franckenberg
--> Intention: Erholung und Naturschutz, Fischzucht
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Meyer, Ernst von: Über die Quellengase des Inselbades (bei Paderborn) und deren Verwendung bei Inhalation, in: Journal für Praktische Chemie 1 (1873), H. 7, S. 181–190.

Meyer, Ernst von: Ueber die Beschaffenheit des im Inselbad bei Paderborn zur Inhalation gebrachten Gases, in: Journal für Praktische Chemie 1 (1873), H. 6, S. 360–367.

Michels, Paul: Was ein alter Stich erzählt. Partie an den Quellen der Dompader, in: Paderborner und Corveyer Land (1953), H. 7, S. 3
Inhalt: Pader als Erholungsort und Spielparadies für Kinder

1928 Kanalisation durch das Paderbett
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9016)

.
Michels, Paul: Am Paderausfluß vor 70 Jahren, in: Die Warte 18 (1957), H. 4, S. 59
Inhalt: - Schwarzendahls und Sanders Mühle
- Kanu-Club Paderborn
- Räumung des Flußbetts
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.
Mietusch, Wolfgang: Der Padersee wird begonnen. Erste Teilfläche von 30000 qm Arbeiten ausgeschrieben, in: Der Kump 23 (1970), H. 11, S. 1–3
Inhalt: Beschreibung zum Baubeginnd des Padersees
- Intention: Naherholung und Hochwasserschutz
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.
Mietusch, Wolfgang: Das Wunder der 200 Quellen, in: Die Warte 45 (1984), H. 42, S. 10–11
Inhalt: -Pader als touristisch attraktives Ziel
-genauer Beschreibung der Paderläufe
-Uferläufe als Paradies für Singvögel
-Viehtränke Börnepader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.
Moritz, Gerhard: Ehemalige Flößwiesen im Stadtgebiet von Paderborn und deren Bedeutung für den Naturschutz, in: Die Warte 58 (1997), H. 95, S. 9–12
Inhalt: -Grabenstausystem der Pader zur Nutzung der Flößwiesen, somit höhere Erträge in der Landwirtschaft
- Durch wirtschaftliche Nutzung und einhergehenden Wassermangel (in der heutigen Zeit auch durch Trinkwasser- und Industrienutzung sowie Naherholung) Verschwinden der ökologischen Vielfalt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.
Müller, Gerhard: Mineralquellen im Kreis Paderborn, in: Mitteilungen/ Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn e.V. (in Zusammenarbei mit dem Naturkundemuseum im Marstall (2008), S. 55–64
Inhalt: Kurze Nutzungsgeschichte des Inselbades, der Ottilienquelle und der Padulusquelle
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 7722)

.
Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren

-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Ortmann, Bernhard: Die Paderquellen-Umgebung. 2. Beitrag der "Warte" zur Gestaltung des Quellbeckens, in: Die Warte 21 (1960), H. 6, S. 90
Inhalt: Diskussion der Umgestaltung des Paderquellgebiets nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg
--> insbesondere Hervorhebung der wirtschaftlichen Bedeutung in früheren Zeiten
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Ortmann, Bernhard: Um die Paderquellen im alten und neuen Paderborn, in: Die Warte 28 (1967), H. 7, S. 102–103
Inhalt: westlichen Quellbecken sind bereits zu einem Park umgestaltet worden
-> Frage: Was soll nun mit den beiden östlichen Quellbecken passieren?
--> Vorschlag: neuer Park einfallslos, daher Einbettung in das Altstadtbild
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Ruf, Thomas: Die “Terra” filmt in Paderborn um Dom und Paderquellen, in: Die Warte 6 (1938), H. 9, S. 127–128
Inhalt: Die Paderquellen als Schauplatz des Films "Spiel im Sommerwind"
-> Steigerung des touristischen Bekanntheitsgrades
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Schaffarczyk, Johannes: Energie. Mut zu neuer Technologie. Die Wärme und Kälteversorgung des Sportzentrums und der Paderhalle in Paderborn, in: Die Warte (1982), H. 34, S. 29–33
Inhalt: -Sportzentrum Maspernplatz wird mit Grundwasser der Paderwiese gewärmt/gekühlt
- Paderhalle ebenfalls angeschlossen
- Wasser das vom Sportzentrum wieder in die Pader geleitet wurde, dient nun als Kühlwasser
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Siekmann, Uwe: Das westliche Paderquellgebiet. Ein Gartendenkmal des Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Denkmalpflege in Westfalen-Lippe (Über die staatlichen Revierförstergehöfte, das Rathaus Neubeckums und das westliche Paderquellgebiet als Gartendenkmal) (2009), H. 1, S. 13–16
Inhalt: Beschreibung der intentionalen Planung des Wiederaufbaus hinsichtlich des Paderquellgebietes als Naherholungszentrum und Alleinstellungsmerkmal der Stadt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 7665)

.

Tölle, Hermann: Die "Ottilienquelle", in: Der Kump 3 (1956), H. 6, S. 19–20
Inhalt: kurze Beschreibung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Uhlenhuth, Theodor: Das Paderborner Inselbad, in: Heimatbote 6 (1933), H. 9
Inhalt: Geschichte des Inselbades
-zunächst Fischteiche des Abdinghofklosters (ab 1700)
-1842 Eröffnung der Badeanstalt (Freibad); erste geschlossene Badeanstalt bereits seit 1821
-Ottilienquelle mit heilenden Kräften
-1857 eigentlicher Anfang des "Sanatoriums Inselbad"
-1912 Schließung des Sanatoriums, Freibad blieb bestehen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Weslau, Lorenz: Neuhaus - wie es früher war, in: Die Warte 12 (1951), 36-37
Inhalt: Beschreibung der eigenen Kindheit in Neuhaus:
- Firma Rosenthal
- Nutzung des Wassers zur Wiesenbewässerung
- Schwimmen der Kinder
- Fischerei
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Zacharias, Klaus: Aspekte der Geschichte des Paderborner Bieres, in: Die Warte 62 (2001), H. 110, S. 24–28
Inhalt: Chronologische Anmerkungen zur Geschichte des Paderborner Bieres und Gasthäusern (mit wirtschaftlicher Bedeutung)

-Paderborner Bier sei aufgrund des Quellwassers von besonderer Qualität -> das Wasser der Dompader sei besonders geeignet
-Paderinsel als Standort der Brauereien, daher auch Bezeichnung als Brauinsel (belegt für das 17. Jahrhundert)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Zacharias, Klaus: Inselbad und Ottilienquelle, in: Blauer Schmus 87 (2013), S. 22–26
Inhalt: kurze Geschichte des Inselbades und der Ottilienquelle bis zur erneuten Nutzbarmachung im Jahr 2002
Standort: Stadtarchiv Paderborn

.

3.5.2. Heilwasser

Archivgut

Disselmeier, Heinrich: Bäder1864-1961
Inhalt: Sammlung von Zeitungsausschnitten
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S/1/10/26)

.

Disselmeier, Heinrich: Bäder, u.a.: Erwähnung des Inselbades in den Philosophical Transactions of the Royal Society London 16651864-1961
Inhalt: Sammlung von Zeitungsartikeln und Ausschnitten aus verschiedenen Veröffentlichungen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S/1/10/27)

.

Mineralquellen1873-1901
Inhalt: enthält u.a. Saisonberichte über Bad Lippspringe und das Inselbad Paderborn
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 31)

.

Öffentliche Badeanstalten und Heilquellen, Generalia und Spezialia1901-1914
Inhalt: enthält u.a. Gesundheitsberichte von 1909 und 1910, Revision des Kurbades Lippspringe, 20. Generalversammlung des Kaiser-Karls-Bades Paderborn 1912
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 33)

.

Öffentliche Badeanstalten, Heilquellen etc.: Generalia1901-1912
Inhalt: enthält u.a. Bericht an die 12. Generalversammlung des Kaiser-Karls-Bades Paderborn 1904
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 32)

.

Das Inselbad in Paderborn, Spezialia1905-1911
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 34)

.

Paderborn, Inselbad Parkpartie im Inselbad1910
Inhalt: Druck als Postkarte 1910
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 75 Nr. 1932)

.

Einrichtung des Inselbades in Paderborn als orthopädische Heilanstalt, Heilserziehungs- und Erholungsheim Schloß Hamborn1915-1933
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 35)

.

Trümmerbeseitigung in der Altstadt Paderborn1949-1950
Inhalt: darin: Übersichtsplan, Lageplan Inselbad Stadion 1949-1950
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 52 Paderborn Nr. 163)

.

Ansichtskartensammlung, Klassifikationsgruppe 5, Inselbad
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M1)

.

Fotosammlung, Klassifikationsgruppe 08.4, Kurwesen und 09.3.3, Schwimmbad Inselbad
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M4)

.

Badehäuser, Plätze, Anstalten, Krankenanstalten1857-1938
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-4396 (a und b))

.

Wiesengrundstücke. Verkauf der Parzelle Flur 38, Nr.80/1, Größe 19 Morgen an den Commerzienrath Wiesenhahn1857-1864
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-3321)

.

Wiesengrundstücke. Berieselung der Wiesen beim Inselbad vermittels der Pader1882-1922
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-3323)

.
Prozeß des Dr. Brügelmann gegen die Stadt Paderborn wegen angeblicher Schädigung seines Sanatoriums durch die städtische Rieselanlage, Bd. I1888-1893
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-1726)

.
Schankkonzession Fürstenweg 11: Gerbaulet, Fischer, Postinet, Brinkmann, Berg, Finke1888-1936
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-3655)

.
Prozeß des Dr. Brügelmann wegen Schädigung seines Sanatoriums, Bd. II1889-1910
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-1727)

.
Medicinalwesen. Diverse Privatanstalten. Inselbad1892-1923
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-1405)

.
Mineralwasserfabriken1903-1922
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-4262)

.
Deutsches Rotes Kreuz, Lazarett und Kindererholungsheim Inselbad1914-1922
Standort: Stadtarchiv Paderborn (V022/1-7)

.
Rothebach Badenkamo Prozeß vs. Werkgemeinschaft; Vereinigung Inselbad1915-1945
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-4157)

.

Buch (Monographie)

Bäder-Almanach. Mitteilungen der Bäder, Luftkurorte und Heilanstalten in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den angrenzenden Gebieten für Ärzte und Heilbedürftige, Berlin (7. Auflage) 1898.
Bolle, Peter Meinolf: Wahre Wirkungen der Thermen zu Lippspringe und Paderborn mit spezieller auf physiologische Prüfung und Erfahrungen gegründeter Beantwortung der Frage: heilt oder erzeugt Lippspringe Bluthusten?, Paderborn 1858.
Brügelmann, C. J. Wilhelm: Die Curanstalt Inselbad bei Paderborn. Ein Führer und Berather für den Curgast zugleich eine kurze Darstellung meiner Ansichten und Behandlungsmethoden, Paderborn 1882.
Brügelmann, C. J. Wilhelm: Prospect des Inselbades bei Paderborn, o.O. o.J. (1884).
Evers, Franz A.: Die stickstoffreichen Mineralquellen auf der Insel zu Paderborn nebst Anleitung zu einem richtigen Verhalten vor, während und nach dem Bade im Freien, im warmen Bad und im russischen Dampfbade, Paderborn 1855.
Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001
Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers
-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn im Spiegel der Zeit, Paderborn (1. Aufl.) 2011
Inhalt: Beschreibung der Wasserkunst und Trinkwasserversorgung, S. 28f, 8
Verbesserung der Wasserversorgung aufgrund von Krankheiten und mangendelm Löschwasser -> Kritik an Nutzung; u.a. Wasserwerk an der Börnepader und Chlorgasanlage ersetzt Ozonwerk S. 78f, zudem Bohrungen nach neuen Quellen, S. 168
Heilenden Kräfte der Ottilienquelle und Rothobornpader, S. 8
Paderquellen als Naherholungsgebiet und touristischer Anziehungspunkt, S. 8f
Börnepader als Viehtränke, S. 9
Warmepader zur Waschnutzung, S. 9
Aufschüttungen zur Verhinderung der Vermischung von Warmenpader und Dammpader, S. 9
Pader als Notwendigkeit für Mühlen, Bier und Brot, S. 8f
Elektrizität, S. 68
Umweltkonflikt in 1920er Jahren wegen Nutzung der Pader als privates und industrielles Abwasser, S.118f
Padersee als Resultat der Flut im Jahr 1965, S.164f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2962)

.

Heim, Max: Inselbad bei Paderborn. Seine Heilmittel und Kur-Einrichtungen mit besonderer Berücksichtigung der daselbst geübten Behandlungsmethoden. Zum 25-jährigen Jubiläum der Umwandlung des Inselbades aus einem offenen Badeort in ein Sanatorium (1878-1903), Paderborn 1903.
Hörling, Johann Conrad: Chemisch- und physicalische Prüfung des Inselbades bei Paderborn mit Berücksichtigung der daselbst gemachten Erfahrung an Kranken, Paderborn 1857
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB h 134; AV 2768)

.

Hörling, Johann Conrad: Ueber die Wirkung des Bades Lippspringe und des Inselbades, Paderborn 1858.
Hörling, Johann Conrad: Kurze Notizen über das Inselbad bei Paderborn in seinen Wirkungen bei Brust und chronischen Nervenkrankheiten, Dortmund 1860.
Hörling, Johann Conrad: Finanzieller, ökonomischer und ärztlicher Führer in die Kurorte von Mitteleuropa, Paderborn 1862.
Hörling, Johann Conrad: Medicinischer Bericht über die Saison 1861 im Inselbad, Paderborn 1862.
Hörling, Johann Conrad: Lippspringe und Inselbad, Dortmund 1880.
Liedtke, Max: Inselbad bei Paderborn, Paderborn o.D. (um 1900).
Müller, Gerhard: Mineralquellen und Heilbäder im Paderborner Land. Geowissenschaftliche und kulturgeschichtliche Aspekte, Paderborn 2000
Inhalt: -kurze Geschichte des Paderborner Inselbades und der Ottilienquelle, S. 39ff
-kurze Geschichte der Padulusquelle, S. 42ff
Standort: Stadtarchiv Paderborn (KG947 - 31)

.

Noack, P./Becker, H.: Der Heilapparat des Inselbades bei Paderborn, nach deren neuesten chemischen Untersuchungen, Paderborn 1865.
o.A.: Hotelbuch für die Badeorte Driburg, Lippspringe und Inselbad bei Paderborn, Paderborn 1870.
Völkel, Jana/Fäßler, Peter E.: Die Ottilienquelle, das Inselbad und die "Curanstalt Inselbad bei Paderborn". Eine Dokumentation2014
Inhalt: Darstellung der Geschichte der Ottilienquelle, des Inselbades und der "Curanstalt Inselbad bei Paderborn"

im 16. Jahrhundert Nutzung der Quellen zur Fischzucht

enthält einige abgedruckte Quellen, insbesondere Postkarten, Karten und Wasserauswertungen
Standort: http://www.freunde-der-

pader.de/images/DiePader/Dokumentation%20Ottilienquelle%20Inselbad.pdf

.

Buch (Sammelwerk)

Stadtwerke Paderborn GmbH (Hrsg.): Tiefes Grundwasser in Paderborn, Paderborn 1992
Inhalt: -Beschreibung und Bedingungen der modernen Tiefenwassergewinnung, S.9-25
-Geologie, S. 57-60
-kurzer Abriss der Wasserversorgung, S. 62ff (direktes Schöpfen -> Wasserkunst -> Wasserwerk -> Ozonwerk; aber auch Probleme durch Verschmutzung der Pader durch Abwasser)
-Geschichte des Inselbades mit Ottilienquelle und hydrogeologischer Bewertung, S. 129ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2092)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Vortrag

Köster, Wolf: Die Kuranstalt "Inselbad" Paderborn2006; Tag des offenen Denkmals
Inhalt: kurze Chronologie der Kuranstalt Inselbad mit Besucherzahlen
- auch nach der Zerstörung im 2. Weltkrieg wird das heilende Wasser der Ottilienquelle bis in die 1970er Jahre durch ein Unternehmen verkauft
-1986 Neueröffnung der Ottilienquelle
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1365)

.

Zeitschriftenaufsatz

Auffenberg, Karl: Die Ottilienquelle im Inselbad Paderborn, in: Die Warte 47 (1986), H. 51, S. 30–31
Inhalt: Anlass: neue Sandsteinschaale für die Ottilienquelle
-> für Spaziergänge auch in der heutigen Zeit noch als Erholungsgebiet geeignet

-bereits im 16. Jahrhundert Nutzung des heilenden Wassers
-18. Jahrhundert im Besitz von Benediktinermönchen -> diente auch der Erholung
-ab 1841 kleine Badeanstalt als erstes Freibad Paderborns mit Gastronomie
-ab 1856 Curanstalt Inselbad
-1912 schließt das Sanatorium
-Freibad ist bis 1945 geöffnet
-Nutzung der Ottilienquelle mit Flaschenversand
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (ZS 01w3)

.

Carius, Georg Ludwig: Untersuchung der Mineralquellen des Inselbades bei Paderborn, in: Justus Liebigs Annalen der Chemie 137 (1866), H. 1, S. 106–113.

Hamacher, Theo: Insel der Seligen (Inselbad Paderborn – Volksbildungsheim), in: Die Brücke (1985), H. 10, S. 4–5
Inhalt: persönliche Erinnerungen an Kindestage in der Nähe des Inselbades
Standort: Stadtarchiv Paderborn (640)

.

Hörling, Johann Conrad: Die Elektrizitätsverhältnisse der Ottilienquelle auf dem Inselbad, in: Archiv für Balneologie (1862), H. 1, S. 18–22.

Meyer, Ernst von: Über die Quellengase des Inselbades (bei Paderborn) und deren Verwendung bei Inhalation, in: Journal für Praktische Chemie 1 (1873), H. 7, S. 181–190.

Meyer, Ernst von: Ueber die Beschaffenheit des im Inselbad bei Paderborn zur Inhalation gebrachten Gases, in: Journal für Praktische Chemie 1 (1873), H. 6, S. 360–367.

Müller, Gerhard: Mineralquellen im Kreis Paderborn, in: Mitteilungen/ Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn e.V. (in Zusammenarbei mit dem Naturkundemuseum im Marstall (2008), S. 55–64
Inhalt: Kurze Nutzungsgeschichte des Inselbades, der Ottilienquelle und der Padulusquelle
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 7722)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.
Ruf, Thomas: Die Ottilienquelle beim Inselbad, in: Die Warte 14 (1953), H. 6, S. 97
Inhalt: Zusammenfassung von wissenschaftlichen Studien zur Ottilienquelle --> heilende und wohltuende Funktion wird unterstrichen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.
Santel, Gregor C.: "Die Padulus-Quelle soll für alle sprudeln", in: Die Residenz 25 (1986), H. 85, S. 5–11
Inhalt: -Padulus-Quelle als Quelle der kleinen Pader
-1665 soll Fürstbischof Ferdinand II. von Fürstenberg durch ihr Wasser vom Fieber geheilt worden seien
-Quelle befindet sich in der Nähe der heutigen Neuhäuser Mühlenwerke
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.
Schneiders, Hermann: Noch einmal die Augenquelle, in: Der Kump 4 (1957), H. 5, S. 26–27
Inhalt: Selbstzeugnis der Heilung eines Augenleidens
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.
Tölle, Hermann: Die "Ottilienquelle", in: Der Kump 3 (1956), H. 6, S. 19–20
Inhalt: kurze Beschreibung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.
Uhlenhuth, Theodor: Das Paderborner Inselbad, in: Heimatbote 6 (1933), H. 9
Inhalt: Geschichte des Inselbades
-zunächst Fischteiche des Abdinghofklosters (ab 1700)
-1842 Eröffnung der Badeanstalt (Freibad); erste geschlossene Badeanstalt bereits seit 1821
-Ottilienquelle mit heilenden Kräften
-1857 eigentlicher Anfang des "Sanatoriums Inselbad"
-1912 Schließung des Sanatoriums, Freibad blieb bestehen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.
Zacharias, Klaus: Inselbad und Ottilienquelle, in: Blauer Schmus 87 (2013), S. 22–26
Inhalt: kurze Geschichte des Inselbades und der Ottilienquelle bis zur erneuten Nutzbarmachung im Jahr 2002
Standort: Stadtarchiv Paderborn

.

3.5.3. Badewesen

Archivgut
Ausstellungsleitung: Amtlicher Hauptkatalog und Führer durch die Gewerbe-, Industrie- und Kunstausstellung Paderborn 1913. 21. Juni - 5. September, Paderborn 1913
Inhalt: -Badeanstalt "Kaiser Karls Bad" an der Dammpader (Lage entnehmbar aus der beiliegenden Karte)
-Inselbad als Freibad (Lage entnehmbar aus der beiliegenden Karte)
-> beide werden als touristische Attraktion genannt

-anhand des Firmenverzeichnisses lassen sich Rückschlüsse auf das Gewerbe an der Pader ziehen, S. 1-67
Standort: Stadtarchiv Paderborn (1631)

.

Bürgermeisteramt: Städtische Wasserkunst: Streitigkeiten mit dem Besitzer der sog. Pickelei wegen Benutzung des Paderwassers und der Auffahrt zur ehemaligen Jesuiten-Wasserkunst1857-1878
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-895)

.

Bürgermeisteramt: Veranlagung der städtischen Gebäude zu Gebäudesteuern (Gasanstalt, Wollagerhaus, Badehaus, Pickelei)1879,1894,1908-1923
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-448)

.

Bürgermeisteramt: Erweiterung der Badeanstalt auf der sogenannten Pickelei1880-1891
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-450)

.

Bürgermeisteramt: Vermietung des früheren Rebentisch`en Gebäudes auf der Pickelei (Badehaus)1880-1895, 1905-1914
Inhalt: enthält eine Bauzeichnung und einen Situationsplan
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-451)

.

Disselmeier, Heinrich: Bäder1864-1961
Inhalt: Sammlung von Zeitungsausschnitten
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S/1/10/26)

.

Disselmeier, Heinrich: Bäder, u.a.: Erwähnung des Inselbades in den Philosophical Transactions of the Royal Society London 16651864-1961
Inhalt: Sammlung von Zeitungsartikeln und Ausschnitten aus verschiedenen Veröffentlichungen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S/1/10/27)

.

Mineralquellen1873-1901
Inhalt: enthält u.a. Saisonberichte über Bad Lippspringe und das Inselbad Paderborn
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 31)

.

Öffentliche Badeanstalten und Heilquellen, Generalia und Spezialia1901-1914
Inhalt: enthält u.a. Gesundheitsberichte von 1909 und 1910, Revision des Kurbades Lippspringe, 20. Generalversammlung des Kaiser-Karls-Bades Paderborn 1912
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 33)

.

Öffentliche Badeanstalten, Heilquellen etc.: Generalia1901-1912
Inhalt: enthält u.a. Bericht an die 12. Generalversammlung des Kaiser-Karls-Bades Paderborn 1904
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 32)

.

Das Inselbad in Paderborn, Spezialia1905-1911
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 34)

.
Paderborn, Inselbad Parkpartie im Inselbad1910
Inhalt: Druck als Postkarte 1910
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 75 Nr. 1932)

.
Einrichtung des Inselbades in Paderborn als orthopädische Heilanstalt, Heilserziehungs- und Erholungsheim Schloß Hamborn1915-1933
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 35)

.
Wasserbuch für die Pader von den Quellen bis zur Lippe1922-1965
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 7075)

.
Trümmerbeseitigung in der Altstadt Paderborn1949-1950
Inhalt: darin: Übersichtsplan, Lageplan Inselbad Stadion 1949-1950
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 52 Paderborn Nr. 163)

.
Ansichtskartensammlung, Klassifikationsgruppe 5, Inselbad
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M1)

.
Fotosammlung, Klassifikationsgruppe 08.4, Kurwesen und 09.3.3, Schwimmbad Inselbad
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M4)

.
Badehäuser, Plätze, Anstalten, Krankenanstalten1857-1938
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-4396 (a und b))

.
Wiesengrundstücke. Verkauf der Parzelle Flur 38, Nr.80/1, Größe 19 Morgen an den Commerzienrath Wiesenhahn1857-1864
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-3321)

.
Wiesengrundstücke. Berieselung der Wiesen beim Inselbad vermittels der Pader1882-1922
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-3323)

.
Prozeß des Dr. Brügelmann gegen die Stadt Paderborn wegen angeblicher Schädigung seines Sanatoriums durch die städtische Rieselanlage, Bd. I1888-1893
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-1726)

.
Schankkonzession Fürstenweg 11: Gerbaulet, Fischer, Postinet, Brinkmann, Berg, Finke1888-1936
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-3655)

.
Prozeß des Dr. Brügelmann wegen Schädigung seines Sanatoriums, Bd. II1889-1910
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-1727)

.
Medicinalwesen. Diverse Privatanstalten. Inselbad1892-1923
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-1405)

.
Mineralwasserfabriken1903-1922
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-4262)

.
Deutsches Rotes Kreuz, Lazarett und Kindererholungsheim Inselbad1914-1922
Standort: Stadtarchiv Paderborn (V022/1-7)

.
Rothebach Badenkamo Prozeß vs. Werkgemeinschaft; Vereinigung Inselbad1915-1945
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-4157)

.

Buch (Monographie)

Bäder-Almanach. Mitteilungen der Bäder, Luftkurorte und Heilanstalten in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den angrenzenden Gebieten für Ärzte und Heilbedürftige, Berlin (7. Auflage) 1898.

Bolle, Peter Meinolf: Wahre Wirkungen der Thermen zu Lippspringe und Paderborn mit spezieller auf physiologische Prüfung und Erfahrungen gegründeter Beantwortung der Frage: heilt oder erzeugt Lippspringe Bluthusten?, Paderborn 1858.

Brügelmann, C. J. Wilhelm: Die Curanstalt Inselbad bei Paderborn. Ein Führer und Berather für den Curgast zugleich eine kurze Darstellung meiner Ansichten und Behandlungsmethoden, Paderborn 1882.

Brügelmann, C. J. Wilhelm: Prospect des Inselbades bei Paderborn, o.O. o.J. (1884).

Detten, Georg von: Westfälisches Wirtschaftsleben im Mittelalter, Paderborn 1902
Inhalt: -keine Nutzung der Pader hinsichtlich der Fischerei im Mittelalter; Klöster besaßen Teiche außerhalb der Stadt, S. 45-50
-nach Stadtbrand Entstehung der Wasserkunst im Jahr 1523, aber so, dass die Mühlen nicht beeinflusst wurden, S. 52
-erste Erwähnung eines Badehauses in Paderborn 1228, S. 53
-hohe Güte des Paderborner Bieres wegen des Paderwassers (ebenso kurze Chronologie des Bieres), S. 56ff
-Vorteile des Mühlenwesens in Paderborn, da die Pader nicht zufror. Mühlen sind hauptsächlich in der Hand des Domkapitels, aber immer wieder Streitigkeiten mit der Stadt, S. 64
-Lohmühlen in Paderborn vorhanden, S.118
-reger Betrieb der Walkmühlen in Padeborn, S.121f
-Bezeichnung eines Paderarmes in der Nähe der Wasserkunst als Fleischhauerpader, da in dem schnell fließenden Wasser die Eingeweide des Schlachtviehs entsorgt werden konnten, S. 115
-Indizien für Schifffahrt auf der Pader, da Theodor von Fürstenberg diese befuhr, S.168
Standort: Stadtarchiv Paderborn (310)

.
Evers, Franz A.: Die stickstoffreichen Mineralquellen auf der Insel zu Paderborn nebst Anleitung zu einem richtigen Verhalten vor, während und nach dem Bade im Freien, im warmen Bad und im russischen Dampfbade, Paderborn 1855.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001
Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers

-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.

Heim, Max: Inselbad bei Paderborn. Seine Heilmittel und Kur-Einrichtungen mit besonderer Berücksichtigung der daselbst geübten Behandlungsmethoden. Zum 25-jährigen Jubiläum der Umwandlung des Inselbades aus einem offenen Badeort in ein Sanatorium (1878-1903), Paderborn 1903.

Hörling, Johann Conrad: Chemisch- und physicalische Prüfung des Inselbades bei Paderborn mit Berücksichtigung der daselbst gemachten Erfahrung an Kranken, Paderborn 1857
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB h 134; AV 2768)

.

Hörling, Johann Conrad: Ueber die Wirkung des Bades Lippspringe und des Inselbades, Paderborn 1858.

Hörling, Johann Conrad: Kurze Notizen über das Inselbad bei Paderborn in seinen Wirkungen bei Brust und chronischen Nervenkrankheiten, Dortmund 1860.

Hörling, Johann Conrad: Finanzieller, ökonomischer und ärztlicher Führer in die Kurorte von Mitteleuropa, Paderborn 1862.

Hörling, Johann Conrad: Medicinischer Bericht über die Saison 1861 im Inselbad, Paderborn 1862.

Hörling, Johann Conrad: Lippspringe und Inselbad, Dortmund 1880.

Liedtke, Max: Inselbad bei Paderborn, Paderborn o.D. (um 1900).

Müller, Gerhard: Mineralquellen und Heilbäder im Paderborner Land. Geowissenschaftliche und kulturgeschichtliche Aspekte, Paderborn 2000
Inhalt: -kurze Geschichte des Paderborner Inselbades und der Ottilienquelle, S. 39ff
-kurze Geschichte der Padulusquelle, S. 42ff
Standort: Stadtarchiv Paderborn (KG947 - 31)

.

Noack, P./Becker, H.: Der Heilapparat des Inselbades bei Paderborn, nach deren neuesten chemischen Untersuchungen, Paderborn 1865.

o.A.: Hotelbuch für die Badeorte Driburg, Lippspringe und Inselbad bei Paderborn, Paderborn 1870.

Richter, Wilhelm/Spancken, Carl: Geschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1899
Inhalt: -Wiedergabe der Schilderungen des Jesuiten Horrion: Quellwasser dient zur Bierbrauerei, Versorgung als Trinkwasser, Antrieb der Kornmühlen, als prachtvolles Schauspiel (Erholungsgebiet und Naturbeobachtungen), Fischzucht in Teichen und Badenutzung, S. 2-4
-Beschreibung der Pader, S. 7f
-sächsische Höfe an den Paderquellen schon vor Karl dem Großen, S. 14ff
-Trockenlegungen der Padersümpfe und somit landwirtschaftliche Nutzbarmachung durch das Kloster Abdinghof, S. 27f
-Insgesamt Nutzbarmachung und Umgestaltung des Paderquellgebietes spätestens unter Meinwerk durch Dämme, Trockenlegungen und Kanäle, S. 39
-Streitigkeiten zwischen Bürgerschaft und Domherren wegen Korn- und Walkmühlen, S. 143f
-Leistungsfähiges Gewerbe in Paderborn, u.a. Färberei, Weberei, S.160
-zahlreiche Fischteiche in Paderborn, S. 76
-Entstehung der Wasserkunst, S. 113
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1186)

.

Völkel, Jana/Fäßler, Peter E.: Die Ottilienquelle, das Inselbad und die "Curanstalt Inselbad bei Paderborn". Eine Dokumentation2014
Inhalt: Darstellung der Geschichte der Ottilienquelle, des Inselbades und der "Curanstalt Inselbad bei Paderborn"

im 16. Jahrhundert Nutzung der Quellen zur Fischzucht

enthält einige abgedruckte Quellen, insbesondere Postkarten, Karten und Wasserauswertungen
Standort: http://www.freunde-der-pader.de/images/DiePader/Dokumentation%20Ottilienquelle%20Inselbad.pdf

.

Buch (Sammelwerk)

Klaus Hohmann (Hrsg.): Stadt im Aufbruch. Der lange Weg Paderborns zur modernen Stadt 1850-1939, Paderborn 1998
Inhalt: Allgemeine Ausführungen zu mit gelegentlich abgedruckten Quellen:
-PESAG, S. 107f f (mit der Beurteilung eines Fachmannes aus Berlin, Quelle)
-Brauereien, S. 30
-Wollhandel, S. 35
-Obstanbau, S. 35
-Viehwirtschaft, S. 37
-Inselbad, S. 97
-Schwimmen in der Pader, S. 101
-Wasserwerk, S. 103
-Schlachthaus, S. 115
-Fischteiche, S. 120f.
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ10763)

.

Stadtwerke Paderborn GmbH (Hrsg.): Tiefes Grundwasser in Paderborn, Paderborn 1992
Inhalt: -Beschreibung und Bedingungen der modernen Tiefenwassergewinnung, S.9-25
-Geologie, S. 57-60
-kurzer Abriss der Wasserversorgung, S. 62ff (direktes Schöpfen -> Wasserkunst -> Wasserwerk -> Ozonwerk; aber auch Probleme durch Verschmutzung der Pader durch Abwasser)
-Geschichte des Inselbades mit Ottilienquelle und hydrogeologischer Bewertung, S. 129ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2092)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34

-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Vortrag

Köster, Wolf: Die Kuranstalt "Inselbad" Paderborn2006; Tag des offenen Denkmals
Inhalt: kurze Chronologie der Kuranstalt Inselbad mit Besucherzahlen
- auch nach der Zerstörung im 2. Weltkrieg wird das heilende Wasser der Ottilienquelle bis in die 1970er Jahre durch ein Unternehmen verkauft
-1986 Neueröffnung der Ottilienquelle
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1365)

.

Zeitschriftenaufsatz

Auffenberg, Karl: Die Ottilienquelle im Inselbad Paderborn, in: Die Warte 47 (1986), H. 51, S. 30–31
Inhalt: Anlass: neue Sandsteinschaale für die Ottilienquelle
-> für Spaziergänge auch in der heutigen Zeit noch als Erholungsgebiet geeignet
-bereits im 16. Jahrhundert Nutzung des heilenden Wassers
-18. Jahrhundert im Besitz von Benediktinermönchen -> diente auch der Erholung
-ab 1841 kleine Badeanstalt als erstes Freibad Paderborns mit Gastronomie
-ab 1856 Curanstalt Inselbad
-1912 schließt das Sanatorium
-Freibad ist bis 1945 geöffnet
-Nutzung der Ottilienquelle mit Flaschenversand
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (ZS 01w3)

.

Brand, Franz Josef: Paderborn in den früheren Jahrhunderten, in: Heimatbote 2/3/4 (1929/1930/1931), 6, 10,/10/4, 6
Inhalt: Nr. 6:
-Unterscheidung der Namen der Paderarme
-"Wasserpostgeld": Bürger über deren Grundstück die Wasserkunst verlief, zapften diese zum Eigengebrauch an (18. Jahrhundert)

Nr. 10:
-Badeanstalten an der Pader bereits im 13. Jahrhundert bezeugt (aber nicht sonderlich sittlich)

Nr. 10 (1930):
-Mühlen der Familie Elmaringhaus in Paderborn und deren Weiterverkauf/Verpachtung (13. - 16. Jahrhundert)
-zahlreiche Fischteiche an der Pader und auch dem Stadtgraben (erwähnt ist das 17. Jahrhundert, aber frühere Zeit ist auch anzunehmen)

Nr. 4:
-Erwähnung einiger Meierhöfe an der Pader zur Zeit Karls des Großen

Nr. 6:
- Errichtung der Wasserkunst 1523 als Maßnahme gegen Brände
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.
Butt, Britta: Zum Wiederaufbau der Stadt Paderborn nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Die Warte 55 (1994), H. 83, S. 23–28
Inhalt: -Gestaltung des Paderquellgebietes im Sinne der Naherholung
-Wiedererrichtung des Kaiser-Karls-Bad an der Dammpader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.
Carius, Georg Ludwig: Untersuchung der Mineralquellen des Inselbades bei Paderborn, in: Justus Liebigs Annalen der Chemie 137 (1866), H. 1, S. 106–113.
Hamacher, Theo: Insel der Seligen (Inselbad Paderborn – Volksbildungsheim), in: Die Brücke (1985), H. 10, S. 4–5
Inhalt: persönliche Erinnerungen an Kindestage in der Nähe des Inselbades
Standort: Stadtarchiv Paderborn (640)

.
Hohmann, Klaus: Fischteiche und Wald in der Dubelohheide bei Paderborn. Ende und Höhepunkt vielfältiger Kultivierungsmaßnahmen unter Bürgermeister Franckenberg, in: Die Warte 64 (2003), H. 117
Inhalt: -Nutzbarkeit der Fischteiche hinsichtlich Naherholung (erstes Naherholungsgebiet) und Fischerei -> Gezielte Maßnahme zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung und des geringen Fischvorkommens
-vorherige Nutzung der städtischen Wiesen als Weidelandschaft mit Bewässerung zur Ertragssteigerung
-Skizzierung der Nutzung der Pader als Abwasser durch den Schlachthof und Durchtränkung mit Fäkalien als vorheriger Dünger der Wiesen -> Konflikt mit Inselbad
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.
Hörling, Johann Conrad: Die Elektrizitätsverhältnisse der Ottilienquelle auf dem Inselbad, in: Archiv für Balneologie (1862), H. 1, S. 18–22.
Meyer, Ernst von: Über die Quellengase des Inselbades (bei Paderborn) und deren Verwendung bei Inhalation, in: Journal für Praktische Chemie 1 (1873), H. 7, S. 181–190.
Meyer, Ernst von: Ueber die Beschaffenheit des im Inselbad bei Paderborn zur Inhalation gebrachten Gases, in: Journal für Praktische Chemie 1 (1873), H. 6, S. 360–367.
Müller, Gerhard: Mineralquellen im Kreis Paderborn, in: Mitteilungen/ Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn e.V. (in Zusammenarbei mit dem Naturkundemuseum im Marstall (2008), S. 55–64
Inhalt: Kurze Nutzungsgeschichte des Inselbades, der Ottilienquelle und der Padulusquelle
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 7722)

.
Müller, Rolf Dietrich: "Das Wasser schwarz und schlammig". Flußverschmutzung vor 60 Jahren, in: Die Warte 48 (1987), H. 54, S. 11–12
Inhalt: - 1922 Beschwerde von Frau Kleinschmidt, dass das Wasser der Pader, das durch einen Kanal des Schlachthofes über ihr Grundstück geflossen ist, aufgrund von Abwassern (Vermutung: Teer der Gasanstalt) nicht mehr zum Wäschewaschen genutzt werden könne
-zudem Vergiftung des Brunnens
-zudem Fischsterben in Schloß Neuhaus
-PESAG leitet Kühlwasser wieder in die Pader, Gasanstalt nutzte ebenfalls dieses Abwassersystem
-nach erneutem Fischsterben 1927/28 Klage gegen PESAG und Gasanstalt -> schließlich Schließung des Abflusses

-weitere Verunreinigungen der Pader: Waschnutzung an der Warmen Pader, Kaiser-Karls-Bad, Mühlen mit Schmierölrückständen, Schlachthof und Eisenbahn, Fäkaliengruben der Stadt, Müll der Einzelpersonen

-durch Kläranlage und Kanalisation wird die Problematik behoben
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (07w3)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Terstesse, Klaus: An den Quellen der Pader. Zur Deutung des Ortsnamens Paderborn, in: Die Warte 55 (1991), H. 81, S. 35–36
Inhalt: Wortherkunft könnte auf die bereits frühe Nutzung als Badewasser hindeuten
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.

Uhlenhuth, Theodor: Das Paderborner Inselbad, in: Heimatbote 6 (1933), H. 9
Inhalt: Geschichte des Inselbades
-zunächst Fischteiche des Abdinghofklosters (ab 1700)
-1842 Eröffnung der Badeanstalt (Freibad); erste geschlossene Badeanstalt bereits seit 1821
-Ottilienquelle mit heilenden Kräften
-1857 eigentlicher Anfang des "Sanatoriums Inselbad"
-1912 Schließung des Sanatoriums, Freibad blieb bestehen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Weber, Franz-Josef: Paderborn vor dem Krieg, in: Die Warte 57 (1996), H. 90, S. 28–35
Inhalt: allgemeiner Stadtrundgang durch Paderborn vor dem Zweiten Weltkrieg

Speziell:
-Kaiser-Karls-Bad (Hallenbad) an der Warmen Pader, S.30

-Waschplatz an der Warmen Pader, S.30
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Zacharias, Klaus: Inselbad und Ottilienquelle, in: Blauer Schmus 87 (2013), S. 22–26
Inhalt: kurze Geschichte des Inselbades und der Ottilienquelle bis zur erneuten Nutzbarmachung im Jahr 2002
Standort: Stadtarchiv Paderborn

.

3.6. Löschwasser

Archivgut

Des… Herman Wernern Bischoffen zu Paderborn… Verbesserte Brandt-Ordnung, Neuhaus 1693
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB Cod. 183)

.

Verleihung des Rechts an die Stadtgemeinde Paderborn, Wasser aus der Pader für den Motorsprengwagen zu entnehmen1931-1965
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 7075)

.

Feuer-Ordnung der Stadt Paderborn1826
Inhalt: Nutzung der Brunnen zum Feuerlöschen, S. 24
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-1425)

.

Buch (Monographie)

Detten, Georg von: Westfälisches Wirtschaftsleben im Mittelalter, Paderborn 1902
Inhalt: -keine Nutzung der Pader hinsichtlich der Fischerei im Mittelalter; Klöster besaßen Teiche außerhalb der Stadt, S. 45-50
-nach Stadtbrand Entstehung der Wasserkunst im Jahr 1523, aber so, dass die Mühlen nicht beeinflusst wurden, S. 52
-erste Erwähnung eines Badehauses in Paderborn 1228, S. 53
-hohe Güte des Paderborner Bieres wegen des Paderwassers (ebenso kurze Chronologie des Bieres), S. 56ff
-Vorteile des Mühlenwesens in Paderborn, da die Pader nicht zufror. Mühlen sind hauptsächlich in der Hand des Domkapitels, aber immer wieder Streitigkeiten mit der Stadt, S. 64
-Lohmühlen in Paderborn vorhanden, S.118
-reger Betrieb der Walkmühlen in Padeborn, S.121f
-Bezeichnung eines Paderarmes in der Nähe der Wasserkunst als Fleischhauerpader, da in dem schnell fließenden Wasser die Eingeweide des Schlachtviehs entsorgt werden konnten, S. 115
-Indizien für Schifffahrt auf der Pader, da Theodor von Fürstenberg diese befuhr, S.168
Standort: Stadtarchiv Paderborn (310)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn im Spiegel der Zeit, Paderborn (1. Aufl.) 2011
Inhalt: Beschreibung der Wasserkunst und Trinkwasserversorgung, S. 28f, 8

Verbesserung der Wasserversorgung aufgrund von Krankheiten und mangendelm Löschwasser -> Kritik an Nutzung; u.a. Wasserwerk an der Börnepader und Chlorgasanlage ersetzt Ozonwerk S. 78f, zudem Bohrungen nach neuen Quellen, S. 168
Heilenden Kräfte der Ottilienquelle und Rothobornpader, S. 8
Paderquellen als Naherholungsgebiet und touristischer Anziehungspunkt, S. 8f
Börnepader als Viehtränke, S. 9
Warmepader zur Waschnutzung, S. 9
Aufschüttungen zur Verhinderung der Vermischung von Warmenpader und Dammpader, S. 9
Pader als Notwendigkeit für Mühlen, Bier und Brot, S. 8f
Elektrizität, S. 68
Umweltkonflikt in 1920er Jahren wegen Nutzung der Pader als privates und industrielles Abwasser, S.118f
Padersee als Resultat der Flut im Jahr 1965, S.164f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2962)

.

Huppert, Kirsten: Paderborn in der Inflationszeit. Die soziale und wirtschaftliche Entwicklung zwischen 1919 und 1924, Köln 1998 (=Paderborner Beiträge zur Geschichte, Bd. 6)
Inhalt: -Probleme bei der Wasseraufbereitung und folglich abnehmender Verbrauch, S.83
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP2077-6)

.

Krekeler, Basilius/Zacharias, Klaus [Hrsg.]: Zur Geschichte des Paderborner Kapuzinerklosters 1612 - 1834. Das "Jahrbuch der Capuciner in Paderborn" des P. Basilius Krekeler von 1859, Köln 1999 (=Paderborner Beiträge zur Geschichte, Bd. 9)
Inhalt: -Versorgung des Klosters über einen Kump (Chronologie), S.57ff, S.79ff
-Bohrungen für Brunnen, S.19ff
-Errichtung eines Brauhauses, S.18f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP2077-9)

.

Melzer, Ulrike: Historische Formen der Wasserversorgung in den Städten des ehemaligen Hochstifts Paderborn, Bonn 1995 (=Denkmalpflege und Forschung in Westfalen 28)
Inhalt: -zahlreiche, auch private, Brunnen im Stadtgebiet Paderborn mit Problemen hinsichtlich des Eigentumsverhältnisses, S.32
-chronologische und detaillierte Beschreibung der Entwicklung der Paderborner Wasserkunst mit dem zugehörigen Leitungssystem und Kümpen bis zu einzelnen Hausanschlüssen S.74ff, S.94ff.
-besondere hygienische Probleme aufgrund der Nutzung der Pader als Abwasser mit Hilfe eines Leitungssystems, S.76f
-einige Anzeigen gegen gewerbetreibende Bürger wegen der Wasserverschwendung aufgrund von Kühlungen ihrer Anlagen aber auch der Waschnutzung ->speziell: Bäcker und Bierbrauer Todt, S.78ff
-Hauptgrund für die Anschaffung der Wasserkunst war der Mangel an Löschwasser, S.94
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LSZQ1006)

.

Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981
Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:
-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff

-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.

Stadtwerke Paderborn GmbH: Unser Trinkwasser, Paderborn (2. Aufl.) 1999
Inhalt: -Skizzierte Entwicklung der Paderborner Trink- und Löschwasserversorgung seit 1523, S. 10f
-durch mangelnde Wasserhygiene des Paderwassers Nutzung des Sennewassers 1924, S. 13
Standort: Stadtarchiv Paderborn (6544)

.

Buch (Sammelwerk)

Michael Bernemann/Wasserwerke Paderborn/[u.a.] (Hrsg.): Lebensqualität für Paderborn : Geschichte und Entwicklung der öffentlichen Trinkwasserversorgung, Paderborn 2013
Inhalt: -allgemeine Beschreibung der Entwicklung der Wasserversorgung bis in das Jahr 2013 mit Qualitätsdaten
-Wasserkunst an der Börnepader 1523, S.4
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3622)

.

Arnold Beuke/Frank Huismann (Hrsg.): Gesellschaft und Wirtschaft in den Städten des Hochstifts Paderborn in der frühen Neuzeit, Paderborn 2007
Inhalt: -chronologische Beschreibung der Wasserversorgung, S.14ff
-Beschreibung des Feuerschutzes, S.16ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2122)

.

Stadtwerke Paderborn GmbH (Hrsg.): Tiefes Grundwasser in Paderborn, Paderborn 1992
Inhalt: -Beschreibung und Bedingungen der modernen Tiefenwassergewinnung, S.9-25
-Geologie, S. 57-60
-kurzer Abriss der Wasserversorgung, S. 62ff (direktes Schöpfen -> Wasserkunst -> Wasserwerk -> Ozonwerk; aber auch Probleme durch Verschmutzung der Pader durch Abwasser)
-Geschichte des Inselbades mit Ottilienquelle und hydrogeologischer Bewertung, S. 129ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2092)

.

Internetdokument

Ströhmer, Michael: Die Paderborner Wasserkünste von 1532-18602016, http://www.freunde-der-pader.de/images/DiePader/PPP%20Strhmer_Endneu.pdf
Inhalt: Skizzierung der Geschichte der Wasserkünste in Paderborn
-städtische Wasserkunst an der Börnepader
-Jesuitenwasserkunst an der Börnepader
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader

enthält zudem diverse Fotografien von Quellen
Standort: www.freunde-der-pader.de … PPP Strhmer_Endneu.pdf

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000

Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage

Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Zeitschriftenaufsatz

Brand, Franz Josef: Paderborn in den früheren Jahrhunderten, in: Heimatbote 2/3/4 (1929/1930/1931), 6, 10,/10/4, 6

Inhalt: Nr. 6:
-Unterscheidung der Namen der Paderarme
-"Wasserpostgeld": Bürger über deren Grundstück die Wasserkunst verlief, zapften diese zum Eigengebrauch an (18. Jahrhundert)

Nr. 10:
-Badeanstalten an der Pader bereits im 13. Jahrhundert bezeugt (aber nicht sonderlich sittlich)

Nr. 10 (1930):
-Mühlen der Familie Elmaringhaus in Paderborn und deren Weiterverkauf/Verpachtung (13. - 16. Jahrhundert)
-zahlreiche Fischteiche an der Pader und auch dem Stadtgraben (erwähnt ist das 17. Jahrhundert, aber frühere Zeit ist auch anzunehmen)

Nr. 4:
-Erwähnung einiger Meierhöfe an der Pader zur Zeit Karls des Großen

Nr. 6:
- Errichtung der Wasserkunst 1523 als Maßnahme gegen Brände

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Decker, Rainer: Brände im mittelalterlichen Paderborn, in: Die Warte 33 (1972), H. 8, S. 114–116

Inhalt: Historie der Brände der Stadt Paderborn als Vorgeschichte der Wasserkunst

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Gembris, Toni: Die Wasserversorgung Paderborns früher und heute, in: Die Warte 9 (1941), H. 2, S. 11–14

Inhalt: -chronoligische Beschreibung der Wasserversorgung unter Einbezug der Abwasser- und Feuerschäden;
-zudem ein Verweis auf die Regulierung der Paderquellbecken im Mittelalter

Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Michels, Paul: Die Paderborner Wasserkunst, in: Der Kump 9 (1962), H. 1, S. 2–8

Inhalt: kompakte Geschichte der Wasserkunst

- Typhusepidemien 1893 uns 1898 führen zum Umdenken und stärkerem Reinigen der Pader mit Chlorgas, zuvor dauerhaft das Wasser als Trinkwasser genutzt
- mit Wachstum der Stadt nimmt auch die Verschmutzung zu
- Wasserkunst bei ihrer Erbauung auch ein Mittel gegen Brände --> Kümpe

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40

Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Ruf, Thomas: Die alte Mühlentante [Maria]. Skizze, in: Die Warte 13 (1952), H. 3, S. 47

Inhalt: "Nachruf" an die Mühlentante der Sander´schen Mühle: Geschichten aus der Vergangenheit
- Mühlengarten
- Schöpfrad zwischen Börne- und Dammpader mit Bleichplatz --> Wasserkunst
-> Kümpe für Löschwasser

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Zacharias, Klaus: Vor 400 Jahren gegründet: Das Paderborner Kapuzinerkloster, in: Die Warte 73 (2012), H. 155, S. 12–14

Inhalt: -Versorgung des Klosters mit Hilfe einer Wasserkunst und einem Brunnen vor dem Gebäude, vor allem zum Trinken, Brauen, Waschen und der Versorgung der Tiere
-zudem diente das Wasser als Löschwasser

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.

4. Umweltgestaltende Eingriffe des Menschen

4.1. Veränderung des Flussverlaufs: Stauungen, Dämme und Umleitungen

Archivgut

Bürgermeisteramt: Errichtung eines öffentlichen Schlachthauses1866-1886
Inhalt: enthält: Lageplan, Planungen des Kanals, Lageplan der Paderläufe mit Einzeichnung der Mühlen, Zeichnung der Dreigängemühle, Sandersche Mühle, Bäckermühle und Sägemühle, Stauverhältnisse Sägemmühle und Schlachthaus
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-401)

.

Bürgermeisteramt: Abfuhr von Böden, Bau der Brücke, Einfriedung des Baches und Pflasterung der Anlage des Schlachthauses1884-1889
Inhalt: Darin: Grundrisse des Schlachthauses (1886), Profil der geplanten Brücke (1885), Grundriss des Flussbetts der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-402)

.

Bürgermeisteramt: Ableitung des Spülwassers des Schlachthauses, darauf bezügliche Verhandlungen und Rechnungen1885-1890
Inhalt: darin: Querschnitte und Längenschnitte des Kanals für das Schlachthaus (1885), Grund- und Aufrisse der Entwässerungsanlagen des Schlachthauses (1886)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-403)

.

Domkapitel Paderborn: Zeugenverhör über den Wasserstand der Pader auf der Bieke1705
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1801)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlenpacht Ringier und Vahle: Streit mit dem Buckemüller Pankoke wegen der Ölmühlen und des Multerspinds, Schadensersetzungen, Pachtermäßigung, Behinderungdes Paderlaufs durch Einsturz einer Brücke an der Stadtmauernach 1727
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.

Domkapitel Paderborn: Kosten des Flottwerks an der Bäckermühle1750
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.84)

.

Domkapitel Paderborn: Besichtigung und Reparatur der Mühlendämme in der Pader1756-1779
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1839)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Bürgermeister und Ratsherrn der Stadt Paderborn verpflichten sich dem Bischof Bernhard gegenüber, die Bürger zur Beseitgung der den Lauf der Pader hemmenden Hausstätten (areolas) und Zäunen innerhalb 8 Tagen veranlassen und die Lässigen strafen zu wollen. Siegel der Stadt Paderborn1327 September 11
Inhalt: betrifft Mühlen
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 544)

.
Fürstbistum Paderborn: Regulierung und Säuberung der Pader, Verhandlungen deswegen. - Zeichnung über Grundstücke an der Pader1743,1773-1784
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn, Hofkammer, Nr. 3044)

.
Kesselmeier, Bernhard Josef: Heimatkundliche Sammlung Paderborn - Stadt und Land1924-1968
Inhalt: Sammlung von Zeitungsartikeln und persönlichen Briefen
enthält u.a.
- Verschmutzung und sogar Befürchtung des Versiegens der Quellen in den 60er Jahren
- Funde von Rohrleitungen der Wasserversorgung
-Ausführungen zur Namensgebung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S1/9/3)

.
Reinigung der Pader, Instandsetzung der Dämme, Kanäle und Trottoires sowie Uferbauten, Band 2(1789) 1838-1849
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2338)

.
Reinigung der Pader, Instandsetzung der Dämme, Kanäle und Trottoires sowie Uferbauten, Band 1(1805) 1819-1837
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2337)

.
Von den städtischen Mühlenpächtern zu Paderborn zum Nachteil der Dommühlen angelegte Stauwerke und Reinigung der Pader oberhalb der Mühlen(1810) 1817-1822
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2365)

.
Regulierung der Pader im Kreise Paderborn1825-1876
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III E Nr. 151)

.
Reinigung der Pader, Instandsetzung der Dämme, Kanäle und Trottoires sowie Uferbauten, Band 41861-1867
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2340)

.
Anlage eines Schleusenwehrs an der kleinen Pader bei Separation zu Paderborn1862-1868
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 32 A Nr. 1191)

.
Firma A. Rosenthal & Co., Neuhaus, später Neuhäuser Mühlenwerke (Schöningh <und Hovestadt> KG): Anstauung des Wassers der Pader an der Walkenmühle, Weizenmühle und Roggenmühle, Nutzung des Wassers zum Antrieb der beiden letztgenannten Mühlen (Wasserbuch der Pader)(1866) (1902) (1908) (1922) 1929-1930, (1942) 1946-1947, 1967-1974
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 41241)

.
Handakten des Feldmessers Michaelis zur Regulierung der Schleusenanlage in der trockenen Pader bei der Separation zu Paderborn1866

Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 32 A Nr. 1332)

.

Reinigung der Pader, Instandsetzung der Dämme, Kanäle und Trottoires sowie Uferbauten, Band 51868-1905
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2341)

.

Längenprofil der Pader von Paderborn bis Neuhaus Länge: 1:10000, Höhe: 1:200 gez. v. E. Müdehorst1872
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 73 Nr. 5/2902)

.

Stadtgemeinde Paderborn gegen den Domänenfiskus wegen der Verpflichtung des Fiskus zu Bau und Unterhaltung eines Schleusenwehrs in der kleinen Pader1874
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2521)

.

Wassernutzungs- und Staurecht der Brauerei W. Nier in Lippspringe an der Pader1922-1969
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9038)

.

Wassernutzungs- und Staurecht des Reichsbahnfiskus, vertreten durch die Reichsbahndirektion Kassel, an der Kleinen Pader in Neuhaus1923-19677
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9080)

.

Wassernutzungs- und Staurecht des Mühlenbesitzers Karl Schwarzendahl in Paderborn (Kreis Paderborn) an der Pader1924-1969
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9086)

.

Wassernutzungs- und Staurecht der Mühlenbesitzerin Witwe Franz Schwarzendahl in Paderborn (Kreis Paderborn) an der Pader - Nachfolger: Josef Schwarzendahl -1929-1969
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9085)

.

Wassernutzungs- und Staurecht des Josef Eduard Thombansen in Neuhaus an der Pader1929-1968
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9112)

.

Wassernutzungs- und Staurecht des Schlossers Franz Kuhoff in Neuhaus und der Witwe Konrad Brüseke in Neuhaus an der Pader1929-1968
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9017)

.

Marie Sander, später Witwe Helene Stümpel, beide Paderborn, dann Cäcilia Alfermann, Kassel: Wasserrechte an der Pader(1930) 1969-1984
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 38081)

.

Regulierung der Alme, Lippe und Pader in Neuhaus, Bd.11949-1952
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D1 Nr. 18449)

.
Regulierung der Alme, Lippe und Pader in Neuhaus, Bd. 21953-1961
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 18450)

.
Liegenschaftsamt: Wasserrechte der Stadt Paderborn in der Dubeloh1929-1960
Inhalt: enthält: Verlaufsplan der Dubeloh, Lageplan der Stau- und Wasserrechte der Stadt Paderborn für die Fischteiche 1929

betrifft vor allem: Rechte der Anlieger hinsichtlich der Wiesenbewässerung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2842)

.
Magistrat: Ankauf der früheren Glunzschen Sägemühle für das städtische Schlachthaus1832-1888
Inhalt: enthält: Handriß der Paderarme an der Schwarzendahlschen Mühle und an der Sägemühle (1833), Lageplan der Schwarzendahlschen Mühle und der Sägemühle (1858), Grundriß der Sägemühle der Teilhaber Brode und Rosenbach (1873)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-400)

.
Magistrat: Löschung der auf dem seitens der Stadt Paderborn zur Anlegung des Schlachthauskanals angekauften Grundstücke eingetragenen Schulden1885-1896
Inhalt: enthält: Grundriss des Bereichs an der Pader um die Schwarzendahlsche Mühle
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-404)

.
Magistrat: Einnahmen und Gebühren des Schlachthauses1886-1894
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-406)

.
Magistrat: Etat des Schlachthauses1886-1908
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-407)

.
Magistrat: Verkauf von Dünger aus dem Schlachthaus1886-1904
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-405)

.
Magistrat: Rechnungen des Schlachthauses1888-1910
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-408)

.
Magistrat: Anstellung und Entlastung des Verwalters des Schlachthauses1893-1906
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-409)

.
Magistrat: Annahme von Arbeitern des Schlachthauses1903-1919
Inhalt: enthält auch: Lohnerhöhungen für Arbeiter des Schlachthauses
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-410)

.
Magistrat: Führung der Geschäfte des Verwalters des Schlachthauses durch den Tierarzt Bruno Grünewald1905

Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-411)

.

Michels, Paul: Am Haxthausenhof: Schlachthofgraben 19341934
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 1458)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Erläuterungsbericht zum Antrag auf Eintragung im Wasserbuch und Sicherstellung der Wasserkraftanlage der drei Padermühlen in Neuhaus
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 65)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Anlage einer Mühle auf dem Gelände der ehemaligen Wasserkunst durch den Postexpediteur und Gastwirt Adolph Scherpel sowie Einsprüche der Müller Friedrich Müller (ehemalige Bodenstabsche Mühle) und Louis Gockel (Walkenmühle) gegen das Projekt1852-1854
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 27)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Verhängung einer Geldstrafe gegen den Müller Friedrich Müller wegen ungenügender Speisung des Ringgrabens und der Schloßgräfte1856
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 57)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Verpflichtung zur Räumung der Pader1858-1949
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 46)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Fixierung des Wasserstandes an den Neuhäuser Mühlen durch Merkpfähle1860
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 58)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Urteil in der Schadensersatzklage des Müllers Ludwig Gockel, Walkenmühle, gegen den Müller Friedrich Müller, Neuhaus, wegen Überstauung der Pader1860
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 38)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Streitigkeiten zwischen den Müllern Gockel und Müller um die zulässige Stauhöhe der Pader und die davon abhängige Speisung des Ringgrabens und der Schloßgräfte1865-1866
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 50)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Technisches Gutachten über den Neu- und Umbau der zu der früheren Scherpelschen, an den Mühlenbesitzer Friedrich Müller übergegangenen, Mühle gehörigen Mühlenarche samt Baugenehmigung1869
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 28)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Einwendung der Mühlenbesitzer Gockel, Müller, Menneken und Rosenthal gegen die Anlage der Spinnerei und Weberei Hallenstein & Fels an der Pader in Neuhaus
1872-1878
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 49)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Rechtsstreit Rosenthal gegen Kleeschulte wegen Flößrechten1899
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 51)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Einspruch der Paderanlieger Franz Kuhoff, Konrad Thombansen und Witwe K. Brüseke zur Wahrung ihrer Flößrechte gegen die grundbuchliche Eintragung der Wasserrechte der Neuhäuser Mühlenwerke1900, 1906, 1929-1930
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 40)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Anlage einer Rohrleitung zur Speisung der Schloßgräfte aus dem Ringgraben1901-1903
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 45)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Genehmigungsurkunde für den Mühlenbesitzer Abraham Rosenthal zum Ersatz des Wasserrades seiner oberen Mühle durch eine Turbine1902
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 44)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Klage der Westfälischen Kleinbahnen AG in Lethmathe, Betreiber des Elektrizitätswerkes Neuhaus, gegen den Müller Friedrich Müller, Walkenmühle, wegen strittiger Stauhöhe der Pader1904-1906
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 31)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Strafbefehle und Rechtsstreitigkeiten wegen der Überstauung der Pader1915-1963
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 39)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Wasserrechte, Wasserbuch1919-1964
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 42)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Erläuterungsbericht zum Antrag der Witwe Emilie Rosenthal um Erhöhung der Stauhöhe an der Walkenmühle1921
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 34)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Klage des Viehhändlers Konrad Thombansen gegen die Neuhäuser Mühlenwerke A. Rosenthal & Co. wegen Überschreitung der zulässigen Stauhöhe an der Walkenmühle und dadurch verursachter Überschwemmung von Länderein
1924-1927
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 33)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Baumaßnahmen im Bereich der Mühlenwerke1941-1954
Inhalt: Schifffahrt und Transport im Sinne von Brücken
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 37)

.

Teilansicht mit Schlachthofkanal, Heiersmauer und Domturm um 1917ca. 1917
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 129)

.
Reinigungspflichten an der Pader1932-1967
Inhalt: diverse Korrespondenzen und Verträge zwischen der Stadt un den jeweiligen Mühlenbesitzern bezüglich der Instandhaltung der Ufer,Reinigung und Gestaltung der Pader; sowie eine schriftliche Auseinandersetzungen bezüglich der Nutzbarkeit der Flößwiesen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2843)

.

Buch (Monographie)

450 Jahre öffentliche Wasserversorgung in Paderborn. Chronik der öffentlichen Wasserversorgung der Stadt Paderborn, Paderborn 1973
Inhalt: - chronologische Beschreibung der Wasserversorgung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3646)

.
Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001
Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers
-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.
Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn im Spiegel der Zeit, Paderborn (1. Aufl.) 2011
Inhalt: Beschreibung der Wasserkunst und Trinkwasserversorgung, S. 28f, 8
Verbesserung der Wasserversorgung aufgrund von Krankheiten und mangendelm Löschwasser -> Kritik an Nutzung; u.a. Wasserwerk an der Börnepader und Chlorgasanlage ersetzt Ozonwerk S. 78f, zudem Bohrungen nach neuen Quellen, S. 168
Heilenden Kräfte der Ottilienquelle und Rothobornpader, S. 8
Paderquellen als Naherholungsgebiet und touristischer Anziehungspunkt, S. 8f
Börnepader als Viehtränke, S. 9
Warmepader zur Waschnutzung, S. 9
Aufschüttungen zur Verhinderung der Vermischung von Warmenpader und Dammpader, S. 9
Pader als Notwendigkeit für Mühlen, Bier und Brot, S. 8f
Elektrizität, S. 68
Umweltkonflikt in 1920er Jahren wegen Nutzung der Pader als privates und industrielles Abwasser, S.118f
Padersee als Resultat der Flut im Jahr 1965, S.164f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2962)

.
Hohmann, Klaus: Die Wasserkünste der Stadt Paderborn (städtische Wasserkunst, Jesuitenwasserkunst, Kapuzinerwasserkunst)o.J.
Inhalt: illustrierte Geschichte der Paderborner Wasserkünste
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 2/1558)

.
Kreis Paderborn - Der Oberkreisdirektor -: Gewässergütebericht 1990, Paderborn 1991
Inhalt: Die Pader ist in ihrem Verlauf bis zum Padersee nur mäßig belastet. Durch die Stauung und des Zufluss des Dubelohgrabens nimmt die Qualität deutlich ab.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (5582)

.

Richter, Wilhelm/Spancken, Carl: Geschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1899
Inhalt: -Wiedergabe der Schilderungen des Jesuiten Horrion: Quellwasser dient zur Bierbrauerei, Versorgung als Trinkwasser, Antrieb der Kornmühlen, als prachtvolles Schauspiel (Erholungsgebiet und Naturbeobachtungen), Fischzucht in Teichen und Badenutzung, S. 2-4
-Beschreibung der Pader, S. 7f
-sächsische Höfe an den Paderquellen schon vor Karl dem Großen, S. 14ff
-Trockenlegungen der Padersümpfe und somit landwirtschaftliche Nutzbarmachung durch das Kloster Abdinghof, S. 27f
-Insgesamt Nutzbarmachung und Umgestaltung des Paderquellgebietes spätestens unter Meinwerk durch Dämme, Trockenlegungen und Kanäle, S. 39
-Streitigkeiten zwischen Bürgerschaft und Domherren wegen Korn- und Walkmühlen, S. 143f
-Leistungsfähiges Gewerbe in Paderborn, u.a. Färberei, Weberei, S.160
-zahlreiche Fischteiche in Paderborn, S. 76
-Entstehung der Wasserkunst, S. 113
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1186)

.

Stadt Paderborn/Amt für Umweltschutz und Grünflächen: Flößwiesen…Biotopschutz im Einklang mit Kulturgeschichte, Paderborn 1999
Inhalt: Kurze Geschichte der Nutzung der Paderaue/ Heinz-Nixdorf-Aue im Sinne des Flößens
Standort: Stadtarchiv Paderborn (3422)

.

Stolte, Bernhard: Nachricht über das Fischereiwesen im ehemaligen Hochstift Paderborn, Brilon 1895
Inhalt: -Fischerei auf der Pader bei Schloß Neuhaus, S. 5
-seit 1604 gehört der Abschnitt von Schloß Neuhaus bis zur Stadtgrenze zur bischöflichen Fischerei -> Erwirken, dass keine Wehre und Mühlen die Fische stören, S. 6
-zudem diverse Teiche im Stadtgebiet und speziell am Inselbad, S. 8f
-auch Teiche im städtischen Besitz, die jedoch häufig verpachtet waren, S. 12f

zudem: Verzeichnis der Teiche in der Stadt Paderborn/in der Nähe der Stadt
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (58,955)

.

Buch (Sammelwerk)

Jörg Jarnut (Hrsg.): Das Mittelalter. Bischofsherrschaft und Stadtgemeinde, Paderborn 1999
Inhalt: Gesamtdarstellung der Geschichte Paderborns im Mittelalter
-Beschreibung der geographischen Siedlungsvoraussetzungen, S. 3
-bereits früher Beginn des Ackerbaus an der Paderaue und auch am Paderverlauf , S. 8, 20, 96, 117
-Darstellung der Getreidewirtschaft im Spätmittelalter, S.348ff
-Kornmühlen im Stadtgebiet (erste bereits im 11 Jahrhundert.), S. 117
-Beschreibung des Kornmühlenzentrums an der Pader ab dem 13. Jahrhundert, S.360ff
-Erwähnung von Bäckern, Brauern, Müller, Webern, S.165
-vermutete Webereien im Paderquellgebiet im 12. Jahrhundert, S.168
- Eingrenzung der Pader durch Dämme und Nutzung der Mühlen, S.215
-Konflikt des Bischofs mit den Bürgern der Stadt, da diese die Paderarme für ihre Zwecke durch Dämme eingrenzten und somit die Wirtschaftsfunktionalität der bischöflichen Mühle störten, S.270
-hygienische Probleme bei der Nutzung als Trinkwasser (auch in Brunnen) aufgrund der Entsorgungsfunktion der Pader für die Bürger, S.293

-Gewerbe wird durch die von der Kirche verhängten Immunität der geeigneten Ufer der Paderarme geschwächt, S.315
-Darstellung des Brauwesens, S.354
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1720)

.

Michael Pavlicic (Hrsg.): Studien und Quellen zur Geschichte von Stadt und Schloß Neuhaus, Schloß Neuhaus 2009 (=Bd. 2)
Inhalt: -Pader versorgt die Gräfte und den Ringgraben des Schlosses mit Wasser
-Umleitung des Ringgrabens im 17. Jahrhundert bei der Erbauung des Marstalls, S. 164
-Ringgraben dient der Wasserversorgung, dem Brauen, einigen Werkstätten, dem Waschhaus und der Viehwirtschaft, S. 164ff
-Fischbehälter zum Frischhalten der fürstbischöflichen Fische
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2677)

.

Stadt Paderborn/Universität-Gesamthochschule Paderborn (Hrsg.): Paderborn 1945-1955. Zerstörung und Aufbau, Paderborn 1988
Inhalt: Rolf-Dietrich Müller, S. 82-88:
-Wiederaufbau des Paderquellgebietes als Naherholungsgebiet
-auch Vergrößerung der Wasserflächen und Bepflanzung
-auf der Paderinsel befand sich vor dem Krieg das Wasserwerk, zudem Freilichtbühne im Quellgebiet

Barbara Stambolis, S. 139-143:
-Paderborner Bier- und Brotproduktion sind auch in der Nachkriegszeit wichtige wirtschaftliche Stützen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1445)

.

Hochschulschrift

Schäfers, Heinrich: Die Standorte der Mühlen im südlichen und östlichen Teil des Altkreises Paderborn, Paderborn 1980
Inhalt: Detaillierte Beschreibung der Paderborner Mühlen, S. 71-88

-1578 werden im "Catalogus episcoporum Padibornensium" 16 Mühlräder in der Stadt erwähnt
-Hoppe: erste Paderborner Mühlen bereits in Karolingerzeit, aber größere Mühlen erst durch Dämme möglich
-vier Kornmühlen an der Dielenpader (seit 13. Jahrhundert)
-Zweigängemühle an der Rothobornpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Malzmühle an der Börnepader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-Bäckermühle an der Dammpader (Erwähnung seit 17. Jahrhundert)
-zwei Walkmühlen, Lohmühle und Schleifmühle an der Dammpader (seit 1480)
-Ölmühle vor der Walkmühle an der Rethbergpader/Dielenpader (1489)
-Sägemühle an der Heiersmauer
-> bis 1810 alle in der Hand des Bischofs
->danach Wandel der Besitzer von der Stadt zu kaufmannsfamilien und teilweise Abrisse

spezielle Mühlen:
-Lohmühle Sandhage mit Damm- und Warmenpader betrieben, im 2. Weltkrieg zerstört
-Getreidemühle Becker (Reineke) im Krieg zerstört, dann wiedererrichtet und bis "heute" in Betrieb
-Getreidemühle Pollmann ebenfalls im Krieg zerstört aber nach Neuaufbau wieder funktionstüchtig
-Getreidemühel Schwarzendahl an der Börne- und Dammpader: nach Zerstörung im 2. Weltkrieg Nutzung zur Stromerzeugung

-Getreidemühle Sander (Stümpel) am Zusammenfluss der Paderarme bis 1970 aktiv; musste mit Motor unterstützt werden, da zu viel Schwemmwasser herangetragen wurde
-Getreidemühle Schwarzendahl-Liebers in den 1950er Jahren stillgelegt
-Neuhäuser Mühlenwerke: zunächst Walk-, Roggen-, und Weizenmühle; teilweise umgebaut, abgerissen oder zur Stromerzeugung genutzt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1130)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz

Die Fischteiche in Paderborn, in: Heimatbote 5 (1932), H. 9
Inhalt: Entstehung der Fischteiche als Naherholungsgebiet und Fischzuchtstätte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Atorf, Anton: Die Fischteiche bei Paderborn, in: Die Warte 3 (1935), H. 4, S. 65–67
Inhalt: Fischteiche als Naherholungsgebiet für Paderborner Bürger, auch durch Gastronomie an den Teichen
(auch wenn angedeutet wird, dass die Teiche hauptsächlich aus dem Dubelohgraben versorgt werden, deuten die Bohrungen und die Nähe der Pader sowei die Wasserqualität auch auf eine Versorgung aus der Pader hin)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Bieling, Anton: Geschichte des Cisterzienserinnen-Klosters Gaukirche zu Paderborn während der ersten Jahrhunderte seines Bestehens, in: Zeitschrift für Vaterländische Geschichte und Alterthumskunde 36. Bd. (1878), S. 62–112
Inhalt: -Umgestaltung des zuvor unnutzbaren Landes durch Umleitungen und Sammelbecken bezüglich des Wassers, sodass sogar Obstkulturen angepflanzt werden konnten

-zudem wurden Mühlen erbaut (vermutlich Kornmühlen, um naturelle Abgaben, wie Roggen, Gerste und Hafer zu verwerten)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4613)

.

Brüggemann, Conrad: Der Quellenreichtum und die Wassernot Paderborns, in: Die Warte 9 (1941), H. 6, S. 47–48
Inhalt: -Vorgänger der Wasserkunst der Börnepader an der Damm- und Dielenpader, wobei letztere aufgestaut werden musste
-Konflikte wegen dieser Stauung mit den Müllern, da Triebkraft der Mühle geschwächt wurde
-künstlicher Wassergraben/Kanal sichert den Müllern das Großreinemachen (Reinigung)
-Pader wurde mit Hilfe von Netzen zur Fischzucht genutzt
-Errichtung einer neuen Wasserversorgung auf Betreiben einer Bierbrauers und Landwirtes, da Wassermengen von der Pader geschöpft und transportiert werden mussten
-Bebauung der Südstadt konnte durch Verbesserung der Wasserversorgung beginnen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Buck, Peter: Landesgartenschau Paderborn - Erlebnisgarten für alle, in: Die Warte 55 (1994), H. 82, S. 3–5
Inhalt: -Landesgartenschau auch als Erlebnis der Pader
-spezieller Hinweis auf Paderflutmulden in der Paderaue, die durch naturnahen Rückbau der Weideflächen entstanden sind
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (ZS 01w3)

.

Gembris, Toni: Die Wasserversorgung Paderborns früher und heute, in: Die Warte 9 (1941), H. 2, S. 11–14
Inhalt: -chronoligische Beschreibung der Wasserversorgung unter Einbezug der Abwasser- und Feuerschäden;
-zudem ein Verweis auf die Regulierung der Paderquellbecken im Mittelalter
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Gustav Reichmann: Einführung in die Wirtschaftsgeschichte Paderborns, in: Heimatbote 3/4 (1930/1931), 12/ 1,3
Inhalt: Nr. 12:
-bereits zur Zeit Karls des Großen Ackerbau- und Viehhaltung an der Pader
-Nutzbarmachung der Pader unter Meinwerk durch Dämme (11. Jahrhundert)
-Erwähnung der besonderen Bedeutung von Brot, Bier, Fischzucht, und Tierhaltung (im gesamten Mittelalter)

Nr. 1:
-Bier und Brot als bedeutende Exportmittel im Mittelalter
-Erwähnung einer Glashütte in Paderborn
Standort: Stadtarchiv Paderborn (9045)

.

Hohmann, Klaus: Fischteiche und Wald in der Dubelohheide bei Paderborn. Ende und Höhepunkt vielfältiger Kultivierungsmaßnahmen unter Bürgermeister Franckenberg, in: Die Warte 64 (2003), H. 117
Inhalt: -Nutzbarkeit der Fischteiche hinsichtlich Naherholung (erstes Naherholungsgebiet) und Fischerei -> Gezielte Maßnahme zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung und des geringen Fischvorkommens

-vorherige Nutzung der städtischen Wiesen als Weidelandschaft mit Bewässerung zur Ertragssteigerung
-Skizzierung der Nutzung der Pader als Abwasser durch den Schlachthof und Durchtränkung mit Fäkalien als vorheriger Dünger der Wiesen -> Konflikt mit Inselbad
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Hohmann, Klaus: Die Teich- und Waldanlage in der Dubeloh 1896-2004. Die Entwicklung des Paderborner Bürgerparks, in: Die Warte 65 (2004), H. 124
Inhalt: Chronologie der Nutzung und Entwicklung der Fischteiche
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Hohmann, Klaus: Fischteiche und Dubelohwald 1892-1896 - Ein großes Werk des Bürgermeisters Franckenberg und der Oberförsters Löffelmann, in: Die Warte 65 (2004), H. 121, S. 23–27
Inhalt: Chronologie der Entstehung der Fischteiche

-doppelte Nutzbarkeit der Fischteiche als Naherholungsgebiet und zur Fischzucht
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Hohmann, Klaus: Der "Fall Zoo-Finke". Oder: Die vergebliche Hoffnung auf einen Zoo in Paderborn, in: Die Warte 71 (2010), H. 145, S. 11–17
Inhalt: -Die kleine Pader und die Fischteiche dienen zur Versorgung der Tiere
-Gerichtsverfahren aufgrund von Tiersterben durch Verschmutzung des Wassers durch Reichsbahn
-Freispruch für Schlachthof, Gas- und Wasserwerk
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.

Krabs, Eduard: Seltene Padergäste, in: Heimatkalender für das Paderborner Land 3 (1941), S. 72–74
Inhalt: Auflistung der verschiedenen seltenen Vögel an der Pader im Jahresverlauf
-> zum einen Kritik an Abwasser und Begradigungen, da diese Lebensraum zerstören
-> zum anderen lockt das aufbrausende Wasser der Mühlen und Stauungen auch bestimmte Vögel an
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4827)

.

Michels, Paul: Aus den Einnahmen der Stadt Paderborn im 17. Jahrhundert, in: Heimatborn 18 (1938), H. 5, S. 17–18
Inhalt: Einnahmen der Stadt aus Pächten für Deiche/Dämme und der Biersteuer
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Michels, Paul: Eine Paderborner Stadtrechnung des 17. Jahrhunderts, in: Heimatborn 20 (1940), 11/12, S. 43
Inhalt: -Einnahmen zur Erhaltung der Dämme
-Ausgaben zur Erhaltung der Mühlen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Mietusch, Wolfgang: Der Padersee wird begonnen. Erste Teilfläche von 30000 qm Arbeiten ausgeschrieben, in: Der Kump 23 (1970), H. 11, S. 1–3
Inhalt: Beschreibung zum Baubeginnd des Padersees
- Intention: Naherholung und Hochwasserschutz
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Moritz, Gerhard: Ehemalige Flößwiesen im Stadtgebiet von Paderborn und deren Bedeutung für den Naturschutz, in: Die Warte 58 (1997), H. 95, S. 9–12

Inhalt: -Grabenstausystem der Pader zur Nutzung der Flößwiesen, somit höhere Erträge in der Landwirtschaft

- Durch wirtschaftliche Nutzung und einhergehenden Wassermangel (in der heutigen Zeit auch durch Trinkwasser- und Industrienutzung sowie Naherholung) Verschwinden der ökologischen Vielfalt

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Müller, Rolf Dietrich: "Das Wasser schwarz und schlammig". Flußverschmutzung vor 60 Jahren, in: Die Warte 48 (1987), H. 54, S. 11–12

Inhalt: - 1922 Beschwerde von Frau Kleinschmidt, dass das Wasser der Pader, das durch einen Kanal des Schlachthofes über ihr Grundstück geflossen ist, aufgrund von Abwassern (Vermutung: Teer der Gasanstalt) nicht mehr zum Wäschewaschen genutzt werden könne

-zudem Vergiftung des Brunnens

-zudem Fischsterben in Schloß Neuhaus

-PESAG leitet Kühlwasser wieder in die Pader, Gasanstalt nutzte ebenfalls dieses Abwassersystem

-nach erneutem Fischsterben 1927/28 Klage gegen PESAG und Gasanstalt -> schließlich Schließung des Abflusses

-weitere Verunreinigungen der Pader: Waschnutzung an der Warmen Pader, Kaiser-Karls-Bad, Mühlen mit Schmierölrückständen, Schlachthof und Eisenbahn, Fäkaliengruben der Stadt, Müll der Einzelpersonen

-durch Kläranlage und Kanalisation wird die Problematik behoben

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (07w3)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40

Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet

-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader

-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung

-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser

-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet

-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien

-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften

-Augenquelle zur Reinigung

-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten

-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg

-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38

-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade

-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren

-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle

-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)

-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)

-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute

-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Pavlicic, Michael: 16./17. Juli 1965 - Hochwasser in Schloß Neuhaus, in: Die Warte 25 (1985), H. 81, S. 43–47

Inhalt: Beschreibung des Hochwassers in Schloß Neuhaus

-> als Gegenmittel wurden der Padersee und der Pader-Alme-Kanal als Rückhaltemöglichkeiten bzw. Umleitungen geschaffen

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Sinne, Arno: Baupferde sicherten die Versorgung. Auch sie standen im Marstall des Residenzschlosses Neuhaus, in: Die Residenz 33 (1992), H. 99, S. 31–35

Inhalt: Baupferde werden zur Reparatur von Dämmen an der Pader, der Wasserkunst und der Brunnen eingesetzt

Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

4.2. Trockenlegungen

Buch (Monographie)

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn. Streifzüge durch die Geschichte, Paderborn 2001

Inhalt: kurzer Überblick über die Nutzung des Paderwassers

-interessante (ansonsten üblicherweise unerwähnte) Anekdote: Anbau des Hopfens in den Niederungen der Pader

Standort: Stadtarchiv Paderborn (7167)

.

Richter, Wilhelm/Spancken, Carl: Geschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1899

Inhalt: -Wiedergabe der Schilderungen des Jesuiten Horrion: Quellwasser dient zur Bierbrauerei, Versorgung als Trinkwasser, Antrieb der Kornmühlen, als prachtvolles Schauspiel (Erholungsgebiet und Naturbeobachtungen), Fischzucht in Teichen und Badenutzung, S. 2-4

-Beschreibung der Pader, S. 7f

-sächsische Höfe an den Paderquellen schon vor Karl dem Großen, S. 14ff

-Trockenlegungen der Padersümpfe und somit landwirtschaftliche Nutzbarmachung durch das Kloster Abdinghof, S. 27f

-Insgesamt Nutzbarmachung und Umgestaltung des Paderquellgebietes spätestens unter Meinwerk durch Dämme, Trockenlegungen und Kanäle, S. 39

-Streitigkeiten zwischen Bürgerschaft und Domherren wegen Korn- und Walkmühlen, S. 143f

-Leistungsfähiges Gewerbe in Paderborn, u.a. Färberei, Weberei, S.160

-zahlreiche Fischteiche in Paderborn, S. 76

-Entstehung der Wasserkunst, S. 113

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1186)

.

4.3. Bohrungen

Archivgut

Disselmeier, Heinrich: Fischteiche1889-1960
Inhalt: Zeitungsausschnittssammlung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/010 - 56)

.

Buch (Monographie)

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn im Spiegel der Zeit, Paderborn (1. Aufl.) 2011
Inhalt: Beschreibung der Wasserkunst und Trinkwasserversorgung, S. 28f, 8
Verbesserung der Wasserversorgung aufgrund von Krankheiten und mangendelm Löschwasser -> Kritik an Nutzung; u.a. Wasserwerk an der Börnepader und Chlorgasanlage ersetzt Ozonwerk S. 78f, zudem Bohrungen nach neuen Quellen, S. 168
Heilenden Kräfte der Ottilienquelle und Rothobornpader, S. 8
Paderquellen als Naherholungsgebiet und touristischer Anziehungspunkt, S. 8f
Börnepader als Viehtränke, S. 9
Warmepader zur Waschnutzung, S. 9
Aufschüttungen zur Verhinderung der Vermischung von Warmenpader und Dammpader, S. 9
Pader als Notwendigkeit für Mühlen, Bier und Brot, S. 8f
Elektrizität, S. 68
Umweltkonflikt in 1920er Jahren wegen Nutzung der Pader als privates und industrielles Abwasser, S.118f
Padersee als Resultat der Flut im Jahr 1965, S.164f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2962)

.

Geldern-Crispendorf, Günter von: Der Landkreis Paderborn, Münster/Köln 1953 (=Die Landkreise in Nordrhein-Westfalen)
Inhalt: Geologie, S.9ff
Allgemeine Beschreibung des Ackerbaus und der Viewirtschaft, S.76ff; speziell: Bewässerung der Flächen, S.90
allgemeine Gewerbebeschreibung, S.111ff
Neuhäuser Mühlenwerke als Fusion von kleineren Betrieben, S.123
Bäckereien, S.123
kurz Darstellung der Trink- und Nutzwassergeschichte mit Bohrungen, Mühlen, Kraftwerke u.a., S.125ff
Schleuse zur Beschiffbarmachung der Pader (nicht möglich), S.140
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ11114)

.

Krekeler, Basilius/Zacharias, Klaus [Hrsg.]: Zur Geschichte des Paderborner Kapuzinerklosters 1612 - 1834. Das "Jahrbuch der Capuciner in Paderborn" des P. Basilius Krekeler von 1859, Köln 1999 (=Paderborner Beiträge zur Geschichte, Bd. 9)
Inhalt: -Versorgung des Klosters über einen Kump (Chronologie), S.57ff, S.79ff
-Bohrungen für Brunnen, S.19ff
-Errichtung eines Brauhauses, S.18f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP2077-9)

.

Leesch, Wolfgang/Schubert, Paul/Segin, Wilhelm: Heimatchronik des Kreises Paderborn, Köln 1970
Inhalt: Geologie, S.9

Pader sichert Bewässerung zur landwirtschaftlichen Nutzung, S.255
Paderborner Brauerei -> Brunnen für Quellwasser, S.352f
Paderwasser als Kühlwasser in Dampfkraftwerken zur Elektrizitätsgewinnung ab 1909 (PESAG), S.395
allgemeine Gewerbeentwicklung der Stadt
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR430)

.

Maasjost, Ludwig/Müller, Gerhard: Paderborn heute. Geographie, Geschichte, Kultur und Wirtschaft, Paderborn 1985
Inhalt: Geologie, S.31-38.
Trinkwasserversorgung: Umstellung 1929 und Wasserwerke, S.33f, 114
Naherholungsgebiet: Kahnen auf den Fischteichen und Spielplatz, S.40
Bohrungen: Brunnen, Teich am Fürstenweg, S.33, 40f
Mühlen: Lage der Mühlen 1940-1950, S.130
Stümpelsche Mühle am Zusammenfluss der Paderarme, S.130
Reinekemühle an der Dielen- und Rothobornpader, S.131
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ10511); Paderborn Universitätsbibliothek (SR2404)

.

Melzer, Ulrike: Historische Formen der Wasserversorgung in den Städten des ehemaligen Hochstifts Paderborn, Bonn 1995 (=Denkmalpflege und Forschung in Westfalen 28)
Inhalt: -zahlreiche, auch private, Brunnen im Stadtgebiet Paderborn mit Problemen hinsichtlich des Eigentumsverhältnisses, S.32
-chronologische und detaillierte Beschreibung der Entwicklung der Paderborner Wasserkunst mit dem zugehörigen Leitungssystem und Kümpen bis zu einzelnen Hausanschlüssen S.74ff, S.94ff.
-besondere hygienische Probleme aufgrund der Nutzung der Pader als Abwasser mit Hilfe eines Leitungssystems, S.76f
-einige Anzeigen gegen gewerbetreibende Bürger wegen der Wasserverschwendung aufgrund von Kühlungen ihrer Anlagen aber auch der Waschnutzung ->speziell: Bäcker und Bierbrauer Todt, S.78ff
-Hauptgrund für die Anschaffung der Wasserkunst war der Mangel an Löschwasser, S.94
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LSZQ1006)

.

Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981
Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:
-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.

Buch (Sammelwerk)

Michael Bernemann/Wasserwerke Paderborn/[u.a.] (Hrsg.): Lebensqualität für Paderborn : Geschichte und Entwicklung der öffentlichen Trinkwasserversorgung, Paderborn 2013
Inhalt: -allgemeine Beschreibung der Entwicklung der Wasserversorgung bis in das Jahr 2013 mit Qualitätsdaten

-Wasserkunst an der Börnepader 1523, S.4
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3622)

.

Kreisverwaltung (Hrsg.): Der Kreis Paderborn, Oldenburg 1989
Inhalt: kurze Anmerkungen zur Geschichte der Trinkwasserversorgung im 20. Jahrhundert, S.85
Umweltschutz, S.86
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1371)

.

Stadtwerke Paderborn GmbH (Hrsg.): Tiefes Grundwasser in Paderborn, Paderborn 1992
Inhalt: -Beschreibung und Bedingungen der modernen Tiefenwassergewinnung, S.9-25
-Geologie, S. 57-60
-kurzer Abriss der Wasserversorgung, S. 62ff (direktes Schöpfen -> Wasserkunst -> Wasserwerk -> Ozonwerk; aber auch Probleme durch Verschmutzung der Pader durch Abwasser)
-Geschichte des Inselbades mit Ottilienquelle und hydrogeologischer Bewertung, S. 129ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2092)

.

Zeitschriftenaufsatz

Die Fischteiche in Paderborn, in: Heimatbote 5 (1932), H. 9
Inhalt: Entstehung der Fischteiche als Naherholungsgebiet und Fischzuchtstätte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Gembris, Toni: Die Wasserversorgung Paderborns früher und heute, in: Die Warte 9 (1941), H. 2, S. 11–14
Inhalt: -chronoligische Beschreibung der Wasserversorgung unter Einbezug der Abwasser- und Feuerschäden;
-zudem ein Verweis auf die Regulierung der Paderquellbecken im Mittelalter
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Hohmann, Klaus: Die Teich- und Waldanlage in der Dubeloh 1896-2004. Die Entwicklung des Paderborner Bürgerparks, in: Die Warte 65 (2004), H. 124
Inhalt: Chronologie der Nutzung und Entwicklung der Fischteiche
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Hohmann, Klaus: Fischteiche und Dubelohwald 1892-1896 - Ein großes Werk des Bürgermeisters Franckenberg und der Oberförsters Löffelmann, in: Die Warte 65 (2004), H. 121, S. 23–27
Inhalt: Chronologie der Entstehung der Fischteiche

-doppelte Nutzbarkeit der Fischteiche als Naherholungsgebiet und zur Fischzucht
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

4.4. Veränderung des Flussbettes: Vertiefung, Verbreiterung und Begradigung

Archivgut

Bürgermeisteramt: Abfuhr von Böden, Bau der Brücke, Einfriedung des Baches und Pflasterung der Anlage des Schlachthauses1884-1889
Inhalt: Darin: Grundrisse des Schlachthauses (1886), Profil der geplanten Brücke (1885), Grundriss des Flussbetts der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-402)

.

Fürstbistum Paderborn: Regulierung und Säuberung der Pader, Verhandlungen deswegen. - Zeichnung über Grundstücke an der Pader1743,1773-1784
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn, Hofkammer, Nr. 3044)

.

Reinigung der Pader, Instandsetzung der Dämme, Kanäle und Trottoires sowie Uferbauten, Band 2(1789) 1838-1849
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2338)

.

Reinigung der Pader, Instandsetzung der Dämme, Kanäle und Trottoires sowie Uferbauten, Band 1(1805) 1819-1837
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2337)

.

Regulierung der Pader im Kreise Paderborn1825-1876
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III E Nr. 151)

.

Stadt Paderborn gegen Schaefer wegen Wiederherstellung des Flußbettes der kleinen Pader1848-1861
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 32 A Nr. 1281)

.

Reinigung der Pader, Instandsetzung der Dämme, Kanäle und Trottoires sowie Uferbauten, Band 41861-1867
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2340)

.

Reinigung der Pader, Instandsetzung der Dämme, Kanäle und Trottoires sowie Uferbauten, Band 51868-1905
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2341)

.

Längenprofil der Pader von Paderborn bis Neuhaus Länge: 1:10000, Höhe: 1:200 gez. v. E. Müdehorst1872
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 73 Nr. 5/2902)

.

Regulierung der Alme, Lippe und Pader in Neuhaus, Bd.11949-1952
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D1 Nr. 18449)

.

Regulierung der Alme, Lippe und Pader in Neuhaus, Bd. 21953-1961
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 18450)

.

Michels, Paul: Pader, Fischteiche und Alme
Inhalt: -Paderquellgebiet als Naherholungsgebiet
-Rothobornpader und Viehwirtschaft
-Waschnutzung der Warmen Pader
-Lohmühle ohne Ortsbeschreibung
-Kornmühlen (Sanders Mühle) -> am Zusammenfluss der Paderarme erkennbar
-Ausbaggern der Pader
-Fischteiche als Naherholungsgebiet
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S1/001-23)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Technisches Gutachten über den Neu- und Umbau der zu der früheren Scherpelschen, an den Mühlenbesitzer Friedrich Müller übergegangenen, Mühle gehörigen Mühlenarche samt Baugenehmigung1869
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 28)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Veränderung der Mühlenarche an der Rosenthalschen Mühle1878
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 59)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Wasserrechte, Wasserbuch1919-1964
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 42)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Antrag der Firma Rosenthal & Co in Neuhaus auf gewerbepolizeiliche Genehmigung zum Einbau einer größeren Turbine und Verleihung des Rechtes zur Vertiefung und Verbreiterung der Unterpader
1926
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 21)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Baumaßnahmen im Bereich der Mühlenwerke1941-1954
Inhalt: Schifffahrt und Transport im Sinne von Brücken
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 37)

.

Reinigungspflichten an der Pader1932-1967
Inhalt: diverse Korrespondenzen und Verträge zwischen der Stadt un den jeweiligen Mühlenbesitzern bezüglich der Instandhaltung der Ufer,Reinigung und Gestaltung der Pader; sowie eine schriftliche Auseinandersetzungen bezüglich der Nutzbarkeit der Flößwiesen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2843)

.

Buch (Sammelwerk)

Stadt Paderborn/Universität-Gesamthochschule Paderborn (Hrsg.): Paderborn 1945-1955. Zerstörung und Aufbau, Paderborn 1988
Inhalt: Rolf-Dietrich Müller, S. 82-88:

-Wiederaufbau des Paderquellgebietes als Naherholungsgebiet
-auch Vergrößerung der Wasserflächen und Bepflanzung
-auf der Paderinsel befand sich vor dem Krieg das Wasserwerk, zudem Freilichtbühne im Quellgebiet

Barbara Stambolis, S. 139-143:
-Paderborner Bier- und Brotproduktion sind auch in der Nachkriegszeit wichtige wirtschaftliche Stützen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1445)

.

Graue Literatur / Bericht / Report

Etteler, Hans: 100 Jahre Sportanglerverein Paderborn 1886 e.V. Chronik1989
Inhalt: -chronologische Beschreibung der Statuten und Richtlinien des Fischereiwesens (hauptsächlich aus abgedruckten Quellen erschlossen)
-Aufteilung des Nutzungsrechtes der Pader zwischen den Vereinen, S. 12ff
-Ackerwirtschaft der Paderborner Hochfläche belastet das Wasser der Pader und letztendlich auch des Padersees hinsichtlich der Fischvielfalt (lediglich noch für Forellen geeignet), S. 15f
-verschiedene weitere Ursachen für Fischsterben, u.a. Abfallentsorgung, Kläranlagen etc., S. 19ff
- Fischbesatz 1987, S. 23
- Fischsterben 1929 durch das Ausbaggern der Pader (Abb. 9)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/154)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz

Gembris, Toni: Die Wasserversorgung Paderborns früher und heute, in: Die Warte 9 (1941), H. 2, S. 11–14
Inhalt: -chronoligische Beschreibung der Wasserversorgung unter Einbezug der Abwasser- und Feuerschäden;

-zudem ein Verweis auf die Regulierung der Paderquellbecken im Mittelalter
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Mietusch, Wolfgang: Der Padersee wird begonnen. Erste Teilfläche von 30000 qm Arbeiten ausgeschrieben, in: Der Kump 23 (1970), H. 11, S. 1–3
Inhalt: Beschreibung zum Baubeginnd des Padersees
- Intention: Naherholung und Hochwasserschutz
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Pavlicic, Michael: 16./17. Juli 1965 - Hochwasser in Schloß Neuhaus, in: Die Warte 25 (1985), H. 81, S. 43–47
Inhalt: Beschreibung des Hochwassers in Schloß Neuhaus
-> als Gegenmittel wurden der Padersee und der Pader-Alme-Kanal als Rückhaltemöglichkeiten bzw. Umleitungen geschaffen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

4.5. Kanäle

Archivgut

Bürgermeisteramt: Errichtung eines öffentlichen Schlachthauses1866-1886
Inhalt: enthält: Lageplan, Planungen des Kanals, Lageplan der Paderläufe mit Einzeichnung der Mühlen, Zeichnung der Dreigängemühle, Sandersche Mühle, Bäckermühle und Sägemühle,

Stauverhältnisse Sägemmühle und Schlachthaus
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-401)

.

Bürgermeisteramt: Ableitung des Spülwassers des Schlachthauses, darauf bezügliche Verhandlungen und Rechnungen1885-1890
Inhalt: darin: Querschnitte und Längenschnitte des Kanals für das Schlachthaus (1885), Grund- und Aufrisse der Entwässerungsanlagen des Schlachthauses (1886)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-403)

.

Reinigung der Pader, Instandsetzung der Dämme, Kanäle und Trottoires sowie Uferbauten, Band 2(1789) 1838-1849
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2338)

.

Reinigung der Pader, Instandsetzung der Dämme, Kanäle und Trottoires sowie Uferbauten, Band 1(1805) 1819-1837
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2337)

.

Regulierung der Pader im Kreise Paderborn1825-1876
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III E Nr. 151)

.

Reinigung der Pader, Instandsetzung der Dämme, Kanäle und Trottoires sowie Uferbauten, Band 41861-1867
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2340)

.

Reinigung der Pader, Instandsetzung der Dämme, Kanäle und Trottoires sowie Uferbauten, Band 51868-1905
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2341)

.

Liegenschaftsamt: Wasserrechte der Stadt Paderborn in der Dubeloh1929-1960
Inhalt: enthält: Verlaufsplan der Dubeloh, Lageplan der Stau- und Wasserrechte der Stadt Paderborn für die Fischteiche 1929

betrifft vor allem: Rechte der Anlieger hinsichtlich der Wiesenbewässerung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2842)

.

Magistrat: Löschung der auf dem seitens der Stadt Paderborn zur Anlegung des Schlachthauskanals angekauften Grundstücke eingetragenen Schulden1885-1896
Inhalt: enthält: Grundriss des Bereichs an der Pader um die Schwarzendahlsche Mühle
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-404)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Projekt zur Melioration der zwischen Pader und Mühlengraben belegenen Wiese des Abraham Rosenthal zu Neuhaus1897
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 22)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Rechtsstreit Rosenthal gegen Kleeschulte wegen Flößrechten1899
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 51)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Einspruch der Paderanlieger Franz Kuhoff, Konrad Thombansen und Witwe K. Brüseke zur Wahrung ihrer Flößrechte gegen die grundbuchliche Eintragung der Wasserrechte der Neuhäuser Mühlenwerke1900, 1906, 1929-1930
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 40)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Speisung der Paderborner Fischteiche aus der kleinen Pader1904
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 63)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Wasserrechte, Wasserbuch1919-1964
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 42)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Baumaßnahmen im Bereich der Mühlenwerke1941-1954
Inhalt: Schifffahrt und Transport im Sinne von Brücken
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 37)

.

Reinigungspflichten an der Pader1932-1967
Inhalt: diverse Korrespondenzen und Verträge zwischen der Stadt un den jeweiligen Mühlenbesitzern bezüglich der Instandhaltung der Ufer,Reinigung und Gestaltung der Pader; sowie eine schriftliche Auseinandersetzungen bezüglich der Nutzbarkeit der Flößwiesen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2843)

.

Buch (Monographie)

Richter, Wilhelm/Spancken, Carl: Geschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1899
Inhalt: -Wiedergabe der Schilderungen des Jesuiten Horrion: Quellwasser dient zur Bierbrauerei, Versorgung als Trinkwasser, Antrieb der Kornmühlen, als prachtvolles Schauspiel (Erholungsgebiet und Naturbeobachtungen), Fischzucht in Teichen und Badenutzung, S. 2-4
-Beschreibung der Pader, S. 7f
-sächsische Höfe an den Paderquellen schon vor Karl dem Großen, S. 14ff
-Trockenlegungen der Padersümpfe und somit landwirtschaftliche Nutzbarmachung durch das Kloster Abdinghof, S. 27f
-Insgesamt Nutzbarmachung und Umgestaltung des Paderquellgebietes spätestens unter Meinwerk durch Dämme, Trockenlegungen und Kanäle, S. 39
-Streitigkeiten zwischen Bürgerschaft und Domherren wegen Korn- und Walkmühlen, S. 143f
-Leistungsfähiges Gewerbe in Paderborn, u.a. Färberei, Weberei, S.160
-zahlreiche Fischteiche in Paderborn, S. 76
-Entstehung der Wasserkunst, S. 113
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1186)

.

Stadt Paderborn/Amt für Umweltschutz und Grünflächen: Flößwiesen…Biotopschutz im Einklang mit Kulturgeschichte, Paderborn 1999
Inhalt: Kurze Geschichte der Nutzung der Paderaue/ Heinz-Nixdorf-Aue im Sinne des Flößens
Standort: Stadtarchiv Paderborn (3422)

.

Buch (Sammelwerk)

Walter Schlegel (Hrsg.): Le Mans und Paderborn. Zwanzig Jahre Partnerschaft zwischen der Université du Maine und der Universität Paderborn, Paderborn 1993
Inhalt: Abriss über die Geologie und die Beschaffenheit der einzelnen Paderarme sowie über die wirtschaftliche Nutzung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MRP2118-5)

.

Hochschulschrift

Danzebrink, Peter: Die Abwasserbeseitigung der Stadt Paderborn und ihre Probleme, Paderborn 1981
Inhalt: Untersuchung der modernen Paderborner Abwasserentsorgung

-um die Jahrhundertwende wurden die Abwässer oftmals noch direkt in die Pader geleitet -> Gestank, hygienische Probleme und Umweltverschmutzung, S.32f
-doch auch mit dem Bau der Kläranlage am Inselbadstadion war die Pader weiterhin als Vorfluter und Abwasser involviert, S. 34ff
-auch gewerbliche Betriebe waren an diese Kläranlage angeschlossen, so die Brauerei, S. 37
-zudem Überlastung der Kanalisation; zeigt sich im Übertreten der Pader und dem Rückstau in zahlreichen Kellern 1979, S. 42.
-genaue Beschreibung der Kläranlagen am Inselbadstadion, S. 55.
-Bau des neuen Gruppenklärwerkes Paderborn-Sande, mit Abfluss in die Lippe, zur Entlastung der Anlage in der Kernstadt, S. 58.
-Belastung der Pader, S. 72.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1137)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f

-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz

Brüggemann, Conrad: Der Quellenreichtum und die Wassernot Paderborns, in: Die Warte 9 (1941), H. 6, S. 47–48
Inhalt: -Vorgänger der Wasserkunst der Börnepader an der Damm- und Dielenpader, wobei letztere aufgestaut werden musste
-Konflikte wegen dieser Stauung mit den Müllern, da Triebkraft der Mühle geschwächt wurde
-künstlicher Wassergraben/Kanal sichert den Müllern das Großreinemachen (Reinigung)
-Pader wurde mit Hilfe von Netzen zur Fischzucht genutzt
-Errichtung einer neuen Wasserversorgung auf Betreiben einer Bierbrauers und Landwirtes, da Wassermengen von der Pader geschöpft und transportiert werden mussten
-Bebauung der Südstadt konnte durch Verbesserung der Wasserversorgung beginnen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Hohmann, Klaus: Fischteiche und Wald in der Dubelohheide bei Paderborn. Ende und Höhepunkt vielfältiger Kultivierungsmaßnahmen unter Bürgermeister Franckenberg, in: Die Warte 64 (2003), H. 117
Inhalt: -Nutzbarkeit der Fischteiche hinsichtlich Naherholung (erstes Naherholungsgebiet) und Fischerei -> Gezielte Maßnahme zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung und des geringen Fischvorkommens
-vorherige Nutzung der städtischen Wiesen als Weidelandschaft mit Bewässerung zur Ertragssteigerung
-Skizzierung der Nutzung der Pader als Abwasser durch den Schlachthof und Durchtränkung mit Fäkalien als vorheriger Dünger der Wiesen -> Konflikt mit Inselbad
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Michels, Paul: Was ein alter Stich erzählt. Partie an den Quellen der Dompader, in: Paderborner und Corveyer Land (1953), H. 7, S. 3
Inhalt: Pader als Erholungsort und Spielparadies für Kinder

1928 Kanalisation durch das Paderbett
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9016)

.

Müller, Rolf Dietrich: "Das Wasser schwarz und schlammig". Flußverschmutzung vor 60 Jahren, in: Die Warte 48 (1987), H. 54, S. 11–12
Inhalt: - 1922 Beschwerde von Frau Kleinschmidt, dass das Wasser der Pader, das durch einen Kanal des Schlachthofes über ihr Grundstück geflossen ist, aufgrund von Abwassern (Vermutung: Teer der Gasanstalt) nicht mehr zum Wäschewaschen genutzt werden könne

-zudem Vergiftung des Brunnens
-zudem Fischsterben in Schloß Neuhaus
-PESAG leitet Kühlwasser wieder in die Pader, Gasanstalt nutzte ebenfalls dieses Abwassersystem
-nach erneutem Fischsterben 1927/28 Klage gegen PESAG und Gasanstalt -> schließlich Schließung des Abflusses

-weitere Verunreinigungen der Pader: Waschnutzung an der Warmen Pader, Kaiser-Karls-Bad, Mühlen mit Schmierölrückständen, Schlachthof und Eisenbahn, Fäkaliengruben der Stadt, Müll der Einzelpersonen

-durch Kläranlage und Kanalisation wird die Problematik behoben
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (07w3)

.

Pavlicic, Michael: 16./17. Juli 1965 - Hochwasser in Schloß Neuhaus, in: Die Warte 25 (1985), H. 81, S. 43–47
Inhalt: Beschreibung des Hochwassers in Schloß Neuhaus
-> als Gegenmittel wurden der Padersee und der Pader-Alme-Kanal als Rückhaltemöglichkeiten bzw. Umleitungen geschaffen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

4.6. Reinigung/Sicherung der Nutzbarkeit

Archivgut

Bürgermeisteramt: Wege innerhalb des engeren Stadtbezirkes: Reinigung der Mühlenstraße
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-682)

.

Bürgermeisteramt: Reinigung der Mühlenstraße1854-1872
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-682)

.

Bürgermeisteramt: Pader: Übernahme der Reinigung der großen Pader außerhalb der Stadt durch den Gutsbesitzer v.Köppen, Ringelsbruch1858-1914
Inhalt: enthält verschiedene Bestimmungen und Klagen, die die Nutzbarkeit des Paderwassers für diverse Akteure betreffen, welche auf die Fließgeschwindigkeit und die Reinheit des Wassers angewiesen sind
-Entnahme von Kühlwasser durch die Gutsbesitzer in den Quellen belegt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-886)

.

Bürgermeisteramt: Pader-Reinigung: Klage des Domänenfiskus c./a. Stadt Paderborn wegen Betretens der Ufer1863-1865
Inhalt: Anmerkung: Erwähnt wird zur geographischen Einordnung sowohl die "kleine Pader" als auch die "große Pader" ohne jedoch im einzelnen genaue Festlegungen zu treffen.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-883)

.

Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader in der Stadt1327
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1801)

.

Domkapitel Paderborn: Bau einer Lohmühle auf der Westerpader hinter der Walkmühle nach Brand und Ruin der älteren Lohmühle. Verpachtung an die Löher Petri Kloken und Jasper Volle auf 10 Jahre. Verweisung der Löher, Weißgerber und Pelzer vor die Stadt wegen Verschmutzung der Pader1573
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.28)

.

Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader in der Stadt1592
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 42.48)

.

Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader von Paderborn bis Neuhaus durch die dazu bestellten Eingesessenen Lippbrügger und Puder zu Neuhaus (Bericht des Mühlenmeisters Volmari)1696
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 42.61)

.

Domkapitel Paderborn: Anspruch des Kaufmannes Christoph Helman auf Entschädigugung wegen seiner Bürgschaft für den Mühlenmeister Salmen1724
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.

Domkapitel Paderborn: Räumung der Pader1726
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1802)

.

Domkapitel Paderborn: Gesuch des Gerhard Ringier und des Anton Vahle um Ermäßigung der Pacht wegen vorher nicht bekannter Verpflichtungen1727
Inhalt: Vermutung: Kornmühlen Dielenpader
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlenpacht Ringier und Vahle: Streit mit dem Buckemüller Pankoke wegen der Ölmühlen und des Multerspinds, Schadensersetzungen, Pachtermäßigung, Behinderungdes Paderlaufs durch Einsturz einer Brücke an der Stadtmauernach 1727
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.

Domkapitel Paderborn: Räumung der Pader1733
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1803)

.

Domkapitel Paderborn: Besichtigung und Reparatur der Mühlendämme in der Pader1756-1779
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1839)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Bürgermeister und Ratsherrn der Stadt Paderborn verpflichten sich dem Bischof Bernhard gegenüber, die Bürger zur Beseitgung der den Lauf der Pader hemmenden Hausstätten (areolas) und Zäunen innerhalb 8 Tagen veranlassen und die Lässigen strafen zu wollen. Siegel der Stadt Paderborn1327 September 11
Inhalt: betrifft Mühlen
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr.

544)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Revers Johann Mordes (Moerdes) und seiner Frau Drudeke über die Verpachtung - laut kopierten Pachtbrief durch das Domkapitel zu Paderborn - des Hofes bei der Mollmühle und der Neuen Mühle (Nyggemolen) und des Kersegardens (Kerspols) an der Westerpader mit Auflage zur jährlichen Erhöhung des Hofes sowie des Mähens und Sicherns der Pader. Bürgen: Hinrick und Tyle van Brylen, Brüder, Bürger zu Paderborn SA Cord (Conradus) Gyrs (Ghyr), Sendpropst oder Vizekämmerer zu Paderborn Datum: des neisten daghes na Michaelis des hillighen Ertzengels Ausfertigung, Pergament S. anh.1501 September 30
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 2628)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Bürgermeister, Rat und Gemeinheit zu Paderborn reversieren laut inserierter und vom Domkapitel gesiegelter Urkunde, daß der Domdechant und das Kapitel zu Paderborn ihnen gestattet habe, neben dem Abdinghof halb neben, halb auf der kleinen Pader, die von der Harnsmühle zwischen Abdinghof und Kerspol zur Moltmühle fließt, ein kleines Haus mit Rad darin zu bauen, um Wasser auf den Markt und in die Straßen zu leiten unbeschadet des Wassers für die Mühlen. Pflicht zur Reinigung der Pader. Außerdem soll die Stadt die Quelle (Born) unter dem Oberjegerschen Haus wieder in die Pader leiten. SA der Aussteller Datum: am mytwecken na Petri et Pauli apostolorum Ausfertigung, Pergament S. anh., ab1523 Juli 1
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 2289 a)

.

Fürstbistum Paderborn: Reinigung der Pader bei Paderborn1732,1736
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn, Hofkammer, Nr. 3043)

.

Fürstbistum Paderborn: Aufgebot der Ortschaft Wewer zur Reinigung der Pader1736
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn, Hofkammer, Nr. 3200)

.

Fürstbistum Paderborn: Regulierung und Säuberung der Pader, Verhandlungen deswegen. - Zeichnung über Grundstücke an der Pader1743,1773-1784
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn, Hofkammer, Nr. 3044)

.

Kloster Abdinghof, Paderborn: Regest: Bürgermeister und Ratsherrn der Stadt Paderborn verpflichten sich dem Bischof Bernhard gegenüber, die Bürger zur Beseitgung der den Lauf der Pader hemmenden Hausstätten (areolas) und Zäunen innerhalb 8 Tagen veranlassen und die Lässigen strafen zu wollen. Siegel der Stadt Paderborn1327 September 11
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 544)

.

Kriegs- und Domänenkammer Münster: Aufräumung und Reinigung des Pader-Flusses im Amte Neuhaus.1805
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kriegs- und Domänenkammer Münster, Nr. 18 Nr. 115)

.
Wiesen des Gutsbesitzers Köppen zu Ringelsbruch an der Pader bei Neuhaus, Krs. Paderborn Bewässerungo. D.
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 32 A Nr. 8059)

.
Reinigung der Pader, Instandsetzung der Dämme, Kanäle und Trottoires sowie Uferbauten, Band 2(1789) 1838-1849
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2338)

.
Reinigung der Pader, Instandsetzung der Dämme, Kanäle und Trottoires sowie Uferbauten, Band 1(1805) 1819-1837
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2337)

.
Von den städtischen Mühlenpächtern zu Paderborn zum Nachteil der Dommühlen angelegte Stauwerke und Reinigung der Pader oberhalb der Mühlen(1810) 1817-1822
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2365)

.
Reinigung der Pader1824-1871
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 6 Nr. 353)

.
Klage der Stadt Paderborn gegen den Fiskus wegen Reinigung der kleinen Pader(1829) 1839-1851
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2515)

.
Prozess der Stadt Paderborn gegen den Mühlenbesitzer Salomon Meyer wegen des Baus einer Brücke über die Pader1849-1854
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2509)

.
Aufhebung der fiskalischen Verpflichtung zur Räumung der Pader bei der Separation zu Paderborn, Wewer und Neuhaus1858-1864
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 32 A Nr. 1189)

.
Reinigung der Pader, Instandsetzung der Dämme, Kanäle und Trottoires sowie Uferbauten, Band 41861-1867
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2340)

.
Domänenfiskus gegen Stadt Paderborn wegen streitigen Rechts zum Betreten der am Paderufer gelegenen Pläne Nr. 933 und 1168 und zur Ablagerung von Schutt dortselbst bei der Räumung der Pader1863-1865
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 32 A Nr. 1236)

.
Klage des Müllers Schwarzendorf zu Paderborn gegen den Domänenfiskus über 1500 Taler Schadensersatz wegen nicht gehöriger Reinigung der Pader1867-1878
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2519)

.
Übernahme der Räumung der Pader durch Friedr. Scheafer, Neuhaus bei der Separation zu Paderborn1867
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 32 A Nr. 1190)

.
Klage des Sander gegen den Fiskus wegen Reinigung der Pader bei Paderborn1871-1882
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2523)

.
Klage des Müllers Schwarzendahl gegen den Fiskus wegen Reinigung der Pader bei Paderborn1877-1878
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2522)

.
Klage des Sander gegen den Fiskus wegen Reinigung der Pader bei Paderborn1885-1891
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2524)

.
Verleihung des Rechts an die Stadtgemeinde Paderborn, Wasser aus der Pader für den Motorsprengwagen zu entnehmen1931-1965
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 7075)

.
Liegenschaftsamt: Fischerei, Allgemeines1913-1971
Inhalt: Prozesse der Institutionalisierung der Fischerei an der Pader

enthält u.a. auch Korrespondenzen bezüglich der Sicherung der Nutzbarkeit der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2847)

.
Magistrat: Die der Stadt obliegende Pflicht, gewisse Distrikte der zu den Mühlen führenden Gewässer zu reinigen1805-1809
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-893)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Verpflichtung zur Räumung der Pader1858-1949
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 46)

.
Pader: Prozess mit Ruben Meyer wegen Reinigung der Pader und Unterhaltung der Ufer1826-1877
Inhalt: u.a. zur Sicherung der Funktion der Mühlen am Zusammenfluss der Paderarme
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-882)

.
Öffentliche Flüsse, Deiche, Dämme, Kanäle, Fischteiche; Quellenschutz, Überschwemmungen, Räumungen der Flußläufe, Flußschauen, Genossenschaften1847-1903
Inhalt: Die Pader wird in der chronologischen Fortsetzung des Archivgutes (G-302) nicht mehr aufgeführt

enthält: diverse Verordnungen und Inspektionsberichte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-303)

.

Pader-Reinigung: Klage des Domänenfiskus c./a. Stadt Paderborn und Genossen in Bezug auf die Größe seiner Verpflichtung1864-1867
Inhalt: Intention: Reinigung der gesamten Pader bis in die Lippe soll verpflichtend sein
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-884)

.

Reinigungspflichten an der Pader1932-1967
Inhalt: diverse Korrespondenzen und Verträge zwischen der Stadt un den jeweiligen Mühlenbesitzern bezüglich der Instandhaltung der Ufer,Reinigung und Gestaltung der Pader; sowie eine schriftliche Auseinandersetzungen bezüglich der Nutzbarkeit der Flößwiesen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2843)

.

Buch (Monographie)

Brandt, Hans Jürgen/Hengst, Karl: Das Bistum Paderborn im Mittelalter, Paderborn 2002
Inhalt: -Padergau als Herrschaftsgebiet des Bischofs, wichtig für Vieh- und Ackerwirtschafts, S. 76f
-Trinkwasserversrogung durch Pader ebenfalls wichtig, S. 76
-vier Getreidemühlen, eine Walkmühle, zwei Ölmühlen und eine Schleifmühle sowie eine Wasserkunst von 1532, S. 115
-am Ende des Mittelalters besitzt das Domkapitel unangefochten die Wasserrechte -> 1404 übernimmt sie diese vollständig aufgrund finanzieller Engpässe des Bischofs, S. 187
-daher ebenso Fischereimonopol, S. 187
-Reinigung der Pader durch das Domkapitel, S. 187
-im Zeugnis von 1578 werden 16 Mühlen in der Stadt genannt, darunter Korn-, Öl-, Walk- und Lohmühlen, S. 187
-Grundbesitz in der Paderborner Feldmark, S. 188
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (IONP1005-1)

.

Kreis Paderborn - Der Oberkreisdirektor -: Gewässergütebericht 1987, Paderborn 1988
Inhalt: Nach der Inbetriebnahme des Klärwerkes hat sich die Wasserqualität der Pader deutlich verbessert. Lediglich die kleine Pader ist kritisch belastet. (S. 12)

Belastung des Wassers durch Fischteiche (S. 33), Landwirtschaft (S. 34) und häusliche Abwasser (S. 27)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (5582)

.

Kreis Paderborn - Der Oberkreisdirektor -: Gewässergütebericht 1990, Paderborn 1991
Inhalt: Die Pader ist in ihrem Verlauf bis zum Padersee nur mäßig belastet. Durch die Stauung und des Zufluss des Dubelohgrabens nimmt die Qualität deutlich ab.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (5582)

.

Neuwöhner, Andreas: Den Kampf um die Freiheit verloren? Verwaltung und Finanzen der Stadt Paderborn im Spannungsfeld von städtischer Autonomie und frühmodernem Staat, Paderborn 2004
Inhalt: -Probleme der Brandbekämpfung im 16. Jahrhundert, sodass mit der Errichtung der Wasserkunst an der Börnepader mehrere Kümpe versorgt wurden, S. 93f.
-der Wassermeister als städtisches Amt für den Betrieb der Wasserkunst, S. 138
-Betrieb von mindestens 14 domkapitularische Mühlen im Paderlauf, die an den meistbietenden Bürger verpachtet wurden, der diese dann auf eigene Rechnung betrieb (S. 145f)
-> Wahrung des Einflusses der Stadt durch die Vereidigung des Mühlenmeisters vor dem Rat, die Kontrolle der Gebühren und das Festlegen von Betriebsabläufen

-> zudem Steuereinnahmen durch das "Mühlengeld"
-> Mühlenmeister ist auch für die Reinigung der Pader innerhalb der Stadt zuständig
-Ölschläger wurden ebenfalls vereidigt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (9059)

.

Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981
Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:
-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.

Hochschulschrift

Pohl, Christian: Der Padersee. Gestaltung, Funktion, Probleme, Paderborn 1985
Inhalt: Darstellung der naturellen Gegebenheiten, Funktionen der Naherhplung und Konflikfelder wie Lärm, Verlandung und Verschmutzung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 2/1203)

.

Zeitschriftenaufsatz

Brüggemann, Conrad: Der Quellenreichtum und die Wassernot Paderborns, in: Die Warte 9 (1941), H. 6, S. 47–48
Inhalt: -Vorgänger der Wasserkunst der Börnepader an der Damm- und Dielenpader, wobei letztere aufgestaut werden musste
-Konflikte wegen dieser Stauung mit den Müllern, da Triebkraft der Mühle geschwächt wurde
-künstlicher Wassergraben/Kanal sichert den Müllern das Großreinemachen (Reinigung)
-Pader wurde mit Hilfe von Netzen zur Fischzucht genutzt
-Errichtung einer neuen Wasserversorgung auf Betreiben einer Bierbrauers und Landwirtes, da Wassermengen von der Pader geschöpft und transportiert werden mussten
-Bebauung der Südstadt konnte durch Verbesserung der Wasserversorgung beginnen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Michels, Paul: Am Paderausfluß vor 70 Jahren, in: Die Warte 18 (1957), H. 4, S. 59
Inhalt: - Schwarzendahls und Sanders Mühle
- Kanu-Club Paderborn
- Räumung des Flußbetts
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Siebert, L.: Das Mühlenwesen im mittelalterlichen Westfalen, in: Heimatborn 19 (1939), H. 1, S. 4
Inhalt: -Mühlenwesen in Paderborn besonders ausgeprägt

-bereits 1373 erste Verpfändungen der Mühlen durch das Domkapitel an die Stadt
-Zugestädnis der Stadt an das Domkapitel 1515, dass das Domkapitel an der kleinen Pader und auch an den anderen keine Gerechtigkeit habe
-Bürger sind verpflichtet das Wasser der Pader reinzuhalten, wenn die Mühlen genutzt werden wollen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

Zacharias, Klaus: Inselbad und Ottilienquelle, in: Blauer Schmus 87 (2013), S. 22–26
Inhalt: kurze Geschichte des Inselbades und der Ottilienquelle bis zur erneuten Nutzbarmachung im Jahr 2002
Standort: Stadtarchiv Paderborn

.

5. Folgen der wirtschaftlichen Nutzung

5.1. Abwasser und Entsorgung

Archivgut

Bürgermeisteramt: Pader: Übernahme der Reinigung der großen Pader außerhalb der Stadt durch den Gutsbesitzer v.Köppen, Ringelsbruch1858-1914
Inhalt: enthält verschiedene Bestimmungen und Klagen, die die Nutzbarkeit des Paderwassers für diverse Akteure betreffen, welche auf die Fließgeschwindigkeit und die Reinheit des Wassers angewiesen sind
-Entnahme von Kühlwasser durch die Gutsbesitzer in den Quellen belegt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-886)

.

Bürgermeisteramt: Pader-Reinigung: Klage des Domänenfiskus c./a. Stadt Paderborn wegen Betretens der Ufer1863-1865
Inhalt: Anmerkung: Erwähnt wird zur geographischen Einordnung sowohl die "kleine Pader" als auch die "große Pader" ohne jedoch im einzelnen genaue Festlegungen zu treffen.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-883)

.

Bürgermeisteramt: Errichtung eines öffentlichen Schlachthauses1866-1886
Inhalt: enthält: Lageplan, Planungen des Kanals, Lageplan der Paderläufe mit Einzeichnung der Mühlen, Zeichnung der Dreigängemühle, Sandersche Mühle, Bäckermühle und Sägemühle, Stauverhältnisse Sägemmühle und Schlachthaus
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-401)

.

Bürgermeisteramt: Abfuhr von Böden, Bau der Brücke, Einfriedung des Baches und Pflasterung der Anlage des Schlachthauses1884-1889
Inhalt: Darin: Grundrisse des Schlachthauses (1886), Profil der geplanten Brücke (1885), Grundriss des Flussbetts der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-402)

.

Bürgermeisteramt: Ableitung des Spülwassers des Schlachthauses, darauf bezügliche Verhandlungen und Rechnungen1885-1890
Inhalt: darin: Querschnitte und Längenschnitte des Kanals für das Schlachthaus (1885), Grund- und Aufrisse der Entwässerungsanlagen des Schlachthauses (1886)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-403)

.

Disselmeier, Heinrich: Wasserwerk, Stadtwerke1869-1909, 1926-1961
Inhalt: Sammlung von Zeitungsartikeln, u.a. zum Kanalisationsprojekt der Stadt Paderborn, speziell zur Nutzung der Pader als Abwasser und Entwässerungsorgan der Regenkanalisation
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/010 - 201)

.

Domkapitel Paderborn: Bau einer Lohmühle auf der Westerpader hinter der Walkmühle nach Brand und Ruin der älteren Lohmühle. Verpachtung an die Löher Petri Kloken und Jasper Volle auf 10 Jahre. Verweisung der Löher, Weißgerber und Pelzer vor die Stadt wegen Verschmutzung der Pader1573
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.28)

.

Domkapitel Paderborn: Anspruch des Kaufmannes Christoph Helman auf Entschädigugung wegen seiner Bürgschaft für den Mühlenmeister Salmen1724
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.

Gewerbeaufsicht: Gewerbeanmeldung, Abmeldung und Bescheinigungen Gerberei Eggers1946-1961
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-3904; B-624)

.

Kesselmeier, Bernhard Josef: Heimatkundliche Sammlung Paderborn - Stadt und Land1924-1968
Inhalt: Sammlung von Zeitungsartikeln und persönlichen Briefen
enthält u.a.
- Verschmutzung und sogar Befürchtung des Versiegens der Quellen in den 60er Jahren
- Funde von Rohrleitungen der Wasserversorgung
-Ausführungen zur Namensgebung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S1/9/3)

.

Wassernutzungs- und Staurecht des Josef Eduard Thombansen in Neuhaus an der Pader1929-1968
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9112)

.

Wassernutzungsrecht der Benteler-Werke AG in Bielefeld - Werk Neuhaus - an der Pader. Widersprüche und chemische Gutachten wegen der Verunreinigung des Wassers von Pader und Lippe1938-1970
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 8957)

.

Antrag der Firma C. & H. Thombansen oHG Fleischwarenfabrik in Schloß Neuhaus auf Bewilligung zur Grundwasserförderung und Einleitung von Abwässern in die Pader1965-1971
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9659)

.

Firma Benteler-Werke, Stahlrohrwerk, Schloß Neuhaus (Werk Paderborn), Kreis Paderborn, und ihre Rechtsnachfolger: Entnahme von Wasser aus der Pader, Ge- und teilweiser Verbrauch für Betriebszwecke1965-1972
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 41104)

.

Recht der Stadt Paderborn auf Einleitung von Regenwasser aus der Kanalisation in die Alme, Pader, Rothe, in den Springbach und den Dubelohgraben1967-1971
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9666)

.

Erteilung der Erlaubnis zur Grundwasserförderung und Wiedereinleitung in die Pader für Firma C. u. H. Thombansen (Fleischwarenfabrik), Schloß Neuhaus1971-1985
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 31718)

.

Firma Nixdorf-Computer AG, Paderborn, und ihre Rechtsnachfolger: Einleitung von Regenwasser der Grundstücke Gemarkung Paderborn, Flur 67, diverse Flurstücke, in die Kleine Pader (Wasserbuch für das Niederschlagsgebiet der Kleinen Pader)1976
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 41321)

.

Liegenschaftsamt: Fischerei, Allgemeines1913-1971
Inhalt: Prozesse der Institutionalisierung der Fischerei an der Pader

enthält u.a. auch Korrespondenzen bezüglich der Sicherung der Nutzbarkeit der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2847)

.

Magistrat: Ankauf der früheren Glunzschen Sägemühle für das städtische Schlachthaus1832-1888
Inhalt: enthält: Handriß der Paderarme an der Schwarzendahlschen Mühle und an der Sägemühle (1833), Lageplan der Schwarzendahlschen Mühle und der Sägemühle (1858), Grundriß der Sägemühle der Teilhaber Brode und Rosenbach (1873)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-400)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Verpflichtung zur Räumung der Pader1858-1949
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 46)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Wasserrechtsverleihung an die PESAG zur Entnahme von Kraftwerkskühlwasser aus der Pader1929
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 36)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Heranziehung der Mühlenwerke zur Müllabfuhr1954
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 14)

.

Pader: Prozess mit Ruben Meyer wegen Reinigung der Pader und Unterhaltung der Ufer1826-1877
Inhalt: u.a. zur Sicherung der Funktion der Mühlen am Zusammenfluss der Paderarme
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-882)

.

Öffentliche Flüsse, Deiche, Dämme, Kanäle, Fischteiche; Quellenschutz, Überschwemmungen, Räumungen der Flußläufe, Flußschauen, Genossenschaften1847-1903
Inhalt: Die Pader wird in der chronologischen Fortsetzung des Archivgutes (G-302) nicht mehr aufgeführt

enthält: diverse Verordnungen und Inspektionsberichte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-303)

.

Pader-Reinigung: Klage des Domänenfiskus c./a. Stadt Paderborn und Genossen in Bezug auf die Größe seiner Verpflichtung1864-1867
Inhalt: Intention: Reinigung der gesamten Pader bis in die Lippe soll verpflichtend sein
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-884)

.

Wiesengrundstücke. Berieselung der Wiesen beim Inselbad vermittels der Pader1882-1922
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-3323)

.

Prozeß des Dr. Brügelmann gegen die Stadt Paderborn wegen angeblicher Schädigung seines Sanatoriums durch die städtische Rieselanlage, Bd. I1888-1893
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-1726)

.

Prozeß des Dr. Brügelmann wegen Schädigung seines Sanatoriums, Bd. II1889-1910
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-1727)

.

Reinigungspflichten an der Pader1932-1967
Inhalt: diverse Korrespondenzen und Verträge zwischen der Stadt un den jeweiligen Mühlenbesitzern bezüglich der Instandhaltung der Ufer,Reinigung und Gestaltung der Pader; sowie eine schriftliche Auseinandersetzungen bezüglich der Nutzbarkeit der Flößwiesen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2843)

.

Schlachthofneubau bzw. -umbau1950-1955
Inhalt: Umgestaltung der Abflüsse und der Wasserzufuhr -> Anschluss an das zentrale Versorgungsnetz
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2935)

.

Buch (Monographie)

Bedranowsky, Birgit: Neue Energie und gesellschaftlicher Wandel. Strom und Straßenbahn für das Paderborner Land, Köln 2002 (=Paderborner historische Forschungen, Bd. 12)
Inhalt: - Überblick zum Ausbau der Energiewirtschaft
- Nutzung der Pader als Abwasser, S.76ff
- kurze Geschichte der Wasserversorgung, S.78ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1796; SR328)

.

Detten, Georg von: Westfälisches Wirtschaftsleben im Mittelalter, Paderborn 1902
Inhalt: -keine Nutzung der Pader hinsichtlich der Fischerei im Mittelalter; Klöster besaßen Teiche außerhalb der Stadt, S. 45-50
-nach Stadtbrand Entstehung der Wasserkunst im Jahr 1523, aber so, dass die Mühlen nicht beeinflusst wurden, S. 52
-erste Erwähnung eines Badehauses in Paderborn 1228, S. 53
-hohe Güte des Paderborner Bieres wegen des Paderwassers (ebenso kurze Chronologie des Bieres), S. 56ff
-Vorteile des Mühlenwesens in Paderborn, da die Pader nicht zufror. Mühlen sind hauptsächlich in der Hand des Domkapitels, aber immer wieder Streitigkeiten mit der Stadt, S. 64
-Lohmühlen in Paderborn vorhanden, S.118
-reger Betrieb der Walkmühlen in Padeborn, S.121f
-Bezeichnung eines Paderarmes in der Nähe der Wasserkunst als Fleischhauerpader, da in dem schnell fließenden Wasser die Eingeweide des Schlachtviehs entsorgt werden konnten, S. 115
-Indizien für Schifffahrt auf der Pader, da Theodor von Fürstenberg diese befuhr, S.168
Standort: Stadtarchiv Paderborn (310)

.

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn im Spiegel der Zeit, Paderborn (1. Aufl.) 2011
Inhalt: Beschreibung der Wasserkunst und Trinkwasserversorgung, S. 28f, 8
Verbesserung der Wasserversorgung aufgrund von Krankheiten und mangendelm Löschwasser -> Kritik an Nutzung; u.a. Wasserwerk an der Börnepader und Chlorgasanlage ersetzt Ozonwerk S. 78f, zudem Bohrungen nach neuen Quellen, S. 168
Heilenden Kräfte der Ottilienquelle und Rothobornpader, S. 8
Paderquellen als Naherholungsgebiet und touristischer Anziehungspunkt, S. 8f
Börnepader als Viehtränke, S. 9
Warmepader zur Waschnutzung, S. 9
Aufschüttungen zur Verhinderung der Vermischung von Warmenpader und Dammpader, S. 9
Pader als Notwendigkeit für Mühlen, Bier und Brot, S. 8f
Elektrizität, S. 68
Umweltkonflikt in 1920er Jahren wegen Nutzung der Pader als privates und industrielles Abwasser, S.118f
Padersee als Resultat der Flut im Jahr 1965, S.164f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2962)

.

Melzer, Ulrike: Historische Formen der Wasserversorgung in den Städten des ehemaligen Hochstifts Paderborn, Bonn 1995 (=Denkmalpflege und Forschung in Westfalen 28)
Inhalt: -zahlreiche, auch private, Brunnen im Stadtgebiet Paderborn mit Problemen hinsichtlich des Eigentumsverhältnisses, S.32
-chronologische und detaillierte Beschreibung der Entwicklung der Paderborner Wasserkunst mit dem zugehörigen Leitungssystem und Kümpen bis zu einzelnen Hausanschlüssen S.74ff, S.94ff.
-besondere hygienische Probleme aufgrund der Nutzung der Pader als Abwasser mit Hilfe eines Leitungssystems, S.76f
-einige Anzeigen gegen gewerbetreibende Bürger wegen der Wasserverschwendung aufgrund von Kühlungen ihrer Anlagen aber auch der Waschnutzung ->speziell: Bäcker und Bierbrauer Todt, S.78ff
-Hauptgrund für die Anschaffung der Wasserkunst war der Mangel an Löschwasser, S.94
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LSZQ1006)

.

Sander, Johannes/Kneißler, Gerhard Ludwig [Hrsg.]/Hohmann, Friedrich Gerhard: Geschichte des Jesuitenkollegs in Paderborn 1580 - 1659, Paderborn 2011 (=Studien und Quellen zur westfälischen Geschichte, Bd. 64)
Inhalt: -Erwerb eines Fischteiches und eines Gartens zwischen Börne- und Dammpader, S.295

-Reine Pader (ohne Schlamm) wird rötlich gefärbt als böses Vorzeichen, S.309 -> umwelthistorische Deutung der Aussage
-Kauf einer Scheune an der Pader, S.603
-Scheitern des Aufbaues einer Wasserleitung, S.593
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP2085)

.

Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981
Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:
-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.

Stadtwerke Paderborn GmbH: Unser Trinkwasser, Paderborn (2. Aufl.) 1999
Inhalt: -Skizzierte Entwicklung der Paderborner Trink- und Löschwasserversorgung seit 1523, S. 10f
-durch mangelnde Wasserhygiene des Paderwassers Nutzung des Sennewassers 1924, S. 13
Standort: Stadtarchiv Paderborn (6544)

.

Buch (Sammelwerk)

Jörg Jarnut (Hrsg.): Das Mittelalter. Bischofsherrschaft und Stadtgemeinde, Paderborn 1999
Inhalt: Gesamtdarstellung der Geschichte Paderborns im Mittelalter
-Beschreibung der geographischen Siedlungsvoraussetzungen, S. 3
-bereits früher Beginn des Ackerbaus an der Paderaue und auch am Paderverlauf , S. 8, 20, 96, 117
-Darstellung der Getreidewirtschaft im Spätmittelalter, S.348ff
-Kornmühlen im Stadtgebiet (erste bereits im 11 Jahrhundert.), S. 117
-Beschreibung des Kornmühlenzentrums an der Pader ab dem 13. Jahrhundert, S.360ff
-Erwähnung von Bäckern, Brauern, Müller, Webern, S.165
-vermutete Webereien im Paderquellgebiet im 12. Jahrhundert, S.168
- Eingrenzung der Pader durch Dämme und Nutzung der Mühlen, S.215
-Konflikt des Bischofs mit den Bürgern der Stadt, da diese die Paderarme für ihre Zwecke durch Dämme eingrenzten und somit die Wirtschaftsfunktionalität der bischöflichen Mühle störten, S.270
-hygienische Probleme bei der Nutzung als Trinkwasser (auch in Brunnen) aufgrund der Entsorgungsfunktion der Pader für die Bürger, S.293
-Gewerbe wird durch die von der Kirche verhängten Immunität der geeigneten Ufer der Paderarme geschwächt, S.315
-Darstellung des Brauwesens, S.354
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1720)

.

Walter Schlegel (Hrsg.): Le Mans und Paderborn. Zwanzig Jahre Partnerschaft zwischen der Université du Maine und der Universität Paderborn, Paderborn 1993
Inhalt: Abriss über die Geologie und die Beschaffenheit der einzelnen Paderarme sowie über die wirtschaftliche Nutzung

Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MRP2118-5)

.

Stadtwerke Paderborn GmbH (Hrsg.): Tiefes Grundwasser in Paderborn, Paderborn 1992
Inhalt: -Beschreibung und Bedingungen der modernen Tiefenwassergewinnung, S.9-25
-Geologie, S. 57-60
-kurzer Abriss der Wasserversorgung, S. 62ff (direktes Schöpfen -> Wasserkunst -> Wasserwerk -> Ozonwerk; aber auch Probleme durch Verschmutzung der Pader durch Abwasser)
-Geschichte des Inselbades mit Ottilienquelle und hydrogeologischer Bewertung, S. 129ff
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2092)

.

Gesetz / Verordnung

Straßenordnung für die Gemeinde Neuhaus1882
Inhalt: -Verbot über das Entsorgen von Vieh oder Inneren in den Flüssen, S. 6f
-Verbot über das Reinigen von Gemüse etc. an den Brunnen, S. 8
Standort: Stadtarchiv Paderborn (164)

.

Baupolizei-Ordnung für die geschlossene Gemeinde Neuhaus1882
Inhalt: -Schutz der Brunnen vor Abfällen und Abwässern durch Standortbestimmungen, S. 31ff
Standort: Stadtarchiv Paderborn (164)

.

Graue Literatur / Bericht / Report

Etteler, Hans: 100 Jahre Sportanglerverein Paderborn 1886 e.V. Chronik1989
Inhalt: -chronologische Beschreibung der Statuten und Richtlinien des Fischereiwesens (hauptsächlich aus abgedruckten Quellen erschlossen)
-Aufteilung des Nutzungsrechtes der Pader zwischen den Vereinen, S. 12ff
-Ackerwirtschaft der Paderborner Hochfläche belastet das Wasser der Pader und letztendlich auch des Padersees hinsichtlich der Fischvielfalt (lediglich noch für Forellen geeignet), S. 15f
-verschiedene weitere Ursachen für Fischsterben, u.a. Abfallentsorgung, Kläranlagen etc., S. 19ff
- Fischbesatz 1987, S. 23
- Fischsterben 1929 durch das Ausbaggern der Pader (Abb. 9)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/154)

.

Hochschulschrift

Danzebrink, Peter: Die Abwasserbeseitigung der Stadt Paderborn und ihre Probleme, Paderborn 1981
Inhalt: Untersuchung der modernen Paderborner Abwasserentsorgung

-um die Jahrhundertwende wurden die Abwässer oftmals noch direkt in die Pader geleitet -> Gestank, hygienische Probleme und Umweltverschmutzung, S.32f
-doch auch mit dem Bau der Kläranlage am Inselbadstadion war die Pader weiterhin als Vorfluter und Abwasser involviert, S. 34ff
-auch gewerbliche Betriebe waren an diese Kläranlage angeschlossen, so die Brauerei, S. 37
-zudem Überlastung der Kanalisation; zeigt sich im Übertreten der Pader und dem Rückstau in zahlreichen Kellern 1979, S. 42.

-genaue Beschreibung der Kläranlagen am Inselbadstadion, S. 55.
-Bau des neuen Gruppenklärwerkes Paderborn-Sande, mit Abfluss in die Lippe, zur Entlastung der Anlage in der Kernstadt, S. 58.
-Belastung der Pader, S. 72.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1137)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz

Becker, Frank: Gefährdung und Schutz von Gewässern am Beispiel Paderborn, in: Die Warte 51 (1990), H. 66, S. 8–9
Inhalt: -starke Belastung der Pader durch Ackerbau und Abwasser
-Aufruf zum stärkeren Gewässerschutz, Rückbau, Erhaltung der Auen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (ZS 01w3)

.

Gembris, Toni: Die Wasserversorgung Paderborns früher und heute, in: Die Warte 9 (1941), H. 2, S. 11–14
Inhalt: -chronoligische Beschreibung der Wasserversorgung unter Einbezug der Abwasser- und Feuerschäden;
-zudem ein Verweis auf die Regulierung der Paderquellbecken im Mittelalter
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Heger, Jörg: "…in selten vorkommenden Grade verseucht…". Paderborner Wassernöte am Ende des 19. Jahrhunderts, in: Mitteilungen des Vereins für Geschichte an der Universität-Gesamthochschule Paderborn 15 (2002), 1/2, S. 39
Inhalt: -Studie zur Verschmutzung der Brunnen und des Paderwassers und den damit einhergehenden medizinischen Problemen in der Bevölkerung
-die Typhusepidemie 1893 wird jedoch schwerpunktmäßig auf die zuvor errichtete Wasserkunst zurückgeführt
-besondere Betonung liegt auf der Arbeit der Sanitätskommission in ihrem Wirken für ein sauberes Wasser
-Probleme entstehen auch durch die Nutzung der Pader als Abwasser (Gewohnheit der Bevölkerung)
-regelmäßige Überwachung und Kontrollen der Quellen, Wasserkunst und Brunnen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (2640)

.

Hohmann, Klaus: Fischteiche und Wald in der Dubelohheide bei Paderborn. Ende und Höhepunkt vielfältiger Kultivierungsmaßnahmen unter Bürgermeister Franckenberg, in: Die Warte 64 (2003), H. 117
Inhalt: -Nutzbarkeit der Fischteiche hinsichtlich Naherholung (erstes Naherholungsgebiet) und Fischerei -> Gezielte Maßnahme zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung und des geringen Fischvorkommens
-vorherige Nutzung der städtischen Wiesen als Weidelandschaft mit Bewässerung zur Ertragssteigerung
-Skizzierung der Nutzung der Pader als Abwasser durch den Schlachthof und Durchtränkung mit Fäkalien als vorheriger Dünger der Wiesen -> Konflikt mit Inselbad
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4616)

.

Hohmann, Klaus: Der "Fall Zoo-Finke". Oder: Die vergebliche Hoffnung auf einen Zoo in Paderborn, in: Die Warte 71 (2010), H. 145, S. 11–17
Inhalt: -Die kleine Pader und die Fischteiche dienen zur Versorgung der Tiere
-Gerichtsverfahren aufgrund von Tiersterben durch Verschmutzung des Wassers durch Reichsbahn
-Freispruch für Schlachthof, Gas- und Wasserwerk
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.

Krabs, Eduard: Seltene Padergäste, in: Heimatkalender für das Paderborner Land 3 (1941), S. 72–74
Inhalt: Auflistung der verschiedenen seltenen Vögel an der Pader im Jahresverlauf
-> zum einen Kritik an Abwasser und Begradigungen, da diese Lebensraum zerstören
-> zum anderen lockt das aufbrausende Wasser der Mühlen und Stauungen auch bestimmte Vögel an
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4827)

.

Michels, Paul: Die Paderborner Wasserkunst, in: Der Kump 9 (1962), H. 1, S. 2–8
Inhalt: kompakte Geschichte der Wasserkunst
- Typhusepidemien 1893 uns 1898 führen zum Umdenken und stärkerem Reinigen der Pader mit Chlorgas, zuvor dauerhaft das Wasser als Trinkwasser genutzt
- mit Wachstum der Stadt nimmt auch die Verschmutzung zu

- Wasserkunst bei ihrer Erbauung auch ein Mittel gegen Brände --> Kümpe
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Müller, Rolf Dietrich: "Das Wasser schwarz und schlammig". Flußverschmutzung vor 60 Jahren, in: Die Warte 48 (1987), H. 54, S. 11–12
Inhalt: - 1922 Beschwerde von Frau Kleinschmidt, dass das Wasser der Pader, das durch einen Kanal des Schlachthofes über ihr Grundstück geflossen ist, aufgrund von Abwassern (Vermutung: Teer der Gasanstalt) nicht mehr zum Wäschewaschen genutzt werden könne
-zudem Vergiftung des Brunnens
-zudem Fischsterben in Schloß Neuhaus
-PESAG leitet Kühlwasser wieder in die Pader, Gasanstalt nutzte ebenfalls dieses Abwassersystem
-nach erneutem Fischsterben 1927/28 Klage gegen PESAG und Gasanstalt -> schließlich Schließung des Abflusses

-weitere Verunreinigungen der Pader: Waschnutzung an der Warmen Pader, Kaiser-Karls-Bad, Mühlen mit Schmierölrückständen, Schlachthof und Eisenbahn, Fäkaliengruben der Stadt, Müll der Einzelpersonen

-durch Kläranlage und Kanalisation wird die Problematik behoben
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (07w3)

.

Schaffarczyk, Johannes: Energie. Mut zu neuer Technologie. Die Wärme und Kälteversorgung des Sportzentrums und der Paderhalle in Paderborn, in: Die Warte (1982), H. 34, S. 29–33
Inhalt: -Sportzentrum Maspernplatz wird mit Grundwasser der Paderwiese gewärmt/gekühlt
- Paderhalle ebenfalls angeschlossen
- Wasser das vom Sportzentrum wieder in die Pader geleitet wurde, dient nun als Kühlwasser
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Uhlenhuth, Theodor: Die Mühlen in der Stadt Paderborn, in: Heimatborn 10 (1930), 1/2, S. 1–8
Inhalt: Seite 1, 7-8:
-kurze Skizzierung der Säkularisation mit den nachfolgenden verschiedenen Besitzern der Mühlen

Seite 7-8:
-Abfluss des Schlachthofes in die Pader, der nicht durch neugebaute Mühlen behindert werden durfte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9055)

.

5.2. Umweltschäden

Archivgut

Domkapitel Paderborn: Bau einer Lohmühle auf der Westerpader hinter der Walkmühle nach Brand und Ruin der älteren Lohmühle. Verpachtung an die Löher Petri Kloken und Jasper Volle auf 10 Jahre. Verweisung der Löher, Weißgerber und Pelzer vor die Stadt wegen Verschmutzung der Pader1573
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.28)

.

Domkapitel Paderborn: Räumung der Pader1726
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1802)

.

Kesselmeier, Bernhard Josef: Heimatkundliche Sammlung Paderborn - Stadt und Land1924-1968
Inhalt: Sammlung von Zeitungsartikeln und persönlichen Briefen
enthält u.a.
- Verschmutzung und sogar Befürchtung des Versiegens der Quellen in den 60er Jahren
- Funde von Rohrleitungen der Wasserversorgung
-Ausführungen zur Namensgebung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S1/9/3)

.

Reinigung der Pader, Instandsetzung der Dämme, Kanäle und Trottoires sowie Uferbauten, Band 2(1789) 1838-1849
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2338)

.

Reinigung der Pader1824-1871
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 6 Nr. 353)

.

Wassernutzungsrecht der Benteler-Werke AG in Bielefeld - Werk Neuhaus - an der Pader. Widersprüche und chemische Gutachten wegen der Verunreinigung des Wassers von Pader und Lippe1938-1970
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 8957)

.

Antrag der Firma C. & H. Thombansen oHG Fleischwarenfabrik in Schloß Neuhaus auf Bewilligung zur Grundwasserförderung und Einleitung von Abwässern in die Pader1965-1971
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9659)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Verpflichtung zur Räumung der Pader1858-1949
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 46)

.

Pader-Reinigung: Klage des Domänenfiskus c./a. Stadt Paderborn und Genossen in Bezug auf die Größe seiner Verpflichtung1864-1867
Inhalt: Intention: Reinigung der gesamten Pader bis in die Lippe soll verpflichtend sein
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-884)

.

Reinigungspflichten an der Pader1932-1967
Inhalt: diverse Korrespondenzen und Verträge zwischen der Stadt un den jeweiligen Mühlenbesitzern bezüglich der Instandhaltung der Ufer,Reinigung und Gestaltung der Pader; sowie eine schriftliche Auseinandersetzungen bezüglich der Nutzbarkeit der Flößwiesen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2843)

.

Fischerei und Fischereiaufsicht1937-1971
Inhalt: enthält: Verordnungen und Schonzeiten, sowie Anmerkungen zu der Verschmutzung der Gewässer durch die Landwirtschaft
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-5626)

.

Buch (Monographie)

Flüter, Karl Martin u.a.: Paderborn im Spiegel der Zeit, Paderborn (1. Aufl.) 2011
Inhalt: Beschreibung der Wasserkunst und Trinkwasserversorgung, S. 28f, 8
Verbesserung der Wasserversorgung aufgrund von Krankheiten und mangendelm Löschwasser -> Kritik an Nutzung; u.a. Wasserwerk an der Börnepader und Chlorgasanlage ersetzt Ozonwerk S. 78f, zudem Bohrungen nach neuen Quellen, S. 168
Heilenden Kräfte der Ottilienquelle und Rothobornpader, S. 8
Paderquellen als Naherholungsgebiet und touristischer Anziehungspunkt, S. 8f
Börnepader als Viehtränke, S. 9
Warmepader zur Waschnutzung, S. 9
Aufschüttungen zur Verhinderung der Vermischung von Warmenpader und Dammpader, S. 9
Pader als Notwendigkeit für Mühlen, Bier und Brot, S. 8f
Elektrizität, S. 68
Umweltkonflikt in 1920er Jahren wegen Nutzung der Pader als privates und industrielles Abwasser, S.118f
Padersee als Resultat der Flut im Jahr 1965, S.164f
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR2962)

.

Kreis Paderborn - Der Oberkreisdirektor -: Gewässergütebericht 1987, Paderborn 1988
Inhalt: Nach der Inbetriebnahme des Klärwerkes hat sich die Wasserqualität der Pader deutlich verbessert. Lediglich die kleine Pader ist kritisch belastet. (S. 12)

Belastung des Wassers durch Fischteiche (S. 33), Landwirtschaft (S. 34) und häusliche Abwasser (S. 27)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (5582)

.

Kreis Paderborn - Der Oberkreisdirektor -: Gewässergütebericht 1990, Paderborn 1991
Inhalt: Die Pader ist in ihrem Verlauf bis zum Padersee nur mäßig belastet. Durch die Stauung und des Zufluss des Dubelohgrabens nimmt die Qualität deutlich ab.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (5582)

.

Sander, Johannes/Kneißler, Gerhard Ludwig [Hrsg.]/Hohmann, Friedrich Gerhard: Geschichte des Jesuitenkollegs in Paderborn 1580 - 1659, Paderborn 2011 (=Studien und Quellen zur westfälischen Geschichte, Bd. 64)
Inhalt: -Erwerb eines Fischteiches und eines Gartens zwischen Börne- und Dammpader, S.295
-Reine Pader (ohne Schlamm) wird rötlich gefärbt als böses Vorzeichen, S.309 -> umwelthistorische Deutung der Aussage
-Kauf einer Scheune an der Pader, S.603
-Scheitern des Aufbaues einer Wasserleitung, S.593
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP2085)

.

Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981
Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:

-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.

Stadtwerke Paderborn GmbH: Unser Trinkwasser, Paderborn (2. Aufl.) 1999
Inhalt: -Skizzierte Entwicklung der Paderborner Trink- und Löschwasserversorgung seit 1523, S. 10f
-durch mangelnde Wasserhygiene des Paderwassers Nutzung des Sennewassers 1924, S. 13
Standort: Stadtarchiv Paderborn (6544)

.

Buch (Sammelwerk)

Walter Schlegel (Hrsg.): Le Mans und Paderborn. Zwanzig Jahre Partnerschaft zwischen der Université du Maine und der Universität Paderborn, Paderborn 1993
Inhalt: Abriss über die Geologie und die Beschaffenheit der einzelnen Paderarme sowie über die wirtschaftliche Nutzung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MRP2118-5)

.

Graue Literatur / Bericht / Report

Etteler, Hans: 100 Jahre Sportanglerverein Paderborn 1886 e.V. Chronik1989
Inhalt: -chronologische Beschreibung der Statuten und Richtlinien des Fischereiwesens (hauptsächlich aus abgedruckten Quellen erschlossen)
-Aufteilung des Nutzungsrechtes der Pader zwischen den Vereinen, S. 12ff
-Ackerwirtschaft der Paderborner Hochfläche belastet das Wasser der Pader und letztendlich auch des Padersees hinsichtlich der Fischvielfalt (lediglich noch für Forellen geeignet), S. 15f
-verschiedene weitere Ursachen für Fischsterben, u.a. Abfallentsorgung, Kläranlagen etc., S. 19ff
- Fischbesatz 1987, S. 23
- Fischsterben 1929 durch das Ausbaggern der Pader (Abb. 9)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/154)

.

Hochschulschrift

Danzebrink, Peter: Die Abwasserbeseitigung der Stadt Paderborn und ihre Probleme, Paderborn 1981
Inhalt: Untersuchung der modernen Paderborner Abwasserentsorgung

-um die Jahrhundertwende wurden die Abwässer oftmals noch direkt in die Pader geleitet -> Gestank, hygienische Probleme und Umweltverschmutzung, S.32f
-doch auch mit dem Bau der Kläranlage am Inselbadstadion war die Pader weiterhin als Vorfluter und Abwasser involviert, S. 34ff
-auch gewerbliche Betriebe waren an diese Kläranlage angeschlossen, so die Brauerei, S. 37
-zudem Überlastung der Kanalisation; zeigt sich im Übertreten der Pader und dem Rückstau in zahlreichen Kellern 1979, S. 42.
-genaue Beschreibung der Kläranlagen am Inselbadstadion, S. 55.

-Bau des neuen Gruppenklärwerkes Paderborn-Sande, mit Abfluss in die Lippe, zur Entlastung der Anlage in der Kernstadt, S. 58.
-Belastung der Pader, S. 72.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1137)

.

Pohl, Christian: Der Padersee. Gestaltung, Funktion, Probleme, Paderborn 1985
Inhalt: Darstellung der naturellen Gegebenheiten, Funktionen der Naherhplung und Konflikfelder wie Lärm, Verlandung und Verschmutzung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 2/1203)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14
-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz

Becker, Frank: Gefährdung und Schutz von Gewässern am Beispiel Paderborn, in: Die Warte 51 (1990), H. 66, S. 8–9
Inhalt: -starke Belastung der Pader durch Ackerbau und Abwasser

-Aufruf zum stärkeren Gewässerschutz, Rückbau, Erhaltung der Auen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (ZS 01w3)

.

Graebner, Paul: Naturbild muss erhalten bleiben. Paderborn und seine Quellen, in: Die Warte 21 (1960), H. 5, S. 70
Inhalt: -Quellbecken der Dielenpader noch nicht wieder aufgebaut
-Geisselsche Garten verkommt durch Hunde, die Vögel stören, und Kinder und Erwachsene, die seltene Blumen pflücken
-Neugestaltung habe die Natur des Quellgebiets zerstört
-Forderung: Dielen- und Rothobornpader sowie Geisselsche Garten als Naturdenkmäler sicherstellen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Heger, Jörg: "…in selten vorkommenden Grade verseucht…". Paderborner Wassernöte am Ende des 19. Jahrhunderts, in: Mitteilungen des Vereins für Geschichte an der Universität-Gesamthochschule Paderborn 15 (2002), 1/2, S. 39
Inhalt: -Studie zur Verschmutzung der Brunnen und des Paderwassers und den damit einhergehenden medizinischen Problemen in der Bevölkerung
-die Typhusepidemie 1893 wird jedoch schwerpunktmäßig auf die zuvor errichtete Wasserkunst zurückgeführt
-besondere Betonung liegt auf der Arbeit der Sanitätskommission in ihrem Wirken für ein sauberes Wasser
-Probleme entstehen auch durch die Nutzung der Pader als Abwasser (Gewohnheit der Bevölkerung)
-regelmäßige Überwachung und Kontrollen der Quellen, Wasserkunst und Brunnen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (2640)

.

Hohmann, Klaus: Der "Fall Zoo-Finke". Oder: Die vergebliche Hoffnung auf einen Zoo in Paderborn, in: Die Warte 71 (2010), H. 145, S. 11–17
Inhalt: -Die kleine Pader und die Fischteiche dienen zur Versorgung der Tiere
-Gerichtsverfahren aufgrund von Tiersterben durch Verschmutzung des Wassers durch Reichsbahn
-Freispruch für Schlachthof, Gas- und Wasserwerk
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (01w3)

.

Krabs, Eduard: Seltene Padergäste, in: Heimatkalender für das Paderborner Land 3 (1941), S. 72–74
Inhalt: Auflistung der verschiedenen seltenen Vögel an der Pader im Jahresverlauf
-> zum einen Kritik an Abwasser und Begradigungen, da diese Lebensraum zerstören
-> zum anderen lockt das aufbrausende Wasser der Mühlen und Stauungen auch bestimmte Vögel an
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4827)

.

Michels, Paul: Die Paderborner Wasserkunst, in: Der Kump 9 (1962), H. 1, S. 2–8
Inhalt: kompakte Geschichte der Wasserkunst
- Typhusepidemien 1893 uns 1898 führen zum Umdenken und stärkerem Reinigen der Pader mit Chlorgas, zuvor dauerhaft das Wasser als Trinkwasser genutzt
- mit Wachstum der Stadt nimmt auch die Verschmutzung zu
- Wasserkunst bei ihrer Erbauung auch ein Mittel gegen Brände --> Kümpe
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Moritz, Gerhard: Ehemalige Flößwiesen im Stadtgebiet von Paderborn und deren Bedeutung für den Naturschutz, in: Die Warte 58 (1997), H. 95, S. 9–12

Inhalt: -Grabenstausystem der Pader zur Nutzung der Flößwiesen, somit höhere Erträge in der Landwirtschaft
- Durch wirtschaftliche Nutzung und einhergehenden Wassermangel (in der heutigen Zeit auch durch Trinkwasser- und Industrienutzung sowie Naherholung) Verschwinden der ökologischen Vielfalt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Müller, Rolf Dietrich: "Das Wasser schwarz und schlammig". Flußverschmutzung vor 60 Jahren, in: Die Warte 48 (1987), H. 54, S. 11–12
Inhalt: - 1922 Beschwerde von Frau Kleinschmidt, dass das Wasser der Pader, das durch einen Kanal des Schlachthofes über ihr Grundstück geflossen ist, aufgrund von Abwassern (Vermutung: Teer der Gasanstalt) nicht mehr zum Wäschewaschen genutzt werden könne
-zudem Vergiftung des Brunnens
-zudem Fischsterben in Schloß Neuhaus
-PESAG leitet Kühlwasser wieder in die Pader, Gasanstalt nutzte ebenfalls dieses Abwassersystem
-nach erneutem Fischsterben 1927/28 Klage gegen PESAG und Gasanstalt -> schließlich Schließung des Abflusses

-weitere Verunreinigungen der Pader: Waschnutzung an der Warmen Pader, Kaiser-Karls-Bad, Mühlen mit Schmierölrückständen, Schlachthof und Eisenbahn, Fäkaliengruben der Stadt, Müll der Einzelpersonen

-durch Kläranlage und Kanalisation wird die Problematik behoben
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (07w3)

.

Wagner, Martin: Inbetriebnahme des Sennewasserwerkes, in: Heimatbote 2 (1929), 7, 8
Inhalt: Ersetzen der alten Trinkwasserversorgung durch das Sennewasserwerk
-> Einigkeit über Notwendigkeit der Umstellung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

5.3. Umweltschutz

Archivgut

Kesselmeier, Bernhard Josef: Heimatkundliche Sammlung Paderborn - Stadt und Land1924-1968
Inhalt: Sammlung von Zeitungsartikeln und persönlichen Briefen
enthält u.a.
- Verschmutzung und sogar Befürchtung des Versiegens der Quellen in den 60er Jahren
- Funde von Rohrleitungen der Wasserversorgung
-Ausführungen zur Namensgebung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S1/9/3)

.

Wassernutzungsrecht der Benteler-Werke AG in Bielefeld - Werk Neuhaus - an der Pader. Widersprüche und chemische Gutachten wegen der Verunreinigung des Wassers von Pader und Lippe1938-1970
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 8957)

.

Fischerei und Fischereiaufsicht1937-1971
Inhalt: enthält: Verordnungen und Schonzeiten, sowie Anmerkungen zu der Verschmutzung der Gewässer durch die Landwirtschaft
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-5626)

.

Buch (Monographie)

Kreis Paderborn - Der Oberkreisdirektor -: Gewässergütebericht 1987, Paderborn 1988
Inhalt: Nach der Inbetriebnahme des Klärwerkes hat sich die Wasserqualität der Pader deutlich verbessert. Lediglich die kleine Pader ist kritisch belastet. (S. 12)

Belastung des Wassers durch Fischteiche (S. 33), Landwirtschaft (S. 34) und häusliche Abwasser (S. 27)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (5582)

.

Schröder, Franz: Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Paderborn1981
Inhalt: Anmerkung: Umfangreichstes Werk zur Wasserversorgung Paderborns
- Geschichte der Wasserversorgung (eine vollständige Aufschlüsselung findet sich im Inhaltsverzeichnis), S. 23-360

spezielles:
-Mühlenauflistung, S. 4
-Geologie, S. 5ff
-bereits seit dem 18. Jahrhundert Reinigung der Pader (+weiterer Verlauf), S. 10ff
-besondere Qualität des Wassers für Brot und Bier, S. 15
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader, S. 139
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/328)

.

Buch (Sammelwerk)

Kreisverwaltung (Hrsg.): Der Kreis Paderborn, Oldenburg 1989
Inhalt: kurze Anmerkungen zur Geschichte der Trinkwasserversorgung im 20. Jahrhundert, S.85
Umweltschutz, S.86
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1371)

.

Walter Schlegel (Hrsg.): Le Mans und Paderborn. Zwanzig Jahre Partnerschaft zwischen der Université du Maine und der Universität Paderborn, Paderborn 1993
Inhalt: Abriss über die Geologie und die Beschaffenheit der einzelnen Paderarme sowie über die wirtschaftliche Nutzung
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MRP2118-5)

.

Graue Literatur / Bericht / Report

Etteler, Hans: 100 Jahre Sportanglerverein Paderborn 1886 e.V. Chronik1989
Inhalt: -chronologische Beschreibung der Statuten und Richtlinien des Fischereiwesens (hauptsächlich aus abgedruckten Quellen erschlossen)
-Aufteilung des Nutzungsrechtes der Pader zwischen den Vereinen, S. 12ff

-Ackerwirtschaft der Paderborner Hochfläche belastet das Wasser der Pader und letztendlich auch des Padersees hinsichtlich der Fischvielfalt (lediglich noch für Forellen geeignet), S. 15f
-verschiedene weitere Ursachen für Fischsterben, u.a. Abfallentsorgung, Kläranlagen etc., S. 19ff
- Fischbesatz 1987, S. 23
- Fischsterben 1929 durch das Ausbaggern der Pader (Abb. 9)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/154)

.

Hochschulschrift

Danzebrink, Peter: Die Abwasserbeseitigung der Stadt Paderborn und ihre Probleme, Paderborn 1981
Inhalt: Untersuchung der modernen Paderborner Abwasserentsorgung

-um die Jahrhundertwende wurden die Abwässer oftmals noch direkt in die Pader geleitet -> Gestank, hygienische Probleme und Umweltverschmutzung, S.32f
-doch auch mit dem Bau der Kläranlage am Inselbadstadion war die Pader weiterhin als Vorfluter und Abwasser involviert, S. 34ff
-auch gewerbliche Betriebe waren an diese Kläranlage angeschlossen, so die Brauerei, S. 37
-zudem Überlastung der Kanalisation; zeigt sich im Übertreten der Pader und dem Rückstau in zahlreichen Kellern 1979, S. 42.
-genaue Beschreibung der Kläranlagen am Inselbadstadion, S. 55.
-Bau des neuen Gruppenklärwerkes Paderborn-Sande, mit Abfluss in die Lippe, zur Entlastung der Anlage in der Kernstadt, S. 58.
-Belastung der Pader, S. 72.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/1137)

.

Ton- oder Filmdokument

ARD/WDR: Nur vier Kilometer aber 200 Quellen: Die Pader2000
Inhalt: umfassender Überblick über die Nutzung des Paderwassers in der bekannten Vielfältigkeit in der Literatur weniger beachtete Besonderheiten:
-Quellkeller unter der Kaiserpfalz
-Nutzung als Kühlwasser in den Bentelerwerken
-Pader-Alme-Überleitung
-Regenwasser-Speicher-Anlage
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 - 691)

.

Unklarer Dokumententyp

Stadt Paderborn: Pader erleben. Von den Quellen bis zur Mündung, Paderborn 2014
Inhalt: touristischer Flyer zur Erkundung der Pader mit genauer Karte

-Geologie, S. 2f
-Bebauung, S. 4f
-Etymologie der Namen, S. 6f
-historische Wasserversorgung mit Erwähnung von Epidemien, S. 8f
-Geisselscher Garten als Naherholungsgebiet aber mit Umweltproblemen, S. 10f
-Mühlen, S. 12f, 45
-Stromversorgung an der Pader, S. 14

-Kühlwasser für Gebäude, seit 1992, S. 15
-Artenvielfalt und Umweltschutz, S. 16-19, 22-23, 36-44
-Flößwiesenwirtschaft in der Paderaue, auch zur Versorgung der Husaren, S. 20f
-Belastung des Paderwassers durch die Landwirtschaft, S. 24
-Ottilienquelle und Curanstalt Inselbad, S. 28
-Padersee als Hochwasserschutz, ebenso Pader-Alme Kanal, S. 32-34
-Gräfte, S. 46
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3998)

.

Zeitschriftenaufsatz

Sicherung von Naturdenkmalen i. Kr. Paderborn, in: Die Warte 6 (1938), H. 9, S. 145–146
Inhalt: Ernennung der Paderarme zu Naturdenkmalen im Sinne des Umweltschutzes
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Becker, Frank: Gefährdung und Schutz von Gewässern am Beispiel Paderborn, in: Die Warte 51 (1990), H. 66, S. 8–9
Inhalt: -starke Belastung der Pader durch Ackerbau und Abwasser
-Aufruf zum stärkeren Gewässerschutz, Rückbau, Erhaltung der Auen
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (ZS 01w3)

.

Frede, Walter: Der kooperative Gewässerschutz - Eine Erfolgsgeschichte auch im Kreis Paderborn, in: Die Warte 63 (2002), H. 113, S. 10–13
Inhalt: Darstellung des neuartigen Gewässerschutzes (betrifft die Pader, auch wenn diese nicht explizit erwähnt wird)

.

Graebner, Paul: Naturbild muss erhalten bleiben. Paderborn und seine Quellen, in: Die Warte 21 (1960), H. 5, S. 70
Inhalt: -Quellbecken der Dielenpader noch nicht wieder aufgebaut
-Geisselsche Garten verkommt durch Hunde, die Vögel stören, und Kinder und Erwachsene, die seltene Blumen pflücken
-Neugestaltung habe die Natur des Quellgebiets zerstört
-Forderung: Dielen- und Rothobornpader sowie Geisselsche Garten als Naturdenkmäler sicherstellen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Kiepke, Rudolf: Die Paderborner Fischteiche. Das Werk des Bürgermeisters Franckenberg ; Grundstück blieb der Stadt erhalten, in: Die Warte 17 (1956), H. 5, S. 43–44
Inhalt: Darstellung der Initiierung der Fischteische durch Bürgermeister Franckenberg
--> Intention: Erholung und Naturschutz, Fischzucht
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Krabs, Eduard: Seltene Padergäste, in: Heimatkalender für das Paderborner Land 3 (1941), S. 72–74
Inhalt: Auflistung der verschiedenen seltenen Vögel an der Pader im Jahresverlauf
-> zum einen Kritik an Abwasser und Begradigungen, da diese Lebensraum zerstören
-> zum anderen lockt das aufbrausende Wasser der Mühlen und Stauungen auch bestimmte Vögel an
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4827)

.

Mietusch, Wolfgang: Das Wunder der 200 Quellen, in: Die Warte 45 (1984), H. 42, S. 10–11
Inhalt: -Pader als touristisch attraktives Ziel
-genauer Beschreibung der Paderläufe
-Uferläufe als Paradies für Singvögel
-Viehtränke Börnepader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Müller, Rolf Dietrich: "Das Wasser schwarz und schlammig". Flußverschmutzung vor 60 Jahren, in: Die Warte 48 (1987), H. 54, S. 11–12
Inhalt: - 1922 Beschwerde von Frau Kleinschmidt, dass das Wasser der Pader, das durch einen Kanal des Schlachthofes über ihr Grundstück geflossen ist, aufgrund von Abwassern (Vermutung: Teer der Gasanstalt) nicht mehr zum Wäschewaschen genutzt werden könne
-zudem Vergiftung des Brunnens
-zudem Fischsterben in Schloß Neuhaus
-PESAG leitet Kühlwasser wieder in die Pader, Gasanstalt nutzte ebenfalls dieses Abwassersystem
-nach erneutem Fischsterben 1927/28 Klage gegen PESAG und Gasanstalt -> schließlich Schließung des Abflusses

-weitere Verunreinigungen der Pader: Waschnutzung an der Warmen Pader, Kaiser-Karls-Bad, Mühlen mit Schmierölrückständen, Schlachthof und Eisenbahn, Fäkaliengruben der Stadt, Müll der Einzelpersonen

-durch Kläranlage und Kanalisation wird die Problematik behoben
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (07w3)

.

Niemeyer, Bettina: Die Pader - gestern und heute, in: Die Warte 68 (2007), H. 134, S. 37–40
Inhalt: -heute dient Pader als Naherholungsgebiet
-bereits frühe Ansiedlungen in der Nähe der Pader
-bis in die 50er Jahre diente Warmen Pader zur Waschnutzung
-1523 Errichtung der Wasserkunst für Trink- und Löschwasser
-1902 durch Ozonwerk aufgrund von Epidemien ersetzt, bevor 1929 direkte Trinkwasserversorgung aus der Pader endet
-aufgrund der Wasserbeschaffenheit Nutzung der Bäckereien und Brauereien
-Quelle in der Kaiserpfalz mit zugesprochenen Heilkräften
-Augenquelle zur Reinigung
-Umweltschutz in Parkanlagen zur Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten
-ausgeprägtes Mühlenwesen vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg
-Umnutzung der Mühlen zur Elektrizitätsgewinnung bis heute, S.38
-Nutzung der Pader als Transportweg für Schiffe -> Treidelpfade
-Stauungen zur Überflutung der Paderaue bis in die 60er Jahre, auch zur Versorgung der Husaren
-Kurbad Inselbad mit Ottilienquelle
-Padersee als Mittel zum Hochwasserschutz und Gegenmittel gegen vorherige Begradigungen (eingeführt nach Hochwasser in Schloß Neuhaus 1965)
-ebenso Metallwehr zur Ableitung des Paderwassers in die Pader-Alme-Überleitung (ursprüngliche Funktion ist der Antrieb von Mühlen)
-Nutzung der Kopfweiden zur Korbwarenproduktion bis heute
-Nutzung der Neuhäuser Mühle bis heute
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

6. Quelle

Archivgut

Albert Gellhaus, Paderborn: Mühlenstraße an der Einmündung Michaelsstraße, Mühlenstraße 11 entspricht Mühle Fritz Bäcker1939
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 2686)

.

Ausstellung "Damals in Paderborn": Schloßstraße in Schloß Neuhaus1930
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 2871)

.

Ausstellung "Damals in Paderborn": Schloßstraße, Mühlenenge in Schloß Neuhaus1932
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 2872)

.

Ausstellungsleitung: Amtlicher Hauptkatalog und Führer durch die Gewerbe-, Industrie- und Kunstausstellung Paderborn 1913. 21. Juni - 5. September, Paderborn 1913
Inhalt: -Badeanstalt "Kaiser Karls Bad" an der Dammpader (Lage entnehmbar aus der beiliegenden Karte)
-Inselbad als Freibad (Lage entnehmbar aus der beiliegenden Karte)
-> beide werden als touristische Attraktion genannt
-anhand des Firmenverzeichnisses lassen sich Rückschlüsse auf das Gewerbe an der Pader ziehen, S. 1-67
Standort: Stadtarchiv Paderborn (1631)

.

Bürgermeisteramt: Wege innerhalb des engeren Stadtbezirkes: Reinigung der Mühlenstraße
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-682)

.

Bürgermeisteramt: Brunnen und Pumpen1807-1907
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-903)

.

Bürgermeisteramt: Städtische Wasserkunst: Unterhaltung des gehenden Werks, Verkauf alten Materials1808 - 1885
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-888)

.

Bürgermeisteramt: Städtische Wasserkunst: Rechtsstreit mit dem Domänenadministrator Mantell wegen Eigentumsbeschränkungen neben derselben1816-1840
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-889)

.

Bürgermeisteramt: Städtische Wasserkunst: Aufstellung des Wasserkumpes vor dem Franziskanerkloster und die anderweite Einrichtung des daneben befindlichen Aufganges zum Kloster1819-1878
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-890)

.

Bürgermeisteramt: Städtische Wasserkunst: Verfügung wegen Benutzung der Wasserkümpe; Beschwerden wegen des in denselben befindlichen Wassers1820-1888
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-891)

.
Bürgermeisteramt: Brunnen und Pumpen: Ihre Unterhaltung1821-1871
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-904)

.
Bürgermeisteramt: Städtische Wasserkunst: Errichtung eines neuen gehenden Werkes durch die Maschinenfabrik von Henschel & Sohn zu Kassel sowie eine neue Röhrenleitung
1852-1863
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-894)

.
Bürgermeisteramt: Reinigung der Mühlenstraße1854-1872
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-682)

.
Bürgermeisteramt: Städtische Wasserkunst: Streitigkeiten mit dem Besitzer der sog. Pickelei wegen Benutzung des Paderwassers und der Auffahrt zur ehemaligen Jesuiten-Wasserkunst1857-1878
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-895)

.
Bürgermeisteramt: Pader: Übernahme der Reinigung der großen Pader außerhalb der Stadt durch den Gutsbesitzer v.Köppen, Ringelsbruch1858-1914
Inhalt: enthält verschiedene Bestimmungen und Klagen, die die Nutzbarkeit des Paderwassers für diverse Akteure betreffen, welche auf die Fließgeschwindigkeit und die Reinheit des Wassers angewiesen sind
-Entnahme von Kühlwasser durch die Gutsbesitzer in den Quellen belegt
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-886)

.
Bürgermeisteramt: Pader-Reinigung: Klage des Domänenfiskus c./a. Stadt Paderborn wegen Betretens der Ufer1863-1865
Inhalt: Anmerkung: Erwähnt wird zur geographischen Einordnung sowohl die "kleine Pader" als auch die "große Pader" ohne jedoch im einzelnen genaue Festlegungen zu treffen.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-883)

.
Bürgermeisteramt: Brunnen und Pumpen: Die Abtretung von Privatbrunnen an die Stadt1865-1892
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-905)

.
Bürgermeisteramt: Errichtung eines öffentlichen Schlachthauses1866-1886
Inhalt: enthält: Lageplan, Planungen des Kanals, Lageplan der Paderläufe mit Einzeichnung der Mühlen, Zeichnung der Dreigängemühle, Sandersche Mühle, Bäckermühle und Sägemühle, Stauverhältnisse Sägemmühle und Schlachthaus
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-401)

.
Bürgermeisteramt: Wiesengrundstücke. Die Verpachtung der Kämpe hinter der Insel1874-1887
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-515)

.
Bürgermeisteramt: Landwirtschaft: Ermittlung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung und des Ernteertrages, Bd. 11878-1902

Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-935)

.

Bürgermeisteramt: Verpachtung der beiden Weidegrundstücke an der Pader hinter dem Inselbad1878-1886
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-537)

.

Bürgermeisteramt: Wasserkunst und Wasserleitung: Die Versorgung der Stadt Paderborn mit Wasser1878-1883
Inhalt: Überlegungen zum Präzedenzfall Weißenfels. Diesem Ort ist das Recht verliehen worden, Grundstücke, die zum Ausbau der Wasserkunst nutzbar sind, zu enteignen.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-898)

.

Bürgermeisteramt: Veranlagung der städtischen Gebäude zu Gebäudesteuern (Gasanstalt, Wollagerhaus, Badehaus, Pickelei)1879,1894,1908-1923
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-448)

.

Bürgermeisteramt: Erweiterung der Badeanstalt auf der sogenannten Pickelei1880-1891
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-450)

.

Bürgermeisteramt: Vermietung des früheren Rebentisch`en Gebäudes auf der Pickelei (Badehaus)1880-1895, 1905-1914
Inhalt: enthält eine Bauzeichnung und einen Situationsplan
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-451)

.

Bürgermeisteramt: Die städtische Sägemühle, deren Verpachtung1882-1884
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-452)

.

Bürgermeisteramt: Wege innerhalb des engeren Stadtbezirkes: Neubau zweier Brücken im Wege zur früheren Glunz´schen Sägemühle, auch Herstellung und Einfriedung dieses Weges längs der Pader1882-1896
Inhalt: Rückschluss auf ehemalige Sägemühle an der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-712)

.

Bürgermeisteramt: Abfuhr von Böden, Bau der Brücke, Einfriedung des Baches und Pflasterung der Anlage des Schlachthauses1884-1889
Inhalt: Darin: Grundrisse des Schlachthauses (1886), Profil der geplanten Brücke (1885), Grundriss des Flussbetts der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-402)

.

Bürgermeisteramt: Ableitung des Spülwassers des Schlachthauses, darauf bezügliche Verhandlungen und Rechnungen1885-1890
Inhalt: darin: Querschnitte und Längenschnitte des Kanals für das Schlachthaus (1885), Grund- und Aufrisse der Entwässerungsanlagen des Schlachthauses (1886)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-403)

.
Bürgermeisteramt: Landwirtschaft: Ermittlung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung und des Ernteertrages, Bd. 21903-1915
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-939)

.
Cramer Kunstanstalt, Dortmund: Gruss aus Paderbornum 1900
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 180/202)

.
Disselmeier, Heinrich: Mühlen, Müller1824-1954
Inhalt: Zeitungsausschnittssammlung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/010-127)

.
Disselmeier, Heinrich: Bier, Brauereien, Brennereien, Hopfen, Wein1858-1958
Inhalt: Sammlung von Zeitungsausschnitten und kurzen eigenen Texten zur Geschichte des Paderborner Bieres
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S1/10/29)

.
Disselmeier, Heinrich: Bäder1864-1961
Inhalt: Sammlung von Zeitungsausschnitten
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S/1/10/26)

.
Disselmeier, Heinrich: Bäder, u.a.: Erwähnung des Inselbades in den Philosophical Transactions of the Royal Society London 16651864-1961
Inhalt: Sammlung von Zeitungsartikeln und Ausschnitten aus verschiedenen Veröffentlichungen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S/1/10/27)

.
Disselmeier, Heinrich: Wasserwerk, Stadtwerke1869-1909, 1926-1961
Inhalt: Sammlung von Zeitungsartikeln, u.a. zum Kanalisationsprojekt der Stadt Paderborn, speziell zur Nutzung der Pader als Abwasser und Entwässerungsorgan der Regenkanalisation
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/010 - 201)

.
Disselmeier, Heinrich: Fischteiche1889-1960
Inhalt: Zeitungsausschnittssammlung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/010 - 56)

.
Disselmeier, Heinrich: PESAG1901-1961
Inhalt: Zeitungsausschnittssammlung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/10/141)

.
Disselmeier, Heinrich: Kümpe und Brunnen1923-1961
Inhalt: Zeitungsausschnittssammlung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/010 - 111)

.

Domkapitel Paderborn: Huden um Paderborn16. Jahrhundert
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 78.94)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlen in Paderborn. Abgaben an Benefizien18. Jhd.
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1139)

.

Domkapitel Paderborn: Reparaturen an Paderborner Mühlen17. Jhd.
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.86)

.

Domkapitel Paderborn: Vergleich zwischen Bischof, Kapitel und Stadt Paderborn über eine neue Mühle in der Stadt1322
Inhalt: Vermutung Hoppe: westliche Paderarme
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 1)

.

Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader in der Stadt1327
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1801)

.

Domkapitel Paderborn: Vergleich zwischen dem Domkapitel und der Stadt Paderborn über die Mühlen; Verpflichtung der Mühlenknechte, Stadtbürger zu sein oder zu werden1525
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.40)

.

Domkapitel Paderborn: Verpachtung der neugebauten Schleifmühle on Paderborn durch das Domkapitel auf 12 Jahre an Heinrich Denen, Bürger zu Paderborn. Nutzungsrechte der Weißgerber an zwei Tagen in der Woche1551
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.34)

.

Domkapitel Paderborn: Abschaffung einer Roßmühle des Klosters Abdinghof in der Stadt Paderborn1564
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801, Nr. 4)

.

Domkapitel Paderborn: Müller- und Ölschlägereid1570
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.62Domkapitel Paderborn Nr. 42.62)

.

Domkapitel Paderborn: Bau einer Lohmühle auf der Westerpader hinter der Walkmühle nach Brand und Ruin der älteren Lohmühle. Verpachtung an die Löher Petri Kloken und Jasper Volle auf 10 Jahre. Verweisung der Löher, Weißgerber und Pelzer vor die Stadt wegen Verschmutzung der Pader1573
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.28)

.

Domkapitel Paderborn: Antrag der Weißgerber auf Reparatur der verfallenen Schleifmühle und Verpachtung an sie1590
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.47)

.

Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader in der Stadt1592
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 42.48)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlenrechnungen des Domkapitels1612, 1617, 1618, 1622
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.41)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlen zu Paderborn1639
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1677)

.

Domkapitel Paderborn: Bau und Gebrauch einer Walkmühle in der Stadt durch die Weißgerber1644
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 5)

.

Domkapitel Paderborn: Rechnungen über die Mühlen in Paderborn1647-1712, 1713-1808
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2244, 2245)

.

Domkapitel Paderborn: Mühle des Dr. Cohausen in Paderborn1648, 1666
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 78.49)

.

Domkapitel Paderborn: Schießung und Bergung einer Ente auf der Pader durch Hans Adam, Diener des Domdechanten Bl. 41-471653
Inhalt: Nachweis für Jagd
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1838)

.

Domkapitel Paderborn: Einnahmen des Domkapitels aus den Mühlen in Paderborn1658-1662
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2185)

.

Domkapitel Paderborn: Malzakzise der Stadt Paderborn1658, 1667, 1676f
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 6, 7, 9-11)

.

Domkapitel Paderborn: Bearbeitung der von den Wandmachern zu Paderborn hergestellten Tücher in der Walkmühle zu Neuhaus1664-1701
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 150.12)

.

Domkapitel Paderborn: Walkmühle zu Neuhaus1664-1701
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 150.12)

.

Domkapitel Paderborn: Verpachtung der Säge- und Bockemühle zu Neuhaus1669-1673
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 151.19)

.

Domkapitel Paderborn: Verpachtung der Hofmühle zu Neuhaus an die Witwe des verstorbenen Müllers Heinrich Rüggen1671

Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 151.21)

.

Domkapitel Paderborn: Bau und Gebrauch eines Waschhauses auf der Pader1675
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1801)

.

Domkapitel Paderborn: Konzession des Domkapitels für den Pelzer Johann Auffmberg wegen des Gebrauchs seines Hauses zwischen der Walkmühle und Friedrich Hölschers Haus für sein Handwerk1675
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.76)

.

Domkapitel Paderborn: Kosten des Mühlenbaus zu Neuhaus und Bokeum 1684
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 163.3)

.

Domkapitel Paderborn: Irrige Lieferung eines Mühlensteins nach Paderborn statt zur Mühle in Neuhaus1693
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1489)

.

Domkapitel Paderborn: Zahlung von Schatzungen an die Stadt durch Müller Jürgen Salmen1693
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 12)

.

Domkapitel Paderborn: Klage der Bäcker über die Erhöhung des Multers und des Mahlgeldes1694
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 131)

.

Domkapitel Paderborn: Klage des Mühlenmeisters Volmari über die Pflichtvergessenheit der Mühlenknechte1696
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.78)

.

Domkapitel Paderborn: Reinigung der Pader von Paderborn bis Neuhaus durch die dazu bestellten Eingesessenen Lippbrügger und Puder zu Neuhaus (Bericht des Mühlenmeisters Volmari)1696
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 42.61)

.

Domkapitel Paderborn: Edikt des Domkapitels durch den Sekretär B. H. Herting: Verpachtung der Mühlen in Paderborn, Beachtung der Mühlenordnung1697
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 138.21)

.

Domkapitel Paderborn: Inventar der Gerätschaften der domkapitularischen Mühlen1697, 1700
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.68)

.

Domkapitel Paderborn: Mahlfreiheit des Ernst Reis, Bürgers zu Paderborn1697
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 16)

.

Domkapitel Paderborn: Pachtkontrakte über die Mühlen des Domkapitels in Paderborn1697-1804
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1805)

.

Domkapitel Paderborn: Vereidigung der Mühlenknechte1697
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 14)

.

Domkapitel Paderborn: Verpachtung der Paderborner Mühlen an Liborius Volmer, Herman Volmer, Ricus Brockmann, Bernd Möller und Johan Knocke1697
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 15)

.

Domkapitel Paderborn: Steueranschlag der Müller (Korn, Papier, Öl) im Hochstift Paderbornvor 1700
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 183.23)

.

Domkapitel Paderborn: Reparatur der Lohmühle zu Paderborn1705
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 19)

.

Domkapitel Paderborn: Zeugenverhör über den Wasserstand der Pader auf der Bieke1705
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1801)

.

Domkapitel Paderborn: Rechnungen über die domkapitularischen Mühlen in Paderborn, Belege1707, 1732-1733, 1740-1741
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2412, 2413, 2414)

.

Domkapitel Paderborn: Jagdrechte des Domkapitels an der Pader bei Elsen, Nettelnbrock und im Amt Boke1717
Inhalt: Hinweis Jagdrecht
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1911)

.

Domkapitel Paderborn: Revers des Johann Knoche über die ihm vom Domkapitel verstattete Anlage einer Wasserleitung von der Pader in seinen Fischhalter1717
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 41.41)

.

Domkapitel Paderborn: Mühlenordnungen des Domkapitels18. Jhd., 1718, 1718, 1718
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1801/42.74/42.82)

.

Domkapitel Paderborn: Jagd an Pader und Lippe1720
Inhalt: Hinweis Jagd
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 140.36)

.

Domkapitel Paderborn: Bau eines Schweinestalls durch den Mühlenpächter Salmennach 1722
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801, Nr. 42)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenpacht des Meinolph Salmen, Amsterdam, geboren in Iggenhausen, Kaution des Salmen1722
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1801 Nr. 37, 39-41)

.
Domkapitel Paderborn: Verpachtung der Mühlen des Domkapitels in Paderborn1722
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1604)

.
Domkapitel Paderborn: Meinolf Salmen, Mühlenpächter in Paderborn, an Domkapitel: Rückforderung der als Kaution beim Domkapitelssekretär hinterlegten Summe, Stellung ds Johan Knocke als Bürgen1723
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlen in der Stadt Paderborn1723-1745
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802, 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Anspruch des Kaufmannes Christoph Helman auf Entschädigugung wegen seiner Bürgschaft für den Mühlenmeister Salmen1724
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.
Domkapitel Paderborn: Klagen des Bäckeramtes in Paderborn über die Unsauberkeit der Mühlen unter Mühlenpächter Salmen1724
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.
Domkapitel Paderborn: Räumung der Pader1726
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1802)

.
Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Paderborner Mühlen1727
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.
Domkapitel Paderborn: Gesuch des Gerhard Ringier und des Anton Vahle um Ermäßigung der Pacht wegen vorher nicht bekannter Verpflichtungen1727
Inhalt: Vermutung: Kornmühlen Dielenpader
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenpacht des Anton Vahlen und des Gerhard Ringier1727
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1805)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenpacht Ringier und Vahle: Streit mit dem Buckemüller Pankoke wegen der Ölmühlen und des Multerspinds, Schadensersetzungen, Pachtermäßigung, Behinderungdes Paderlaufs durch Einsturz einer Brücke an der Stadtmauernach 1727
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.
Domkapitel Paderborn: Schellegersten- und Grützemühle des Müllers Friedrich Pankoken aus Neuhaus1730
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1802)

.
Domkapitel Paderborn: Eichung des Multerbechers1731
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1803 Nr. 9)

.
Domkapitel Paderborn: Räumung der Pader1733
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Übernahme der durch die Schuster gekündigten Lohmühle durch die Löher1734-1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Mühlen1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Mängel an den Paderborner Mühlen1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Molendinar Mützen: Reparatur der Mühlen durch den Stadtzimmermeister Tewes1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenpacht des Gerhard Rinigier1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Rückstand des Schellegerstenmüllers Pankoke1735
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenkontrakt mit Gerhard Ringier1736
Inhalt: Vermutung: Kornmühle Dielenpader
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1805)

.
Domkapitel Paderborn: Neubau des Mühlenbettes der Malzmühle1736
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenkontrakt mit Mühlenmeister Franz Schumacher und dessen Bürger Hermann Willeken1738
Inhalt: Vermutung: Kornmühle Dielenpader
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Verpachtung der Mühlen zu Paderborn durch das Domkapitel nach Ablauf der Pachtzeit des Gerhard Ringier an Franz Schumacher und dessen Bürgen Hermann Willeken1739
Inhalt: Vermutung: Kornmühle Dielenpader
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.99)

.
Domkapitel Paderborn: Kosten für die Mühlenreparatur1740
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.77)

.
Domkapitel Paderborn: Waschhaus der Theresia Schwiddessen an der Pader1741
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Bemerkungen zur Mühlenrechnung1742
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2416)

.
Domkapitel Paderborn: Brücke an der Ölmühle in Paderborn1742
Inhalt: Dielenpader oder Dompader
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Rechnung des Johan Christoph Abelmann über die Mühleneinkünfte1742
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn 1803, Nr. 39, 42)

.
Domkapitel Paderborn: Revers des Dr. Neukirch über die ihm vom Domkapitel verstattete Anlage einer Wasserleitung aus der Pader in seine Küche1742
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 41.45)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenkontrakt mit Mühlenmeister Hermann Sander und seinem Bürger Johan Heinrich Unkraut1743
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1803)

.
Domkapitel Paderborn: Besichtigung der Mühlen in Paderborn1747
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.90)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlen des Domkapitels in Paderborn1747-1789
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1804)

.
Domkapitel Paderborn: Kosten des Flottwerks an der Bäckermühle1750
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 42.84)

.
Domkapitel Paderborn: Paderbrücken bei den Mühlen des Domkapitels1750, 1755
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1804)

.
Domkapitel Paderborn: Besichtigung und Reparatur der Mühlendämme in der Pader1756-1779
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1839)

.
Domkapitel Paderborn: Mühlenpachtkontrakte des Domkapitels1756-1786
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1670)

.
Domkapitel Paderborn: Bischof Wilhelm Anton an das Domkapitel: Anweisung eines Distriktes an der Pader zur Vogeljagd des Domkapitels1763
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 0 266.6)

.
Domkapitel Paderborn: Verpachtung sämtlicher domkapitularischer Mühlen zu Beverungen, Borgenteich, Brakel, Büren, Delbrück, Driburg, Dringenberg, Lippspringe, Neuhaus, Paderborn, Salzkotten, Steinheim, Warburg1767
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 1804)

.
Domkapitel Paderborn: Rechnung über die domkapitularischen Mühlen in Paderborn, Belege1770-1807, 1788-1790, 1790-1797, 1806-1810
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn Nr. 2408, 2409, 2410, 2411)

.
Domkapitel Paderborn: Behinderung der Jagd des Domdechanten an der Pader bei der Höpperbrücke1784
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Paderborn, Nr. 1929)

.
Domkapitel Paderborn: Zeitungsinserate betr. Mühlenpacht in Paderborn1786
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Domkapitel Nr. 1781)

.
Die Pickelei an der Pader zu Paderborn1517-1740
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB, AV Studienfonds, Akten I, Nr. 170)

.
Vererbpachtung1517
Inhalt: Dechant und Kapitel des Doms zu Paderborn vererbpachten dem Clauwes Harnswisscher und seiner Frau Gertrud ihr neu erbautes Haus und Harnsmollen mit dem Hoveken darachter bis an die Kerspöle zwischen dem Spital thom Abdinckhove und der Veltpader gegen eine jährlich auf Michaelis fällige Pacht von 8 Mark. Gegen die Erbauung des Schlipkotten bei dem gnt. Haus oder die Erbauung weiterer Kotten up dat water hat Klaus kein Einspruchsrecht, sofern diese ihm unschädlich sind.
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB, AV Studienfonds, Urkunden, Nr. 243)

.
Bau der Wasserkunst aus der Pickelei des Jesuitenkollegs zu Paderborn durch M. Jakob Heinaeus, Orgelbauer aus Fritzlar1623-1624
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB, AV Studienfonds, Akten I, Nr. 30)

.

Der Garten (Insel) des Jesuitenkollegs zu Paderborn. Streit mit der Ückernbrudergemeinschaft um die Bewässerung usw.1632-1719
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB, AV Studienfonds, Akten I., Nr. 31)

.

Streit des Kollegs zu Paderborn mit der Kemper Hudengenossenschaft wegen des Hude-Ochsens1662-1769
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB, AV Studienfonds, Akten I, Nr. 32)

.

Des… Herman Wernern Bischoffen zu Paderborn… Verbesserte Brandt-Ordnung, Neuhaus 1693
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB Cod. 183)

.

Das Waschhaus (die Pickelei) des Universitätshauses1788-1806
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB, AV Studienfonds, Akten V, Nr. 24)

.

Jahrbuch der Capuciner in Paderborn1859
Inhalt: enthält: Ansicht der Kapuzinerwasserkunst
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB Pb, Hs. XXII c)

.

F. Pommer, Paderborn 1909: Paderborn Mühle an der Pader, Pollmanns Mühlevor 1910
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 2384)

.

F. Pommer, Paderborn 1909: Paderborn. Paderwall mit Mühle, im Hintergrund ist das Wasserrad einer Mühlevor 1911
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 2479)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Bischof Bernhard genehmigt den Verkauf eines von ihm lehnrührigen innerhalb der bischöflichen Mühlen an der Pader in der Stadt Paderborn belegenen Grundstücks unter der Bedingung, daß davon jährlich ein halb Pfund Wachs an den Altar seines Palastes zu entrichten sei. Ausstellort: Padherborne Siegel abgerissen1247
Inhalt: Viehwirtschaft im Sinne der Imkerei
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 167)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Bürgermeister und Ratsherrn der Stadt Paderborn verpflichten sich dem Bischof Bernhard gegenüber, die Bürger zur Beseitgung der den Lauf der Pader hemmenden Hausstätten (areolas) und Zäunen innerhalb 8 Tagen veranlassen und die Lässigen strafen zu wollen. Siegel der Stadt Paderborn1327 September 11
Inhalt: betrifft Mühlen
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 544)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Bischof Heinrich von Paderborn überträgt Ernst van der Stroet, Vogt zu Neuhaus, gegen eine Jahresabgabe von 4 Pfund Wachs den Kemerershof in der Stadt Paderborn, belegen zwischen dem Rinbekestor und der Pader (Mit dem Revers des Ernst van der Stroet). Siegel Ernsts van der Stroet1380 Januar 20

Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 1058)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Bischof Wilhelm verkauft nach dem Tod des Paderborner Bürgers Heinrich Bolemans genannt Ramense der Katharina Heynen, Wittwe des Heinrich Stapel, ihrem Sohn Henrik Tille und dessen Frau Alheid die Badehove in dem Spyringer Feld und eine an der Pader belegene Wiese (Mit dem Revers der Katharina Heynen, Wittwe des Heinrich Stapel, ihres Sohnes Henrik Tille und dessen Frau Alheid). Siegel Heinrichs Tille1403 März 17
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 1374)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Das Paderborner Domkapitel verpachtet dem Cord Grevinck die Olyemole vor der Walkmühle an der Rentberges Pader. Die nächsten 6 Jahre beträgt der Pachtschilling 4 Mark, die folgenden 6 Jahre 5 Mark, von da an immer 6 Mark. Mit Reversal Cords. Kopie Unkenntliches Siegel1489 September 20
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 2141)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Revers Johann Mordes (Moerdes) und seiner Frau Drudeke über die Verpachtung - laut kopierten Pachtbrief durch das Domkapitel zu Paderborn - des Hofes bei der Mollmühle und der Neuen Mühle (Nyggemolen) und des Kersegardens (Kerspols) an der Westerpader mit Auflage zur jährlichen Erhöhung des Hofes sowie des Mähens und Sicherns der Pader. Bürgen: Hinrick und Tyle van Brylen, Brüder, Bürger zu Paderborn SA Cord (Conradus) Gyrs (Ghyr), Sendpropst oder Vizekämmerer zu Paderborn Datum: des neisten daghes na Michaelis des hillighen Ertzengels Ausfertigung, Pergament S. anh.1501 September 30
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 2628)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Conrad (Cord) von der Wipper und Wynand Peckelherinck, Priester, reversieren laut inserierter Urkunde dem Dompropst, Demdechant und Kapitel zu Paderborn den ihnen genehmigten Wiederaufbau des wüsten Kapitelhofes, den Friedrich von Hoerde innehatte, belegen bei der Dompropstei oberhalb der Rietberger Pader, und die Nutzung nach Leibzuchtsrecht auf Lebenszeit, nach dem Tode Rückzahlung von 100 rheinischen Gulden an die Erben. Herr Cord erhält zudem auf Lebenszeit die Semmel aus dem Brothaus oder 6 Malter Weizen aus dem Langen Kornhaus. SA der Aussteller Datum: an sunte Odalrici hilligen bisschope dage Ausfertigung, Pergament 2 S. anh.1514 Juli 4
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 2679)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Bürgermeister, Rat und Gemeinheit zu Paderborn reversieren laut inserierter und vom Domkapitel gesiegelter Urkunde, daß der Domdechant und das Kapitel zu Paderborn ihnen gestattet habe, neben dem Abdinghof halb neben, halb auf der kleinen Pader, die von der Harnsmühle zwischen Abdinghof und Kerspol zur Moltmühle fließt, ein kleines Haus mit Rad darin zu bauen, um Wasser auf den Markt und in die Straßen zu leiten unbeschadet des Wassers für die Mühlen. Pflicht zur Reinigung der Pader. Außerdem soll die Stadt die Quelle (Born) unter dem Oberjegerschen Haus wieder in die Pader leiten. SA der Aussteller Datum: am mytwecken na Petri et Pauli apostolorum Ausfertigung, Pergament S. anh., ab1523 Juli 1
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 2289 a)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Rembert Bischof von Paderborn gestattet, nachdem Bischof Simon von Paderborn die Rente des Gartens vor Paderborn zwischen dem Liboriusberg und dem Schüttengarten bis zur Pader an Johannes Heisemann und dessen Frau Lucken für 270 rheinische Goldgulden vorbehaltlich einer jährlichen Abgabe von 1 Mark an das Domkapitel zu Paderborn und 3 Schilling an das Stift Busdorf in Paderborn wiederlöslich versetzt hatte, daß Thonis von Affeln, Requin Brinckmann, Bürgermeister, Ciriacus Korff, Jheronimus Kap, Kämmerer, und der Rat der Stadt Paderborn, diese Rente für sich unter denselben Bedingungen einlösen. Auch bei einer Wiedereinlösung sollen Bürgermeister und Rat die obersten Meier bleiben gegen Zahlung von 17 Mark und 9 Schillinge. SA des Ausstellers., Zustimmung und Siegelankündigung des Domkapitels Datum: am thage Magni martiris Ausfertigung, Pergament 2 S. anh.1547 August 19
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 2787)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Heinrich, Erzbischof von Bremen, Administrator zu Osnabrück und Paderborn, überläßt Johann Fuller, Sekretär und Dombenefiziat, die Breiden Äcker vor Paderborn bei der Rymekes Pforte an der Pader auf Lebenszeit und auf die Lebenszeit zweier von ihm testamentarisch bestimmter Personen. Heimfall gegen Zahlung der in die Äcker verschriebenen Pfandsummen. US und SA des Ausstellers US des Ausstellers Ausfertigung, Pergament Ausstellort: Schloß Neuhaus S. anh.1577 November 6
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 2894)

.

Fürstbistum Paderborn: Ferdinand Verbot der Fischerei auf der Pader1650 März 19
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn, Edikte, Nr. 22 Bl. 14)

.

Fürstbistum Paderborn: Verbot der Ausnahme der Schwanennester an Pader und Lippe1694 März 29
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn, Edikte, Nr. 19 Bl. 1)

.

Fürstbistum Paderborn: Regest: Bürgermeister und Rat der Stadt Paderborn bemeiern Bürgermeister Johannes Feurbern und dessen Frau Maria Elisabeth mit dem Stadtgraben zwischen der Pader und dem Rimbker Stadttor gegen eine Abgabe von einem Taler jährlich. SA der Ausstellers US des Stadtsekretärs Henrich Streycher Ausfertigung, Pergament S. anh.1695 Dezember 22
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 2477 e)

.

Fürstbistum Paderborn: Reinigung der Pader bei Paderborn1732,1736
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn, Hofkammer, Nr. 3043)

.

Fürstbistum Paderborn: Aufgebot der Ortschaft Wewer zur Reinigung der Pader1736
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn, Hofkammer, Nr. 3200)

.

Fürstbistum Paderborn: Regulierung und Säuberung der Pader, Verhandlungen deswegen. - Zeichnung über Grundstücke an der Pader1743,1773-1784
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn, Hofkammer, Nr. 3044)

.

Fürstentum Paderborn, Hofkammer 3054: Nachrichten über die Wasserkunst zu Neuhaus, namentlich über Bauten resp. Reparaturen an derselben1753-1758
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 3 - 58)

.

Gewerbeaufsicht: Gewerbeanmeldung, Abmeldung und Bescheinigungen Gerberei Eggers1946-1961
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-3904; B-624)

.

Graph. Verl.-Anst. GmbH, Dresden - Blasewitz: Paderborn - An der Pader, Blick auf die ehemalige Schwarzendahl´sche Mühlevor 1914
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 980/981/982)

.

Graph. Verl.-Anst. GmbH, Dresden - Blasewitz: Paderborn - Partie an der Pader mit der Dampfmühle, Blick auf die ehemalige Schwarzendahl´sche Mühlevor 1914
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 987/988/989)

.

Graph. Verl.-Anst. GmbH, Dresden - Blasewitz: Paderborn - Partie an der Pader mit der Dampfmühle, Blick auf die ehemalige Schwarzendahl´sche Mühlevor 1914
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 990/991)

.

Graph. Verl.-Anst. GmbH, Dresden - Blasewitz: Paderborn - Partie an der Pader, Blick auf die ehemalige Schwarzendahl´sche Mühlevor 1914
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 983/984/985/986)

.

Hennig, Helmut/Witwe Hennig: An den Fischteichen - Bau neuer Parkplätze1964
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 1555)

.

Kesselmeier, Bernhard Josef: Heimatkundliche Sammlung Paderborn - Stadt und Land1924-1968
Inhalt: Sammlung von Zeitungsartikeln und persönlichen Briefen
enthält u.a.
- Verschmutzung und sogar Befürchtung des Versiegens der Quellen in den 60er Jahren
- Funde von Rohrleitungen der Wasserversorgung
-Ausführungen zur Namensgebung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S1/9/3)

.

Kloster Abdinghof: Regest: Der Convent von A[bdinghof] verpachtet dem Rector der Johanniskapelle Conrad und seiner Magd Hette Rosendales eine Hofstätte an der Pader gelegen.1387 Jun 23
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Urkunden, Nr. 443)

.

Kloster Abdinghof: Regest: Der Priester Johann Koelstoc bekennt vom Abt Johann, dem Prior Hermann und dem Konvent des Kl[osters] Abdinghof Haus und Hof desselben an der Fleischhauer Pader neben dem Hospital auf Lebenszeit für eine jährliche Pacht von 2 Mark erhalten zu haben, mit der Erlaubnis, ihn weiter zu verpachten, und der Verpflichtung, Baureparaturkosten selbst zu tragen. Siegel des Priesters mit Befestigung ab1437 Apr 30
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Urkunden, Nr. 651 a)

.

Kloster Abdinghof: Grundgelder des Klosters in der Masper Bauerschaft geordnet nach Hausnummern, Registerauszüge, Abgaben, Namenslisten Bl. 2-3 (1445) Bestätigung des Pachtbriefes Abt Johanns zu Abdinghof über ein Haus an der Pader für Hans Lambert. Bl. 4-11 Nr. 593 (1531-1699) Vergleich wegen des Hauses Johann Mordes an der Rebberpader (1531)(1445-1531) 1559-1777
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Akten, Nr. 301 Bd. 4)

.

Kloster Abdinghof: Baumgarten des Klosters mit Fischerei, Alexiuskapelle und Kluse Bl. 22 1752 Vertrag über einen Wasserkanal im Klostergarten1455-1793
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Akten, Nr. 6)

.

Kloster Abdinghof: Lehen: Haus und Hof zwischen dem Kloster und der Fleischhauer Pader Vasallen: Pamperlamp - Tymann/Wichard - Rademacher - Freyhoff 1508-1564 Reverse 1631 Quittung Henrich Freyhoffs zu Paderborn 1540 Lehnbrief für Johann Hoppe 1540-1721 Lehnbriefkopien 1685 Prokurator Henrich Freyhoff wegen seiner Prokuratorentätigkeit 1657-1764 Belehnungen (1597-1664) 1668-1673 Kloster Abdinghopf gegen Henrich Freyhoff wegen Verpachtung der Gebäude und Forderungen. Dabei: 1597 Kopie des Verkaufs des Hauses durch Borries Wichard an Gottschalk Rademacher; Lehnbriefe 1598/1639; Obligation des Klosters bei Henrich Freyhoff1508-1764
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Akten, Nr. 501)

.

Kloster Abdinghof: Lehen: Haus an der Pader bei der Wassermühle zu Paderborn Vasallen: Scheffer - Weber - Lüns - Brüggemann - Schelhase 1611 Vergleich zwischen der Witwe Bunemansche und Jobst Wever über ein Holzlagerplatz bei ihren Häusern bei der Wassermühle. 1719 Beschwerde des Vasallen Schellhase über die St. Michaelsschwestern 1678-1729 Belehnungen 1726 Lehnbrief1610-1746
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Akten, Nr. 512)

.

Kloster Abdinghof: Regest: Christian Schelhase reversiert Abt Pantaleon zu Abdinghof die Belehnung laut inseriertem Lehnbrief mit dem Haus an der Pader bei der Wassermühle. Jährliche Pacht 2 Mark Ausstellort: Abdinghof Zeugen der Belehnung: Johann Henrich Reckwein und Johann Henrich Rüting Ankündigung der Unterschrift des Ausstellers, Siegelankündigung Johann Henrich Reckweins Ausfertigung, Pergament, Unterschrift, Siegel in Metallkapsel anhängend1719 August 26
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Urkunden, Nr. 1457)

.

Kloster Abdinghof: Regest: Johann Jürgen Schelhase reversiert Abt Pantaleon zu Abdinghof die Belehnung laut inseriertem Lehnbrief mit dem Haus an der Pader bei der Wassermühle. Jährliche

Pacht 2 Mark Ausstellort: Abdinghof Zeugen der Belehnung: Engelbert Cruel, Notar, und Johann Dietrich Valepage Ankündigung der Unterschrift des Ausstellers, Siegelankündigung Johann Henrich Reckweins Ausfertigung, Pergament, Unterschrift, Siegel in Metallkapsel anhängend1726 Dezember 2
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Urkunden, Nr. 1458)

.

Kloster Abdinghof: Regest: Johann Jürgen Schelhase reversiert Abt Meinwerk zu Abdinghof die Belehnung laut inseriertem Lehnbrief mit dem Haus an der Pader bei der Wassermühle. Jährliche Pacht 2 Mark Ausstellort: Abdinghof Zeugen der Belehnung: Johann Hermann Spancke und Wilhelm Heitlandt Ankündigung der Unterschrift des Ausstellers, Siegelankündigung Johann Henrich Reckweins Ausfertigung, Pergament, Unterschrift, Siegel in Metallkapsel anhängend1733 Juni 22
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Urkunden, Nr. 1459)

.

Kloster Abdinghof, Paderborn: Regest: Bürgermeister und Ratsherrn der Stadt Paderborn verpflichten sich dem Bischof Bernhard gegenüber, die Bürger zur Beseitgung der den Lauf der Pader hemmenden Hausstätten (areolas) und Zäunen innerhalb 8 Tagen veranlassen und die Lässigen strafen zu wollen. Siegel der Stadt Paderborn1327 September 11
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 544)

.

Kloster Abdinghof, Paderborn: Regest: Transsumpt eines Pachtbriefes des Abts Johann, des Priors Everts und des Convents von Abdinghof für die Eheleute Hans Lambertes und Gertrud aus Paderborn vom 2. Dec. 1444. Darin wird letzteren und ihren Kindern Hermann, Jasper und Katherine für den Zins von drittehalb Mark jährlich zu zahlen in das Caritatenamt verpachtet Haus und Hof gelegen zwischen der Pader und dem Garthof des Klosters die früher Borchard de Seger hatte und der Gadem, in dem Alheid von der Lippe wohnt gelegen zwischen dem Gadem des Klosters, in dem Hans Krukenhagen wohnt und Henrik dem Dreger. Das Transsumpt ist ausgestellt auf Bitten des Hans von dem Paderborner Richter Johannes Scheme. Zeugen: Almar Nolte und Heinrich Brockmann Rathsherren der Stadt Paderborn. Siegel des Richters1445 Jan 7
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Abdinghof, Paderborn - Urkunden, Nr. 671)

.

Kloster Hardehausen: Regest: Dompropst Philipp S(piegel), Senior und das gesamte Domkapitel zu Paderborn überlassen auf Bitten des Domdechanten Friedrich Westphal dessen Tochter Anna und Mann Heinrich Kannegeter aus Geseke, "damit sie sich dieses Jahr in die heilige Ehe begeben", ein neues Haus auf ihrer Mühlenstätte, gegenüber der Mahlmühle gelegen, wofür jährlich zu St. Valentin (=14. Februar) sechs Mark Miete an das Domkapitel zu zahlen sind. Dazu gehört auch ein kleiner Kamp jenseits der Pader. Diesen Besitz dürfen sie beide bis zu ihrem Lebensende nutzen. Sollten sie Kinder haben, können diese den Besitz pachten. Die Mietzahlung von sechs Mark kann mit 80 rheinischen Goldgulden abgelöst werden, die woanders anzulegen sind. Heinrich Kannegeter soll dem domkapitularischen Mühlenherrn jährlich zu Michaelis sechs Schillinge Pacht für den Kamp entrichten. Die Aussteller kündigen das Sekret an. 1538 montags nach Assumptionis Marie virginis. Ausfertigung, Pergament, von Mäusen stark zerfressen, große Textlücken, das anhängende Siegel verloren. Rückseitig: Henrich Kan(…) (16. Jh.)1538 August 19
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kloster Hardehausen - Urkunden, Nr. 800,44)

.

Kriegs- und Domänenkammer Münster: Aufräumung und Reinigung des Pader-Flusses im Amte Neuhaus.1805
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Kriegs- und Domänenkammer Münster, Nr. 18 Nr. 115)

.

Kultur- und Presseamt: Informationsmaterial des Kultur- und Presseamtes1949
Inhalt: enthält:
-Beschreibungen der Pader mit einem Verweis auf diverse Turbinen
-Informationen zur Bedeutung der Stromversorgung und einer mit Hilfe des Marshall-Plans intendierten Ausbau der Nutzung der Wasserkraft
-Bedeutung der PESAG
-zudem Abschnitte aus der Stadtgeschichte Richters
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-1074)

.

Wiesen des Gutsbesitzers Köppen zu Ringelsbruch an der Pader bei Neuhaus, Krs. Paderborn Bewässerungo. D.
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 32 A Nr. 8059)

.

Reinigung der Pader, Instandsetzung der Dämme, Kanäle und Trottoires sowie Uferbauten, Band 2(1789) 1838-1849
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2338)

.

Reinigung der Pader, Instandsetzung der Dämme, Kanäle und Trottoires sowie Uferbauten, Band 1(1805) 1819-1837
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2337)

.

Von den städtischen Mühlenpächtern zu Paderborn zum Nachteil der Dommühlen angelegte Stauwerke und Reinigung der Pader oberhalb der Mühlen(1810) 1817-1822
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2365)

.

Reinigung der Pader1824-1871
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 6 Nr. 353)

.

Regulierung der Pader im Kreise Paderborn1825-1876
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III E Nr. 151)

.

Klage der Stadt Paderborn gegen den Fiskus wegen Reinigung der kleinen Pader(1829) 1839-1851
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2515)

.

Stadt Paderborn gegen Schaefer wegen Wiederherstellung des Flußbettes der kleinen Pader1848-1861
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 32 A Nr. 1281)

.

Prozess der Stadt Paderborn gegen den Mühlenbesitzer Salomon Meyer wegen des Baus einer Brücke über die Pader1849-1854

Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2509)

.

Aufhebung der fiskalischen Verpflichtung zur Räumung der Pader bei der Separation zu Paderborn, Wewer und Neuhaus1858-1864
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 32 A Nr. 1189)

.

Reinigung der Pader, Instandsetzung der Dämme, Kanäle und Trottoires sowie Uferbauten, Band 41861-1867
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2340)

.

Anlage eines Schleusenwehrs an der kleinen Pader bei Separation zu Paderborn1862-1868
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 32 A Nr. 1191)

.

Domänenfiskus gegen Stadt Paderborn wegen streitigen Rechts zum Betreten der am Paderufer gelegenen Pläne Nr. 933 und 1168 und zur Ablagerung von Schutt dortselbst bei der Räumung der Pader1863-1865
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 32 A Nr. 1236)

.

Firma A. Rosenthal & Co., Neuhaus, später Neuhäuser Mühlenwerke (Schöningh <und Hovestadt> KG): Anstauung des Wassers der Pader an der Walkenmühle, Weizenmühle und Roggenmühle, Nutzung des Wassers zum Antrieb der beiden letztgenannten Mühlen (Wasserbuch der Pader)(1866) (1902) (1908) (1922) 1929-1930, (1942) 1946-1947, 1967-1974
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 41241)

.

Handakten des Feldmessers Michaelis zur Regulierung der Schleusenanlage in der trockenen Pader bei der Separation zu Paderborn1866
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 32 A Nr. 1332)

.

Klage des Müllers Schwarzendorf zu Paderborn gegen den Domänenfiskus über 1500 Taler Schadensersatz wegen nicht gehöriger Reinigung der Pader1867-1878
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2519)

.

Übernahme der Räumung der Pader durch Friedr. Scheafer, Neuhaus bei der Separation zu Paderborn1867
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 32 A Nr. 1190)

.

Reinigung der Pader, Instandsetzung der Dämme, Kanäle und Trottoires sowie Uferbauten, Band 51868-1905
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2341)

.

Klage des Sander gegen den Fiskus wegen Reinigung der Pader bei Paderborn1871-1882
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2523)

.

Längenprofil der Pader von Paderborn bis Neuhaus Länge: 1:10000, Höhe: 1:200 gez. v. E. Müdehorst1872
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 73 Nr. 5/2902)

.

Mineralquellen1873-1901
Inhalt: enthält u.a. Saisonberichte über Bad Lippspringe und das Inselbad Paderborn
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 31)

.

Stadtgemeinde Paderborn gegen den Domänenfiskus wegen der Verpflichtung des Fiskus zu Bau und Unterhaltung eines Schleusenwehrs in der kleinen Pader1874
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2521)

.

Klage des Müllers Schwarzendahl gegen den Fiskus wegen Reinigung der Pader bei Paderborn1877-1878
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2522)

.

Mühlenbesitzer Karl Sander, Paderborn ./. Preuß. Fiskus wegen Forderung von Brückenreparaturkosten(1882) 1908 - 1910
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 I J Nr. 70)

.

Mühlenbesitzer Karl Sander, Paderborn ./. Preuß. Fiskus wegen Forderung von Brückenreparaturkosten (intus: 2 Handzeichnungen von Pader, Paderbrücke, Mühle)(1882) 1908 - 1910
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 I J Nr. 70)

.

Klage des Sander gegen den Fiskus wegen Reinigung der Pader bei Paderborn1885-1891
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 III C Nr. 2524)

.

Öffentliche Badeanstalten und Heilquellen, Generalia und Spezialia1901-1914
Inhalt: enthält u.a. Gesundheitsberichte von 1909 und 1910, Revision des Kurbades Lippspringe, 20. Generalversammlung des Kaiser-Karls-Bades Paderborn 1912
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 33)

.

Öffentliche Badeanstalten, Heilquellen etc.: Generalia1901-1912
Inhalt: enthält u.a. Bericht an die 12. Generalversammlung des Kaiser-Karls-Bades Paderborn 1904
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 32)

.

Das Inselbad in Paderborn, Spezialia1905-1911
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 34)

.

Paderborn, Inselbad Parkpartie im Inselbad1910
Inhalt: Druck als Postkarte 1910
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 75 Nr. 1932)

.

Paderborn, Inselbad Parkpartie im Inselbad, Paderborn. 1 Druck als Postkarte. Bildart: Postkarte Bildformat: 8,8 x 13,8 cm Anzahl Gesamt: 1 Anzahl Positive: 1[1910]
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 75 Nr. 1932)

.

Einrichtung des Inselbades in Paderborn als orthopädische Heilanstalt, Heilserziehungs- und Erholungsheim Schloß Hamborn1915-1933
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 102 Paderborn Nr. 35)

.

Wasserbuch für die Pader von den Quellen bis zur Lippe1922-1965
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 7075)

.

Wassernutzungs- und Staurecht der Brauerei W. Nier in Lippspringe an der Pader1922-1969
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9038)

.

Wassernutzungs- und Staurecht des Reichsbahnfiskus, vertreten durch die Reichsbahndirektion Kassel, an der Kleinen Pader in Neuhaus1923-19677
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9080)

.

Wassernutzungs- und Staurecht des Mühlenbesitzers Karl Schwarzendahl in Paderborn (Kreis Paderborn) an der Pader1924-1969
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9086)

.

Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahn AG (PESAG), Paderborn: Wasserrechte an der Pader1926-1931, 1969-1980
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 38079)

.

Wasserbuch für die Kleine Pader von der Pader bis zur Lippe1929
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (M 1 BA Nr. 1400)

.

Wassernutzungs- und Staurecht der Mühlenbesitzerin Witwe Franz Schwarzendahl in Paderborn (Kreis Paderborn) an der Pader - Nachfolger: Josef Schwarzendahl -1929-1969
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9085)

.

Wassernutzungs- und Staurecht des Josef Eduard Thombansen in Neuhaus an der Pader1929-1968
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9112)

.

Wassernutzungs- und Staurecht des Schlossers Franz Kuhoff in Neuhaus und der Witwe Konrad Brüseke in Neuhaus an der Pader1929-1968
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9017)

.

Marie Sander, später Witwe Helene Stümpel, beide Paderborn, dann Cäcilia Alfermann, Kassel: Wasserrechte an der Pader(1930) 1969-1984
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 38081)

.
Verleihung des Rechts an die Stadtgemeinde Paderborn, Wasser aus der Pader für den Motorsprengwagen zu entnehmen1931-1965
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 7075)

.
Firma Wilhelm Syring, Paderborn: Zutageförderung von Grundwasser auf einem Grundstück in der Gemarkung Paderborn, Flur 57, Flurstück 70, zwecks Versorgung des gewerblichen Betriebs mit Trink- und Brauchwasser (Wasserbuch für die Pader)(1935) (1963) 1966-1972, 1980
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 41137)

.
Wassernutzungsrecht der Benteler-Werke AG in Bielefeld - Werk Neuhaus - an der Pader. Widersprüche und chemische Gutachten wegen der Verunreinigung des Wassers von Pader und Lippe1938-1970
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 8957)

.
Regulierung der Alme, Lippe und Pader in Neuhaus, Bd.11949-1952
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D1 Nr. 18449)

.
Trümmerbeseitigung in der Altstadt Paderborn1949-1950
Inhalt: darin: Übersichtsplan, Lageplan Inselbad Stadion 1949-1950
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 52 Paderborn Nr. 163)

.
Fischereiberechtigte an der Pader1951-1959
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 17745)

.
Regulierung der Alme, Lippe und Pader in Neuhaus, Bd. 21953-1961
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 18450)

.
Stadtkernwiederaufbau Paderborn1953
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 52 Paderborn Nr. 214)

.
Firma Beton- und Stahlbetonwerk W. Bremer, Paderborn, und ihre Rechtsnachfolger: Zutageförderung von Grundwasser auf einem Grundstück in der Gemarkung Paderborn, Flur 57, Flurstück 211, Ge- und teilweiser Verbrauch zu Fabrikations- und sanitären Zwecken (Wasserbuch der Pader)(1960) 1961, 1968-1970, 1980
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 41075)

.
Antrag der Firma C. & H. Thombansen oHG Fleischwarenfabrik in Schloß Neuhaus auf Bewilligung zur Grundwasserförderung und Einleitung von Abwässern in die Pader1965-1971
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9659)

.
Firma Benteler-Werke, Stahlrohrwerk, Schloß Neuhaus (Werk Paderborn), Kreis Paderborn, und ihre Rechtsnachfolger: Entnahme von Wasser aus der Pader, Ge- und teilweiser Verbrauch für Betriebszwecke1965-1972

Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 41104)

.

Recht der Stadt Paderborn auf Einleitung von Regenwasser aus der Kanalisation in die Alme, Pader, Rothe, in den Springbach und den Dubelohgraben1967-1971
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 9666)

.

Erteilung der Erlaubnis zur Grundwasserförderung und Wiedereinleitung in die Pader für Firma C. u. H. Thombansen (Fleischwarenfabrik), Schloß Neuhaus1971-1985
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 31718)

.

Firma Nixdorf-Computer AG, Paderborn, und ihre Rechtsnachfolger: Einleitung von Regenwasser der Grundstücke Gemarkung Paderborn, Flur 67, diverse Flurstücke, in die Kleine Pader (Wasserbuch für das Niederschlagsgebiet der Kleinen Pader)1976
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold (D 1 Nr. 41321)

.

Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster: Regest: Das Paderborner Domkapitel beendet den Streit, den es über den Besitz der Pader Mühle mit dem Bürger Kersegreve geführt durch gütlichen Vergleich, indem es ihm und seinen Söhnen eine jährliche Kornrente zuführt. Ausstellort: Paderburne Die Siegel des Dompropstes und des Domcapitels sind bis auf geringe Bruchstücke ganz zerstört, das des Grafen der Stadt Paderborn und der Kommune Paderborn ganz abgefallen1250 März 18
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Fürstbistum Paderborn - Urkunden, Nr. 177)

.

Liegenschaftsamt: Fischerei, Allgemeines1913-1971
Inhalt: Prozesse der Institutionalisierung der Fischerei an der Pader

enthält u.a. auch Korrespondenzen bezüglich der Sicherung der Nutzbarkeit der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2847)

.

Liegenschaftsamt: Wasserrechte der Stadt Paderborn in der Dubeloh1929-1960
Inhalt: enthält: Verlaufsplan der Dubeloh, Lageplan der Stau- und Wasserrechte der Stadt Paderborn für die Fischteiche 1929

betrifft vor allem: Rechte der Anlieger hinsichtlich der Wiesenbewässerung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2842)

.

Löffelmann, Gustav: Schriftwechsel betrifft Anlage der Fischteiche und Aufforstung bei den Fischteichen1891-1893
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/016 - 1)

.

Löher- und Schuhmacheramt, Schuhmachermeister-Sterbekasse: Protokollbuch des Schuhmacheramtes mit Eintragungen über die Aufnahme der Gildebrüder, das Amtszeug, die Kasse des Amts, Schenkungen, Streitigkeiten; mit Verzeichnissen der Mitglieder, der Nutzer der Lohmühle und über die Aufnahme der Lehrjungen1660-1807
Standort: Stadtarchiv Paderborn (V 004 - Löher - 6)

.
Magistrat: Anlegung neuer Mühlen im Stadtgebiet1805-1809,1829
Inhalt: der genaue Ort war aufgrund des Zustandes der Quelle nicht feststellbar
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-289)

.
Magistrat: Die der Stadt obliegende Pflicht, gewisse Distrikte der zu den Mühlen führenden Gewässer zu reinigen1805-1809
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-893)

.
Magistrat: Wasserkunst und zugehörige Rohrleitungen1820-1848
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-893)

.
Magistrat: Ankauf der früheren Glunzschen Sägemühle für das städtische Schlachthaus1832-1888
Inhalt: enthält: Handriß der Paderarme an der Schwarzendahlschen Mühle und an der Sägemühle (1833), Lageplan der Schwarzendahlschen Mühle und der Sägemühle (1858), Grundriß der Sägemühle der Teilhaber Brode und Rosenbach (1873)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-400)

.
Magistrat: Grundstücke im engeren Stadtbezirk: Eigentumsverhältnisse verschiedener Plätze1843-1905
Inhalt: betrifft: Kornmühle Schwarzendahl sowie weitere Grundstücke an der Dielenpader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-468)

.
Magistrat: Die Jesuiten-Wasserkunst auf der Pickelei, deren Erwerb durch die Stadt1855-1922
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-896)

.
Magistrat: Brunnen und Pumpen, deren Unterhaltung, Band 21874-1897
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-907)

.
Magistrat: Löschung der auf dem seitens der Stadt Paderborn zur Anlegung des Schlachthauskanals angekauften Grundstücke eingetragenen Schulden1885-1896
Inhalt: enthält: Grundriss des Bereichs an der Pader um die Schwarzendahlsche Mühle
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-404)

.
Magistrat: Einnahmen und Gebühren des Schlachthauses1886-1894
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-406)

.
Magistrat: Etat des Schlachthauses1886-1908
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-407)

.
Magistrat: Verkauf von Dünger aus dem Schlachthaus1886-1904
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-405)

.

Magistrat: Rechnungen des Schlachthauses1888-1910
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-408)

.
Magistrat: Städtische Wasserkunst: Kassenrevisionen1890-1897
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-899)

.
Magistrat: Anstellung und Entlastung des Verwalters des Schlachthauses1893-1906
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-409)

.
Magistrat: Das Landhaus in der Dubeloh1895-1911
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-456)

.
Magistrat: Annahme von Arbeitern des Schlachthauses1903-1919
Inhalt: enthält auch: Lohnerhöhungen für Arbeiter des Schlachthauses
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-410)

.
Magistrat: Führung der Geschäfte des Verwalters des Schlachthauses durch den Tierarzt Bruno Grünewald1905
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-411)

.
Michels, Paul: Pader, Fischteiche und Alme
Inhalt: -Paderquellgebiet als Naherholungsgebiet
-Rothobornpader und Viehwirtschaft
-Waschnutzung der Warmen Pader
-Lohmühle ohne Ortsbeschreibung
-Kornmühlen (Sanders Mühle) -> am Zusammenfluss der Paderarme erkennbar
-Ausbaggern der Pader
-Fischteiche als Naherholungsgebiet
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S1/001-23)

.
Michels, Paul: Mühlenstraße um 1850ca. 1850
Inhalt: keine genauere Bestimmung aufgrund der Quellenangaben möglich
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 3150)

.
Michels, Paul: Am Haxthausenhof: Schlachthofgraben 19341934
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 1458)

.
Mietusch, Wolfgang: Schlittschuhlaufen auf den zugefrorenen Fischteichen (vermutlich)1959
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 4405)

.
Minoriten Paderborn: Rentenverkauf aus einem Hof1502
Inhalt: Vor Johan van Raden und Johann Otterjeger, Bürgermeistern, Mencke Kap und Hermann Drolßhagen, Kämmerern, und dem gemeinen Rat der Stadt Paderborn verkaufen Hermann winneken und seine Frau Grete dem Bürgermeister Johan van Raden für 14 Mark Paderborner Pfennige eine

jeweils auf Neujahr fällige Rente von 1 Mark aus ihrem Haus, Hof, Speicher, Scheune, Grund usw. in Paderborn tegen over den wegh der Vellpader zwischen Häusern des Cord Vusters und des Heinemann Kliffen. Rückkauf jeweils zwischen Neuhajahr und Lichtmeß vorbehalten.

Abschrift Anfang 17. Jhd.
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB, AV Studienfonds, Urkunden, Nr, 224)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Erläuterungsbericht zum Antrag auf Eintragung im Wasserbuch und Sicherstellung der Wasserkraftanlage der drei Padermühlen in Neuhaus
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 65)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Erbpachtvertrag zwischen der Regierung Minden und dem Tuchfabrikanten Castelli zu Neuhaus über die Walkenmühle (Abschrift 1919)1821
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 43)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Klage des Müllers Heinrich Bodenstab gegen den Schenkwirt Adolph Scherpel wegen der Nutzung von Paderwasser zur Wiesenbewässerung1840-1849
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 32)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Anlage einer Mühle auf dem Gelände der ehemaligen Wasserkunst durch den Postexpediteur und Gastwirt Adolph Scherpel sowie Einsprüche der Müller Friedrich Müller (ehemalige Bodenstabsche Mühle) und Louis Gockel (Walkenmühle) gegen das Projekt1852-1854
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 27)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Situationsplan von den dem Müller Fr. Müller gehörigen an der Pader in Neuhaus gelegenen Mühlen1855
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 66)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Verhängung einer Geldstrafe gegen den Müller Friedrich Müller wegen ungenügender Speisung des Ringgrabens und der Schloßgräfte1856
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 57)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Eintragung und Löschung von Hypotheken1857-1911
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-20)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Verpflichtung zur Räumung der Pader1858-1949
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 46)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Steuerquittung des Domänenrentamtes Paderborn für den Müller Friedrich Müller zu Neuhaus1859
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 10)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Fixierung des Wasserstandes an den Neuhäuser Mühlen durch Merkpfähle1860
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 58)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Urteil in der Schadensersatzklage des Müllers Ludwig Gockel, Walkenmühle, gegen den Müller Friedrich Müller, Neuhaus, wegen Überstauung der Pader1860
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 38)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Streitigkeiten zwischen den Müllern Gockel und Müller um die zulässige Stauhöhe der Pader und die davon abhängige Speisung des Ringgrabens und der Schloßgräfte1865-1866
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 50)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Technisches Gutachten über den Neu- und Umbau der zu der früheren Scherpelschen, an den Mühlenbesitzer Friedrich Müller übergegangenen, Mühle gehörigen Mühlenarche samt Baugenehmigung1869
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 28)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Einwendung der Mühlenbesitzer Gockel, Müller, Menneken und Rosenthal gegen die Anlage der Spinnerei und Weberei Hallenstein & Fels an der Pader in Neuhaus 1872-1878
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 49)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Feuerversicherung mit Beschreibung der Mühlengebäude1874
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06- 16)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Lagepläne (Mühlenwerke Abraham Rosenthal 1874, Walkenmühle 1908)1874-1908
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 29)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Veränderung der Mühlenarche an der Rosenthalschen Mühle1878
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 59)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Auszug aus dem Aktionsprotokoll über den am 13. Juni 1879 für den Kaufmann Abraham Rosenthal zu Paderborn getätigten Pferde- etc. Verkauf1879
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-13)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Genehmigung eines Dampfkessels für die Neuhäuser Mühlenwerke1887
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-25)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Stille Teilhaberschaften an den Neuhäuser Mühlenwerken1887
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-54)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Besitzungen Abraham Rosenthal1888
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-30)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Wertschätzung der Neuhäuser Mühlenwerke1890
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 15)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Lageskizze über den Einfallschacht vor der Rosenthalschen Mühle1892
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 60)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Handelsregisterangelegenheiten; Gewerbeanmeldung1897-1952
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-53)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Projekt zur Melioration der zwischen Pader und Mühlengraben belegenen Wiese des Abraham Rosenthal zu Neuhaus1897
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 22)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Vertrag zwischen dem Elektrizitätswerk Neuhaus und dem Mühlenbesitzer Abraham Rosenthal über die Beschaffung eines Elektromotors und die Elektrizitätsversorgung der Mühle1898
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 26)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Mitgliedschaft des Abraham Rosenthal im Hannover-Braunschweigischen Zweigverband Deutscher Müller1899
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-61)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Rechtsstreit Rosenthal gegen Kleeschulte wegen Flößrechten1899
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 51)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Einspruch der Paderanlieger Franz Kuhoff, Konrad Thombansen und Witwe K. Brüseke zur Wahrung ihrer Flößrechte gegen die grundbuchliche Eintragung der Wasserrechte der Neuhäuser Mühlenwerke1900, 1906, 1929-1930
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 40)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Mappe mit 34 Fotos der Neuhäuser Mühlenwerke1900-1975
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 55)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Anlage einer Rohrleitung zur Speisung der Schloßgräfte aus dem Ringgraben1901-1903
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 45)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Genehmigungsurkunde für den Mühlenbesitzer Abraham Rosenthal zum Ersatz des Wasserrades seiner oberen Mühle durch eine Turbine1902
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 44)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Standort des Bahnhofs Neuhaus1902
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-62)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Ankauf der an der Kreisstraße Paderborn - Neuhaus belegenen Besitzungen des Kaufmanns Otto Daniels durch den Mühlenbesitzer Louis Rosenthal1903
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-19)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Klage der Westfälischen Kleinbahnen AG in Lethmathe, Betreiber des Elektrizitätswerkes Neuhaus, gegen den Müller Friedrich Müller, Walkenmühle, wegen strittiger Stauhöhe der Pader1904-1906
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 31)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Speisung der Paderborner Fischteiche aus der kleinen Pader1904
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 63)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Umbau der Turbinenanlage der Neuhäuser Mühlenwerke1908-1910
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 48)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Verkauf der Walkenmühle durch den Mühlenbesitzer Friedrich Müller an den Mühlenbesitzer Louis Rosenthal1908
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 18)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Einfache auszugsweise Abschrift der Grundbuch-Tabelle (Grundbuch Neuhaus Bd. 140, Bl. 356, Artikel 34; Gebäudesteuerrolle 21, 22, 28, 29. 483); Louis Rosenthal1911
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-17)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Strafbefehle und Rechtsstreitigkeiten wegen der Überstauung der Pader1915-1963
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 39)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Wasserrechte, Wasserbuch1919-1964
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 42)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Erläuterungsbericht zum Antrag der Witwe Emilie Rosenthal um Erhöhung der Stauhöhe an der Walkenmühle1921
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 34)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Personalunterlagen1923-1944
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-47)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Einkommens- und Vermögenssteuer1924-1943
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-3)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Klage des Viehhändlers Konrad Thombansen gegen die Neuhäuser Mühlenwerke A. Rosenthal & Co. wegen Überschreitung der zulässigen Stauhöhe an der Walkenmühle und dadurch verursachter Überschwemmung von Länderein
1924-1927
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 33)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Fürstbischöflicher Wappenstein an den Mühlenwerken, ursprünglich Walkenmühle1925
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-23)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Antrag der Firma Rosenthal & Co in Neuhaus auf gewerbepolizeiliche Genehmigung zum Einbau einer größeren Turbine und Verleihung des Rechtes zur Vertiefung und Verbreiterung der Unterpader
1926
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 21)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Selbsttätiger Saugheber an der Walkenmühle1926
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 41)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Betriebsführung durch das Finanzamt1929-1938
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-5)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Grund- und Hauszinssteuer1929-1943
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-4)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Wasserrechtsverleihung an die PESAG zur Entnahme von Kraftwerkskühlwasser aus der Pader1929
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 36)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Baugenehmigungen1931-1975
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-24)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Wasserrechtsverleihung an die Stadt Paderborn zur Entnahme von Wasser aus der Pader für den städtischen Sprengwagen1931-1932
Inhalt: Der Sprengwagen bewässerte städtische Straßen, um die Nutzbarkeit und Gesundheitsvorsorge zu verbessern.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 35)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Gewerbesteuer1937-1950
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-2)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Bericht über die Entwicklung der Vermögensanlage in der Zeit vom 31.12.1938 bis 31.08.1949 bei der Firma Neuhäuser Mühlenwerke Schöningh & Hovestadt in Neuhaus Kreis Paderborn
1938-1949
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-8)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung1938-1950
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-9)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Geschäftsbuchhaltung1938-1967
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-11)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Geschäftsbuchhaltung1938-1940
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-12)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Baumaßnahmen im Bereich der Mühlenwerke1941-1954
Inhalt: Schifffahrt und Transport im Sinne von Brücken
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 37)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: 3 Bauzeichnungen für die Hauptantriebswelle der Turbinenanlage1946
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-64)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Soforthilfe-Abgabe, Investitionshilfe1949-1957
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-6)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Druckplatte für Mehltüten "2 1/2 kg feines Weizenmehl Krone"ca. 1950
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 56)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Wiederaufbaukredit1950-1961
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-7)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Gewerbesteuer1953
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W06-1)

.

Neuhäuser Mühlenwerke: Heranziehung der Mühlenwerke zur Müllabfuhr1954
Standort: Stadtarchiv Paderborn (W 06 - 14)

.

Paderborner Bürgerverein: Darlehen der Paderborner Vereinsbrauerei an den Bürgerverein1953-1957
Standort: Stadtarchiv Paderborn (V 017 - 18)

.

PESAG Aktiengesellschaft: 25 Jahre Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahn A.G., Paderborn 1934
Inhalt: allgemeine Beschreibung der Geschichte der PESAG
-interessantes Detail: Nutzung der Pader als Kühlwasser im Kraftwerk Paderborn (Tegelweg)
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB H 193a)

.

Schnitzler, Berthold: Paderbrücke am Paderwall - im Hintergrund Lohgerberhütte bei Stümpels Mühlevor 1945
Inhalt: Bezeichnung als Lohgerberhütte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 3664)

.

Ansichtskartensammlung, Klassifikationsgruppe 5, Inselbad
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M1)

.

Betrieb der elektrischen Straßenbahn in Neuhaus
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-455)

.

Eid der Müller1644ff
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-5012)

.

Fotosammlung, Klassifikationsgruppe 08.4, Kurwesen und 09.3.3, Schwimmbad Inselbad
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M4)

.

Kirche, Silo, Neuhäuser Mühlenwerke
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 393)

.

Neuhaus und Neuhäuser Mühlenwerke
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 388/392)

.

Die städtische Wasserkunst1523-1860
Inhalt: enthält u.a.
- die älteste bildlich Darstellung des Pumpenhauses an der Börnepader (fol. 359r)
-Zeichnung des städtischen Versorgungssystems (fol. 358r)
-Rechnung des städtischen Wassermeisters Bernd Schmidt (fol. 352r)
-Vertrag zwischen dem Stadtrat Paderborn und dem Abt des Abdinghofklosters Jobst Rosen bezüglich der Renovierung (fol. 319r-302v)
-Gutachten des Bauinspektors Ganzer (fol. 29r-34v)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-5253)

.

Feuer-Ordnung der Stadt Paderborn1826
Inhalt: Nutzung der Brunnen zum Feuerlöschen, S. 24
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-1425)

.

Pader: Prozess mit Ruben Meyer wegen Reinigung der Pader und Unterhaltung der Ufer1826-1877
Inhalt: u.a. zur Sicherung der Funktion der Mühlen am Zusammenfluss der Paderarme
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-882)

.

Öffentliche Flüsse, Deiche, Dämme, Kanäle, Fischteiche; Quellenschutz, Überschwemmungen, Räumungen der Flußläufe, Flußschauen, Genossenschaften1847-1903
Inhalt: Die Pader wird in der chronologischen Fortsetzung des Archivgutes (G-302) nicht mehr aufgeführt

enthält: diverse Verordnungen und Inspektionsberichte
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-303)

.

Ausübung der Fischereipolizei1857-1927
Inhalt: diverse Anzeigen und Vernehmungen bezüglich Fischereidelikten
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G -483)

.

Badehäuser, Plätze, Anstalten, Krankenanstalten1857-1938
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-4396 (a und b))

.

Wiesengrundstücke. Verkauf der Parzelle Flur 38, Nr.80/1, Größe 19 Morgen an den Commerzienrath Wiesenhahn1857-1864
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-3321)

.

Pader-Reinigung: Klage des Domänenfiskus c./a. Stadt Paderborn und Genossen in Bezug auf die Größe seiner Verpflichtung1864-1867
Inhalt: Intention: Reinigung der gesamten Pader bis in die Lippe soll verpflichtend sein
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-884)

.

Anlegung Wasserkunst1878-1883
Inhalt: Ausbau und Erneuerung des Systems
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-897)

.

Fischereipolizei, allgemein1880-1920
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-482)

.

Wiesengrundstücke. Berieselung der Wiesen beim Inselbad vermittels der Pader1882-1922
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-3323)

.

Prozeß des Dr. Brügelmann gegen die Stadt Paderborn wegen angeblicher Schädigung seines Sanatoriums durch die städtische Rieselanlage, Bd. I1888-1893
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-1726)

.

Schankkonzession Fürstenweg 11: Gerbaulet, Fischer, Postinet, Brinkmann, Berg, Finke1888-1936
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-3655)

.
Prozeß des Dr. Brügelmann wegen Schädigung seines Sanatoriums, Bd. II1889-1910
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-1727)

.
Medicinalwesen. Diverse Privatanstalten. Inselbad1892-1923
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-1405)

.
Fischereiberechtigung und Laichschonreviere1893-1896
Inhalt: Bezug auf die gesamte Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-17)

.
Neuhäuser Mühlenwerke: Umrüstung vom Wasserrad auf Turbinenantrieb1896-1914
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-534)

.
Ankauf, Verpachtung etc. der sogenannten Insel (zwischen Damm- und Börnepader)1897-1898
Inhalt: Wohnhäuser und Gartennutzung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-570)

.
Bau eines Elektrizitätswerkes in Neuhaus und einer elektrischen Straßenbahn von Paderborn über Neuhaus nach Sennelager1897-1900
Inhalt: enthält: diverse Briefwechsel und Verhandlungen sowie technische Zeichnungen und Lagepläne
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-453)

.
Bau eines Elektrizitätswerkes und Analage eines Leitungsnetzes in Neuhaus; Bau und Betrieb der elektrischen Straßenbahn Paderborn - Neuhaus - Sennelager1897-1918
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-454)

.
Anlage einer Wasserleitung in Neuhaus und Errichtung eines Wasserwerkes für die Stadt Paderborn auf dem Gebiet der Gemeinde Neuhaus1902-1930
Inhalt: enthält zudem eine Beschreibung der Proteste der Neuhäuser Bürger gegen die Errichtung des Wasserwerkes, da diesen landwirtschaftlich nutzbarer Boden verloren gehen würde
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-40)

.
Fischerei-Verein für die Kreise Paderborn, Büren, Höxter und Warburg (Paderbornscher Fischerei-Verein)1903-1921
Inhalt: enthält u.a. Schreiben zu den Beitritten diverser Mitglieder
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-484)

.
Mineralwasserfabriken1903-1922
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-4262)

.

Elektrizitätsversorgung von Neuhaus und Sennelager1912-1920
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-456)

.

Deutsches Rotes Kreuz, Lazarett und Kindererholungsheim Inselbad1914-1922
Standort: Stadtarchiv Paderborn (V022/1-7)

.

Rothebach Badenkamo Prozeß vs. Werkgemeinschaft; Vereinigung Inselbad1915-1945
Standort: Stadtarchiv Paderborn (A-4157)

.

Teilansicht mit Schlachthofkanal, Heiersmauer und Domturm um 1917ca. 1917
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 129)

.

Fischereipolizei, Allgemein1920-1935
Inhalt: allgemeine Gesetze und Verordnungen zur Fischerei
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-480)

.

Baugenehmigung Neuhaus1921-1930
Inhalt: betrifft den Neubau des Wasserwerkes in der Senne
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-895)

.

Ausstellung von Fischereischeinen; Ermittlung wegen unrechtmäßigen Fischens1928-1936
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-485)

.

Fischerei, Fischereiaufsicht, Fischereirechte in der Gemeinde Neuhaus1929-1942
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G - 5625)

.

Reinigungspflichten an der Pader1932-1967
Inhalt: diverse Korrespondenzen und Verträge zwischen der Stadt un den jeweiligen Mühlenbesitzern bezüglich der Instandhaltung der Ufer,Reinigung und Gestaltung der Pader; sowie eine schriftliche Auseinandersetzungen bezüglich der Nutzbarkeit der Flößwiesen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2843)

.

Bild: Pferde in der Rothobornpader1933
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 05/06, Nr. 28)

.

Fischereiaufsicht1935-1970
Inhalt: enthält u.a. die Errichtung der Fischereigenossenschaften an der Lippe
-> Pader ist vom Zusammenfluss der Paderarme bis zur Mündung in die Lippe zugehörig
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-5627)

.

Fischerei und Fischereiaufsicht1937-1971
Inhalt: enthält: Verordnungen und Schonzeiten, sowie Anmerkungen zu der Verschmutzung der Gewässer durch die Landwirtschaft

Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-5626)

.
Ansichtskarte PaderbornPoststempel 1938
Inhalt: Abbildung einer alten Mühle an der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M1 - 534, 535, 600, 601)

.
Fischereiaufsicht1939-1959
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-2669)

.
Bild: Dielenpader - Ausflussnach 1945
Inhalt: Naherholung an der Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 1176)

.
Schlachthofneubau bzw. -umbau1950-1955
Inhalt: Umgestaltung der Abflüsse und der Wasserzufuhr -> Anschluss an das zentrale Versorgungsnetz
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-2935)

.
Wiederaufbau der Weizenmühle der Neuhäuser Mühlenwerke1959
Standort: Stadtarchiv Paderborn (G-4212/4213)

.
Planung des Padersees1968-1972
Inhalt: enthält: planerische und funktionale Überlegungen zum Padersee, insbesondere auch touristischer Elemente
Standort: Stadtarchiv Paderborn (H-112)

.
Album mit Fotos und einzelnen Zeitungsausschnitten zur Tätigkeit Herbert Schwietes als Ratsmitglied und Bürgermeister1969-1983
Inhalt: -Konzert im Paderquellgebiet 1969
-Einweihung des Neptunbrunnens 1978
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S 1/046 -48)

.
Stadtbauamt: Umlegung 1948-1955: Verzeichnis der in das Umlegungsverfahren einbezogenen Grundstückseigentümer Teilgebiet VII (Paderquellgebiet)1949-1959
Inhalt: Umgestaltung des Paderquellgebietes zum Naherholungsraum
Standort: Stadtarchiv Paderborn (B-3599 a / b)

.
Trapp: Waschplatz an der warmen Pader, waschende Frauen und Kinder an der Waschpader1925
Inhalt: waschende Frauen an der warmen Pader
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 4595-A)

.
Trapp: Am Damm, Bildmitte Lohmühlevor 1945
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 4 D - 1452)

.
Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens: Regest: Jobst Lipper, münsterscher Geh. und Kriegssekretär, und dessen Frau Maria Elisabeth Rave verkaufen Johann Graes, Paderborner Hofzahlmeister und Gograf zu Salzkotten, und dessen Frau Catharina Magdalena Klöppers ihr Haus vor Neuhaus am Paderborner Weg gegenüber dem Haus des Bäckers Cordt Bernke gen. Hüsten Cordt, mit dem Garten bis hin zur Pader bei Ringen Berndts Wiese. Übergabe zweier Urkunden über das Haus nämlich eine des Bischofs und eine Urkunde des Pastoren Caspar Faber zu Neuhaus vom 23, Juli 1687, der noch 60 Reichstaler aus dem Haus zu fordern hat. Unterschrift und Siegelankündigung der Aussteller Ausfertigung, Pergament 2 Siegel in Holzkapsel anhängend, Unterschriften1692 Januar 1
Standort: Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Münster (Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abteilung Münster (Dep.) - Urkunden, Nr. 1739)

.
Fürstbistum Paderborn: "Verbot wider die Einfuhr fremden Biers, Köth und Brühan"
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (Cod 181, Bl. 50, 51)

.
Stadt Paderborn, Kollegiatstift Busdorf
Inhalt: Die Sammlung enthält Listen diverser Benifizien und Bemeierungen
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (AV Acta 58)

.
Stadt Paderborn, Hude, Finanzen, Rat, Ämter1624-1782
Inhalt: enthält: u.a. Mitgliederverzeichnisse und Rechtsstreitigkeiten
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (AV Acta 42)

.
Status und Renten des Kollegiatstifts St. Petrus und Andreas in Paderborn, genannt Busdorf1653-1654
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (AV Cod 86)

.
Verlag Fr. Pommer, Paderborn: Farbkarte, koloriert, Blick in die Mühlenstraße, Foto vor 1905
Inhalt: keine genauere Bestimmung aufgrund der Quellenangaben möglich
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1 - 2381/2383)

.
Verlag L. Sprückmann: Hochformat Farbkarte, koloriert, Blick auf das Wasserrad einer alten Mühle an der Mühlenstraße, Poststempel 31.12.1911
Inhalt: keine genauere Bestimmung aufgrund der Quellenangaben möglich
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M 1- 2394)

.
Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahn AG (PESAG)1913-1996
Inhalt: enthält: Jahresberichte, öffentliche Selbstdarstellungen
Standort: Westfälisches Wirtschaftsarchiv Dortmund (S7-155; S 8-111)

.

Buch (Monographie)

Bäder-Almanach. Mitteilungen der Bäder, Luftkurorte und Heilanstalten in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den angrenzenden Gebieten für Ärzte und Heilbedürftige, Berlin (7. Auflage) 1898.

Erfahrungsbericht der Landkreise Büren, Paderborn und Lippstadt über die Hochwasserkatastrophe im Juli 1965, o.O. 1965
Inhalt: detaillierte Beschreibung der Hochwasserkatastrophe
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 8305)

.

Bolle, Peter Meinolf: Wahre Wirkungen der Thermen zu Lippspringe und Paderborn mit spezieller auf physiologische Prüfung und Erfahrungen gegründeter Beantwortung der Frage: heilt oder erzeugt Lippspringe Bluthusten?, Paderborn 1858.

Brügelmann, C. J. Wilhelm: Die Curanstalt Inselbad bei Paderborn. Ein Führer und Berather für den Curgast zugleich eine kurze Darstellung meiner Ansichten und Behandlungsmethoden, Paderborn 1882.

Brügelmann, C. J. Wilhelm: Prospect des Inselbades bei Paderborn, o.O. o.J. (1884).

Evers, Franz A.: Die stickstoffreichen Mineralquellen auf der Insel zu Paderborn nebst Anleitung zu einem richtigen Verhalten vor, während und nach dem Bade im Freien, im warmen Bad und im russischen Dampfbade, Paderborn 1855.

Heggen, Alfred: Paderborn unter preußischer Herrschaft 1802-1806. Vorgeschichte und Verlauf der Säkularisation, Paderborn 1988
Inhalt: grundlegender Überblick über die Säkularisation ohne konkrete Gewerbe oder Ländereien zu nennen

enthält auch diverse Quellen im Sinne von amtlichen Beschlüssen, Briefwechseln etc.
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ7501)

.

Heim, Max: Inselbad bei Paderborn. Seine Heilmittel und Kur-Einrichtungen mit besonderer Berücksichtigung der daselbst geübten Behandlungsmethoden. Zum 25-jährigen Jubiläum der Umwandlung des Inselbades aus einem offenen Badeort in ein Sanatorium (1878-1903), Paderborn 1903.

Hörling, Johann Conrad: Chemisch- und physicalische Prüfung des Inselbades bei Paderborn mit Berücksichtigung der daselbst gemachten Erfahrung an Kranken, Paderborn 1857
Standort: Erzbischöfliche Akademische Bibliothek (EAB h 134; AV 2768)

.

Hörling, Johann Conrad: Ueber die Wirkung des Bades Lippspringe und des Inselbades, Paderborn 1858.

Hörling, Johann Conrad: Kurze Notizen über das Inselbad bei Paderborn in seinen Wirkungen bei Brust und chronischen Nervenkrankheiten, Dortmund 1860.

Hörling, Johann Conrad: Finanzieller, ökonomischer und ärztlicher Führer in die Kurorte von Mitteleuropa, Paderborn 1862.

Hörling, Johann Conrad: Medicinischer Bericht über die Saison 1861 im Inselbad, Paderborn 1862.

Hörling, Johann Conrad: Lippspringe und Inselbad, Dortmund 1880.

Kreis Paderborn - Der Oberkreisdirektor -: Gewässergütebericht 1987, Paderborn 1988
Inhalt: Nach der Inbetriebnahme des Klärwerkes hat sich die Wasserqualität der Pader deutlich verbessert. Lediglich die kleine Pader ist kritisch belastet. (S. 12)

Belastung des Wassers durch Fischteiche (S. 33), Landwirtschaft (S. 34) und häusliche Abwasser (S. 27)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (5582)

.

Kreis Paderborn - Der Oberkreisdirektor -: Gewässergütebericht 1990, Paderborn 1991
Inhalt: Die Pader ist in ihrem Verlauf bis zum Padersee nur mäßig belastet. Durch die Stauung und des Zufluss des Dubelohgrabens nimmt die Qualität deutlich ab.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (5582)

.

Landesgartenschau Paderborn 1994 GmbH: Offizieller Ausstellungskatalog, Paderborn 1994
Inhalt: Schwerpunkt Paderaue und Schloß Neuhaus --> touristischer Führer
Standort: Stadtarchiv Paderborn (2867)

.

Liedtke, Max: Inselbad bei Paderborn, Paderborn o.D. (um 1900).

Noack, P./Becker, H.: Der Heilapparat des Inselbades bei Paderborn, nach deren neuesten chemischen Untersuchungen, Paderborn 1865.

o.A.: Hotelbuch für die Badeorte Driburg, Lippspringe und Inselbad bei Paderborn, Paderborn 1870.

Prinz, Joseph/Busdorf (Stift): Urkunden 1036 - 13801975
Inhalt: Edition der Busdorquellen:
siehe für genauere Hinweise Drewniok, 1993
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR1186); Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP1047-1+1)

.

Sander, Johannes/Kneißler, Gerhard Ludwig [Hrsg.]/Hohmann, Friedrich Gerhard: Geschichte des Jesuitenkollegs in Paderborn 1580 - 1659, Paderborn 2011 (=Studien und Quellen zur westfälischen Geschichte, Bd. 64)
Inhalt: -Erwerb eines Fischteiches und eines Gartens zwischen Börne- und Dammpader, S.295
-Reine Pader (ohne Schlamm) wird rötlich gefärbt als böses Vorzeichen, S.309 -> umwelthistorische Deutung der Aussage
-Kauf einer Scheune an der Pader, S.603
-Scheitern des Aufbaues einer Wasserleitung, S.593
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP2085)

.

Stille, Hans: Geologisch-hydrologische Verhältnisse im Ursprungsgebiet der Paderquellen. Hg. Königlich preußische geologische Landesanstalt und Bergakademie, Berlin 1903
Inhalt: detaillierte Beschreibung der geologischen Voraussetzungen, die als Ursache der wirtschaftlichen Nutzung verstanden werden können
Standort: Stadtarchiv Paderborn (4382)

.

Völkel, Jana/Fäßler, Peter E.: Die Ottilienquelle, das Inselbad und die "Curanstalt Inselbad bei Paderborn". Eine Dokumentation2014
Inhalt: Darstellung der Geschichte der Ottilienquelle, des Inselbades und der "Curanstalt Inselbad bei Paderborn"

im 16. Jahrhundert Nutzung der Quellen zur Fischzucht

enthält einige abgedruckte Quellen, insbesondere Postkarten, Karten und Wasserauswertungen
Standort: http://www.freunde-der-pader.de/images/DiePader/Dokumentation%20Ottilienquelle%20Inselbad.pdf

.

Buch (Sammelwerk)

Klaus Hohmann (Hrsg.): Stadt im Aufbruch. Der lange Weg Paderborns zur modernen Stadt 1850-1939, Paderborn 1998
Inhalt: Allgemeine Ausführungen zu mit gelegentlich abgedruckten Quellen:

-PESAG, S. 107f f (mit der Beurteilung eines Fachmannes aus Berlin, Quelle)
-Brauereien, S. 30
-Wollhandel, S. 35
-Obstanbau, S. 35
-Viehwirtschaft, S. 37
-Inselbad, S. 97
-Schwimmen in der Pader, S. 101
-Wasserwerk, S. 103
-Schlachthaus, S. 115
-Fischteiche, S. 120f.
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (MQ10763)

.

Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahm A.G. (Hrsg.): Mit Straßenbahn und Autobus durch das Paderborner Land und den Teuteburger Wald, Paderborn 1929
Inhalt: kurzer geschichtlicher Abriss der PESAG
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3221)

.

PESAG Aktiengesellschaft (Hrsg.): Von der Elektrischen zum Allelektrischen, Paderborn 1984
Inhalt: Allgemeine Geschichte der PESAG

-Beginn der Stromversorgung Paderborns durch kleinere Kraftwerke, u.a. auch in Mühlen und Brauereien, S. 12f
-Bau eines Wasserkraftwerkes in Schloß Neuhaus mit Nutzung des Paderwassers, S. 12f
-> Dieses versorgt auch die Straßenbahn von Paderborn nach Neuhaus, S. 13
-berühmtes Wasserwerk an der Wasserkunst mit Ozon-Anlage, S. 32
-Auflistung der Brauereien, S. 34
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (SR3208)

.

Gesetz / Verordnung

Straßenordnung für die Gemeinde Neuhaus1882
Inhalt: -Verbot über das Entsorgen von Vieh oder Inneren in den Flüssen, S. 6f
-Verbot über das Reinigen von Gemüse etc. an den Brunnen, S. 8
Standort: Stadtarchiv Paderborn (164)

.

Baupolizei-Ordnung für die geschlossene Gemeinde Neuhaus1882
Inhalt: -Schutz der Brunnen vor Abfällen und Abwässern durch Standortbestimmungen, S. 31ff
Standort: Stadtarchiv Paderborn (164)

.

Graue Literatur / Bericht / Report

Etteler, Hans: 100 Jahre Sportanglerverein Paderborn 1886 e.V. Chronik1989
Inhalt: -chronologische Beschreibung der Statuten und Richtlinien des Fischereiwesens (hauptsächlich aus abgedruckten Quellen erschlossen)
-Aufteilung des Nutzungsrechtes der Pader zwischen den Vereinen, S. 12ff
-Ackerwirtschaft der Paderborner Hochfläche belastet das Wasser der Pader und letztendlich auch des Padersees hinsichtlich der Fischvielfalt (lediglich noch für Forellen geeignet), S. 15f

-verschiedene weitere Ursachen für Fischsterben, u.a. Abfallentsorgung, Kläranlagen etc., S. 19ff
- Fischbesatz 1987, S. 23
- Fischsterben 1929 durch das Ausbaggern der Pader (Abb. 9)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/154)

.

Hochschulschrift

Brune, Werner: Die berufsständische Gliederung der Bevölkerung Paderborns und die Struktur ihrer Haushalte nach der Populationsliste von 1809, Paderborn Mai, 1982
Inhalt: Berufsständische Gliederung mit jeweiliger Haushaltsstruktur:
-Landwirte, S. 33ff
-Bäckereien, S. 56ff
-Fleischerei, S. 66ff
-Mühlen, S. 72f
-Brauereien, S. 73f

Karten im Anhang zeigen die Stadtstruktur mit jeweils eingezeichneten Wohnorten der Berufsgruppen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (S2/103)

.

Internetdokument

Ströhmer, Michael: Die Paderborner Wasserkünste von 1532-18602016, http://www.freunde-der-pader.de/images/DiePader/PPP%20Strhmer_Endneu.pdf
Inhalt: Skizzierung der Geschichte der Wasserkünste in Paderborn
-städtische Wasserkunst an der Börnepader
-Jesuitenwasserkunst an der Börnepader
-Kapuzinerwasserkunst an der Dielenpader

enthält zudem diverse Fotografien von Quellen
Standort: www.freunde-der-pader.de … PPP Strhmer_Endneu.pdf

.

Sonderheft, Beiheft

Atorf und Propfe, Paderborn (Hrsg.): Mühlenbauanstalt und Turbinenfabrik. Maschinenfabrik Abteilung Turbinenbau, Paderborn um 1920
Inhalt: Illustration des Turbinenbaus zur Nutzung der Wasserkraft um 1920 im Raum Paderborn (somit auch an der Pader in Schloß Neuhaus)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (7037)

.

Ton- oder Filmdokument

Filter, Benno u.a.: Das Ereignis zwischen Pader, Lippe und Alme (Bildtonträger): Landesgartenschau 19941994
Inhalt: Eindrücke zur Landesgartenschau
Standort: Paderborn Universitätsbibliothek (LUHP2158)

.

Vahle, Günther: Die Paderca. 1979
Inhalt: - Flusslauf an der Padermühle
- spielende Kinder in der Pader
- der Flussverlauf und das Paderquellgebiet
Standort: Stadtarchiv Paderborn (M9 454)

.

Zeitschriftenaufsatz

Von der Paderborner Bäckerzwangsinnung, in: Heimatbote 3 (1930), H. 5
Inhalt: Bäcker verwenden auch nach der Eröffnung des Sennewasserwerkes weiterhin das Paderwasser aufgrund des Geschmackes der Brotes
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Das Quellgebiet der Börne-Pader im Jahre 1963 und im Jahre 1910, in: Die Warte 24 (1963), H. 4, S. 59
Inhalt: Gegenüberstellung zweier Bilder: 1910 und 1963
--> beide sprechen Besucher an, laut Autor
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Die Flutkatastrophe am 16. Juli 1965, in: Die Warte 26 (1965), H. 8, S. 113–115
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Die große Flut, in: Der Kump 12 (1965), H. 8, S. 3
Inhalt: Einebttung der Überschwemmungen in den Kontext Westfalens
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 912)

.

Die große Flut, in: Der Dom 20 (1965), H. 31, S. 6–7
Inhalt: Beschreibung der Hochwasserkatastrophe
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9078)

.

Atorf, Anton: Die Fischteiche bei Paderborn, in: Die Warte 3 (1935), H. 4, S. 65–67
Inhalt: Fischteiche als Naherholungsgebiet für Paderborner Bürger, auch durch Gastronomie an den Teichen
(auch wenn angedeutet wird, dass die Teiche hauptsächlich aus dem Dubelohgraben versorgt werden, deuten die Bohrungen und die Nähe der Pader sowei die Wasserqualität auch auf eine Versorgung aus der Pader hin)
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Carius, Georg Ludwig: Untersuchung der Mineralquellen des Inselbades bei Paderborn, in: Justus Liebigs Annalen der Chemie 137 (1866), H. 1, S. 106–113.
Erlwein, Gg: Über Trinkwasserreinigung durch Ozon und Ozonwasserwerke, in: Gesundheit 28 (1903), 549ff
Inhalt: detaillierte technische Beschreibungen der Funktionen des Ozonwerks
zudem Kostenaufstellungen
Standort: Stadtarchiv Paderborn (2/8262)

.

Hamacher, Theo: Insel der Seligen (Inselbad Paderborn – Volksbildungsheim), in: Die Brücke (1985), H. 10, S. 4–5
Inhalt: persönliche Erinnerungen an Kindestage in der Nähe des Inselbades
Standort: Stadtarchiv Paderborn (640)

.

Happe, Konrad: Bild der Heimat, in: Die Residenz 5 (1965), H. 20, S. 1–5
Inhalt: detailliert Beschreibung der Überflutung Schloß Neuhaus´ 1965
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 914)

.

Hörling, Johann Conrad: Die Elektrizitätsverhältnisse der Ottilienquelle auf dem Inselbad, in: Archiv für Balneologie (1862), H. 1, S. 18–22.

Meyer, Ernst von: Über die Quellengase des Inselbades (bei Paderborn) und deren Verwendung bei Inhalation, in: Journal für Praktische Chemie 1 (1873), H. 7, S. 181–190.

Meyer, Ernst von: Ueber die Beschaffenheit des im Inselbad bei Paderborn zur Inhalation gebrachten Gases, in: Journal für Praktische Chemie 1 (1873), H. 6, S. 360–367.

Ortmann, Bernhard: Die Paderquellen-Umgebung. 2. Beitrag der "Warte" zur Gestaltung des Quellbeckens, in: Die Warte 21 (1960), H. 6, S. 90
Inhalt: Diskussion der Umgestaltung des Paderquellgebiets nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg
--> insbesondere Hervorhebung der wirtschaftlichen Bedeutung in früheren Zeiten
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Ortmann, Bernhard: Um die Paderquellen im alten und neuen Paderborn, in: Die Warte 28 (1967), H. 7, S. 102–103
Inhalt: westlichen Quellbecken sind bereits zu einem Park umgestaltet worden
-> Frage: Was soll nun mit den beiden östlichen Quellbecken passieren?
--> Vorschlag: neuer Park einfallslos, daher Einbettung in das Altstadtbild
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Ruf, Thomas: Die “Terra” filmt in Paderborn um Dom und Paderquellen, in: Die Warte 6 (1938), H. 9, S. 127–128
Inhalt: Die Paderquellen als Schauplatz des Films "Spiel im Sommerwind"
-> Steigerung des touristischen Bekanntheitsgrades
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 4616)

.

Wagner, Martin: Inbetriebnahme des Sennewasserwerkes, in: Heimatbote 2 (1929), 7, 8
Inhalt: Ersetzen der alten Trinkwasserversorgung durch das Sennewasserwerk
-> Einigkeit über Notwendigkeit der Umstellung
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.

Wagner, Martin: Die Wasserversorgung Paderborns durch das neue Sennewasserwerk, in: Heimatbote 3 (1930), H. 1
Inhalt: Da das Sennewasserwerk nicht genug Wasser zur Versorgung der Stadt lieferte, ist die Wasserkunst an der Pader wieder in Betrieb genommen worden.
Standort: Stadtarchiv Paderborn (ZS 9045)

.